



Benutzerhandbuch

ShareCenter™ + 2-Bay Cloud Network Storage Enclosure

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	1	Web-Benutzeroberfläche - Allgemeines Layout	98
Vor der Inbetriebnahme	2	Startseite (Home)	98
Systemanforderungen	2	Applications (Anwendungen)	99
Packungsinhalt	2	Management (Verwaltung)	100
Funktionen und Leistungsmerkmale	3	Management (Verwaltung)	101
Prüfung der Hardware-Erfordernisse.....	7	Setup-Assistent (Web-Benutzeroberfläche).....	101
Hardware-Überblick.....	8	Datenträgerverwaltung	106
Vorderseite.....	8	Hard Drive Configuration	
LED-Beschreibung	9	(Festplattenkonfiguration)	106
Rückseite (Anschlüsse)	10	Assistent für die Festplattenkonfiguration...	107
Unteres Paneel.....	11	JBOD.....	115
Erste Schritte.....	12	RAID 0	121
Hardware-Setup	12	RAID 1	128
Konfigurationsfreie Einrichtung	15	Upgrade vom Standardmodus auf RAID 1 ...	136
mydlink auf dem DNS-327L	22	S.M.A.R.T.-TEST	142
Installation unter Windows.....	23	Zeitplan erstellen.....	144
Setup-Assistent.....	23	Datenträger prüfen	145
Laufwerke zuordnen	62	Verschlüsselung des logischen Laufwerks.....	147
Alternative Methoden zur Zuordnung eines		Kontoverwaltung	151
Laufwerks	65	Benutzer / Gruppen	151
Mac - Setup-Assistent-Installation	66	Einzelbenutzer erstellen.....	151
Konfiguration.....	87	Mehrere Benutzer erstellen	156
Die Verwaltung Ihres DNS-327L	87	Benutzer ändern	160
Das D-Link Speicherprogramm	88	Benutzer löschen	164
D-Link Speicherprogramm - Für Mac	90	Benutzer importieren.....	165
Anmeldung auf der grafischen Web-Benutzeroberfläche...	97	Eine Gruppe erstellen.....	168
		Eine Gruppe ändern	173
		Eine Gruppe löschen	179

Kontingente	180	NFS-Dienst.....	231
Netzwerkfreigaben.....	185	Multimedia-Dienste	232
Assistent zum Hinzufügen/Ändern von		UPnP AV Server	236
Netzwerkfreigaben	186	iTunes-Server.....	237
Eine Netzwerkfreigabe löschen.....	193	Systemverwaltung.....	238
Rücksetzen der Netzwerkfreigaben.....	195	Sprache.....	238
Setup-Assistent für ISO-Freigaben	196	Uhrzeit und Datum.....	239
Ein ISO Image erstellen.....	200	Gerät	240
Assistent zum Erstellen eines ISO Image	201	Systemeinstellungen	241
ISO Namen- und Dateipfadeinstellungen ...	202	Energieverwaltung.....	242
ISO-Baumstruktur bearbeiten.....	205	Benachrichtigungen	244
Das ISO Image verifizieren	206	E-Mail-Einstellungen	244
Admin-Kennwort	207	SMS-Einstellungen	245
Netzwerkverwaltung	208	Einen SMS-Dienstanbieter hinzufügen	246
LAN-Setup	208	Ereigniseinstellungen	247
IPv6-Einstellungen	211	Protokolle.....	248
IPv6 Setup	212	Firmware-Upgrade	249
Verbindungsgeschwindigkeits- und LLTD-		USB-Geräte.....	250
Einstellungen	214	USV-Einstellungen.....	250
DDNS	215	USB-Speicherinformation.....	250
Portweiterleitung.....	216	Druckerinformationen	251
Anwendungsverwaltung.....	220	Systemstatus.....	252
FTP-Server.....	220	Systeminfo.....	252
IP-Liste sperren	221	Startseite (Home).....	254
Add-ons.....	225	Meine Fotos.....	255
Add-Ons	226	Ein Album erstellen	257
Installation der Add-Ons vom Setup-		Der Fotoalbum-Assistent	258
Assistenten	226	Fotos in einem Album bearbeiten.....	262
Installation der Add-Ons von webbasierter		Wählen Sie ein Foto, das Sie als Cover verwenden	
grafischen Benutzeroberfläche	229	möchten.....	265
AFP-Dienst.....	231		

Wählen Sie ein Foto, um es zu verschieben.	267	My Music - Die Benutzeroberfläche	323
Ein Foto löschen	269	My Music - Die Kategorien	324
Ein Foto in Picasa freigeben	270	My Music - Die Kategorien	325
Ein Foto in Facebook freigeben	273	My Music - Musik auf Ihrem DNS-327L.....	326
Ein Foto in Flickr freigeben.....	276	My Music - Musik auf einem Apple-Gerät wiedergeben.....	328
Ein Album löschen.....	279	My Music (Meine Musik) - The Player	329
Die Albumdatenbank aktualisieren	281	My Music - eine Wiedergabeliste erstellen	330
Verwaltung Ihrer Fotos	282	Meine Überwachung	332
Diaschau-Symbolleiste	283	Meine Überwachung	341
Senden Sie eine Diashow an Ihr Fernsehgerät	292	My Surveillance - Live-Anzeige	342
Fotogalerie	293	My Surveillance - Live-Anzeige	343
Meine Dateien	295	My Surveillance - Live-Anzeige	344
Meine Dateien - Symbole.....	296	My Surveillance - Weitere Erläuterungen zum Live Kamera-Bedienfeld	345
Hochladen	297	My Surveillance - Einzelkamera Live Video-Modus	346
Herunterladen.....	299	My Surveillance - Vollbild-Live Video-Modus.....	347
Kopieren.....	301	My Surveillance - Digitaler Zoom Video-Modus	348
Verschieben	304	My Surveillance - E-Map-Ansicht.....	349
Löschen	306	My Surveillance - Momentaufnahme-Anzeige.....	350
Umbenennen	308	My Surveillance - Kameramodus Bewegungserkennung.....	351
Properties (Eigenschaften)	310	My Surveillance - Patroliereinstellungen konfigurieren	352
Eine Zip-Datei von dem ausgewählten Ordner erstellen.....	311	My Surveillance - Patrolierungs- Voreinstellungspositionen konfigurieren	353
Zur Komprimierung (Zip) hinzufügen.....	312	My Surveillance - Voreinstellungspositionen anzeigen	354
Eine komprimierte Datei dekomprimieren	314	My Surveillance - Live Video-/Wiedergabe- Einstellungen.....	355
Eine Tar-Datei dekomprimieren.....	315	My Surveillance - OSD-Einstellungen	356
Eine Datei öffnen.....	316		
Vorschau einer Datei.....	317		
Auf Facebook veröffentlichen	318		
Auf Picasa veröffentlichen	319		
Auf Flickr veröffentlichen	320		
Meine Musik.....	321		

My Surveillance - Wiedergabe	357	P2P-Downloads	428
My Surveillance - Wiedergabe	358	Einstellungen	428
My Surveillance - Wiedergabe	359	Downloads	429
My Surveillance - Aufnahmeinformationen	360	Amazon S3.....	430
My Surveillance - Setup	361	AWS-Konto erstellen.....	431
My Surveillance - Setup - Einrichtung der Kamera	362	mydlink.....	437
My Surveillance - Kamera suchen und hinzufügen	370	mydlink-Verifizierung	438
My Surveillance - Setup - Audio und Video	373	mydlink JVM (Java Runtime Machine).....	440
My Surveillance - Setup - Einrichtung der Aufnahme	375	Neuen Ordner erstellen	445
My Surveillance - Setup - Ereigniseinrichtung.....	384	mydlink-Einstellungendetails.....	446
My Surveillance - Setup - E-Map hochladen.....	387	ShareCenter™ NAS Status	447
My Surveillance - Setup - Backup	391	Einen mydlink-Dienst löschen.....	448
My Surveillance - Setup - Serverport	396	Ein mydlink-Konto löschen	449
My Surveillance - Status.....	397	Das mydlink Access NAS App	451
My Surveillance - Status.....	398	Das mydlink Access NAS App - Funktionen und	
Meine Favoriten (Anwendung)	401	Leistungsmerkmale.....	452
Anwendungen hinzufügen	402	Das mydlink Access NAS App - Kompatibilität..	453
Applications (Anwendungen).....	403	Knowledge Base	455
FTP/HTTP Downloads.....	403	Was bedeutet RAID?	455
Ferne Backups	405	RAID-Optionen.....	457
Create - Assistent (Assistent zur Erstellung neuer ferner		USV-Konnektivität	459
(remote) Backup-Aufträge)	406	Einen USV-Slave löschen.....	463
Lokale Backups	410	USB-Druckserver	465
Time Machine.....	411	Drucker mit Mac OS 10.8 einrichten.....	468
Time Machine - Auf dem Mac.....	412	Drucker mit Mac OS 10.8 einrichten.....	469
Time Machine - Ein logisches Laufwerk löschen	419		
USB-Backups.....	422		
MTP-Backups.....	423		
USB-Backups	423		
MTP Backup-Prozess.....	424		
USB Backup-Prozess	426		

Produktübersicht

Ihr D-Link ShareCenter™ DNS-327L ist ein mit 2 Einschüben ausgestattetes netzgebundenes Cloud-Speichergerät. Wenn es mit internen SATA-Laufwerken verwendet wird, können Sie Dokumente, Dateien und digitale Medien wie Musik, Fotos und Videos freigeben und gemeinsam mit anderen in Ihrem Haus oder im Büronetz nutzen. Der ferne Zugriff auf Dateien über Internet ist ebenfalls mithilfe des integrierten FTP-Servers, Web-Dateiservers und des WebDAV-Protokolls möglich. Sie können Ihre Daten schützen, gleich, ob Sie den lokalen Zugriff oder den Zugriff über Internet erlauben, indem Sie Zugriffsberechtigungen nur bestimmten ausgewählten Benutzern oder Gruppen einräumen. Benutzer können auch über das mydlink-Portal oder mit mobilen Geräten mit einer mydlink Access-NAS App auf einem Mobiltelefon oder Tablet auf ihren DNS-327L aus der Ferne zugreifen. Bei der Konfiguration des DNS-327L können Sie Benutzer und Gruppen erstellen und ihnen Ordner mit ausschließlicher Leseberechtigung oder mit Lese- und Schreibberechtigung zuordnen. Das ist in einer Arbeitsumgebung mit mitarbeiterspezifischen und vertraulichen Daten ideal, aber auch zuhause, wo Sie auf diese Weise sicherstellen können, dass Ihre Kinder ausschließlich Zugriff auf Material haben, das ihrem Alter entsprechend geeignet ist. Ihr DNS-327L steht Ihnen auf jedem Computer (PC, MAC oder Linux-basiert) in Ihrem Netzwerk zur Verfügung. Entsprechende Software muss nicht installiert werden.

Sie können Ihre Musik, Fotos und Videosammlungen dem DNS-327L zur Sicherung und Verwahrung übergeben. Dann können Sie die Vorteile des integrierten UPnP AV Media Servers voll genießen, indem Sie digitale Medieninhalte auf kompatiblen Media Playern² (wie jenen der Produktpalette in D-Links MediaLounge) darstellen und abspielen. Diese Funktion ist deshalb so nützlich, weil sie Ihnen die Möglichkeit bietet, den Computer, den Sie normalerweise für die gleiche Funktion nutzen würden, auszuschalten.

Dank der vier zur Verfügung stehenden unterschiedlichen Betriebsmodi (Standard, JBOD, RAID 0, RAID1) können Sie die Konfiguration wählen, die Ihren Erfordernissen am besten entspricht. Im Standardmodus werden zwei Festplattenlaufwerke erstellt, auf die gesondert zugegriffen werden kann. JBOD kombiniert Laufwerke auf lineare Weise und bietet bestmögliche Speicherplatzeffizienz. RAID 0 kombiniert beide Laufwerke in einer so genannten Striping-Konfiguration (einer Art Reißverschlussverfahren, wobei nach Aufteilung der beteiligten Festplatten in Blöcke, diese zu einer großen Festplatte angeordnet werden), um so ein großes logisches Laufwerk mit dem Ziel zu erstellen, ein Maximum an Leistung bei Verwendung einer Gigabit-Ethernet-Verbindung bereitzustellen. RAID 1 bewirkt, dass sich die Laufwerke spiegeln, was den höchsten Schutz gewährleistet. Sollte ein als RAID 1 konfiguriertes Laufwerk ausfallen, übernimmt das nicht in Mitleidenschaft gezogene Laufwerk als Einzellaufwerk so lange die Arbeit, bis das fehlerhafte Laufwerk ersetzt ist. Das neue Laufwerk wird dann neu gespiegelt und stellt den umfassenden Schutz für Ihren DNS-327L wieder her.

Um die Funktionen Ihres ShareCenter™ noch zu erweitern, unterstützt Ihr DNS-327L einen proprietären, ausschließlich für D-Link Kunden bereitgestellten mydlink-Dienst, der den Benutzern, die von überall in der Welt auf ihre Daten zugreifen möchten, als Portal dient. Der mydlink-Dienst unterstützt das Anzeigen, Herunterladen, Hochladen oder Löschen von Dateien/Ordern und Sie können den Status eines ShareCenter™ von jedem beliebigen Standort über einen Webbrowser anzeigen.

Ihr DNS-327L bietet darüber hinaus mehrere Add-ons, wie unter anderem PhotoCenter, Blogging- und Transmission-Funktionen und Audio Streamer, die Ihre Arbeit erleichtern und verbessern.

¹ Festplattenlaufwerk(e) nicht enthalten.

² D-Link kann keine volle Kompatibilität oder ordnungsgemäße Wiedergabe mit allen Codecs garantieren. Die Wiedergabefähigkeit hängt von der Codec-Unterstützung des UPnP™ AV-Mediaplayers ab.

Vor der Inbetriebnahme

- Paketinhalt prüfen
- Systemanforderungen prüfen
- Sicherstellen, dass Sie über die für Ihr ShareCenter™-Gerät erforderliche Hardware verfügen

Systemanforderungen

Für optimale Ergebnisse werden für das System zur Konfigurierung und Verwendung des ShareCenter™ die folgenden Mindestanforderungen empfohlen:

- Computer mit: 1 Ghz Prozessor / 512 MB RAM / 200 MB verfügbarem Speicherplatz / CD-ROM Laufwerk
- Internet Explorer® Version 8, Mozilla® Firefox® 4, Google® Chrome 3 oder Apple® Safari® 4 und höher
- Windows® XP (mit Service Pack 2), Windows Vista®, Windows® 7, Windows® 8
- Mac OS® X 10.5.6 oder höher
- 3,5" SATA-Festplatte(n)

Packungsinhalt

- D-Link ShareCenter™ DNS-327L
- CD-ROM mit Handbuch und Software
- Inst.-Anleit.
- 12 VDC 3A Ausgangsnetzteil
- Kat.5E Ethernetkabel



Funktionen und Leistungsmerkmale

Der ShareCenter™ DNS-327L bietet eine einfach zu installierende Datenspeicherplattform, die für den Fernzugriff über ein lokales Netzwerk oder über das Internet verwendet wird. Dieses ShareCenter™ unterstützt bis zu 2 SATA-Festplatten und bietet unter anderem die folgenden Funktionen und Leistungsmerkmale:

- Ausgestattet mit einem 10/100/1000 Mbit/s auto-MDIX Gigabit Ethernet LAN Port, 1000 BASE-T Unterstützung für den Halbduplex und Vollduplex-Modus
- Zwei integrierte 3,5"-SATA-II-HDD-Schnittstellen, Unterstützung von 4 TB-Festplattenlaufwerken
- 2-Bay Serial ATA mit Unterstützung für RAID 0/1 und JBOD
- Eingebauter Ultra Cooler (Kunststoffgehäuse + Lüfter-Geschwindigkeitssteuerung)
- Festplatteneinschübe für die Festplatten.
- Echtzeituhrunterstützung (RTC)
- Netzwerkoptionen
 - DHCP Client oder statische IP-Adresse
 - NTP Client
 - Windows 7/ Vista x32/64 PnP-X/ LLTD
 - DDNS
 - Bonjour
 - UPnP Portweiterleitung
 - IPv6
- Netzwerkdateidienste
 - Unterstützt Windows XP/ Vista/ 7/8, Mac OSX 10.5+, Linux Clients
 - CIFS/SMB für Windows und Mac OS X und Linux
 - NFSv2/v3 Server für Linux und UNIX
 - AFP3.1 für Mac OS X
 - HTTP und HTTP/S für Webbrowser
 - WebDAV
- Dateisystem
 - EXT4 für internes Festplattenlaufwerk
 - Unterstützt FAT32, NTFS für externes USB-Speichergerät
- Dateisystemverwaltung
 - Unicode-Unterstützung für Samba und FTP Server
 - Gemeinsamer Dateizugriff: Windows / Mac / Linux
 - Dateisuche
- FTP-Server
 - FTP über expliziten SSL / TLS-Modus (FTPEs)
 - FTP-Bandbreiten- und Verbindungssteuerung
 - FTP unterstützt FXP (File Exchange Protocol)
 - IP-Sperrfunktion
- Datenträgerverwaltung
 - Hot-Swap-fähig (Wechselbarkeit von Systemkomponenten im laufenden Betrieb des Systems)
 - RAID: Standard, JBOD, 0, 1
 - RAID 1 Autom./manuelles Rebuild
 - RAID Migration: Standard nach RAID 1
 - Datenträgerstatusüberwachung (S.M.A.R.T.)
 - Festplatten-S.M.A.R.T-Test
 - Scandisk
 - Unterstützt 'Advanced Format' HDD
 - AES-basierte Verschlüsselung logischer Laufwerke
 - Datenträger-Roaming
 - RAID-Roaming

- Ordnerverwaltung
 - Freigabeordner-Berechtigungsebene
 - Unterstützt ISO Mount
 - ISO-Ersteller
- Remote gemeinsam Dateien nutzen
 - Meine Dateien (Web-Dateiserver)
 - WebDAV
 - FTP Server
 - Mobiler Gerätezugriff (mydlink Access NAS)
- Benutzer-/Gruppenverwaltung
 - Benutzer-/Gruppenzuordnung für Netzwerkfreigabe und FTP-Server
 - Kontingente für Benutzer und Gruppe
 - Benutzer mehreren Gruppen zuweisen
 - Benutzer erstellen/Benutzer-Batchdateien importieren
- Backup-Management
 - Backup von PC zu NAS zeitlich einplanen (D-Link ShareCenter™ Synology)
 - Fernes Netzwerk-Backup (Rsync, Remote Snapshot)
 - Unterstützung für Apple Time Machine
 - Lokales Backup
 - USB-Backup
 - USB-Kopiertaste
 - Cloud-basiertes Speicherbackup (Amazon S3)
- Download-Management
 - Zeitlich einplanbare HTTP/FTP-Downloads
 - Peer-to-Peer (P2P) Downloads, aMule- und Transmission-Unterstützung
- Systemverwaltung
 - Unterstützt mydlink-Portal
 - D-Link Speicherprogramm-Support / Setup-Assistent
 - BS-Unterstützung für: Windows XP, Vista, 7, 8 und Mac OS X
 - Zwei Zugriffsmodi werden unterstützt: Open (Freigabe) und Konto (Benutzer), keine Konto- und Kennworteinrichtung im Open-Modus erforderlich
 - Unterstützt das Speichern/Laden einer Konfigurationsdatei
 - Systemstatus
 - E-Mail / SMS-Benachrichtigungen
 - Netzwerkpapierkorb
 - System-/FTP-Protokoll (Syslog Client)
 - Rescue F/W Image
 - Ressourcenüberwachung
 - Mehrsprachiger GUI Support
- Energieverwaltung
 - Energieeinsparung (durch Herunterregeln der Datenträger-Umdrehungszahl bei Inaktivität ("Spindown"))
 - Automatischer Wiederanlauf (mit USV)
 - Zeitliches Ein-/Ausschalten einplanen
 - Automatisches Herunterfahren bei niedrigem USV-Akku-Stand
 - 'Smart Fan' Lüftersteuerung
 - Netzwerk-USV
- USB-Port-Unterstützung
 - Druckserver
 - USV-Überwachung
 - Externes Speichergerät
 - MTP/PTP
- Media Streaming
 - UPnP AV Server
 - Unterstützt PS3 / XBOX 360
 - Unterstützt UPnP AV > 4 GB

- Entspricht DLNA HNv1.5
 - Mit D-Link neuem Media Player (einschließlich Boxee) kompatibel
 - Unterstützt Logitech Squeeze Center
 - Unterstützung für Sonos Digital Music System über Samba
 - iTunes Server
 - Audio Streamer (icestation)
 - Meine Musik (Music Center)
 - Meine Fotos (Photo Center)
- Webbasierter Zugang zum Cloud Service-mylink Portal
- Fernzugriff auf Dateien über Webbrowser
 - Datei/Ordner durchsuchen, hoch-/herunterladen und verwalten
 - Weiterleitung zur Benutzerschnittstelle der NAS-Anwendungen des NAS-Geräts
 - E-Mail-Benachrichtigung auf registriertes mylink-Konto
 - Unterstützt konfigurationsfreie Vernetzung (Zero Configuration)
- Cloud Service–Mobile Apps (die “mylink Access-NAS” App)
- Zugriff auf Inhalte über mobile Geräte
 - Datei/Ordner durchsuchen, hoch-/herunterladen, öffnen und verwalten
 - Fotos anzeigen und Multimedia-Dateien wiedergeben
 - Zugang zu Medien: Streaming für Musik und Fotogalerien
 - Inhaltsklassifikationssystem: Inhalte nach “Foto, Musik, Video und Dokument klassifizieren”
 - Unterstützt iOS, Android
- Integrierte Anwendungen
- Meine Dateien (Web-Dateiserver)
 - Meine Fotos (Photo Center)
 - Meine Musik (Music Center)
 - Meine Überwachung (Surveillance Center)
- Meine Dateien
- Zugriff auf und Verwaltung von Dateien (Kopieren, Verschieben, Löschen, Umbenennen, Komprimieren/Dekomprimieren) über Webbrowser
 - Dateien auf Webbrowser oder über Standardprogramm des Computers öffnen
 - Freigabe von Dateien zur gemeinsamen Nutzung in sozialen Netzen (Facebook, Picasa, Flickr)
 - Anzeige von Dateieigenschaften
- Meine Fotos
- Fotomediathekerstellung und Sortierfunktion (Alle Fotos und nach Zeitleiste)
 - Alben erstellen und Fotos verwalten
 - Freigabe von Fotos zur gemeinsamen Nutzung in sozialen Netzen (Facebook, Picasa, Flickr)
 - Fotos anzeigen mithilfe von Cooliris
 - Diaschau
 - Unterstützt AirPlay
 - Fügt Fotos GPS-Informationen hinzu und zeigt sie an
- Meine Musik
- Erstellt Musikmediathek und sortiert nach Titel, Alben, Künstlern/Interpreten und Gattungen
 - Unterstützte Wiedergabeliste
 - Integriert Music Player
 - Unterstützt AirPlay

■ Meine Überwachung

- Kamera automatisch installieren
- 4-Channel Motion JPEG, MPEG4 oder H.264 Aufnahmen
- Synchronisierte Audio- und Videoaufnahme
- Auto Recycling-Aufnahme
- 4-Kanal Live Video
- 4-Kanal synchrone Wiedergabe
- Aufnahmeart: Aufnahme nach Zeitplan, Manuelle Aufnahme
- E-Map-Unterstützung
- Videoaufnahmen sichern

■ Add-ons-Applikationen

- Sprachpakete mit mehreren Sprachen
- Photo Center (Gallery2)
- Blog (Wordpress)
- Audio Streamer (icestation)
- Logitech Squeeze Center
- AjaXplorer
- aMule
- phpMyAdmin
- phpBB
- Joomla
- Transmission

■ Unterstützte Webbrowser:

- Internet Explorer 8+
- Mozilla Firefox 4
- Apple Safari 4+
- Google Chrome 3+
- Opera 10

Prüfung der Hardware-Erfordernisse

Um Ihr DNS-327L verwenden zu können, müssen Sie mindestens über eine Festplatte verfügen. Falls Sie RAID 1 verwenden wollen, das Ihre Daten gegen die Folgen eines Ausfalls einer Festplatte schützt, benötigen Sie zwei Festplattenlaufwerke.

In diesem Abschnitt finden Sie Hilfe zu den folgenden Themen:

- Festplatten auswählen
- Benötigten Speicherplatz bestimmen
- Sicherstellen, dass Ihre Daten geschützt sind
- Kenntnisse der allgemeinen Anforderungen für einen Router oder Switch

Auswahl der Festplatten:

Sie können mit Ihrem DNS-320 Festplattenlaufwerke jedes Herstellers und jeder Kapazität verwenden. Das D-Link ShareCenter™ unterstützt 3,5" interne Standard-SATA-Laufwerke. Sollten Sie nicht sicher sein, wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Fachhändler/Hersteller solcher Festplatten, um sich bestätigen zu lassen, dass Ihre Festplattenlaufwerke diesem Standard entsprechen.

***Warnung - Alle bereits auf einem Laufwerk vorhandenen Daten werden im Laufe einer Installation gelöscht.**

Bestimmung des gewünschten Festplattenspeicherplatzes:

Damit Sie Ihre Daten vor einem Ausfall einer Festplatte schützen, benötigt Ihr DNS-327L mehr Speicherplatz als Sie für Ihre eigentlichen Daten brauchen, manchmal mehr als doppelt so viel.

Verwendung eines Routers oder Switch:

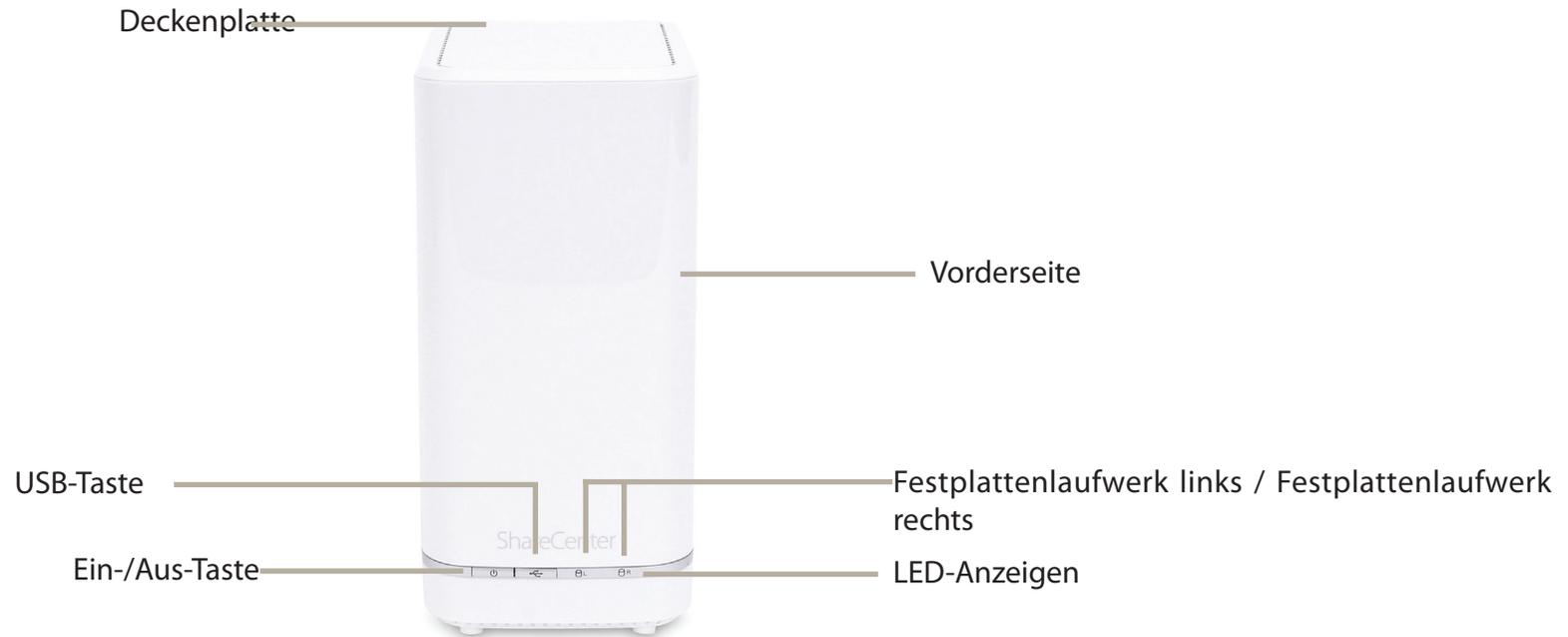
Falls Sie Ihr ShareCenter™ an einen Router oder Switch anschließen möchten, müssen diese, um die erhoffte Höchstleistung erbringen zu können, Gigabit Ethernet (1000 Mbit/s) unterstützen. Das ShareCenter™ handelt dann automatisch die für Ihren Router oder Switch verfügbare Verbindungshöchstgeschwindigkeit aus. Falls Sie Port-Bündelung nutzen, verwenden Sie bitte einen Managed Switch.

Zur Verwendung von USV (ununterbrochene Stromversorgung):

Es wird mit Nachdruck empfohlen, Ihr ShareCenter™ in Verbindung mit einer ununterbrochenen Stromzufuhr zu verwenden. Das schützt Ihr System vor plötzlichem Stromverlust und vor Stromschwankungen.

Hardware-Überblick

Vorderseite



KOMPONENTE	BESCHREIBUNG
Deckenplatte	Diese Abdeckplatte lässt sich einfach durch Drücken auf den Hebel auf der Rückseite entriegeln. Lösen Sie die Abdeckung und nehmen Sie sie ab, um Festplattenlaufwerke einzusetzen oder herauszunehmen.
Vorderseite	Der gesamte äußere Schutz des NAS-Geräts
Ein-/Aus-Taste	Drücken Sie einmal kurz darauf, um das ShareCenter™ einzuschalten. Drücken und halten Sie die Taste länger als 5 Sekunden, um es herunterzufahren.
USB-Taste	Drücken Sie einmal darauf, um USB zu aktivieren, oder drücken und halten Sie die Taste länger als 5 Sekunden, um USB zu deaktivieren.
Festplattenlaufwerk links / Festplattenlaufwerk rechts	Zeigt die Position des Laufwerks an (links oder rechts)
LED-Anzeigen	Leuchtet je nach Aktivität blau oder rot (nähere Angaben auf der nächsten Seite)

LED-Beschreibung



Ein/Aus:

Weißes Licht - Gerät ist eingeschaltet
Orangefarben blinkend - Gerät wird hochgefahren oder startet neu
Kein Licht - Gerät ist ausgeschaltet

USB Ein/Aus:

Weißes Licht - USB-Speicher ist verbunden
Orangefarben blinkend - Daten werden übertragen, ein USB-Gerät wird installiert oder ausgehängt
Orangefarbenes Licht - USB-Speicher einhängen ('mount') fehlgeschlagen
Kein Licht - Kein USB-Speicher oder Gerät ist ausgeschaltet

Festplattenlaufwerk Ein/Aus:

Orangefarbenes Licht - Festplattenlaufwerke sind fehlerhaft
Kein Licht - Festplattenlaufwerke sind inaktiv



Festplattenlaufwerk Ein/Aus:

Weißes Licht - Festplattenlaufwerke sind aktiv
Orangefarben blinkend - Festplatte(n) wird/werden gelesen/beschrieben

Rückseite (Anschlüsse)



KOMPONENTE	BESCHREIBUNG
Lüfter	Der Lüfter wird verwendet, um die Festplatten zu kühlen. Er bietet eine Geschwindigkeitssteuerungsfunktion. Beim Einschalten des Systems rotieren die Flügel zunächst mit geringer, bei einer Temperatur über 49 °C mit höherer Geschwindigkeit.
Gigabit Ethernet-Ports	Verwenden Sie den Gigabit Ethernet-Port, um das ShareCenter™ mit dem lokalen Netz zu verbinden. Dem Port sind 2 LEDs zugeordnet. Die LED auf der linken Seite leuchtet zum Zeichen einer guten Verbindung durchgehend grün und blinkt während einer Datenübertragung. Leuchtet diese LED nicht, sollten Sie die Verbindung/das Kabel zu dem Gerät prüfen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen. Die LED auf der rechten Seite leuchtet durchgehend zum Anzeigen einer Gigabit-Verbindung und leuchtet nicht, wenn eine Verbindung zu einem 10/100 Gerät besteht.
Stromanschluss	Stecken Sie das im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel in die Stromeingangsbuchse.
USB-Port	Ein USB 3.0 (Typ A) Anschluss. Der USB Host-Port ist für Druckerserver, USB-Speichermedien oder dient zur USB USV-Überwachung.
Riegel	Drücken Sie den Riegel, um die Deckenplatte freizugeben und setzen Sie Festplattenlaufwerke ein oder entnehmen Sie sie.
Sicherheitssperre	Zum Schutz gegen Diebstahl ein Kabel an den ShareCenter™ NAS und an einem Schreibtisch anbringen Das Kabel ist nicht Teil des Produkts und muss gesondert gekauft werden.

Unteres Paneel



KOMPONENTE	BESCHREIBUNG
Produktangaben	Informationen zum Produkt - DNS-327L, Seriennummer, Teilenummer, Herstellernummer
Rücksetztaste/-knopf (Reset)	Drücken und halten Sie diese Taste mehr als 5 Sekunden lang gedrückt, um die werkseitigen Standardeinstellungen des Geräts wiederherzustellen.

Erste Schritte Hardware-Setup

Dieses Benutzerhandbuch soll Ihnen helfen, Ihr ShareCenter™ in nur wenigen Schritten einzurichten. Führen Sie zum Installieren des ShareCenter™ in Ihr lokales Netzwerk die folgenden Schritte aus oder fahren Sie auf Seite 17 mit der Ausführung des Setup-Assistenten fort, der Ihnen bei der Installation und Konfiguration Ihres DNS-327L behilflich sein wird.



Schritt 1 - Nehmen Sie die Deckenplatte ab, indem Sie auf der Rückseite des Geräts fest auf die Verriegelungsklinke drücken.



Schritt 2 - Sobald die Abdeckung entriegelt ist, nehmen Sie sie von dem Gerät. Die Laufwerkschächte des Geräts werden sichtbar.



Schritt 3 - Bringen Sie die Halterungen an den Seiten Ihrer Festplattenlaufwerke mithilfe der mitgelieferten Schrauben an. Stellen Sie sicher, dass die Halterungen so ausgerichtet sind, dass der Pfeil auf der Halterung beim Einsetzen der Festplatte zur Vorderseite des ShareCenter™ hin zeigt.



Schritt 4 - Setzen Sie bis zu zwei 3,5" SATA-Festplattenlaufwerke in die Laufwerkschächte ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Laufwerkanschluss zum SATA-Anschluss an der rückseitigen Kante im Laufwerkschacht des ShareCenter™ ausgerichtet ist. Drücken Sie die Festplatte dann vorsichtig weiter in den Einschubschacht, bis sie eingerastet ist. Wenn ein Laufwerk ordnungsgemäß eingesetzt ist, können Sie fühlen, dass es im Anschluss „sitzt“. Einige Laufwerke, die dünn oder ungewöhnlich geformt sind, müssen möglicherweise vorsichtig in die richtige Position eingesetzt werden. Wenn das Laufwerk nicht ordnungsgemäß sitzt, leuchtet die Festplatten-LED nach dem Einschalten des Geräts nicht auf.



Schritt 5 - Bringen Sie die Deckenplatte wieder an. Stellen Sie sicher, dass dabei die Verriegelungsklinke in die Platte eingesetzt wird.



Schritt 6 - Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den Ethernet-Port an. Mit diesem Kabel wird das ShareCenter™ über einen Router oder Switch mit Ihrem lokalen Netzwerk oder direkt mit einem Computer zwecks Konfiguration verbunden (dazu ist die Verwendung eines Cross-over-Kabels erforderlich).



Schritt 7 - Schließen Sie das Netzteil an die Steckdose an.

Konfigurationsfreie Einrichtung

Wenn Sie einen mydlink-fähigen Cloud-Router haben, können Sie die konfigurationsfreie Einrichtung verwenden. Die konfigurationsfreie Einrichtung konfiguriert die Einstellungen des NAS für Sie und fügt das Gerät automatisch Ihrem mydlink-Konto hinzu. Dank dieser Einrichtungsmethode können Sie

Ihren DNS-327L einrichten, indem Sie das Gerät einfach anschließen und es mit Ihrem Router verbinden.

Verbinden Sie Ihren NAS mit Ihrem mydlink-fähigen Cloud-Router und die konfigurationsfreie Einrichtungsfunktion ('Zero Configuration') konfiguriert Ihren DNS-327L

und fügt das Gerät automatisch Ihrem mydlink-Konto hinzu. Nach kurzer Zeit, die für diesen Vorgang erforderlich ist, können Sie aus der Ferne auf Ihren netzgebundenen Speicher (NAS) von der www.mydlink.com Website aus zugreifen, um Ihren DNS-327L zu verwalten und zu überwachen.

Ethernet-Kabel anschließen

Schließen Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel an den NAS an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels in einen freien Port an Ihrem Router an. Wenn Sie den NAS drahtlos verwenden möchten, können Sie das Kabel nach Abschluss der konfigurationsfreien Einrichtung vom Router abziehen.

Externes Netzteil anschließen

Stecken Sie das eine Ende des Netzteils in die Stromeingangsbuchse an Ihrem NAS und schließen Sie das andere Ende an die Netzsteckdose an.



Prüfen Sie Ihr mydlink-Konto

Öffnen Sie einen Webbrowser und melden Sie sich in Ihrem mydlink-Konto an. Auf der mydlink-Seite wird nach neuen Geräten gesucht. Ist dieser Vorgang erfolgreich, erscheint eine Popup-Benachrichtigung 'New device Found!' (Neues Gerät gefunden) im linken unteren Fensterbereich. Klicken Sie auf die Benachrichtigung, um fortzufahren.

The screenshot shows the mydlink web interface for a DIR-605L router. The interface includes a navigation bar with 'My Devices' and 'My Profile' tabs. The main content area is divided into 'Router Status' and 'Settings' sections. The 'Router Status' section displays a router icon, signal strength, and data transfer rates (0003.6 Kbps up, 0884.1 Kbps down). The 'Settings' section lists router details such as Model Name (DIR-605L), Network Name (SSID) (605L_Neo (2.4 GHz)), Internet IP (61.230.48.41), LAN IP (192.168.0.1), and Connected Devices (2 device(s)). A 'Reboot' button is visible next to the Model Name. Below the settings is a 'Connection List' table with columns for Device, Device Name, IP Address, MAC Address, and Block. The table lists three devices: DNS-327L, dell-in, and an Android device. A 'New Devices!' notification is shown in the bottom left corner, listing the DNS-327L device. On the right side, there is a D-Link advertisement for 'Access Anywhere' with a large 'D' logo and text about mobile app access.

FAQ | Support | Language: English ▼

Welcome, **Neo Chen** | Sign out

mydlink™

My Devices My Profile

DIR-605L
20315122

Router Status Settings

Model Name DIR-605L **Reboot**

Network Name(SSID) 605L_Neo (2.4 GHz)

Internet IP 61.230.48.41

LAN IP 192.168.0.1

Connected Devices 2 device(s)

0003.6 Kbps

0884.1 Kbps

Connection List

Device	Device Name	IP Address	MAC Address	Block
	DNS-327L	192.168.0.103	AC:F1:DF:00:B6:D8	<input type="checkbox"/>
	dell-in	192.168.0.101	00:21:70:B7:43:28	<input type="checkbox"/>
	Android_356812041 817030		64:A7:69:CC:2B:0F	<input checked="" type="checkbox"/>

Suspect List

Device	Device Name	Time	MAC Address	Block
--------	-------------	------	-------------	-------

New Devices!

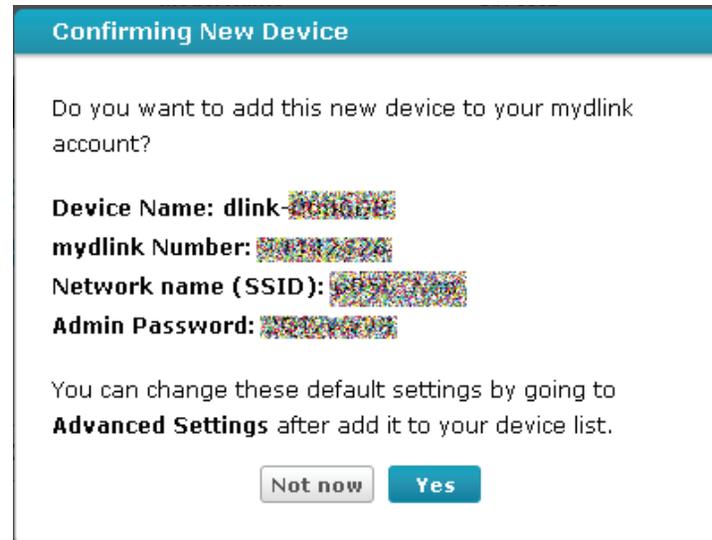
DNS-327L

D-Link

Access Anywhere

With iOS and Android mobile apps, you can check your devices on-the-go

Doppelklicken Sie auf das Gerät, um es Ihren mydlink-Geräten hinzuzufügen. Falls Sie es sofort hinzufügen möchten, klicken Sie auf 'Yes' (Ja). Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie tun sollen, klicken Sie auf 'No' (Nein). Das Pop-up-Fenster zeigt den **Gerätenamen**, die **mydlink-Nummer**, den **Netzwerknamen** und das **Admin-Kennwort** an. Falls Sie nicht sicher sind, was Sie tun sollen, können Sie immer zu den **Advanced Settings** (Erweiterte Einstellungen) zurückkehren .



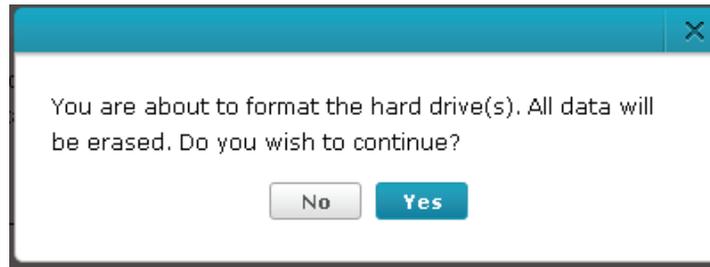
Sobald der DNS-327L registriert ist, können Sie auf alle Informationen über den NAS vom Cloud-Service aus zugreifen. Dieser Dienst ist bereits lokal verfügbar, aber der mydlink-Dienst bietet Ihnen eine Möglichkeit, diese Details von jedem beliebigen Standort aus anzuzeigen. Von diesem Standort aus können Sie alle physischen Datenträgerinformationen anzeigen und RAID konfigurieren. Beachten Sie bitte, dass ein Konfigurieren des RAID-Systems über den mydlink-Dienst Ihr System verlangsamen wird und dass dieser Dienst von Ihrem Internetdienstanbieter sowie von den Geschwindigkeiten abhängt, die Sie für die Verbindung zu mydlink verwenden.

The screenshot shows the mydlink web interface. At the top left is the mydlink logo. On the right, there are links for 'FAQ | Support | Language: English' and a user greeting 'Welcome, Neo Chen | Sign out'. Below the logo, there are two tabs: 'My Devices' and 'My Profile'. Under 'My Devices', two devices are listed: 'dlink-00B6 ...' with ID '44442428' and 'DIR-605L' with ID '20315122'. The main content area has two tabs: 'File' and 'Settings'. A blue notification box says 'Congratulations! Your new NAS was successfully registered to your mydlink account!'. Below this, a pink box contains a warning: 'We detect new hard drive(s) have not been format. Choose the RAID type you would like to use then click the Format button to start the format process. Please note all the data on the hard drive(s) will be erased.' Underneath is a table titled 'Physical Disk Info' with the following data:

Vendor	Disk	Model	Serial Number	Size
Disk2	Seagate	ST3250620NS	9QE79LT3	232GB
Disk1	Seagate	ST3250620NS	9QE79GB5	232GB

Below the table, it says 'Choose the RAID type you would like to use.' and shows a dropdown menu set to 'Standard'. A 'Format' button is visible. A tooltip for 'Standard' explains: 'Standard: Creates 1 or more separate volumes. Each hard drive is its own volume.' On the right side, there is a vertical banner for 'D-Link Access Anywhere' with a large 'D' logo and text: 'With iOS and Android mobile apps, you can check your devices on-the-go'. At the bottom of the banner is an image of a hand holding a smartphone displaying the mydlink app interface.

Wenn Sie sich entschieden haben, Ihren netzgebundenen Speicher (NAS) mithilfe von mydlink zu formatieren, wählen Sie die RAID-Methode vom Dropdown-Liste und klicken Sie auf 'Format' (Formatieren). Eine Popup-Meldung wird angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, Ihre Wahl für die Formatierung des logischen Laufwerks unter Verwendung von mydlink zu bestätigen. Klicken Sie auf 'Yes' (Ja), um zu formatieren, auf 'No' (Nein), wenn Sie zu dem Menü zurückkehren möchten.



Der Formatierungsvorgang nimmt eine gewisse Zeit in Anspruch und hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Netzwerkverbindung und dem Client-Hauptprozessor ab.



My Devices My Profile

 **dlink-00B6 ...**
44442428

 **DIR-605L**
20315122

File **Settings**

Congratulations!
Your new NAS was successfully registered to your mydlink account!

We detect new hard drive(s) have not been format. Choose the RAID type you would like to use then click the **Format** button to start the format process. Please note all the data on the hard drive(s) will be erased.

Physical Disk Info

Vendor	Disk	Model	Serial Number	Size	
	Disk2	Seagate	ST3250620NS	9QE79LT3	232GB
	Disk1	Seagate	ST3250620NS	9QE79GB5	232GB

Formatting hard drives
The drives in your device are now being formatted. Please wait a moment...

82%

D-Link

Access
Anywhere



With iOS
and Android
mobile
apps, you
can check
your devices
on-the-go

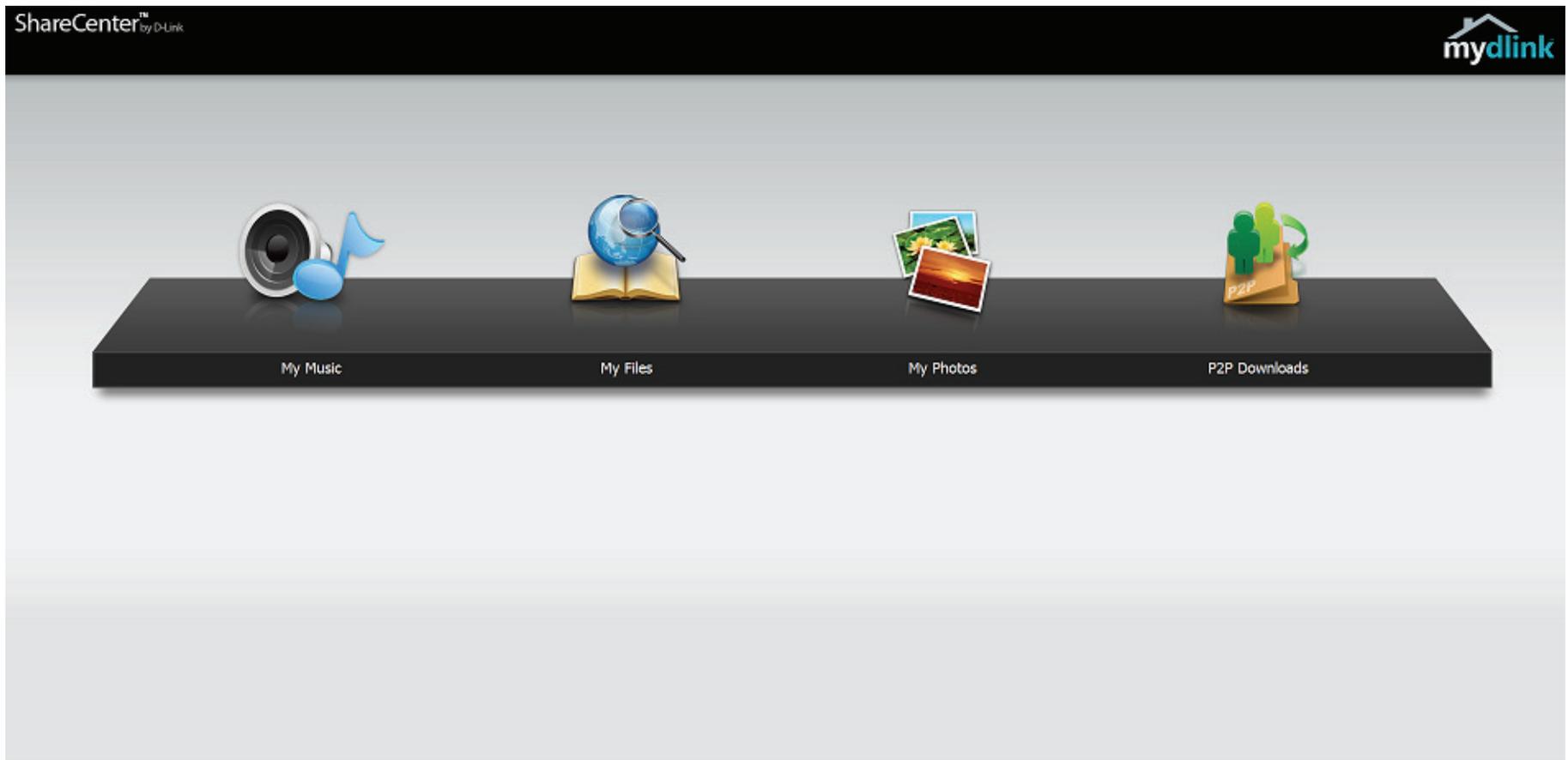


Sobald der Formatierungsprozess abgeschlossen ist, wird Ihnen in der mydlink-Cloud der RAID-Status sowie der Status des logischen Laufwerks angezeigt.

The screenshot displays the mydlink web interface. At the top left is the mydlink logo. In the top right corner, there are links for 'FAQ | Support | Language: English' and a user greeting 'Welcome, Neo Chen | Sign out'. Below the logo, there are two tabs: 'My Devices' and 'My Profile'. The 'My Devices' tab is active, showing a list of devices: 'dlink-00B6 ...' with ID '44442428' and 'DIR-605L' with ID '20315122'. The main content area has two tabs: 'File' and 'Settings'. A blue notification box says 'Congratulations! Your new NAS was successfully registered to your mydlink account!'. Below this, there is a 'Home' button with a refresh icon and a 'Channel' button. A storage usage bar for 'Volume_1' shows '0% used (187MB of 226GB)'. On the right side, there is a vertical banner for 'D-Link Access Anywhere' featuring the D-Link logo and text: 'With iOS and Android mobile apps, you can check your devices on-the-go'. At the bottom of the banner is an image of a hand holding a smartphone displaying the mydlink app interface.

mydlink auf dem DNS-327L

Die grafische Benutzeroberfläche Ihres DNS-327L unterscheidet sich von der des NAS, sobald Sie eine Verbindung zum mydlink-Dienst hergestellt haben. Klicken Sie auf 'Application' (Applikation), um vom Hauptbedienfeld auf **My Music** (Meine Musik), **My Files** (Meine Dateien), **My Photos** (Meine Fotos) und **P2P Downloads** zuzugreifen..



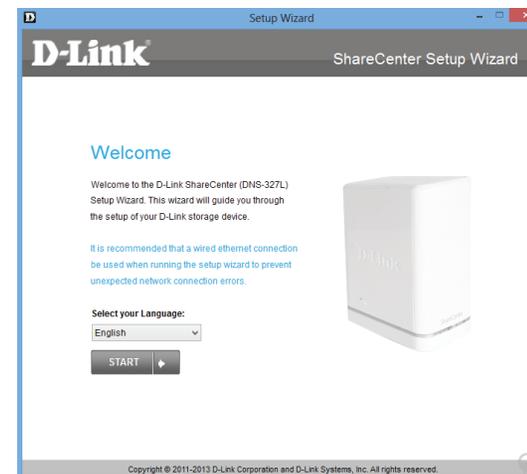
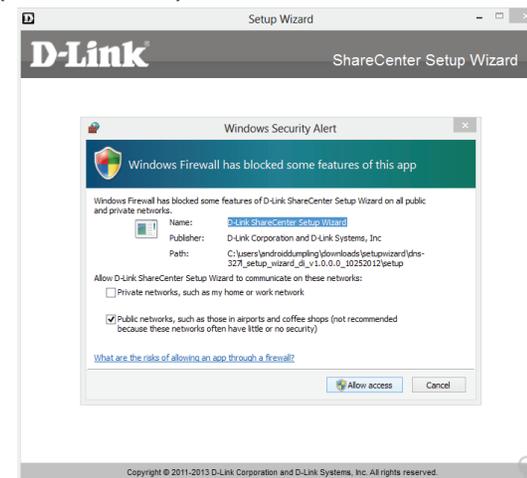
Installation unter Windows Setup-Assistent

Um den Setup-Assistenten auszuführen, legen Sie die ShareCenter™-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Schritt 1 - Wird das Fenster 'autorun' angezeigt, klicken Sie auf **Install** (Installieren)

Hinweis: Ihre Windows Firewall zeigt eine Warnmeldung an, dass die Sperre des Geräts aufgehoben werden muss. Klicken Sie auf 'Unblock' (Entsperren), um Ihrem Computer den Zugang zum NAS zu ermöglichen.

Schritt 2 - Wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie dann auf **Start**.



Installieren Sie die Festplatten

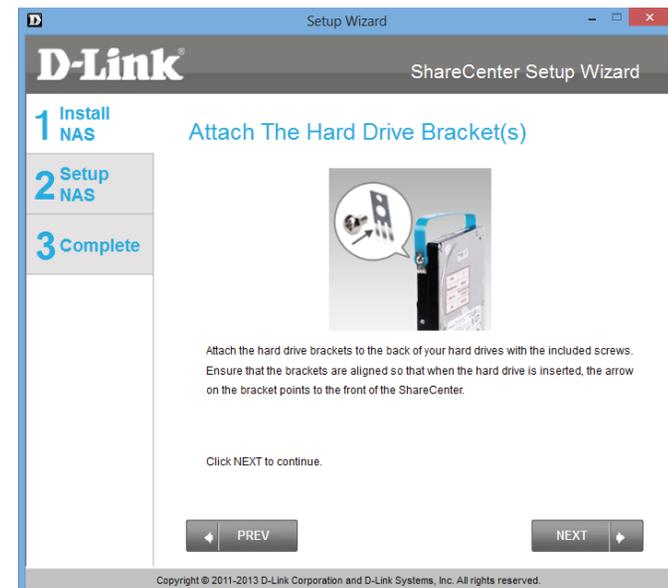
Schritt 3 - Folgen Sie den Anleitungen zum Entfernen der Abdeckung Ihres ShareCenter™.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



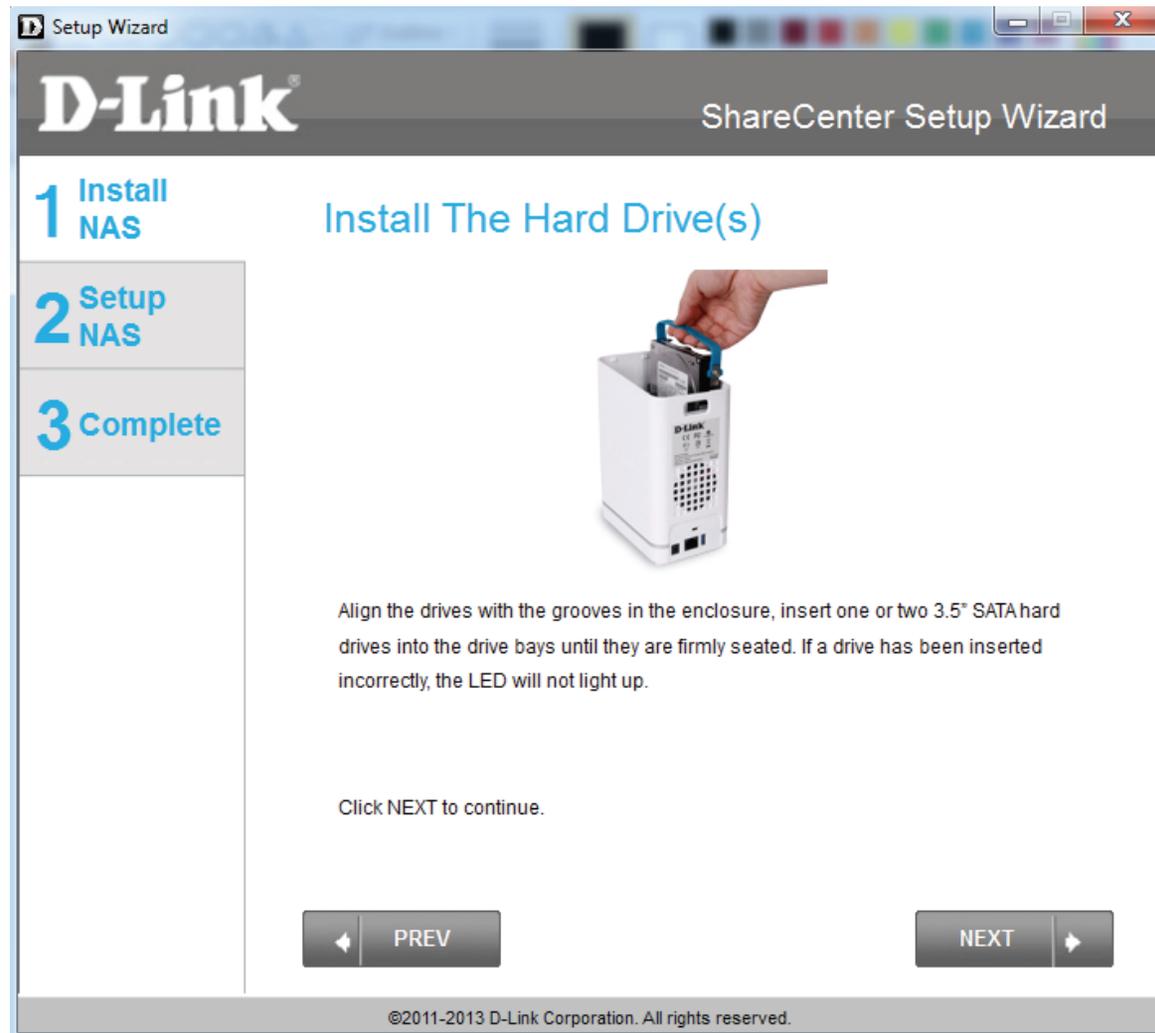
Schritt 4 - Bringen Sie die Festplattenhalterungen, wie angezeigt, an der Seite der Festplattenlaufwerke an.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 5 - Schieben Sie ein oder zwei Festplattenlaufwerke in den verfügbaren Schacht Ihres ShareCenter™.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Anschluss an Ihr Netzwerk

Schritt 6 - Sobald die Festplattenlaufwerke ordnungsgemäß in jedem Schacht installiert sind, schließen Sie das Gehäuse, indem Sie die Abdeckung wieder anbringen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 7 - Schließen Sie das eine Ende eines CAT5 Ethernet-Kabels an Ihr ShareCenter™ an und das andere an einen Switch oder Router (LAN).

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Strom und Geräteauswahl

Schritt 8 - Stecken Sie den Netzteil-/Stromadapterstecker in die Stromanschlussbuchse auf der ShareCenter™-Rückseite. Drücken Sie dann auf die Ein/Aus-Taste auf der Vorderseite des Geräts, um das ShareCenter™ einzuschalten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 9 - Drücken Sie nach dem Einschalten des Geräts auf die Taste **Next** (Weiter) auf dem Gerät und vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse Ihres ShareCenter™ der Angabe auf dem Bildschirm entspricht.

Hinweis: Es können 1-2 Minuten vergehen, bis der DNS-327L erkannt wird.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 10 - Eine Warnmeldung wird angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, das Gerät zu bestätigen. Klicken Sie auf 'Yes' (Ja), um fortzufahren.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Admin-Kennwort

Schritt 11 - Geben Sie das Administratorkennwort ein. Falls dies das erste Mal ist, dass Sie die Installation auf diesem NAS durchführen, lassen Sie das Kennwortfeld leer.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

The screenshot shows the 'Input The Admin Password' step of the D-Link ShareCenter Setup Wizard. The window title is 'Setup Wizard' and the header includes the D-Link logo and 'ShareCenter Setup Wizard'. On the left, a progress bar shows three steps: '1 Install NAS' (selected), '2 Setup NAS', and '3 Complete'. The main content area has the heading 'Input The Admin Password' and instructions: 'Enter your administrator account password in order to login to your NAS. For the first install, the password should be blank, but also the username should be 'admin'. Below this, there are two input fields: 'Username:' with 'admin' entered, and 'Password:' which is empty. At the bottom, there are 'PREV' and 'NEXT' navigation buttons. A copyright notice at the very bottom reads: 'Copyright © 2011-2013 D-Link Corporation and D-Link Systems, Inc. All rights reserved.'

Schritt 12 - In diesem Schritt können Sie eine neues Kennwort für den Benutzernamen **Admin** erstellen. Es wird empfohlen, ein Kennwort einzurichten. Sie können die Felder aber auch leer lassen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

The screenshot shows the 'Create A New Password For Your NAS' step of the D-Link ShareCenter Setup Wizard. The window title is 'Setup Wizard' and the header includes the D-Link logo and 'ShareCenter Setup Wizard'. On the left, a progress bar shows three steps: '1 Install NAS', '2 Setup NAS' (selected), and '3 Complete'. The main content area has the heading 'Create A New Password For Your NAS' and instructions: 'Create a new password to secure your NAS. You will need to use 'admin' as the username and the new password you have created whenever you login to the GUI of your ShareCenter.' Below this, there are three input fields: 'Admin ID:' with 'admin' entered, 'Password:' with asterisks, and 'Confirm Password:' with asterisks. A red note below the fields states: 'Note: Password must contain at least 5-16 characters.' At the bottom, there are 'PREV' and 'NEXT' navigation buttons. A copyright notice at the very bottom reads: 'Copyright © 2011-2013 D-Link Corporation and D-Link Systems, Inc. All rights reserved.'

Netzwerkeinrichtung

Schritt 13 - Sie können entweder eine statische IP-Adresse verwenden oder veranlassen, dass DHCP die IP-Netzwerkeinstellungen des ShareCenter™ konfiguriert. Wenn Sie eine statische IP-Adresse wählen, geben Sie die IP-Parameter wie aufgelistet ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Sie können auch DHCP zur Konfiguration der IP-Netzwerkeinstellungen des ShareCenter™ verwenden. Geben Sie in diesem Fall keine Parameter ein, weil Ihr Router sie automatisch konfiguriert.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 14 - Konfigurieren Sie die **Geräteinformationen**. Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe, einen Namen und eine Beschreibung für das Gerät ein. Diese **Arbeitsgruppe** zeigt die beste Leistung, wenn der gleiche Name verwendet wird wie Ihre aktuellen **Arbeitsgruppeneinstellungen**. Wurde noch keine **Arbeitsgruppe** eingerichtet, geben Sie einen Namen ein, der der Umgebung am besten entspricht oder übernehmen Sie den standardmäßigen Namen **“workgroup”** (Arbeitsgruppe).

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

The screenshot shows the 'ShareCenter Setup Wizard' window. On the left, a progress bar indicates three steps: '1 Install NAS' (selected), '2 Setup NAS', and '3 Complete'. The main area is titled 'Configure Device Information' and contains the following text: 'If you have a workgroup other than your Operating System's default, or if you want to customize the device name and description of your ShareCenter, please enter the information below. Otherwise click NEXT.' Below this text are three input fields: 'Workgroup:' with the value 'workgroup', 'Name:' with the value 'dlink-293333', and 'Description:' with the value 'DNS-327L'. At the bottom, there are 'PREV' and 'NEXT' buttons. A copyright notice at the very bottom reads: 'Copyright © 2011-2013 D-Link Corporation and D-Link Systems, Inc. All rights reserved.'

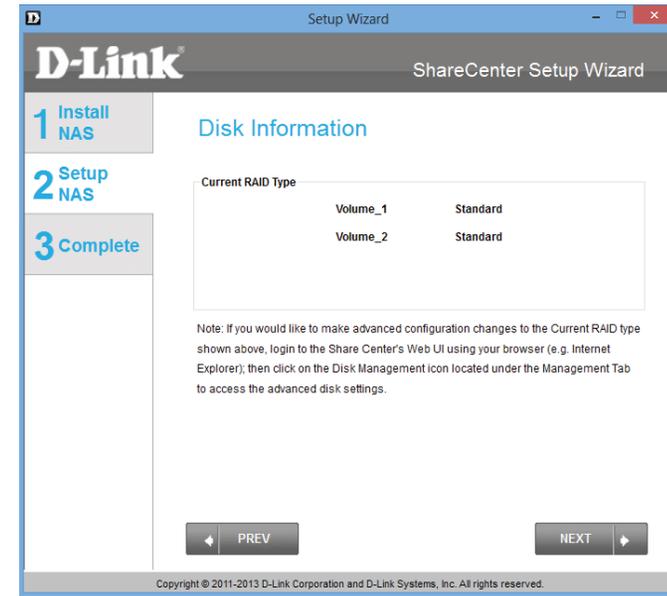
Schritt 15 - Konfigurieren Sie die **Systemzeit**. Wählen Sie eine **Zeitzone** aus dem Dropdown-Menü. Klicken Sie auf **Enable NTP Server** (NTP Server aktivieren) und wählen Sie 'NTP Server' von der Dropdown-Liste, sofern Ihr Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Nehmen Sie die **Datum- und Uhrzeiteinstellungen** mithilfe des Dropdown-Kalendermenüs vor. Nehmen Sie die Uhrzeiteinstellungen vor, indem Sie die Einstellungen für **Stunde, Minute** und **Sekunde** manuell vornehmen oder indem Sie auf **“Set time from my computer”** (Zeit von meinem Computer übernehmen) klicken.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

The screenshot shows the 'ShareCenter Setup Wizard' window at the 'Configure System Time' step. The progress bar on the left shows '1 Install NAS', '2 Setup NAS' (selected), and '3 Complete'. The main area is titled 'Configure System Time' and contains the text: 'Configure Time Zone, NTP server, system Date and Time.' Below this are several configuration options: 'Time Zone:' with a dropdown menu showing '(GMT) Monrovia, Reykjavik'; 'Enable NTP Server:' with an unchecked checkbox; 'NTP Server:' with a dropdown menu showing '<< Select NTP Server'; 'Date and Time:' with a dropdown menu showing 'Saturday, January 1, 2000'; and three dropdown menus for 'Hour:' (19), 'Minute:' (28), and 'Second:' (52). A button labeled 'Set time from my computer' is located below these settings. At the bottom, there are 'PREV' and 'NEXT' buttons. A copyright notice at the very bottom reads: 'Copyright © 2011-2013 D-Link Corporation and D-Link Systems, Inc. All rights reserved.'

Schritt 16 - Das Fenster **Disk Information** (Datenträgerinfo) liefert den aktuellen RAID-Typ. Sollte dieser jedoch noch nicht konfiguriert sein, lesen Sie die Anleitungen unter **Hinweis**.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

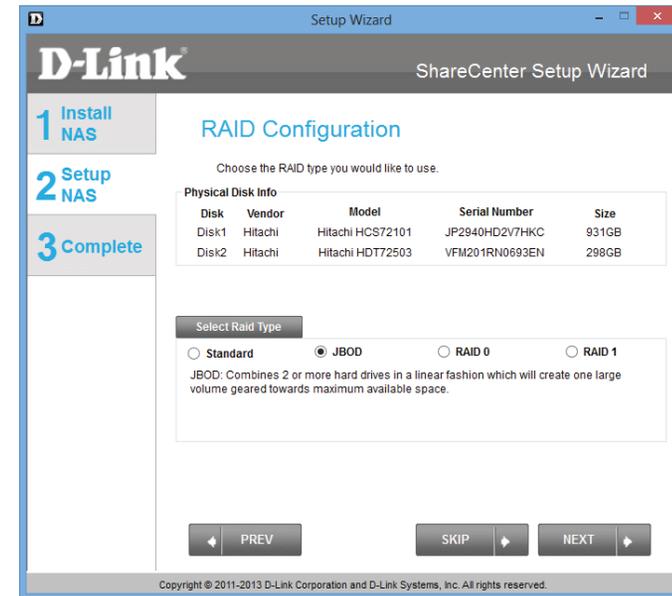


Schritt 17 - Das **RAID-Konfigurationsfenster** bietet mehr Detailinformationen zum **physischen Datenträger**. Hier können Sie **Datenträger, Hersteller, Modellnummer, Seriennummer** und **Datenträgergröße** analysieren. Unter **Select RAID Type** (RAID-Typ auswählen) stehen Ihnen vier Optionen zur Auswahl zur Verfügung: **Standard, JBOD, RAID 0 und RAID 1**. Bei Wahl des jeweiligen Typs, sehen Sie eine kurze Beschreibung, was jedes **RAID**-Format bietet. Sehen Sie die Illustrationen unten und sehen Sie in der **Knowledge Base** hinten in diesem Handbuch nach, um weitere RAID-Beschreibungen zu bekommen. Sollten Sie dieses System vorher bereits einmal eingerichtet haben, überspringen Sie diesen Schritt.

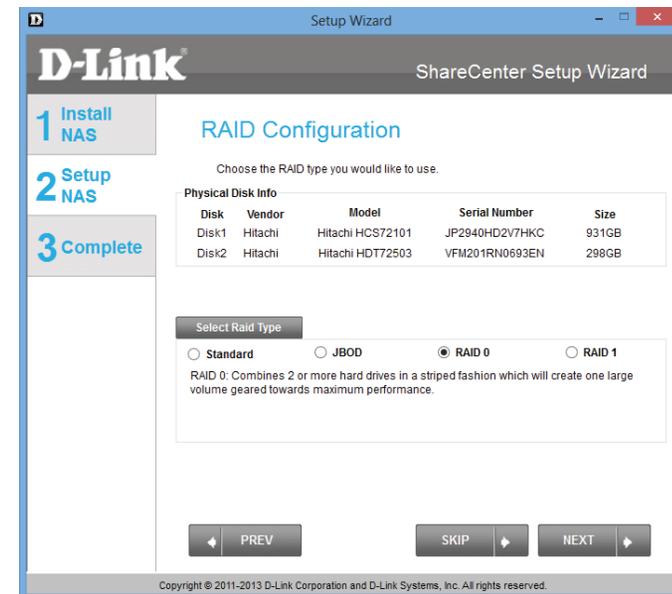
Die standardmäßig vorgegebene Wahl ist **Standard**.



Schritt 17 - Wählen Sie **JBOD**, um Ihre Konfigurationsoptionen anzuzeigen.



Schritt 17 - Wählen Sie **RAID 0**, um Ihre Konfigurationsoptionen anzuzeigen.



Schritt 17 - Wählen Sie **RAID 1**, um Ihre Konfigurationsoptionen anzuzeigen. Wenn Sie **RAID 1** wählen, wird die Registerkarte **Auto-Rebuild-Einstellungen** angezeigt. Über die Registerkarte **Auto-Rebuild Settings** (Auto-Rebuild-Einstellungen) können Sie die **automatische Erstellung** der **RAID-Option aktivieren** oder **deaktivieren**. Das ist erforderlich, sollte **RAID** fehlschlagen.



Hinweis - In **Schritt 18** wird der Assistent für die Einstellungen bei der Verwendung von **Standard RAID** wieder aufgenommen. Bilder zu anderen Konfigurationen finden Sie weiter unten.

Hinweis - Sobald Sie das RAID Ihrer Wahl konfiguriert haben, fahren Sie mit **Schritt 41** fort. Blättern Sie andernfalls durch dieses Handbuch, um andere **RAID**-Installationsoptionen zu sehen.

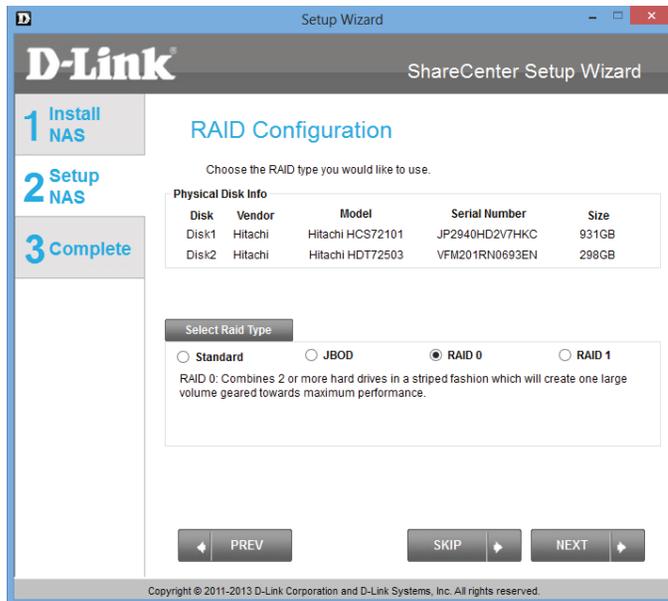
RAID-OPTIONEN



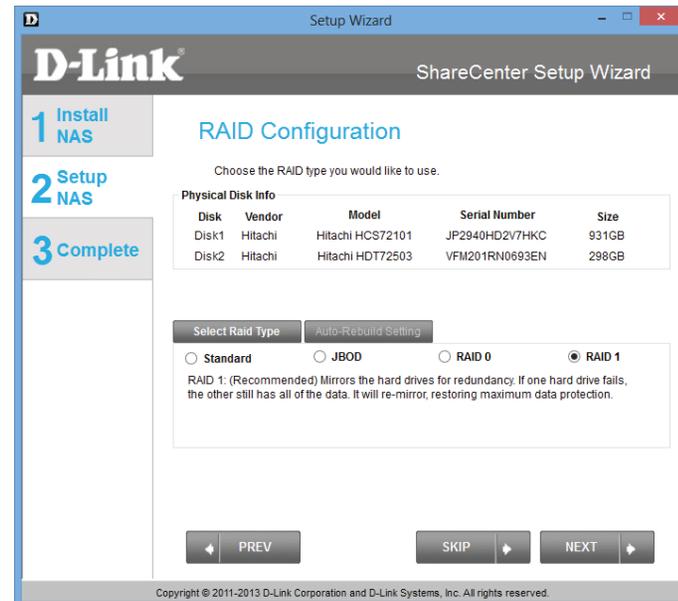
Standard - Schritt 18



JBOD - Schritt 23



RAID 0 - Schritt 29



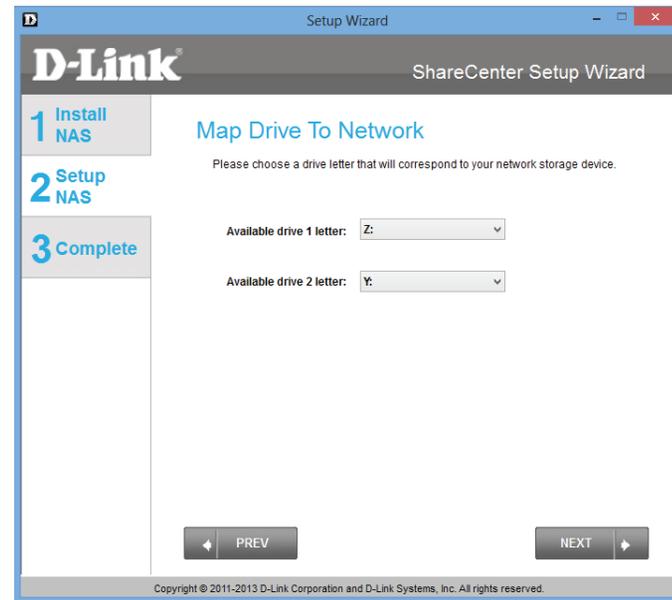
RAID 1 - Schritt 35

Schritt 18 - Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um das **Standard RAID** zu konfigurieren, oder klicken Sie auf **SKIP** (Überspringen), um diesen Schritt zu überspringen.



Schritt 19 - Laufwerk dem Netzwerk zuordnen. Über diese Fenster können Sie und Benutzer in Ihrem Netzwerk direkt mit Ihrem NAS kommunizieren. **Map Drive** (Laufwerkzuordnung) weist jedem logischen Laufwerk auf Ihrem NAS einen Buchstaben zu. Nähere Informationen finden Sie weiter unten in dem Handbuch unter **Laufwerke zuordnen**.

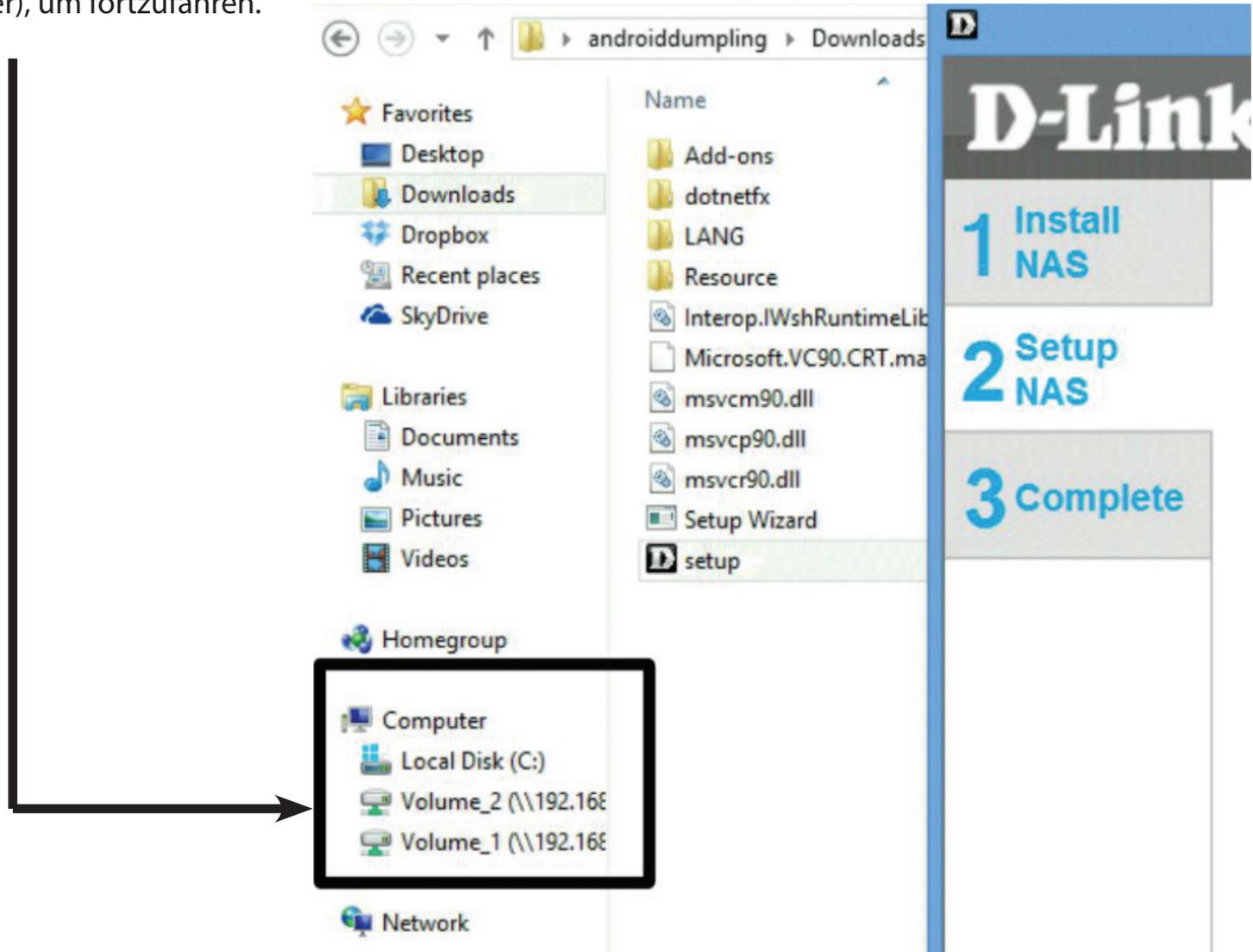
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Abschnitt 3 - Installation

Sobald Sie den vorherigen Schritt durchgeführt haben, erstellt der Assistent automatisch Zuordnungslaufwerke zu Ihren konfigurierten logischen Laufwerken.

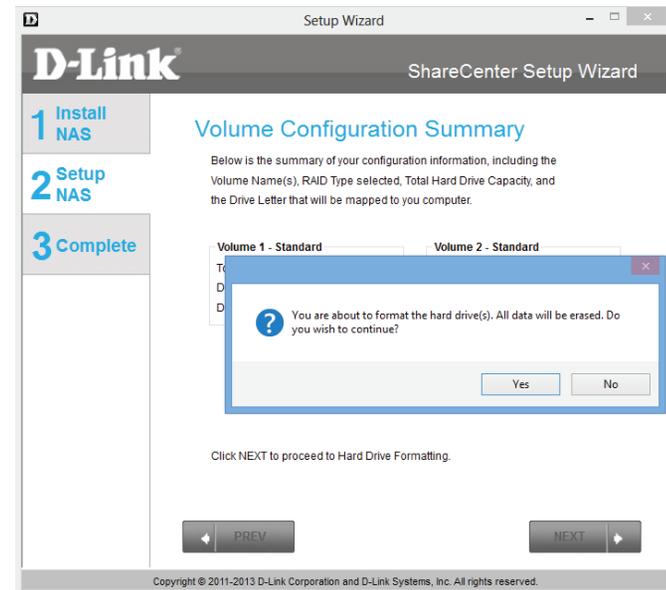
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



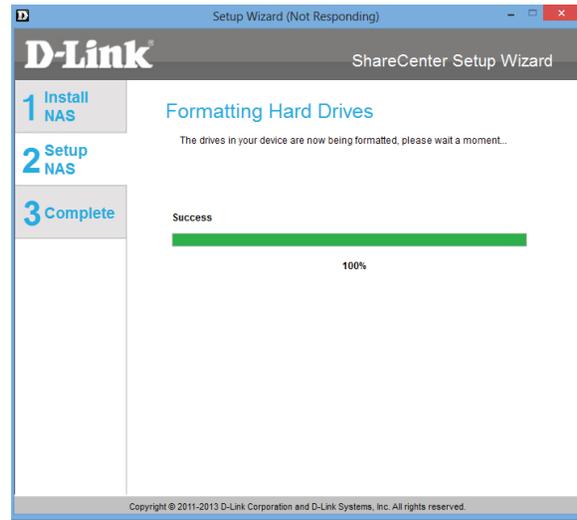
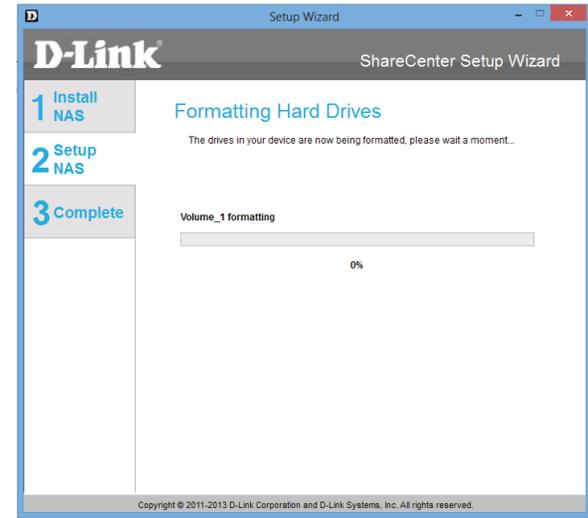
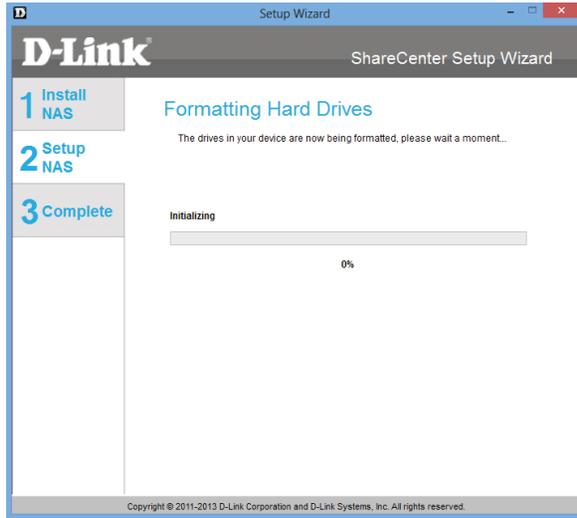
Schritt 20 - Konfiguration der logischen Laufwerke - eine Übersicht. Dieses Fenster bietet eine Detailübersicht über Ihre aktuelle Konfiguration. Wenn Sie mit Ihrer Konfiguration zufrieden sind, klicken Sie auf **Next** (Weiter) oder auf **PREV** (Zurück), falls Sie zurückgehen möchten, um Änderungen an den Einstellungen vorzunehmen. Lesen Sie sich die Details sorgfältig durch, bevor Sie Ihre Wahl treffen.



Schritt 21 - Wenn Sie auf **Next** (Weiter) klicken, werden Sie aufgefordert, Ihre Entscheidung zu bestätigen, bevor Sie fortfahren.



Schritt 22 - Der Assistent für die Software startet den Formatierungsprozess, d. h.: **Initialisieren**, **formatieren** und abschließend die **Erfolgsmeldung**. Dieser **Formatierungsprozess** ist damit abgeschlossen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



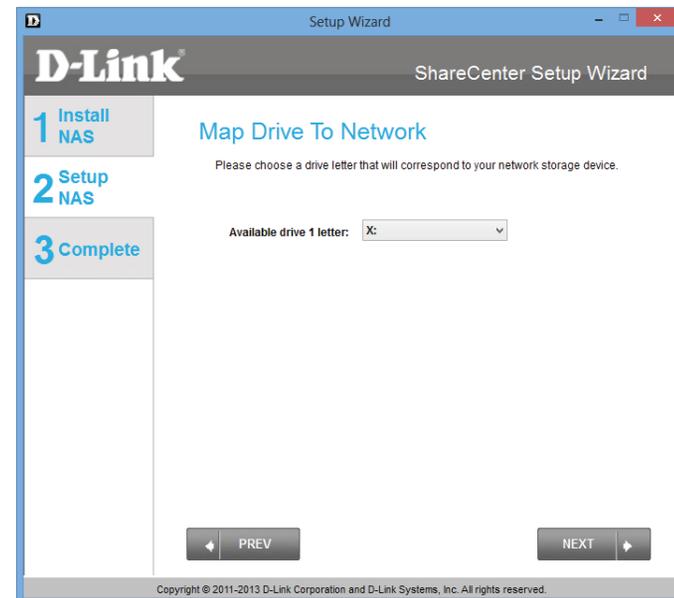
Schritt 23 - Wählen Sie **JBOD** unter **RAID Configuration** (RAID-Konfiguration), **Select RAID Type** (RAID-Typ wählen). Lesen Sie sich bitte die Konfigurationserfordernisse für **JBOD RAID** durch.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



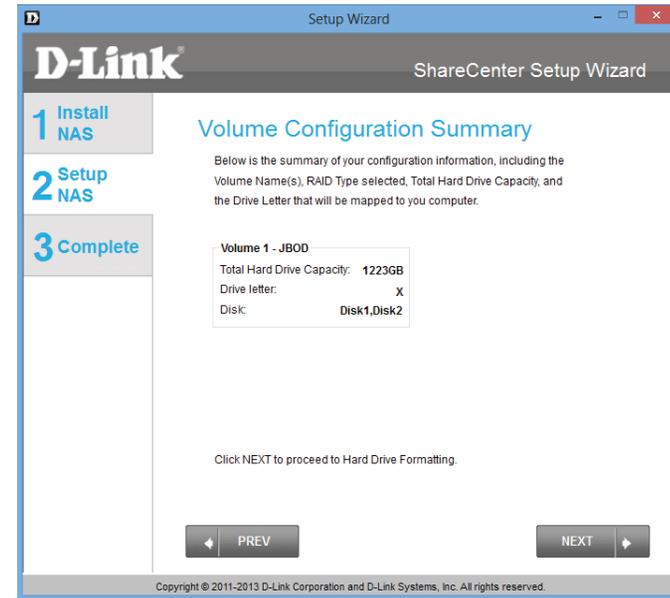
Schritt 24 - Unter **JBOD** ist mehr als ein Datenträger als vollständiges **logisches Laufwerk** klassifiziert. Wenn also ein Laufwerk zugeordnet wird, ist lediglich ein Laufwerksbuchstabe erforderlich. **Map Drive to Network** (Laufwerk dem Netzwerk zuordnen) zeigt nur ein Laufwerk.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

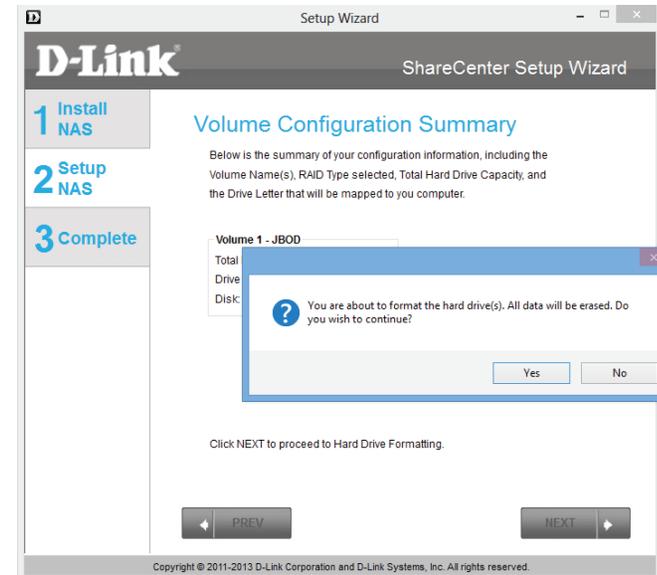


Schritt 25 - In der **Volume Configuration Summary** (Konfiguration der logischen Laufwerke - eine Übersicht) steht Ihnen eine detaillierte Übersicht über **JBOD** zur Verfügung.

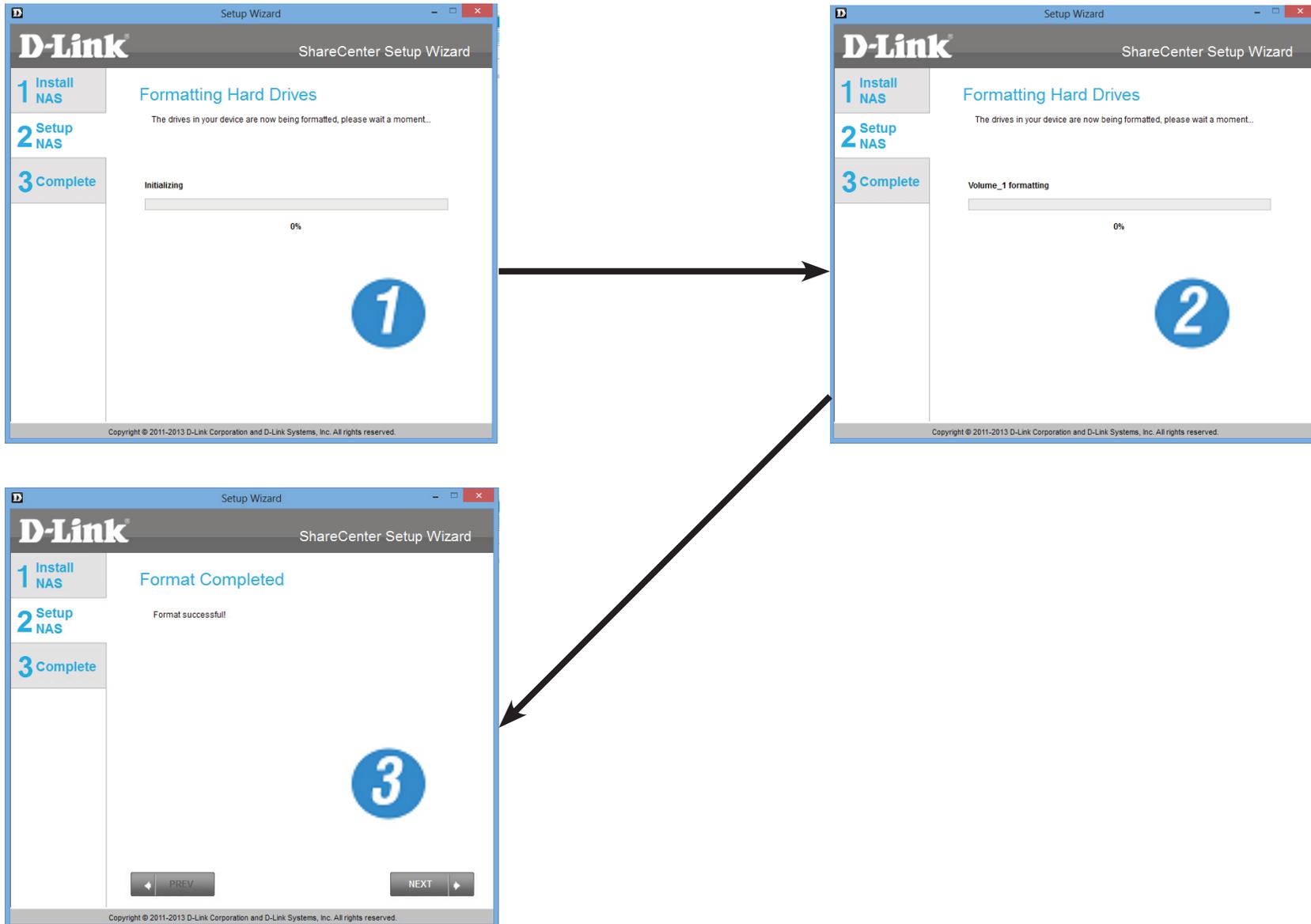
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



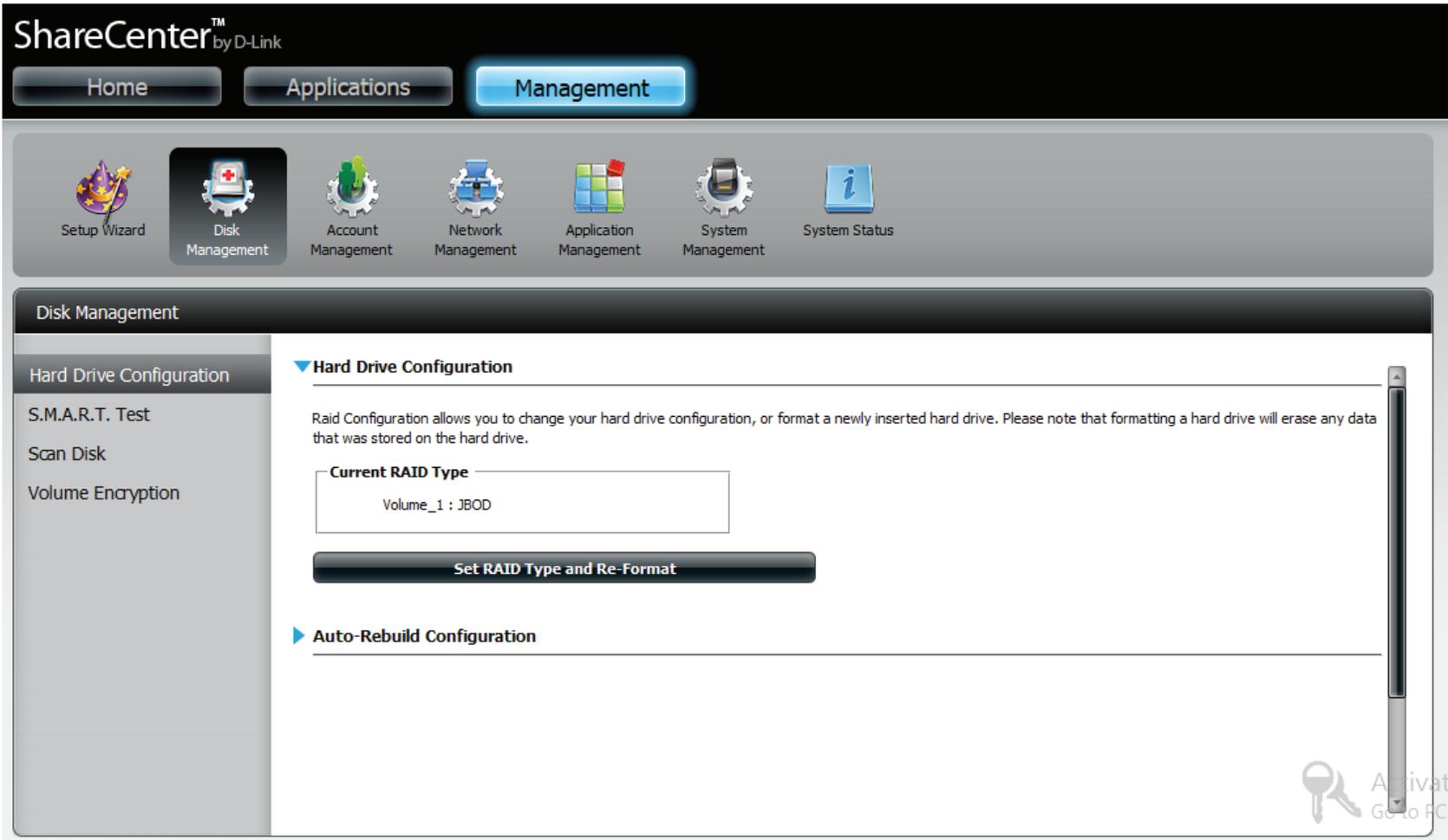
Schritt 26 - Klicken Sie auf **Next** (Weiter), werden Sie aufgefordert, Ihre Entscheidung zu bestätigen, bevor Sie fortfahren. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



Schritt 27 - JBOD wird in drei einfachen Schritten **initialisiert**, **formatiert** und **abgeschlossen**. Klicken Sie auf keine der Schaltflächen, während dieser Prozess im Gange ist.



Schritt 28 - Um **JBOD** zu bestätigen, melden Sie sich auf Ihrem NAS an und rufen Sie **Management** (Verwaltung), **Disk Management** (Datenträgerverwaltung) und **Hard Drive Configuration** (Festplattenkonfiguration) auf. Es wird der aktuelle Status Ihrer Laufwerke angezeigt.



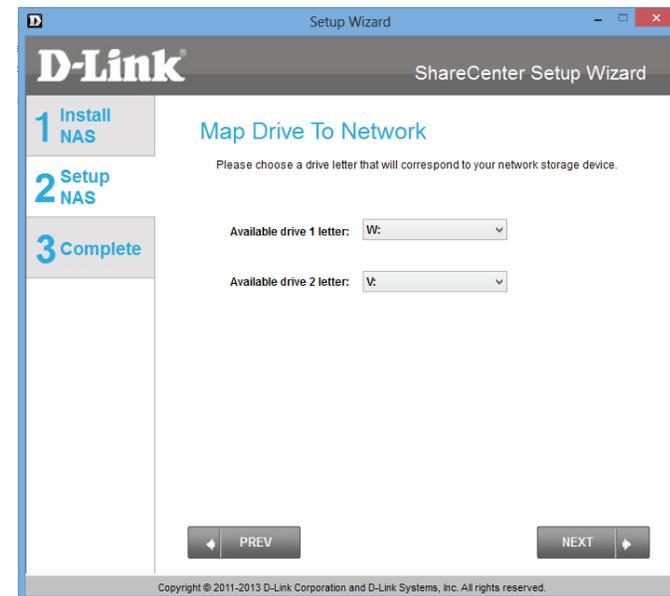
Schritt 29 - Wählen Sie **RAID 0** unter **RAID Configuration** (RAID-Konfiguration), **Select RAID Type** (RAID-Typ wählen). Lesen Sie sich bitte die Konfigurationserfordernisse für **RAID 0** durch.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 30 - Bei **RAID 0** werden die zwei Laufwerke zu einem logischen Laufwerk im Striping-Verfahren, was den Anschein erweckt, als hätten Sie ein einziges Laufwerk.

Map Drive to Network (Laufwerk dem Netzwerk zuordnen) zeigt an, dass der NAS das Laufwerk in 2 logische Laufwerke geteilt hat. Zur Erläuterung: unterscheiden sich die zwei Laufwerke von der Größe her, wird das Reservelaufwerk als ein logisches JBOD-Laufwerk formatiert.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

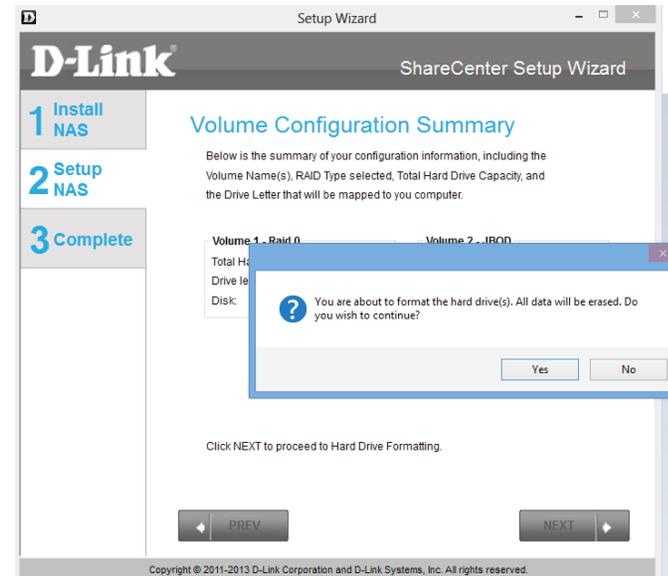


Schritt 31 - In der **Volume Configuration Summary** (Konfiguration der logischen Laufwerke - eine Übersicht) steht Ihnen eine detaillierte Übersicht über die neue Konfiguration zur Verfügung.

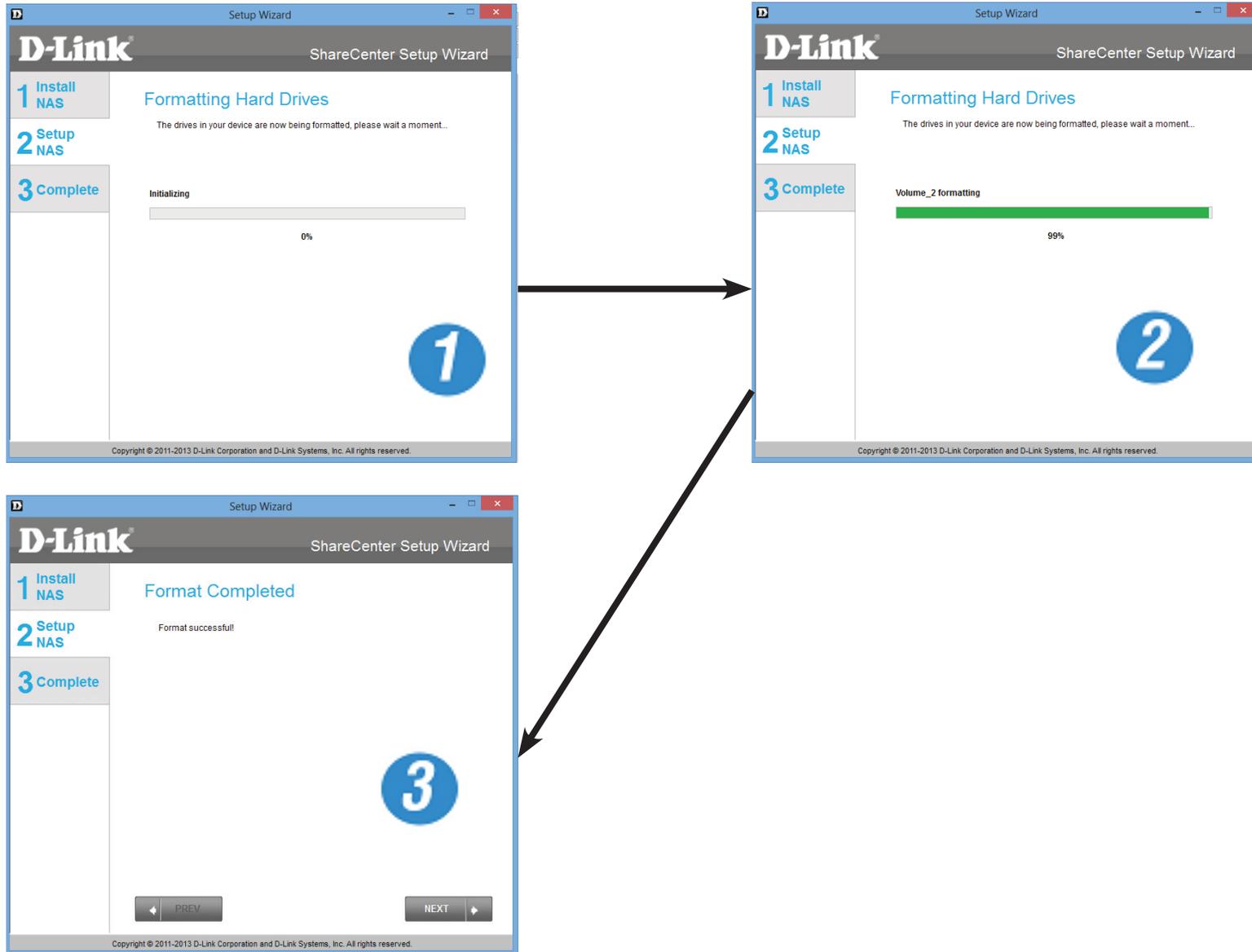
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 32 - Bestätigen Sie Ihre Konfigurationswahl, bevor Sie fortfahren. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



Schritt 33 - RAID 0 wird in drei einfachen Schritten **initialisiert**, **formatiert** und **abgeschlossen**. Klicken Sie auf keine der Schaltflächen, während dieser Prozess im Gange ist.

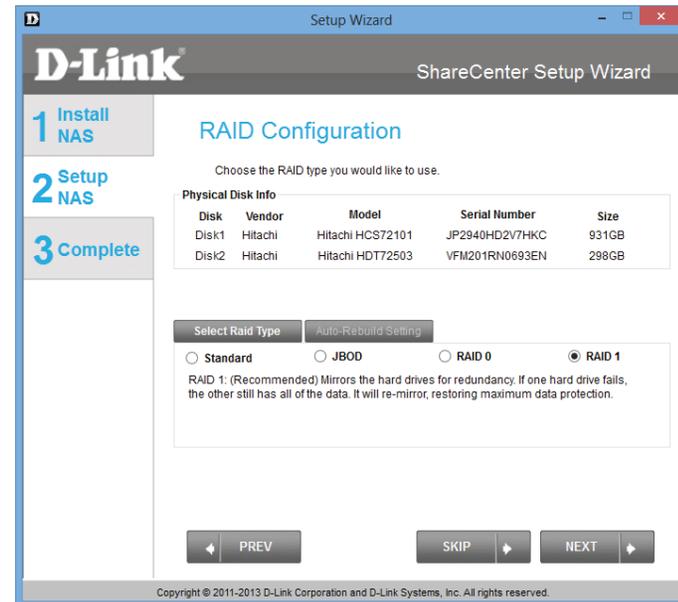


Schritt 34 - Um **RAID 0** zu bestätigen, melden Sie sich auf Ihrem NAS an und rufen Sie **Management** (Verwaltung), **Disk Management** (Datenträgerverwaltung) und **Hard Drive Configuration** (Festplattenkonfiguration) auf. Es wird der aktuelle Status Ihrer Laufwerke angezeigt.

The screenshot displays the D-Link ShareCenter Management web interface. At the top, the 'Management' tab is selected. Below the navigation bar, several management icons are visible, including 'Disk Management'. The 'Disk Management' section is active, showing a sidebar with options like 'Hard Drive Configuration', 'S.M.A.R.T. Test', 'Scan Disk', and 'Volume Encryption'. The main content area is titled 'Hard Drive Configuration' and contains the following text: 'Raid Configuration allows you to change your hard drive configuration, or format a newly inserted hard drive. Please note that formatting a hard drive will erase any data that was stored on the hard drive.' Below this, a box labeled 'Current RAID Type' shows 'Volume_1 : RAID 0' and 'Volume_2 : JBOD'. A 'Set RAID Type and Re-Format' button is positioned below the box. The 'Auto-Rebuild Configuration' section is partially visible at the bottom.

Schritt 35 - Wählen Sie **RAID 1** unter **RAID Configuration** (RAID-Konfiguration), **Select RAID Type** (RAID-Typ wählen). Lesen Sie sich bitte die Konfigurationserfordernisse für **RAID 1** durch.

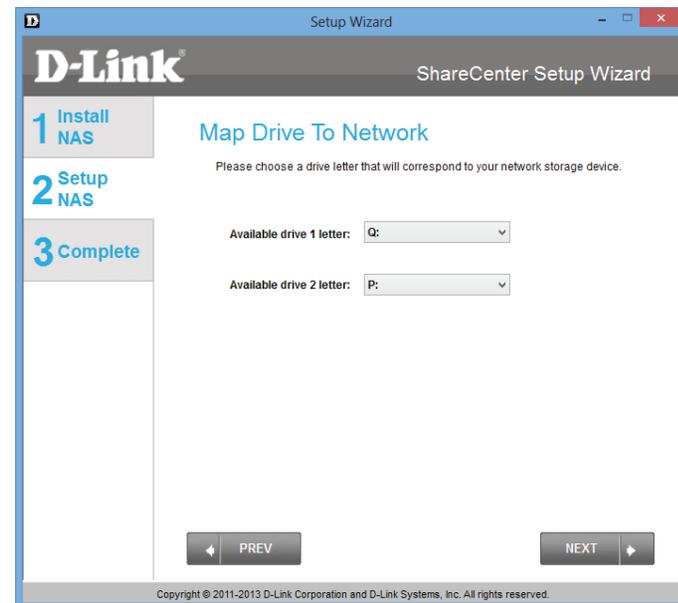
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 36 - Mit RAID 1 werden die Laufwerke aus Gründen der Redundanz gespiegelt. **Map Drive to Network** (Laufwerk dem Netzwerk zuordnen) zeigt an, dass der NAS das Laufwerk in ein RAID-Array aufgeteilt hat.

Hinweis: Unterscheiden sich die zwei Laufwerke von der Größe her, wird der Speicherplatz des Reservelaufwerks als logisches **JBOD**-Laufwerk formatiert.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

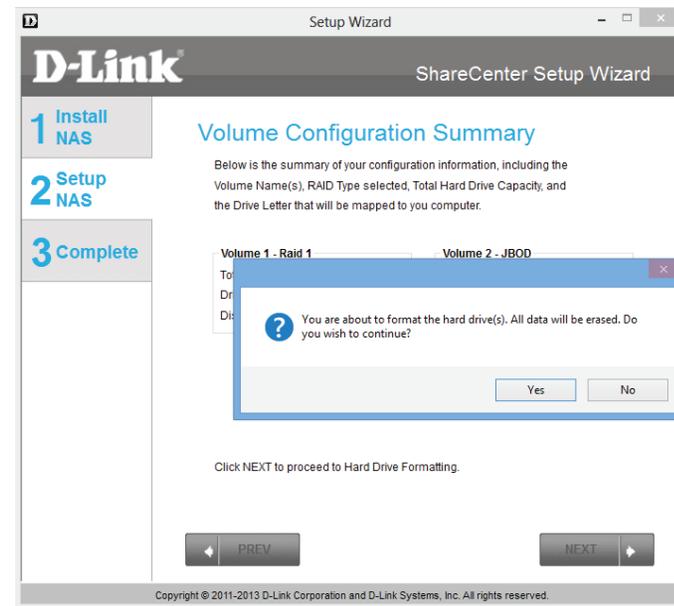


Schritt 37 - In der **Volume Configuration Summary** (Konfiguration der logischen Laufwerke - eine Übersicht) steht Ihnen eine detaillierte Übersicht über die neue Konfiguration zur Verfügung.

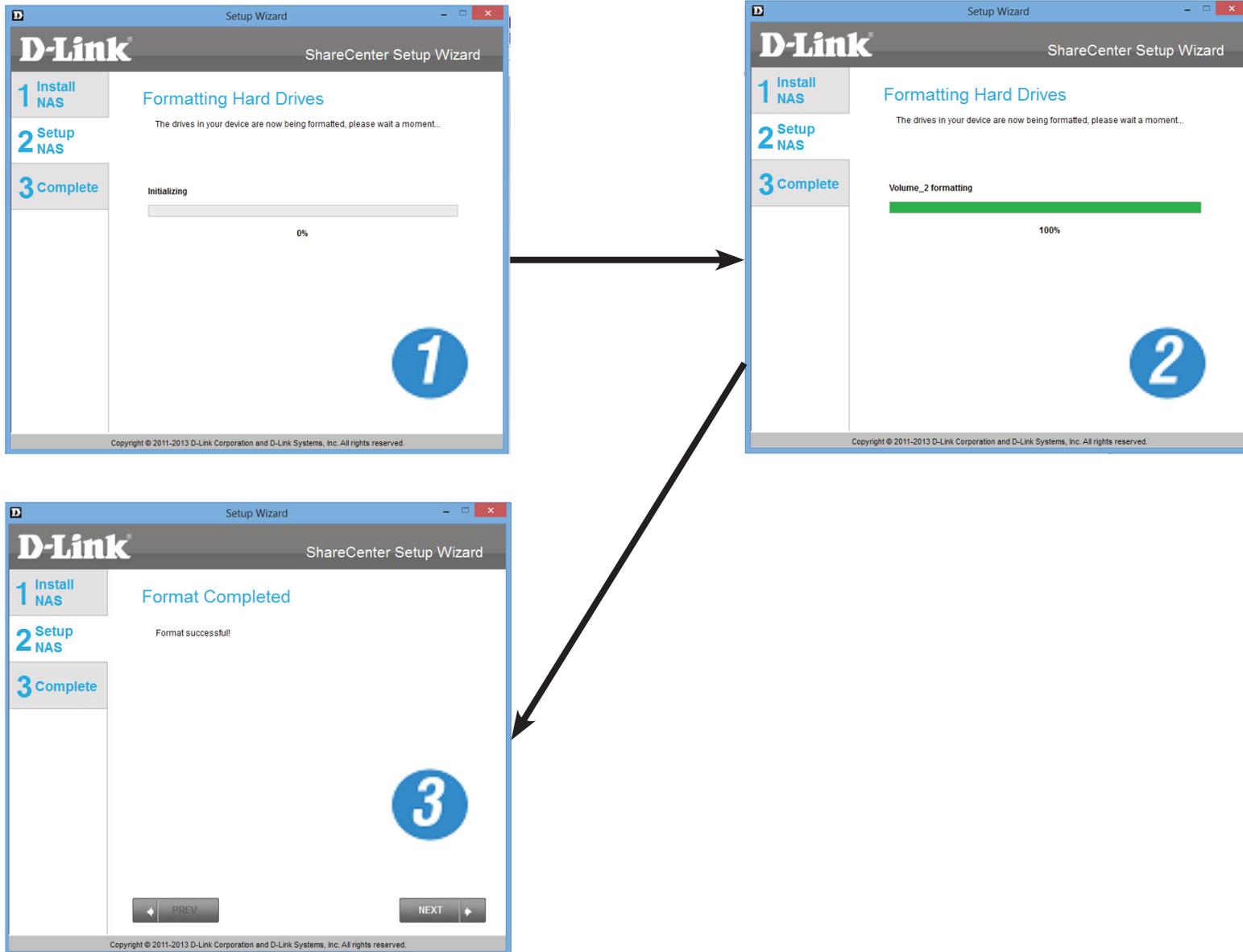
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



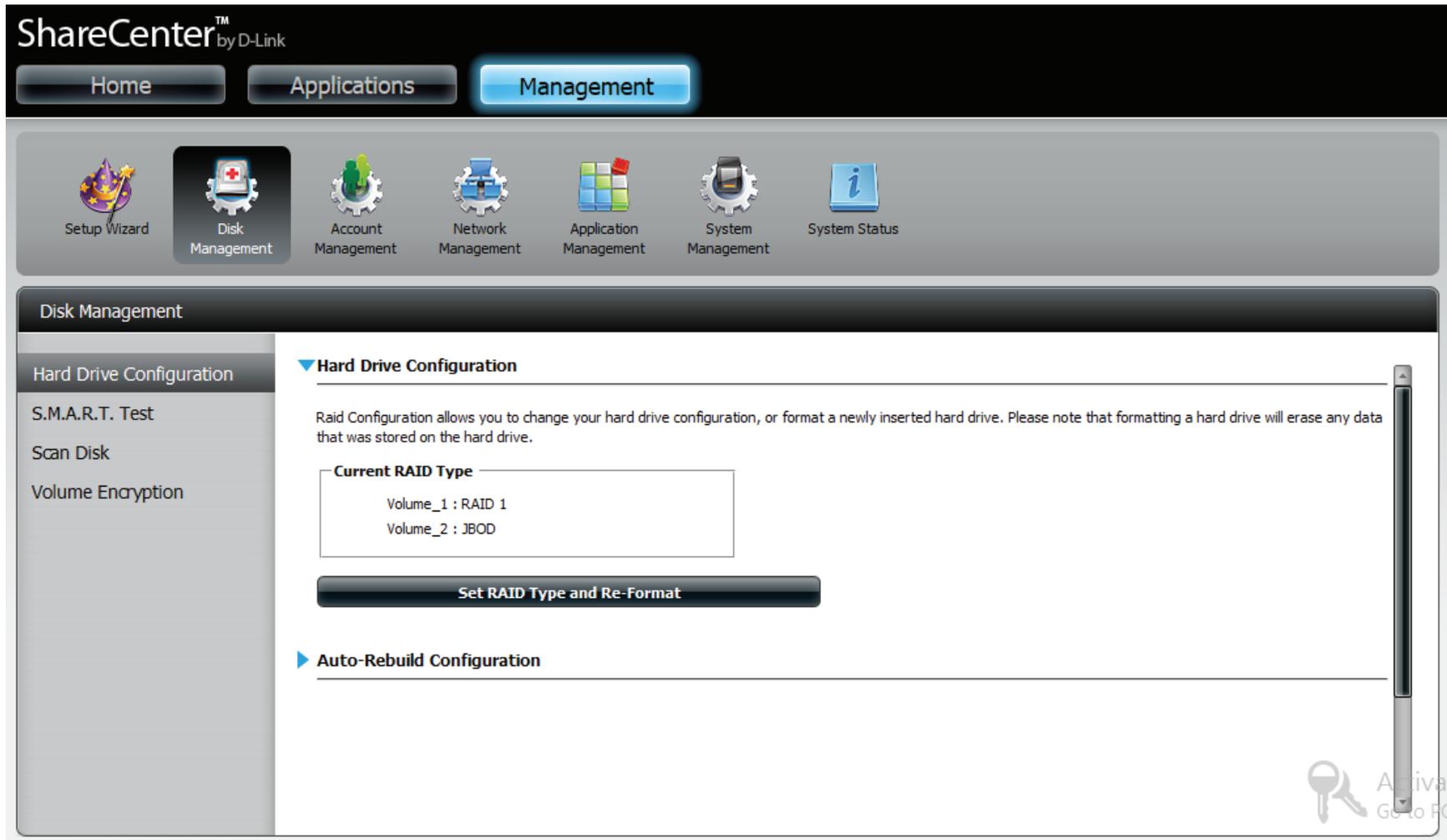
Schritt 38 - Bestätigen Sie Ihre Konfigurationswahl, bevor Sie fortfahren. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



Schritt 39 - RAID 1 wird in drei einfachen Schritten **initialisiert**, **formatiert** und **abgeschlossen**. Klicken Sie auf keine der Schaltflächen, während dieser Prozess im Gange ist.



Schritt 40 - Um **RAID 1** zu bestätigen, melden Sie sich auf Ihrem NAS an und rufen Sie **Management** (Verwaltung), **Disk Management** (Datenträgerverwaltung) und **Hard Drive Configuration** (Festplattenkonfiguration) auf. Es wird der aktuelle Status Ihrer Laufwerke angezeigt.



Schritt 41 - Ihr **DNS-327L** bietet auch **Add-on Pakete**. **AjaXplorer, Blog, Photo Center, Joomla, Transmission, Audio Streamer, aMule, phpBB und phpMyAdmin** werden standradmäßig zur Verfügung gestellt.

Sie können aber auch die auf der CD verfügbaren Add-on Pakete installieren oder sie zu einem späteren Zeitpunkt von der D-Link Website herunterladen. Details finden Sie auf Seite 223.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um diese Installationen zu akzeptieren, oder auf **SKIP** (Überspringen), um fortzufahren. Falls Sie **Squeeze Center** installieren möchten, fahren Sie mit **Schritt 45** fort.

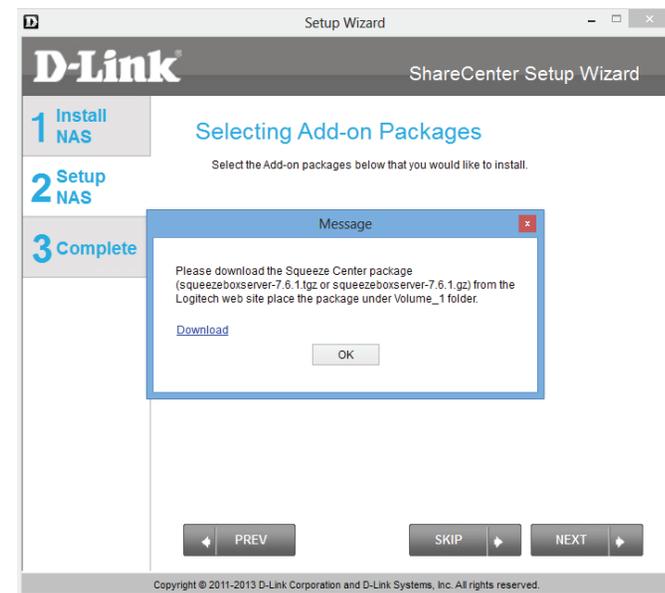
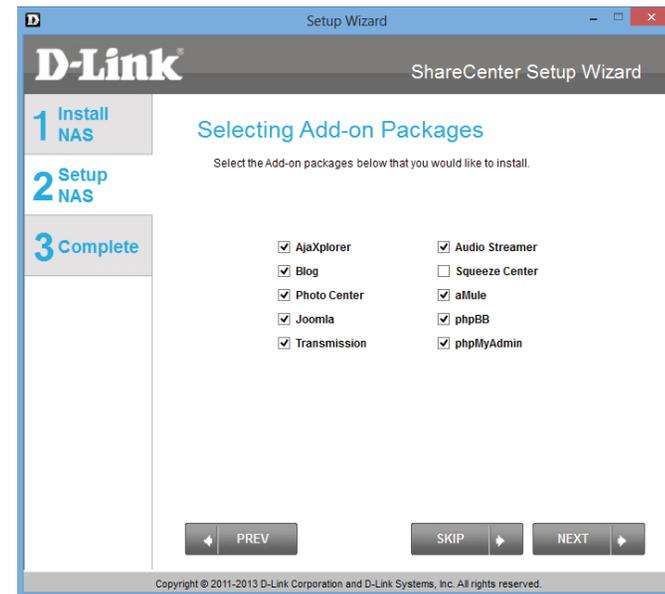
Schritt 42 - Wenn Sie das restliche Add-on Paket installieren möchten, klicken Sie auf das Kästchen neben Squeeze Center. Falls Sie jedoch nicht sicher sind, welche Funktion Squeeze Center eigentlich hat oder es nicht installieren möchten, überspringen Sie diesen Prozess.

Bei Squeeze Center handelt es sich um eine Logitech Media Server-Applikation. Mehr Informationen finden Sie unter http://en.wikipedia.org/wiki/Logitech_Media_Server.

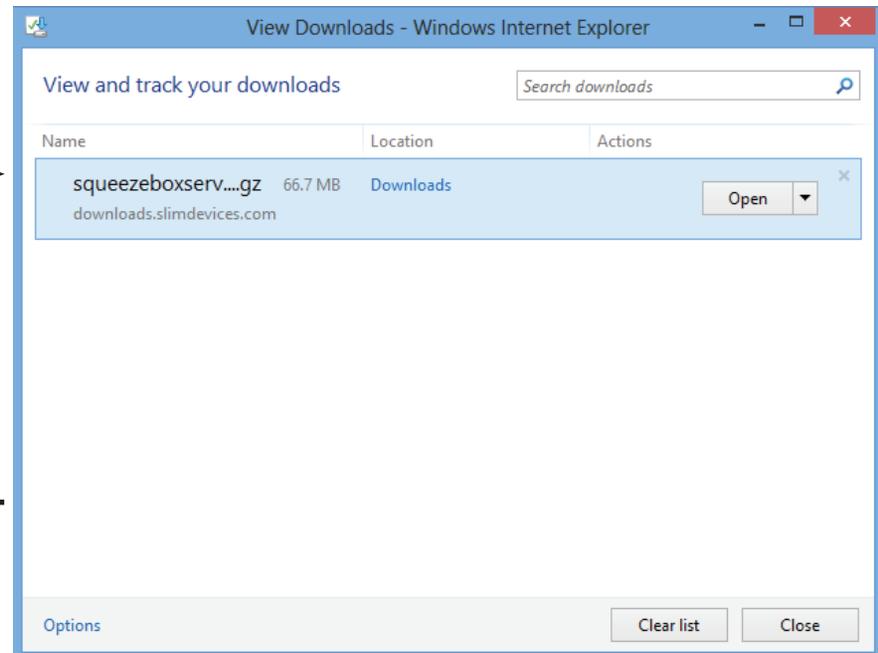
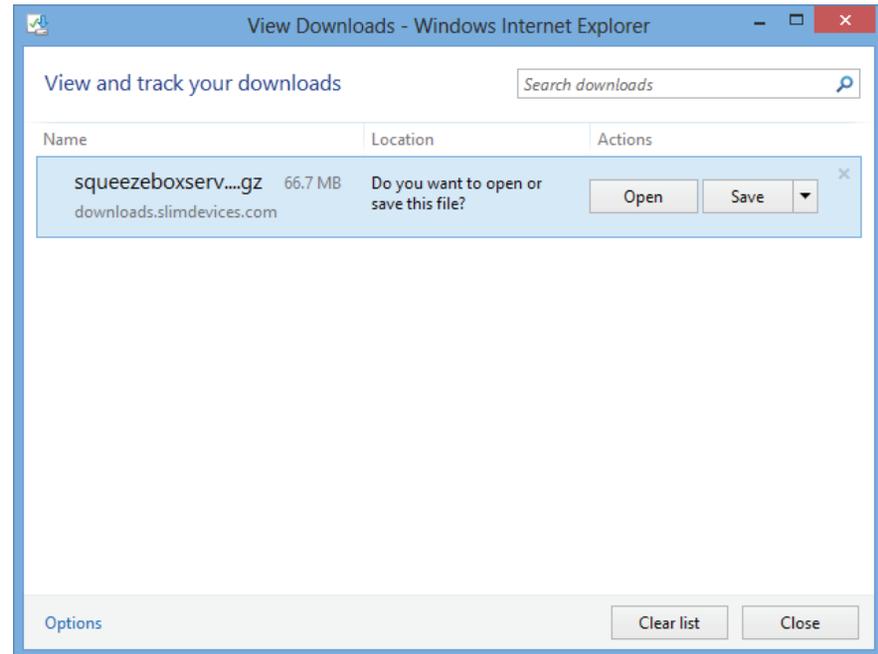
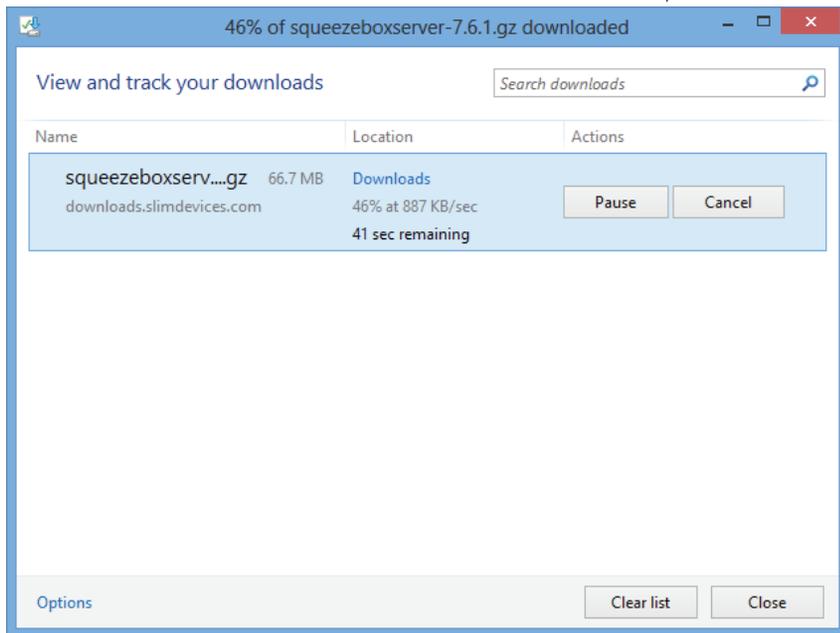
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um diese Installationen zu akzeptieren, oder auf **SKIP** (Überspringen), um fortzufahren.

Sobald Sie die Applikation ausgewählt haben und auf **Next** (Weiter) geklickt haben, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie die Applikation von einem anderen Standort **herunterladen** können.

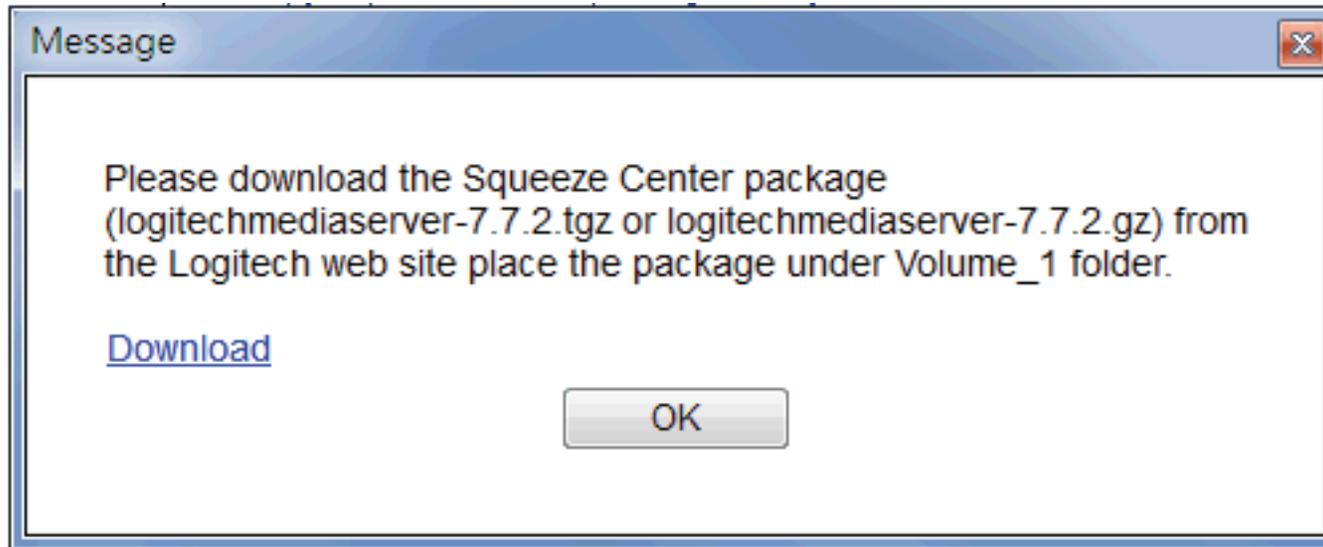
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um diese Installationen zu akzeptieren, oder auf **SKIP** (Überspringen), um fortzufahren.



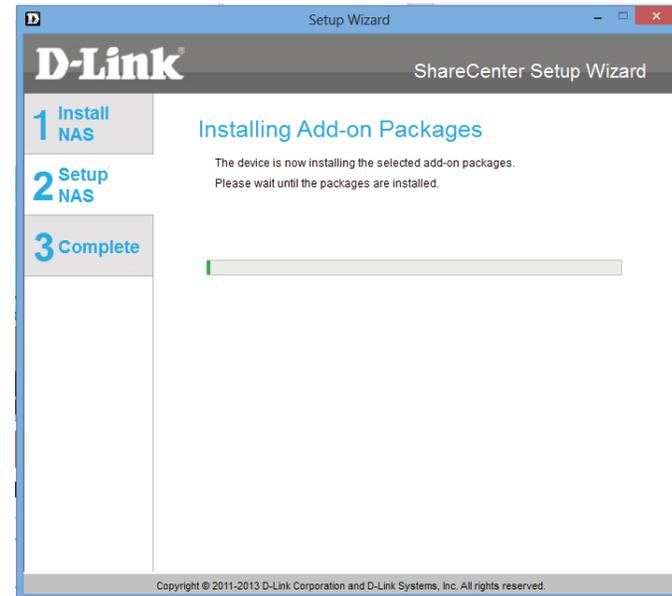
Schritt 43 - Wenn Sie sich entscheiden, Squeeze Center herunterzuladen, wird Ihr standardmäßiger Browser automatisch geöffnet, um die Applikation herunterzuladen. Sobald Squeeze Center heruntergeladen ist, fahren Sie mit dem Rest der Installation fort. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte zu speichern.



Schritt 44 - Kopieren Sie das Squeeze-Paket von Ihrem lokalen Festplattenlaufwerk auf Volume_1 des ShareCenter™.



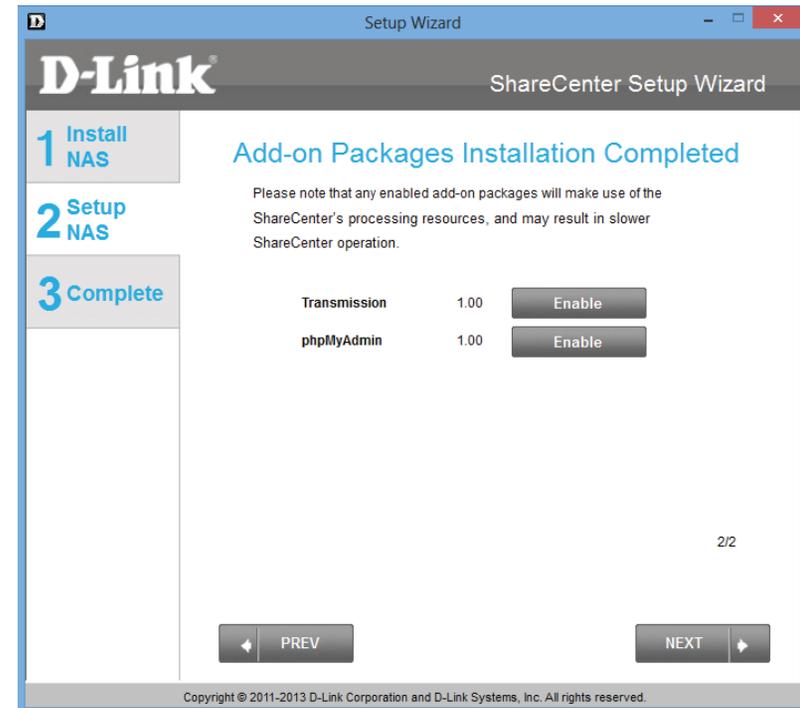
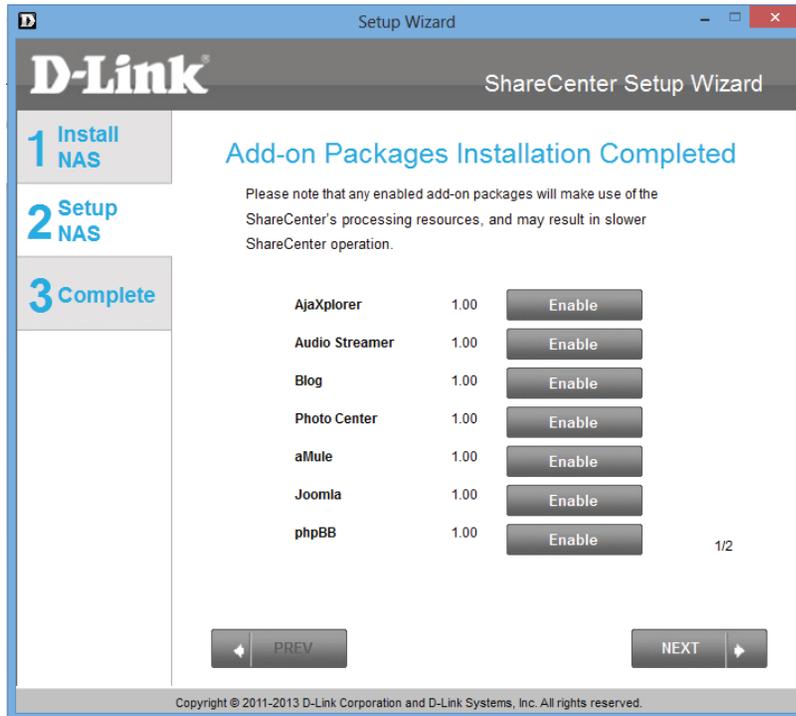
Schritt 45 - Die **Add-on Pakete** werden installiert.



Schritt 46 - Die **Add-on Pakete** sind damit installiert. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).



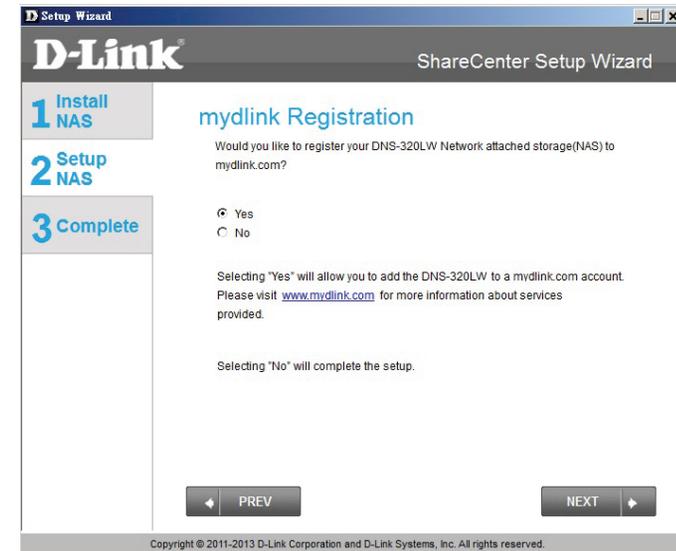
Schritt 47 - Die nächsten zwei Fenster zeigen die installierten **Add-on Pakete**. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um das nächste Fenster anzuzeigen.



Verbindung zu mydlink

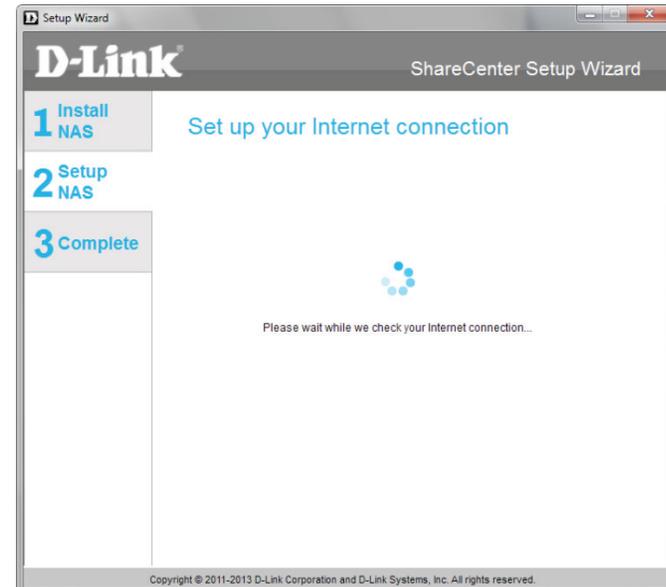
Schritt 48 - D-Link bietet einen mydlink-Dienst, der es Ihnen ermöglicht, aus der Ferne auf die Dateien Ihres NAS über das mydlink-Portal zuzugreifen. Lesen Sie die Installationsanleitungen durch und warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



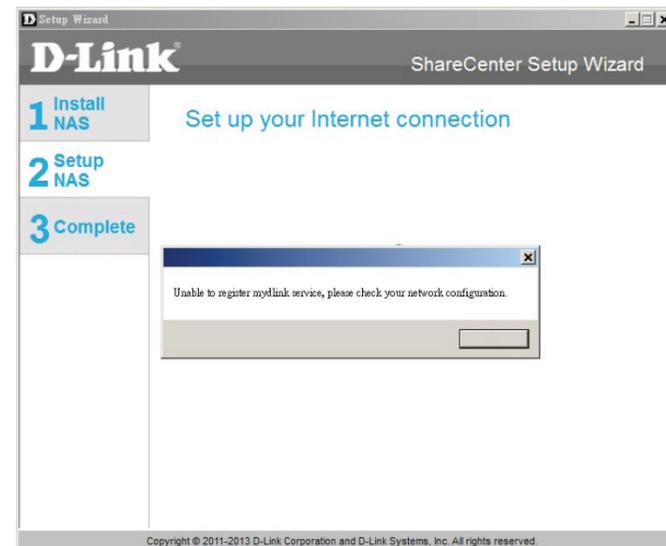
Schritt 49 - Der Assistent stellt eine Verbindung zu den mydlink-Servern her und konfiguriert Ihren Cloud-Dienst.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 50 - Sollte der Assistent fehlschlagen, Sie mit den mydlink-Servern zu verbinden und Ihren Cloud-Dienst zu konfigurieren, wird das folgende Fenster mit einem entsprechenden Warnhinweis bezüglich Ihrer Netzwerkkonfiguration angezeigt.

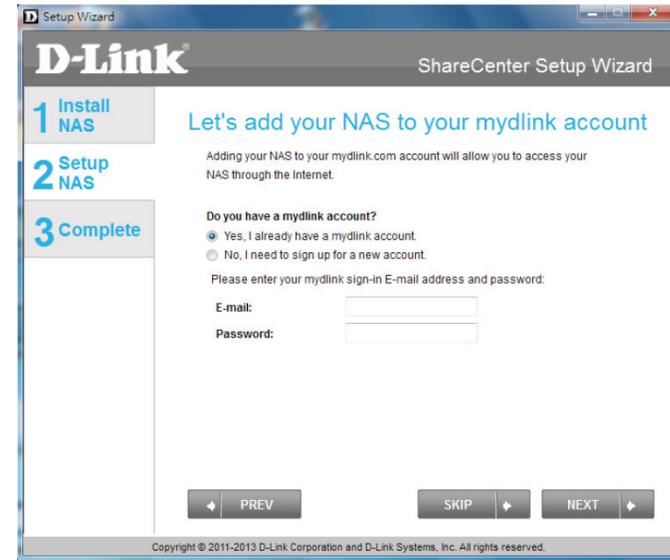
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 51 - Im nächsten Fenster können Sie den mydlink-Cloud-Dienst einrichten. Markieren Sie das Optionsfeld 'Yes' (Ja), falls Sie bereits über ein mydlink-Konto verfügen.

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

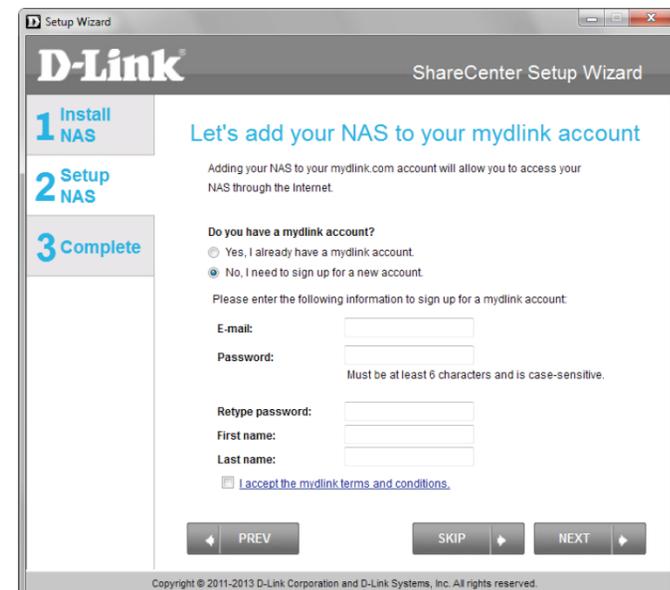


Schritt 52 - Sie können aber auch ein neues Konto einrichten, wenn Sie "Nein, ich muss mich für ein neues Konto registrieren" auswählen.

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und ein Kennwort ein, das Sie sich leicht merken können. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung ein und dann Ihren Vor- und Nachnamen. Klicken Sie dann auf das folgende Kontrollkästchen:

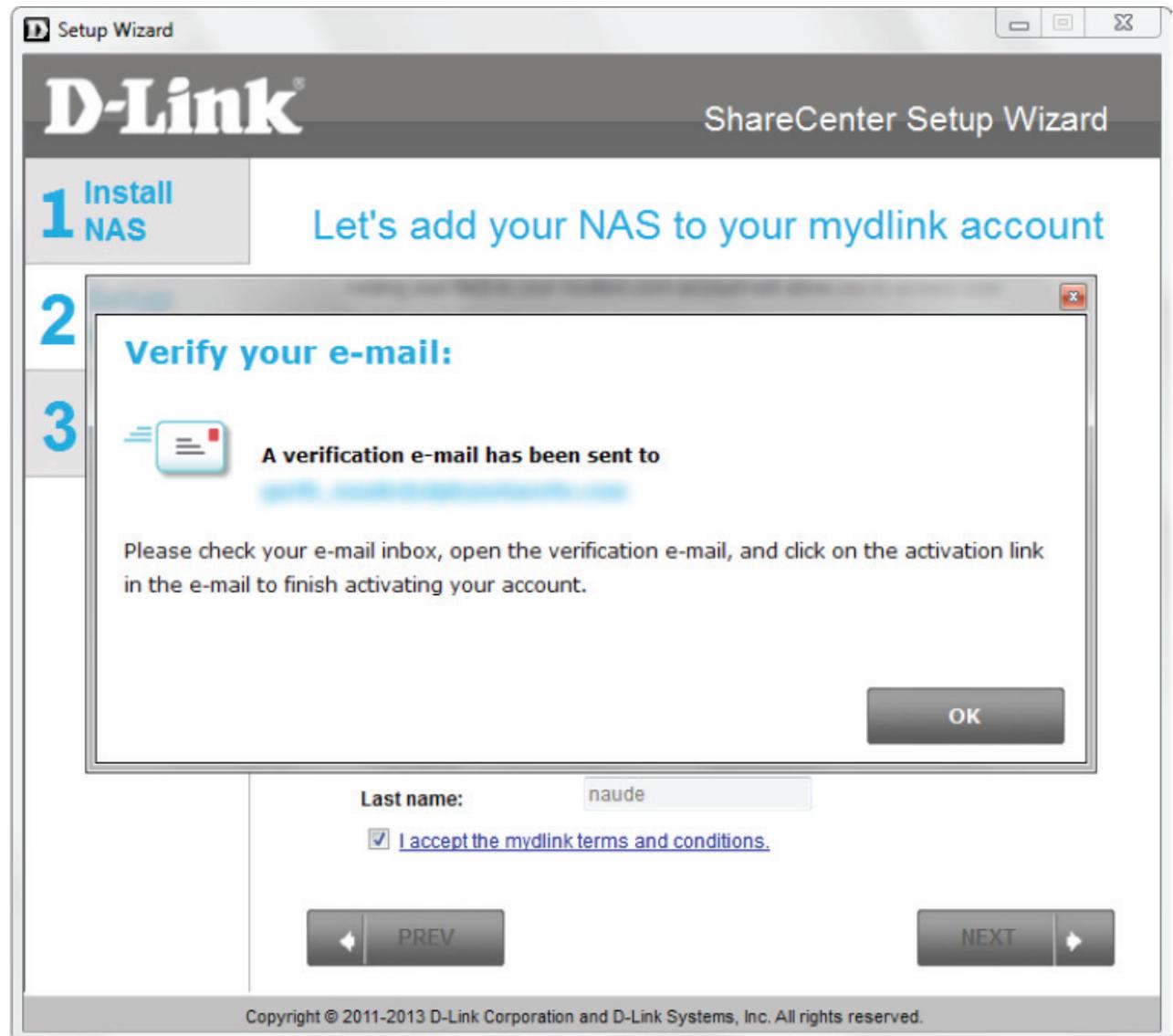
"Ich akzeptiere die für mydlink geltenden Nutzungsbedingungen."

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 53 - Es erscheint eine Meldung, in der Sie zur Bestätigung Ihrer E-Mail-Adresse und Ihres Kontos aufgefordert werden.

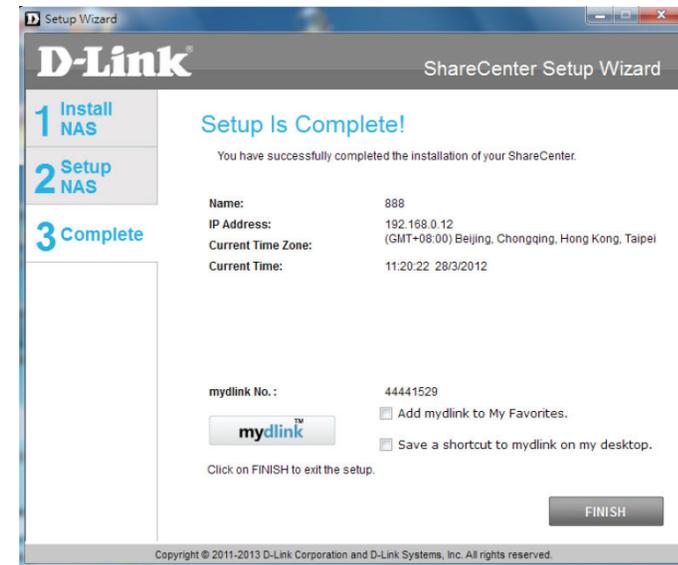
Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.



Der Vorgang des Assistenten ist abgeschlossen

Schritt 54 - Der mydlink-Teil der Installation mithilfe des Assistenten ist damit abgeschlossen. Der Assistent übergibt Ihnen eine **mydlink-Nummer**. Sie können auch das Kontrollkästchen **Add mydlink to My Favorites** (mydlink meinen Favoriten hinzufügen) oder das Kontrollkästchen **Shortcut zu mydlink auf meinem Desktop speichern** markieren. Diese mydlink-Nummer sollten Sie sich zur möglichen späteren Verwendung notieren.

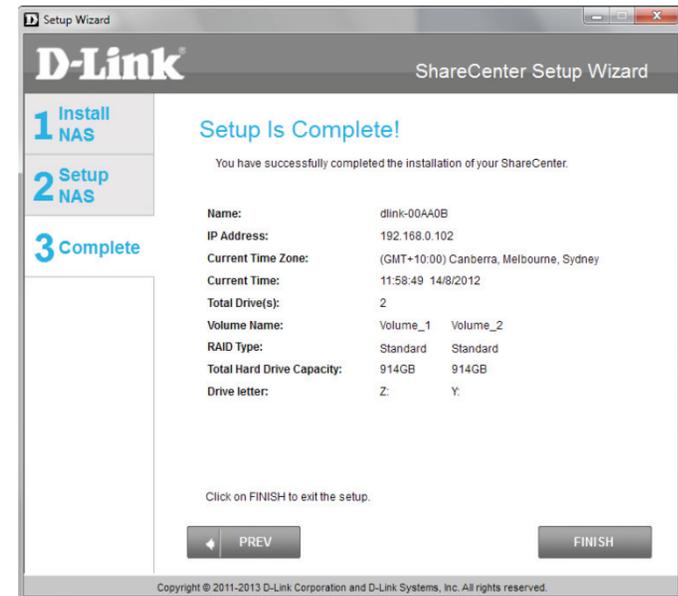
Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um fortzufahren.



Schritt 55 - Damit ist der ShareCenter™-Einrichtungsvorgang mithilfe des Assistenten abgeschlossen. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Assistenten zu beenden. Sie können nun Ihren DNS-327L verwenden.

Ihr ShareCenter™ ist damit installiert und betriebsbereit. Wenn Ihre Laufwerke mithilfe des Assistenten im Netz zugeordnet wurden, können Sie nun über das Symbol "Arbeitsplatz" auf sie zugreifen.

Falls Sie den Assistenten nicht zur Zuordnung der Laufwerke verwendet haben, können Sie die erstellten logischen Laufwerke über das Betriebssystem Ihres Computers zuordnen oder auf sie zugreifen. Genaue Konfigurationsanleitungen unter Verwendung der webbasierten grafischen Benutzeroberfläche finden Sie im Konfigurationsteil dieses Handbuchs.

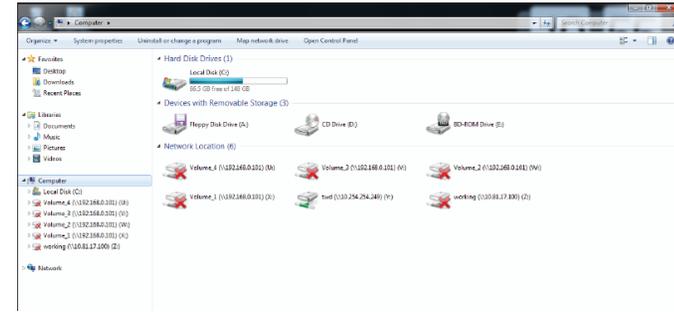


Laufwerke zuordnen

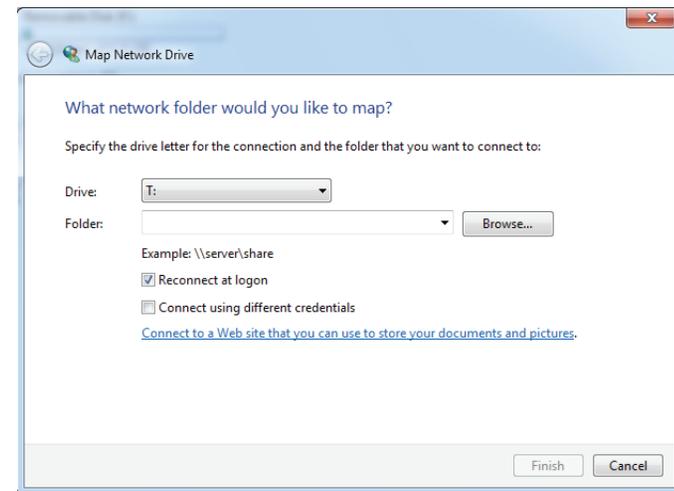
Weisen Sie ein logisches Laufwerk auf Ihrem DNS-327L mithilfe des Windows® Explorers in Windows® 7 zu.

Schritt 1 - Drücken Sie auf die Windows-Taste und gleichzeitig auf den Buchstaben E auf Ihrer Tastatur.

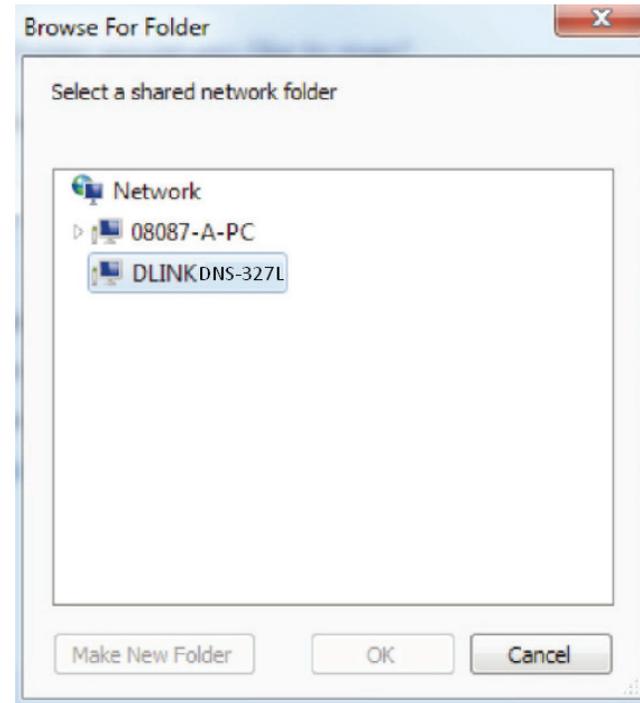
Auf dem Bedienfeld auf der rechten Seite finden Sie eine Liste Ihrer Festplattenlaufwerke, Wechselspeicher und Netzwerkspeicherplätze. Falls keine Netzwerkadressen angegeben sind, ist dies möglicherweise das erste Mal, dass Sie ein Netzwerklaufwerk einrichten. Klicken Sie dazu zunächst auf **Map network drive** (Netzwerklaufwerk zuordnen).



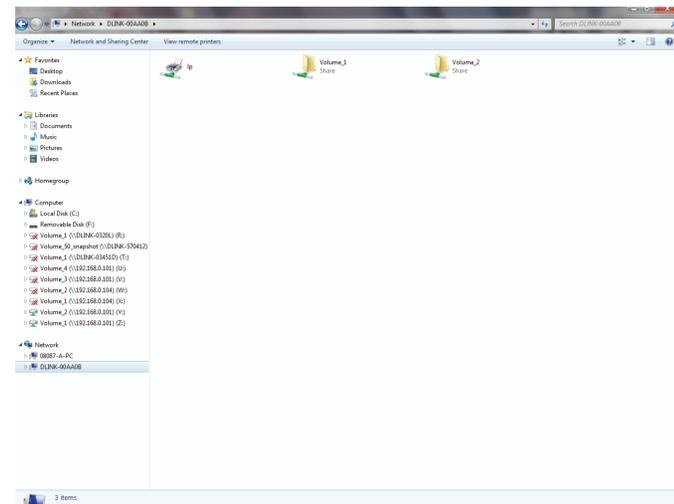
Schritt 2 - Das Fenster 'Map Network Drive' (Netzwerklaufwerk zuordnen) wird angezeigt. Wählen Sie einen Laufwerksbuchstaben. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um Ihr Netzwerk zu suchen.



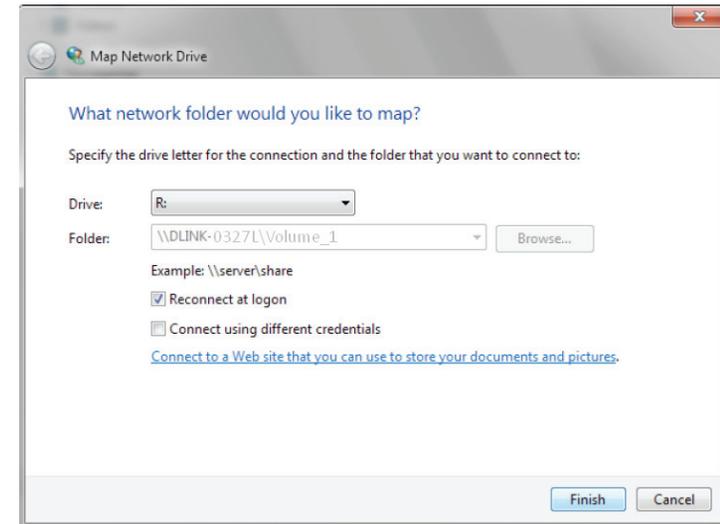
Schritt 3 - Windows erkennt automatisch alle Geräte in Ihrem Netzwerk, einschließlich Ihres ShareCenter™.



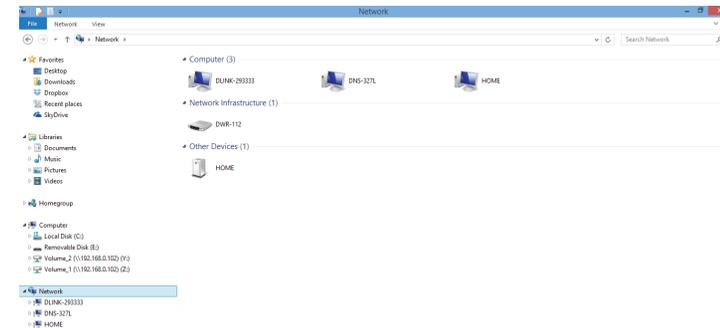
Schritt 4 - Klicken Sie auf Ihr ShareCenter™, um die vorher von Ihnen erstellten logischen Laufwerke zu sehen. Wählen Sie dann das logische Laufwerk, auf das Sie zugreifen möchten, und klicken Sie auf **OK**.



Schritt 5 - Klicken Sie nach Wahl Ihres logischen Laufwerks auf **Finish** (Fertig stellen), um fortzufahren.

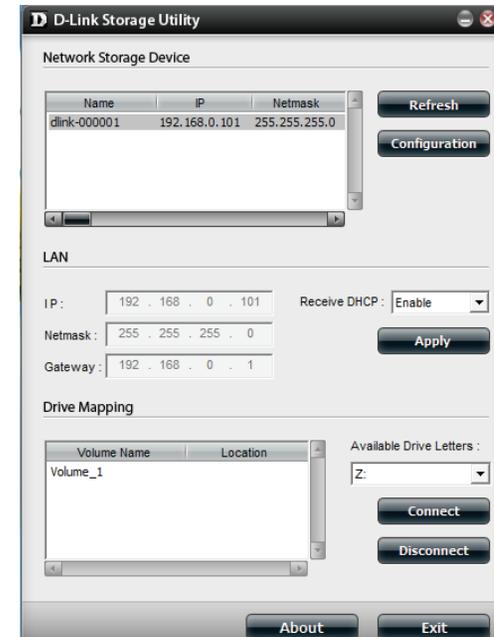


Schritt 6 - Das Laufwerk wird dann in Ihrem Windows® Explorer unter 'Netzwerk' angezeigt. Damit wird gekennzeichnet, dass es aktiv und betriebsbereit ist.

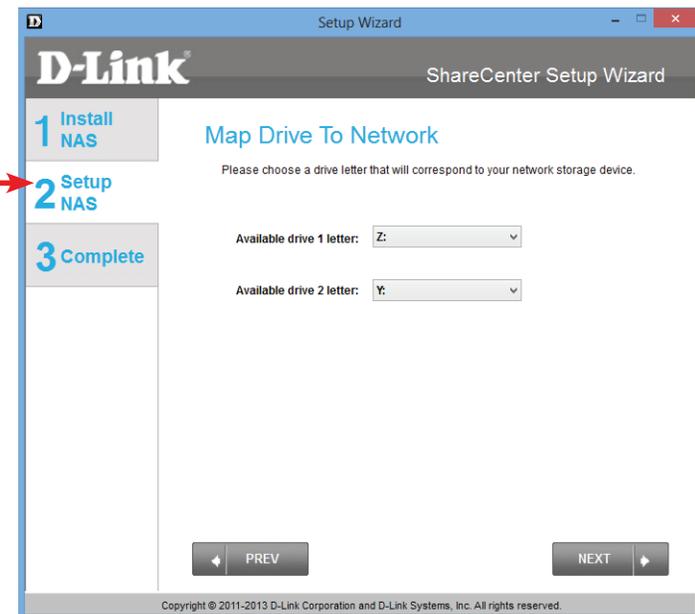


Alternative Methoden zur Zuordnung eines Laufwerks

Sie können ein Laufwerk auch unter Verwendung des D-Link Speicherprogramms zuordnen. Sobald Ihr DNS-327L im Speicherprogramm gefunden wurde und die LAN-Konfigurationseinstellungen vorgenommen wurden, erfolgt die Suche nach den Laufwerken automatisch. Wählen Sie den Laufwerksbuchstaben und klicken Sie auf 'Connect' (Verbinden). Um die Verbindung zum Laufwerk zu trennen, klicken Sie auf 'Disconnect' (Verbindung trennen).



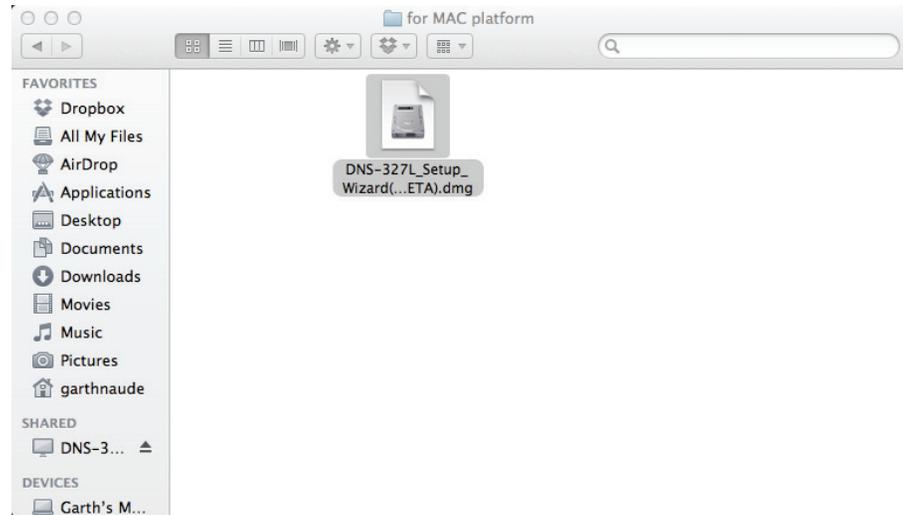
Eine weitere Methode ist die Verwendung des Setup-Assistenten. Während des Ablaufs des Setup-Assistenten wird ein Schritt bereitgestellt, das Laufwerk zuzuordnen. (Siehe Bild hier).



Mac - Setup-Assistent-Installation

Um den Setup-Assistenten auszuführen, legen Sie die ShareCenter™-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Schritt 1 - Wenn das Autorun-Fenster erscheint, doppelklicken Sie auf die dmg-Datei.



Schritt 2 - Doppelklicken Sie auf das SetupWizardDNS-Symbol.

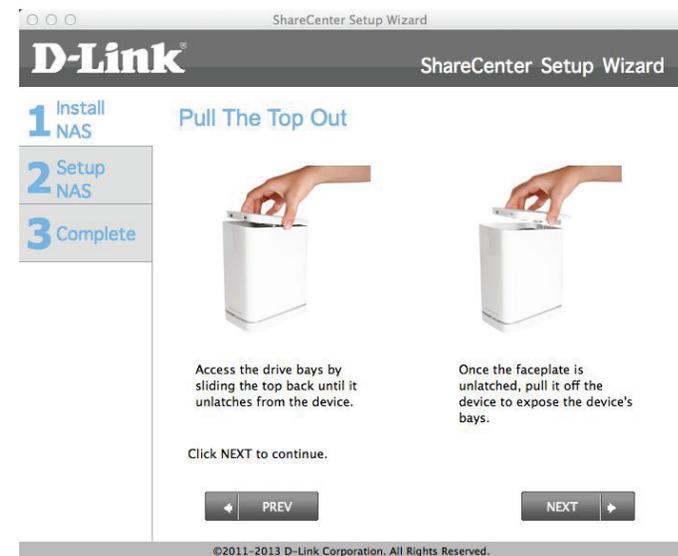


Schritt 3 - Klicken Sie auf 'Start', um den Assistenten zu starten.



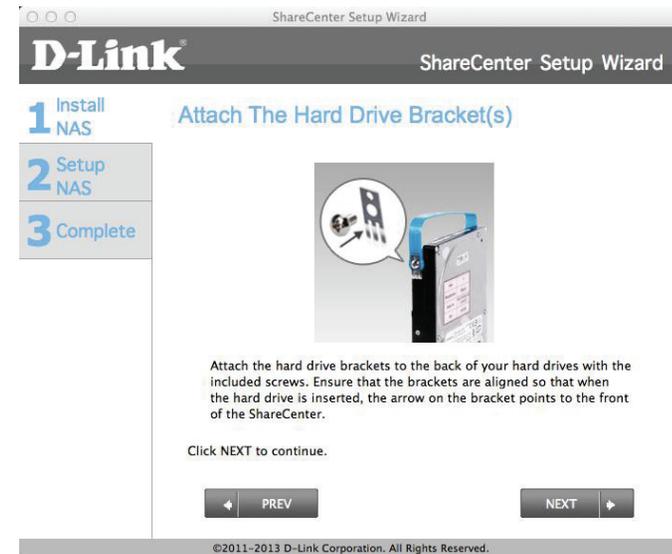
Schritt 4 - Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm (Abdeckung abnehmen) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 5 - Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm (Halterungen der Festplattenlaufwerke anbringen) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Schritt 6 - Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm (Festplattenlaufwerke installieren) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).



Schritt 7 - Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm (Abdeckung anbringen) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).



Schritt 8 - Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm (Mit Ihrem Netzwerk Verbindung herstellen) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).



Schritt 9 - Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm (NAS einschalten) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Step 10 - Kheren Sie zum DNS-327L auf Ihrem Desktop zurück und klicken Sie auf das Gerät, wenn Sie es auf dem auf dem Bildschirm sehen. Sehen Sie den DNS-327L nicht, prüfen Sie die Einstellungen, wie vorher erläutert.



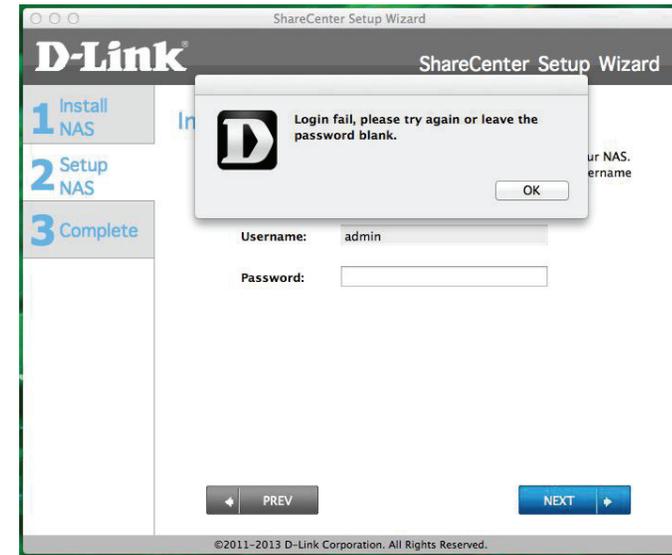
Schritt 11 - Eine Warnmeldung erscheint. Lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie fortfahren. Kann alles korrekt verwendet werden, klicken Sie auf **Yes** (Ja). Klicken Sie ansonsten auf **No** (Nein) und prüfen Sie die Einrichtung noch einmal.



Schritt 12 - Geben Sie ein Administrator Kennwort ein. Falls Sie dieses System vorher bereits einmal eingerichtet haben, verwenden Sie das Kennwort, das Sie vorher benutzt haben. Lassen Sie andernfalls das Kennwortfeld leer. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 13 - Wenn Sie ein falsches Kennwort von einer vorherigen Installation eingegeben haben, werden Sie anhand einer Warnmeldung aufgefordert, sich noch einmal anzumelden. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.



Schritt 14 - Erstellen Sie ein neues Kennwort und bestätigen Sie es im Feld **Confirm Password** (Kennwort bestätigen).

Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 15 - Um die IP-Adresse des Geräts zu konfigurieren, wählen Sie entweder DHCP oder 'Static IP' (Statische IP-Adresse). Wählen Sie DHCP in diesem Fenster (der Router konfiguriert die IP-Adresse des Geräts automatisch) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.

Schritt 16 - Um die IP-Adresse des Geräts zu konfigurieren, wählen Sie entweder DHCP oder 'Static IP' (Statische IP-Adresse). Wählen Sie 'Static IP' in diesem Fenster (Sie konfigurieren die IP-Adresse des Geräts manuell) und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.

ShareCenter Setup Wizard

D-Link ShareCenter Setup Wizard

1 Install NAS
2 Setup NAS
3 Complete

Configure Device IP

If you want to set an IP address for your ShareCenter please select "Static IP" and enter the required information. Otherwise click NEXT.

DHCP Client Static IP

IP Address:

Subnet Mask:

Gateway:

Obtain DNS server address automatically
 Use the following DNS server address

DNS1:

DNS2:

PREV NEXT

©2011-2013 D-Link Corporation. All Rights Reserved.

ShareCenter Setup Wizard

D-Link ShareCenter Setup Wizard

1 Install NAS
2 Setup NAS
3 Complete

Configure Device IP

If you want to set an IP address for your ShareCenter please select "Static IP" and enter the required information. Otherwise click NEXT.

DHCP Client Static IP

IP Address:

Subnet Mask:

Gateway:

Obtain DNS server address automatically
 Use the following DNS server address

DNS1:

DNS2:

PREV NEXT

©2011-2013 D-Link Corporation. All Rights Reserved.

Schritt 17 - Um die Geräteinformationen zu konfigurieren, machen Sie die entsprechenden Angaben in den dafür vorgesehenen Feldern: Workgroup (Arbeitsgruppe), Name und Description (Beschreibung).

Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.

The screenshot shows the 'ShareCenter Setup Wizard' window. The title bar reads 'ShareCenter Setup Wizard'. The D-Link logo is in the top left. The main header is 'ShareCenter Setup Wizard'. On the left, there is a vertical navigation pane with three steps: '1 Install NAS' (highlighted in blue), '2 Setup NAS' (highlighted in blue), and '3 Complete'. The main content area is titled 'Configure Device Information'. Below the title, there is a paragraph: 'If you have a workgroup other than your Operating System's default, or if you want to customize the device name and description of your ShareCenter, please enter the information below. Otherwise click NEXT.' There are three input fields: 'Workgroup:' with the value 'workgroup', 'Name:' with the value 'DNS-327L', and 'Description:' with the value 'DNS-327L'. At the bottom, there are two buttons: 'PREV' (with a left arrow) and 'NEXT' (with a right arrow). The footer contains the text '©2011-2013 D-Link Corporation. All Rights Reserved.'

Schritt 18 - Um die Systemzeit zu konfigurieren, wählen Sie eine Zeitzone von der Dropdown-Liste. Klicken Sie auf 'Enable NTP Server' (NTP Server aktivieren), falls Sie mit einem verbunden sind. Wählen Sie einen NTP Server von der Dropdown-Liste. Geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit manuell ein oder klicken Sie auf 'Set time from my computer' (Zeit von meinem Computer übernehmen).

Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.

The screenshot shows the 'ShareCenter Setup Wizard' window. The title bar reads 'ShareCenter Setup Wizard'. The D-Link logo is in the top left. The main header is 'ShareCenter Setup Wizard'. On the left, there is a vertical navigation pane with three steps: '1 Install NAS' (highlighted in blue), '2 Setup NAS' (highlighted in blue), and '3 Complete'. The main content area is titled 'Configure System Time'. Below the title, there is a paragraph: 'Configure Time Zone, NTP server, system Date and Time.' There are several input fields: 'Time Zone:' with a dropdown menu showing '(GMT+08:00) Taipei', 'Enable NTP Server:' with an unchecked checkbox, 'NTP Server:' with a dropdown menu showing '<< Select NTP Server', 'Date and Time:' with a date field showing '1/18/2013', and three time fields: 'Hour:' with '14', 'Minute:' with '48', and 'Second:' with '59'. At the bottom, there is a button 'Set time from my computer'. At the bottom of the main content area, there are two buttons: 'PREV' (with a left arrow) and 'NEXT' (with a right arrow). The footer contains the text '©2011-2013 D-Link Corporation. All Rights Reserved.'

Schritt 19 - Der Assistent zeigt die Datenträgerinformationen an.

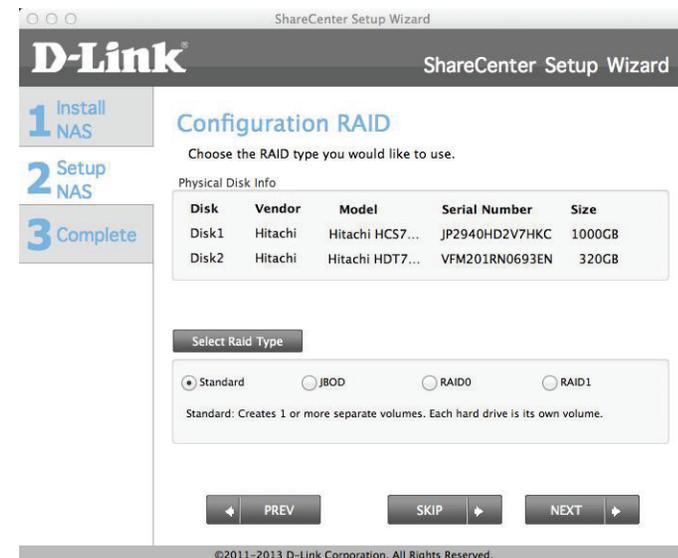
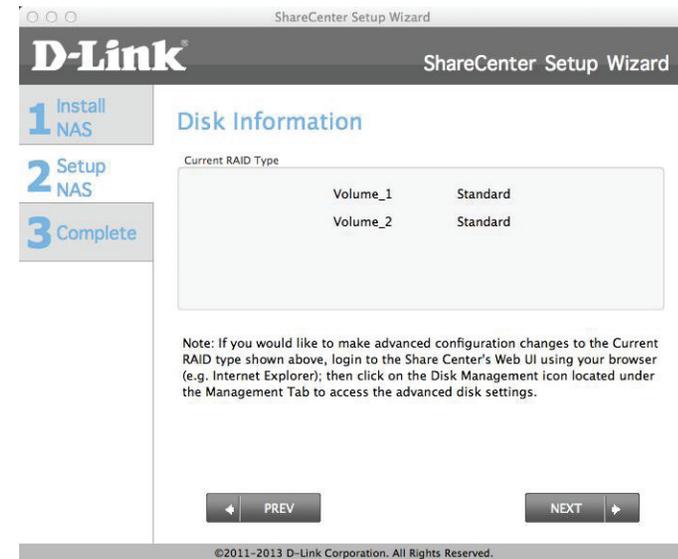
Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.

Schritt 20 - Um RAID zu konfigurieren, wählen Sie einen der RAID-Typen von der Liste (Standard, JBOD, RAID 0 und RAID 1). Bei Wahl des jeweiligen Typs, sehen Sie eine kurze Beschreibung, was jedes RAID-Format bietet. Sehen Sie die Illustrationen unten und sehen Sie in der Knowledge Base hinten in diesem Handbuch nach, um weitere RAID-Beschreibungen zu bekommen. Sollten Sie dieses System vorher bereits einmal eingerichtet haben, überspringen Sie diesen Schritt.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 21 - Nach dem Einrichten von RAID, werden die Details Ihrer Einstellungen unter 'Volume Configuration Summary' (Konfiguration der logischen Laufwerke - eine Übersicht) angezeigt.

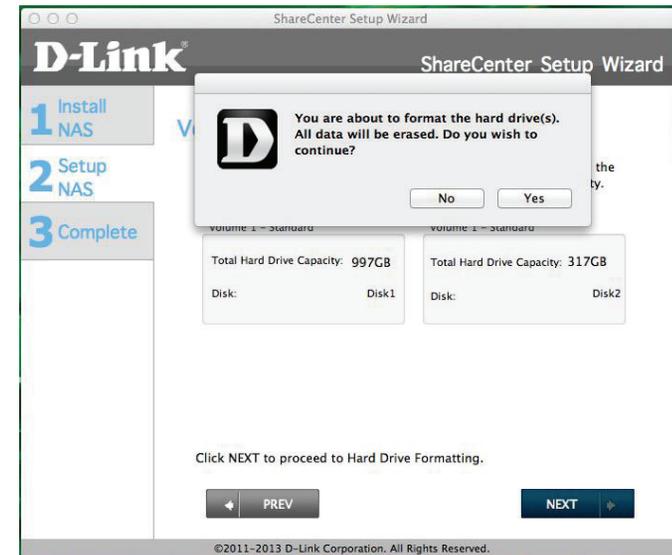
Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.

Schritt 22 - Bevor die RAID-Konfiguration endgültig festgelegt ist, erscheint eine Warnmeldung, die Sie darauf hinweist, dass alle Daten gelöscht werden.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

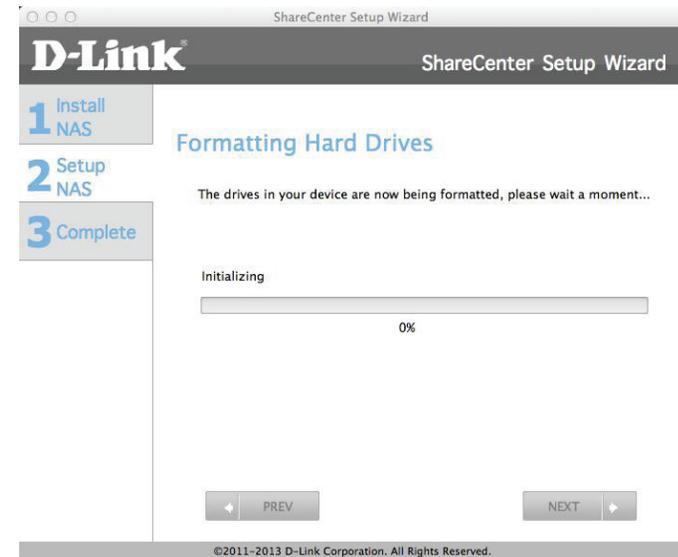
Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 23 - Die Formatierung beginnt

Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

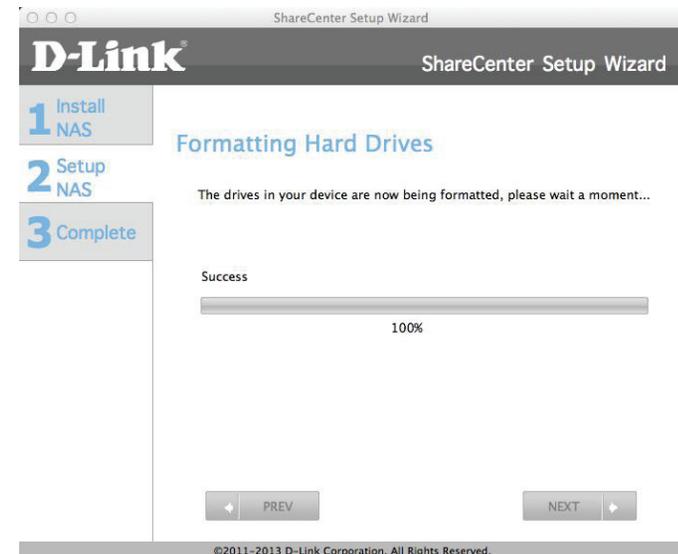
Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 24 - Die Formatierung war erfolgreich.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

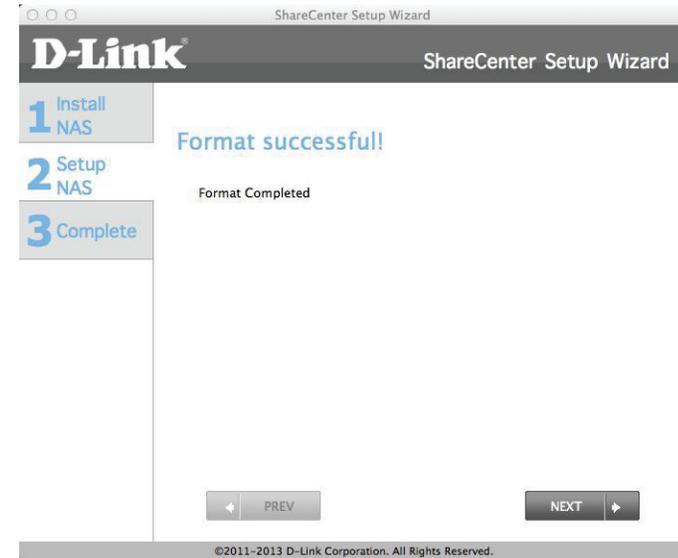
Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 25 - Die Formatierung ist abgeschlossen.

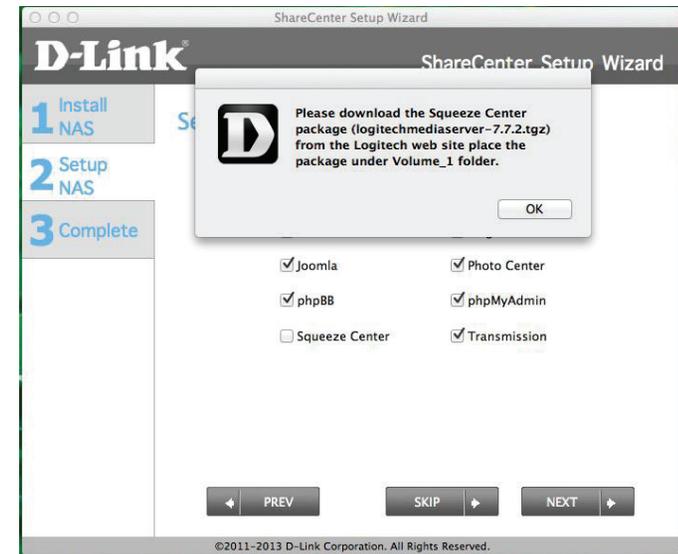
Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 26 - Um Add-ons zu installieren, wählen Sie die aus, die Sie installieren möchten. Das Squeeze Center ist das einzige Add-on, das nicht standardmäßig markiert ist. Wenn Sie darauf klicken, werden die Download-Details bereitgestellt.

Klicken Sie auf **OK**.



Schritt 27- Als Alternative dazu können Sie die Standard-Add-ons auch installieren.

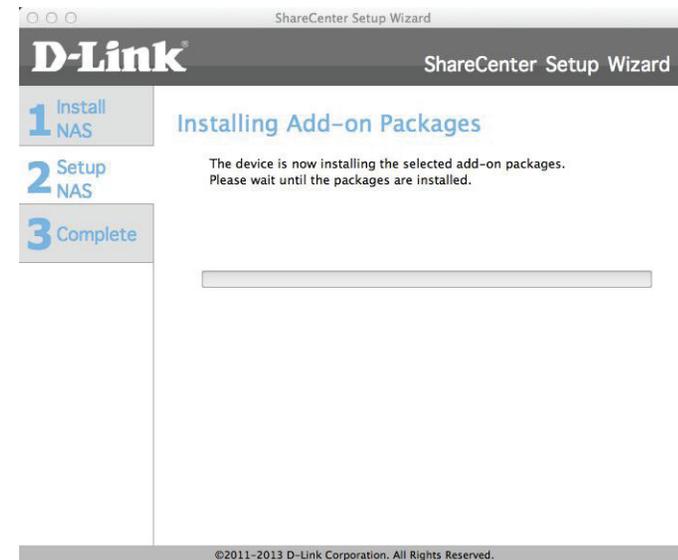
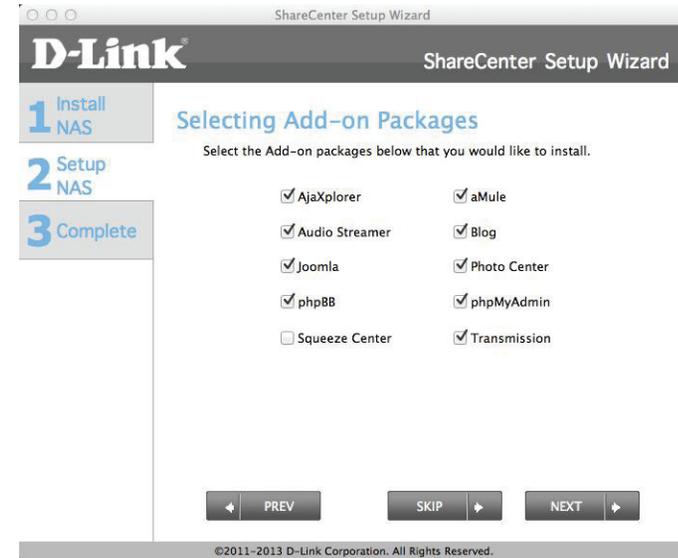
Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.

Schritt 28 - Die Add-on Pakete werden installiert.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 29 - Die Add-ons sind abgeschlossen.

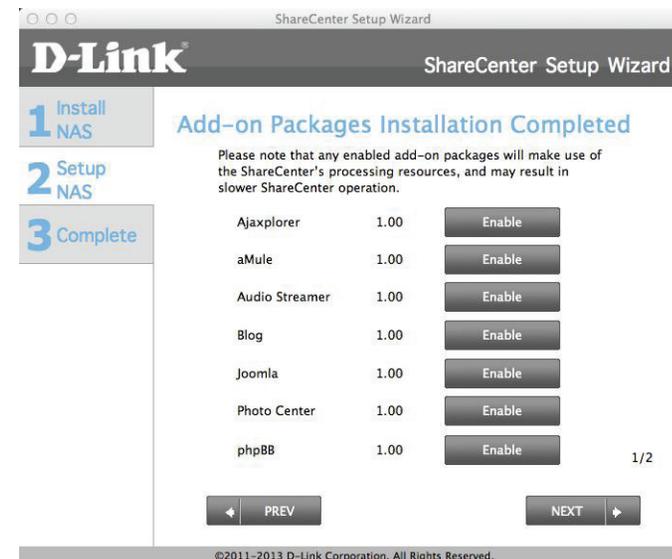
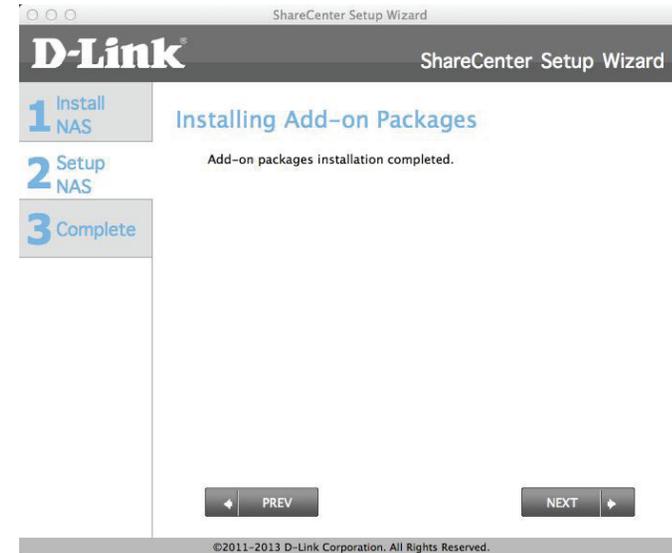
Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.

Schritt 30 - Alle installierten Pakete werden auf dem Bildschirmfenster angezeigt. Sie sind jedoch deshalb noch nicht standardmäßig aktiviert. Je nachdem wie viele Pakete sind anfänglich installiert haben, werden zwei Paketfenster angezeigt.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um das nächste Fenster anzuzeigen.

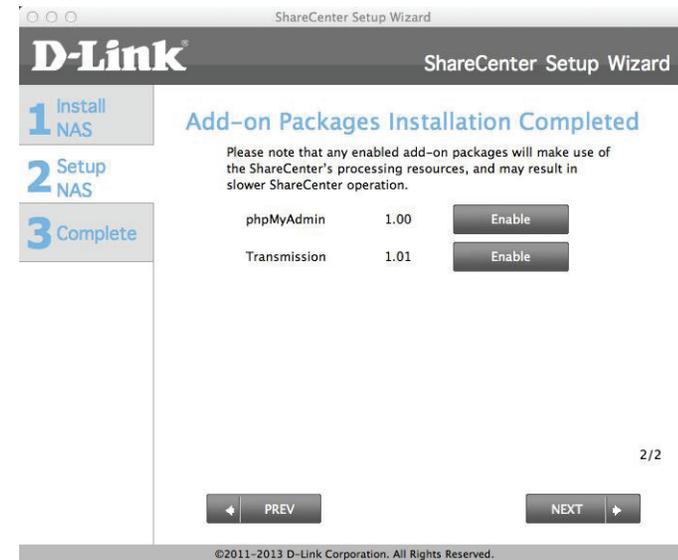
Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 31 - Das zweite Fenster.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um das nächste Fenster anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 32 - Einrichtung der mydlink-Administration.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um das nächste Fenster anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 33 - Der netzgebundene Speicher (NAS) beginnt die Herstellung der Verbindung zum Internet und die mydlink-Registrierung.

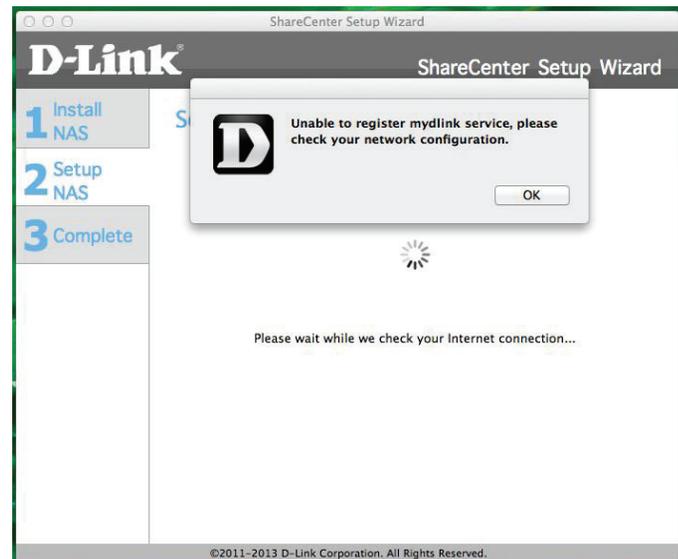
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um das nächste Fenster anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.

Schritt 34- Falls Sie keine Verbindung zur mydlink-Registrierungs-Website herstellen können, werden Sie anhand eines Warnhinweises informiert, dass der Versuch, eine Verbindung herzustellen, fehlgeschlagen ist.

Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren. Prüfen Sie Ihre Verbindungs- oder NAS-Einstellungen.

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.



Schritt 35 - Wenn die Verbindungseinstellungen korrekt sind, liefert der mydlink-Server die Verbindungsdetails.

Im nächsten Fenster können Sie den mydlink-Cloud-Dienst einrichten. Markieren Sie das Optionsfeld 'Yes' (Ja), falls Sie bereits über ein mydlink-Konto verfügen.

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um das nächste Fenster anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Änderungen an irgendwelchen Elementen Ihrer vergangenen Konfigurationsoptionen vornehmen möchten.

Schritt 36 - Sie können aber auch ein neues Konto einrichten, wenn Sie "Nein, ich muss mich für ein neues Konto registrieren" auswählen.

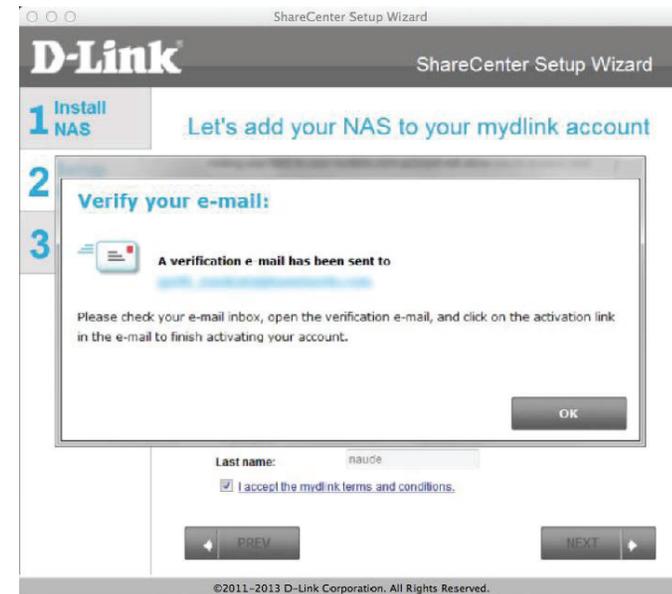
Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und ein Kennwort ein, das Sie sich leicht merken können. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung ein und dann Ihren Vor- und Nachnamen. Klicken Sie dann auf das folgende Kontrollkästchen:

"Ich akzeptiere die für mydlink geltenden Nutzungsbedingungen."

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

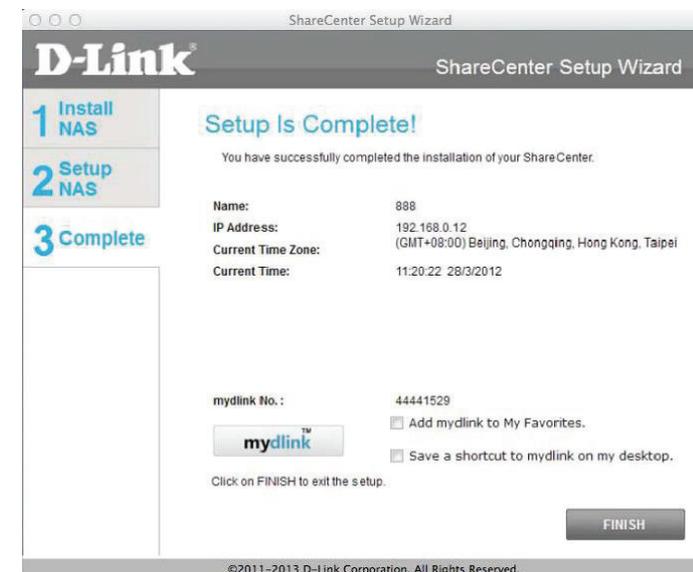
Schritt 37 - Es erscheint eine Meldung, in der Sie zur Bestätigung Ihrer E-Mail-Adresse und Ihres Kontos aufgefordert werden.

Klicken Sie auf 'OK', um fortzufahren.



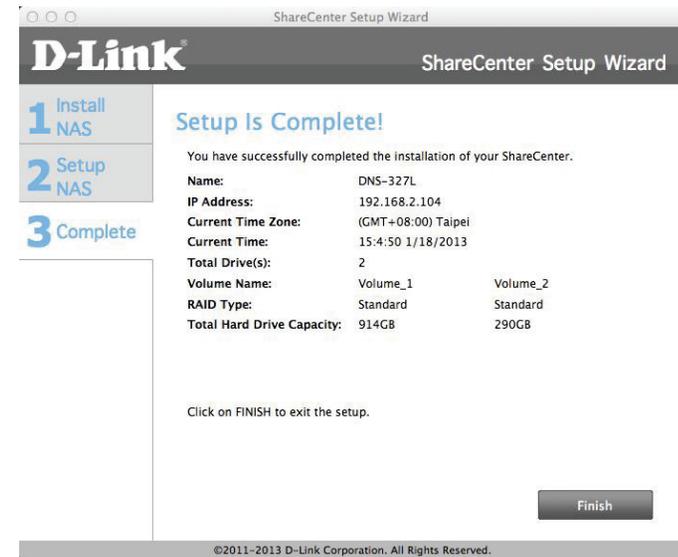
Schritt 38 - Der mydlink-Teil der Installation mithilfe des Assistenten ist damit abgeschlossen. Der Assistent übergibt Ihnen eine **mydlink-Nummer**. Sie können auch das Kontrollkästchen **mydlink meinen Favoriten hinzufügen** oder das Kontrollkästchen **Shortcut zu mydlink auf meinem Desktop speichern** markieren. Diese mydlink-Nummer sollten Sie sich zur möglichen späteren Verwendung notieren.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um fortzufahren.

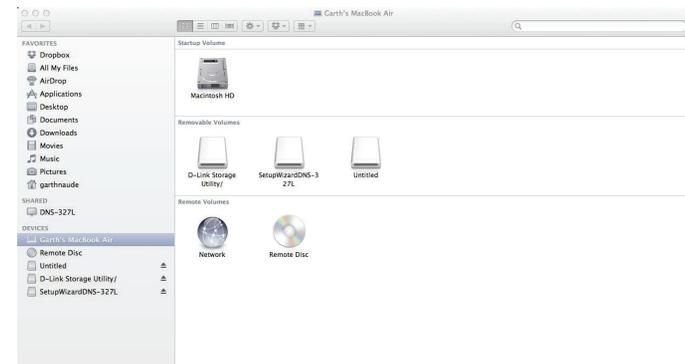


Schritt 39 - Der Einrichtungsvorgang ist damit abgeschlossen.

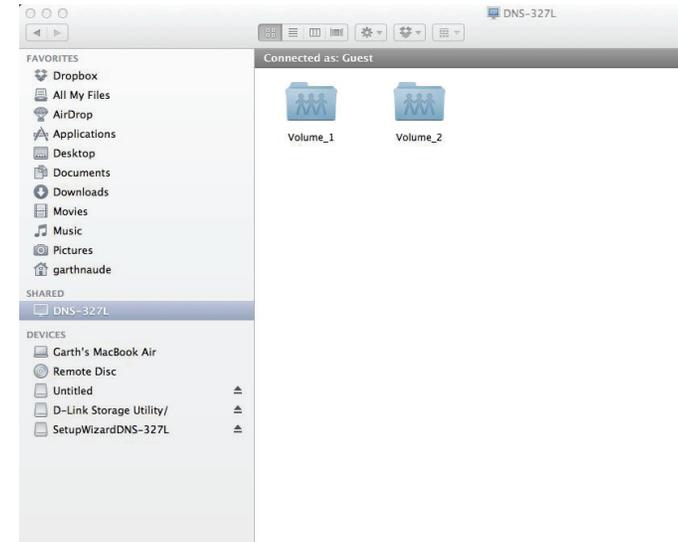
Klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**.



Schritt 40 - Sie können nun den DNS-327L im Finder im linken Bedienfeld anzeigen.



Schritt 41 - Klicken Sie auf das Symbol, um den Inhalt Ihres NAS anzuzeigen.



Konfiguration

Die Verwaltung Ihres DNS-327L

Ihre webbasierte ShareCenter™ Benutzeroberfläche stellt als browser-basiertes Programm die zentrale Schnittstelle für die Verwaltung und Konfiguration der zur Verfügung stehenden unterschiedlichen Tools und Dienste dar. Sie ist in drei Hauptkomponenten aufgeteilt:

1. Startseite (Home)
2. Applications (Anwendungen)
3. Management (Verwaltung)

KOMPONENTE	OPTION	BESCHREIBUNG
Home - Meine Ordner	Meine Fotos	Alben erstellen und Fotos verwalten und Fotos über soziale Netzwerke und Diaschau freigeben
	Meine Dateien	Zugriff auf Dateien auf Ihrem NAS über einen Webbrowser
	Meine Musik	Für den Zugriff auf Ihre Musik und zum Hinzufügen von Titeln, Alben, usw.
	My Surveillance (Meine Überwachung)	Zur Anzeige und Steuerung der mit Ihrem NAS verbundenen Sicherheitskameras
	Meine Favoriten (Anwendung)	Fügen Sie Ihre beliebtesten Anwendungen und Applikationen, die Sie regelmäßig nutzen, der Startseite (Home) hinzu

KOMPONENTE	OPTION	BESCHREIBUNG
Applications (Anwendungen)	FTP/HTTP Downloads	Zur Konfiguration der FTP- und HTTP-Download-Einstellungen
	Fernes Backup	Zur Konfiguration der fernen (remote) Backup-Dienste
	Lokale Backups	Zur Konfiguration lokaler Backups, Time Machine®-Einstellungen und USB-Backups
	P2P-Downloads	Dient der Konfiguration Ihrer P2P-Downloads und zur zeitlichen Einplanung Ihrer Downloads
	Meine Dateien	Zugriff auf Dateien auf Ihrem NAS über einen Webbrowser
	Amazon S3	Hier können Sie Ihre Amazon S3®-Einstellungen vornehmen, ändern und löschen

KOMPONENTE	OPTION	BESCHREIBUNG
Management (Verwaltung)	Setup-Assistent	Schrittweise Anleitungen zu Kennwort- und Zeiteinstellungen, zu Verbindungen und zur Gerätekonfiguration
	Datenträgerverwaltung	Dient der Konfiguration logischer Datenträger und des RAID-Systems und führt Datenträgerdiagnosen durch
	Kontoverwaltung	Dient der Einrichtung der Benutzer- und Gruppenverwaltung und Netzwerkfreigaben
	Netzwerkverwaltung	Dient der Konfiguration von LAN, DDNS und der Portweiterleitung
	Anwendungsverwaltung	Dient der Konfiguration von FTP, von Add-ons, AFP-(Apple Filing Protocol), NFS (Network File System)- und Multimedia-Diensten
	Systemverwaltung	Dient der Konfiguration von Sprache, Datum und Uhrzeit und dem Gerät sowie zu Systemeinstellungen. Darüber hinaus können Sie über die Systemverwaltung auch die Leistung steuern, Benachrichtigungen senden, Protokolle anzeigen, Firmware Upgrades durchführen und USB-Geräte verwalten.
	Systemstatus	Zeigt System- und Festplatteninformationen zusammen mit Daten der Ressourcenüberwachung an

Das D-Link Speicherprogramm

Beim ersten Einschalten des Geräts und während des ersten Hochfahrens wartet Ihr ShareCenter™ auf die Zuweisung einer IP-Adresse über DHCP. Wird keine IP-Adresse vom DHCP empfangen, wird dem ShareCenter automatisch eine 169.254.xxx.xxx Adresse zugewiesen. Es wird empfohlen, dass Sie das zum Lieferumfang gehörende Speicherprogramm von D-Link verwenden, wenn Sie das erste Mal auf das ShareCenter™ zugreifen und es konfigurieren. Wenn Sie die IP-Adresse ändern möchten, bevor Sie sich anmelden, oder Schwierigkeiten haben, eine Verbindung zur IP-Adresse des ShareCenter™ herzustellen, können Sie das Speicherprogramm auf der Produkt-CD verwenden, um das Gerät in Ihrem Netzwerk zu suchen und etwaige Änderungen vorzunehmen.

Network Storage Device (Netzwerkspeichergerät): Das D-Link Speicherprogramm zeigt hier alle ShareCenter™-Geräte im Netzwerk an, die es erkennt.

Refresh (Aktualisieren): Klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren), um die Geräteliste zu aktualisieren.

Configuration (Konfiguration): Klicken Sie auf **Configuration** (Konfiguration), um auf die webbasierte ShareCenter™-Konfiguration zuzugreifen.

LAN: Konfigurieren Sie die LAN-Einstellungen für das ShareCenter™.

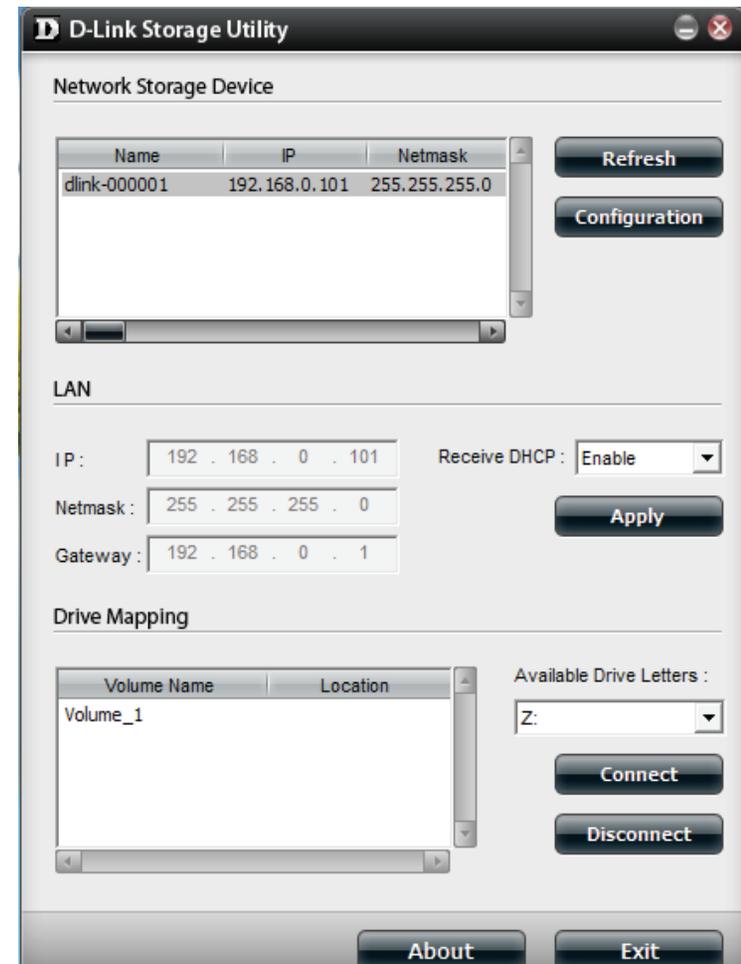
Apply (Übernehmen): Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um die Änderungen der LAN-Einstellungen zu speichern.

Drive Mapping (Laufwerkzuordnung): Hier werden die für die Zuordnung verfügbaren logischen Laufwerke angezeigt.

Available Drive Letters (Verfügbare Laufwerksbuchstaben): Wählen Sie einen verfügbaren Laufwerksbuchstaben. Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um das ausgewählte logische Laufwerk zuzuordnen. Klicken Sie auf **Disconnect** (Trennen), um die Verbindung zum ausgewählten und zugeordneten logischen Laufwerk zu trennen.

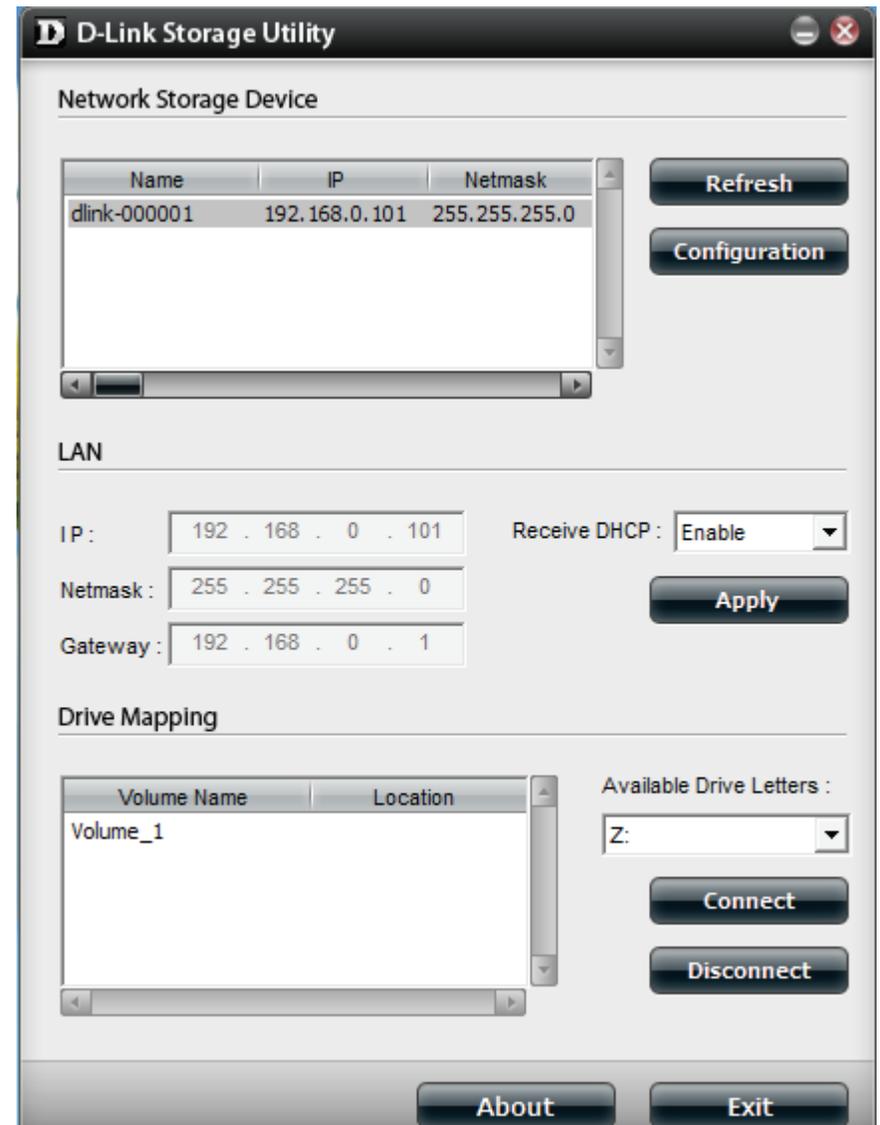
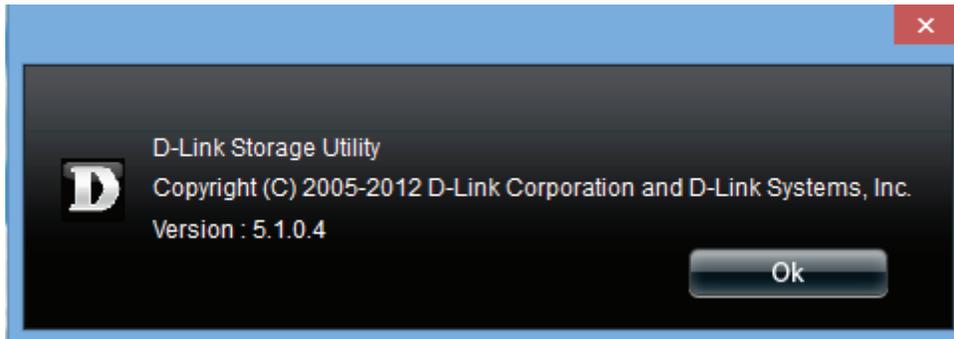
About (Info): Klicken Sie auf **About** (Info), um die Softwareversion des Easy Search-Programms anzuzeigen.

Exit (Beenden): Klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um das Programm zu beenden.



Wählen Sie das ShareCenter™ von der Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Configuration** (Konfiguration). Dadurch wird der Standard-Webbrowser des Computers gestartet und an die für das Gerät aufgelistete IP-Adresse weitergeleitet. Stellen Sie sicher, dass der Browser nicht für die Verwendung eines Proxy-Servers konfiguriert ist.

Hinweis: Der für den Zugriff auf den webbasierten Konfigurationsmanager des ShareCenter™ verwendete Computer muss sich im selben Subnetz wie das ShareCenter™ befinden. Wenn Ihr Netzwerk einen DHCP-Server verwendet und der Computer die IP-Einstellungen vom DHCP-Server empfängt, befindet sich das ShareCenter™ automatisch im selben Subnetz.



D-Link Speicherprogramm - Für Mac

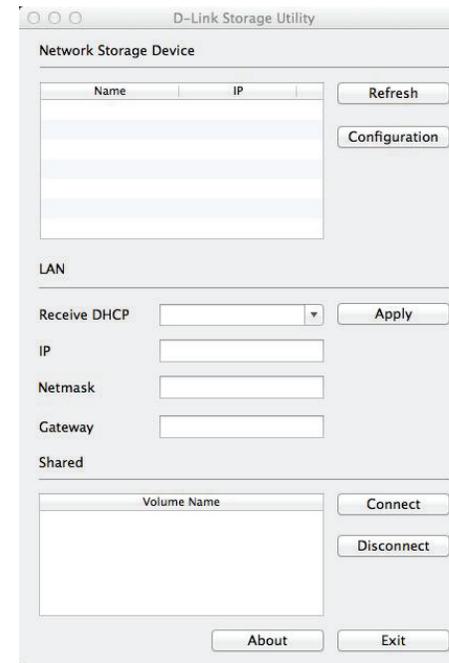
Schritt 1: Um mit dem ShareCenter™ Speicherprogramm für Mac zu beginnen, legen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk: Doppelklicken Sie auf die .dmg-Datei.



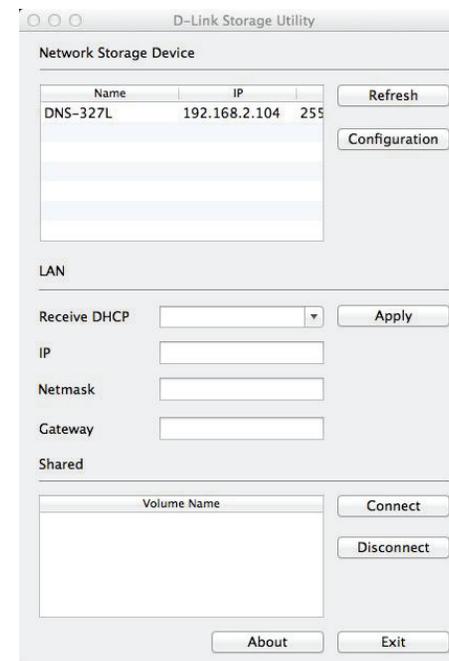
Schritt 2: Doppelklicken Sie auf die .dmg-Datei, um das Programm zu installieren. Damit ist das Speicherprogramm für Mac von D-Link installiert.



Schritt 3: Dies öffnet das D-Link Speicherprogramm

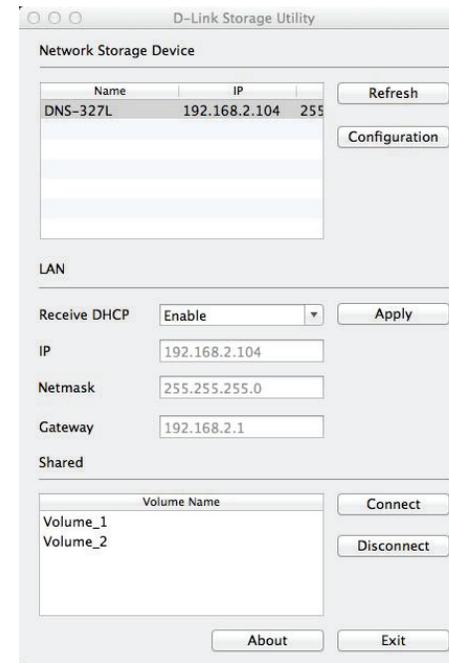


Schritt 4: Vergewissern Sie sich, dass Sie mit Ihrem LAN verbunden sind. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Refresh' (Aktualisieren). Das D-Link Speicherprogramm zeigt den DNS-327L von D-Link an.

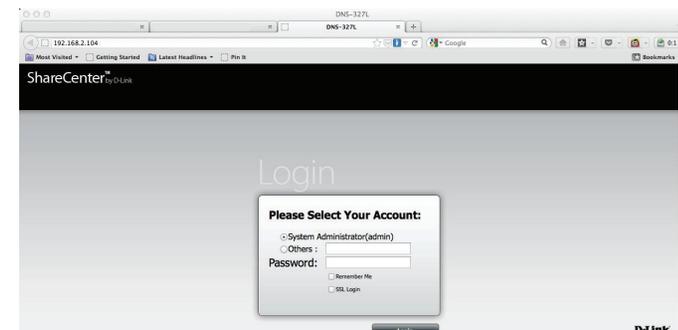


Schritt 5: Das Speicherprogramm zeigt jetzt den DNS-327L, die LAN-Konfiguration (zwischen DHCP und manuell wechseln) sowie Details zum logischen Laufwerk an.

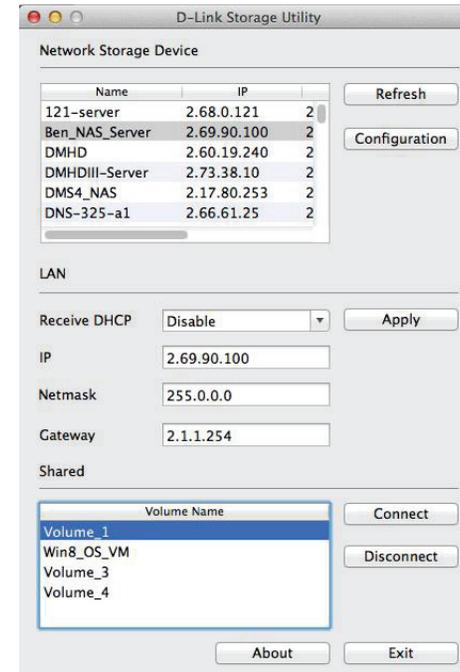
Verwenden Sie die Dropdown-Liste zur Konfiguration Ihrer LAN-Einstellungen und klicken Sie dann auf 'Apply' (Übernehmen).



Schritt 6: Um den NAS zu konfigurieren, klicken Sie auf die Konfigurationsschaltfläche.



Schritt 7: Um das logische NAS-Laufwerk zuzuordnen, wählen Sie ein logisches Laufwerk (**Volume**) von der Liste und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).



Schritt 8: Das Anmeldefenster wird angezeigt. Wählen Sie 'Guest' (Gast) oder 'Registered User' (Registrierter Benutzer).



Enter your name and password for the server "DNS-327L".

Connect as: Guest
 Registered User

Name:

Password:

Remember this password in my keychain

Cancel Connect

Schritt 9: Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort für den DNS-327L ein und klicken Sie auf 'Connect' (Verbinden).



Enter your name and password for the server "DNS-327L".

Connect as: Guest
 Registered User

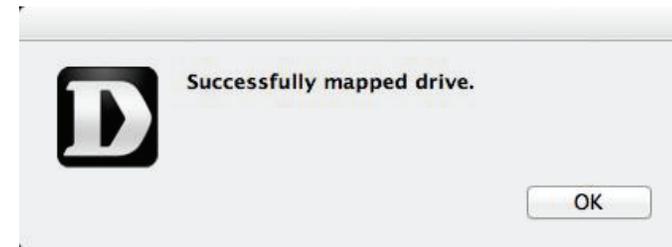
Name:

Password:

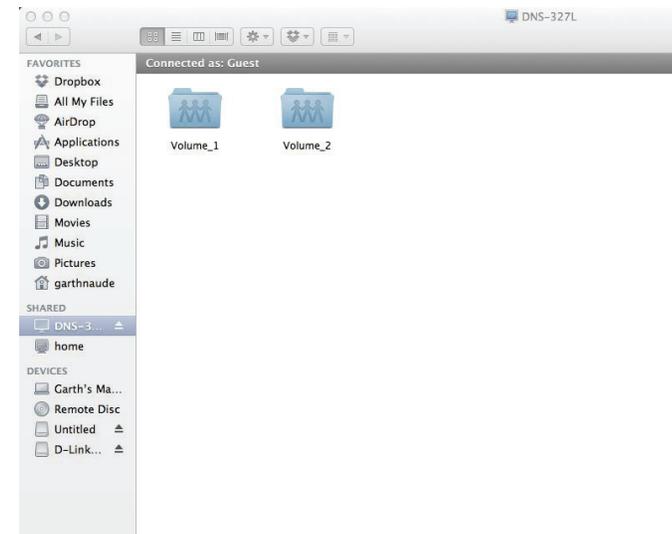
Remember this password in my keychain

Cancel Connect

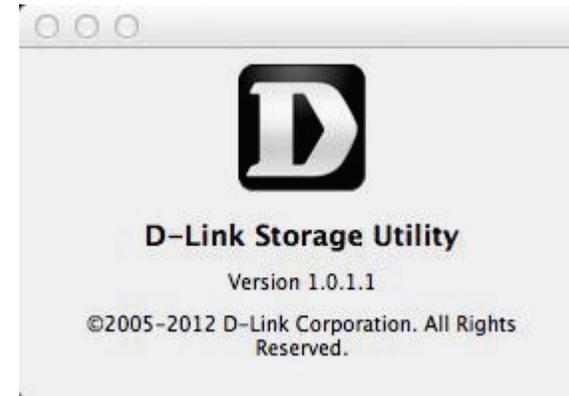
Schritt 10: Es wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie darüber informiert werden, dass der Vorgang der Laufwerkzuordnung erfolgreich war. Klicken Sie auf 'OK', um fortzufahren. Verwenden Sie die Schaltfläche 'Disconnect' (Verbindung trennen), wenn Sie die Verbindung zu den zugeordneten Laufwerken trennen möchten.



Schritt 11: Das Finder-Programm öffnet nun das Laufwerk und zeigt den DNS-327L unter der Spalte 'Shared' (Freigegeben) auf der linken und die logischen Laufwerke auf der rechten Seite an.



Schritt 12: Wenn Sie auf 'About' (Info) klicken, wird die Nummer der Softwareversion angezeigt. Diese Information ist bei Aktualisierungen auf eine neue Version nützlich.

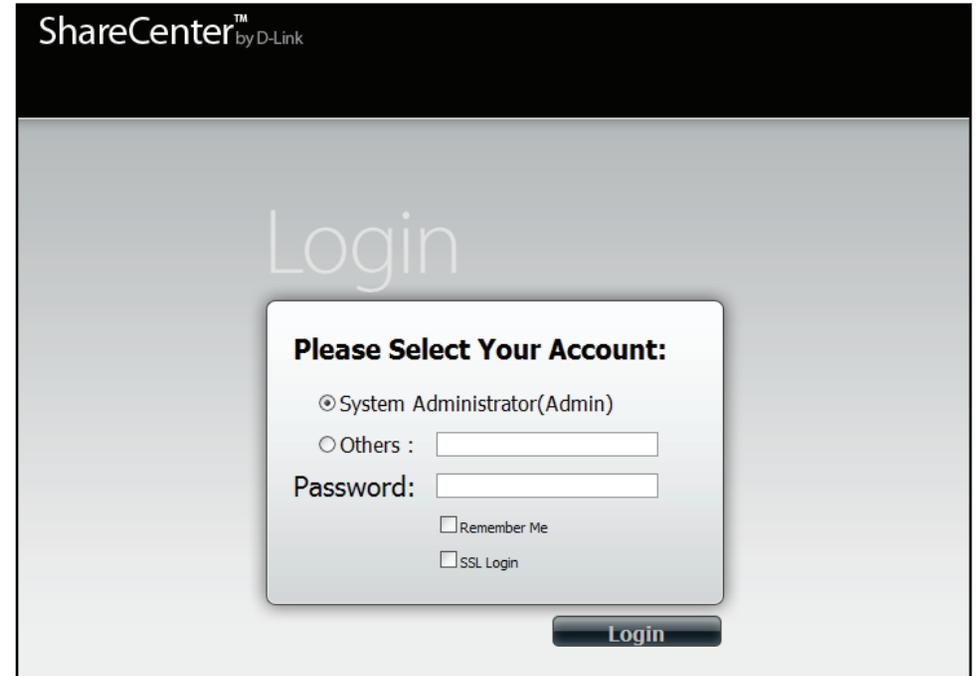


Anmeldung auf der grafischen Web-Benutzeroberfläche

Um auf die webbasierte Benutzeroberfläche zuzugreifen, öffnen Sie das D-Link Speicherprogramm, wählen Sie DNS-327L von der Netzwerkspeicher-Geräteliste und klicken Sie dann auf 'Configuration' (Konfiguration).

Der folgende Bildschirm erscheint:

Wählen Sie **System Administrator** und geben Sie das bei Nutzung des Setup-Assistenten eingerichtete Kennwort ein. Klicken Sie auf **Login** (Anmelden).

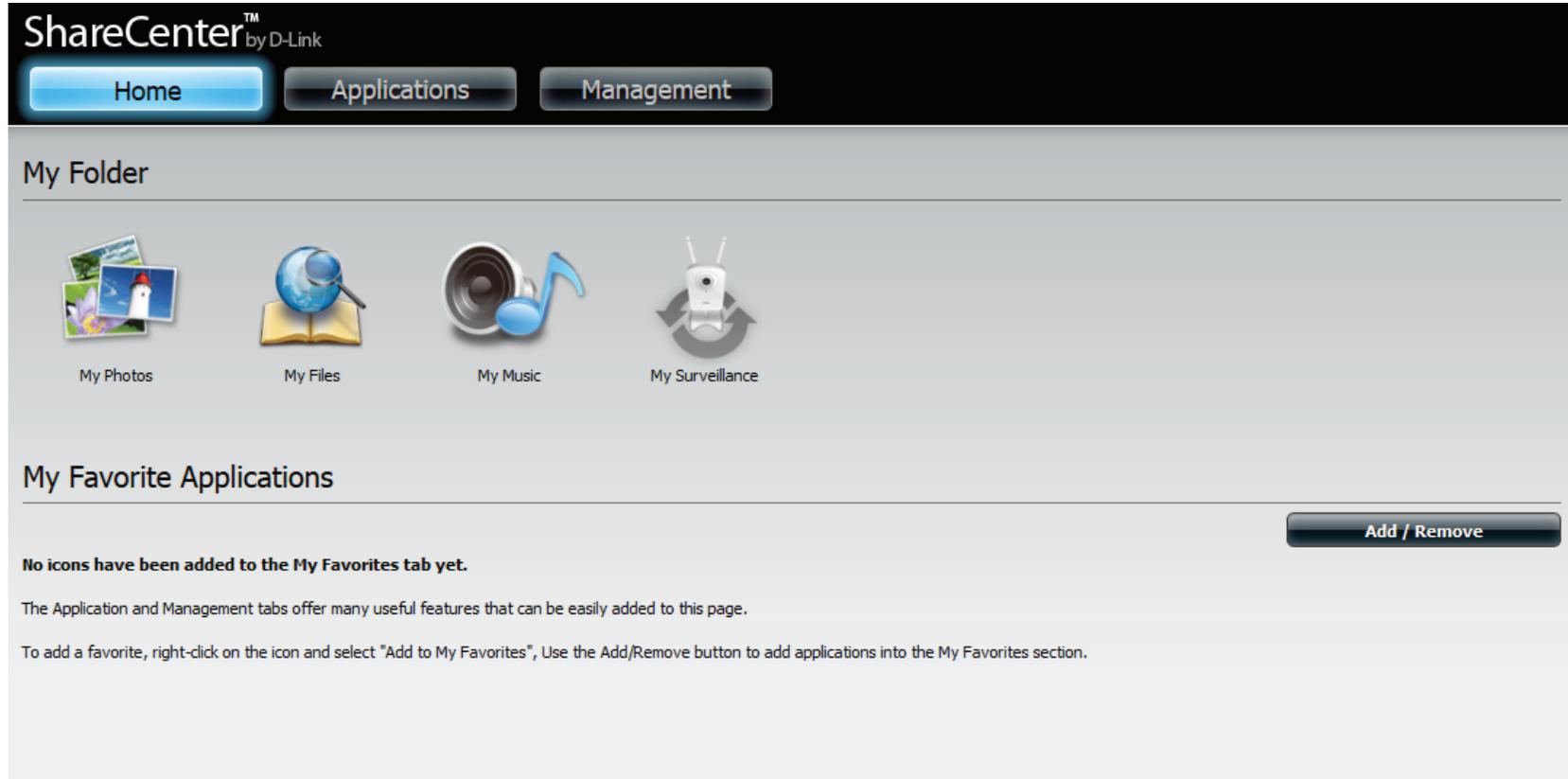


Hinweis: Der Computer, der für den Zugriff auf den webbasierten ShareCenter™-Konfigurationsmanager verwendet wird, muss sich im gleichen Subnetz befinden wie das ShareCenter™. Verwendet Ihr Netzwerk einen DHCP-Server und der Computer erhält die IP-Einstellungen vom DHCP-Server, ist das ShareCenter™ automatisch im gleichen Subnetz.

Web-Benutzeroberfläche - Allgemeines Layout

Startseite (Home)

Nach der Anmeldung wird die ShareCenter™ 'Home'-Registerkarte (Startseite) angezeigt. Daneben sehen Sie die Registerkarten 'Applications' (Anwendungen) und 'Management' (Verwaltung).



Applications (Anwendungen)

Die Registerkarte 'Applications' (Anwendungen) enthält Symbole für FTP/HTTP Downloads, Remote Backups, Lokale Backups, P2P Downloads, Meine Dateien und Amazon S3. Klicken Sie auf die Symbole, um die jeweiligen Untermenüs anzuzeigen.



Management (Verwaltung)

Die Registerkarte 'Management' (Verwaltung) enthält den Setup-Assistenten, die Datenträger-, Konto-, Netzwerk-, Anwendungs- und Systemverwaltung sowie Statussymbole. Klicken Sie auf die Symbole, um die jeweiligen Untermenüs anzuzeigen.

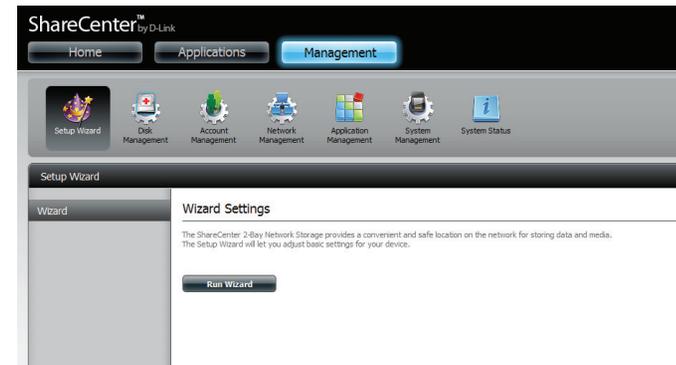


Management (Verwaltung)

Setup-Assistent (Web-Benutzeroberfläche)

Das ShareCenter™ bietet einen Assistenten, mit dem Sie einige der grundlegenden Geräteeinstellungen schnell vornehmen können. Klicken Sie auf das Symbol des **Setup-Assistenten**, um ihn zu starten.

Schritt 1 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Run Wizard** (Assistent ausführen), um den Setup-Assistenten zu starten.

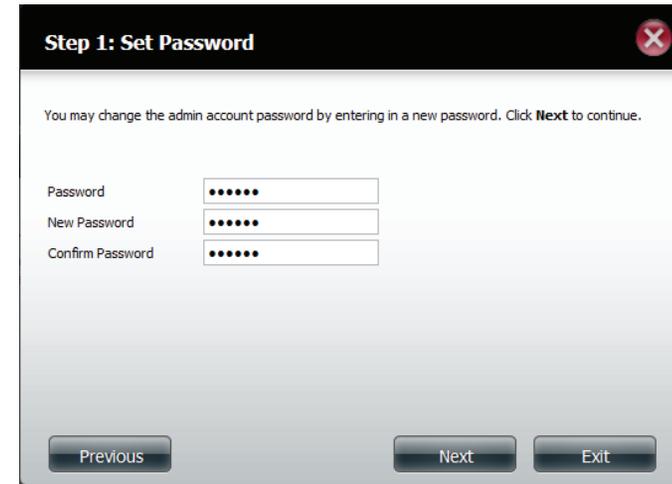


Schritt 2 - Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 3 - Hier können Sie das Kennwort für das Administratorkonto aktualisieren und das Kennwort bestätigen oder auch dem vorgegebenen Standard entsprechend leer lassen.

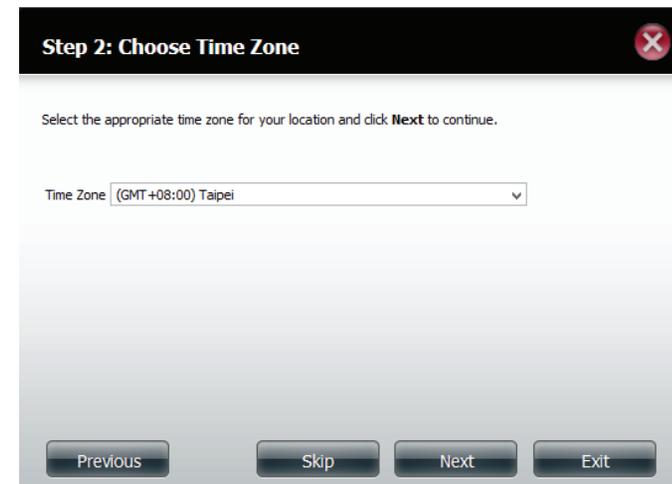
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows a configuration window titled "Step 1: Set Password". The window has a dark header with the title and a close button (red X). Below the header, there is a text instruction: "You may change the admin account password by entering in a new password. Click **Next** to continue." There are three input fields: "Password", "New Password", and "Confirm Password", each containing six dots. At the bottom of the window, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Schritt 4 - Setzen Sie die Zeitzone auf die Ihrem Standort am nächsten liegende geographische Zone. Wählen Sie sie vom Dropdown-Menü.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren, oder klicken Sie auf **Skip** (Überspringen), um diese Einstellungen zu ignorieren.



The screenshot shows a configuration window titled "Step 2: Choose Time Zone". The window has a dark header with the title and a close button (red X). Below the header, there is a text instruction: "Select the appropriate time zone for your location and click **Next** to continue." There is a dropdown menu labeled "Time Zone" with the selected value "(GMT+08:00) Taipei". At the bottom of the window, there are four buttons: "Previous", "Skip", "Next", and "Exit".

Schritt 5 - Wählen Sie **DHCP**, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (Router) zu beziehen, oder auf **Static** (Statisch), um sie unten manuell einzugeben.

IP-Adresse: Geben Sie eine IP-Adresse für den DNS-327L ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske Ihres Netzwerks ein.

Gateway-IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse Ihres Gateway ein (in der Regel die lokale IP-Adresse Ihres Routers).

DNS Servers (DNS-Server): Geben Sie die IP-Adresse Ihres DNS-Servers oder Ihrer DNS-Server ein. DNS1 ist in der Regel die IP-Adresse Ihres Routers.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren, oder klicken Sie auf **Skip** (Überspringen), um diese Einstellungen zu ignorieren.

Schritt 6 - Hier können Sie dem ShareCenter™ eine Arbeitsgruppe und einen Namen zuweisen und eine kurze Beschreibung eingeben.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren, oder klicken Sie auf **Skip** (Überspringen), um diese Einstellungen zu ignorieren.

Step 3: Set LAN Connection Type

Select your connection type below. If you plan to set your IP Statically, verify that all information in the fields is correct before proceeding. Click **Next** to continue.

DHCP Client
 Static IP

IP Address: 192 . 168 . 0 . 102
Subnet Mask: 255 . 255 . 255 . 0
Gateway IP Address: 192 . 168 . 0 . 1

Obtain DNS server address automatically
 Use the following DNS server address

DNS1: 192 . 168 . 0 . 1
DNS2:

Buttons: Previous, Skip, Next, Exit

Step 4: Set Device Information

The fields below allow your NAS device to join your Windows workgroup so that computers on your network can discover the device through the network map. The name and description field allow you to customize what your device is called on the network. Click **Next** to continue.

Workgroup: workgroup
Name: DNS-327L
Description: DNS-327L

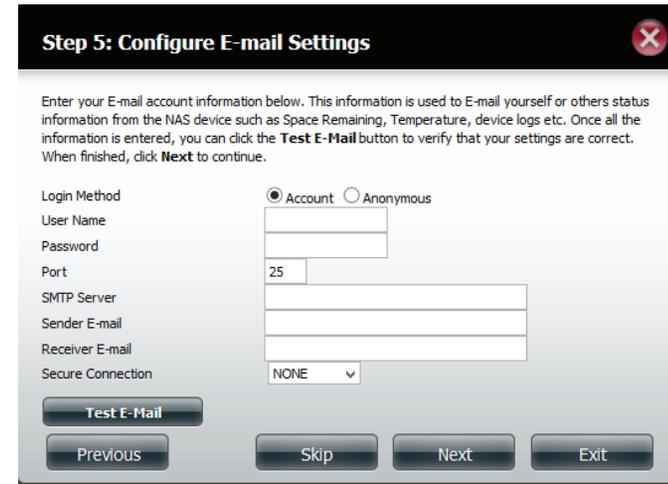
Buttons: Previous, Skip, Next, Exit

Schritt 7 - Klicken Sie auf **Account** (Konto) und geben Sie Ihre E-Mail-Parameter in den Feldern ein, um Benachrichtigungen und Warnhinweise  von dem ShareCenter™ zu empfangen. Klicken Sie auf , um Ihre Einstellungen zu testen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren, oder klicken Sie auf **Skip** (Überspringen), um diese Einstellungen zu ignorieren.

Schritt 8 - Klicken Sie auf **Anonymous** (Anonym), um ein Konto ohne spezifische Einstellungen zu erstellen. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Test Email', um Ihre Einstellungen zu testen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren, oder klicken Sie auf **Skip** (Überspringen), um diese Einstellungen zu ignorieren.



Step 5: Configure E-mail Settings

Enter your E-mail account information below. This information is used to E-mail yourself or others status information from the NAS device such as Space Remaining, Temperature, device logs etc. Once all the information is entered, you can click the **Test E-Mail** button to verify that your settings are correct. When finished, click **Next** to continue.

Login Method Account Anonymous

User Name

Password

Port

SMTP Server

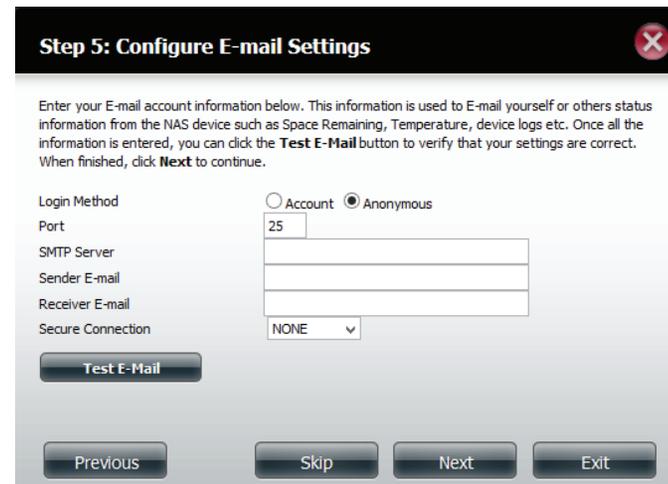
Sender E-mail

Receiver E-mail

Secure Connection

Test E-Mail

Previous Skip Next Exit



Step 5: Configure E-mail Settings

Enter your E-mail account information below. This information is used to E-mail yourself or others status information from the NAS device such as Space Remaining, Temperature, device logs etc. Once all the information is entered, you can click the **Test E-Mail** button to verify that your settings are correct. When finished, click **Next** to continue.

Login Method Account Anonymous

Port

SMTP Server

Sender E-mail

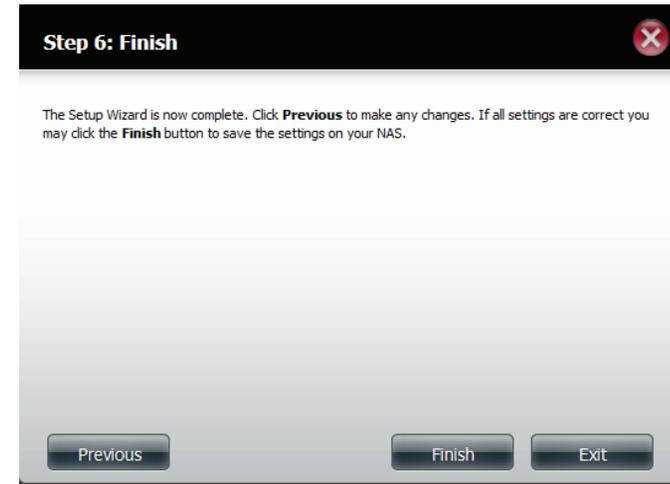
Receiver E-mail

Secure Connection

Test E-Mail

Previous Skip Next Exit

Schritt 9 - Wenn Sie Ihre Einstellungen in einem vorherigen Fenster prüfen möchten, klicken Sie auf **Previous** (Zurück). Wenn Sie mit den Einstellungen zufrieden sind, klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um sie zu speichern und die Arbeit des Assistenten abzuschließen. Klicken Sie auf **Exit** (Beenden), wenn Sie den Assistenten beenden möchte, ohne die Einstellungen zu speichern.



Datenträgerverwaltung

Hard Drive Configuration (Festplattenkonfiguration)

Um die RAID-Festplattenkonfiguration Ihres ShareCenter™ einzurichten, klicken Sie auf die Registerkarte 'Management' (Verwaltung) und dann auf das **Datenträgerverwaltungs**-Symbol. Wählen Sie auf der linken Seite des Fensters den Menübefehl 'Hard Drive Configuration' (Festplattenkonfiguration). Dieses Menü ermöglicht Ihnen, den RAID-Typ festzulegen und Ihre Festplattenlaufwerke zu formatieren.

Hard Drive Configuration (Festplattenkonfiguration)

Sie können hier Ihre ShareCenter™-Festplattenlaufwerke in verschiedenen RAID-Konfigurationen festlegen und formatieren.

Current Raid Type (Aktueller RAID-Typ):

Sollten die Laufwerke bereits formatiert sein, wird hier die RAID-Konfiguration angezeigt.

Set RAID type and Reformat (RAID-Typ festlegen und neu formatieren):

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Assistenten zu starten, mit dessen Hilfe Sie die RAID-Konfiguration durchführen und die Laufwerke formatieren können.

Auto-Rebuild Configuration (Auto-Rebuild-Konfiguration):

Wenn Sie RAID 1 als Konfigurationsoption gewählt haben, wählen Sie hier die Auto-Rebuild-Funktion mithilfe der Optionsfelder.

Enable Auto-Rebuild (Auto-Rebuild-Funktion aktivieren):

Die Aktivierung von 'Auto-Rebuild' führt zum Neuaufbau eines ausgefallenen RAID 1-Laufwerks, wenn ein neues Laufwerk das degradierte ersetzt hat.

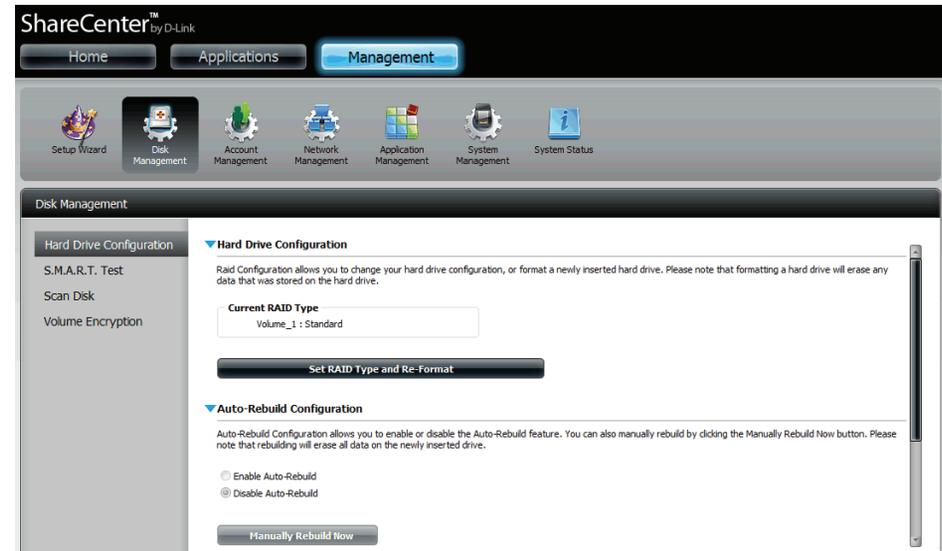
Disable Auto-Rebuild (Auto-Rebuild-Funktion deaktivieren):

Wenn Sie nicht wünschen, dass Laufwerke nach einem Ausfall bei der Verwendung von RAID 1 Funktionen automatisch neu aufgebaut werden, wählen Sie diese Option.

Hinweis: Sie können ein Laufwerk mithilfe der RAID 1-Funktionen neu erstellen, müssen jedoch das Rebuild manuell starten.

Manual Rebuild Now (Jetzt manuell neu erstellen):

Wenn die Auto-Rebuild-Funktion deaktiviert ist, können Sie die manuelle Rebuild-Option durch Klicken auf diese Schaltfläche verwenden.



Assistent für die Festplattenkonfiguration

Wenn Sie auf **Set RAID type and Re-Format** (RAID-Typ festlegen und neu formatieren) im Menü 'Datenträgerverwaltung - Festplattenkonfiguration' klicken, wird ein Assistent gestartet, mit dessen Hilfe Sie Ihre Laufwerke formatieren und das logische RAID-Laufwerkformat erstellen können. Beispiel einer Standardkonfiguration eines logischen Laufwerks:

Die Seite 'Hard Drive Configuration' (Festplattenkonfiguration) zeigt die aktuelle RAID-Konfiguration unter 'Current RAID Type' (Aktueller RAID-Typ).

Current RAID Type

Volume_1 : Standard
Volume_2 : Standard

Klicken Sie auf **Set RAID Type and Re-Format** (RAID-Typ festlegen und neu formatieren).

Der Setup-Assistent wird gestartet.

Set RAID Type and Re-Format

Welcome To Hard Drive Configuration Wizard

Change the hard drive configuration and format the new hard drive(s). All data stored on this drive will be erased when you format the drive(s). Click **Next** to continue.

This wizard will guide you through the following settings:

1. Physical Disk Information
2. Select A RAID Type
3. Volume Configuration Summary
4. Formatting Hard Drive(s)
5. System Is Updating
6. Setup Completed



Next

Exit

Abschnitt 4 - Konfiguration

Die Seite 'Physical Disk Information' (Info physikalischer Datenträger) zeigt alle Festplattenlaufwerke auf dem DNS-327L zusammen mit der Array-Nummer, dem Hersteller, dem Modell, der Seriennummer und der Kapazität des Datenträgers an.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wählen Sie das gewünschte RAID-Format, indem Sie auf das entsprechende RAID-Feld klicken (blau hervorgehoben).

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Step 1 :Physical Disk Information

This section provides information on your hard drives. It shows the disk array sequence, the manufacturer, the model and serial number, and disk capacity.

Disk	Vendor	Model	Serial Number	Size
Disk1	Hitachi	Hitachi HCS72101	JP2940HD2V7HKC	931.5 GB
Disk2	Hitachi	Hitachi HDT72503	VFM201RN0693EN	298.1 GB

Previous Next Exit

Step 2 :Select A RAID Type

Select your RAID type.

Standard
Creates separate volumes (or one volume if only one hard drive is present). Each hard drive is its own volume.

JBOD
Supports any number of disks in an array. Each of these disks are accessed directly as an independent drive and maximizes available disk space.

RAID 0
Stripes data across 2 or more drives increasing performance.

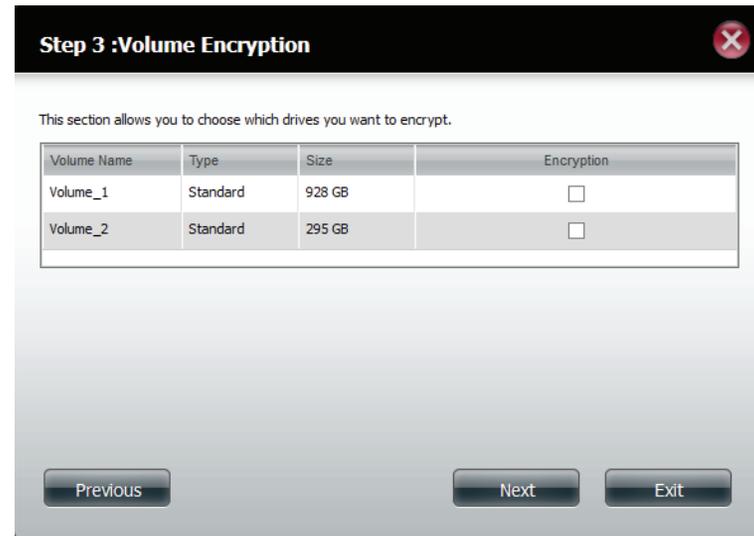
RAID 1
Copies exactly one of the data disks and produces a mirrored copy on another disk.

Previous Next Exit

Abschnitt 4 - Konfiguration

Mit der Verschlüsselung logischer Laufwerke werden Ihre logischen Laufwerke dahingehend verschlüsselt, dass sie vor Angriffen von Hackern geschützt sind. Wählen Sie das logische Laufwerk, das Sie verschlüsseln möchten, indem Sie auf das Kästchen neben diesem Laufwerk klicken. Sie können ein oder viele logische Laufwerke wählen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Anhand eines Warnhinweises wird Ihnen eine Verlangsamung der Zugriffsgeschwindigkeiten mitgeteilt.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



Abschnitt 4 - Konfiguration

Klicken Sie auf **Auto Mount**, wenn Sie wünschen, dass die verschlüsselte Datei automatisch eingebunden ('gemountet') werden soll. Geben Sie ein **Kennwort** ein und wiederholen Sie das gleiche **Kennwort** zur Bestätigung Ihrer Einstellungen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren, auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Einstellungen bearbeiten möchten oder auf **Exit** (Beenden), um den Konfigurationsprozess zu beenden.

In der Übersicht über die Konfiguration der logischen Laufwerke (**Volume Configuration Summary**) werden in der Zuordnung der Name des logischen Laufwerks (**Volume Name**,) der **RAID**-Typ, das verwendete **Dateisystem**, sowie die Größe (**Size**) und der Datenträger (**Disk**) angezeigt.

Klicken Sie auf **Format** (Formatieren), um fortzufahren, auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie zu vergangenen Einstellungen zurückkehren möchten, oder auf **Exit** (Beenden), um alle Änderungen zu verwerfen.

Step 3-1 :Volume_2 Encryption

This section allows you to set up a password for the selected drive. Select Auto Mount to automatically mount the encrypted drives without re-entering the password every time upon boot up.

Auto Mount

Input Encryption Password :

Verify Encryption Password :

Previous Next Exit

Step 4 :Volume Configuration Summary

This section provides a summary of the configuration you just created. It will show the volume name, file format, disk size and disk array number.

Encryption: Auto Mount: Enable: Disable:

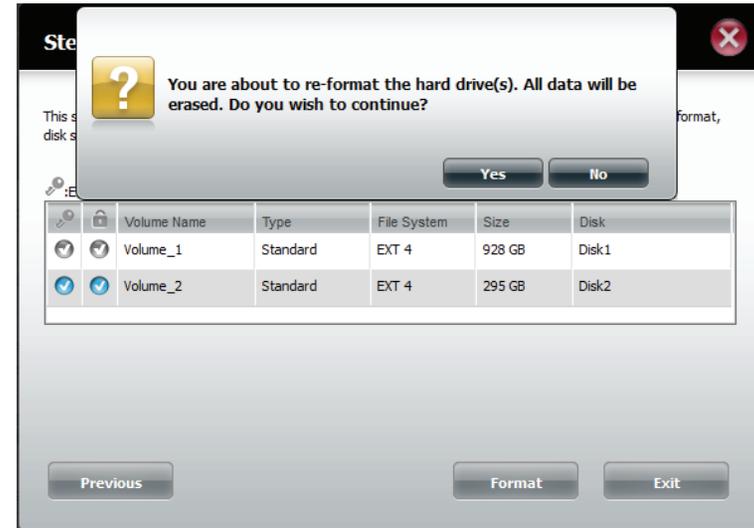
Encryption	Auto Mount	Volume Name	Type	File System	Size	Disk
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Volume_1	Standard	EXT 4	928 GB	Disk1
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Volume_2	Standard	EXT 4	295 GB	Disk2

Previous Format Exit

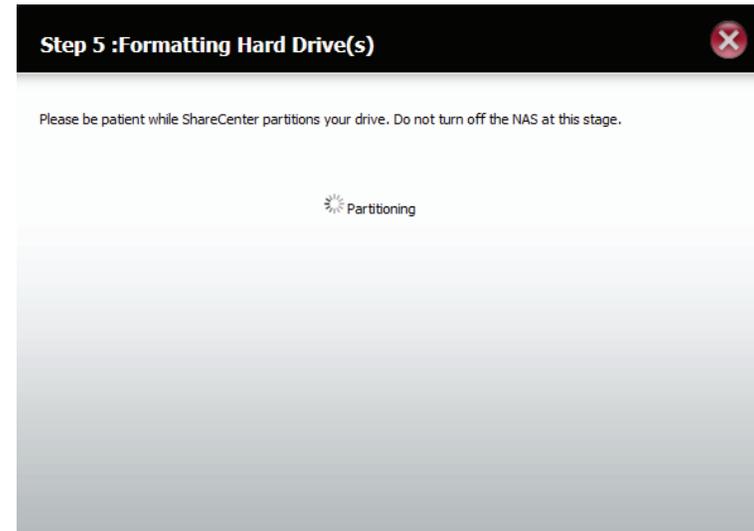
Abschnitt 4 - Konfiguration

Ein Warnhinweis weist darauf hin, dass alle logischen Laufwerke formatiert und alle darauf befindlichen Daten gelöscht werden.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



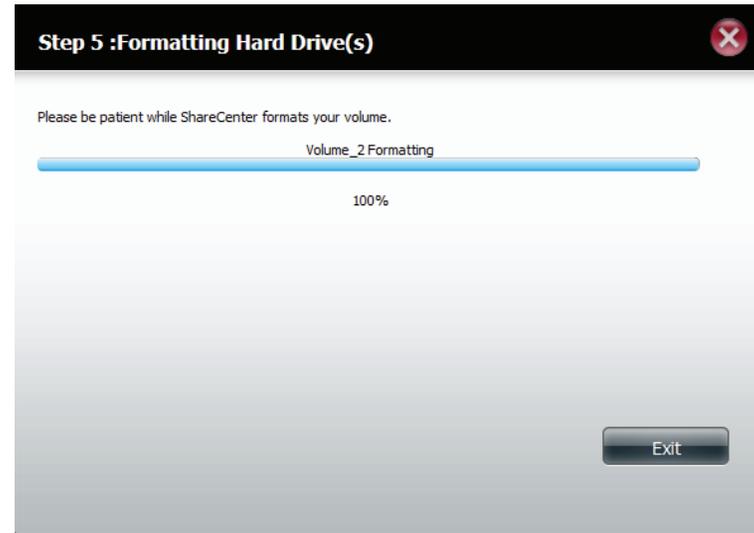
Der Partitionierungsvorgang beginnt. Bitte haben Sie etwas Geduld während dieser Prozess abläuft und schalten Sie Ihren NAS nicht aus.



Abschnitt 4 - Konfiguration

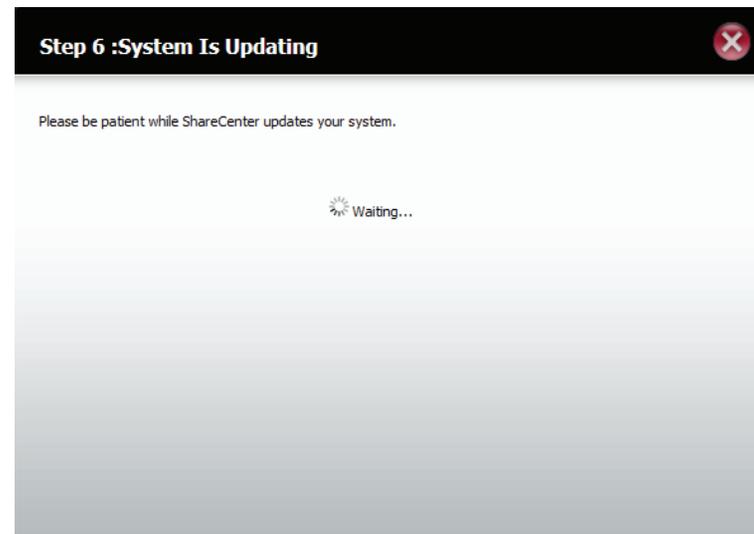
Nach Abschluss des Partitioniervorgangs beginnt die Formatierung. Der Status des Formatiervorgangs wird anhand eines Balkens dargestellt. Schalten Sie Ihren NAS während dieses Prozesses nicht aus.

Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt Ihre Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Exit** (Beenden).



Das System aktualisiert nun alle vorgenommenen Änderungen.

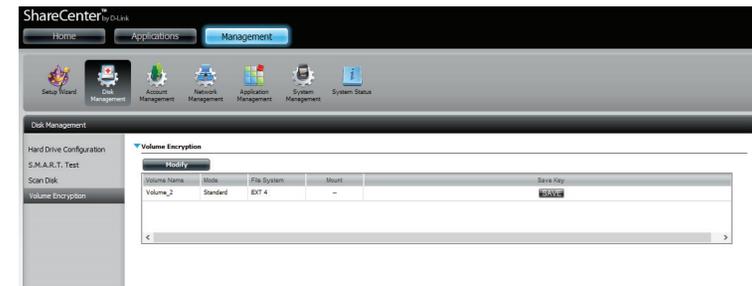
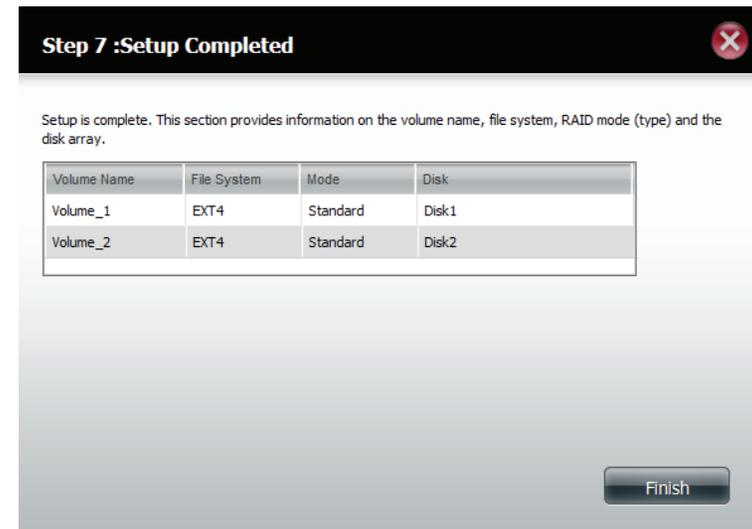
Bitte haben Sie etwas Geduld während dieser Prozess abläuft und schalten Sie Ihren NAS nicht aus.



Damit ist die Arbeit des Assistenten abgeschlossen. Es werden **logische Laufwerksnummer), ausgewähltes Dateisystem,), RAID-Typ** und die **Datenträgerformation** im RAID angezeigt.

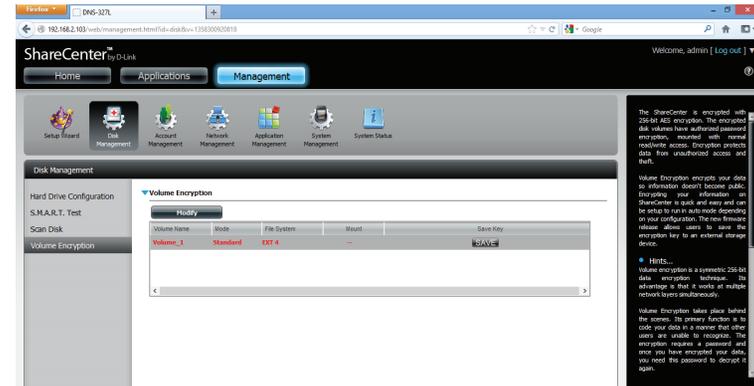
Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Vorgang abzuschließen. Sie können nun Ihren DNS-327L verwenden.

Sie können die Verschlüsselung auf dem logischen Laufwerk (**Volume**) bestätigen, indem Sie **Management, Disk Management, Volume Encryption** aufrufen.

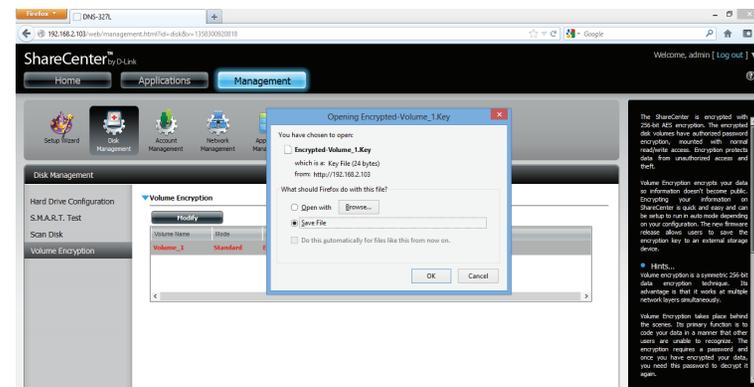


Abschnitt 4 - Konfiguration

Wählen Sie den verschlüsselten **logischen Datenträger** und klicken Sie auf **Save** (Speichern). Damit wird der verschlüsselte Schlüssel auf Ihrer Festplatte zur möglichen späteren Verwendung gespeichert.



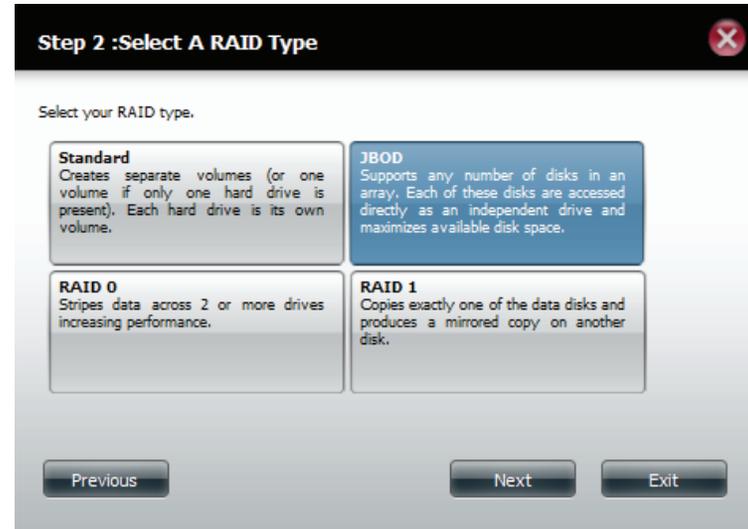
Speichern Sie die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte. Klicken Sie, abhängig von Ihrem verwendeten Browser, auf OK, um zu speichern.



JBOD

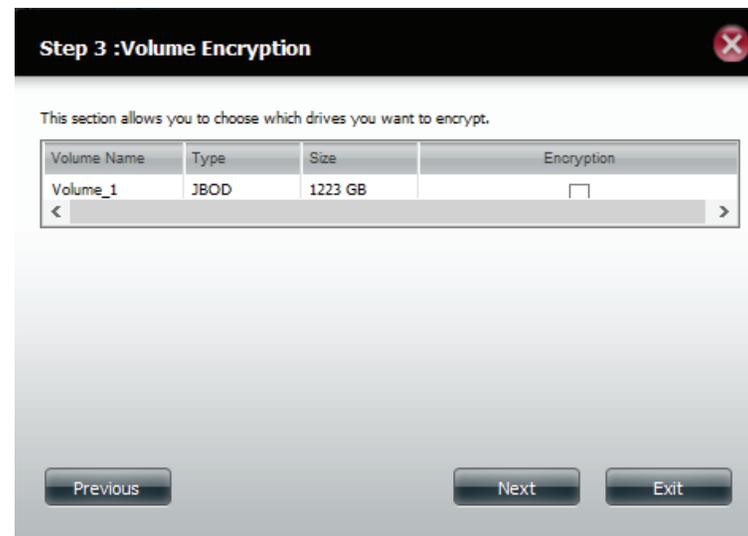
Wählen Sie **JBOD**, um ein einziges logisches Laufwerk von allen Laufwerken zu erstellen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Mit der Verschlüsselung logischer Laufwerke werden Ihre logischen Laufwerke so verschlüsselt, dass sie vor Angriffen von Hackern geschützt sind. Wählen Sie das logische Laufwerk, das Sie verschlüsseln möchten, indem Sie auf das Kästchen neben diesem Laufwerk klicken. Sie können ein oder viele logische Laufwerke wählen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Abschnitt 4 - Konfiguration

Anhand eines Warnhinweises wird Ihnen eine Verlangsamung der Zugriffsgeschwindigkeiten mitgeteilt.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



Klicken Sie auf **Auto Mount**, wenn Sie wünschen, dass die verschlüsselte Datei automatisch eingebunden ('gemountet') werden soll. Geben Sie ein **Kennwort** ein und wiederholen Sie das gleiche **Kennwort** zur Bestätigung Ihrer Einstellungen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren, auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Einstellungen bearbeiten möchten oder auf **Exit** (Beenden), um den Konfigurationsprozess zu beenden.



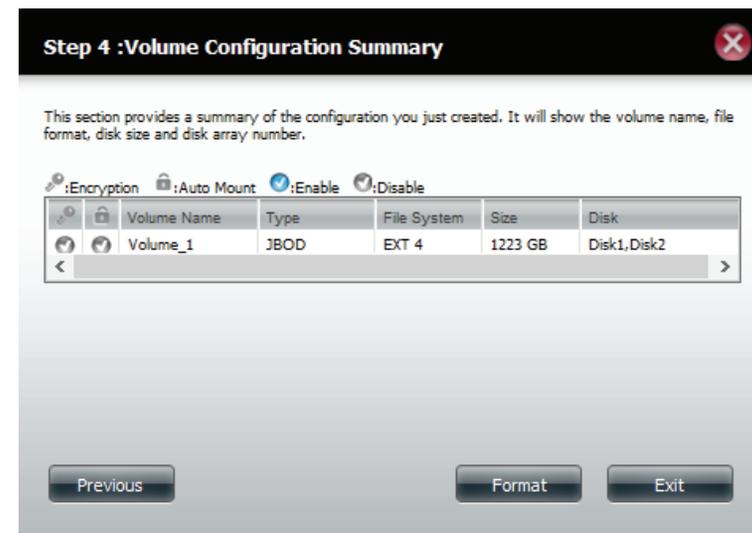
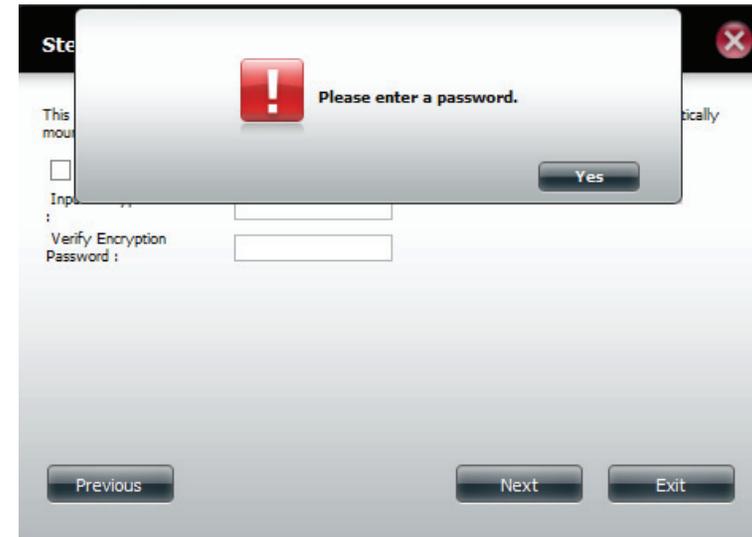
Abschnitt 4 - Konfiguration

Wenn Sie kein Kennwort in das dafür vorgesehene Feld eingeben, werden Sie anhand einer Meldung zur Eingabe aufgefordert. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um **Auto Mount**-Details und das **Kennwort** einzugeben.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

In der Übersicht über die Konfiguration der logischen Laufwerke (**Volume Configuration Summary**) werden in der Zuordnung der Name des logischen Laufwerks (**Volume Name**,) der **RAID**-Typ, das verwendete **Dateisystem**, sowie die Größe (**Size**) und der Datenträger (**Disk**) angezeigt.

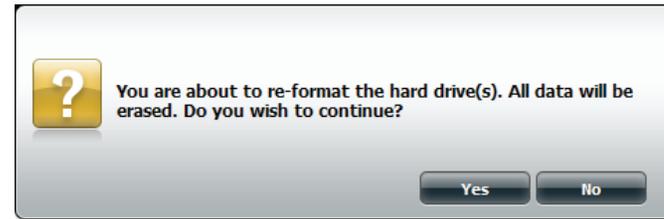
Klicken Sie auf **Format** (Formatieren), um fortzufahren, auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie zu vergangenen Einstellungen zurückkehren möchten, oder auf **Exit** (Beenden), um alle Änderungen zu verwerfen.



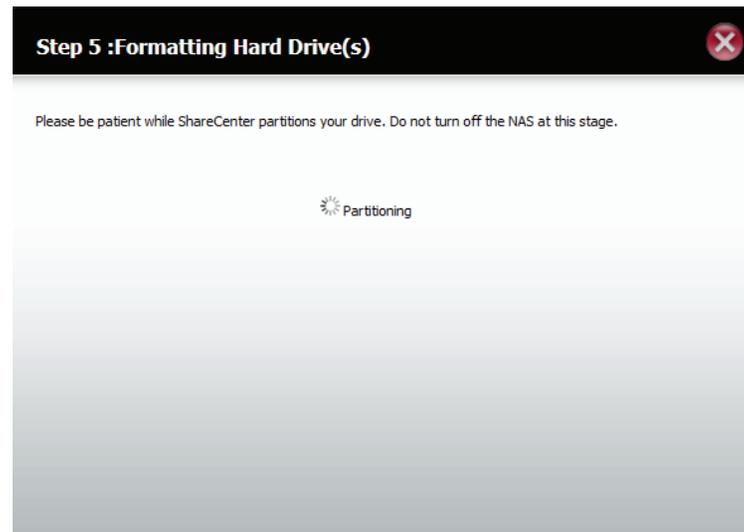
Abschnitt 4 - Konfiguration

Ein Warnhinweis weist darauf hin, dass alle logischen Laufwerke formatiert und alle darauf befindlichen Daten gelöscht werden.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



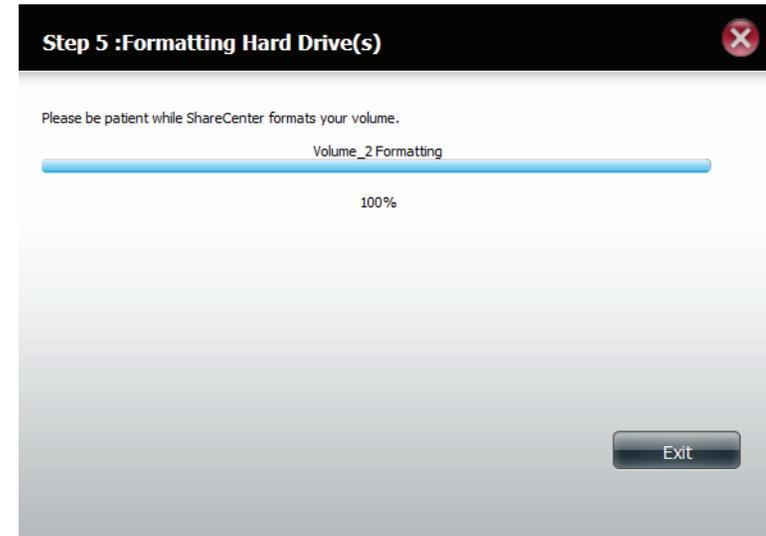
Der Partitionierungsvorgang beginnt. Bitte haben Sie etwas Geduld während dieser Prozess abläuft und schalten Sie Ihren NAS nicht aus.



Abschnitt 4 - Konfiguration

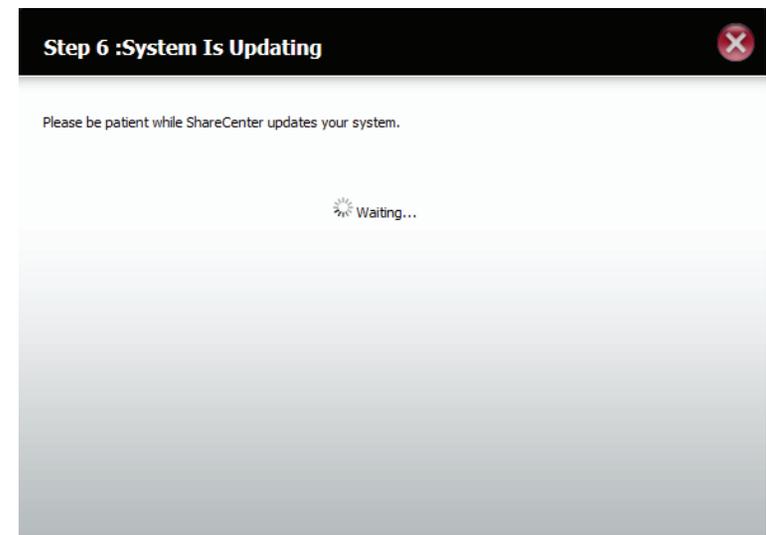
Nach Abschluss des Partitioniervorgangs beginnt die Formatierung. Der Status des Formatiervorgangs wird anhand eines Balkens dargestellt. Schalten Sie Ihren NAS während dieses Prozesses nicht aus.

Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt Ihre Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Exit** (Beenden).



Das System aktualisiert nun alle vorgenommenen Änderungen.

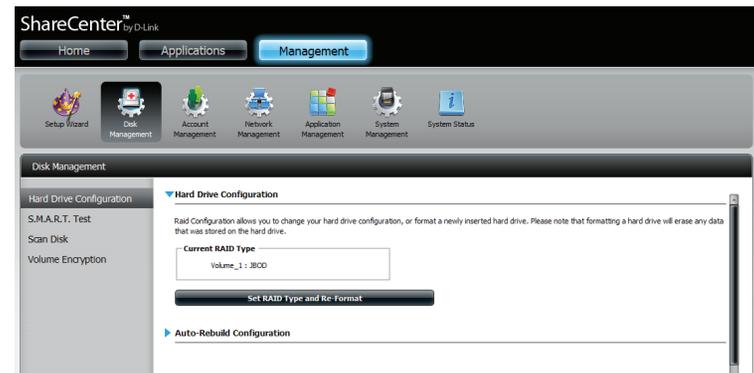
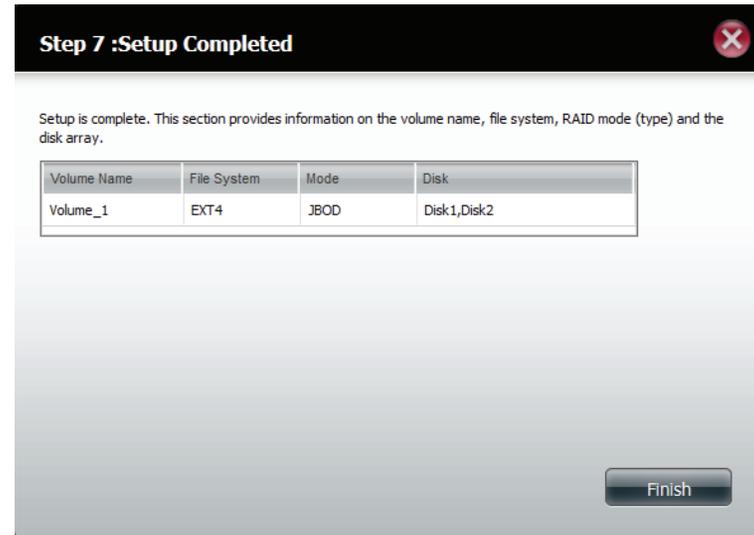
Bitte haben Sie etwas Geduld während dieser Prozess abläuft und schalten Sie Ihren NAS nicht aus.



Damit ist die Arbeit des Assistenten abgeschlossen. Es werden **logische Laufwerksnummer**), **ausgewähltes Dateisystem**), **RAID-Typ** und die **Datenträgerformation** im RAID angezeigt.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Vorgang abzuschließen. Sie können nun Ihren DNS-327L verwenden.

Um die Verschlüsselung des **logischen Laufwerks** zu bestätigen, rufen Sie **Management (Verwaltung)**, **Disk Management (Datenträgerverwaltung)**, **Volume Encryption (Verschlüsselung des logischen Laufwerks)** auf.



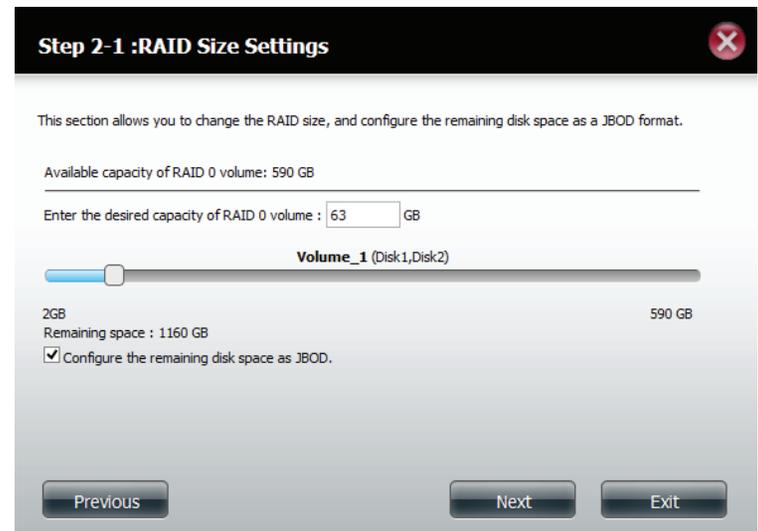
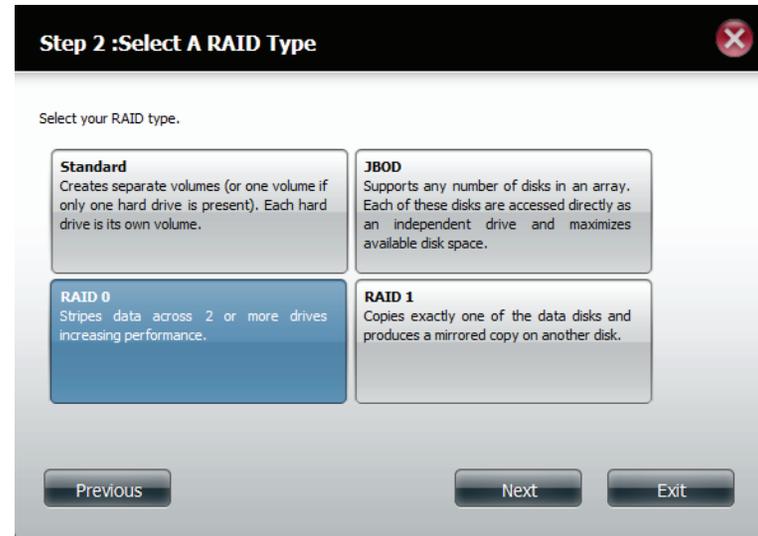
RAID 0

Wählen Sie RAID 0 (konfiguriert die Laufwerke im so genannten Striping-Verfahren, einer Art Reißverschlussverfahren, wobei nach Aufteilung der beteiligten Festplatten in Blöcke, diese zu einer großen Festplatte angeordnet werden).

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Über **RAID Size Settings** (RAID-Größeneinstellungen) können Sie die Größe des **logischen RAID-Laufwerks** Ihren Gegebenheiten entsprechend anpassen. Verwenden Sie den Schieberegler, um die RAID-Größe zu ändern, oder geben Sie einen Wert in dem dafür vorgesehenen Feld ein. Klicken Sie auf **“Configure the remaining disk space as JBOD”** (Verbleibenden Speicherplatz als JBOD konfigurieren), wenn Sie den verbleibenden Speicherplatz für eine andere RAID-Konfiguration verwenden möchten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Abschnitt 4 - Konfiguration

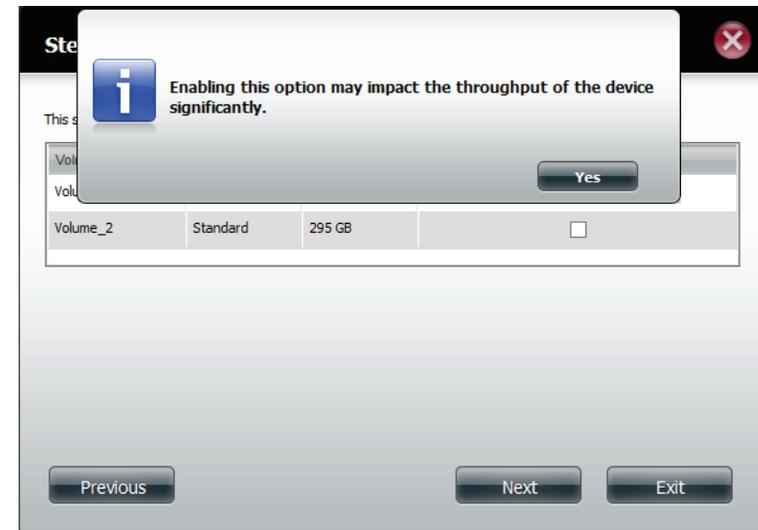
Mit der Verschlüsselung logischer Laufwerke werden Ihre logischen Laufwerke dahingehend verschlüsselt, dass sie vor Angriffen von Hackern geschützt sind. Wählen Sie das logische Laufwerk, das Sie verschlüsseln möchten, indem Sie auf das Kästchen neben diesem Laufwerk klicken. Sie können ein oder viele logische Laufwerke wählen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Anhand eines Warnhinweises wird Ihnen eine Verlangsamung der Zugriffsgeschwindigkeiten mitgeteilt.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



Abschnitt 4 - Konfiguration

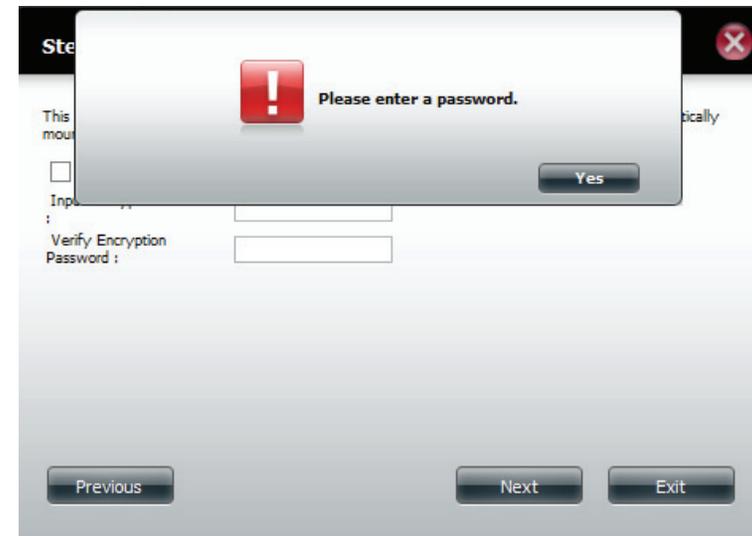
Klicken Sie auf **Auto Mount**, wenn Sie wünschen, dass die verschlüsselte Datei automatisch eingebunden ('gemountet') werden soll. Geben Sie ein **Kennwort** ein und wiederholen Sie das gleiche **Kennwort** zur Bestätigung Ihrer Einstellungen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren, auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Einstellungen bearbeiten möchten oder auf **Exit** (Beenden), um den Konfigurationsprozess zu beenden.



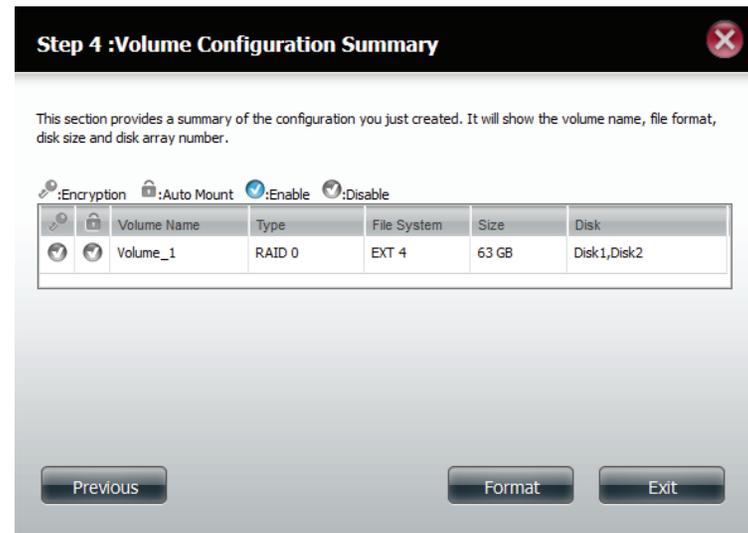
Wenn Sie kein Kennwort in das dafür vorgesehene Feld eingeben, werden Sie anhand einer Meldung zur Eingabe aufgefordert. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um **Auto Mount**-Details und das **Kennwort** einzugeben.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



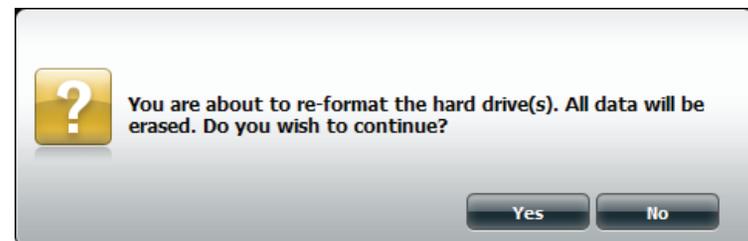
Abschnitt 4 - Konfiguration

Das Fenster 'Volume Configuration Summary' (Konfigurationszusammenfassung logisches Laufwerk) zeigt Details aller konfigurierten Laufwerke. Prüfen Sie die Details in der Liste und klicken Sie auf **Format** (Formatieren) oder auf **Previous** (Zurück), wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.



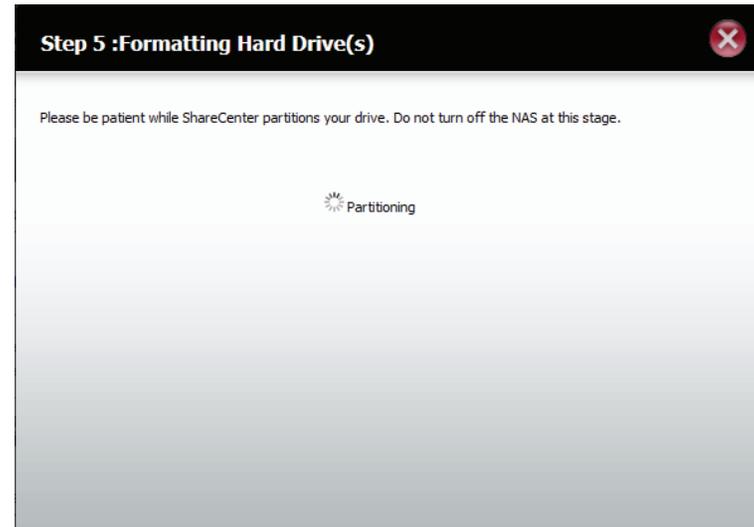
Ein Warnhinweis weist darauf hin, dass alle logischen Laufwerke formatiert und alle darauf befindlichen Daten gelöscht werden.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



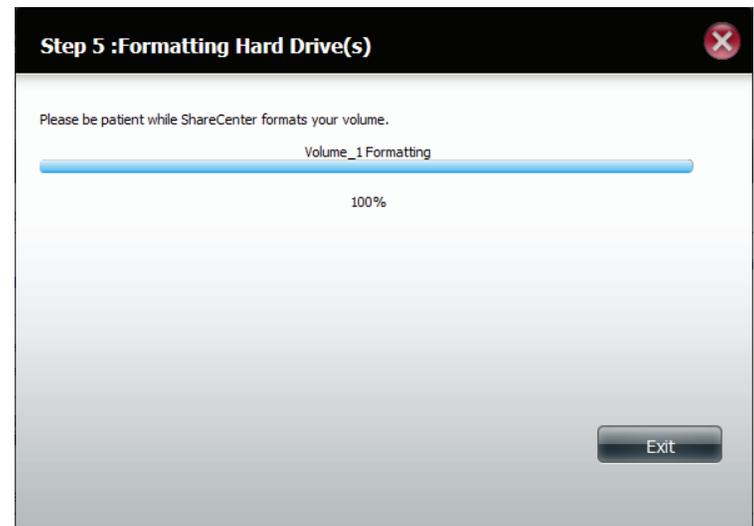
Abschnitt 4 - Konfiguration

Der Partitionierungsvorgang beginnt. Bitte haben Sie etwas Geduld während dieser Prozess abläuft und schalten Sie Ihren NAS nicht aus.



Das logische Laufwerk wird formatiert.

Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt Ihre Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Exit** (Beenden).



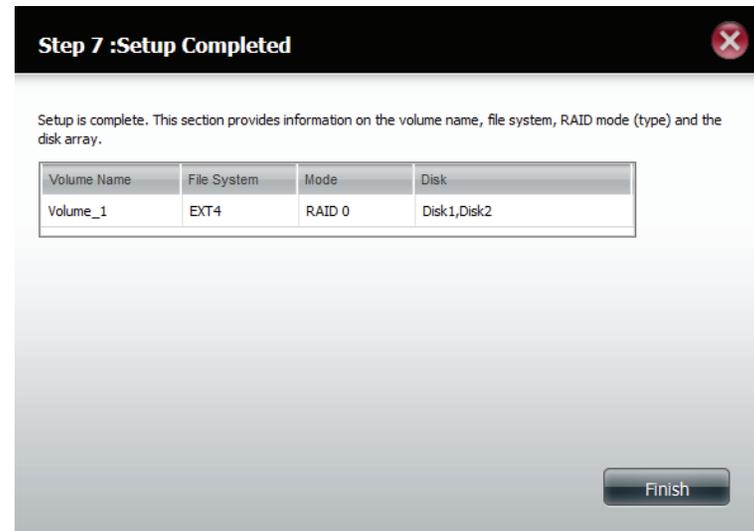
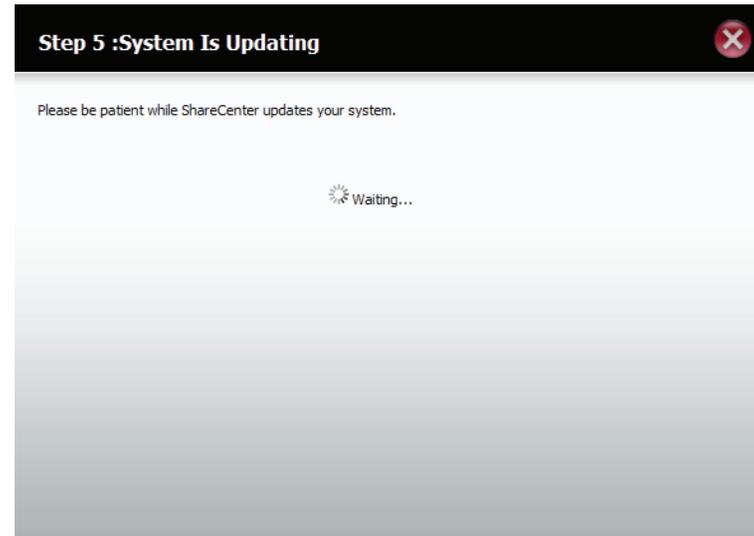
Abschnitt 4 - Konfiguration

Das System aktualisiert nun alle vorgenommenen Änderungen.

Bitte haben Sie etwas Geduld während dieser Prozess abläuft und schalten Sie Ihren NAS nicht aus.

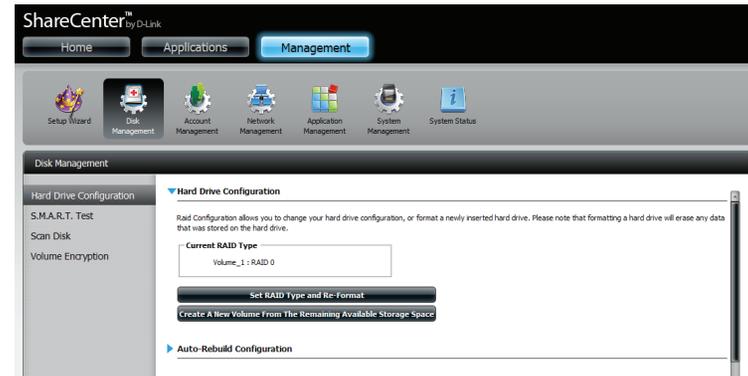
Damit ist die Arbeit des Assistenten abgeschlossen. Es werden **logische Laufwerksnummer**), **ausgewähltes Dateisystem**, **RAID-Typ** und die **Datenträgerformation** im RAID angezeigt.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Vorgang abzuschließen. Sie können nun Ihren DNS-327L verwenden.



Der Assistent führt Sie zur **Hardware-Konfigurationsseite** zurück.

Ihre Änderungen werden unter **Current RAID Type** (Aktueller RAID-Typ) angezeigt.



RAID 1

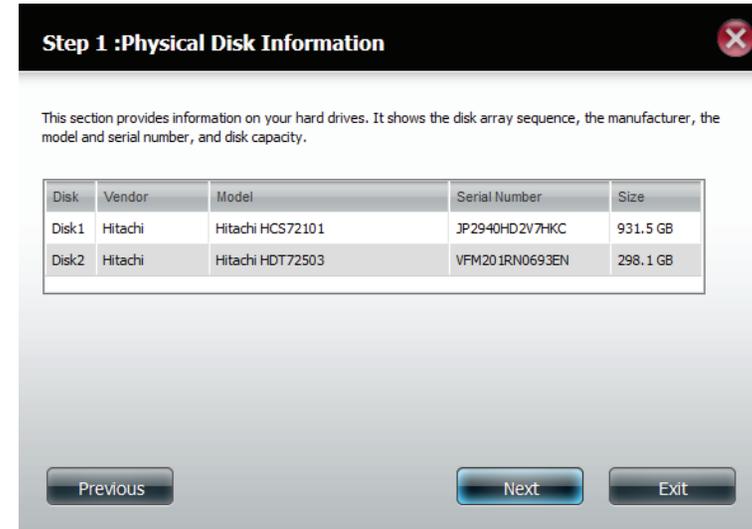
Wählen Sie **RAID 1**, um alle Festplattenlaufwerke zu spiegeln.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Es werden Informationen zum **physischen Datenträger** angezeigt.

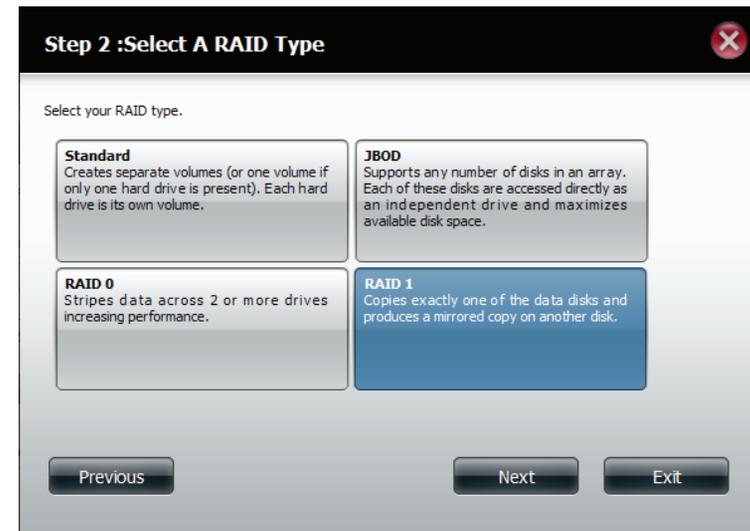
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Abschnitt 4 - Konfiguration

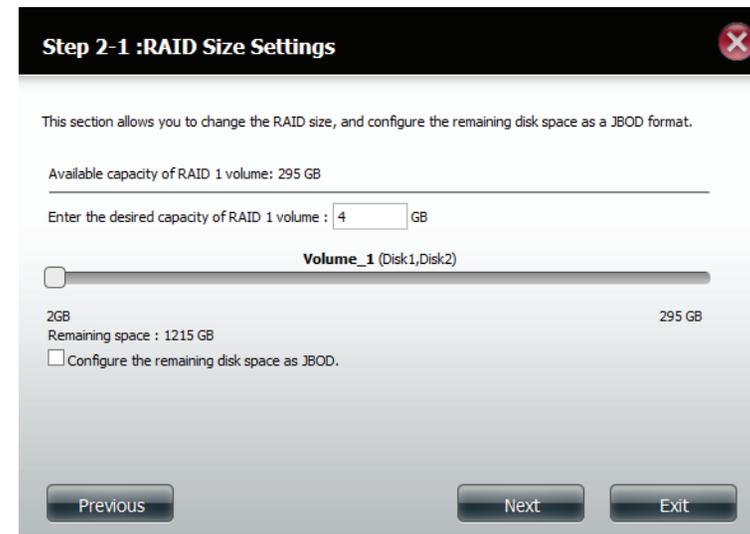
Wählen Sie den **RAID-TYP**, den Sie verwenden möchten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Über **RAID Size Settings** (RAID-Größeneinstellungen) können Sie die Größe des **logischen RAID-Laufwerks** Ihren Gegebenheiten entsprechend anpassen. Verwenden Sie den Schieberegler, um die RAID-Größe zu ändern, oder geben Sie einen Wert in dem dafür vorgesehenen Feld ein. Klicken Sie auf "**Configure the remaining disk space as JBOD**" (Verbleibenden Speicherplatz als JBOD konfigurieren), wenn Sie den verbleibenden Speicherplatz für eine andere RAID-Konfiguration verwenden möchten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

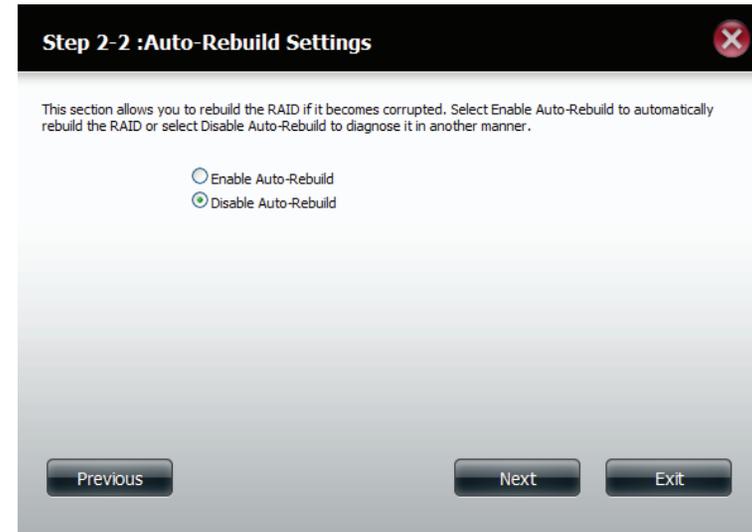


Abschnitt 4 - Konfiguration

Klicken Sie auf **Enable Auto-Rebuild** (Autom. Rebuild aktivieren), damit ein ausgefallenes Laufwerk automatisch neu aufgebaut wird, wenn es durch ein neues ersetzt wurde.

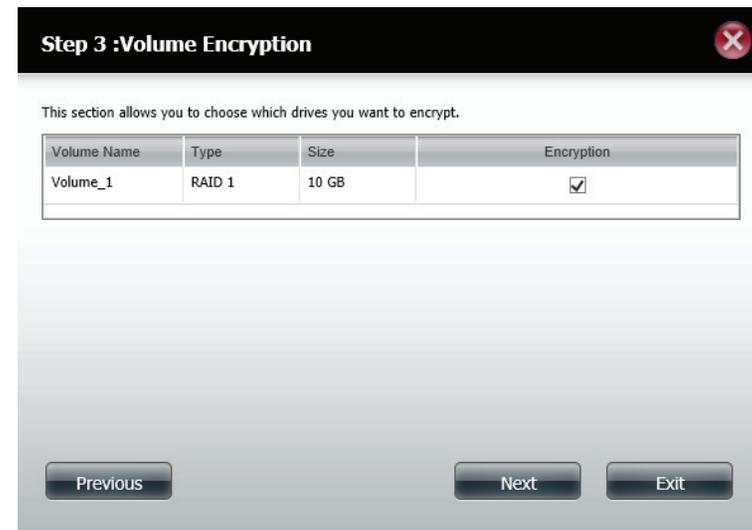
Falls Sie jedoch den Neuaufbau manuell vornehmen möchten, nachdem ein ausgefallenes Laufwerk ersetzt wurde, wählen Sie **Disable Auto-Rebuild** (Auto-Rebuild-Funktion deaktivieren).

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Mit der Verschlüsselung logischer Laufwerke werden Ihre logischen Laufwerke dahingehend verschlüsselt, dass sie vor Angriffen von Hackern geschützt sind. Wählen Sie das logische Laufwerk, das Sie verschlüsseln möchten, indem Sie auf das Kästchen neben diesem Laufwerk klicken. Sie können ein oder viele logische Laufwerke wählen.

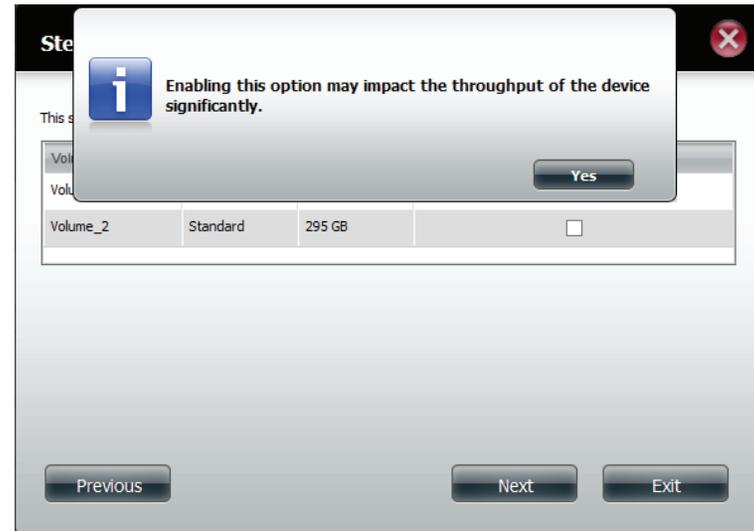
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Abschnitt 4 - Konfiguration

Anhand eines Warnhinweises wird Ihnen eine Verlangsamung der Zugriffsgeschwindigkeiten mitgeteilt.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



Klicken Sie auf **Auto Mount**, wenn Sie wünschen, dass die verschlüsselte Datei automatisch eingebunden ('gemountet') werden soll. Geben Sie ein **Kennwort** ein und wiederholen Sie das gleiche **Kennwort** zur Bestätigung Ihrer Einstellungen.

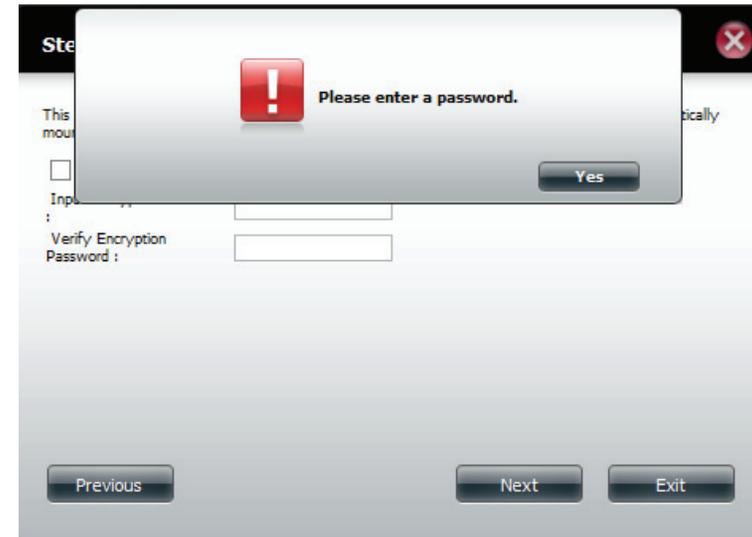
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren, auf **Previous** (Vorherige), wenn Sie Einstellungen bearbeiten möchten oder auf **Exit** (Beenden), um den Konfigurationsprozess zu beenden.



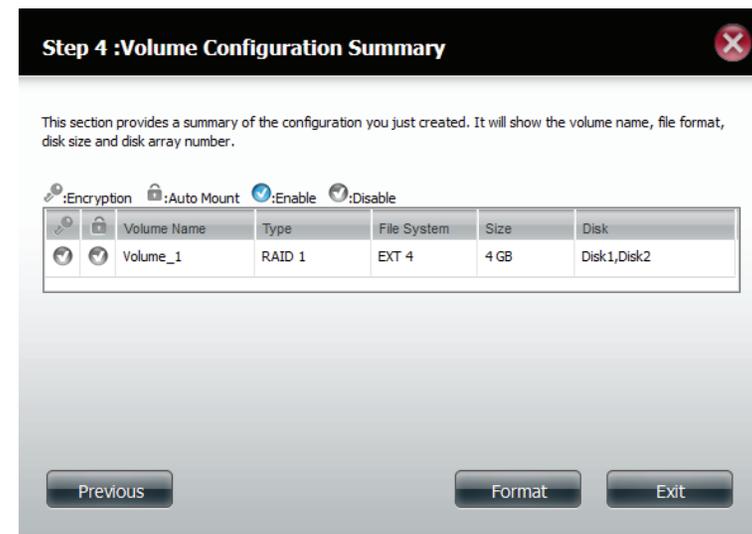
Abschnitt 4 - Konfiguration

Wenn Sie kein Kennwort in das dafür vorgesehene Feld eingeben, werden Sie anhand einer Meldung zur Eingabe aufgefordert. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um **Auto Mount**-Details und das **Kennwort** einzugeben.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

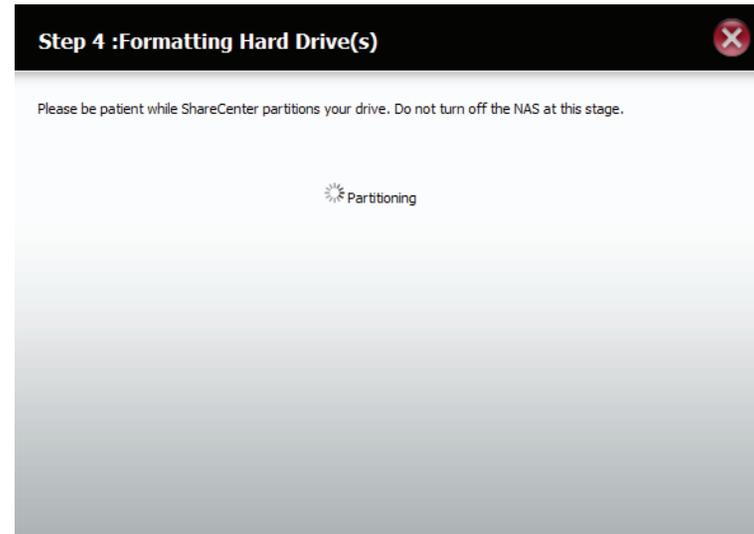


Das Fenster 'Volume Configuration Summary' (Konfigurationszusammenfassung logisches Laufwerk) zeigt Details aller konfigurierten Laufwerke. Prüfen Sie die Details in der Liste und klicken Sie auf **Format** (Formatieren) oder auf **Previous** (Zurück), wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.



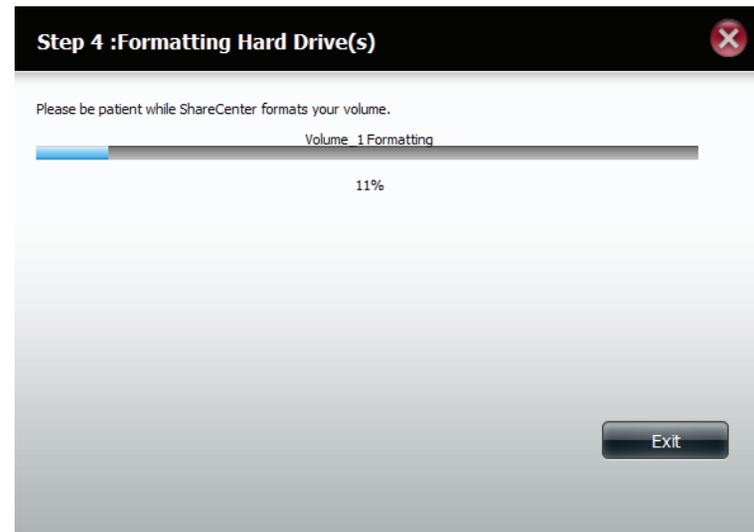
Abschnitt 4 - Konfiguration

Der Partitionierungsvorgang beginnt. Bitte haben Sie etwas Geduld während dieser Prozess abläuft und schalten Sie Ihren NAS nicht aus.

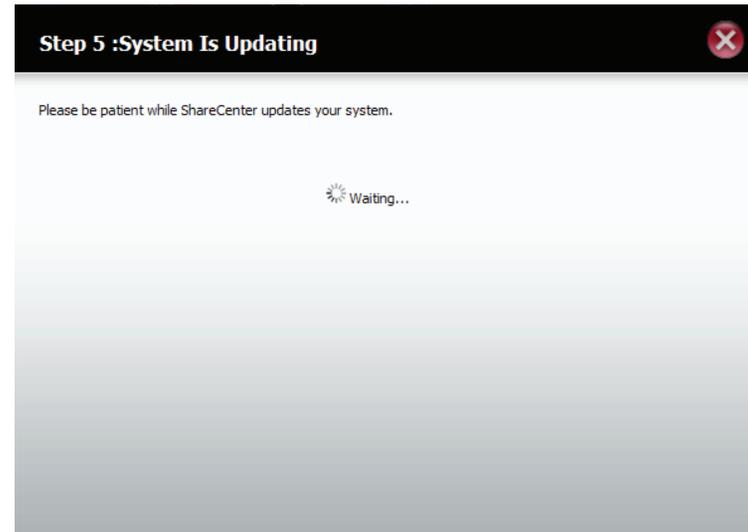


Das logische Laufwerk wird formatiert.

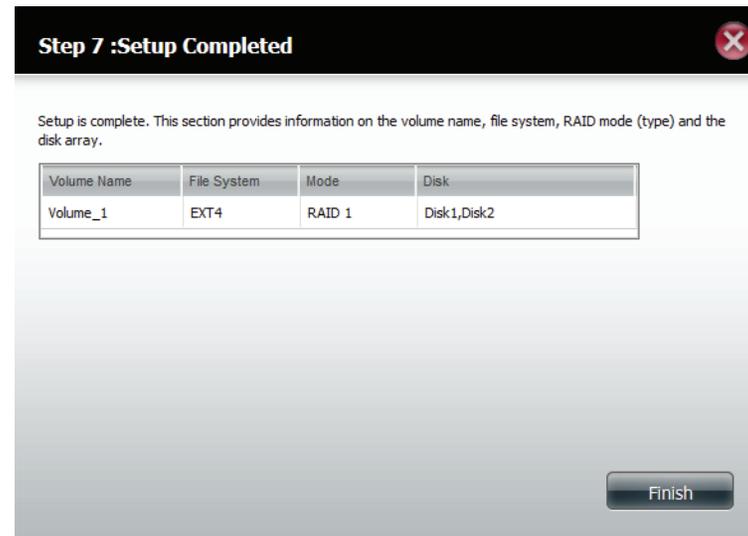
Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt Ihre Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Exit** (Beenden).



Es erfolgt eine Systemaktualisierung.

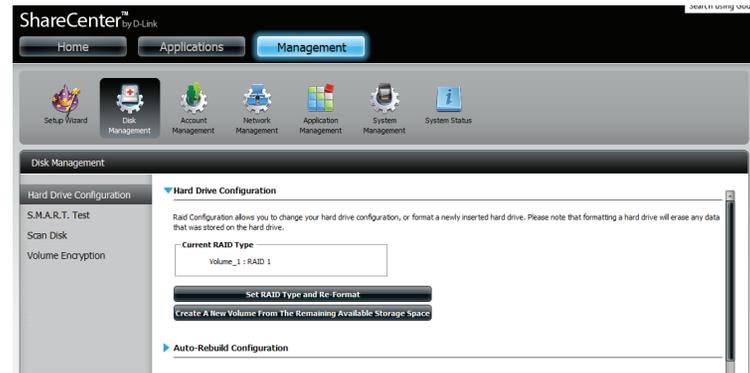


Setup ist abgeschlossen. Es werden der **Name des logischen Laufwerks, das Dateisystem und der Modus** angezeigt.



Sobald die Arbeit des Assistenten abgeschlossen ist, kehrt Ihr ShareCenter™ zum Hauptfenster zurück.

Die von Ihnen gerade eingerichtete RAID 1-Konfiguration wird angezeigt.



Upgrade vom Standardmodus auf RAID 1

Der Standardmodus bietet keine Redundanz und keine Datensicherheit. Es ist also ratsam, vom Standardmodus zu RAID 1 zu wechseln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Schritt 1 - Setzen Sie ein zweites Festplattenlaufwerk in den DNS-327L ein.



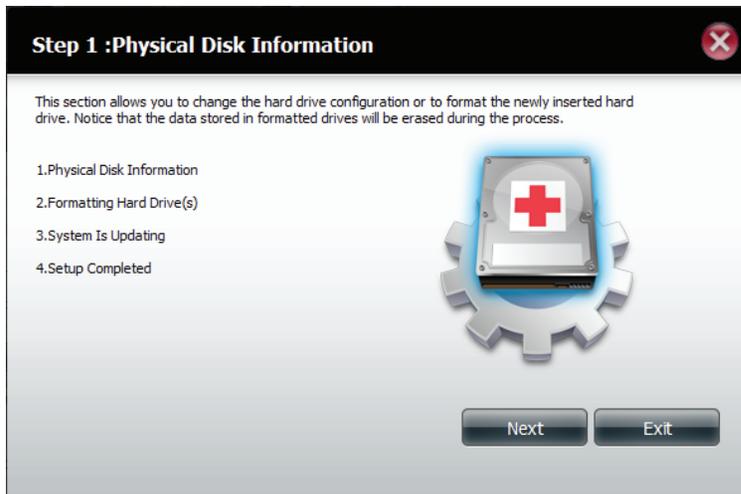
Schritt 2 - Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an und führen Sie einen Neustart des DNS-327L durch.

Schritt 3 - Rufen Sie Management, Disk Management (Datenträgerverwaltung) und dann Hard Drive Configuration (Festplattenkonfiguration) auf. Es stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung: **Set RAID Type and Re-Format** (RAID-Typ festlegen und neu formatieren) oder **Format the new drive as Standard type** (Neues Laufwerk als Standardtyp formatieren). Wenn Sie letztere Option wählen, zeigt der **Assistent für die Festplattenkonfiguration** sechs Prozeduren an, wählen Sie **RAID-Typ festlegen und neu formatieren** zeigt der **Assistent für die Festplattenkonfiguration** nur vier an. Anhand der zwei Abbildungen unten können Sie beide miteinander vergleichen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Formatieren Sie das neue Laufwerk als Standardtyp.

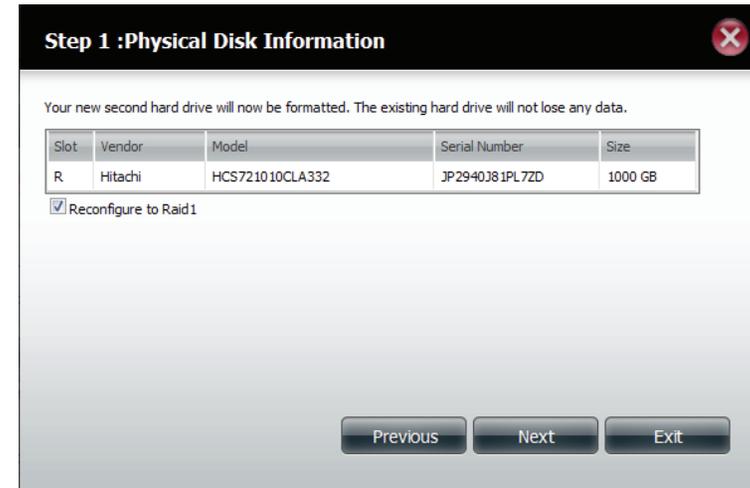


RAID-Typ festlegen und neu formatieren.

Schritt 4 - Unter **Physical Disk Information** (Info physikalischer Datenträger) können Sie das gerade von Ihnen installierte Laufwerk sehen. Es werden Informationen zu **Steckplatzposition, Hersteller, Modellnummer**, Seriennummer und **Datenträgergröße** angezeigt.

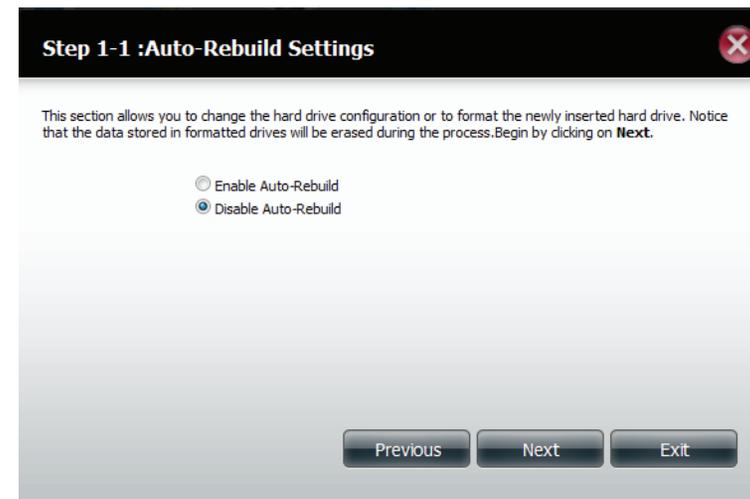
Unmittelbar unterhalb dieses Informationsfeldes haben Sie durch Markieren des **Kontrollkästchens** die Möglichkeit, das Laufwerk auf **RAID 1 neu zu konfigurieren**. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um fortzufahren.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



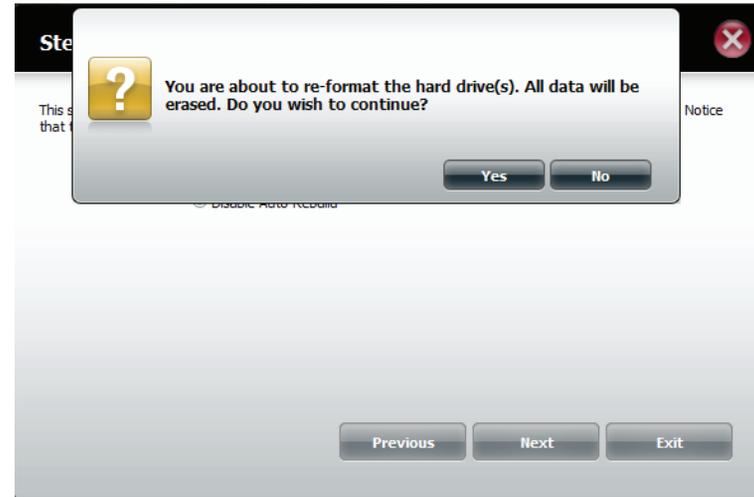
Schritt 5 - Wählen Sie unter **Auto-Rebuild Settings** (Auto-Rebuild-Einstellungen), ob Sie die **Auto-Rebuild-Funktion aktivieren** (enable) oder **deaktivieren** (disable) möchten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

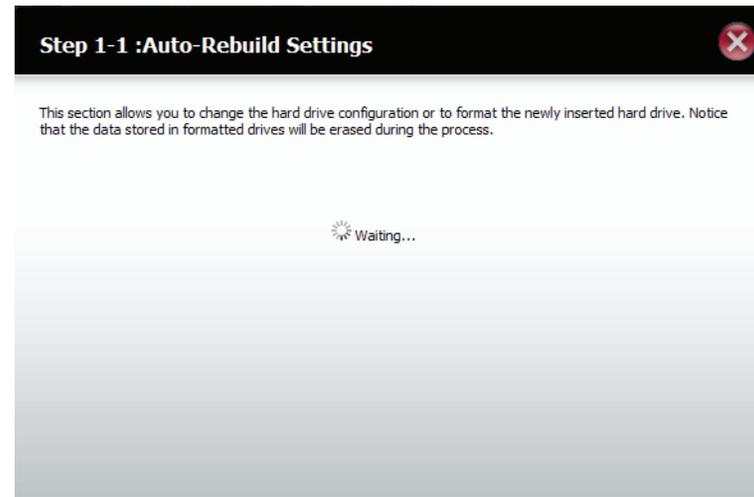


Schritt 6 - Es wird eine Warnmeldung angezeigt, die Sie zur Bestätigung auffordert, ob Sie die Laufwerke tatsächlich formatieren möchten. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren, oder auf **No** (Nein), um den Vorgang zu beenden.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

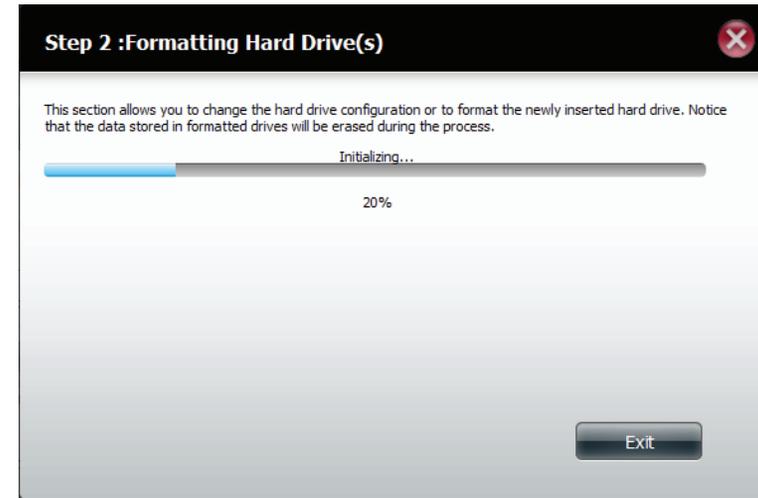


Schritt 7 - Die Software erstellt im Dialog mit der Hardware eine Liste.



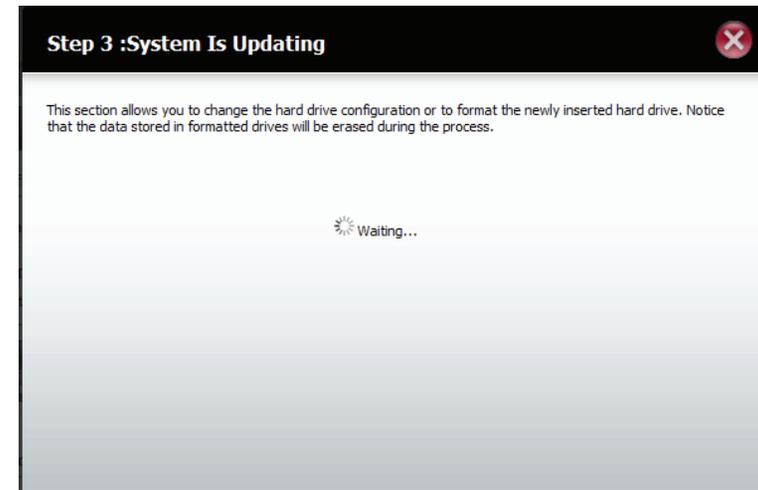
Schritt 8 - Der Assistent formatiert die Festplatte.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



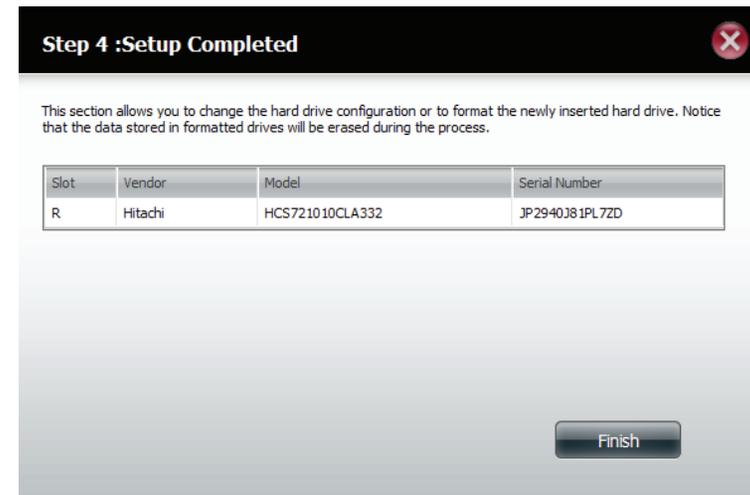
Schritt 9 - Es erfolgt eine Systemaktualisierung.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

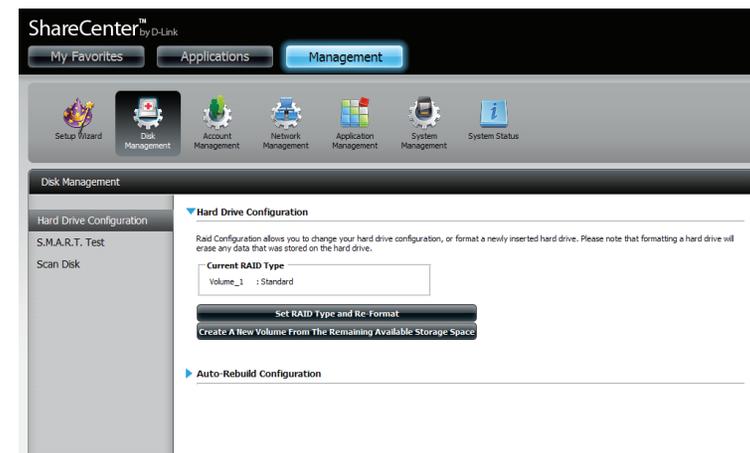


Schritt 10 - Der Setup-Vorgang ist dann abgeschlossen, wenn schließlich die Informationen zur Steckplatzposition, Hersteller, Modellnummer und Seriennummer angezeigt werden.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um fortzufahren.



Schritt 11 - Der Assistent führt Sie zum Hauptfenster für die Festplattenkonfiguration zurück.



S.M.A.R.T.-TEST

S.M.A.R.T ist die Abkürzung für „Self-Monitoring, Analysis, and Reporting Technology“ (Technologie für Selbstüberwachung, Analyse und Berichterstattung). Es handelt sich dabei um ein System, das auf einer Festplatte zur Überwachung der Leistungsfähigkeit des Laufwerks und zur Bereitstellung entsprechender Informationen eingesetzt wird. Ist die Festplatte ausgeblendet, unterstützt sie S.M.A.R.T nicht.

Um den S.M.A.R.T-Test durchzuführen, wählen Sie die Festplatte aus, die geprüft werden soll. Wählen Sie den S.M.A.R.T-Schnelltest oder den erweiterten S.M.A.R.T-Test. Klicken Sie dann auf **Start**, um den Test durchzuführen. Klicken Sie auf **Create Schedule** (Zeitplan erstellen), um den Test an einem festgelegten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit auszuführen.

Der Schnelltest nimmt in der Regel weniger als 10 Minuten in Anspruch. Geprüft werden die elektrischen, mechanischen und Leseeigenschaften der Festplatte. Die Ergebnisse werden in Form von 'Bestanden/Nicht bestanden' auf der grafischen Benutzeroberfläche angezeigt und können auch als E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden.

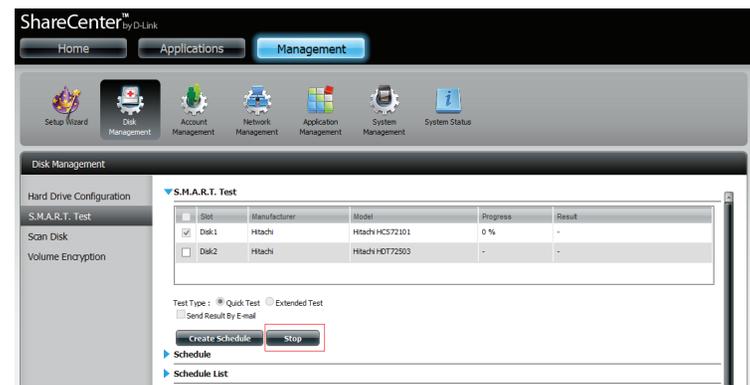
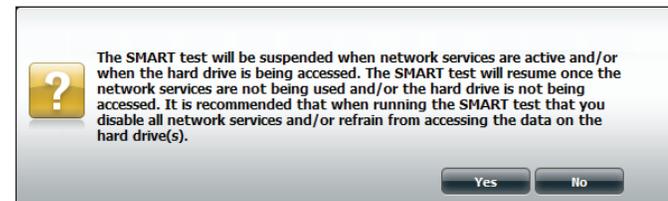
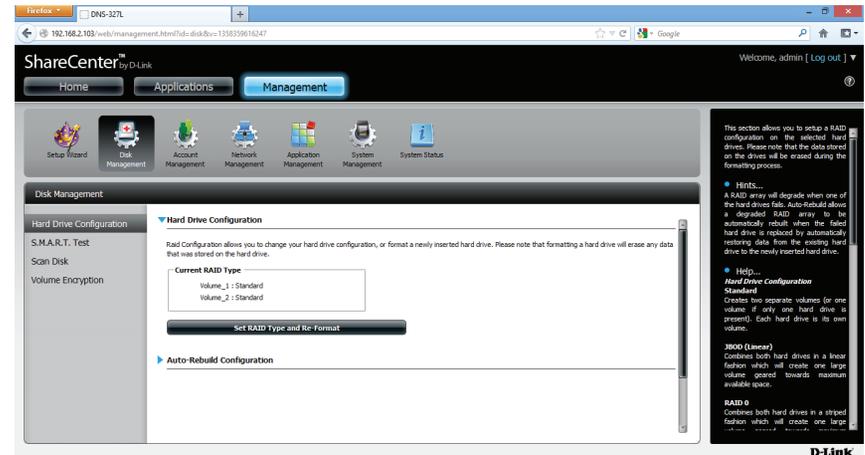
Der erweiterte Test nimmt zur Durchführung wesentlich mehr Zeit in Anspruch. Er ist dafür im Vergleich zum Schnelltest wesentlich gründlicher und umfassender.

Es erscheint eine Warnmeldung, die Sie auffordert, alle aktiven Dienste und Netzwerkaktivitäten zu stoppen.

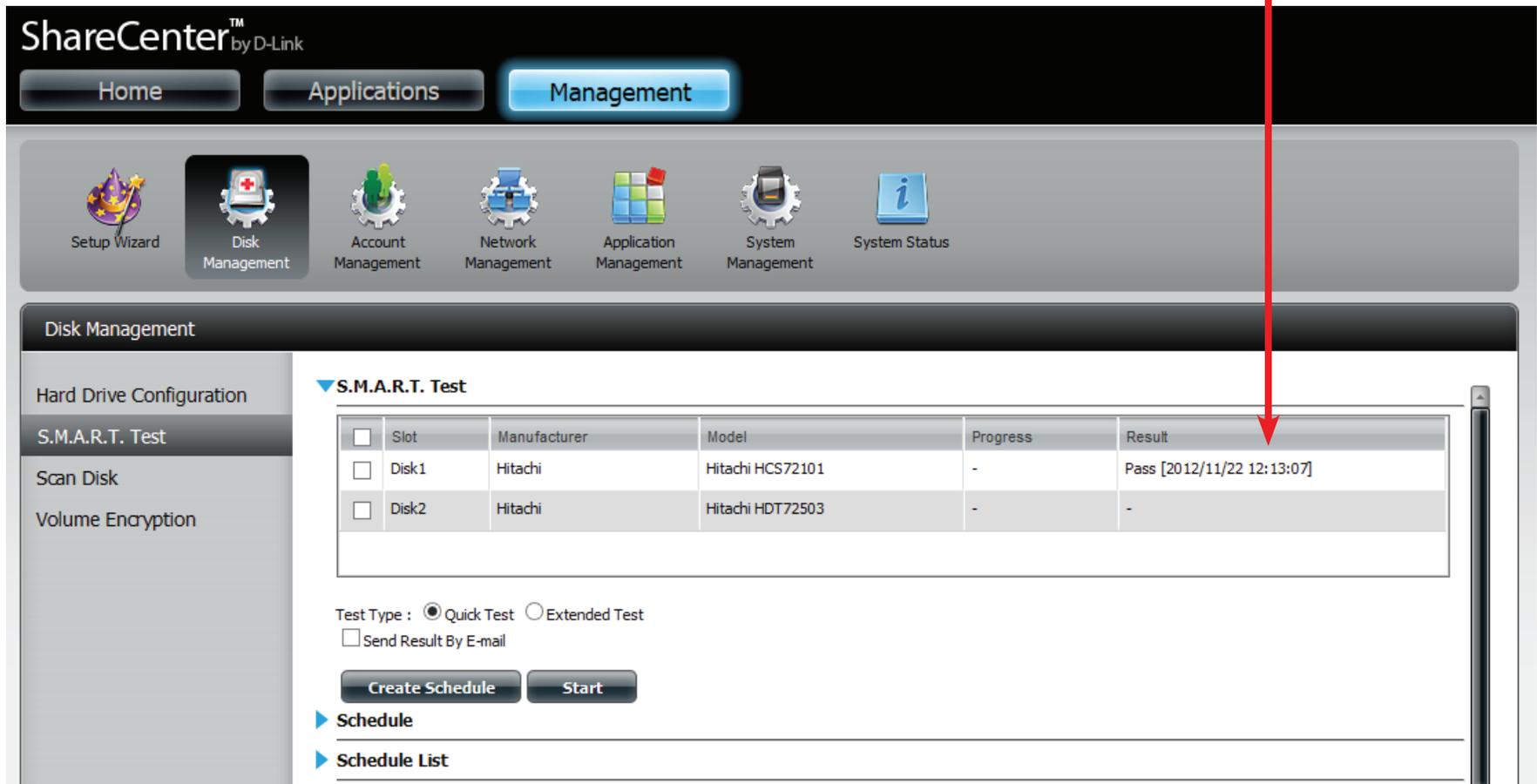
Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um mit dem **S.M.A.R.T.**-Schnelltest fortzufahren.

Der Test wird ausgeführt und sein Verlauf wird anhand eines Prozentwerts unter 'Progress', der Statusanzeige, angezeigt.

Die Schaltfläche 'Start' ändert sich und zeigt jetzt 'Stop' (Stoppen) an.



Nach Abschluss des Tests werden die Ergebnisse in der Spalte **Result** (Ergebnis) angezeigt.



The screenshot displays the ShareCenter Management interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Applications', and 'Management'. Below this, a row of icons represents various management functions: Setup Wizard, Disk Management, Account Management, Network Management, Application Management, System Management, and System Status. The 'Disk Management' section is active, showing a sidebar with options like 'Hard Drive Configuration', 'S.M.A.R.T. Test', 'Scan Disk', and 'Volume Encryption'. The main content area shows the 'S.M.A.R.T. Test' results in a table. A red arrow points from the text above to the 'Result' column of the table.

<input type="checkbox"/>	Slot	Manufacturer	Model	Progress	Result
<input type="checkbox"/>	Disk1	Hitachi	Hitachi HCS72101	-	Pass [2012/11/22 12:13:07]
<input type="checkbox"/>	Disk2	Hitachi	Hitachi HDT72503	-	-

Test Type : Quick Test Extended Test
 Send Result By E-mail

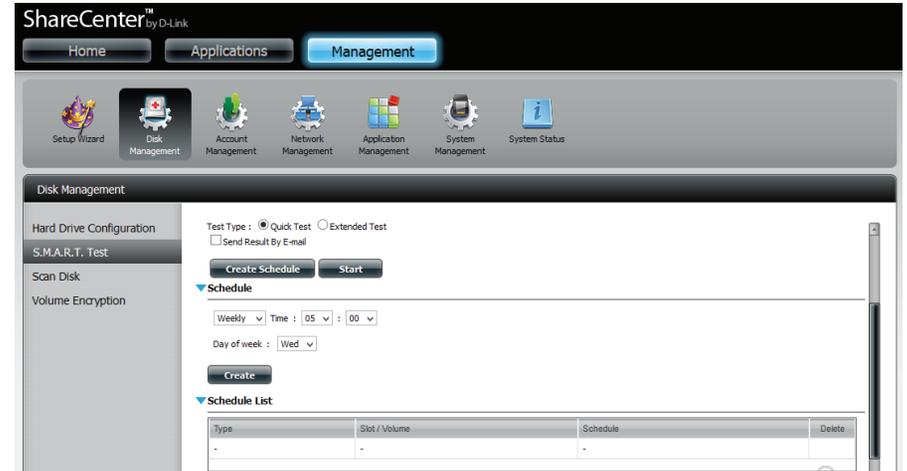
[Create Schedule](#) [Start](#)

[Schedule](#)
[Schedule List](#)

Zeitplan erstellen

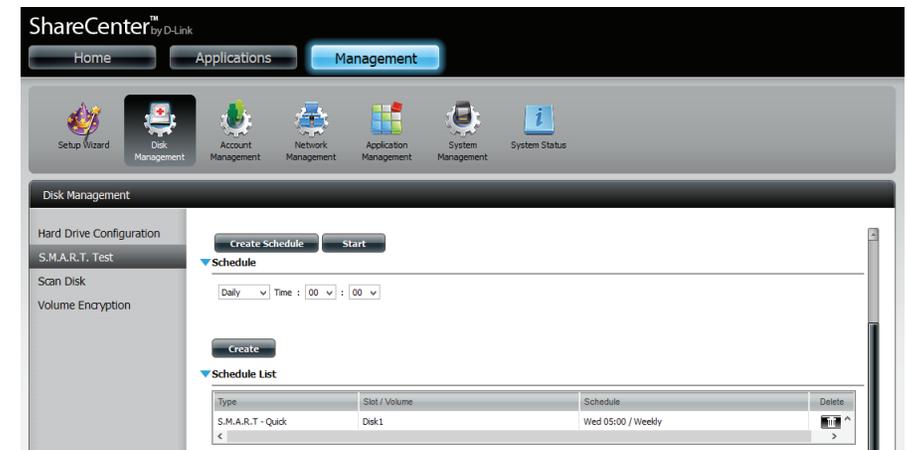
Um einen Zeitplan zu erstellen, wählen Sie zunächst die Datenträger/logischen Laufwerke aus, auf denen der Test durchgeführt werden soll. Wählen Sie unter 'Schedule' (Zeitplan), den zeitlichen Rahmen (Täglich/Wöchentlich/Monatlich) und von der Dropdown-Liste die Uhrzeit aus.

Klicken Sie auf **Create** (Erstellen).



Klicken Sie zur Anzeige der Zeitplanliste auf den Pfeil neben **Schedule List**'. Es wird eine Tabelle mit den Details des neu erstellten Zeitplans angezeigt.

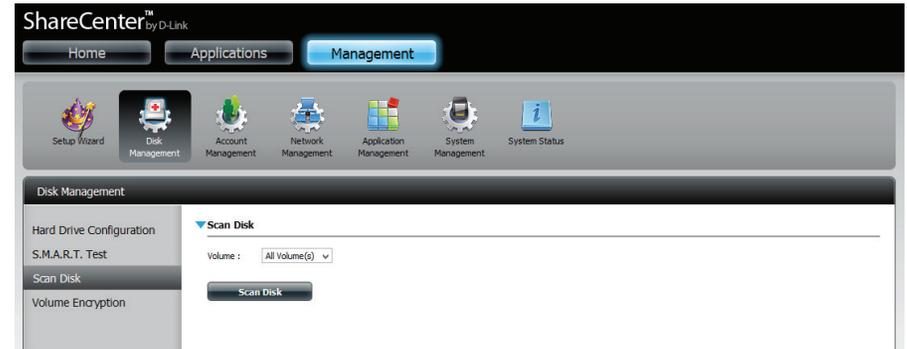
Um einen Zeitplan zu löschen, klicken Sie in der entsprechenden Zeile einfach auf das **Papierkorbsymbol**.



Datenträger prüfen

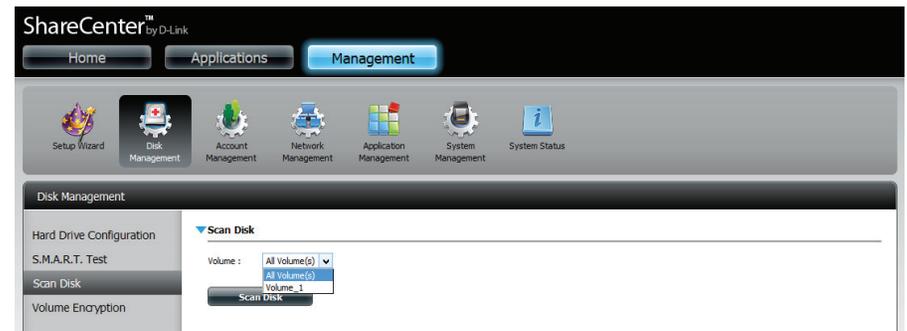
Die Datenträgerprüfung bietet Ihnen die Möglichkeit, das Dateisystem des Datenträgers in Ihrem ShareCenter™ zu prüfen. Mit der Datenträgerprüfungsfunktion (Scan Disk) wird das Dateisystem Ihrer Datenträger auf Fehler und/oder Datenverluste hin untersucht.

Klicken Sie auf **Management**, auf **Disk Management** (Datenträgerverwaltung) und dann auf **Scan Disk** (Datenträger prüfen).



Wählen Sie das logische Laufwerk (Volume), das Sie prüfen wollen, von der Dropdown-Liste.

Klicken Sie auf **Scan Disk** (Datenträger prüfen).



Es erscheint eine Warnmeldung, die Sie auffordert, alle laufenden Dienste (Festplatte und Netzwerkaktivität) zu stoppen.

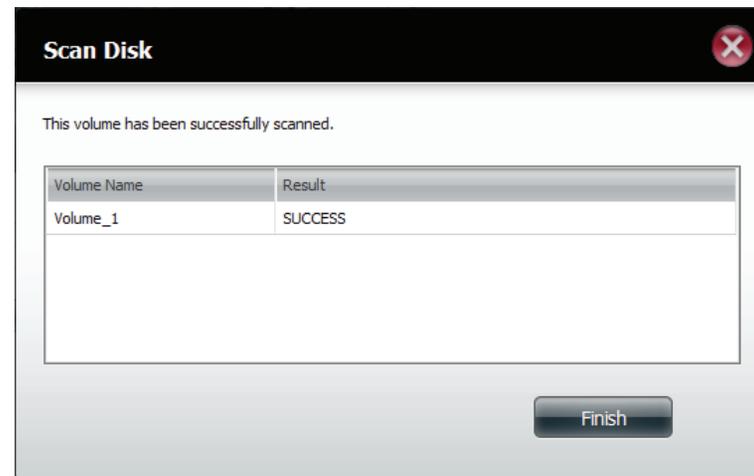
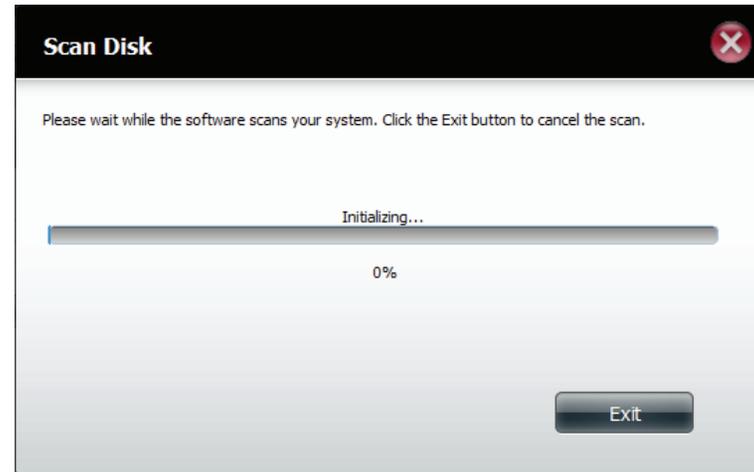
Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um den Vorgang fortzusetzen, oder auf **No** (Nein), um den Vorgang abubrechen.

Ihr DNS-327L initialisiert dann das jeweilige logische Laufwerk und beginnt die Prüfung.

Warten Sie bitte, während die Software Ihr logisches Laufwerk bzw. logischen Laufwerke prüft, oder klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um den Prüfvorgang abubrechen.

Am Ende der Prüfung wird in der Tabelle entweder **Success** (Erfolg) oder **Failure** (Fehler) angezeigt.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Vorgang abzuschließen.



Verschlüsselung des logischen Laufwerks

Klicken Sie auf **Management** (Verwaltung), **Disk Management** (Datenträgerverwaltung), **Volume Encryption** (Verschlüsselung des logischen Laufwerks). Das verschlüsselte **logische Laufwerk**, das Sie während der Durchführung des **Setup-Assistenten** erstellt haben, wird angezeigt.

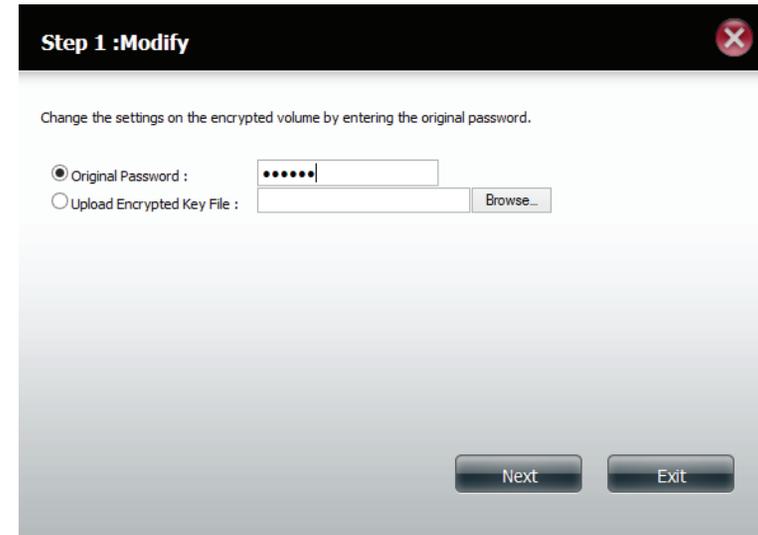


Bevor Sie mit der Modifizierung der verschlüsselten Daten fortfahren, klicken Sie auf das logische Laufwerk, das Sie ändern möchten. Es wird rot hervorgehoben angezeigt. Klicken Sie auf **Modify** (Ändern).

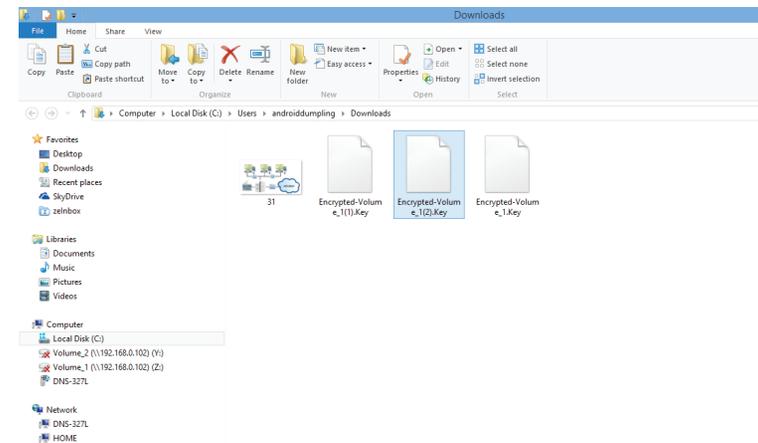


Um die Einstellungen für **Volume Encryption** (Verschlüsselung logischer Laufwerke) zu ändern, müssen Sie das **ursprüngliche Kennwort** in dem entsprechenden Feld eingeben. Sie können aber auch auf **Browse** (Durchsuchen) klicken, um eine **kodierte Schlüsseldatei** hochzuladen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

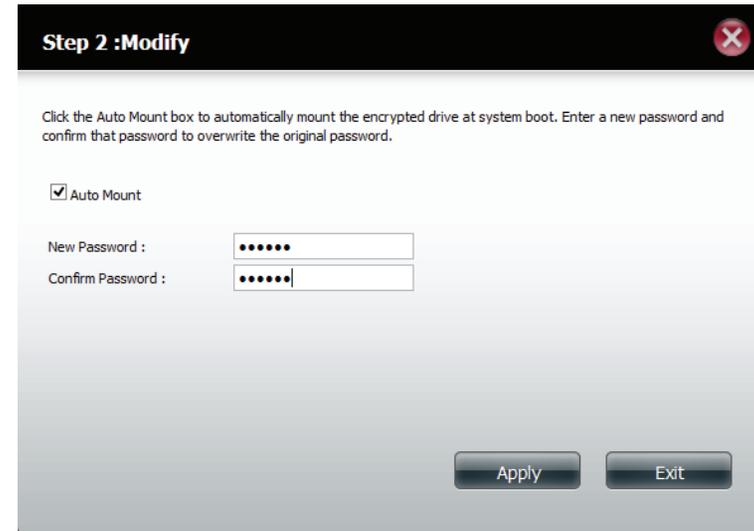


Datei hochladen.



Klicken Sie auf das Kontrollkästchen 'Auto-Mount', damit das logische Laufwerk automatisch eingebunden wird. Geben Sie ein neues Kennwort ein und wiederholen Sie den Vorgang.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um fortzufahren.



Step 2 :Modify

Click the Auto Mount box to automatically mount the encrypted drive at system boot. Enter a new password and confirm that password to overwrite the original password.

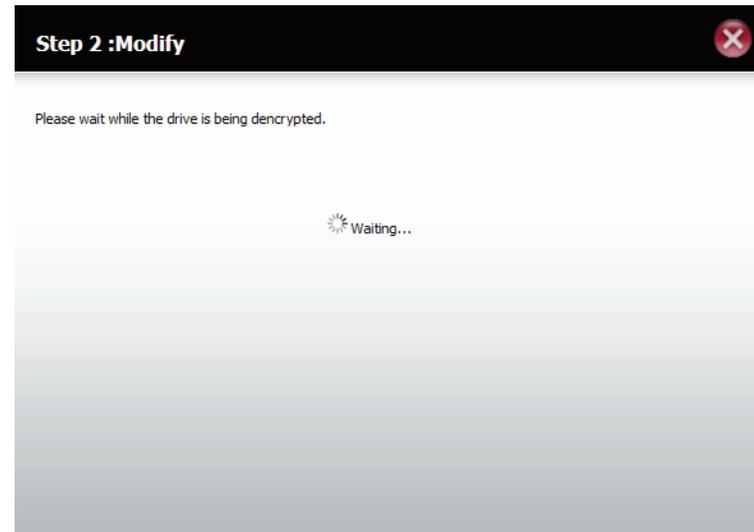
Auto Mount

New Password :

Confirm Password :

Apply Exit

Warten Sie während das logische Laufwerk verschlüsselt wird.



Step 2 :Modify

Please wait while the drive is being decrypted.

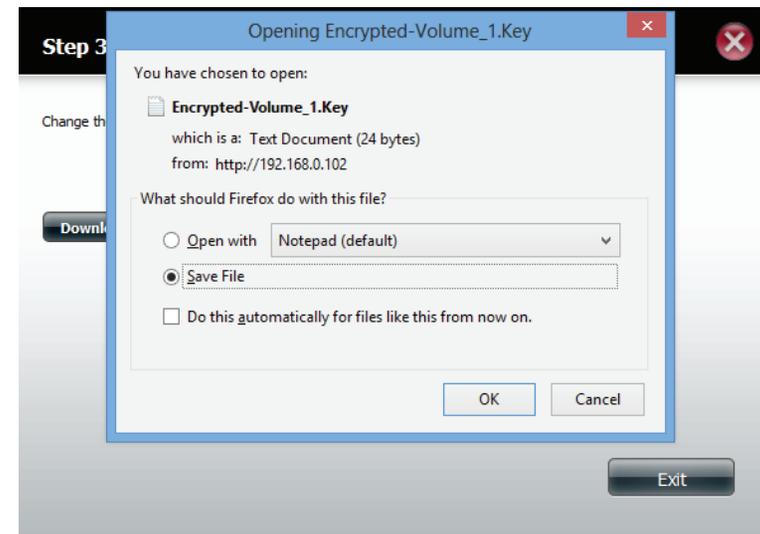
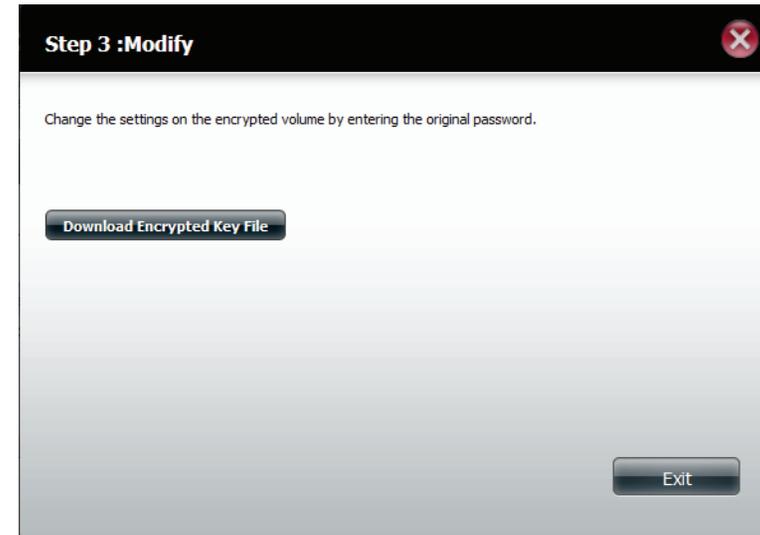
⌄ Waiting...

Klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um den Assistenten zu schließen. Kehren Sie zum Hauptfenster zur Verschlüsselung des logischen Laufwerks zurück.

Als Alternative können Sie auch auf **Download Encrypted Key File** (Kodierte Schlüsseldatei herunterladen) klicken.

Die Datei kann gespeichert werden. Klicken Sie auf OK, um die Datei zu speichern.

Hinweis: Die Verwendung der Verschlüsselungsfunktion des logischen Laufwerks senkt die Geschwindigkeit beim Zugriff auf den DNS-327L, bietet dafür aber den gewünschten Sicherheitsgrad..



Kontoverwaltung Benutzer / Gruppen Einzelbenutzer erstellen

Das Menü 'Users/Groups' (Benutzer/Gruppen) wird zum Erstellen und Verwalten von Benutzer- und Gruppenkonten verwendet. Es können bis zu 256 Benutzer und 32 Gruppen erstellt werden. Standardmäßig haben alle Benutzer Lese- und Schreibzugriff auf alle Ordner, im Menü 'Network Shares' (Netzwerkfreigaben) jedoch können Zugriffsberechtigungsregeln erstellt und bearbeitet werden.

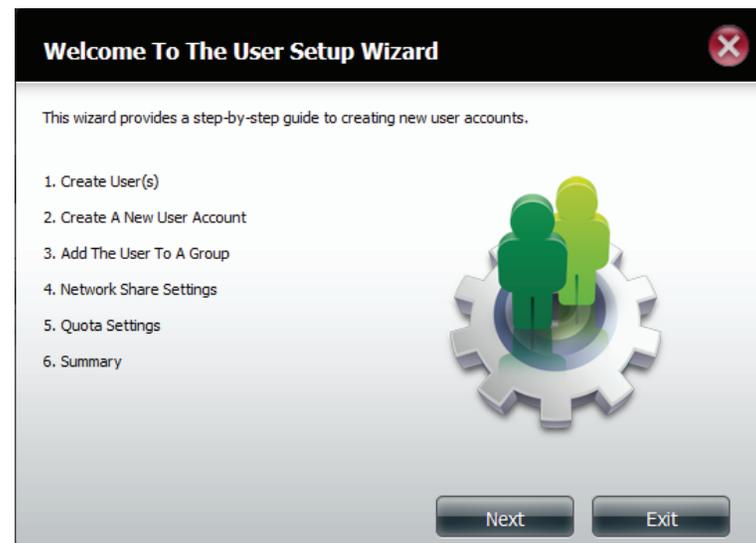
Klicken Sie auf **Management** (Verwaltung), **Account Management** (Kontoverwaltung).

Klicken Sie auf der linken Seite auf **Users/Groups** (Benutzer/Gruppen) und dann auf **Create** (Erstellen).

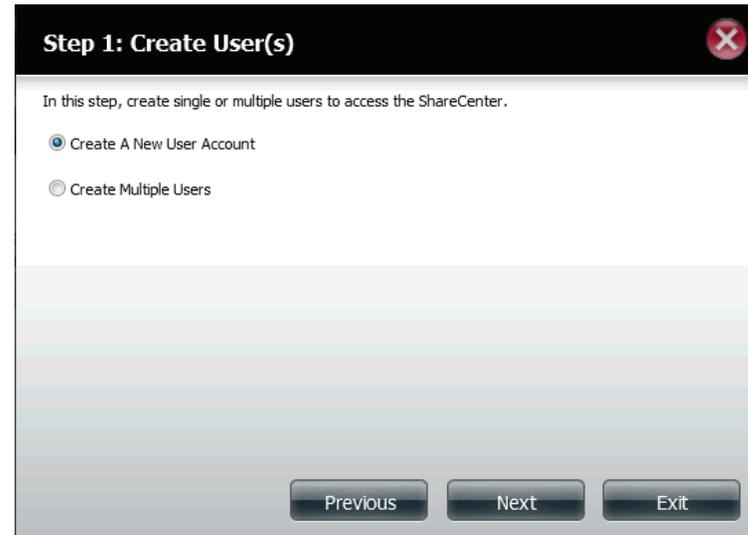


Der **Assistent zum Einrichten von Benutzern** wird angezeigt.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

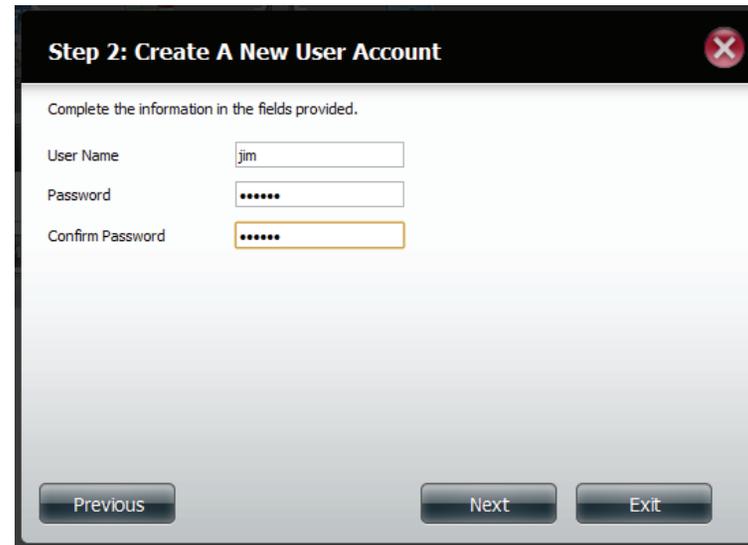


Schritt 1 - Wählen Sie **Create A New User Account** (Neues Benutzerkonto erstellen) und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



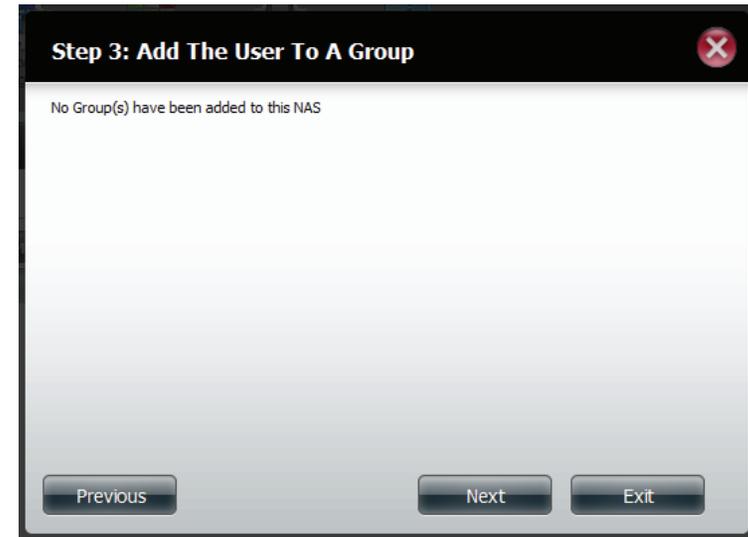
The screenshot shows a dialog box titled "Step 1: Create User(s)" with a close button (X) in the top right corner. Below the title bar, there is a subtitle: "In this step, create single or multiple users to access the ShareCenter." There are two radio button options: "Create A New User Account" (which is selected) and "Create Multiple Users". At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Schritt 2 - Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den neuen Benutzer ein und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).

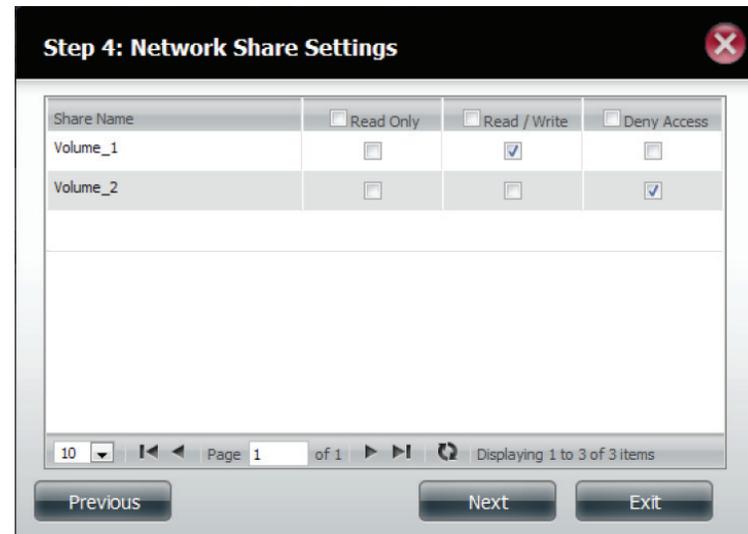


The screenshot shows a dialog box titled "Step 2: Create A New User Account" with a close button (X) in the top right corner. Below the title bar, there is a subtitle: "Complete the information in the fields provided." There are three input fields: "User Name" with the text "jim", "Password" with six dots, and "Confirm Password" with six dots. At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Schritt 3 - Fügen Sie den Benutzer einer Gruppe zu, indem Sie auf das Kontrollkästchen 'Group' (Gruppe) klicken. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



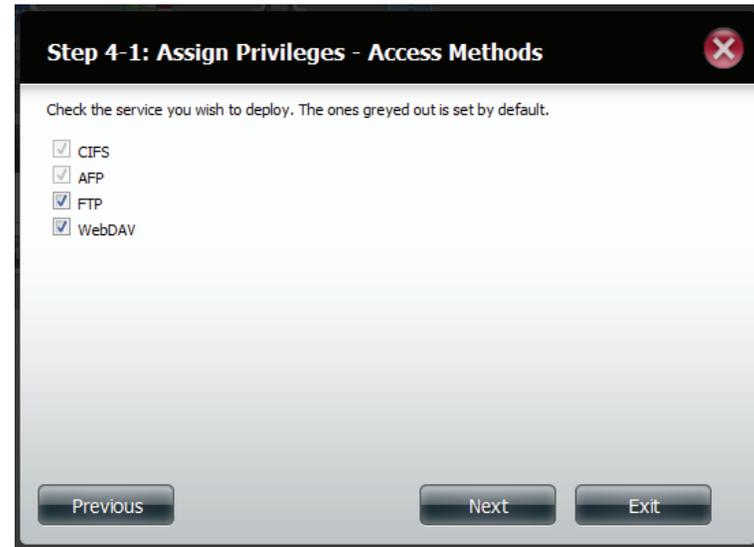
Schritt 4 - Wählen Sie 'Network Share Settings' (Netzwerkfreigabe-Einstellungen). Wählen Sie **Read Only** (Schreibgeschützt), **Read/Write** (Lesen/Schreiben) oder **Deny Access** (Zugriff verweigern). Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Weisen Sie dem Benutzer Berechtigungen/Zugriffsmethoden zu. Wählen Sie entweder **FTP** oder **WebDAV**. CIFS und AFP sind standardmäßig eingerichtet.

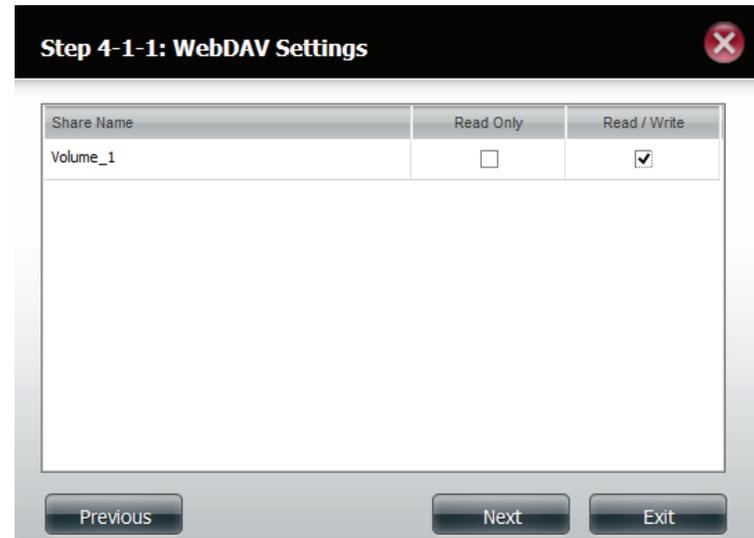
- **CIFS** ist die Abkürzung für Common Internet File System.
- **AFP** steht für Apple Filing Protocol.
- **FTP** steht für File Transfer Protocol.
- **WebDAV** steht für Web-based Distributed Authoring and Versioning.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

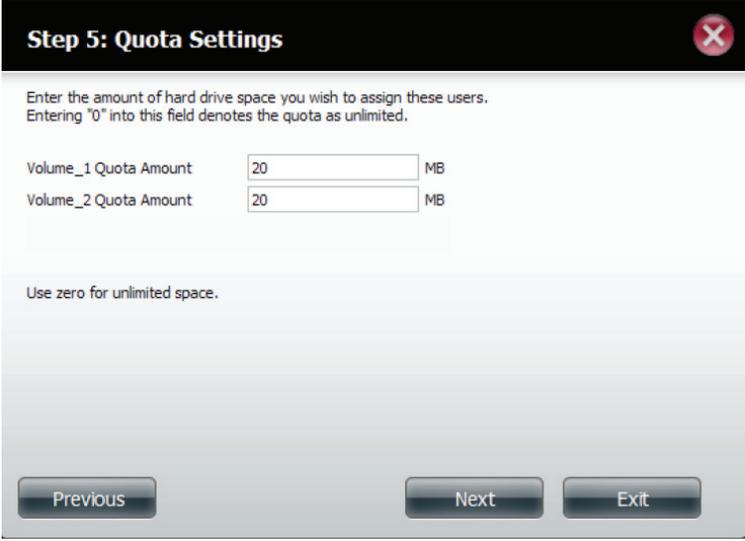


Wählen Sie die logischen Laufwerk, auf die der Benutzer WebDAV-Zugriff haben kann und wählen Sie dann, ob Sie den Zugriff **Read Only** (Schreibgeschützt) oder eine Lese- und Schreibberechtigung (**Read/Write**) einräumen möchten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 5 - Geben Sie die Größe des Speicherplatzes ein, den Sie dem Benutzer auf jedem logischen Laufwerk zuweisen möchten. Bei Eingabe von Null stellen Sie dem Benutzer unbegrenzten Speicherplatz zur Verfügung. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Step 5: Quota Settings

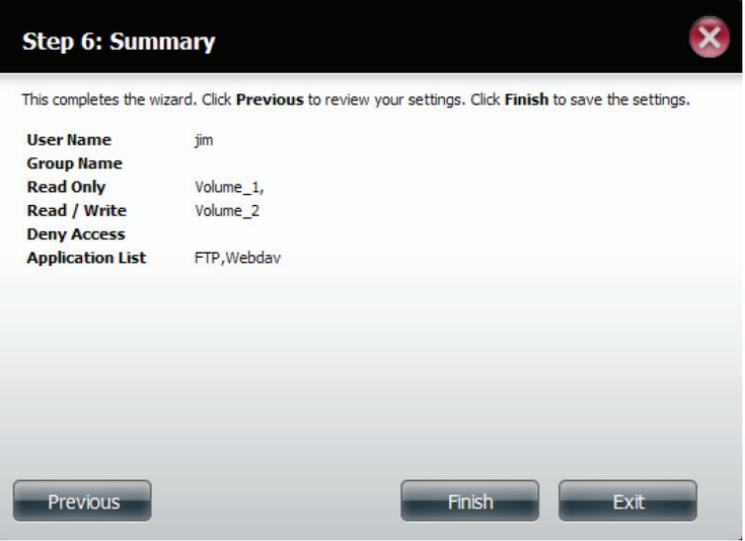
Enter the amount of hard drive space you wish to assign these users.
Entering "0" into this field denotes the quota as unlimited.

Volume_1 Quota Amount MB
Volume_2 Quota Amount MB

Use zero for unlimited space.

Previous Next Exit

Schritt 6 - Als letzter Schritt wird eine Übersicht über die von Ihnen vorgenommenen Konfigurationen angezeigt. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Änderungen zu übernehmen, oder auf **Exit** (Beenden), um die Änderungen zu verwerfen.



Step 6: Summary

This completes the wizard. Click **Previous** to review your settings. Click **Finish** to save the settings.

User Name	jim
Group Name	
Read Only	Volume_1,
Read / Write	Volume_2
Deny Access	
Application List	FTP,Webdav

Previous Finish Exit

Mehrere Benutzer erstellen

Schritt 1 - Wählen Sie **Create a Multiple User** (Mehrere Benutzer erstellen) und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 2 - Machen Sie die folgenden Angaben:

Geben Sie einen Benutzernamen ein.

Geben Sie das Kontopräfix ein. Das Kontopräfix ist eine Startnummer (z. B. 1, Buchstaben sind nicht zulässig), die Sie für die Benutzerliste wählen.

Geben Sie die Anzahl der Benutzer ein, die Sie erstellen möchten. Neben dem Eingabefeld sehen Sie die Benutzeranzahl, die Sie dem NAS noch hinzufügen können.

Geben Sie ein Kennwort ein und bestätigen Sie es.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Step 1: Create User(s)

In this step, create single or multiple users to access the ShareCenter.

Create A New User Account

Create Multiple Users

Previous Next Exit

Step 2: Create A Multiple User List

Username Prefix

Account Prefix

Number Of Users
(245 max.)

Password

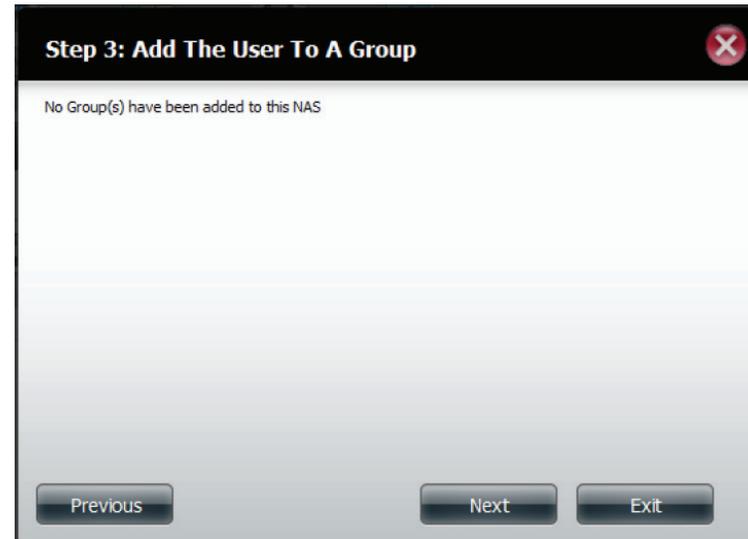
Confirm Password

Overwrite Duplicate Accounts

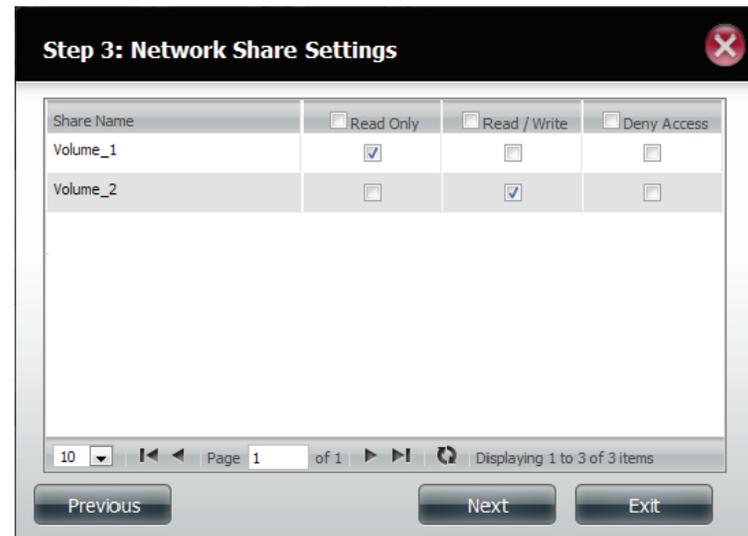
Previous Next Exit

Schritt 3 - Fügen Sie den/die Benutzer einer Gruppe zu, indem Sie auf das Kontrollkästchen **Group** (Gruppe) klicken.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 4 - Wählen Sie 'Network Share Settings' (Netzwerkfreigabe-Einstellungen). Wählen Sie **Read Only** (Schreibgeschützt), **Read/Write** (Lesen/Schreiben) oder **Deny Access** (Zugriff verweigern). Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Weisen Sie dem/den Benutzer(n) Berechtigungen/ Zugriffsmethoden zu. Wählen Sie FTP. CIFS und AFP sind standardmäßig eingerichtet.

- **CIFS** ist die Abkürzung für Common Internet File System.
- **FTP** steht für File Transfer Protocol.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Step 4-1: Assign Privileges - Access Methods

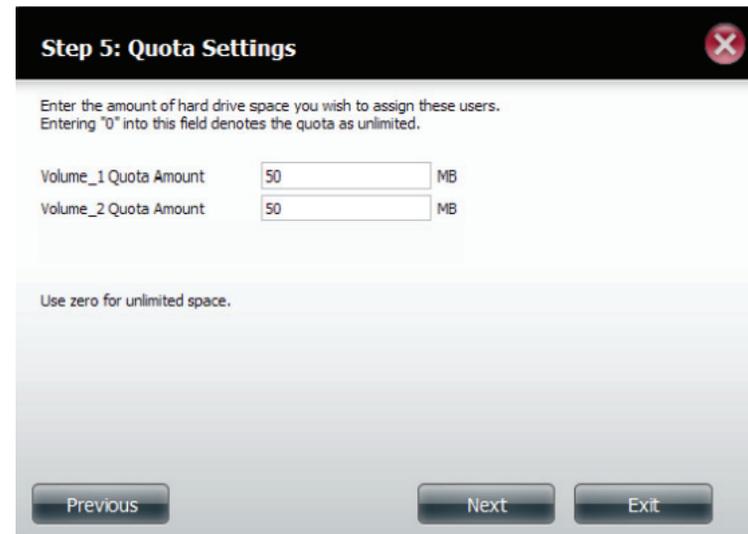
Check the service you wish to deploy. The ones greyed out is set by default.

CIFS
 FTP

Previous Next Exit

Schritt 5 - Geben Sie die Größe des Speicherplatzes ein, den Sie dem/den Benutzern auf jedem logischen Laufwerk zuweisen möchten. Bei Eingabe von **0** stellen Sie dem/den Benutzer(n) unbegrenzten Speicherplatz zur Verfügung.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Step 5: Quota Settings

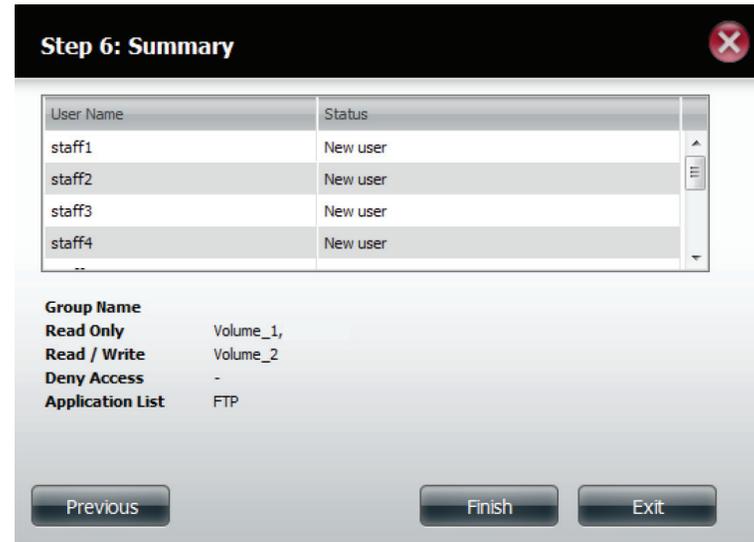
Enter the amount of hard drive space you wish to assign these users. Entering "0" into this field denotes the quota as unlimited.

Volume_1 Quota Amount MB
Volume_2 Quota Amount MB

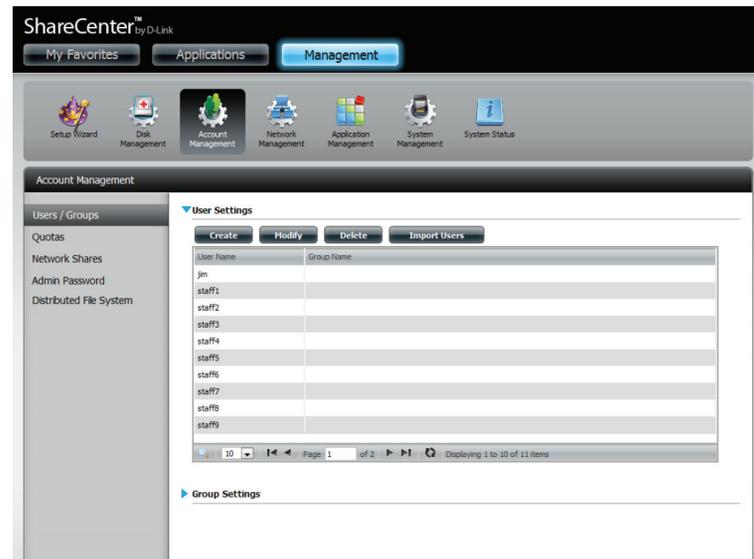
Use zero for unlimited space.

Previous Next Exit

Schritt 6 - Als letzter Schritt wird eine Übersicht über die von Ihnen vorgenommenen Konfigurationen angezeigt. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Änderungen zu übernehmen, oder auf **Exit** (Beenden), um die Änderungen zu verwerfen.



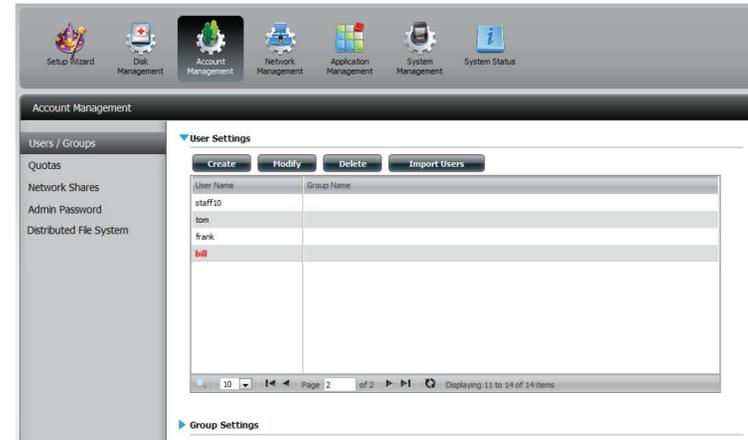
Im Fenster 'User Settings' (Benutzereinstellungen) werden die erstellten Benutzer in einer Liste angezeigt.



Benutzer ändern

Schritt 1 - Klicken Sie auf den Benutzer, den Sie ändern möchten. Er wird rot hervorgehoben angezeigt.

Klicken Sie auf **Modify** (Ändern), um fortzufahren.

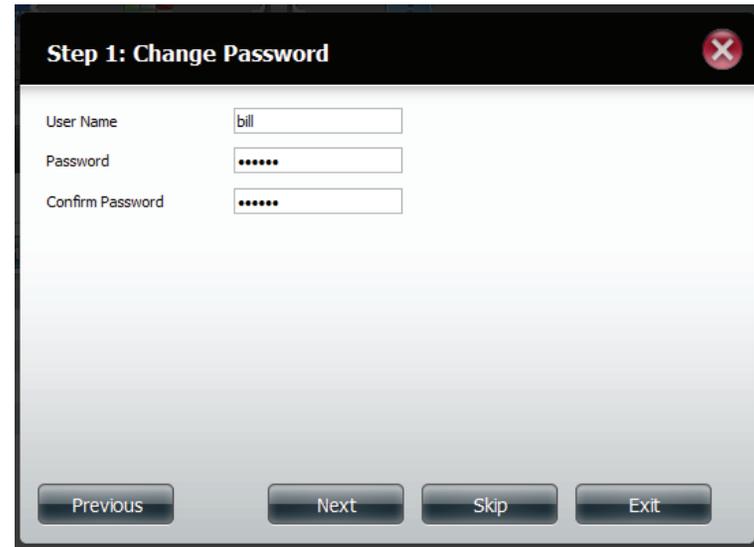


Schritt 2 - Der Assistent zum Einrichten von Benutzern wird angezeigt.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

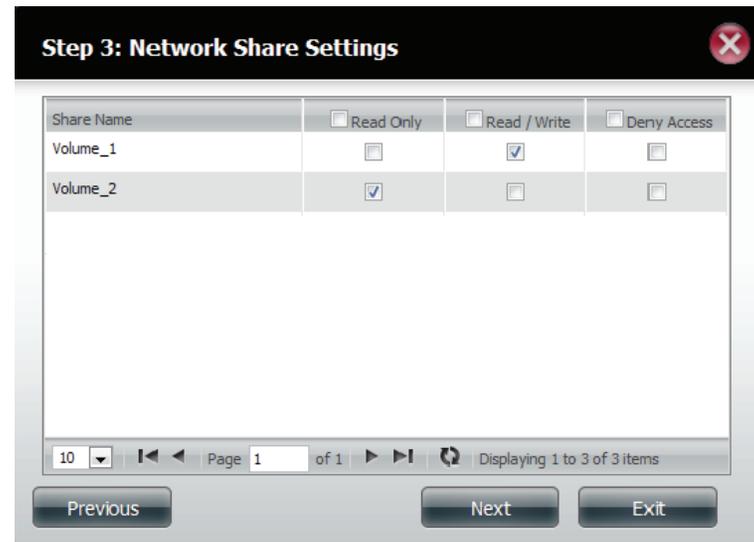


Schritt 3 - Ändern Sie den Benutzernamen oder das Kennwort. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows a dialog box titled "Step 1: Change Password". It contains three input fields: "User Name" with the text "bill", "Password" with six dots, and "Confirm Password" with six dots. At the bottom, there are four buttons: "Previous", "Next", "Skip", and "Exit".

Schritt 4 - Ändern Sie die Netzwerkfreigabe-Einstellungen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



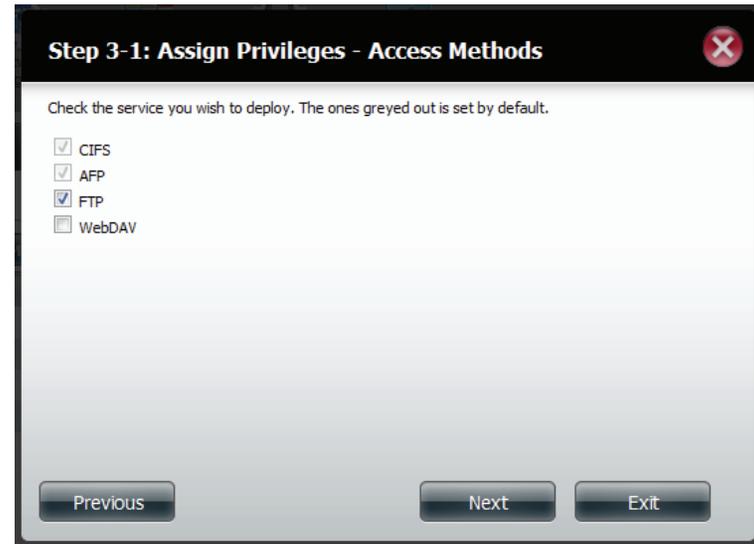
The screenshot shows a dialog box titled "Step 3: Network Share Settings". It contains a table with columns for "Share Name", "Read Only", "Read / Write", and "Deny Access". The table has two rows: "Volume_1" and "Volume_2". Below the table is a pagination bar showing "Page 1 of 1" and "Displaying 1 to 3 of 3 items". At the bottom, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Share Name	<input type="checkbox"/> Read Only	<input type="checkbox"/> Read / Write	<input type="checkbox"/> Deny Access
Volume_1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volume_2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schritt 5 - Weisen Sie dem Benutzer Berechtigungen/ Zugriffsmethoden zu. Wählen Sie entweder FTP oder WebDAV. CIFS und AFP sind standardmäßig eingerichtet.

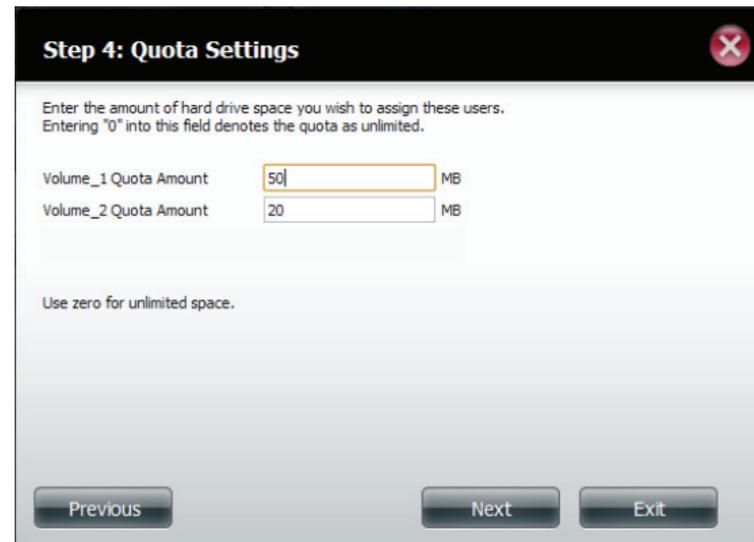
- **CIFS** ist die Abkürzung für Common Internet File System.
- **AFP** steht für Apple Filing Protocol.
- **FTP** steht für File Transfer Protocol.
- **WebDAV** steht für Web-based Distributed Authoring and Versioning.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

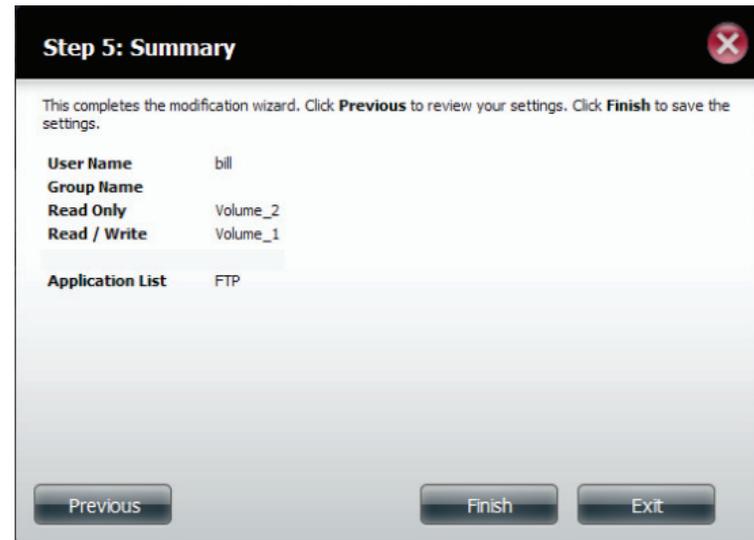


Schritt 6 - Geben Sie die Größe des Speicherplatzes neu ein, den Sie dem Benutzer auf jedem logischen Laufwerk zuweisen möchten. Bei Eingabe von Null (0) stellen Sie dem Benutzer unbegrenzten Speicherplatz zur Verfügung.

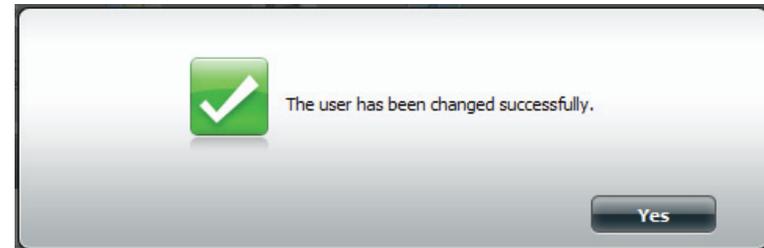
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 7 - Abschließend wird eine Übersicht über die von Ihnen vorgenommenen Konfigurationen angezeigt. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Änderungen zu übernehmen, oder auf **Exit** (Beenden), um die Änderungen zu verwerfen.

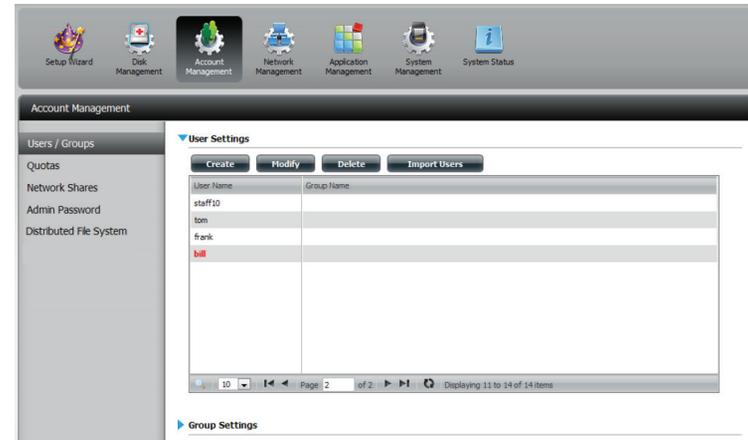


Schritt 8 - Anhand einer Meldung werden Sie informiert, dass die Benutzerdetails erfolgreich geändert wurden. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um den Assistenten zu beenden.



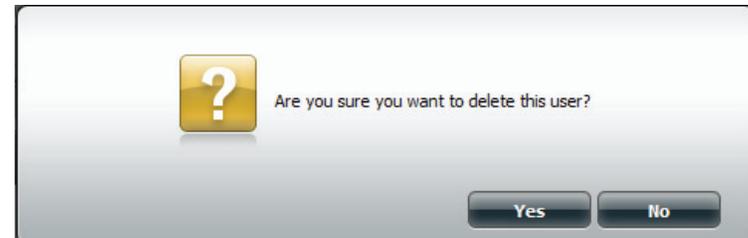
Benutzer löschen

Schritt 1 - Klicken Sie auf den Benutzer, den Sie löschen möchten. Er wird rot hervorgehoben angezeigt. Klicken Sie auf **Delete** (Löschen), um fortzufahren.



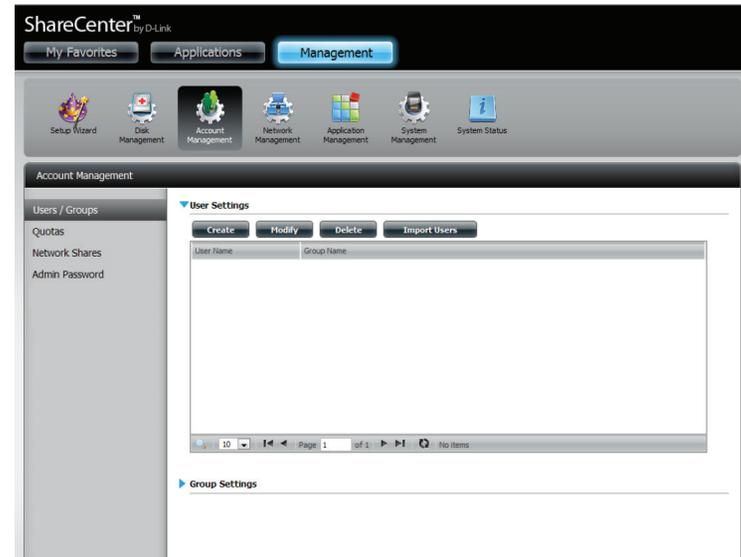
Schritt 2 - Eine Meldung wird angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, das Löschen des Benutzers zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um den Vorgang zu bestätigen.

Der Benutzer wird nun von der Liste entfernt.

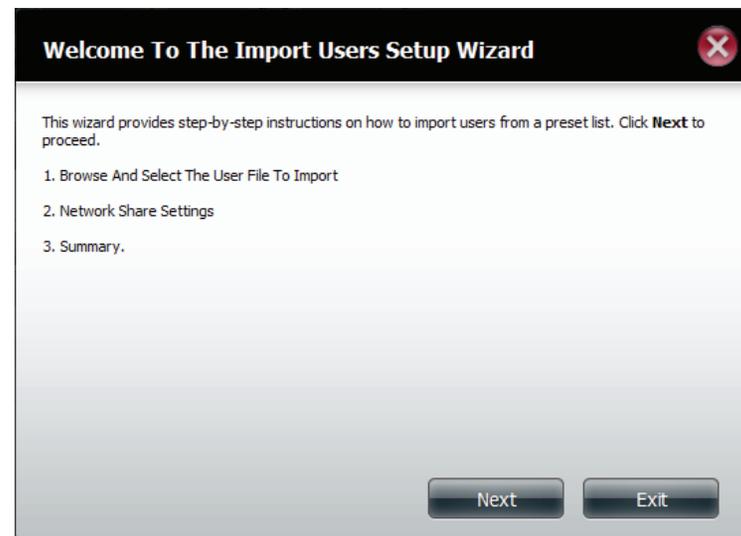


Benutzer importieren

Schritt 1 - Klicken Sie auf **Account Management** (Kontoverwaltung) > **Users/Groups** (Benutzer/Gruppen) > **Import Users** (Benutzer importieren).



Schritt 2 - Der Assistent zum Importieren von Benutzern wird gestartet. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 3 - Klicken Sie auf **Download**, um eine Beispieldatei anzuzeigen. (import_file.txt)

Format: Benutzername/Benutzerkennwort/Benutzergruppen/freigegebener Ordner(rw)/freigegebener Ordner(ro)/freigegebener Ordner(verweigern)/Benutzerkontingent

Beispiel: staff3/staff3/Group_Staff2/Folder_RW1///100

Hinweis: Sie müssen erst die Benutzergruppen und Freigabeordner erstellen, bevor Sie die Benutzerdatei importieren

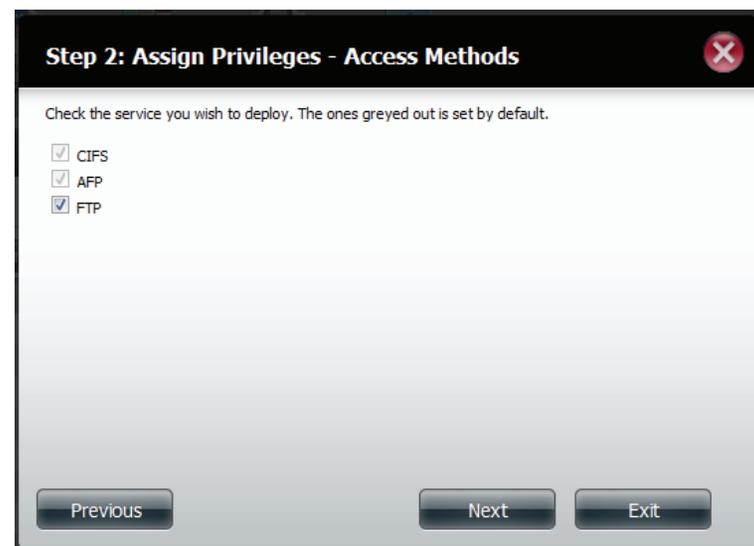
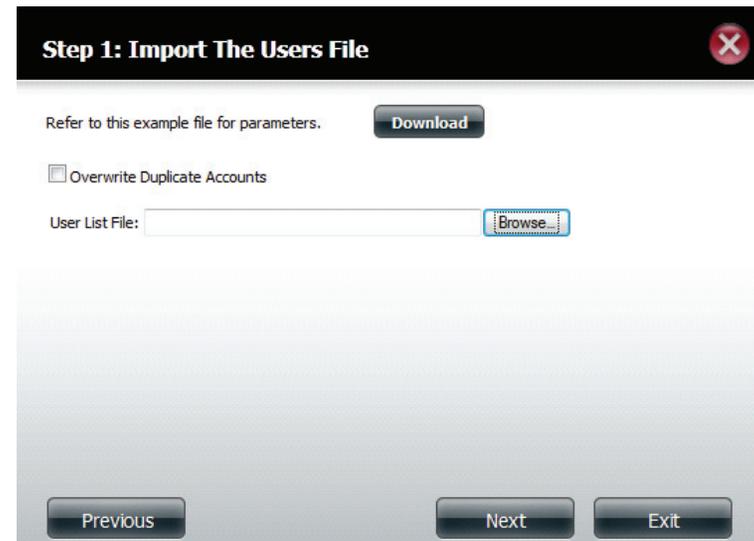
Klicken Sie, sofern erforderlich, auf **Overwrite Duplicate Accounts** (Duplizierte Konten überschreiben).

Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um die Datei auszuwählen, die Sie importieren möchten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 4 - Weisen Sie die Berechtigungen und die Zugriffsmethoden zu.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

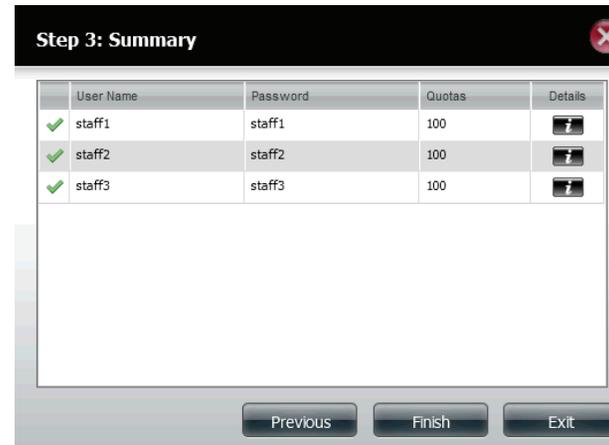
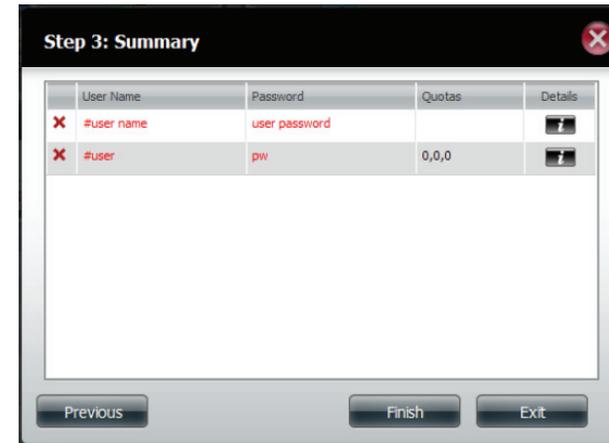


Schritt 5 - Unter 'Summary' (Übersicht) wird eine Liste der importierten Benutzer angezeigt. Sollten sich Probleme mit der Benutzerliste ergeben haben, zeigt der Assistent die Fehler in der Tabelle rot an.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Assistenten zu schließen, oder kehren Sie zur importierten Datei zurück, um sie zu ändern.

Klicken Sie auf das **"i"**-Symbol, um Details zu jedem Benutzer anzuzeigen.

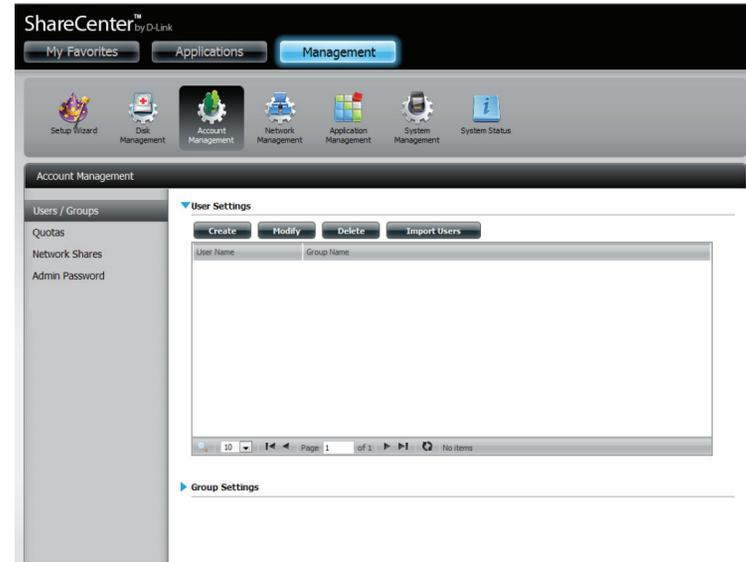
Die Details zu jedem Benutzer werden in einer Liste nach Benutzername, Gruppenname, Lese-/Schreibberechtigungen oder Zugriffskontrolle aufgeführt



Eine Gruppe erstellen

Schritt 1 - Klicken Sie auf **Account Management** (Kontoverwaltung) > **Users/Groups** (Benutzer/Gruppen).

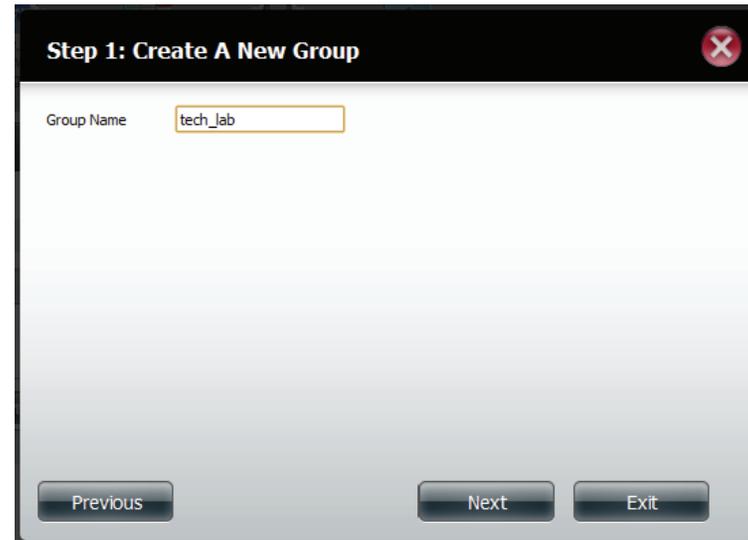
Klicken Sie auf den blauen Pfeil neben 'Group Settings' (Gruppeneinstellungen). Das Fenster zur Eingabe der Einstellungen wird angezeigt. Klicken Sie auf **New** (Neu), um eine neue Gruppe zu erstellen.



Schritt 2 - Es wird der Assistent zur Erstellung einer Gruppe gestartet. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

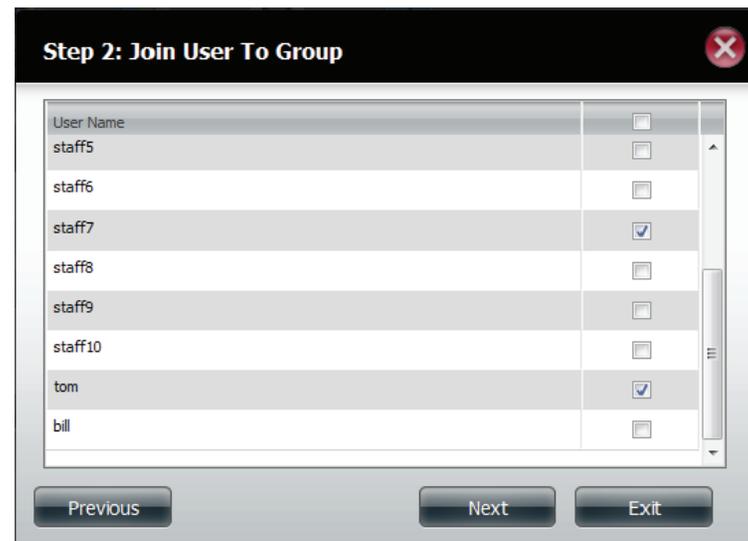


Schritt 3 - Geben Sie einen Gruppennamen ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows a window titled "Step 1: Create A New Group". It has a close button in the top right corner. Below the title bar, there is a label "Group Name" followed by a text input field containing the text "tech_lab". At the bottom of the window, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Schritt 4 - Klicken Sie zur Wahl des Benutzers, den Sie der Gruppe hinzufügen möchten, auf das entsprechende Feld, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



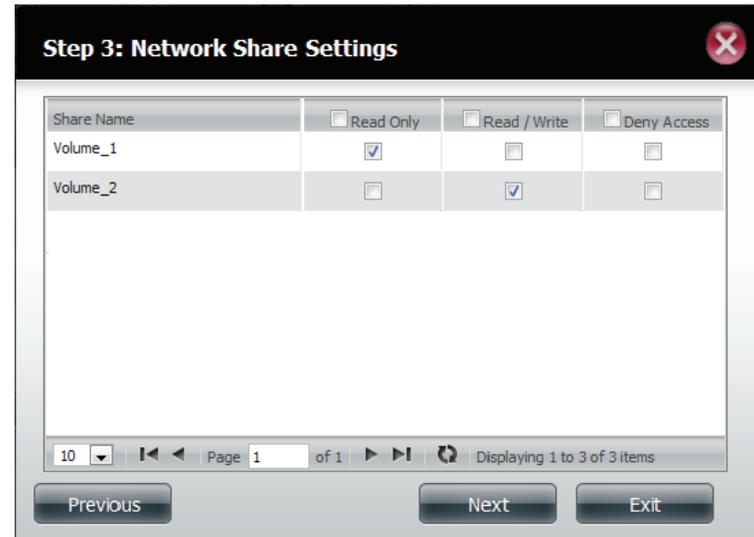
The screenshot shows a window titled "Step 2: Join User To Group". It has a close button in the top right corner. Below the title bar, there is a table with two columns: "User Name" and a checkbox column. The table contains the following rows:

User Name	
staff5	<input type="checkbox"/>
staff6	<input type="checkbox"/>
staff7	<input checked="" type="checkbox"/>
staff8	<input type="checkbox"/>
staff9	<input type="checkbox"/>
staff10	<input type="checkbox"/>
tom	<input checked="" type="checkbox"/>
bill	<input type="checkbox"/>

At the bottom of the window, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Schritt 5 - Wählen Sie die Netzwerkfreigabe-Einstellungen (Schreibgeschützt, Lesen/Schreiben oder Zugriff verweigern) für das entsprechende logische Datenträgerlaufwerk für die Gruppe.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

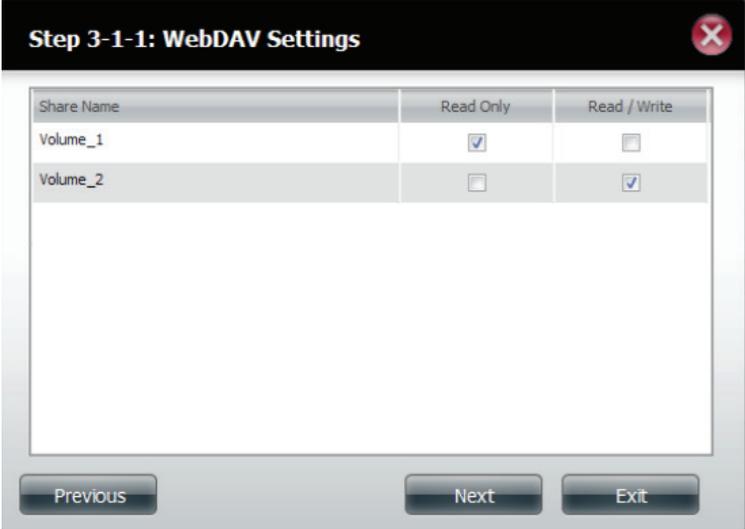


Schritt 6 - Wählen Sie die Berechtigungen/Zugriffsmethoden, die Sie der Gruppe zuweisen möchten. Die grau dargestellten Optionen sind standardmäßig zugewiesen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 7 - Wählen Sie die passenden WebDAV-Einstellungen und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

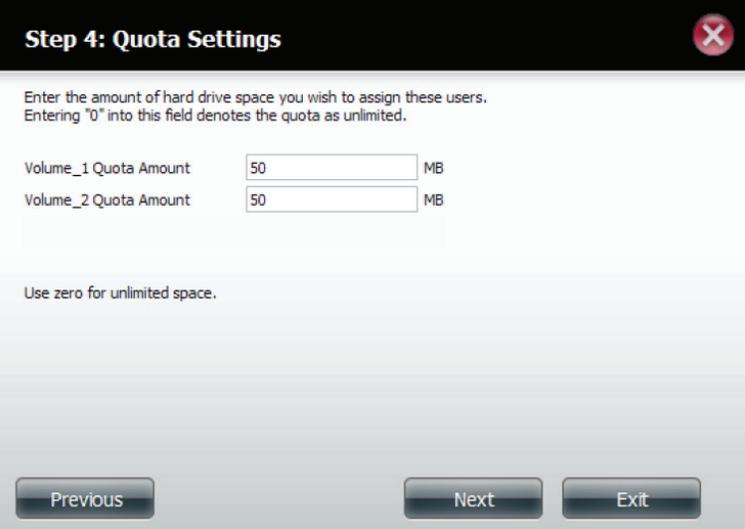


The screenshot shows a dialog box titled "Step 3-1-1: WebDAV Settings" with a close button (X) in the top right corner. It contains a table with the following data:

Share Name	Read Only	Read / Write
Volume_1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volume_2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Below the table are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Schritt 8 - Geben Sie die Größe des Speicherplatzes ein, den Sie der Gruppe für jedes logische Laufwerk zuweisen möchten. Bei Eingabe von Null stellen Sie der Gruppe unbegrenzten Speicherplatz zur Verfügung. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows a dialog box titled "Step 4: Quota Settings" with a close button (X) in the top right corner. It contains the following text and input fields:

Enter the amount of hard drive space you wish to assign these users.
Entering "0" into this field denotes the quota as unlimited.

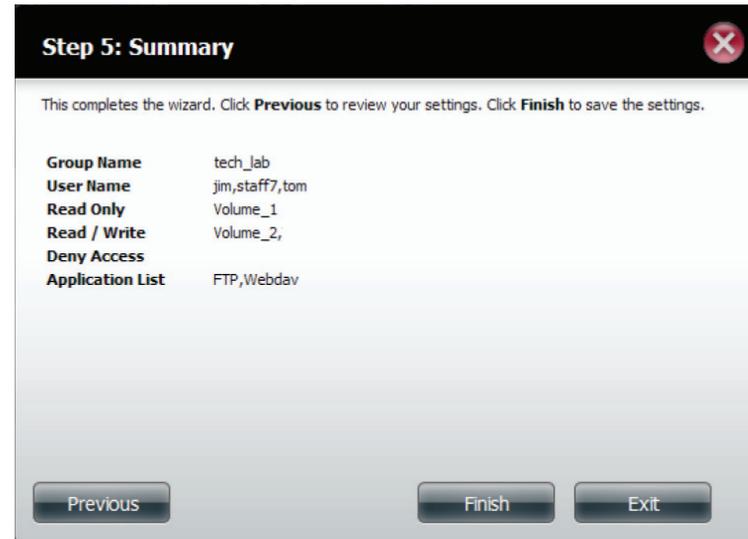
Volume_1 Quota Amount MB

Volume_2 Quota Amount MB

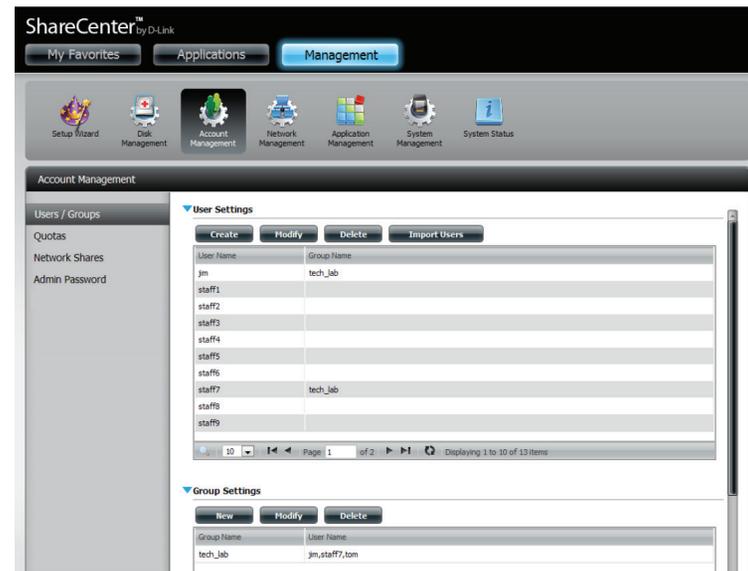
Use zero for unlimited space.

At the bottom are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Schritt 9 - Damit ist die Arbeit des Assistenten abgeschlossen. Als letzter Schritt wird eine Übersicht über die von Ihnen erstellte Gruppe angezeigt. Klicken Sie auf **Previous** (Zurück), wenn Sie Ihre Einstellungen ändern möchten, oder auf **Finish** (Fertig stellen), um den Assistenten zu beenden.



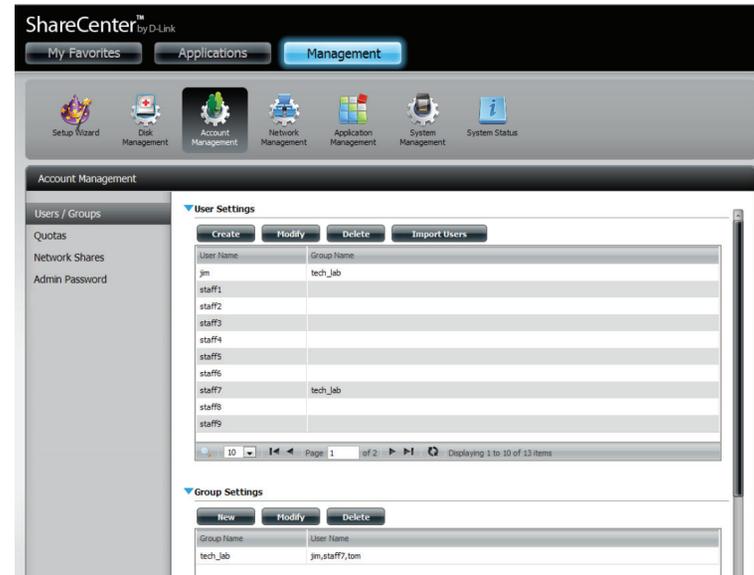
Schritt 10 - Unter 'Group Settings' (Gruppeneinstellungen) wird die von Ihnen gerade erstellte Gruppe in einer Tabelle angezeigt.



Eine Gruppe ändern

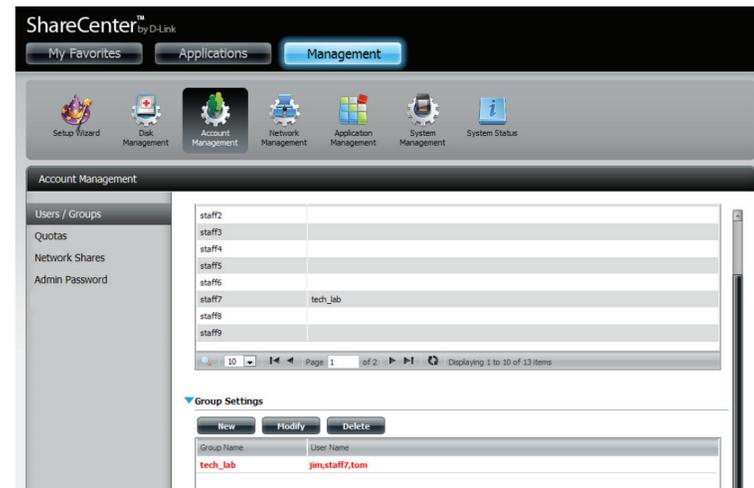
Schritt 1 - Klicken Sie auf **Account Management** (Kontoverwaltung) > **Users/Groups** (Benutzer/Gruppen).

Klicken Sie auf den blauen Pfeil neben 'Group Settings' (Gruppeneinstellungen). Die Gruppeneinstellungentabelle wird angezeigt.



Schritt 2 - Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie ändern möchten. Ihre Auswahl wird rot hervorgehoben angezeigt.

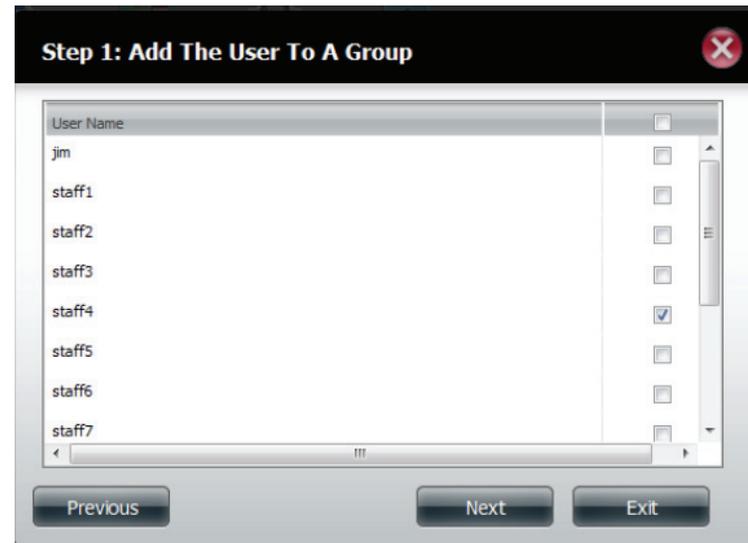
Klicken Sie auf **Modify** (Ändern), um die Einstellungen für die Gruppe zu ändern.



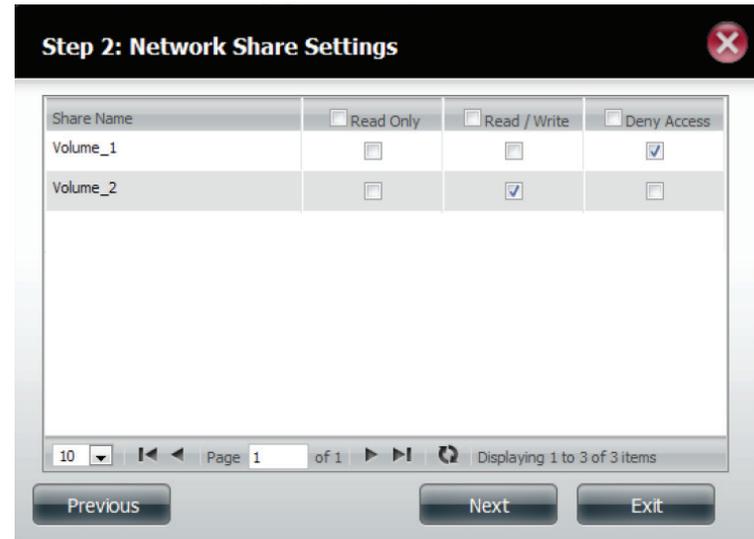
Schritt 3 - Es wird der Assistent zur Erstellung einer Gruppe gestartet. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 4 - Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an der Gruppe vor und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).

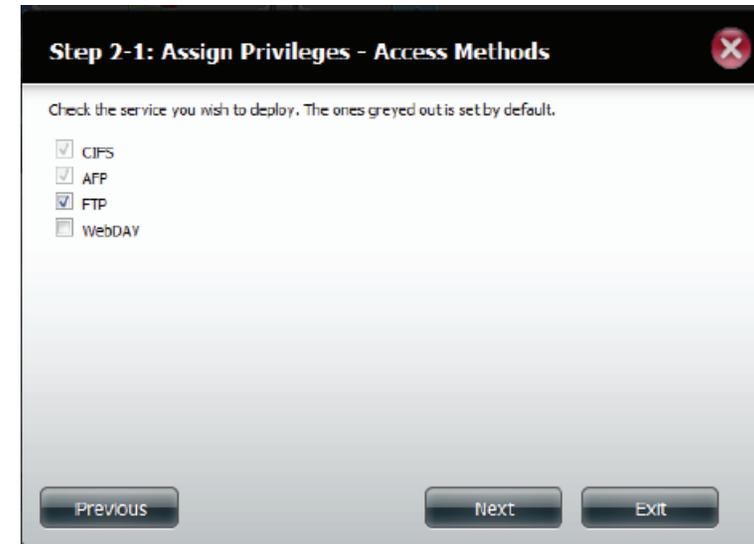


Schritt 5 - Wählen Sie die passenden Netzwerkfreigabe-Einstellungen (Schreibgeschützt, Lesen/Schreiben oder Zugriff verweigern) für das entsprechende logische Datenträgerlaufwerk für die Gruppe. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



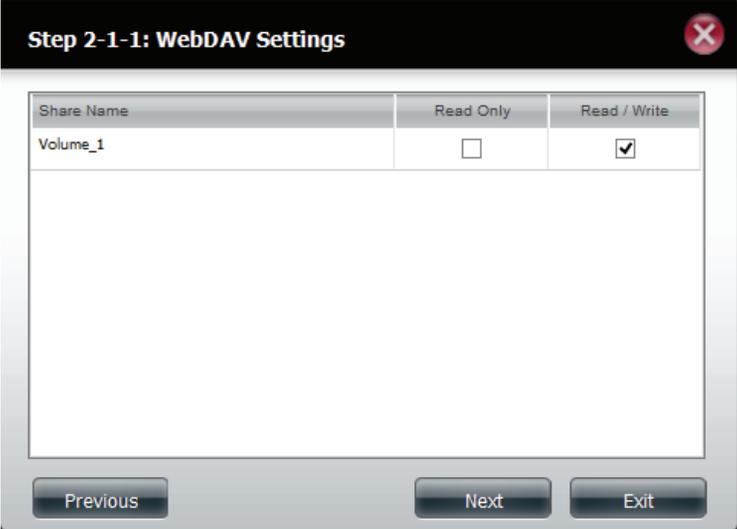
Schritt 6 - Wählen Sie die passenden Berechtigungen, die Sie der Gruppe zuweisen möchten. Die grau dargestellten Optionen sind standardmäßig eingerichtet und können nicht geändert werden.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 7 - Wählen Sie entweder 'Read Only' (Schreibgeschützt) oder Read/ Write (Lese-/Schreibberechtigungen) für die WebDav-Einstellungen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



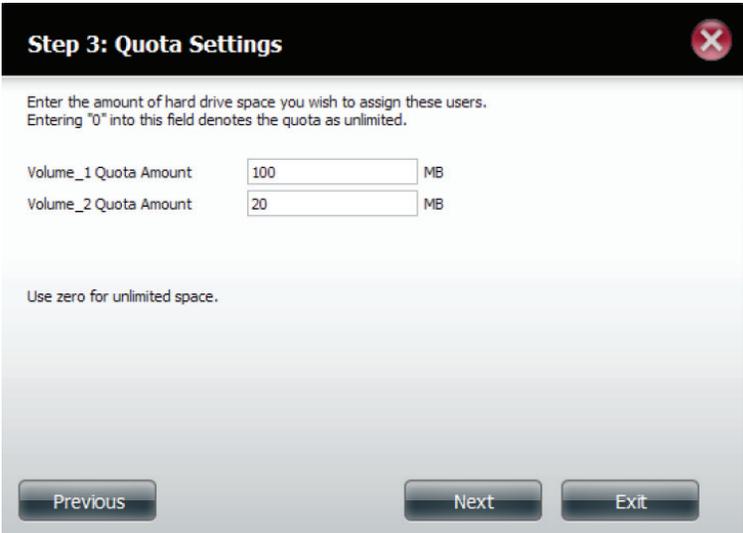
The screenshot shows a dialog box titled "Step 2-1-1: WebDAV Settings". It contains a table with the following data:

Share Name	Read Only	Read / Write
Volume_1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Schritt 8 - Bearbeiten Sie die Größe des Speicherplatzes, den Sie der Gruppe für jedes logische Laufwerk zuweisen möchten. Bei Eingabe von Null stellen Sie der Gruppe unbegrenzten Speicherplatz zur Verfügung.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



The screenshot shows a dialog box titled "Step 3: Quota Settings". It contains the following text and input fields:

Enter the amount of hard drive space you wish to assign these users.
Entering "0" into this field denotes the quota as unlimited.

Volume_1 Quota Amount: MB

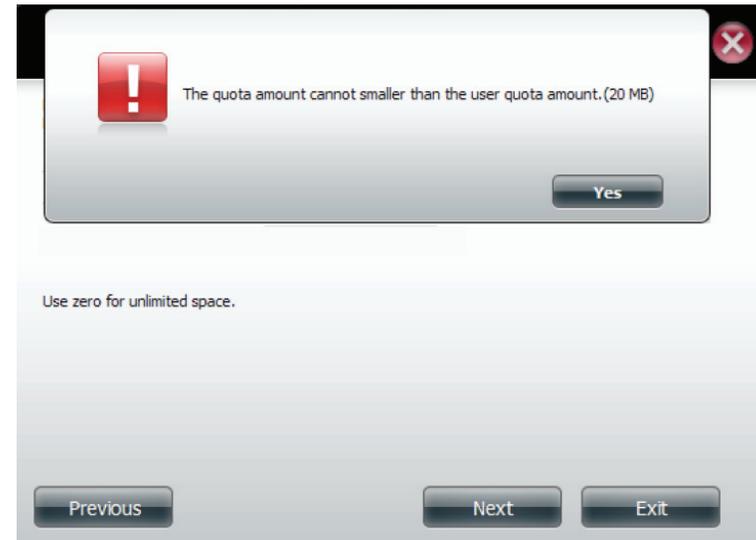
Volume_2 Quota Amount: MB

Use zero for unlimited space.

At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

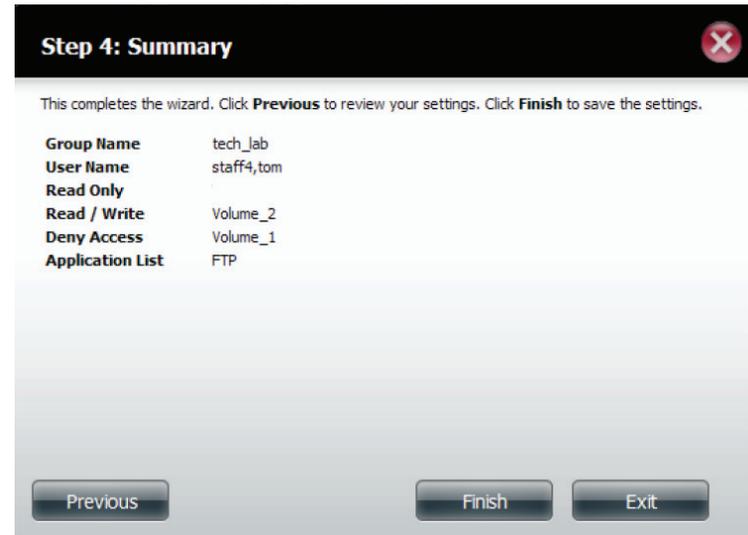
Schritt 9 - Stellen Sie bei der Bearbeitung der Kontingente sicher, dass die Größe nicht unter der des Benutzerkontingents im jeweiligen Benutzerkonto ist.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um das Kontingent zu ändern.



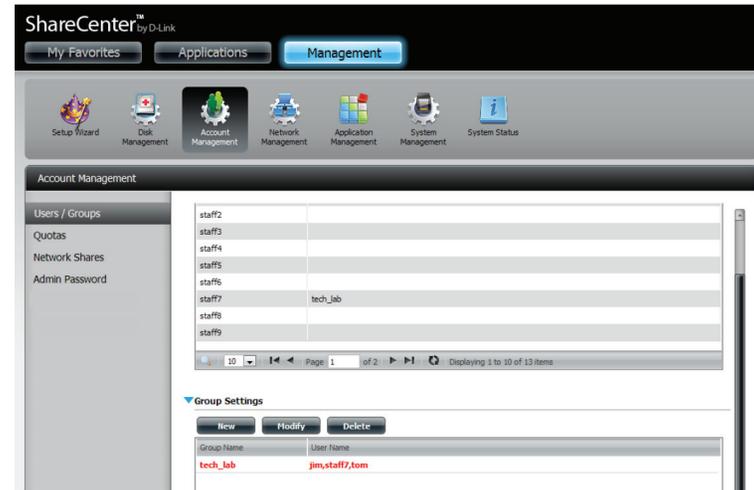
Schritt 9 - Die Arbeit des Assistenten ist nun abgeschlossen und es wird eine Übersicht der bearbeiteten Gruppe angezeigt.

Klicken Sie auf **Previous** (Zurück), wenn Sie Ihre Einstellungen ändern möchten, oder auf **Finish** (Fertig stellen), um den Assistenten zu beenden. Wenn Sie auf **Exit** (Beenden) klicken, werden keine der von vorgenommenen Änderungen übernommen.



Eine Gruppe löschen

Schritt 1 - Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie löschen möchten und klicken Sie auf **Delete** (Löschen).



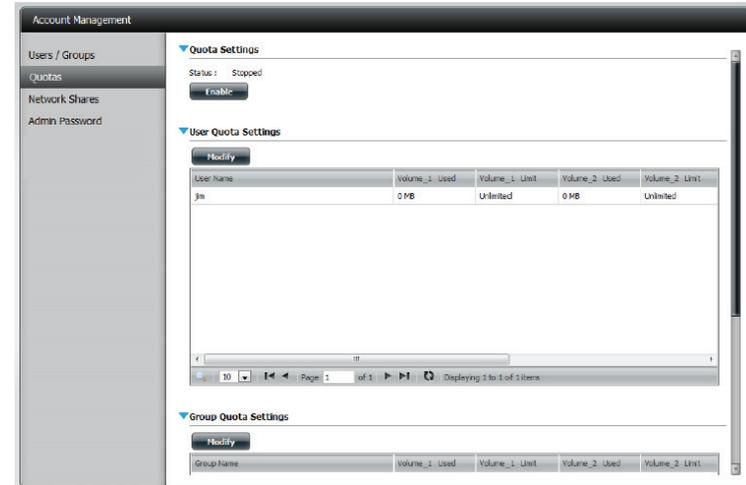
Schritt 2 - Es wird eine Warnmeldung angezeigt, die Sie auffordert, das Löschen der Gruppe zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um die Gruppe zu löschen, oder auf **No** (Nein), um den Vorgang nicht durchzuführen.



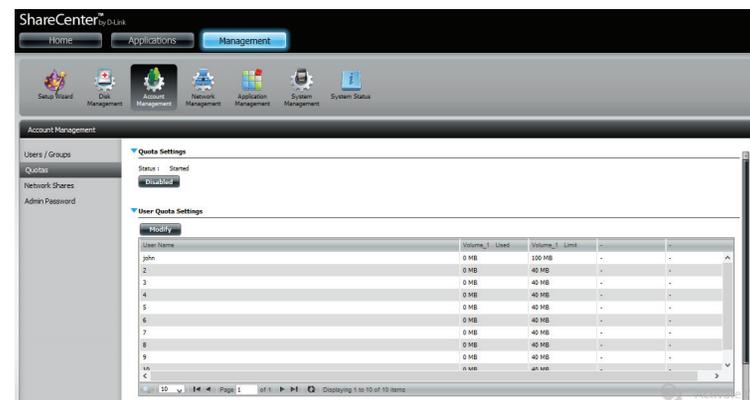
Kontingente

Das ShareCenter™ unterstützt Speicherkontingente für Gruppen und einzelne Benutzer. Durch das Zuweisen eines Kontingents zu einer Gruppe oder einem Benutzer wird der jeweils zugewiesene Speicher begrenzt. Benutzern und Gruppen wird standardmäßig kein Kontingent zugewiesen. Klicken Sie auf **Account Management** (Kontoverwaltung) und dann auf der linken Seite auf **Quotas** (Kontingente).

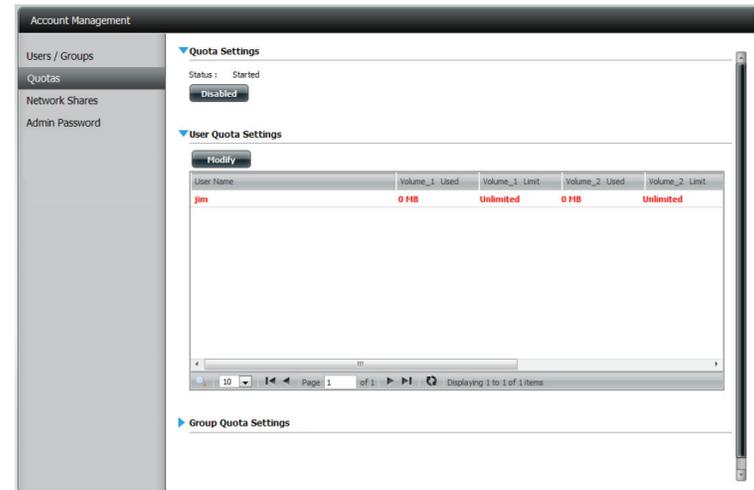
Klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren), um die Kontingenteinstellungen zu aktivieren. Der Status zeigt nun 'Started' (Gestartet). Damit werden Sie informiert, dass die Kontingenteinstellungen aktiviert sind.



Um die Kontingenteinstellungen eines Benutzers zu ändern, klicken Sie auf den blauen Pfeil neben den Benutzerkontingenteinstellungen. Eine Tabelle mit Benutzern wird angezeigt.

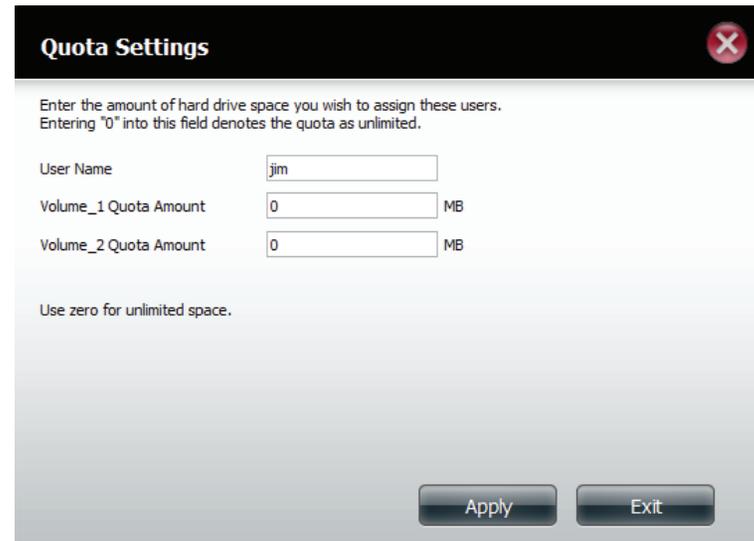


Wählen Sie den Benutzer aus, dessen Einstellungen Sie ändern möchten. Ihre Auswahl wird rot hervorgehoben angezeigt. Klicken Sie auf **Modify** (Ändern), um die Einstellungen des Benutzers zu ändern.

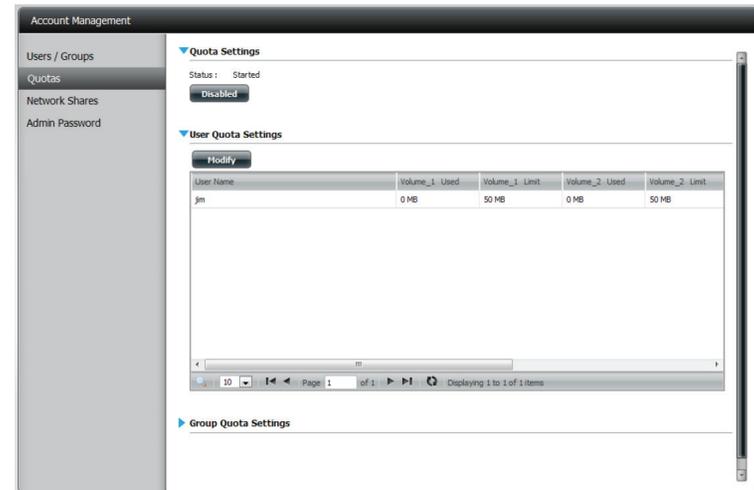


Das Benutzerkonto, das Sie ändern wollen, wird unter den Kontingenteinstellungen (Quota Settings) angezeigt. Geben Sie ein neues Kontingent für jedes logische Laufwerk ein.

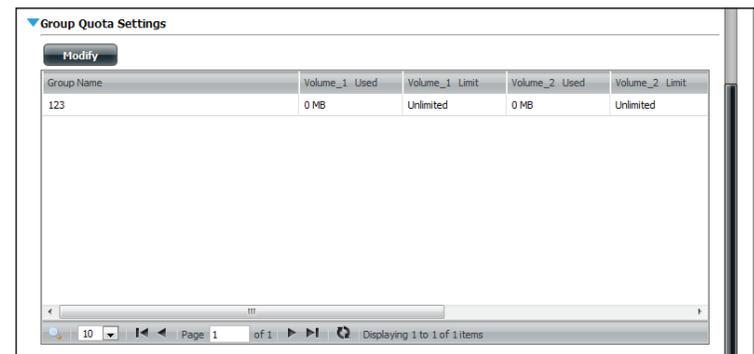
Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Einstellungen zu bestätigen.



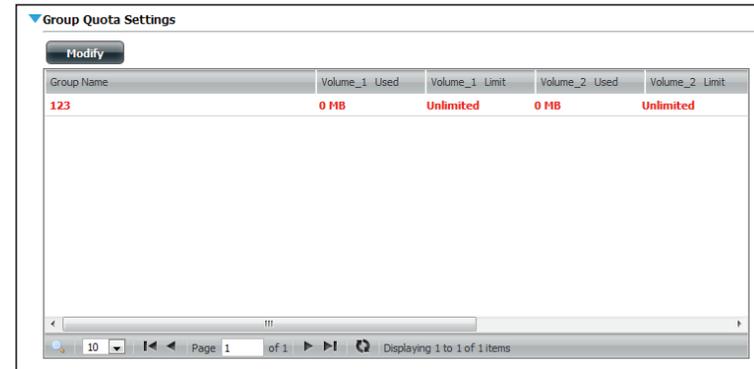
Die geänderten Kontingenteinstellungen werden in der Tabelle angezeigt.



Klicken Sie für die Kontingenteinstellungen der Gruppe neben 'Group Quota Settings' auf den nach unten zeigenden blauen Pfeil. Die Kontingenttabelle für die Gruppe wird angezeigt.



Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie ändern möchten. Ihre Auswahl wird rot hervorgehoben angezeigt. Klicken Sie auf **Modify** (Ändern).

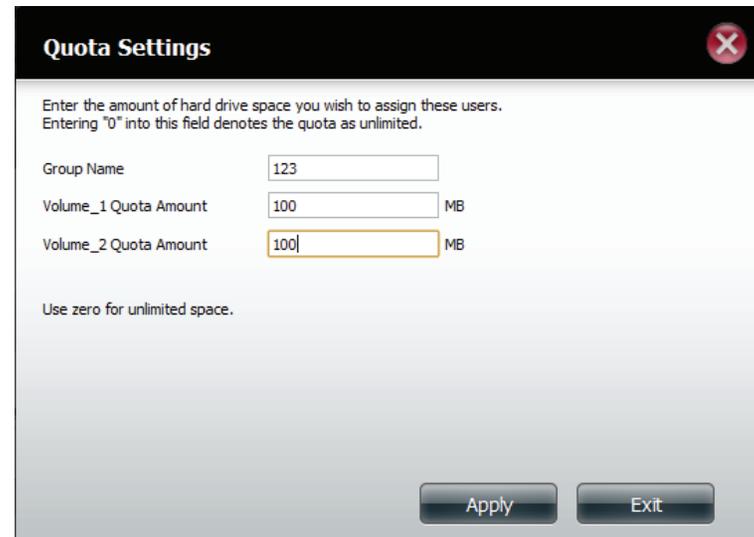


The screenshot shows a web interface titled "Group Quota Settings" with a "Modify" button. Below the button is a table with the following data:

Group Name	Volume_1 Used	Volume_1 Limit	Volume_2 Used	Volume_2 Limit
123	0 MB	Unlimited	0 MB	Unlimited

At the bottom of the table, there is a pagination control showing "Page 1 of 1" and "Displaying 1 to 1 of 1 items".

Das Fenster mit den Gruppenkontingenten zeigt die Gruppe, die Sie ändern möchten. Geben Sie für die aktuelle Gruppe das neue Kontingent für jedes logische Laufwerk ein und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).



The screenshot shows a "Quota Settings" dialog box with a close button (X) in the top right corner. The dialog contains the following text and input fields:

Enter the amount of hard drive space you wish to assign these users.
Entering "0" into this field denotes the quota as unlimited.

Group Name:

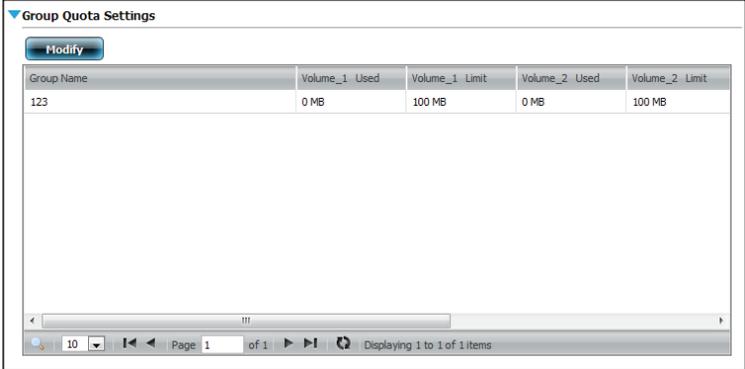
Volume_1 Quota Amount: MB

Volume_2 Quota Amount: MB

Use zero for unlimited space.

At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Apply" and "Exit".

Die geänderten Kontingenteinstellungen werden in der Tabelle angezeigt.



The screenshot displays the 'Group Quota Settings' interface. At the top, there is a 'Modify' button. Below it is a table with the following columns: 'Group Name', 'Volume_1 Used', 'Volume_1 Limit', 'Volume_2 Used', and 'Volume_2 Limit'. The table contains one row with the following values: '123', '0 MB', '100 MB', '0 MB', and '100 MB'. At the bottom of the interface, there is a pagination control showing 'Page 1 of 1' and 'Displaying 1 to 1 of 1 items'.

Group Name	Volume_1 Used	Volume_1 Limit	Volume_2 Used	Volume_2 Limit
123	0 MB	100 MB	0 MB	100 MB

Netzwerkfreigaben

Über die Netzwerk-Freigabeseite können Sie freigegebene Ordner und Berechtigungen für bestimmte Benutzer und Gruppen konfigurieren. Sie können in den ISO Mount Shares-Einstellungen auch .iso-Dateien mounten (d. h. ein Dateisystem an einer bestimmten Stelle verfügbar machen, auch als einbinden/einhängen bezeichnet). Hat ein Benutzer Zugriff auf ein eingebundenes .iso-Dateisystem, verfügt er gleichzeitig auch über den Zugriff auf alle darin befindlichen Dateien.

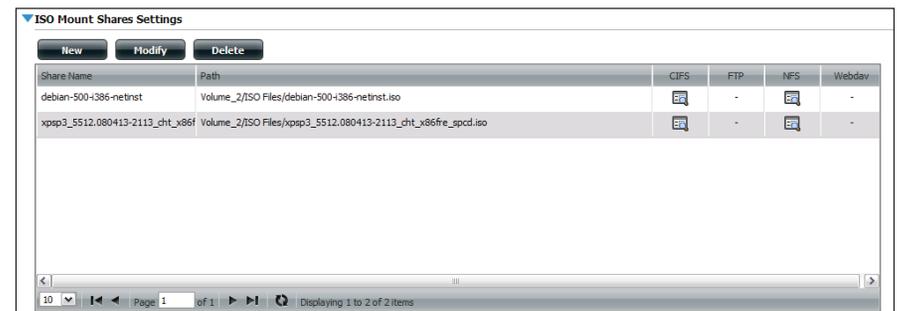
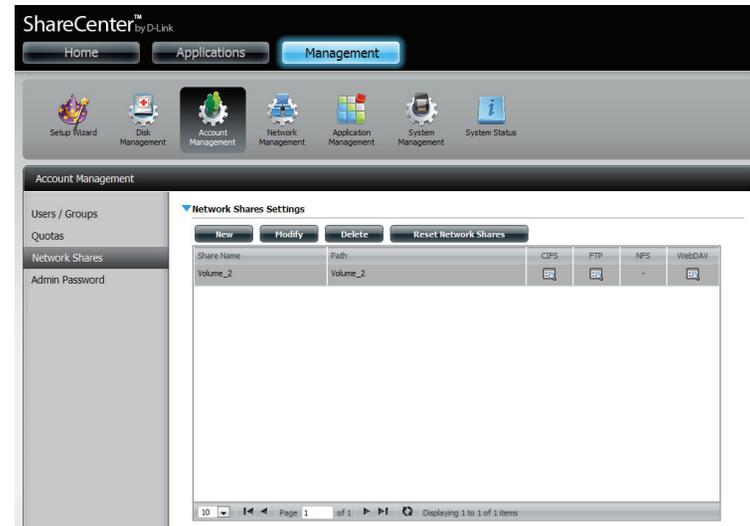
Netzwerkfreigabe / ISO Mount Shares: Das Fenster 'Netzwerkfreigabe-Einstellungen' ermöglicht Ihnen neue und bereits bestehende Netzwerkfreigabe- und ISO Mount Share-Einstellungen zu ändern und zu entfernen und neue hinzuzufügen.

Um eine Regel hinzuzufügen, klicken Sie auf **New** (Neu). Um eine bestehende Regel zu ändern, klicken Sie auf **Modify** (Ändern). Um eine Regel zu löschen, klicken Sie auf **Delete** (Löschen).

Klicken Sie auf eine Regel, um sie zu bearbeiten. Ihre Auswahl erscheint rot hervorgehoben. Damit wird gekennzeichnet, dass sie zur Verwendung ausgewählt ist.

Sie können im unteren Bereich der Tabelle durch die Seiten navigieren und das Fenster auch durch Klicken auf **Refresh** aktualisieren.

Klicken Sie auf **Reset Network Shares** (Netzwerkfreigaben zurücksetzen), um die Netzwerkzugriffsliste auf die Standardkonfiguration zurückzusetzen.



Assistent zum Hinzufügen/Ändern von Netzwerkfreigaben

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie auf dem ShareCenter™ eine neue Netzwerkfreigabe (Share) hinzugefügt wird. Um eine Netzwerkfreigabe hinzuzufügen, klicken Sie auf **New** (Neu). Damit wird ein entsprechender Assistent aufgerufen.

Schritt 1 - Dies ist das Startfenster des Setup-Assistenten zur Erstellung einer neuen Netzwerkfreigabe.

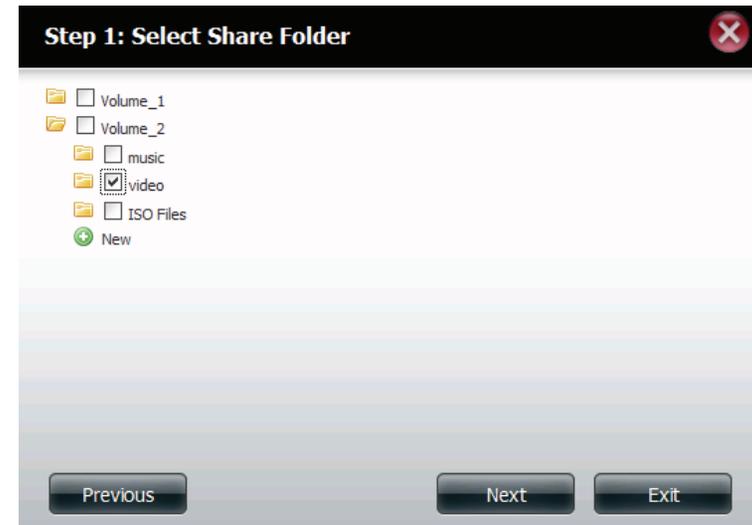
Mithilfe dieses Assistenten können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- 1) Auswählen von Freigabeordnern.
- 2) Konfigurieren der Zugriffsberechtigungen für freigegebene Ordner.
- 3) Konfigurieren der Netzwerkzugriffseinstellungen
- 4) Anzeigen einer Konfigurationszusammenfassung, bevor der Vorgang abgeschlossen wird.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

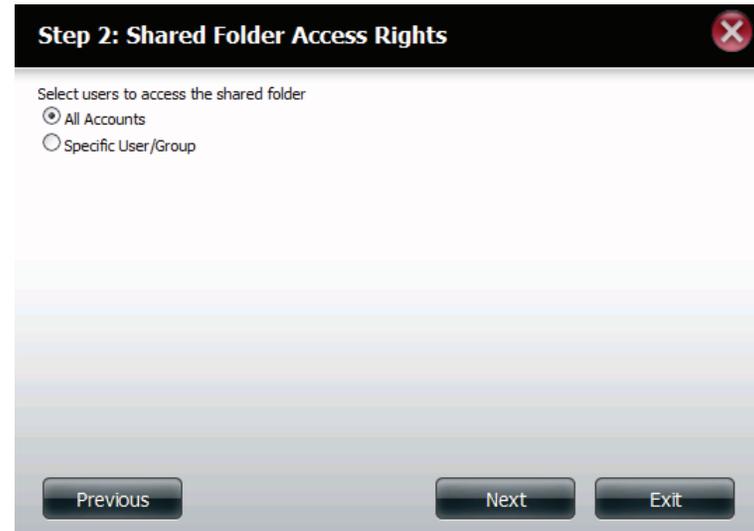
Schritt 2 - Wählen Sie den Freigabeordner von einem der logischen Laufwerke.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 3 - Wählen Sie die Benutzerkonten oder Gruppe, die auf diese(n) Ordner zugreifen dürfen. Wählen Sie **All Accounts** (Alle Konten), wenn der Zugriff auf diesen Ordner für alle Konten erlaubt sein soll. Wählen Sie **Specific User/Group** (Spez. Benutzer/Gruppe), um ganz bestimmten Benutzern oder Gruppen Zugriff auf diesen Ordner zu gewähren.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 4 - Wählen Sie die gewünschten Zugriffsrechte für die Freigabe. Die Optionen sind "Schreibgeschützt", "Lesen/Schreiben" oder "Zugriff verweigern".

Hier können Sie auch Benutzern den Zugriff auf bestimmte Ordner verweigern.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 5 - Wenn Sie in Schritt 3 einen bestimmten **Benutzer/eine bestimmte Gruppe** hinzugefügt haben, können Sie in diesem Schritt die Zugriffsberechtigungen für jeden Benutzer einrichten, der im ShareCenter™ konfiguriert ist.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

User Name	<input type="checkbox"/> Read Only	<input type="checkbox"/> Read / Write	<input type="checkbox"/> Deny Access
user1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
user2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
user3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 | Page 1 of 1 | Displaying 1 to 3 of 3 items

Previous Next Exit

Schritt 6 - Wenn Sie in Schritt 3 einen bestimmten **Benutzer/eine bestimmte Gruppe** hinzugefügt haben, können Sie in diesem Schritt die Zugriffsberechtigungen für jede Gruppe einrichten, die im ShareCenter™ konfiguriert ist.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Group Name	<input type="checkbox"/> Read Only	<input type="checkbox"/> Read / Write	<input type="checkbox"/> Deny Access
group1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
group2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 | Page 1 of 1 | Displaying 1 to 2 of 2 items

Previous Next Exit

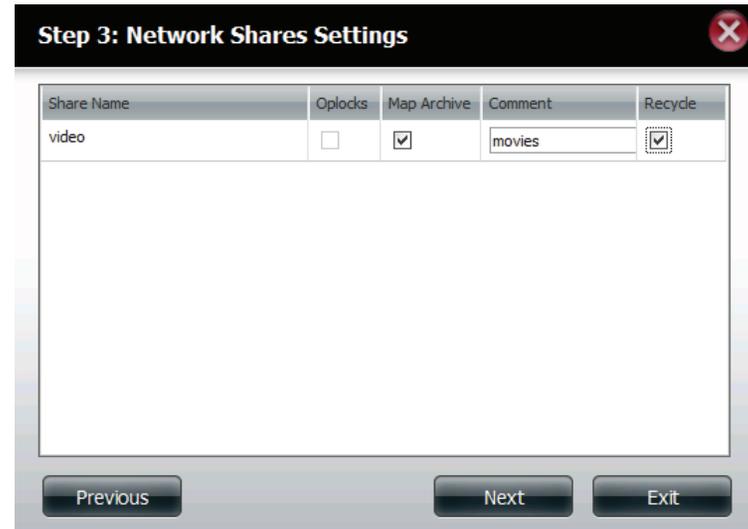
Schritt 7 - Hier können Sie dieser Freigabe Zugriffsberechtigungen zuweisen.

Opportunistische Sperren (Oplocks) sind ein Merkmal des LAN-Manager-Netzwerkprotokolls, das in der 32-Bit-Windows-Familie implementiert ist.

Oplocks sind Garantien, die ein Server für einen gemeinsam genutzten logischen Datenträger für seine Clients erstellt. Diese Garantien informieren den Client, dass der Inhalt einer Datei vom Server nicht geändert werden darf, oder dass, wenn Änderungen anstehen, der Client benachrichtigt wird, bevor die Änderung durchgeführt werden darf.

Oplocks wurden entwickelt, um die Netzwerkleistung bei Netzwerkdateifreigaben zu erhöhen. Wenn jedoch dateibasierte Datenbankanwendungen verwendet werden, wird empfohlen, die Freigabe-Oplocks auf „No (off)“ (Nein [Aus]) zu setzen. Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Archivzuordnungs-Dateiattribut "Map Archive" kopiert, sowie die Datei auf dem ShareCenter™ gespeichert wird.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



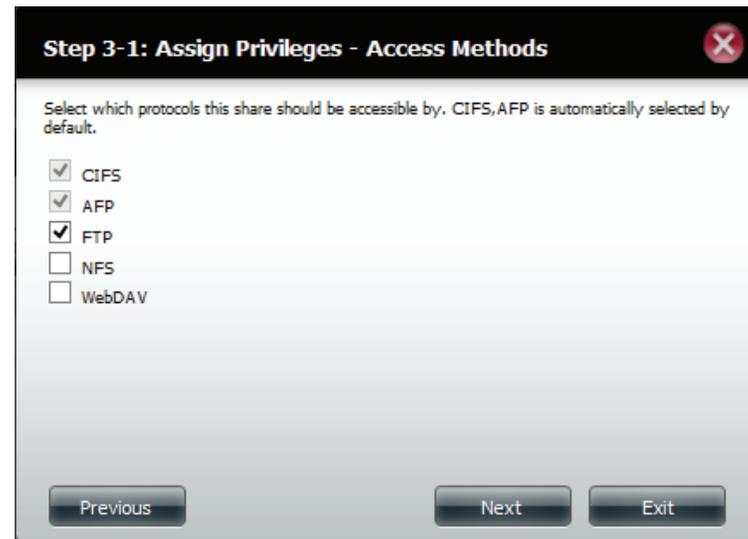
Share Name	Oplocks	Map Archive	Comment	Recycle
video	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	movies	<input checked="" type="checkbox"/>

Previous Next Exit

Schritt 8 - Hier können Sie weitere Protokollberechtigungen für einen Benutzer zum Zugriff auf diese Freigabe (Share) zuweisen. Die Optionen sind FTP, NFS und WebDAV. CIFS und AFP sind standardmäßig eingerichtet.

- CIFS ist die Abkürzung für Common Internet File System.
- AFP steht für Apple Filing Protocol,
- FTP steht für File Transfer Protocol
- NFS für Network File System.
- WebDAV steht für Web-based Distributed Authoring and Versioning.

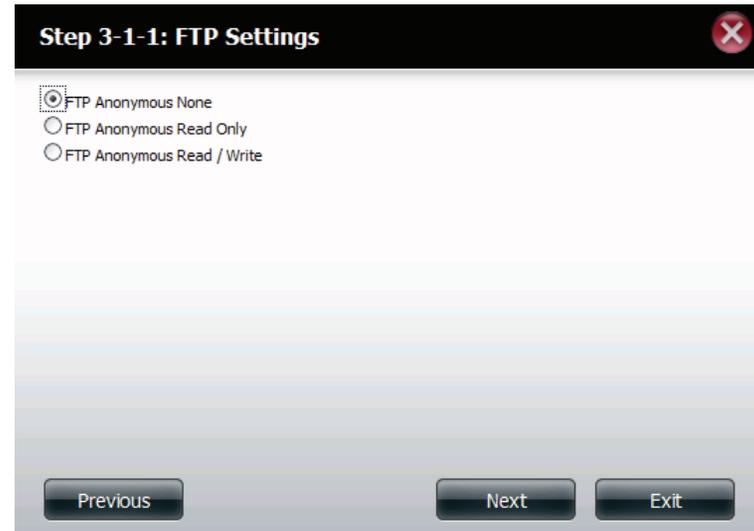
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Schritt 9 - Hier können Sie die FTP-Einstellungen für diese Freigabe konfigurieren. Für den FTP-Zugriff stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- 1) FTP Anonymous None (Anonymes FTP, kein Zugriff).
- 2) FTP Anonymous Read Only (Anonymes FTP, schreibgeschützt, eingeschränkter Zugriff).
- 3) FTP Anonym Lesen/Schreiben (Uneingeschränkter Zugriff).

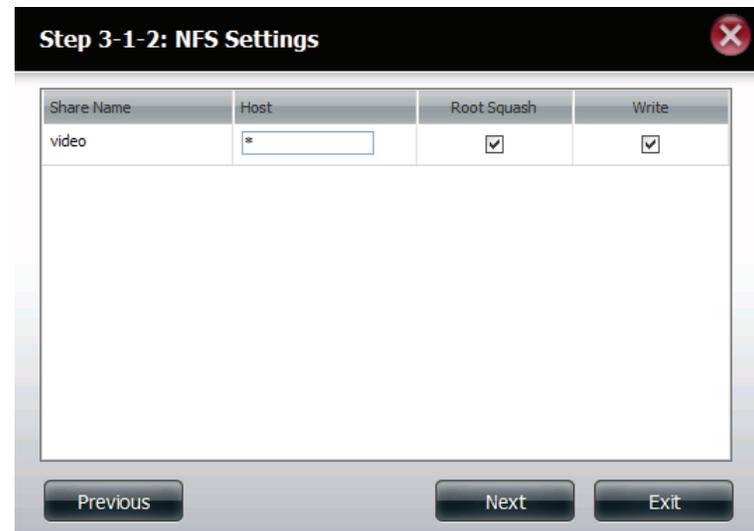
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Wenn Sie NFS als eine Zugriffsmethode auf Ihre Netzfreigabe markiert haben, können Sie in diesem Schritt die Parameter unten einrichten:

- **Host** - Zulässige Hostadresse mit Zugriff unter Verwendung von NFS (* kennzeichnet alle Hosts)
- **Root Squash** (Anonyme Zuordnung) - Deaktiviert den Schreibzugriff auf die im Stammverzeichnis des Systems (Eigentümer 'Root') abgelegten Verzeichnisse und Dateien, wenn der Benutzer Zugriffsberechtigungen darauf hat.
- **Schreiben** - Bietet Schreibberechtigung für das Dateisystem.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

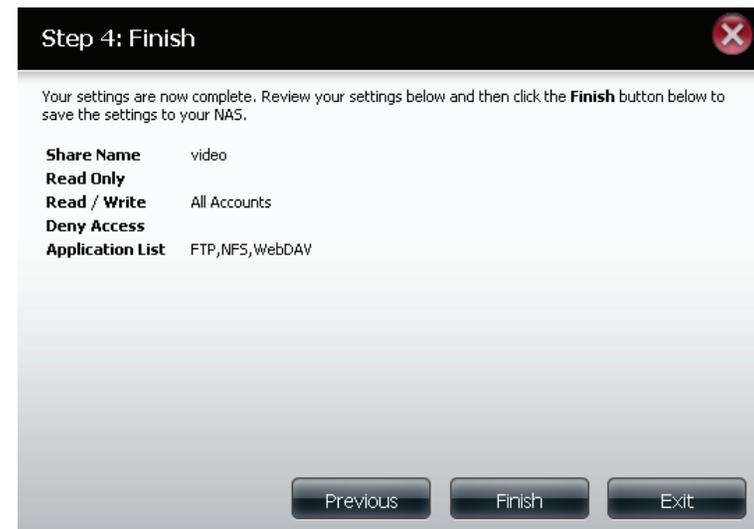


Wenn Sie WebDAV als eine Zugriffsmethode markiert haben, können Sie in diesem Schritt die Parameter einrichten:

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

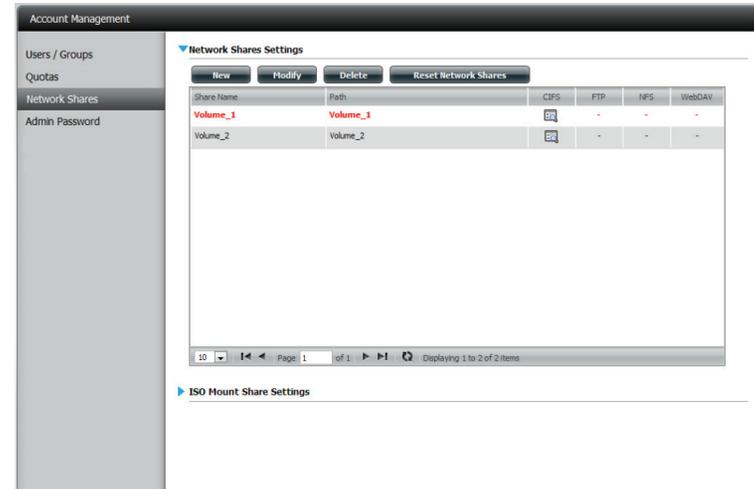
Schritt 10 - Hier wird eine Übersicht über die erstellten Freigaben angezeigt.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um Ihre Einstellungen zu speichern.

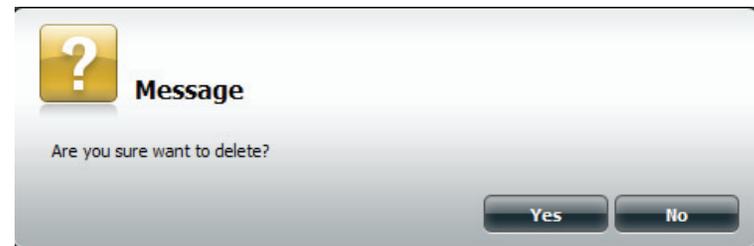


Eine Netzwerkfreigabe löschen

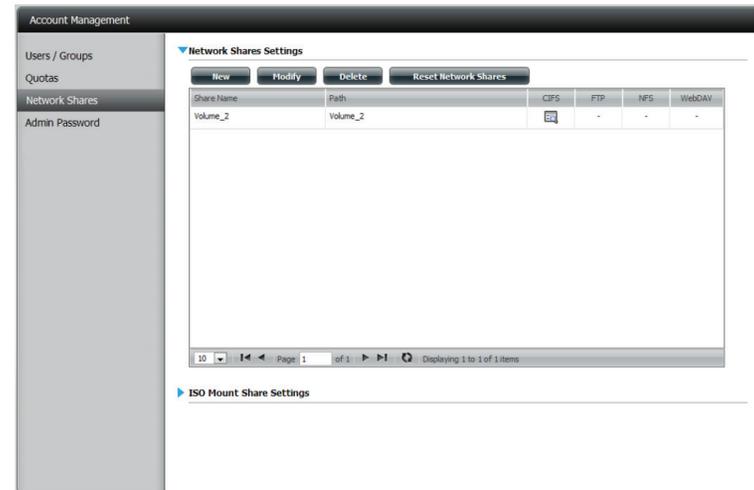
Wählen Sie die Netzwerkfreigabe aus, die Sie löschen möchten. Ihre Auswahl wird rot hervorgehoben angezeigt. Klicken Sie auf **Delete** (Löschen), um die Freigabe zu entfernen.



Es wird eine Warnmeldung angezeigt, die Sie auffordert, das Löschen der Freigabe zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um sie zu löschen, oder auf **No** (Nein), um den Vorgang abubrechen.



Die gelöschte **Freigabe** wird von der **Netzwerkfreigabeliste** entfernt.



Rücksetzen der Netzwerkfreigaben

Klicken Sie auf **Reset Network Shares** (Netzwerkfreigaben zurücksetzen).



Es erscheint eine Warnmeldung, die Sie auffordert, Ihre Wahl und den Vorgang zu bestätigen.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um den Vorgang zu bestätigen, oder auf **No** (Nein), um den Vorgang abubrechen.



Setup-Assistent für ISO-Freigaben

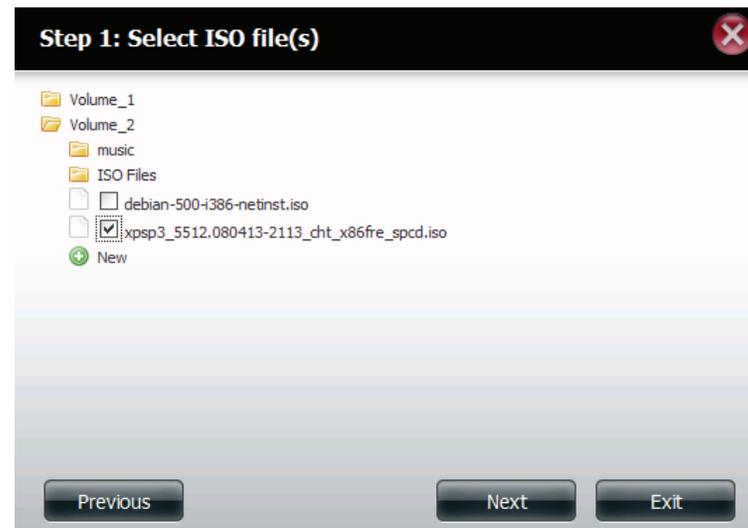
Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie auf dem ShareCenter™ eine neue ISO-Dateieinbindung (Mount) hinzugefügt wird. Um einen ISO Mount hinzuzufügen, klicken Sie auf **New** (Neu). Damit wird ein entsprechender Assistent aufgerufen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Wählen Sie die ISO-Datei, die eingebunden werden soll.

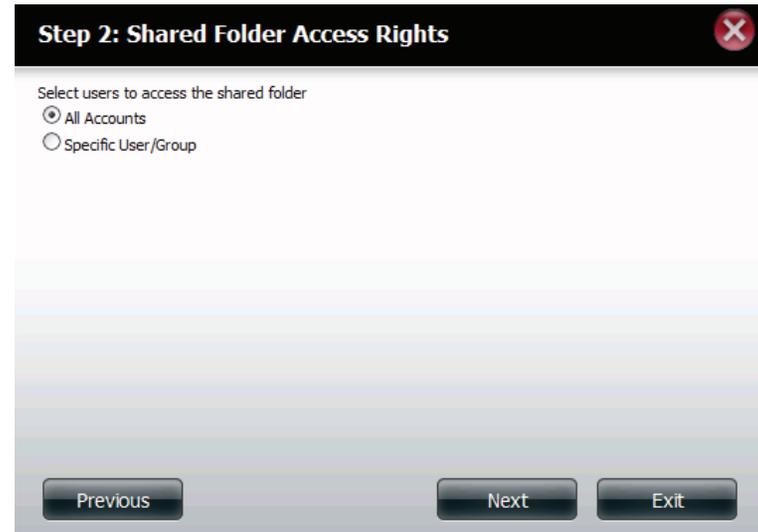
Um sie auszuwählen, markieren Sie das Kästchen links neben der .iso-Datei und klicken Sie auf **Next** (Weiter).



Weisen Sie dieser ISO Mount Share Zugriffsberechtigungen zu.

- Wählen Sie **All Accounts** (Alle Konten), um allen Benutzern die Zugriffsberechtigungen 'Lesen'/'Verweigern' auf den ISO Mount Share zuzuweisen.
- Wählen Sie **Specific User/Group** (Spez. Benutzer/Gruppe), um Leseberechtigungen einzelnen Benutzern und Gruppen zuzuweisen oder sie ihnen zu verweigern.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Hier können ISO Mount Shares schreibgeschützte Zugriffsberechtigungen (**Read Only**) oder aber Zugriffsverweigerungen (**Deny Access**) zugeordnet werden.

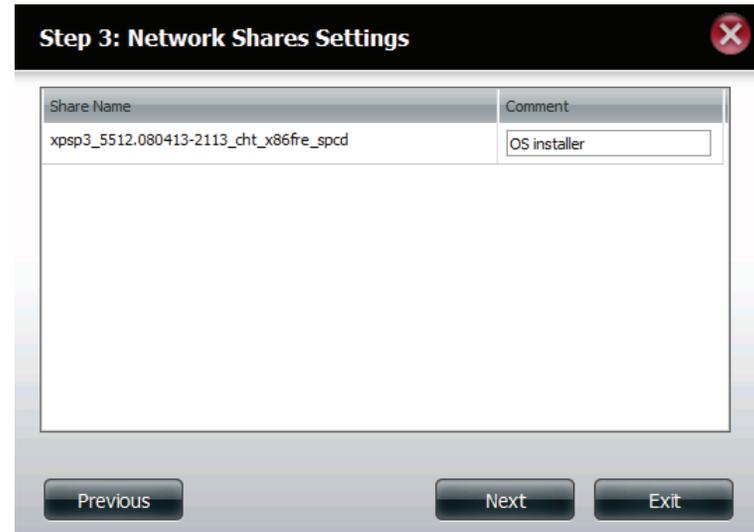
Klicken Sie auf das entsprechende Optionsfeld für die Berechtigungen, die Sie zuordnen möchten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Fügen Sie dem ISO Mount Share eine Beschreibung hinzu.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



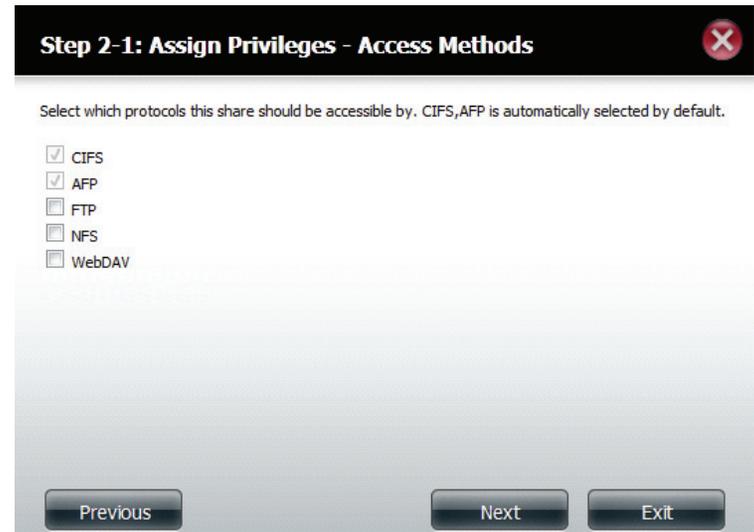
The screenshot shows a window titled "Step 3: Network Shares Settings" with a close button in the top right corner. It contains a table with two columns: "Share Name" and "Comment". The "Share Name" column contains the text "xpsp3_5512.080413-2113_cht_x86fre_spcd" and the "Comment" column contains "OS installer". Below the table is a large empty text area. At the bottom of the window are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Share Name	Comment
xpsp3_5512.080413-2113_cht_x86fre_spcd	OS installer

Weisen Sie weitere Protokollberechtigungen zu, die ein Benutzer zum Zugriff auf diese Freigabe verwenden kann. Die Optionen sind FTP, NFS und WebDAV. CIFS und AFP sind standardmäßig eingerichtet.

- CIFS ist die Abkürzung für Common Internet File System.
- AFP steht für Apple Filing Protocol,
- FTP steht für File Transfer Protocol
- NFS für Network File System.
- WebDAV steht für Web-based Distributed Authoring and Versioning.

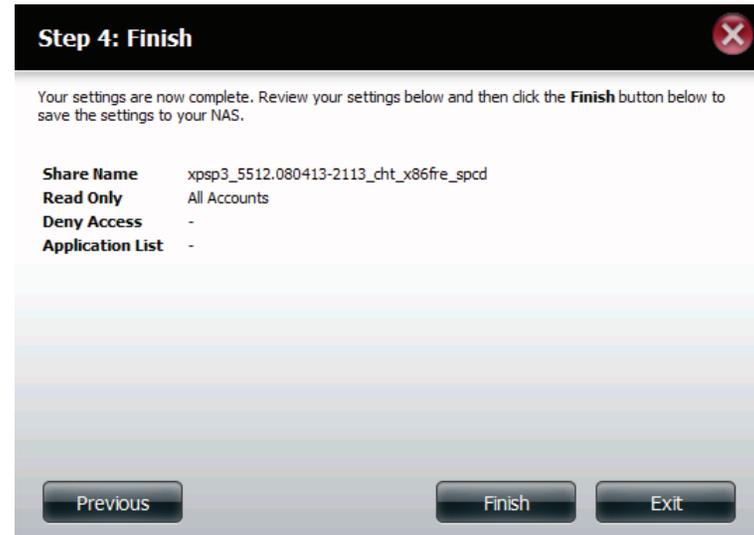
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



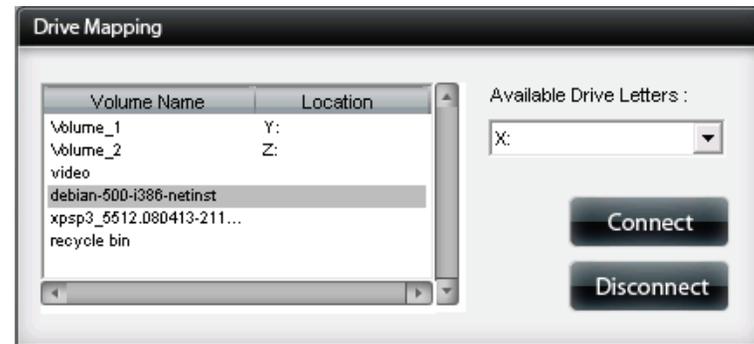
The screenshot shows a window titled "Step 2-1: Assign Privileges - Access Methods" with a close button in the top right corner. Below the title bar is the text "Select which protocols this share should be accessible by. CIFS,AFP is automatically selected by default." followed by a list of protocols with checkboxes: CIFS (checked), AFP (checked), FTP (unchecked), NFS (unchecked), and WebDAV (unchecked). At the bottom of the window are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Es wird eine Übersicht über die Freigabe angezeigt.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Änderung zu akzeptieren und den Assistenten zu beenden.



Mithilfe des D-Link Speicherprogramms kann das ISO Mount Share nun Ihrem Computer zugeordnet werden, damit Sie darauf wie auf eine herkömmliche Netzwerkgreifgabe zugreifen können.



Ein ISO Image erstellen

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie von Ihrem NAS ein ISO Image erstellt wird und die Daten auf Ihren PC exportiert werden.

Klicken Sie auf **Account Management** (Kontoverwaltung) > **Network Shares** (Netzwerkfreigaben) > **ISO Mount Share Settings (ISO Mount Share-Einstellungen)**.

Klicken Sie unten auf **Create ISO Image** (ISO Image erstellen).

The screenshot displays the D-Link ShareCenter web interface. At the top, there is a navigation bar with icons for Setup Wizard, Disk Management, Account Management (selected), Network Management, Application Management, System Management, and System Status. Below this, the 'Account Management' section is active, with a sidebar menu containing 'Users / Groups', 'Quotas', 'Network Shares' (selected), and 'Admin Password'. The main content area shows a table of network shares with columns for Share Name, Path, CIFS, FTP, NFS, and WebDAV. One share, 'Volume_1', is listed. Below the table, there are navigation controls showing 'Page 1 of 1' and 'Displaying 1 to 1 of 1 items'. At the bottom, the 'ISO Mount Share Settings' section is visible, featuring buttons for 'New', 'Modify', 'Delete', and 'Create ISO Image'.

Share Name	Path	CIFS	FTP	NFS	WebDAV
Volume_1	Volume_1		-	-	-

Share Name	Path	CIFS	FTP	NFS	WebDAV
------------	------	------	-----	-----	--------

Assistent zum Erstellen eines ISO Image

Der Assistent zum Erstellen eines ISO Image hilft Ihnen in Ihrem ShareCenter™ bei diesem Vorgang.

Lesen Sie sich die Anleitungen für den **Assistenten zum Erstellen eines ISO Image** durch und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).



ISO Namen- und Dateipfadeinstellungen

Wählen Sie die **Image-Größe**.

Es stehen Ihnen drei Image-Größen zur Auswahl zur Verfügung:

- CDROM (650 MB/74 MIN) - Erstellt eine ISO-Datei von 650 MB, die zu einem späteren Zeitpunkt auf eine CDROM gebrannt werden kann.
- DVD5 (4,7 GB) - Erstellt eine ISO-Datei von 4,7 GB, die zu einem späteren Zeitpunkt auf eine Single-Layer-DVD (DVD mit einer Datenschicht) gebrannt werden kann.
- DVD5 (8,5 GB) - Erstellt eine ISO-Datei von 8,5 GB, die zu einem späteren Zeitpunkt auf eine Double-Layer-DVD (DVD mit zwei Datenschichten) gebrannt werden kann.

Step 1: ISO Name and File Path Settings

Image Size: CDROM(650MB/74MIN) [v]

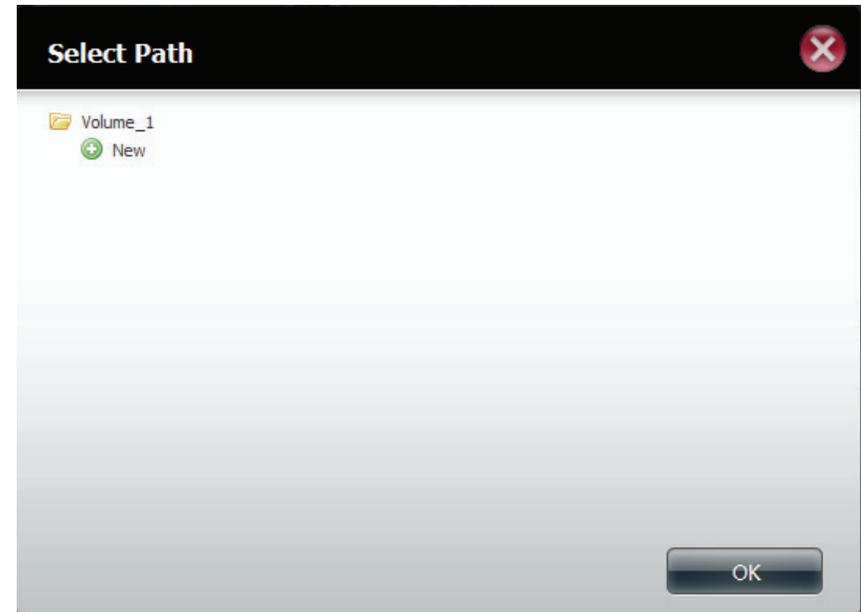
Image Path: [] Browse

Image Name: []

Previous Next Exit

Wählen Sie den **Image Path** (Image-Pfad).

Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um den Zielordner auf Ihrem NAS auszuwählen. Klicken Sie auf das **logische Laufwerk**, um es dort zu speichern, oder auf **New** (Neu), um ein neues Verzeichnis zu erstellen.



Geben Sie einen Namen ein, der der ISO-Datei ähnlich ist, die Sie schreiben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).



Step 1: ISO Name and File Path Settings

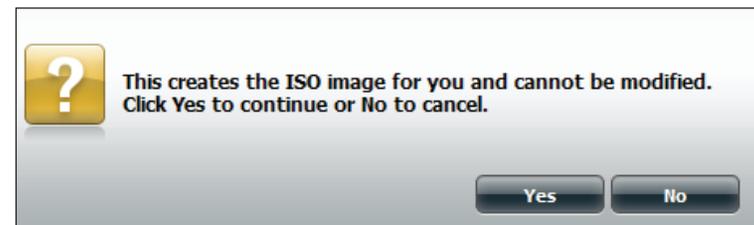
Image Size: CDROM(650MB/74MIN)

Image Path: **Browse**

Image Name:

Previous **Next** **Exit**

Eine Warnmeldung wird angezeigt, die Sie auffordert, Ihre Entscheidung zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, klicken Sie auf **No** (Nein).



? This creates the ISO image for you and cannot be modified. Click Yes to continue or No to cancel.

Yes **No**

ISO-Baumstruktur bearbeiten

Auf der linken Seite des Fensters **ISO Tree Editing** (ISO-Baumstruktur bearbeiten) haben Sie die Option, eine frühere ISO-Datei zu **überschreiben** (Overwrite) oder sie zu **überspringen** (Skip). Es zeigt außerdem das Hauptverzeichnis auf Ihrem NAS an. Wählen Sie die Datei(en) aus und klicken Sie auf die Schaltfläche -->, um sie dem ISO Image hinzuzufügen. Auf der rechten Seite des Fensters wird der gesamte verfügbare Speicherplatz der ISO-Datei sowie der genutzte ISO-Speicherplatz angezeigt. Im unteren Bereich des Fensters, sehen Sie den **Pfad**, in dem die ISO-Datei gespeichert wird.

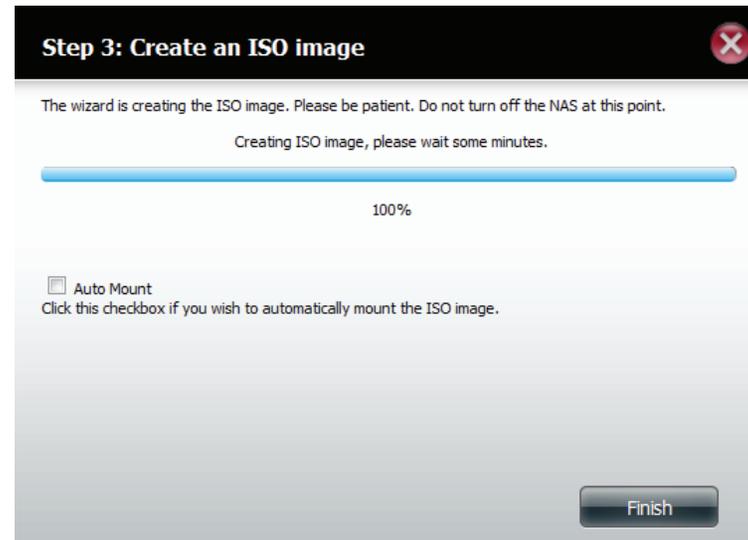
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Der Assistent erstellt das ISO Image.

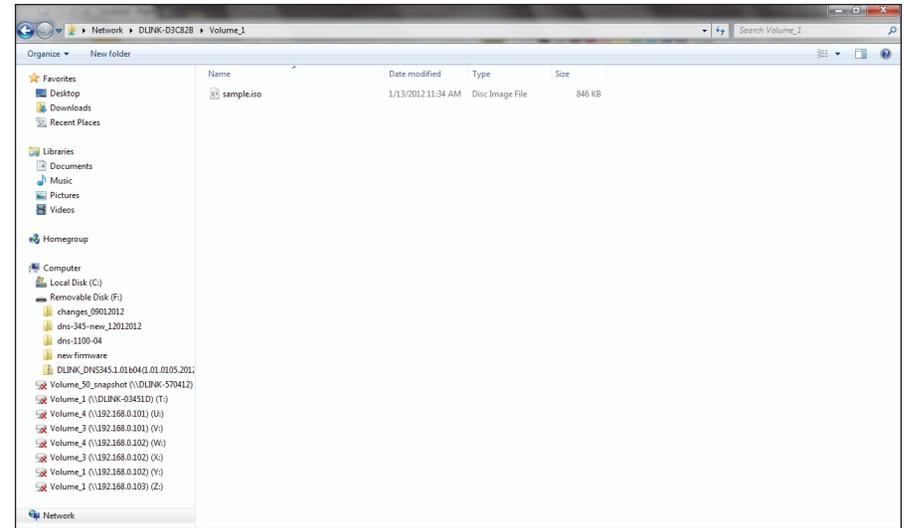
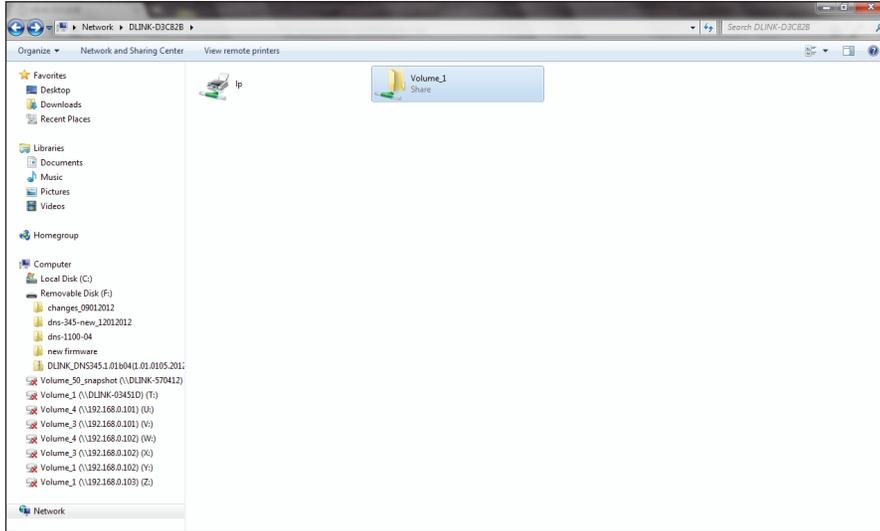
Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Auto Mount**, wenn Sie wünschen, dass die ISO-Datei automatisch eingebunden (gemounted) werden soll.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Assistenten zu schließen.



Das ISO Image verifizieren

Öffnen Sie Ihren **Windows Explorer**, klicken Sie auf das **Netzwerksymbol** und **doppelklicken** Sie dann auf Ihren **ShareCenter™ NAS**. Doppelklicken Sie auf das **logische Laufwerk**, auf dem Sie das ISO Image gespeichert haben. Ihr **ISO** Image sollte dort angezeigt sein.



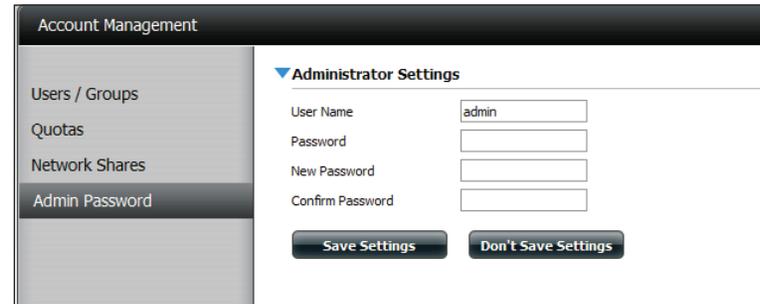
Admin-Kennwort

Hier können Sie den Administratorbenutzernamen und das Kennwort ändern.

Über die Administratoreinstellungen können die Benutzernamen- und Kennworteinstellungen geändert werden.

1. Geben Sie einen neuen Benutzernamen (im Feld **Username**) ein.
2. Geben Sie das ursprüngliche Kennwort (im Feld **Password**) ein
3. Geben Sie ein neues Kennwort (im Feld **New Password**) ein.
4. Bestätigen Sie das Kennwort (im Feld **New Password**)

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern, oder auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), wenn Sie Ihre Änderungen verwerfen möchten.



The screenshot shows a web interface titled "Account Management". On the left is a navigation menu with the following items: "Users / Groups", "Quotas", "Network Shares", and "Admin Password". The "Admin Password" item is currently selected. The main content area is titled "Administrator Settings" and contains the following fields and buttons:

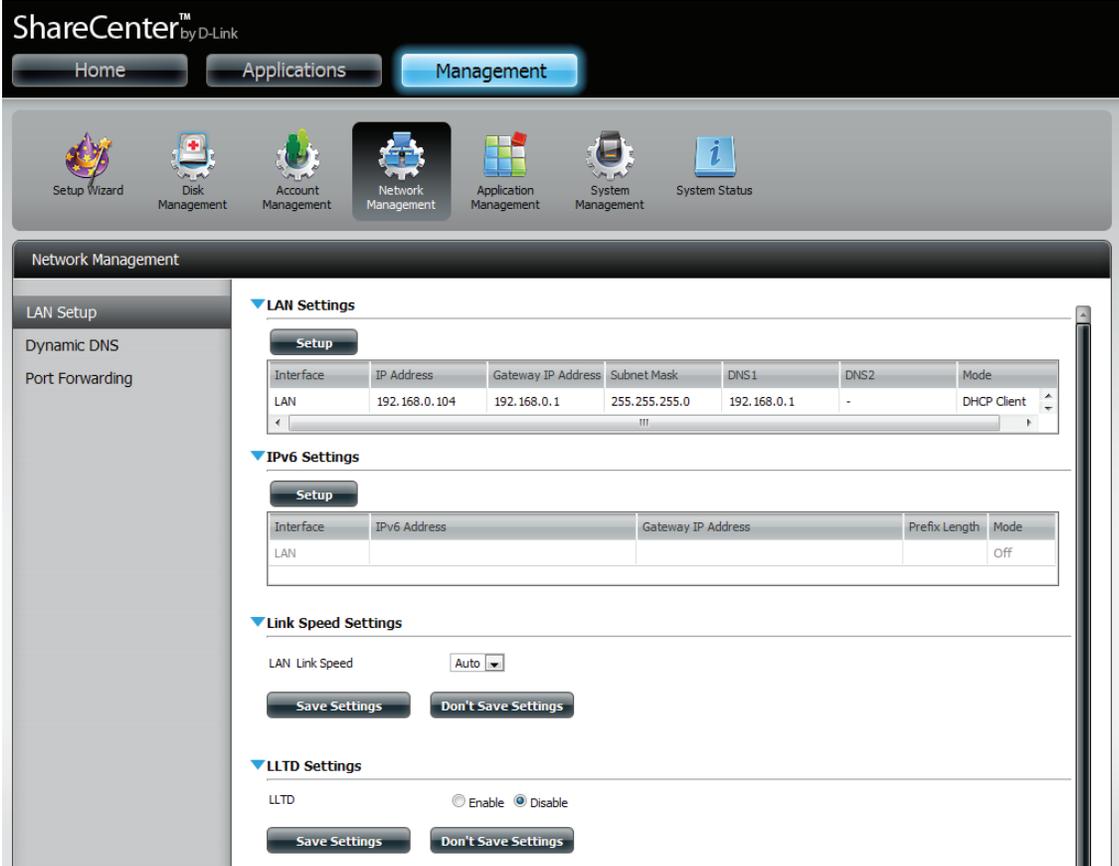
- User Name:
- Password:
- New Password:
- Confirm Password:
- Save Settings:
- Don't Save Settings:

Netzwerkverwaltung

LAN-Setup

Mithilfe der Netzwerkverwaltung steuern und verwalten Sie alle auf die LAN-Einstellungen bezogenen Elemente. Auch wenn Ihre LAN-Einstellungen bereits mithilfe des Setup-Assistenten konfiguriert wurden, können Sie sie hier immer noch konfigurieren.

Rufen Sie **Network Management** (Netzwerkverwaltung), dann **LAN Setup** auf.



The screenshot shows the D-Link ShareCenter web interface. At the top, there are navigation tabs for Home, Applications, and Management. Below these are icons for Setup Wizard, Disk Management, Account Management, Network Management (selected), Application Management, System Management, and System Status. The main content area is titled 'Network Management' and has a sidebar with 'LAN Setup', 'Dynamic DNS', and 'Port Forwarding'. The 'LAN Settings' section is expanded, showing a 'Setup' button and a table with the following data:

Interface	IP Address	Gateway IP Address	Subnet Mask	DNS1	DNS2	Mode
LAN	192.168.0.104	192.168.0.1	255.255.255.0	192.168.0.1	-	DHCP Client

Below the table are sections for IPv6 Settings, Link Speed Settings, and LLTD Settings. The IPv6 Settings section has a 'Setup' button and a table with the following data:

Interface	IPv6 Address	Gateway IP Address	Prefix Length	Mode
LAN				Off

The Link Speed Settings section shows 'LAN Link Speed' set to 'Auto' with 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. The LLTD Settings section shows 'LLTD' set to 'Disable' with 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.

Klicken Sie auf **Setup**.

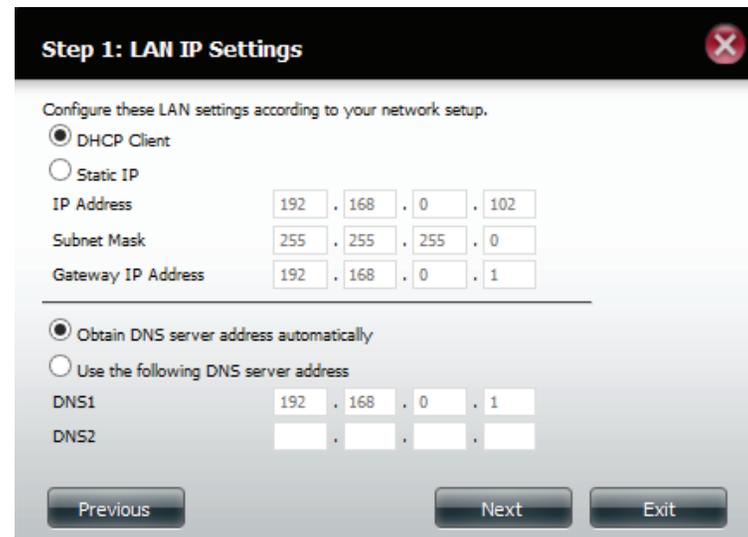
Der LAN-Setup-Assistent bietet Ihnen die Möglichkeit, die IP-Einstellungen zu konfigurieren.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



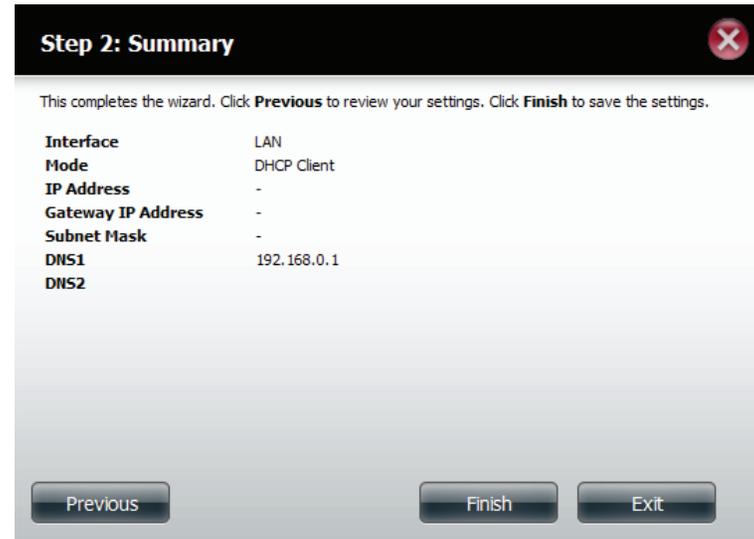
In diesem Schritt können Sie die LAN-Einstellungen vornehmen. Sie haben hier die Wahl zwischen **DHCP Client** oder **Static IP** (Statische IP-Adresse). Wenn Sie 'Static IP' wählen, müssen Sie Ihre IP-Einstellungen manuell selbst vornehmen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Es wird eine Übersicht über die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen angezeigt.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Assistenten zu beenden.



IPv6-Einstellungen

Rufen Sie **Management** > **Network Management** (Netzwerkverwaltung) > **LAN Setup** > **IPv6 Settings** (IPv6-Einstellungen) auf und klicken Sie auf **Setup**. Ein Fenster zur Einrichtung von IPv6 wird angezeigt.

The screenshot shows the ShareCenter™ by D-Link Management interface. The 'Management' tab is selected, and the 'Network Management' section is active. The 'LAN Setup' sub-section is expanded, showing the 'IPv6 Settings' configuration page. The 'Setup' button is highlighted.

LAN Settings

Setup

Interface	IP Address	Gateway IP Address	Subnet Mask	DNS1	DNS2	Mode
LAN	192.168.0.102	192.168.0.1	255.255.255.0	192.168.0.1	-	DHCP Client

IPv6 Settings

Setup

Interface	IPv6 Address	Gateway IP Address	Prefix Length	Mode
LAN				Off

Link Speed Settings

LLTD Settings

IPv6 Setup

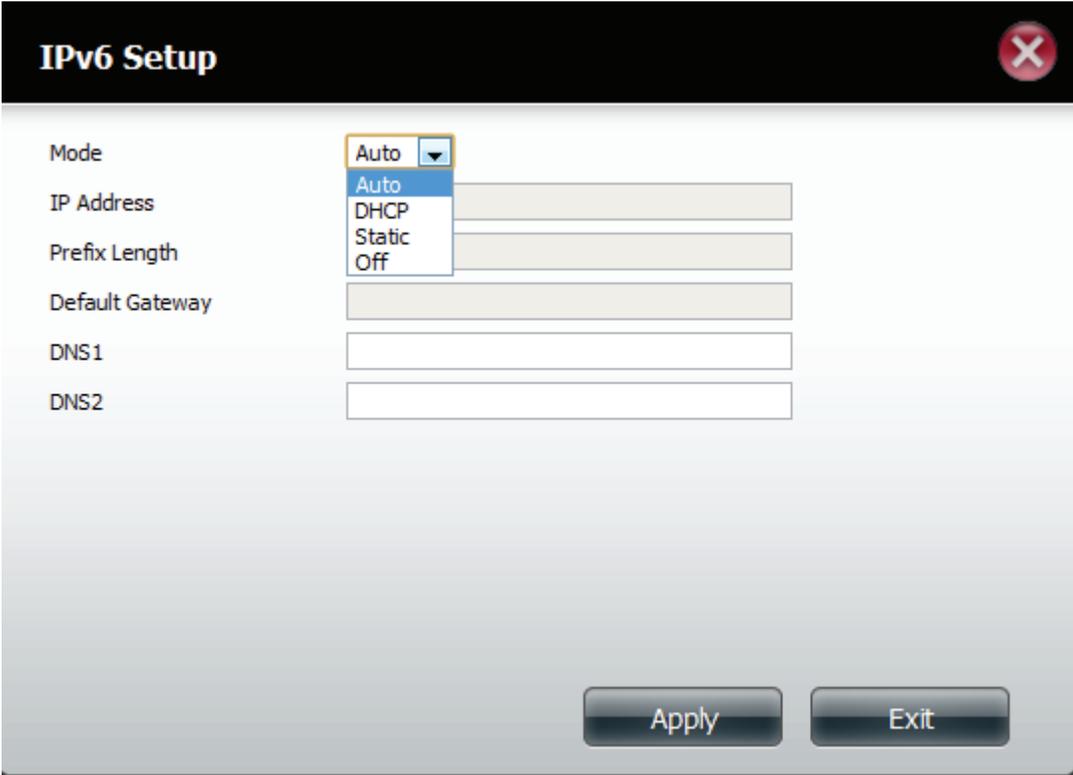
Sie können unter vier Verbindungsmodi wählen: **Auto**, **DHCP**, **Static** (Statisch) und **Off** (Aus).

Auto - Fordert Informationen speziell von einem IPv6-fähigen Router an und konfiguriert Ihre Einstellungen automatisch.

DHCP - Fordert Informationen von einem DHCP Server an.

Static - Sie führen Ihre eigene IP-Konfiguration durch

Off - IPv6 nicht verwenden



The screenshot shows the IPv6 Setup configuration window. The title bar reads "IPv6 Setup" with a close button (X) on the right. The main area contains the following fields:

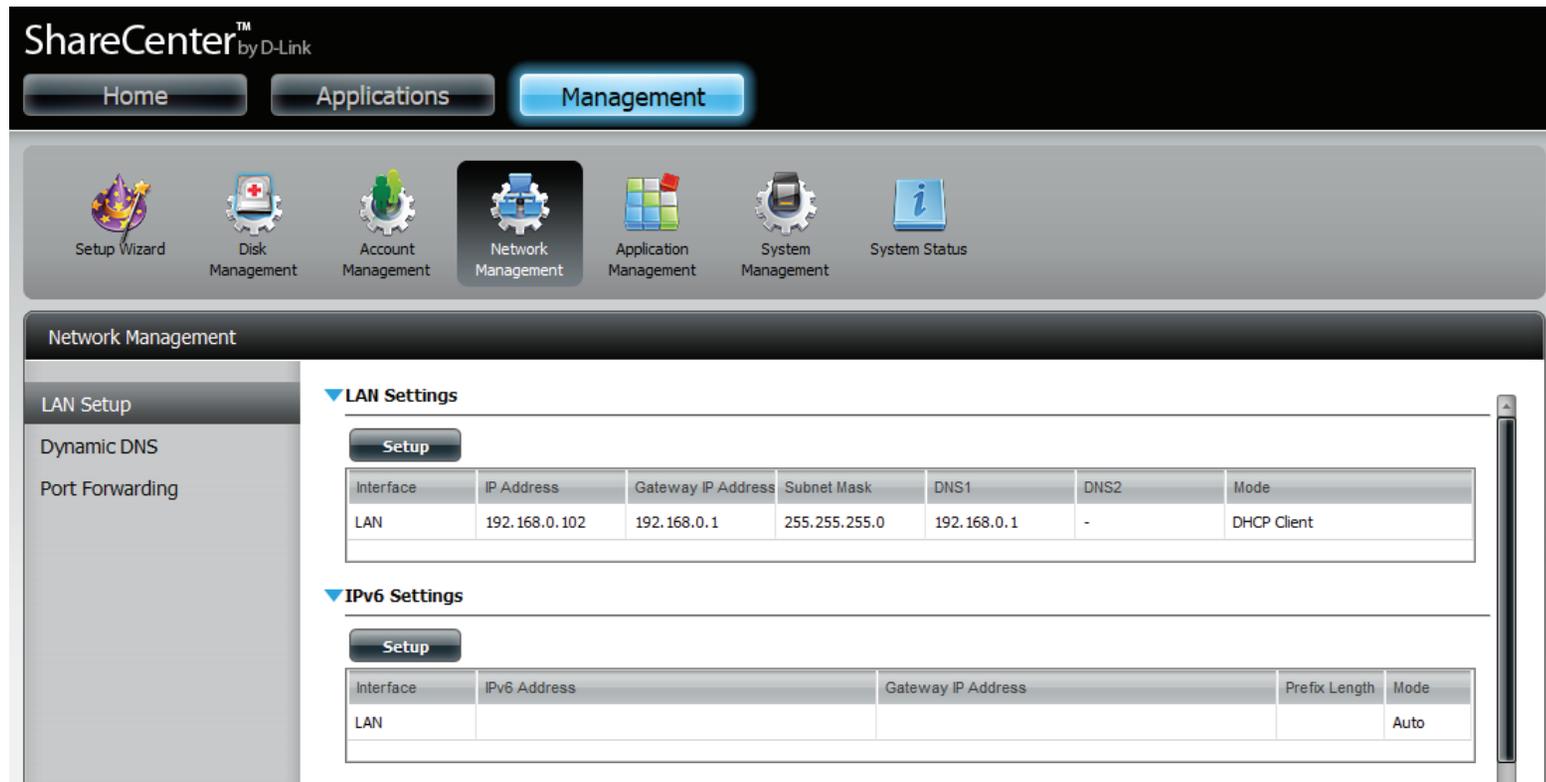
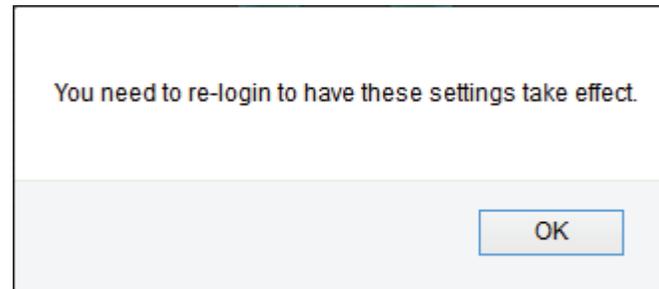
- Mode:** A dropdown menu is open, showing the following options: Auto (selected), DHCP, Static, and Off.
- IP Address:** An empty text input field.
- Prefix Length:** An empty text input field.
- Default Gateway:** An empty text input field.
- DNS1:** An empty text input field.
- DNS2:** An empty text input field.

At the bottom of the window, there are two buttons: "Apply" and "Exit".

Abschnitt 4 - Konfiguration

Geben Sie bei der Konfiguration von IPv6 mit dem statischen Modus die IP-Adresse ein, die Sie von Ihrem Systemadministrator erhalten haben. Die Präfixlänge für ein IPv6-Subnetz ist immer 64, nicht mehr und nicht weniger. Geben Sie das Standard-Gateway und die DNS-Einstellungen ein. Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen). Die Einstellungen werden nun in der Tabelle der IPv6-Einstellungen angezeigt.

Damit die Änderungen wirksam werden, werden Sie aufgefordert, sich erneut anzumelden. Klicken Sie auf **OK** und melden Sie sich an.



ShareCenter™ by D-Link

Home Applications Management

Setup Wizard Disk Management Account Management Network Management Application Management System Management System Status

Network Management

LAN Setup
Dynamic DNS
Port Forwarding

▼ LAN Settings

Setup

Interface	IP Address	Gateway IP Address	Subnet Mask	DNS1	DNS2	Mode
LAN	192.168.0.102	192.168.0.1	255.255.255.0	192.168.0.1	-	DHCP Client

▼ IPv6 Settings

Setup

Interface	IPv6 Address	Gateway IP Address	Prefix Length	Mode
LAN				Auto

Verbindungsgeschwindigkeits- und LLTD-Einstellungen

Link Speed Wählen Sie entweder **Auto (Auto-Negotiate)** (Autom. Aushandlung), **100Mbps** (100 MBit/s) oder **(Verbindungsgeschwindigkeit): 1000Mbps** (1000 MBit/s) vom Dropdown-Menü. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die neuen Einstellungen zu speichern.

LLTD: Das Gerät unterstützt LLTD (Link Layer Topology Discovery) und wird von der in Windows Vista® und Windows® 7 enthaltenen Anwendung für die Netzwerkzuordnung verwendet.

Wählen Sie das entsprechende Optionsfeld zur LLTD-Aktivierung (Enable) oder LLTD-Deaktivierung (Disable).

The screenshot shows the D-Link ShareCenter Management web interface. The 'Management' tab is selected, and the 'Network Management' section is active. A table displays network interface information for the LAN interface. Below the table, the 'Link Speed Settings' section shows the LAN Link Speed set to 'Auto'. The 'LLTD Settings' section shows the LLTD option set to 'Disable'. Both sections include 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.

Interface	IPv6 Address	Gateway IP Address	Prefix Length	Mode
LAN				Auto

Link Speed Settings

LAN Link Speed:

LLTD Settings

LLTD: Enable Disable

DDNS

Die DDNS-Funktion ermöglicht es Ihnen, einen Server (Webserver, FTP-Server, Spieleserver usw.) mit einem von Ihnen erworbenen Domännennamen (www.ihredomäne.com) so einzurichten, dass er mit einer dynamisch zugewiesenen IP-Adresse betrieben werden kann. Die meisten Breitband-Internetdiensteanbieter weisen dynamische (veränderliche) IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem DDNS-Diensteanbieter arbeiten, können Ihre Freunde durch einfache Eingabe Ihres Domännennamens, unabhängig von Ihrer IP-Adresse, auf Ihren Server zugreifen.

Rufen Sie **Network Management** (Netzwerkverwaltung), dann **Dynamic DNS** auf.

DDNS: Wählen Sie 'Enable' (Aktivieren) oder 'Disable' (Deaktivieren).

Server Address Wählen Sie einen DDNS-Server aus dem Kombinationsfeld (**Serveradresse**): auf der rechten Seite oder geben Sie die Serveradresse manuell ein.

Host Name (Hostname): Geben Sie Ihren DDNS-Hostnamen ein.

Username or Key Geben Sie Ihren DDNS-Benutzernamen oder -schlüssel (**Benutzername oder Schlüssel**): ein.

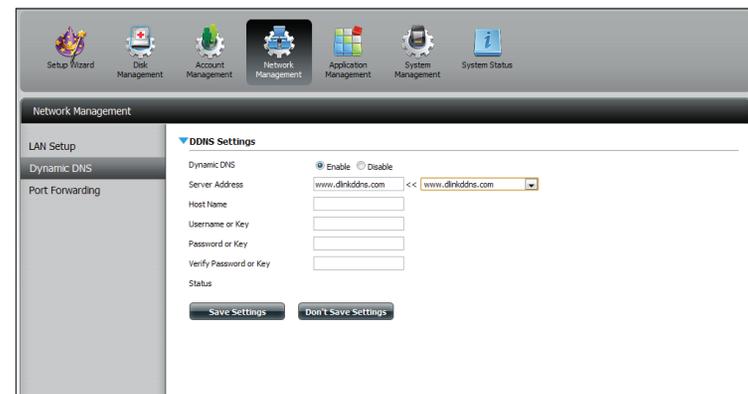
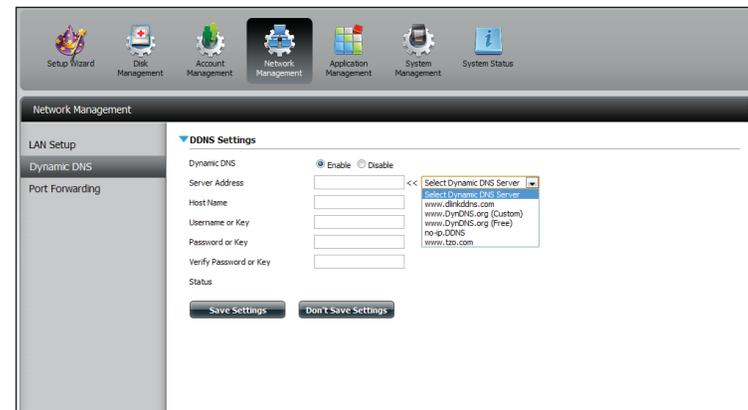
Password or Key Geben Sie Ihr DDNS-Kennwort oder Ihren DDNS-Schlüssel (**Kennwort oder Schlüssel**): ein.

Verify (Bestätigen): Geben Sie Ihr Kennwort oder den Schlüssel erneut ein.

Status: Zeigt Ihren DDNS-Status an.

Wenn Sie auf den Link 'Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.DLinkDDNS.com' klicken, werden Sie zum kostenlosen DDNS-Dienst von D-Link weitergeleitet.

Hier können Sie ein D-Link DDNS-Konto zur Verwendung in dieser Konfiguration erstellen oder ändern.

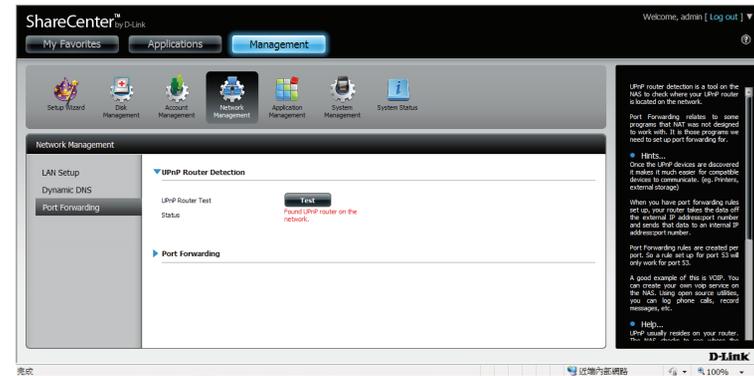


Portweiterleitung

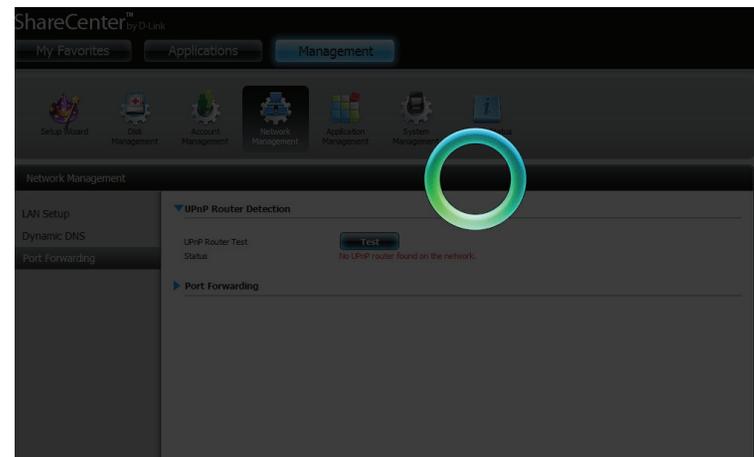
Der DNS-327L unterstützt die UPnP-Portweiterleitung, bei der diese Funktion automatisch auf Ihrem UPnP-fähigen Router konfiguriert wird.

Hinweis: Zur Konfiguration muss ein UPnP-Router in Ihrem Netz sein.

Melden Sie sich an und klicken Sie auf **Network Management** (Netzwerkverwaltung) > **Port Forwarding** (Portweiterleitung). Klicken Sie auf **Test**, um eine Suche durchzuführen.



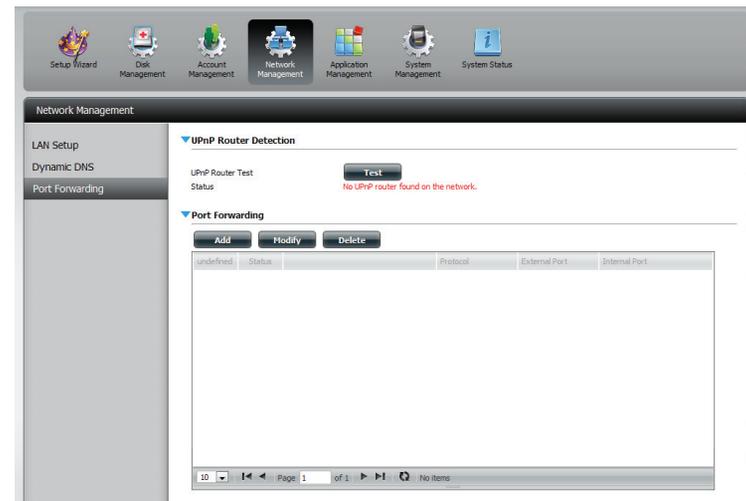
Der DNS-327L sucht nach einem UPnP-Router. Schalten Sie Ihren NAS nicht aus.



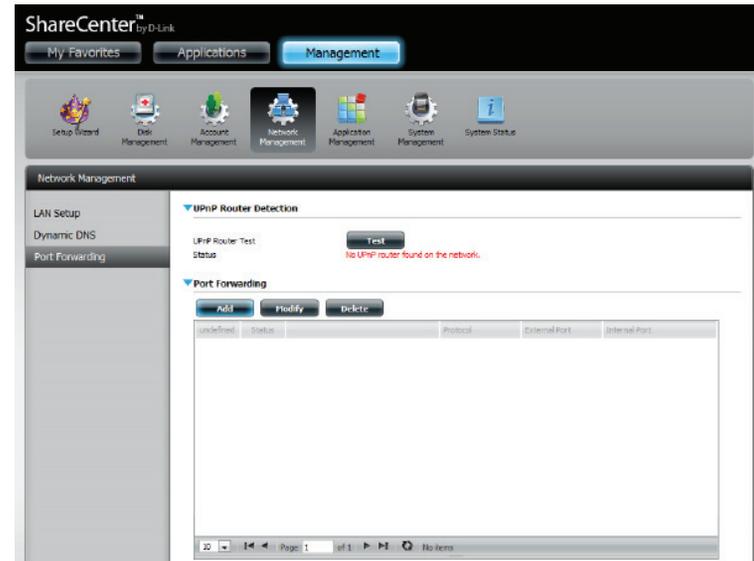
Eine Meldung teilt Ihnen mit, dass der Assistent einen UPnP-Router im Netz gefunden hat.

Beachten Sie bitte, dass Sie UPnP auf Ihrem Router aktivieren müssen.

Klicken Sie auf die blaue Pfeilschaltfläche neben 'Port Forwarding' zur Anzeige der Portweiterleitungsoptionen.

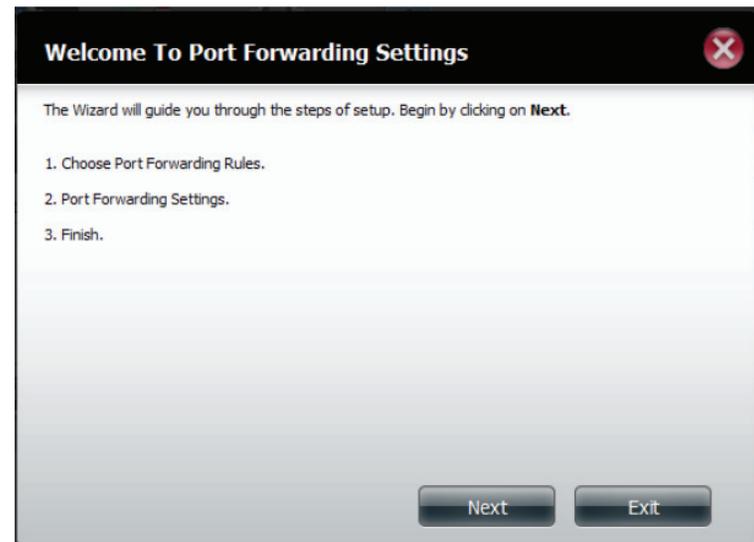


Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).



Der Assistent für die Portweiterleitung wird gestartet.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



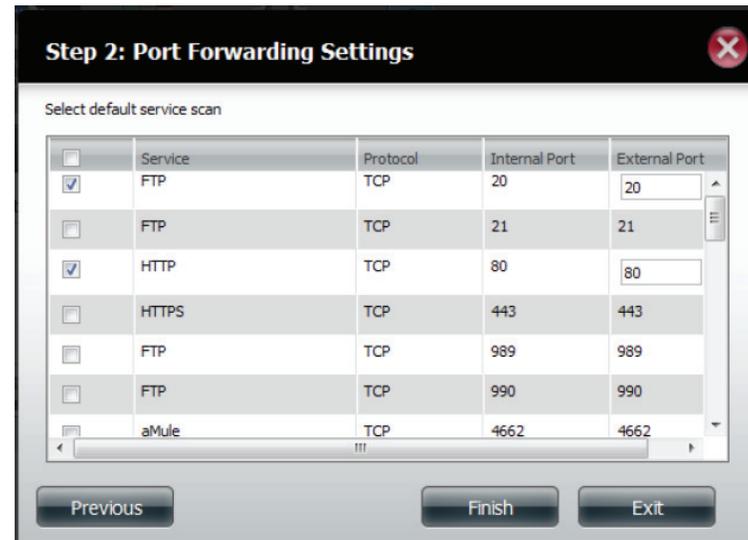
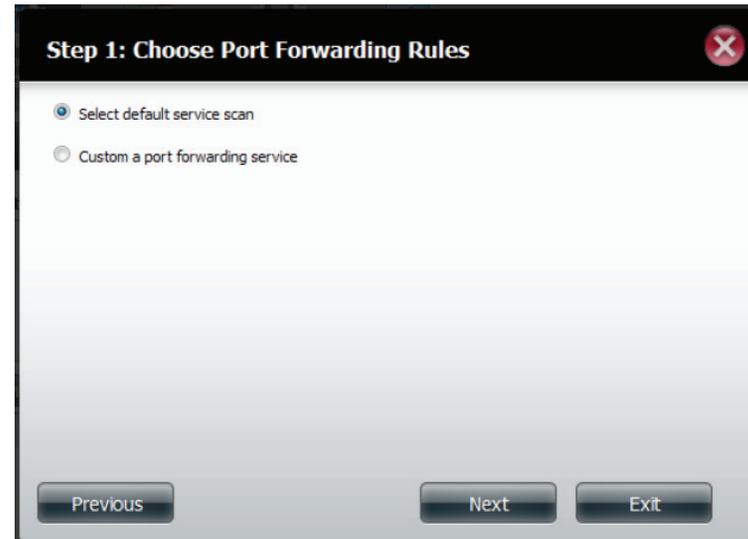
Wählen Sie **Select default service scan** (Standard-Dienstsuche wählen), um die Portweiterleitungsdienste von einer Liste zu wählen, oder wählen Sie **Custom a port forwarding service** (Benutzerdef. Portweiterleitungsdienst), um Ihre Einstellungen manuell vorzunehmen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie die Standard-Dienstsuche auswählen, wählen Sie die Dienste, die Ihnen den Fernzugriff vom Internet über Ihren UPnP-fähigen Router erlauben.

Hinweis: Es kann mehr als ein Port ausgewählt werden.

Klicken Sie auf **Previous** (Zurück), wenn Sie die Portweiterleitungsregel ändern möchten, oder auf **Finish** (Fertig stellen), um die Portweiterleitung auf dem UPnP-Router automatisch zu konfigurieren.



Anwendungsverwaltung

FTP-Server

Im Abschnitt 'Application Management' (Anwendungsverwaltung) können Sie eine Vielzahl von Diensten für Ihren DNS-327L konfigurieren. Die Server- und Dienstleistungen umfassen: FTP-Server, Add-ons, AFP, NFS und Multimedia-Dienste. Im Folgenden werden die Konfigurationsoptionen für den FTP-Server beschrieben.

Max User (Max. Benutzeranzahl): Legen Sie hier die maximale Anzahl der Benutzer fest, die eine Verbindung zum FTP-Server herstellen können.

Leerlaufzeit: Legen Sie hier fest, wie lange ein Benutzer inaktiv bleiben kann, bevor die Verbindung getrennt wird.

Port: Legen Sie hier den FTP-Port fest. Standard ist 21. Wenn Sie sich hinter einem Router befinden, müssen Sie den FTP-Port vom Router an das Gerät weiterleiten. Möglicherweise müssen weitere Filter- und Firewall-Einstellungen am Router geändert werden, um den FTP-Zugriff auf das Gerät über das Internet zuzulassen. Sobald der Port an den Router weitergeleitet wurde, können Benutzer aus dem Internet über die WAN-IP-Adresse des Routers auf den FTP-Server zugreifen.

Passive Mode (Passiv-Modus): Wenn das Gerät sich hinter einer Firewall befindet und eingehende TCP-Verbindungen nicht akzeptieren kann, muss der Passiv-Modus verwendet werden.

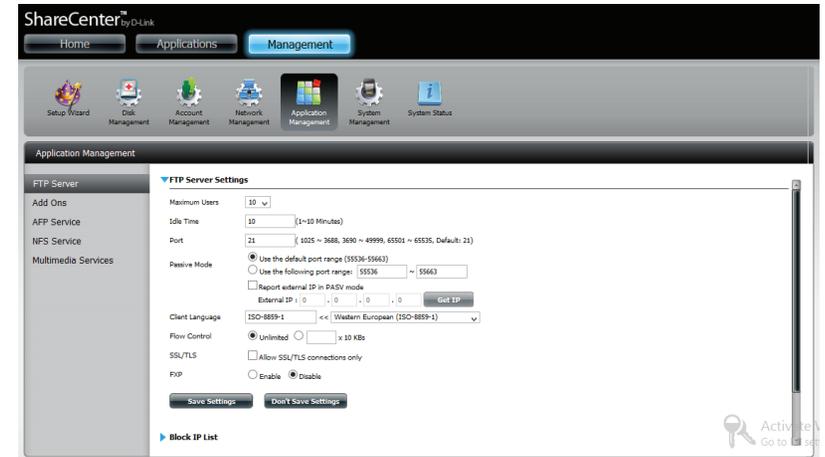
Client Language (Client-Sprache): Die meisten Standard-FTP-Clients wie Windows FTP unterstützen beim Übertragen von Dateien nur westeuropäische Kodeseiten (Tabellen mit einer Zeichenkodierung verschiedener Zeichen). Hier werden nun auch Nicht-Standard-FTP-Clients unterstützt, die diese Zeichensätze unterstützen können.

Flow Control (Datenflusssteuerung): Hier können Sie die Bandbreite festlegen, die für die einzelnen Benutzer verfügbar sein soll.

SSL/TLS: Hier können Sie festlegen, dass nur die SSL/TLS-Verbindung zulässig ist.

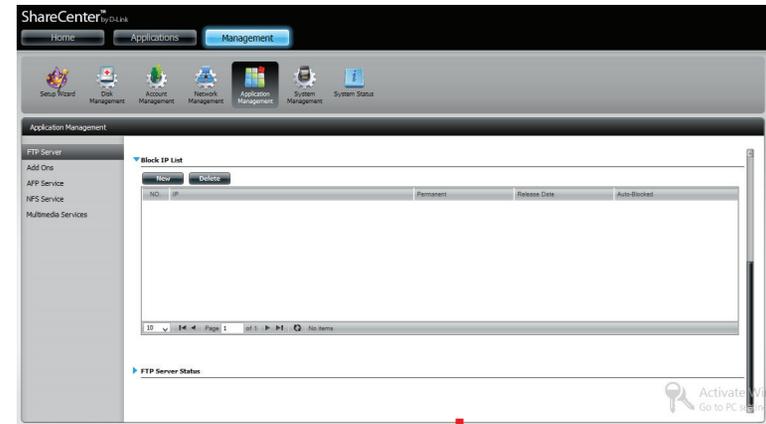
FXP: Aktivieren oder deaktivieren Sie FXP (File Exchange Protocol), um Dateien von einem FTP-Server auf einen anderen zu übertragen.

Hinweis: Um das FXP (File Exchange Protocol) für eine Server-to-Server-Datenübertragung zu verwenden, müssen Sie unbedingt den Port von 21 auf eine andere im Port-Abschnitt der grafischen Web-Benutzeroberfläche aufgelistete Nummer ändern. Stellen Sie zudem auch sicher, dass der entsprechende Port auf Ihrem Router geöffnet und von Ihrem Router an das Gerät weitergeleitet wird.



IP-Liste sperren

Mithilfe der IP-Listen-Sperrfunktion können Sie eine IP-Adresse sperren, die Ihrer Ansicht nach die Sicherheit und den Betrieb Ihres Netzwerks bedrohen. Klicken Sie auf den blauen Pfeil, um das Konfigurationsfenster zu öffnen.

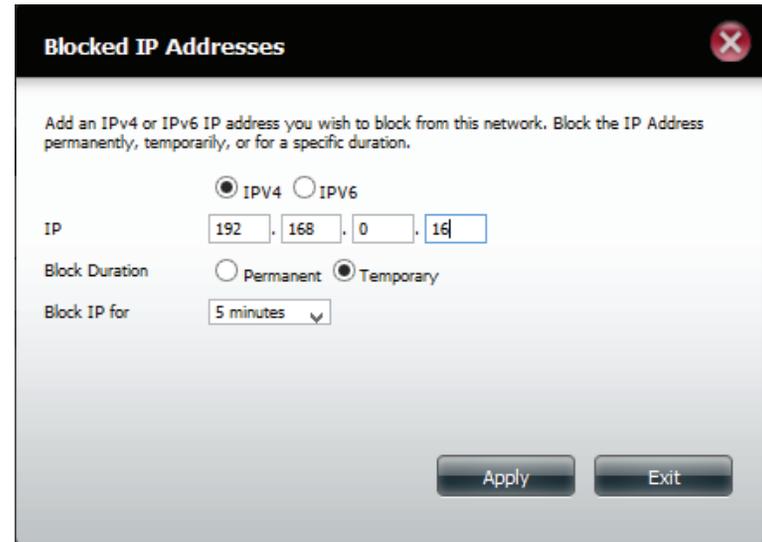


Das Fenster wird erweitert und zeigt die IP-Sperrliste (Blocked IP list) und einen FTP-Serverstatusbericht. Klicken Sie auf den blauen Pfeil, um die Dropdown-Liste zu sehen.

Klicken Sie auf **New** (Neu), um eine bestimmte IP-Adresse zu sperren.

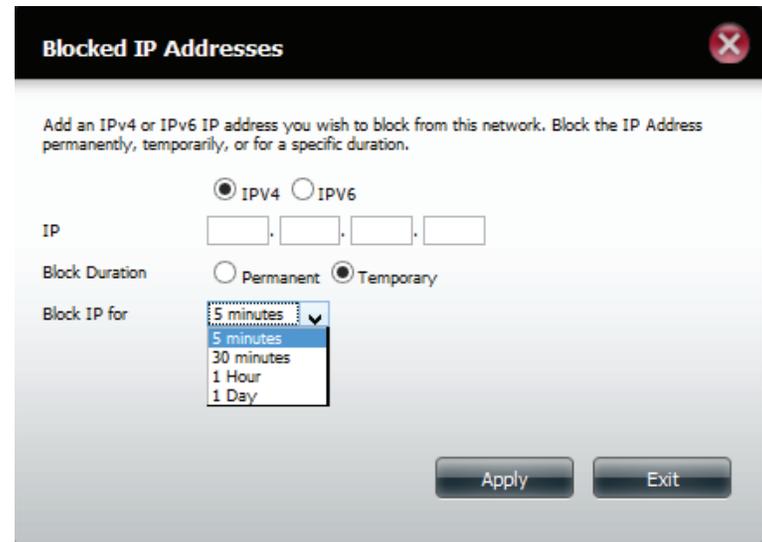
Wählen Sie **IPv4** oder **IPv6** und geben Sie dann die IP-Adresse eines Geräts ein, das Sie sperren möchten. Wählen Sie **Permanent**, wenn Sie die IP-Adresse permanent sperren möchten, oder **Temporary** (Temporär), wenn Sie einen Zeitraum für die Sperre angeben möchten.

Haben Sie 'Permanent' gewählt, klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen) und setzen Sie den Vorgang fort.



The screenshot shows the 'Blocked IP Addresses' dialog box. It has a title bar with a close button (X). Below the title bar, there is a text instruction: 'Add an IPv4 or IPv6 IP address you wish to block from this network. Block the IP Address permanently, temporarily, or for a specific duration.' There are two radio buttons for 'IPV4' (selected) and 'IPV6'. The 'IP' field is filled with '192', '168', '0', and '16'. The 'Block Duration' section has two radio buttons: 'Permanent' and 'Temporary' (selected). Below it, a dropdown menu shows '5 minutes'. At the bottom right, there are two buttons: 'Apply' and 'Exit'.

Wenn Sie **Temporär** gewählt haben, wählen Sie einen Zeitraum aus und klicken Sie dann auf **Apply** (Übernehmen), um fortzufahren.



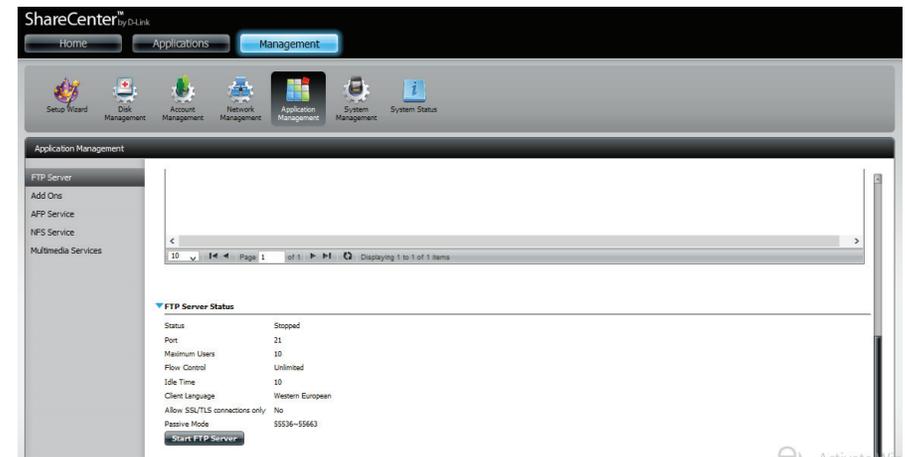
The screenshot shows the 'Blocked IP Addresses' dialog box. It has a title bar with a close button (X). Below the title bar, there is a text instruction: 'Add an IPv4 or IPv6 IP address you wish to block from this network. Block the IP Address permanently, temporarily, or for a specific duration.' There are two radio buttons for 'IPV4' (selected) and 'IPV6'. The 'IP' field is empty. The 'Block Duration' section has two radio buttons: 'Permanent' and 'Temporary' (selected). Below it, a dropdown menu is open, showing options: '5 minutes', '5 minutes', '30 minutes', '1 Hour', and '1 Day'. At the bottom right, there are two buttons: 'Apply' and 'Exit'.

Die **IP-Sperrliste** zeigt die von Ihnen gesperrten IP-Adressen an.

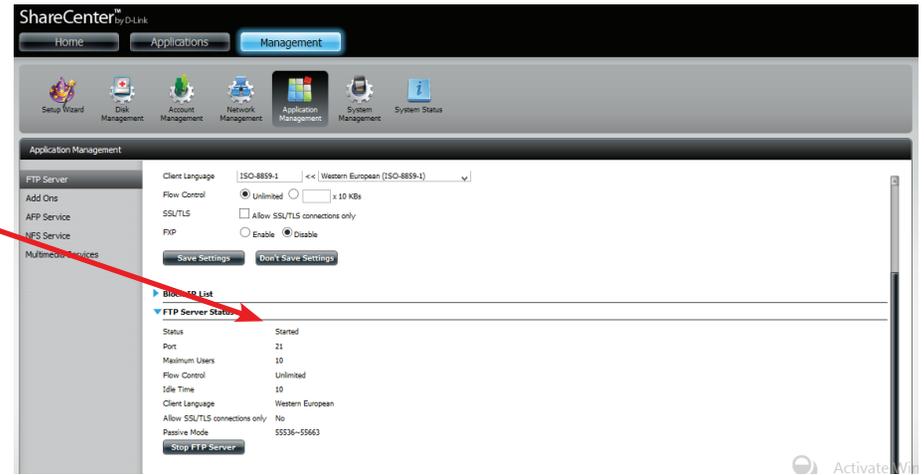


Klicken Sie auf den blauen Pfeil neben dem **FTP-Serverstatus**, um die FTP-Details anzuzeigen.

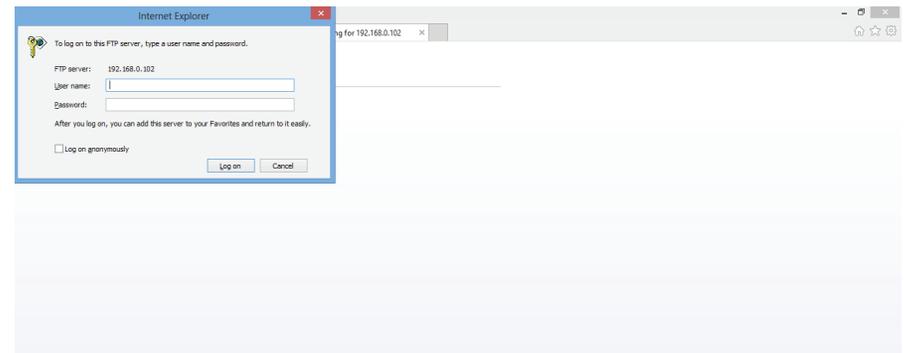
Der FTP-Server wird standardmäßig gestoppt. Klicken Sie auf **Start FTP Server**, um den Prozess auszuführen.



Nachdem Sie auf **Start** geklickt haben, zeigt der **Status Started (Gestartet)** an.



Öffnen Sie Ihren Standardbrowser oder Ihre FTP-Applikation und melden Sie sich auf Ihrem FTP-Server an.



Add-ons

Add-ons fügen dem DNS-327L zusätzliche Dienste hinzu. Es stehen folgende Add-On-Dienste zur Verfügung:

- AjaXplorer:** AjaXplorer bietet eine Explorer ähnliche erweiterte Benutzeroberfläche, die es Ihnen ermöglicht, ShareCenter™-Dateien über das Internet herunter- und hochzuladen. Darüber hinaus bietet AjaXplorer dem Benutzer bei jeder Internetverbindung die Möglichkeit, Video/Audio zu streamen und Bilddateien anzuzeigen, die im ShareCenter™ gespeichert sind.
Legen Sie hier fest, wie lange ein Benutzer inaktiv bleiben kann, bevor die Verbindung getrennt wird.
- Photo Center:** Das Photo Center richtet Ihr ShareCenter™ für die Freigabe Ihrer Fotos über das Internet ein. Damit verfügen Sie über eine leicht zu verwendende Schnittstelle und Benutzeroberfläche, auf der Sie Fotoalben mit entsprechenden Beschreibungen erstellen können. Auf diese Alben kann über das Internet mithilfe von HTTP zugegriffen werden, sodass sich Ihre Familie und Ihre Freunde die im ShareCenter™ abgelegten Fotos über jede Internetverbindung ansehen können.
- Squeeze Center** Verwenden Sie das SqueezeCenter-Add-on, um Ihren Logitech Media Squeezebox-Player anzuschließen, um in Ihrem ShareCenter™ Musikdateien zu spielen.
- Blog (Wordpress):** Erstellen Sie Ihren eigenen ShareCenter™-basierten Blog. Mithilfe der ShareCenter™-Internetverbindung kann auf den unter Verwendung von WordPress erstellten Blog zugegriffen und von überall im Internet kommentiert werden.
- Audio Streamer:** Machen Sie Ihr ShareCenter™ zu einer Streaming Audio-Website. Von Ihrem ShareCenter™ aus kann das Audio Streamer-Add-on mehrere Streams von Audiodateien auf jede Internetverbindung übertragen.
- aMule:** aMule ist eine P2P-Anwendung zum Auffinden einer Vielzahl unterschiedlicher Medien. Das ermöglicht Benutzern, über Netzwerke und auf allen wichtigen Plattformen nach P2P-Dateien zu suchen.
- Joomla:** Erstellen Sie Ihr eigenes ShareCenter™-basiertes CMS (Content Management System). Mithilfe der ShareCenter™-Internetverbindung kann auf das CMS zugegriffen und von überall im Internet kommentiert werden.
- phpBB:** Erstellen Sie Ihr eigenes ShareCenter™-basiertes Forum. Mithilfe der ShareCenter™-Internetverbindung kann auf das Forum zugegriffen und von überall im Internet kommentiert werden.
- phpMyAdmin:** Verwalten Sie Ihre eigene, Ihren Wünschen und Erfordernissen angepasste ShareCenter™ MySQL-Datenbank durch phpMyAdmin. Mithilfe der ShareCenter™-Internetverbindung kann auf phpMyAdmin zugegriffen und überall im Internet verwendet werden.
- Transmission:** Die P2P-Funktionen des ShareCenters werden durch das Add-on 'Transmission' durch Herunterladen von P2P-Dateien erweitert. Transmission bietet auch eine funktionsreiche webbasierte P2P-Benutzeroberfläche und Schnittstelle, die so gestartet werden kann, dass sie mit Ihren ShareCenter P2P Funktionen zusammenarbeitet.

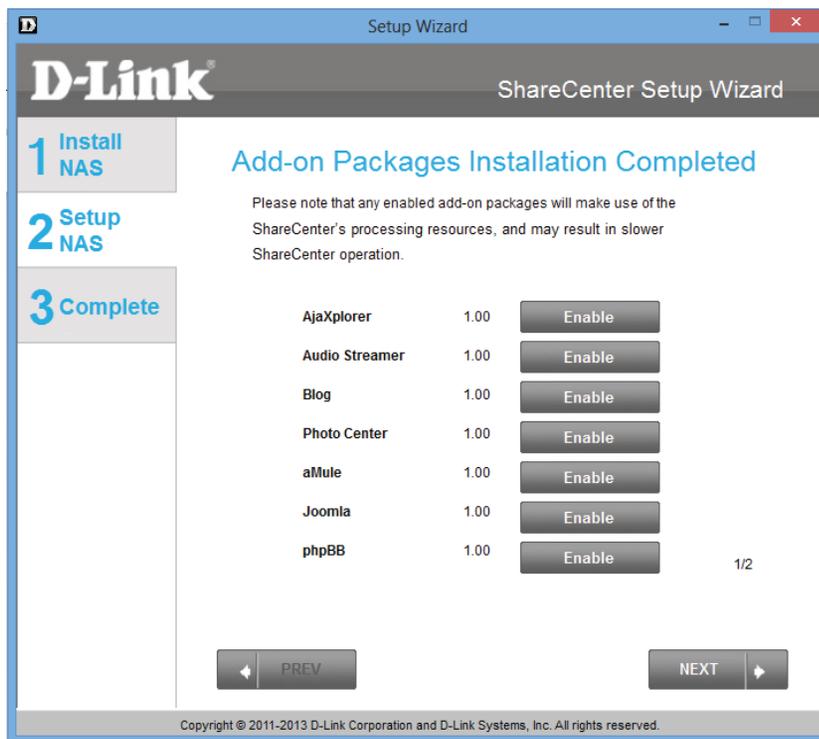
Warnhinweis: Die CPU-Ressourcen des ShareCenters werden je nach Anzahl der von Ihnen aktivierten Add-ons relativ schnell verbraucht. Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, sollten Sie deshalb sicherstellen, dass Add-Ons, die nicht genutzt werden, deaktiviert sind.

Hinweis: Sie finden eine vollständige Liste verfügbarer Add-on-Anwendungssoftware auf Ihrer lokalen D-Link-Support-Seite.

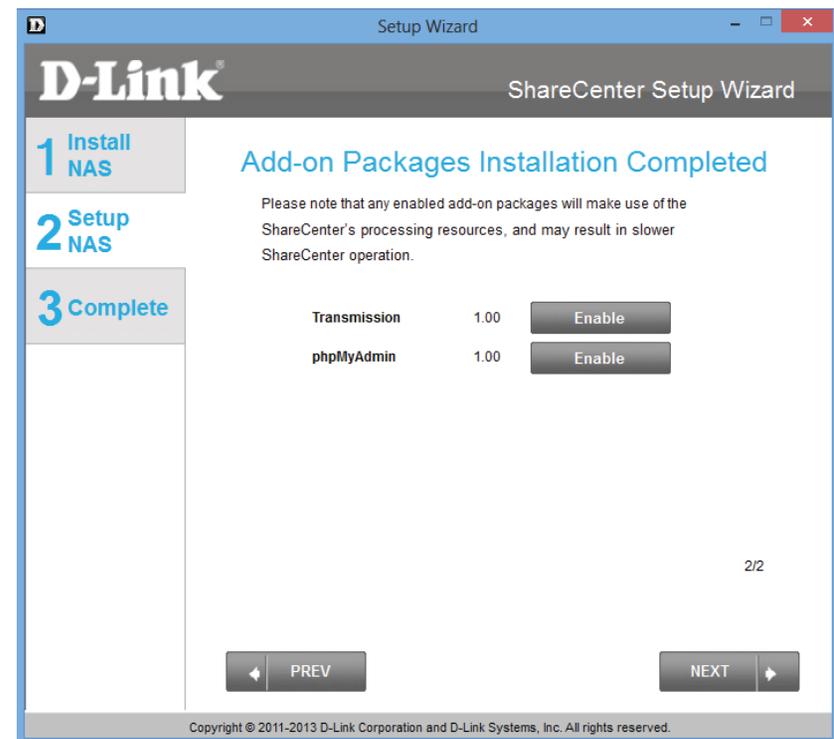
Add-Ons

Das ShareCenter™ bietet eine Reihe von Add-Ons an, die Sie auf Ihrer Installations-CD finden. Diese Add-Ons können von diesem Standort installiert werden. Sie umfassen Photo Center, aMule, AjaXplorer, Audio Streamer, Blog, Joomla, phpBB, phpMyAdmin, Squeeze Center und Transmission. Auf dem Add-Ons-Bedienfeld finden Sie eine Versionsnummer, Signatur, Status, Start/Stop und Löschoptionen. Die Add-On-Pakete können auch mithilfe des Setup-Assistenten installiert werden.

Installation der Add-Ons vom Setup-Assistenten

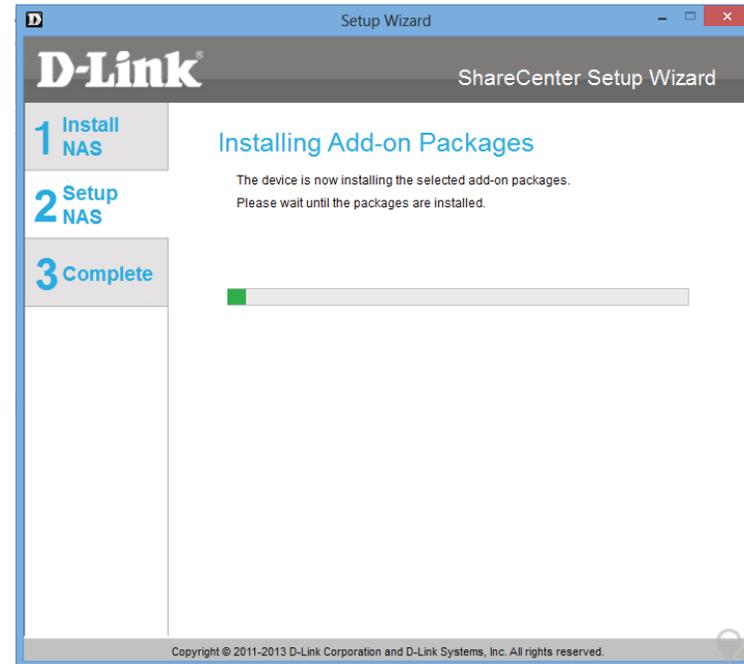


Klicken Sie auf jede der Schaltflächen des **Add-On**, das Sie aktivieren möchten, um die Add-on-Pakete zu installieren.



Klicken Sie auf jede der Schaltflächen des **Add-On**, das Sie aktivieren möchten, um die Add-on-Pakete zu installieren.

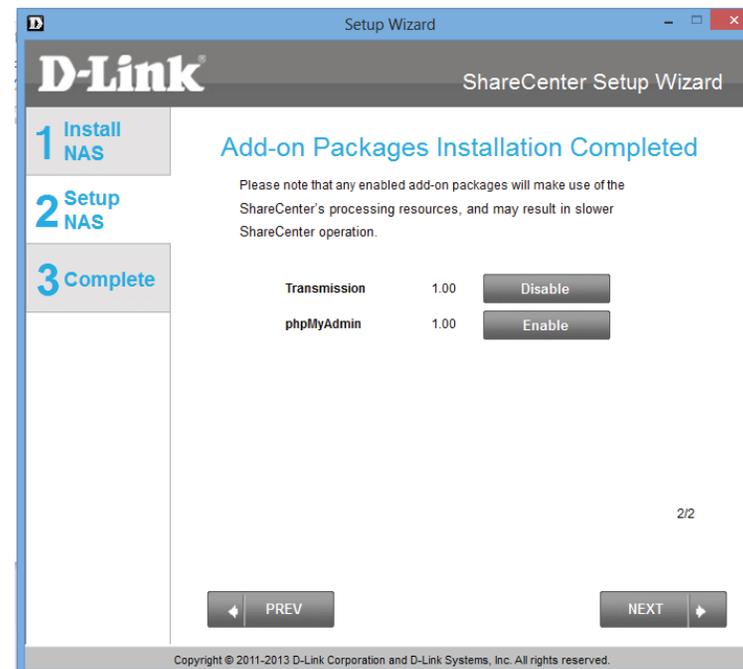
Der Assistent installiert die ausgewählten Pakete.



Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Next** (Weiter).

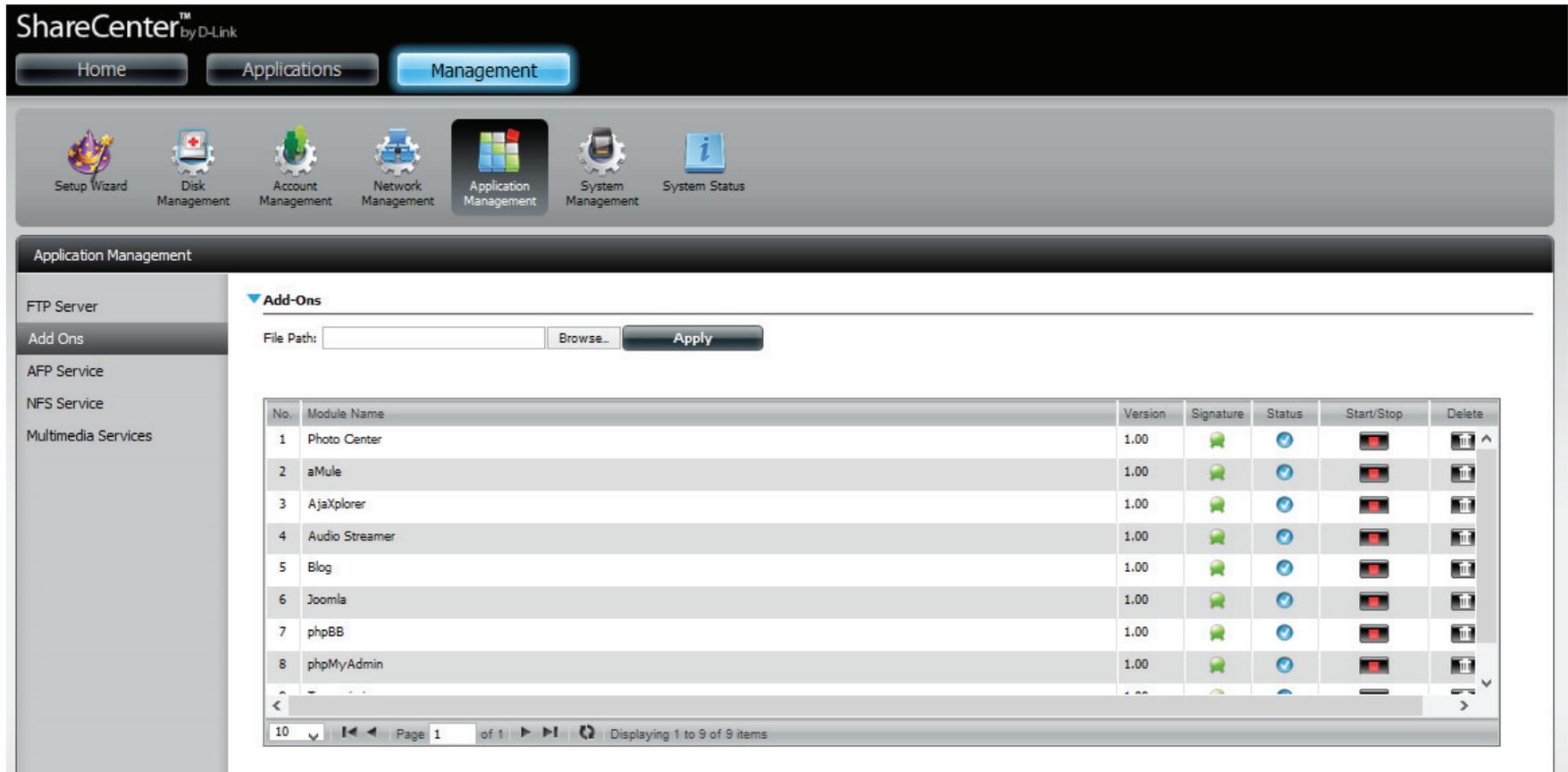


Die nächsten zwei Fenster zeigen die installierten Pakete. Von diesem Speicherort aus können Sie sie auch deaktivieren.



Installation der Add-Ons von webbasierter grafischen Benutzeroberfläche

Öffnen Sie Ihren Standard-Browser und gehen Sie zu **Management, Application Management, Add-Ons**.



The screenshot displays the ShareCenter™ by D-Link web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Applications', and 'Management' (which is selected). Below this, a row of icons represents various management functions: Setup Wizard, Disk Management, Account Management, Network Management, Application Management (highlighted), System Management, and System Status.

The main content area is titled 'Application Management' and features a left-hand sidebar with a tree view containing 'FTP Server', 'Add Ons' (selected), 'AFP Service', 'NFS Service', and 'Multimedia Services'.

The 'Add-Ons' section includes a 'File Path:' input field with a 'Browse...' button and an 'Apply' button. Below this is a table listing installed modules:

No.	Module Name	Version	Signature	Status	Start/Stop	Delete
1	Photo Center	1.00				
2	aMule	1.00				
3	AjaXplorer	1.00				
4	Audio Streamer	1.00				
5	Blog	1.00				
6	Joomla	1.00				
7	phpBB	1.00				
8	phpMyAdmin	1.00				

At the bottom of the table, there is a pagination control showing 'Page 1 of 1' and 'Displaying 1 to 9 of 9 items'.

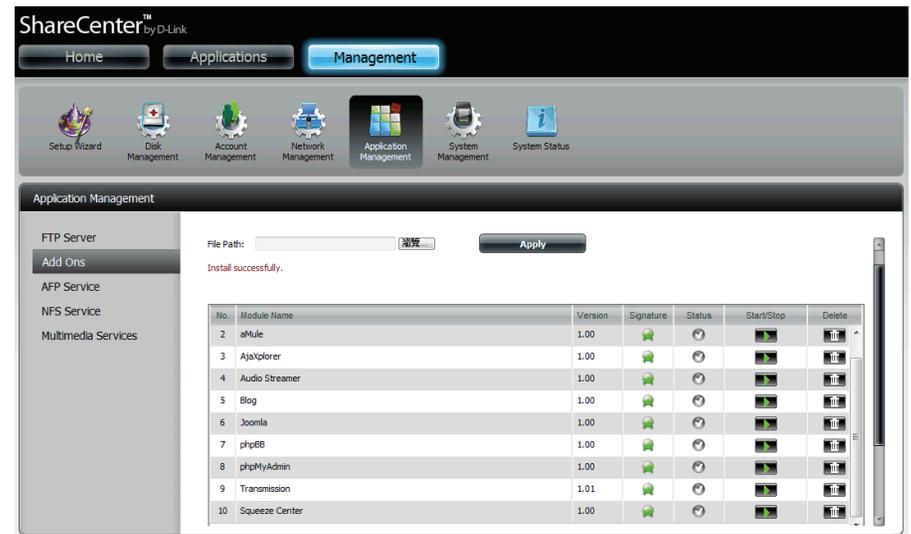
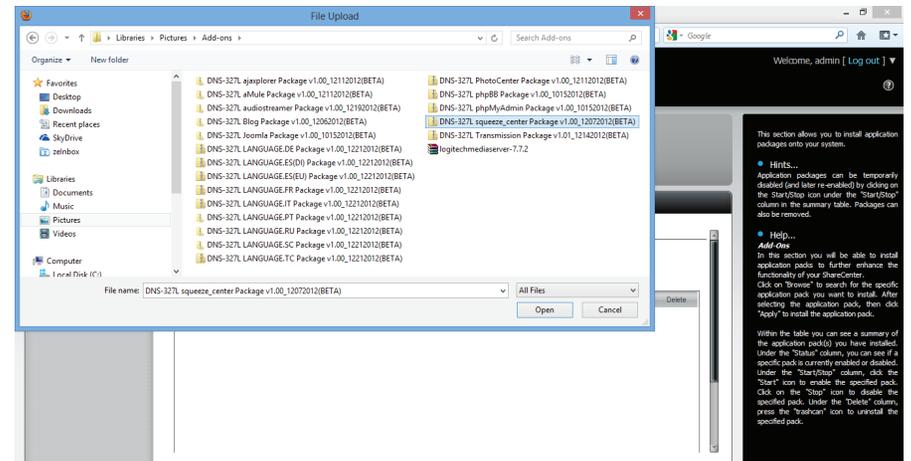
Das Zielprogramm steht Ihnen auf der ShareCenter™ CD zur Verfügung. Als Alternative dazu können Sie auch das Programm von der Support-Website von D-Link herunterladen und es installieren.

Klicken Sie auf Browse (Durchsuchen), um die Add-on-Pakete auf Ihrer lokalen Festplatte zu lokalisieren. Sobald Sie die Datei lokalisiert haben, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf Open (Öffnen).

Sobald der Pfad des Pakets, das Sie installieren möchten, lokalisiert ist, klicken Sie auf Apply (Anwenden), um das Paket hinzuzufügen.

Unter Add-ons erscheint die rot angezeigte Meldung, dass die Installation des Pakets erfolgreich war.

Klicken Sie auf **Start** unter **Start/Stop**, um das Add-on zu aktivieren.



AFP-Dienst

Ihr ShareCenter™ unterstützt den AFP-Dienst (Apple Filing Service) für Verbindungen mit Computern, die Mac OS® verwenden. Wenn Sie den AFP-Dienst nutzen müssen, können Sie ihn hier aktivieren. Lassen Sie ihn andernfalls deaktiviert, um CPU-Ressourcen zu sparen.

Klicken Sie auf **Application Management**
(Anwendungsverwaltung) und dann auf **AFP Service**.

Klicken Sie auf das Optionsfeld **Enable** (Aktivieren), um den AFP-Dienst zu aktivieren.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).



NFS-Dienst

Das ShareCenter™ unterstützt den NFS-Dienst (Network File System). Sie können hier dieses auf vielen Plattformen verwendbare Dateisystem in Ihrem ShareCenter™ aktivieren. Deaktivieren Sie andernfalls die Option, um CPU-Ressourcen zu sparen.

Klicken Sie auf **Application Management**
(Anwendungsverwaltung) und dann auf **NFS Service**.

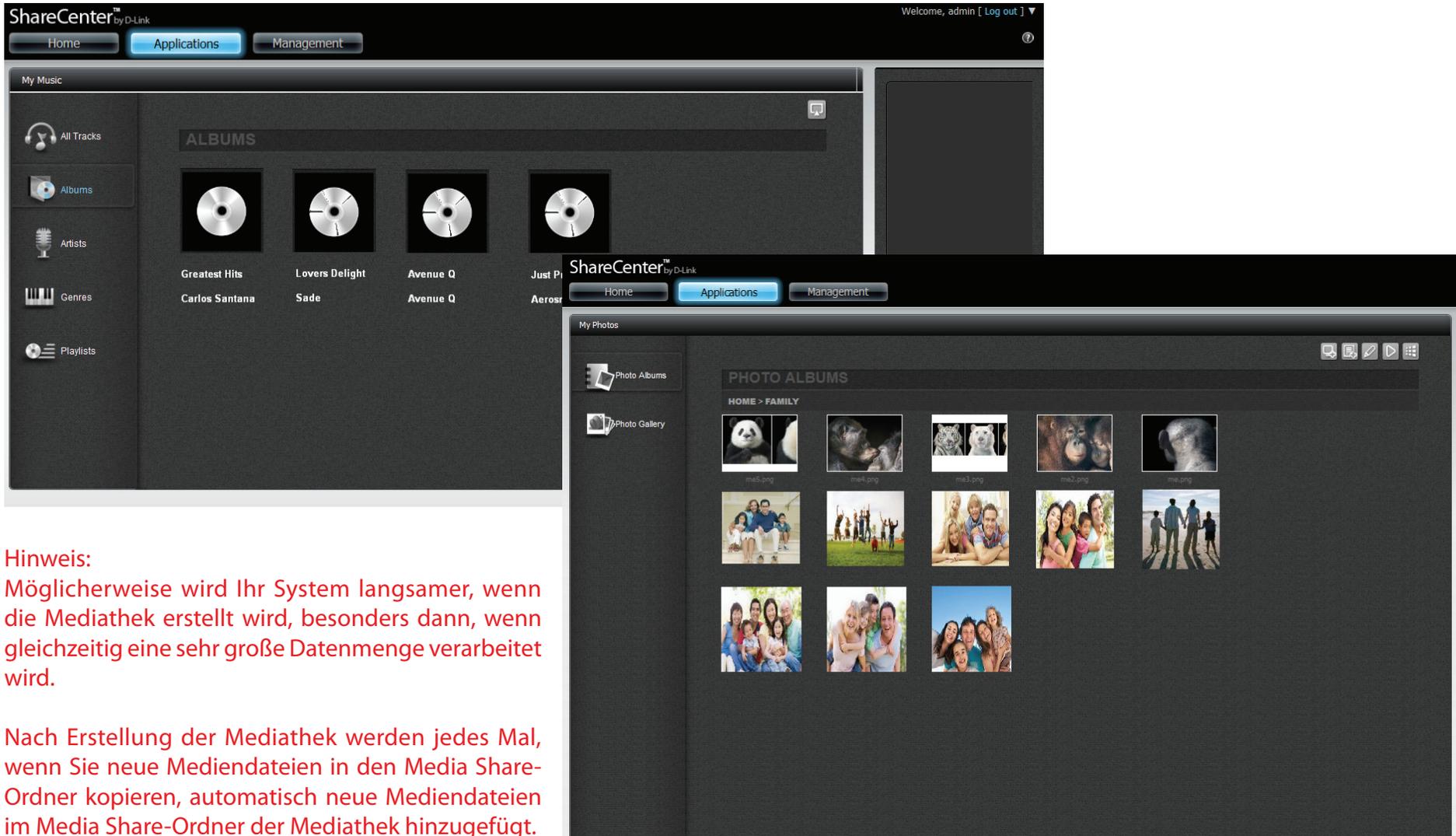
Klicken Sie auf das Optionsfeld **Enable** (Aktivieren), um den NFS-Dienst zu aktivieren.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).



Multimedia-Dienste

Mithilfe von 'Multimedia Share Settings' (Freigabeeinstellungen von Multimedia) wird eine Mediathek aus Fotos, Videos und Audio-Dateien erstellt. Benutzer können Dateien in benannte "Media Share"-Ordner auf dem DNS-327L hochladen und veranlassen, dass Multimedia-Dienste die Daten sortieren, organisieren und in einer Mediathek veröffentlichen. Sobald diese Fotos, Videos und Musikdateien in die "Media Shares" Ordner hochgeladen sind, wird die Mediathek erstellt. Die Benutzer können dann Miniaturansichten vom MyMusic- und MyPhoto-Bedienfeld aus anzeigen. Der MyMusic-Dienst bietet detaillierte Informationen zu Gattungen, Dateigröße und Cover der Alben. MyPhoto erstellt automatisch Alben und sortiert und ordnet sie Ihrer Sammlung entsprechend ein.



Hinweis:

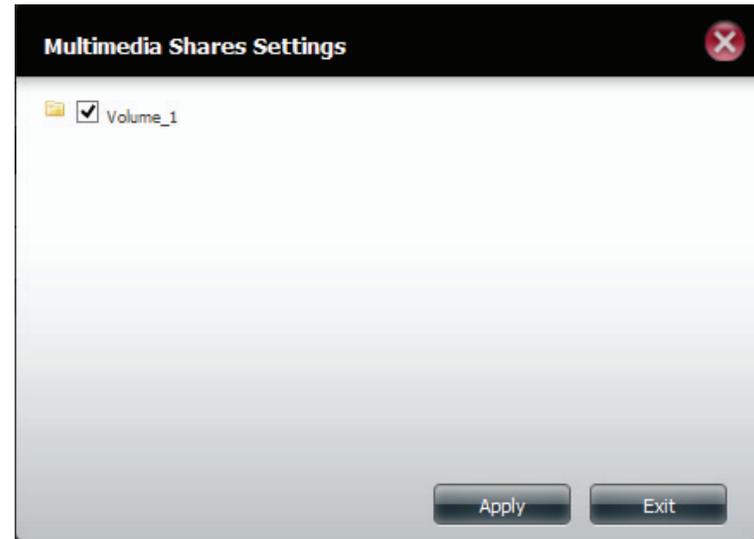
Möglicherweise wird Ihr System langsamer, wenn die Mediathek erstellt wird, besonders dann, wenn gleichzeitig eine sehr große Datenmenge verarbeitet wird.

Nach Erstellung der Mediathek werden jedes Mal, wenn Sie neue Mediendateien in den Media Share-Ordner kopieren, automatisch neue Mediendateien im Media Share-Ordner der Mediathek hinzugefügt.

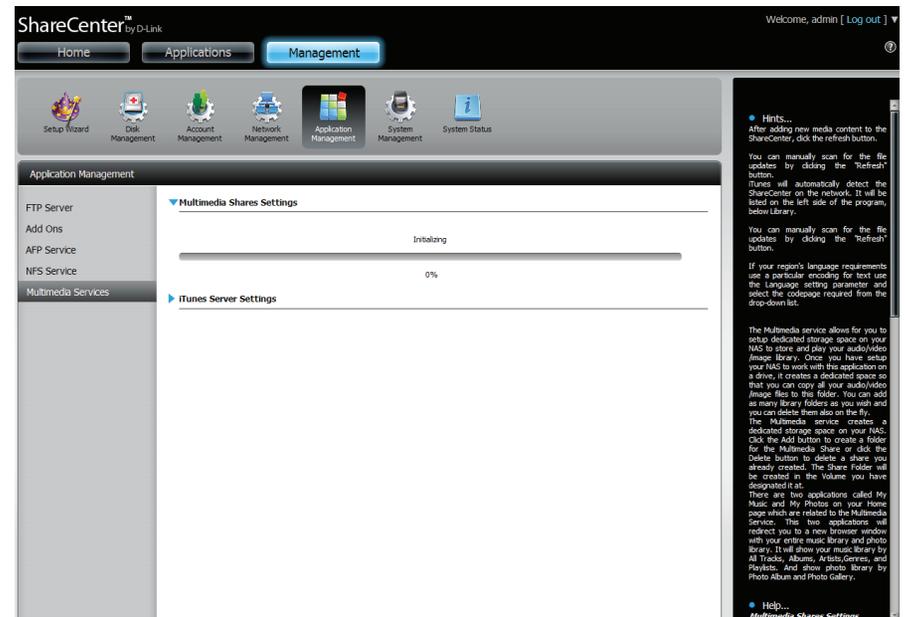
Rufen Sie Application Management (Anwendungsverwaltung), Multimedia Services auf.

The screenshot displays the D-Link ShareCenter Management web interface. At the top, the 'Management' tab is selected. Below the navigation bar, several management icons are visible, including 'Application Management'. The main content area is titled 'Application Management' and features a left-hand sidebar with a menu containing 'FTP Server', 'Add Ons', 'AFP Service', 'NFS Service', and 'Multimedia Services'. The 'Multimedia Services' option is currently selected. The main panel shows 'Multimedia Shares Settings' with 'Add' and 'Delete' buttons. Below these buttons is a table with columns for 'NO.', 'Shared Folder', and 'State'. The table is currently empty. At the bottom of the table, there is a pagination control showing 'Page 1 of 1' and 'No items'. Below the table, there are expandable sections for 'UPnP AV Server Settings' and 'iTunes Server Settings'. A faint watermark 'Activato Win' is visible in the bottom right corner of the interface.

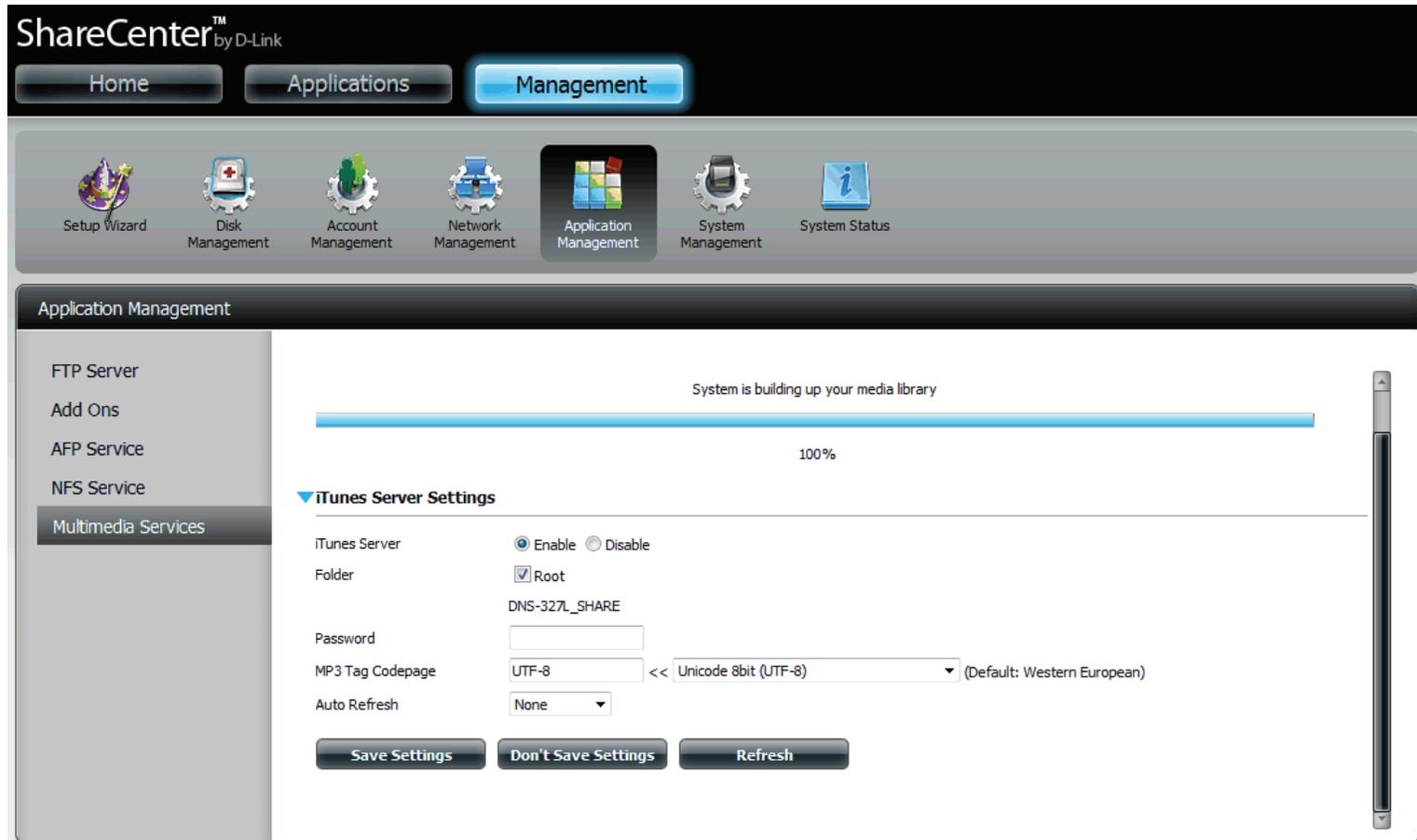
Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um Multimedia Shares (Freigaben) mit einem logischen Laufwerk zu verbinden. Wählen Sie das logische Laufwerk oder den Ordner und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).



Der Assistent initialisiert den Prozess und kompiliert die Daten.



Ihr ShareCenter baut die Mediathek automatisch auf.



The screenshot shows the ShareCenter™ by D-Link Management interface. The top navigation bar includes Home, Applications, and Management (selected). Below the navigation bar are icons for Setup Wizard, Disk Management, Account Management, Network Management, Application Management (selected), System Management, and System Status. The main content area is titled "Application Management" and features a sidebar with links to FTP Server, Add Ons, AFP Service, NFS Service, and Multimedia Services (selected). The main panel displays a progress bar for "System is building up your media library" at 100%. Below the progress bar, the "iTunes Server Settings" section is expanded, showing options for iTunes Server (Enable/Disable), Folder (Root), Password (DNS-327L_SHARE), MP3 Tag Codepage (UTF-8), and Auto Refresh (None). At the bottom of the settings are buttons for Save Settings, Don't Save Settings, and Refresh.

Sobald das System die Mediathek erfolgreich erstellt hat, wird das durch eine entsprechende Meldung angezeigt.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



UPnP AV Server

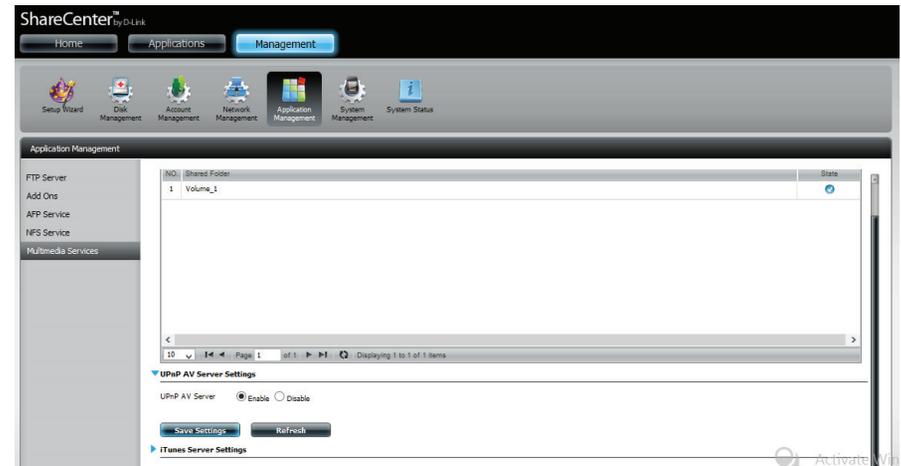
Ihr ShareCenter™ verfügt über einen UPnP AV-Server. Dieser Server bietet die Möglichkeit, Fotos, Musik und Videos auf UPnP-AV-kompatible Netzwerk-Mediaplayer zu streamen. Wenn der Server aktiviert ist, wird Ihr ShareCenter™ von UPnP AV-kompatiblen Mediaplayern im lokalen Netzwerk automatisch erkannt. Klicken Sie auf **Refresh All** (Alle aktualisieren), um alle freigegebenen Datei- und Ordnerlisten zu aktualisieren, nachdem Sie Dateien/Ordner hinzugefügt haben.

Klicken Sie auf **Application Management (Anwendungsverwaltung), Multimedia Services** und dann auf **UPnP AV Server**.

Klicken Sie auf das Optionsfeld **Enable** (Aktivieren), um den UPnP AV Server zu aktivieren.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die UPnP AV-Freigabe zu konfigurieren.

Klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren), um eine Mediathek zu aktualisieren.



iTunes-Server

Der DNS-327L ist mit einem iTunes-Server ausgestattet. Dieser Server bietet die Möglichkeit, Musik auf Computern im lokalen Netzwerk freizugeben, auf denen iTunes ausgeführt wird. Wenn der Server aktiviert ist, wird das Gerät vom iTunes-Programm automatisch erkannt und die im angegebenen Verzeichnis enthaltenen Musikstücke sind für das Streamen über das Netzwerk verfügbar. Klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren), um alle freigegebenen Datei- und Ordnerlisten zu aktualisieren.

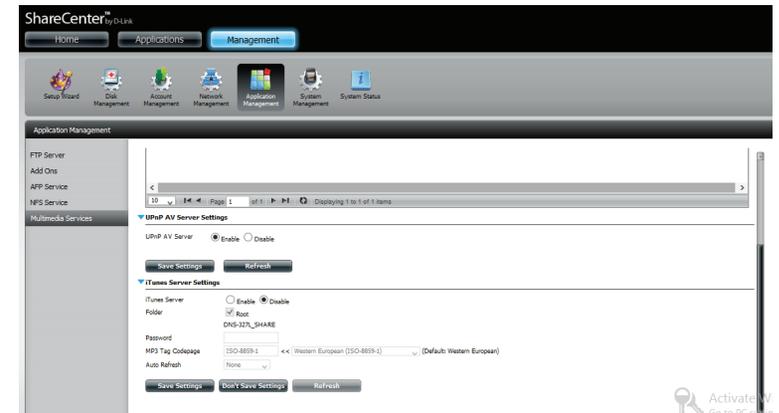
iTunes Server: Aktivieren oder deaktivieren Sie den iTunes-Server, indem Sie die entsprechende Option auswählen.

Folder (Ordner): Gibt den Ordner oder das Verzeichnis an, der bzw. das vom iTunes-Server genutzt wird. Wählen Sie 'root' (Stammverzeichnis), um alle Dateien auf allen logischen Laufwerken freizugeben, oder klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um einen bestimmten Ordner auszuwählen.

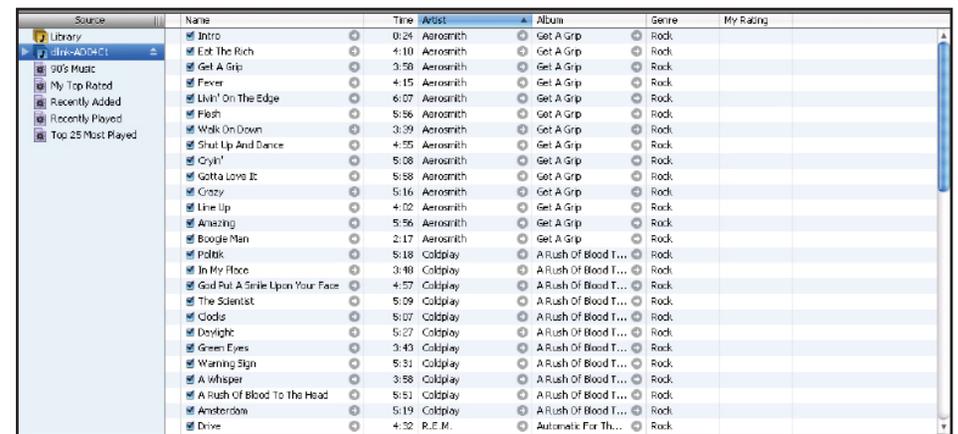
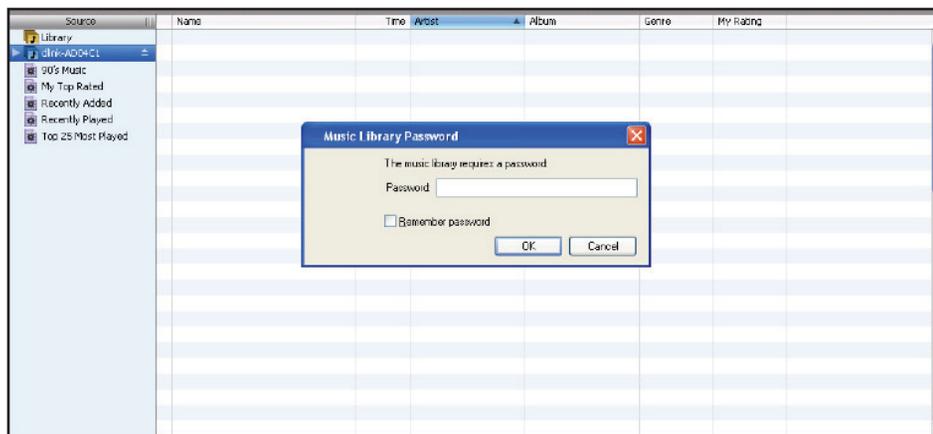
Password (Kennwort): Legt das Kennwort für den iTunes-Server fest. (Optional)

MP3 Tag Codepage Hier können Sie die von diesem Gerät verwendete MP3-Tag- (MP3-Tag-Kodeseite): Kodeseite auswählen. Derzeit ist die Kodeseite auf „Western European“ (Westeuropäisch) eingestellt.

Auto Refresh (Autom. aktualisieren): Hier können Sie die Zeit für die automatische Aktualisierung eingeben.



Nach dem Aktivieren des iTunes-Servers auf dem ShareCenter™ wird iTunes gestartet. Wählen Sie ShareCenter™ in Ihrem iTunes-Programm und geben Sie, falls erforderlich, das iTunes-Serverkennwort ein.



Wählen Sie ShareCenter™ aus. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Kennwort für den iTunes-Server ein. Klicken Sie auf **OK**.

Die auf dem ShareCenter™ gespeicherten Medien sind dann für die Verwendung in iTunes verfügbar.

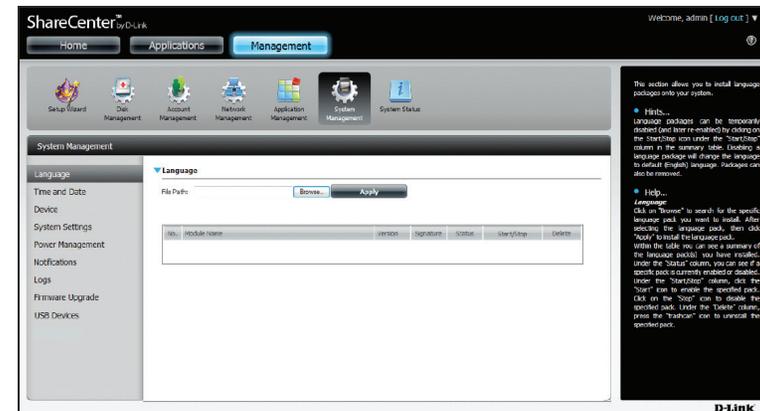
Systemverwaltung

Sprache

Die Sprachpakete helfen Benutzern, den DNS-327L ihrem Sprachraum anzupassen. Laden Sie Ihr Sprachpaket von der D-Link-Website oder der CD herunter und folgen Sie den Anleitungen unten. Wenn Sie das Sprachpaket deaktivieren, wird die grafische Benutzeroberfläche wieder in Englisch angezeigt.

Klicken Sie auf **System Management** (Systemverwaltung), dann auf **Language** (Sprache), um eine neue Sprache zu installieren.

Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um nach dem spezifischen Sprachpaket zu suchen, das Sie installieren möchten. Klicken Sie nach Auswahl des Sprachpakets auf **Apply** (Übernehmen), um es zu installieren.



Wenn Sie kein Sprachpaket ausgewählt haben, werden Sie über eine Meldung dazu aufgefunden, eine zu lokalisieren.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



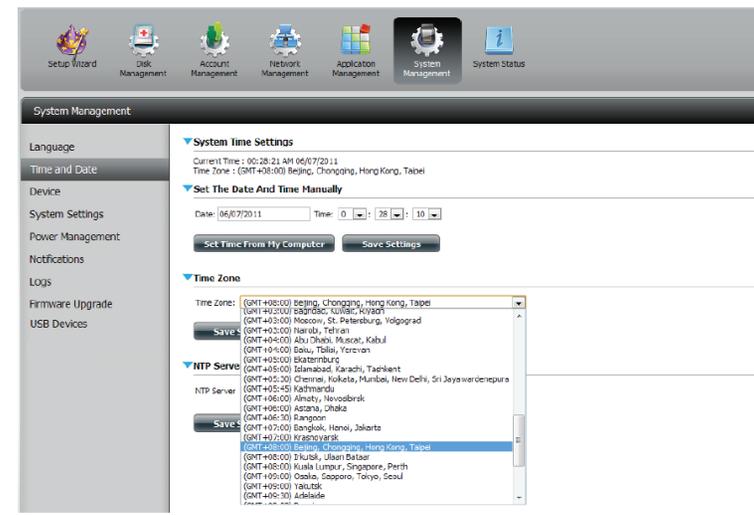
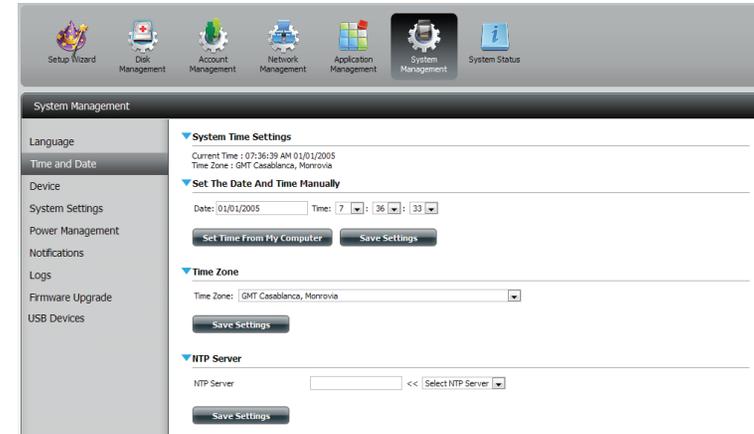
Uhrzeit und Datum

Die Uhrzeit- und Datumskonfigurationsoption ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr. Hier können Sie Ihre Zeitzone und den NTP-Server (Network Time Protocol/Netzwerkzeitprotokoll) zur regelmäßigen Aktualisierung Ihrer Systemzeit über den NTP-Server einstellen. Sie können auch die Uhrzeit und das Datum Ihres Computers als Systemzeit verwenden.

Klicken Sie auf **System Management** (Systemverwaltung) und dann auf **Time and Date** (Uhrzeit und Datum). Klicken Sie auf **Set Time from My Computer** (Zeit von meinem Computer übernehmen), falls Sie Uhrzeit und Datum Ihres Computers verwenden möchten. Wenn eine Aufforderung zur Bestätigung angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.

Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).

Sie können auch einen NTP Server vom Dropdown-Menü wählen, um Uhrzeit und Datum mit einem Online-Server zu synchronisieren. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).



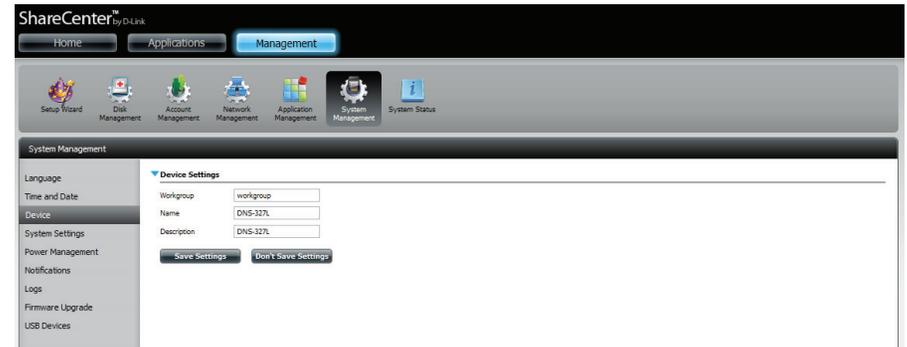
Gerät

Auf der Seite für die Geräteeinstellungen können Sie dem Gerät eine Arbeitsgruppe, einen Namen und eine Beschreibung zuweisen. Sie können auf dieses Gerät zugreifen, indem Sie den Hostnamen in die URL-Zeile des Webbrowsers eingeben. Beispiel: <http://dlink-d10001>.

Workgroup (Arbeitsgruppe): Geben Sie hier den Namen Ihrer Arbeitsgruppe ein. Er sollte der gleiche wie der für die Computer im Netz sein. Geräten, die die gleiche Arbeitsgruppe verwenden, stehen zusätzliche Methoden für den gemeinsamen Dateizugriff und die Freigabe von Dateien zur Verfügung.

Name: Geben Sie hier den Namen Ihres Geräts ein. Unter diesem Namen erscheint es im Netz. Der Gerätenamen lautet standardmäßig dlink-xxxxxx, wobei xxxxxx die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse sind.

Description (Beschreibung): Hier weisen Sie dem Gerät eine Beschreibung zu.



Systemeinstellungen

Systemeinstellungen bieten Ihnen Funktionen zur Steuerung Ihres DNS-327L. Sie können z. B. den netzgebundenen Speicher (NAS) neu starten, den ursprünglichen Zustand des Systems wiederherstellen, das System herunterfahren, Einstellungen vornehmen und die Temperatureinstellungen des Systems konfigurieren.

Restart (Neustart): Klicken Sie darauf, um den DNS-327L neu zu starten.

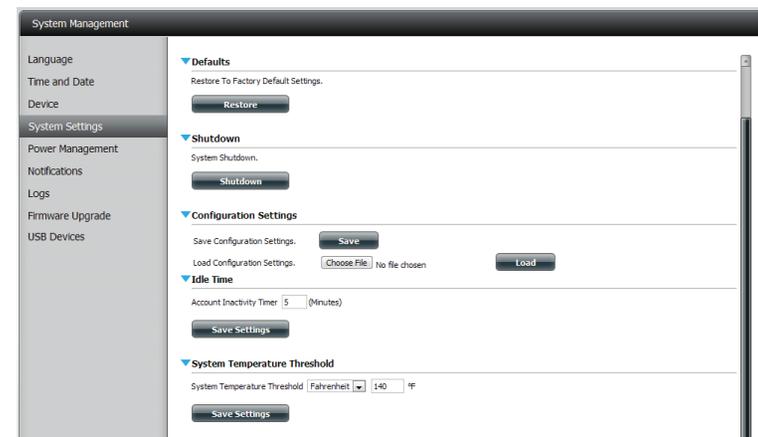
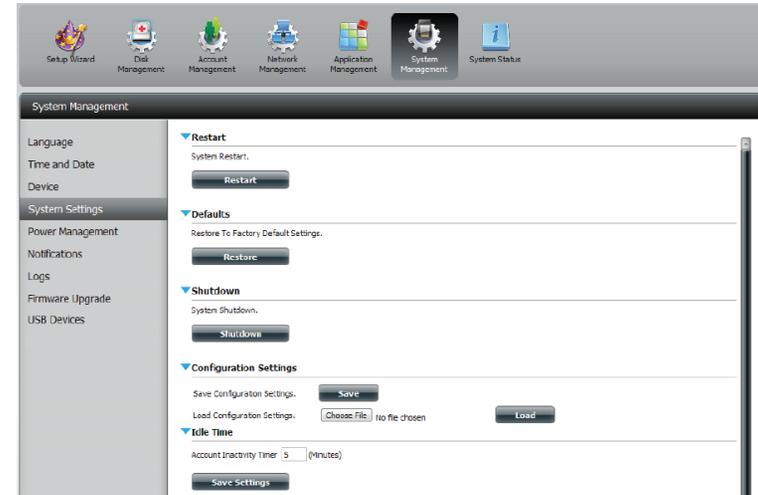
Default (PIN auf Standard zurücksetzen): Klicken Sie darauf, um das Gerät auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen. Alle vorher ggf. vorgenommenen Konfigurationen werden gelöscht.

Shutdown (Herunterfahren): Klicken Sie darauf, um den DNS-327L auszuschalten.

Configuration Settings (Konfigurationseinstellungen): Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern. Wenn Sie diese Konfiguration später nach dem Zurücksetzen des Systems neu laden müssen, suchen Sie die Datei und klicken Sie auf **Load** (Laden).

Leerlaufzeit: Geben Sie die Zeit (in Minuten) ein, die der Administrator und Benutzer beim Zugriff auf die Web-Benutzeroberfläche inaktiv bleiben dürfen.

System Temperature Threshold (Schwellenwert für Systemtemperatur): Hier können Sie den Schwellenwert für die Systemtemperatur konfigurieren. Dieser Wert kann in Fahrenheit oder Celsius angegeben werden. Das Gerät wird automatisch heruntergefahren, wenn die hier angegebene Temperatur erreicht wird.



Energieverwaltung

Die Energieverwaltungsfunktion des Geräts ermöglicht Ihnen, die Laufwerke so zu konfigurieren, dass sie heruntergefahren werden, während das Gerät weiterhin mit Strom versorgt wird. Beim Zugriff auf Daten werden die Laufwerke wieder hochgefahren.

HDD Hibernation (Ruhezustand des Festplattenlaufwerks):

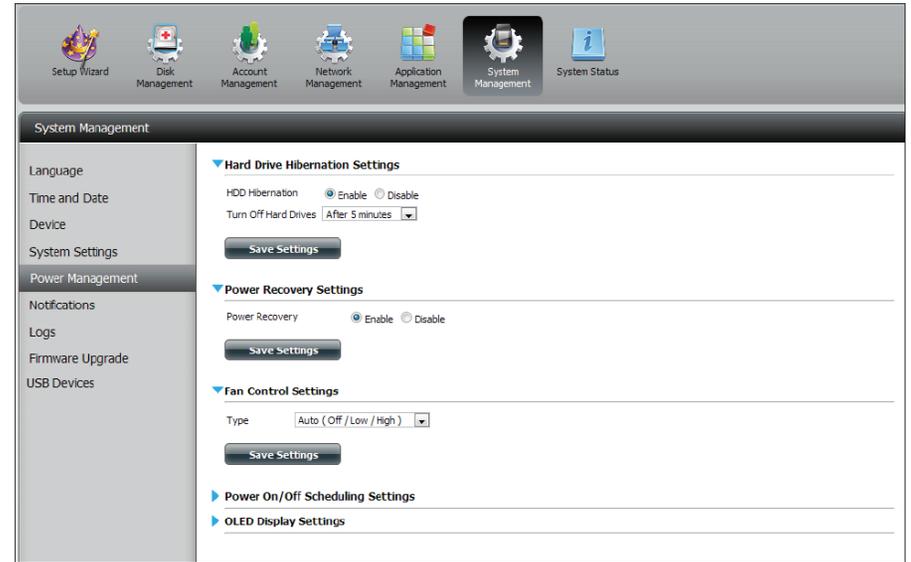
Klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren).

Turn Off Hard Drives (Festplatten ausschalten):

Legen Sie die Zeit fest, nach der inaktive Laufwerke in den Ruhezustand versetzt werden.

Power Recovery Settings (Wiederanlauf Einstellungen):

Klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren). Die Wiederanlauffunktion startet Ihr Gerät von einer vorher unerwarteten Systemabschaltung nach einem Stromausfall automatisch neu.



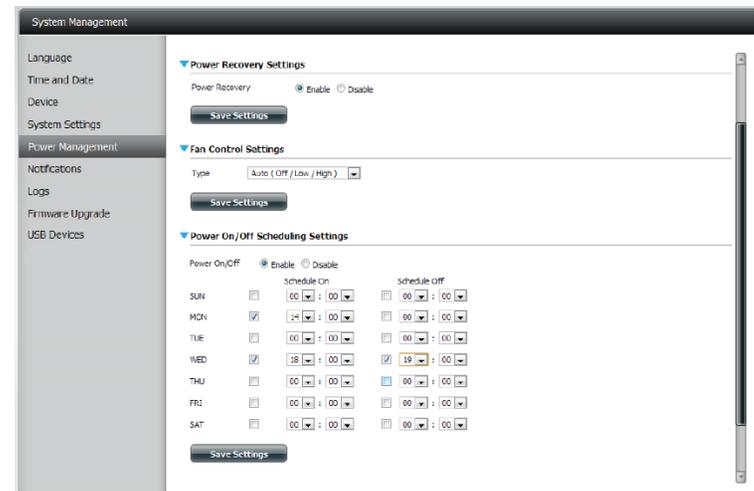
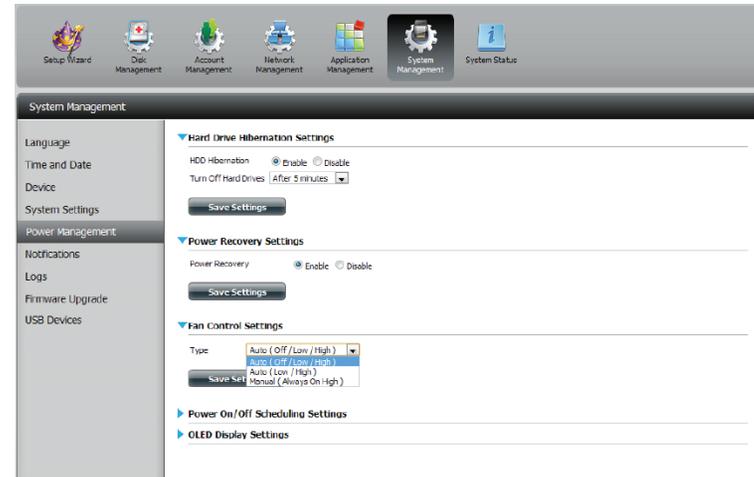
Sie können die Geschwindigkeit des Lüfters anhand drei unterschiedlicher Einstellungen steuern und das Gerät zu bestimmten eingeplanten Zeiten für jeden Tag der Woche abschalten.

Fan Control (Lüftersteuerung): Hier kann die Geschwindigkeit des Lüfters eingestellt werden.

Im **Auto**-Modus ändert sich die Geschwindigkeit des Lüfters (Aus/Niedrig/Hoch) in Abhängigkeit von der im Gehäuse herrschenden Temperatur.

Power On/Off Scheduling (EIN/AUS zeitlich einplanen): Klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren), um diese Funktion zu aktivieren.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Ein/Ausschalttage mithilfe der entsprechenden Kontrollkästchen und geben Sie die Uhrzeit für jeden Tag an, an der ein- bzw. ausgeschaltet werden soll.



Benachrichtigungen E-Mail-Einstellungen

Login Method (Anmeldemethode): Wählen Sie entweder **Account** (Konto) oder **Anonymous** (Anonym). Für die anonyme Anmeldung ist weder ein Benutzername noch ein Kennwort erforderlich.

Username (Benutzername): Geben Sie den gewünschten Benutzernamen für Ihr E-Mail-Konto ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das entsprechende Kennwort für Ihr E-Mail-Konto ein.

Port: Geben Sie hier die Nummer des verwendeten SMTP-Ports ein.

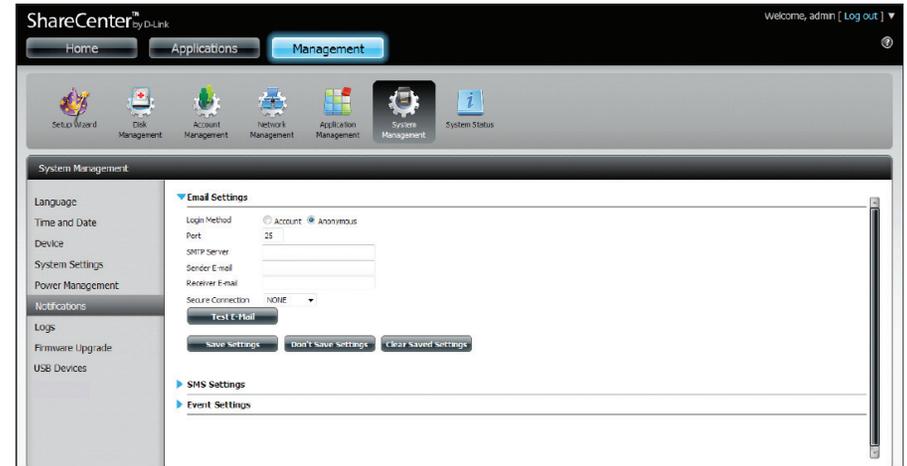
SMTP Server: Geben Sie die IP-Adresse oder den Domännennamen des Servers für ausgehende E-Mails ein. Wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Anbieter, wenn Ihnen diese nicht bekannt sind.

Sender E-mail (E-Mail-Adresse des Absenders): Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein (z. B. benachrichtigungen@share.com). Dieses Feld erfordert keine gültige E-Mail-Adresse. Wenn Ihr E-Mail-Client jedoch Spam filtert, sollten Sie sicherstellen, dass Sie E-Mails von dieser Adresse empfangen dürfen.

Receiver E-mail (E-Mail des Empfängers): Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Diese Adresse muss dem oben konfigurierten SMTP-Server entsprechen.

Secure Connection (Sichere Verbindung): Wählen Sie **STARTTLS** oder **SSL** vom Dropdown-Menü, wenn das von Ihrem SMTP Server gefordert wird, oder wählen Sie **NONE** (Keine).

Test E-Mail: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Test E-Mail**, um eine Testbenachrichtigung zu senden und zu bestätigen, dass Ihre Einstellungen richtig sind.



SMS-Einstellungen

Die gleichen Benachrichtigungen bezüglich bestimmter Systemzustände oder -bedingungen, die an eine E-Mail-Adresse gesendet werden, können auch an ein Mobiltelefon in Form von SMS-Mitteilungen gesendet werden. Dazu benötigen Sie ein gültiges Abkommen mit einem SMS-Dienstanbieter und die Angabe des Gateway. Das Gerät kann dann zum Senden der Benachrichtigungen an dieses Gateway konfiguriert werden. Der Dienstanbieter sendet dann die empfangenen Benachrichtigungen in Form von Textmitteilungen an die konfigurierten mobilen Geräte.

Enable SMS Notifications (SMS-Benachrichtigungen aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, damit SMS-Benachrichtigungen an Ihr Mobiltelefon gesendet werden können.

SMS Service Provider (SMS-Dienstanbieter): Wählen Sie den gewünschten SMS-Dienstanbieter von der Dropdown-Liste (diese werden mit der Schaltfläche **Add** hinzugefügt).

Add (Hinzufügen): Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen) und geben Sie die Informationen in den entsprechenden Feldern ein, die Ihnen Ihr Anbieter für die Konfiguration bereitgestellt hat.

Delete (Löschen): Entfernt den ausgewählten Dienstanbieter von der Konfiguration.

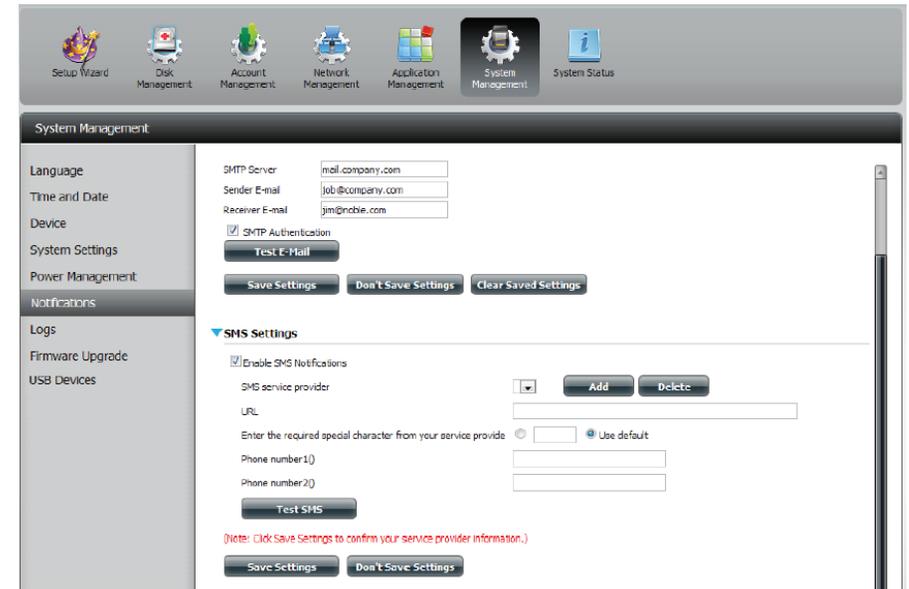
URL: Die spezifische Dienstanbieter-URL, die bereitgestellt und hinzugefügt wurde.

Replace space character with (Leerzeichen ersetzen durch): Sofern von Ihrem Dienstanbieter gefordert, geben Sie ein Zeichen ein, das für die Leerstelle verwendet wird.

Phone Number 1 (Telefonnummer 2): Wird bei Verwendung der Hinzufügen-Funktion (**Add**) automatisch eingesetzt.

Phone Number 2 (Telefonnummer 2): Geben Sie eine zweite Mobiltelefonnummer ein. Bestätigen Sie, dass die eingegebene Nummer den Konfigurationsanleitungen Ihres Mobiltelefon-Dienstanbieters entspricht.

Test SMS: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Testnachricht an Ihr Mobiltelefon zur Korrektheitsprüfung der Einstellungen zu senden und um zu testen, ob die API URL mit Ihrem Anbieter verwendet werden kann.



Einen SMS-Dienstanbieter hinzufügen

Sobald Ihnen ein SMS-Dienstanbieter eine HTTP API URL zur Verfügung gestellt hat, geben Sie sie im Assistenten zum Hinzufügen eines SMS-Dienstanbieters ein. Geben Sie die URL im ersten Fenster zusammen mit einem entsprechenden Anbieternamen ein. Wählen Sie dann im nächsten Fenster die passenden HTTP API URL Parameter-Typendefinitionen von den Dropdown-Menüs neben den geparkten Feldern der URL ein.

Welcome to SMS setup wizard

Provider Name

Enter a SMS URL with the message content set to be "Hello world":

SMS URL *

*This SMS URL is only for setup purposes. No SMS message will be sent after setup is completed. The format of this URL is provided by the SMS service provider, and the URL must include the following parameters: username, password, destination phone, and message content. Using Clickatell as an example, a possible URL is:
https://api.clickatell.com/http/sendmsg?user=TestUser&password=TestPassword&api_id=3148203&to=886123456789&text=Hello.

Geben Sie hier den Namen Ihres SMS-Anbieters ein.

Geben Sie die Ihnen bereitgestellte HTTP API URL ein.

Welcome to SMS setup wizard

URL parameter definition

Select the corresponding category for each parameter

user=joesmith99	<input type="text" value="Username"/>
password=PASSWORD	<input type="text" value="Password"/>
api_id=3266469	<input type="text" value="Other"/>
to=886999555777	<input type="text" value="Phone number"/>
text=Message	<input type="text" value="Message content"/>

Wählen Sie den entsprechenden Typenparameter im Dropdown-Menü für die geparkten Parameter der URL auf der linken Seite.

Ereigniseinstellungen

Sie können einschränken, welche Ereignisse als Warnhinweise an die angegebenen E-Mail- oder SMS-Adressen gesendet werden, indem Sie die entsprechenden Ereignisse hier auswählen.

Event Settings (Ereigniseinstellungen): Wählen Sie die Informationen, die per E-Mail an die oben angegebene Adresse oder als SMS-Nachricht an die Mobiltelefonnummer gesendet werden sollen. Die ausgewählten Elemente werden bei Eintritt des Ereignisses gesendet.

The screenshot displays the 'System Management' web interface. At the top, there is a navigation bar with icons for Setup Wizard, Disk Management, Account Management, Network Management, Application Management, System Management (highlighted), and System Status. Below this is a sidebar menu with categories: Language, Time and Date, Device, System Settings, Power Management, Notifications (highlighted), Logs, Firmware Upgrade, and USB Devices. The main content area is titled 'System Management' and contains the following fields and options:

- URL: [Text input field]
- Enter the required special character from your service provider: [] Use default
- Phone number 1(): [Text input field]
- Phone number 2(): [Text input field]
- [Test SMS] button
- (Note: Click Save Settings to confirm your service provider information.)
- [Save Settings] button [Don't Save Settings] button
- Event Settings** (expanded section):
 - The Administrator Password Has Been Changed
 - Space Status
 - Daily [] Time: 00 [] : 00 []
 - One Of The Volumes Is Full
 - The Volume/Disk Status Has Been Changed
 - The System Temperature Is Over User Defined Threshold
 - The Firmware Has Been Upgraded
 - Send Log File
 - One Torrent Download Is Finished
 - Send The S.M.A.R.T. Test Result
 - Recover From Power Failure
- [Save Settings] button [Don't Save Settings] button

Protokolle

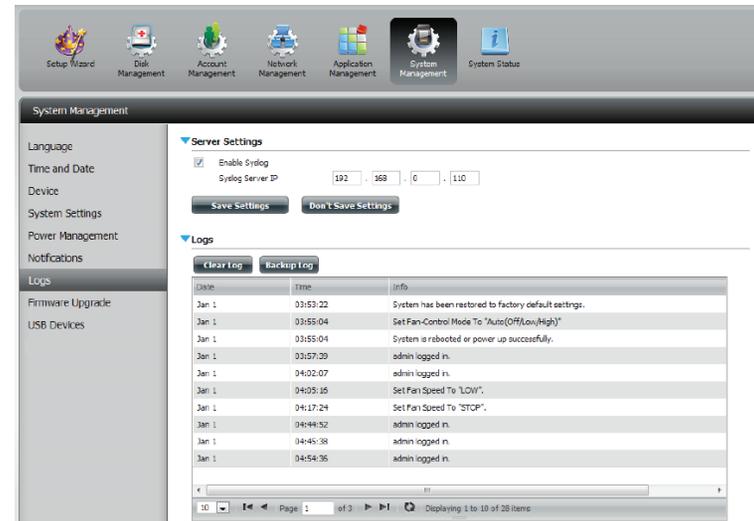
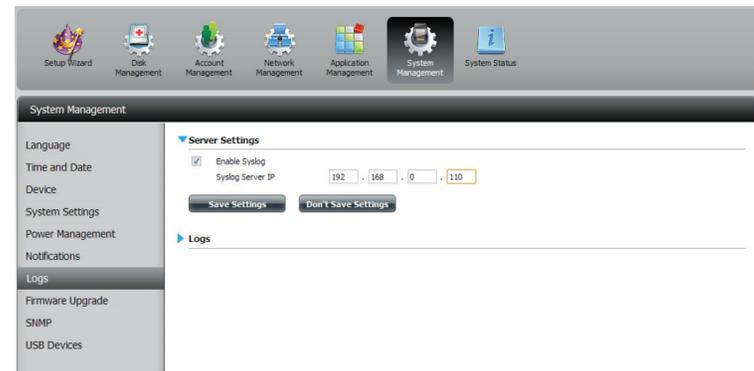
Im Logs-Menü können Sie Ihr ShareCenter™ einrichten, um die Protokollereignisse des ShareCenter™ an den SysLog Server zu senden. Sie können hier auch die NAS-Systemprotokolle und die FTP-Protokolle anzeigen.

Enable Syslog (Syslog aktivieren): Klicken Sie darauf, um die Funktionen des Syslog-Clients Ihres Geräts zu aktivieren, damit Sie die Protokollereignisse des ShareCenter™ an den Syslog-Server senden können.

Syslog Server IP: Geben Sie hier die IP-Adresse eines externen Syslog-Servers ein, an die Sie die Protokolle dieses Geräts senden möchten.

Clear Log (Protokoll löschen): Klicken Sie auf **Clear Log** (Protokoll löschen), um alle bestehenden Protokolle zu löschen.

Backup Log (Protokoll sichern): Klicken Sie auf **Backup Log** (Protokoll sichern), um die vorhandenen Protokolle in einer Textdatei auf Ihrem Computer zu speichern.



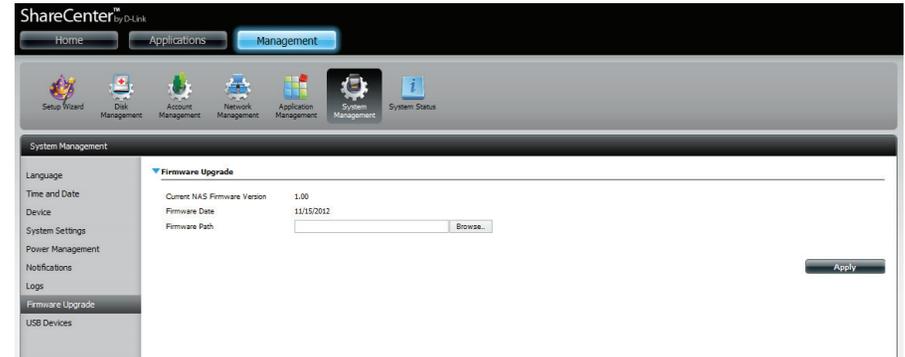
Firmware-Upgrade

Auf der Seite 'Firmware Upgrade' können Sie ganz einfach neue Firmware-Versionen auf das Gerät laden. Suchen Sie bitte nach neuer Firmware auf der D-Link Support-Website. Wenn neue Firmware verfügbar ist, laden Sie die Datei auf Ihren lokalen Computer herunter.

Current Firmware Version (Aktuelle Firmware-Version): Zeigt die aktuelle Firmware-Version auf Ihrem ShareCenter™-Gerät an.

Firmware-Datum: Zeigt das Erstellungsdatum der Firmware an.

Firmware Upload (Firmware hochladen): Klicken Sie beim Aktualisieren der Firmware auf **Browse** (Durchsuchen), um die neue Firmware-Datei auf Ihrem lokalen Computer auszuwählen, und dann auf **Apply** (Übernehmen), um das Firmware-Upgrade zu starten.



USB-Geräte USV-Einstellungen

Netzwerk-USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung für Ihr Netz) ist eine Systemverwaltungsfunktion, die eine lokale USV zum Schutz Ihres NAS vor einem abnormalen Herunterfahren des Systems im Falle eines Stromausfalls verwendet.

So aktivieren Sie das Netzwerk-USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung für Ihr Netz) auf Ihrem NAS (Netzwerk-Slave-Modus):

1. Klicken Sie auf das Kästchen 'Network UPS' (Netzwerk-USV).
2. Geben Sie eine IP-Adresse des Netzwerk-USV-Masters ein.
3. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um den kritischen Leistungsstatus vom Netzwerk-USV-Master zu erhalten.

Unter 'UPS Status' wird der aktuelle Status Ihres USV (ununterbrochene Stromversorgung) angezeigt.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das ShareCenter™ im gleichen Netz ist wie der Netzwerk-USV-Master.

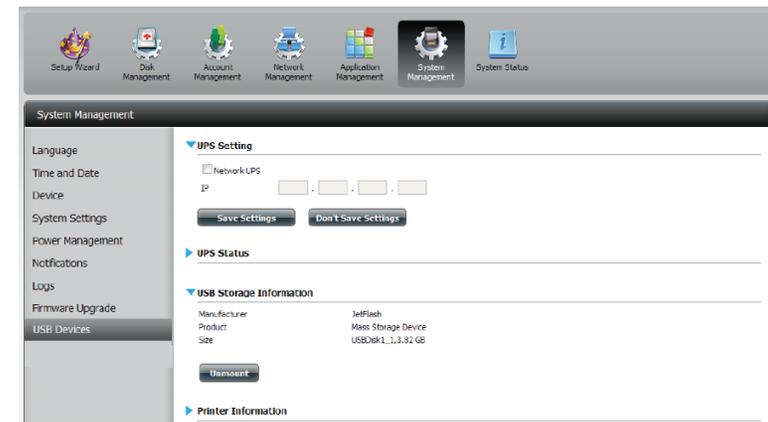
Ist ein USV-Gerät an den USB-Port auf Ihrem NAS angeschlossen, können Sie entweder den Stand-Alone- oder den Master-Modus wählen. Wenn Sie Master-Modus wählen, müssen Sie die IP-Adresse(n) der Netzwerk-USV-Slaves eingeben, damit diese im Falle eines Stromausfalls entsprechend informiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **USV-Konnektivität**.

USB-Speicherinformation

Klicken Sie zur Anzeige der USB-Speicherinformationen auf die blaue Pfeilschaltfläche.

Es werden Informationen zum Hersteller, sowie der Produktname und die Kapazität angezeigt.

Klicken Sie auf 'Unmount', um das USB-Gerät ordnungsgemäß auszuhängen und auszuwerfen.

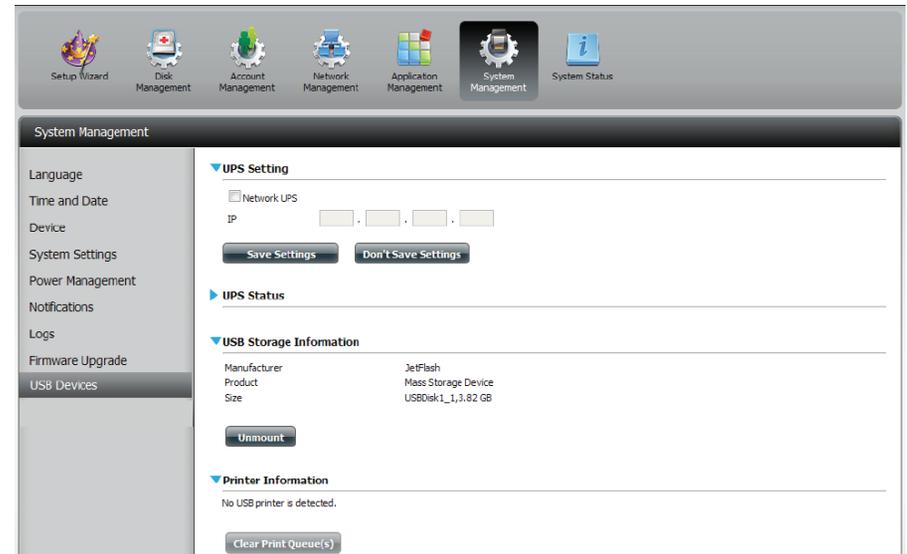


Druckerinformationen

Klicken Sie auf den blauen Pfeil, um Druckerinformationen (Printer Information) anzuzeigen.

Es werden Informationen zum Hersteller, sowie der Produkttyp und Verbindungsdetails angezeigt.

Klicken Sie auf **Clear Print Queue(s)** (Druckwarteschlangen löschen), um alle aktiven Druckaufträge zu entfernen.



Systemstatus

Systeminfo

Im Systemstatusfenster finden Sie Angaben zum DNS-327L. So finden Sie unter 'System Info' Informationen zu den LAN-Ports, den Geräten und den logischen Laufwerken. Unter 'Hard Drive Info' (Festplatteninformationen) werden Informationen zu allen Festplatten angezeigt, einschließlich Hersteller, Temperatur, Größe und Status. Unter 'Resource Monitor' finden Sie genaue technische Angaben zum Hauptprozessor (CPU), Arbeitsspeicher, der Bandbreite und zu Prozessen.

Klicken Sie auf **System Status** (Systemstatus) und dann auf **System Info**.

Klicken Sie auf den blauen Pfeil der jeweiligen Zeile, um Informationen zu jedem Segment anzuzeigen.

Die Segmente sind: LAN-Informationen, Geräteinformationen und Informationen zu logischen Laufwerken (Volume).

The screenshot shows the 'System Management' section of the ShareCenter interface. The 'System Info' tab is selected, displaying the following information:

- LAN Information:** IP Address: 192.168.0.102, Subnet Mask: 255.255.0, Gateway IP Address: 192.168.0.1, Mac Address: 00:32:08:00:AA:0B, DNS1: 192.168.0.1, DNS2: (empty)
- Device Information:** Workgroup: workgroup, Name: dlink-DNS320LW, Description: DNS-320LW, System Temperature: 111°F/44°C, System Up Time: 0 Day 1 Hour 45 Minutes
- Volume Information:**
 - Volume 1: Volume Name: Volume_1, Volume Type: Standard, Total Hard Drive Capacity: 914.4 GB, Used Space: 0.2 GB, Unused Space: 914.2 GB
 - Volume 2: Volume Name: Volume_2, Volume Type: Standard, Total Hard Drive Capacity: 914.4 GB, Used Space: 0.2 GB, Unused Space: 914.2 GB

Klicken Sie auf **System Status** (Systemstatus) und dann auf **Hard Drive Info** (Informationen zur Festplatte).

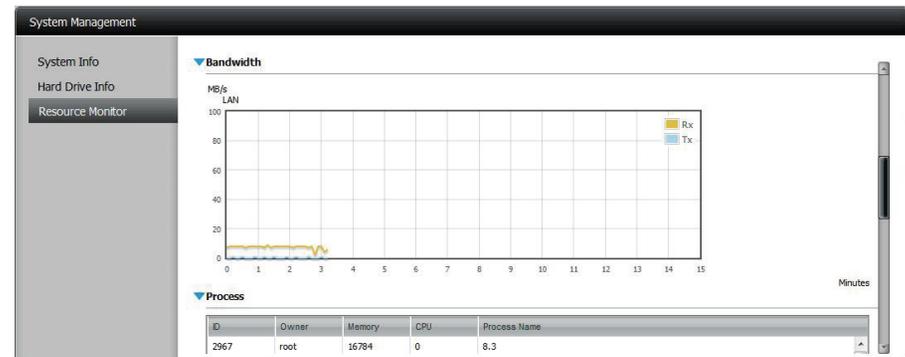
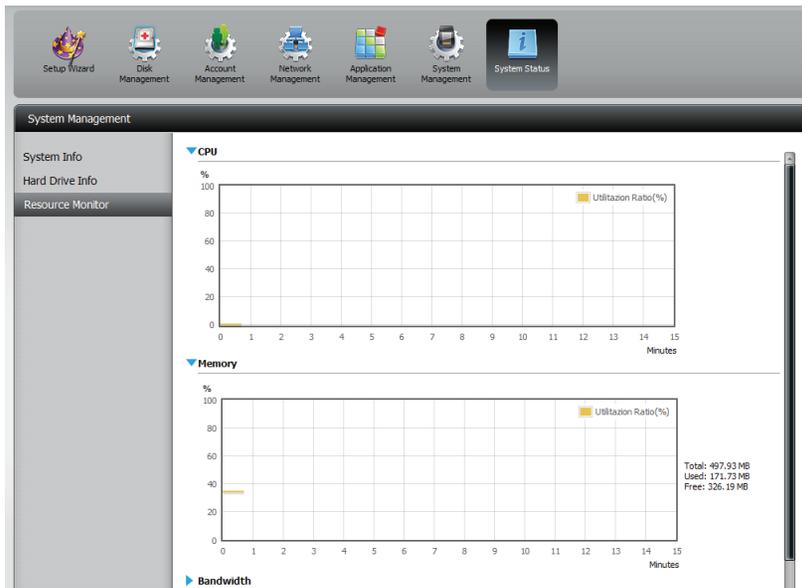
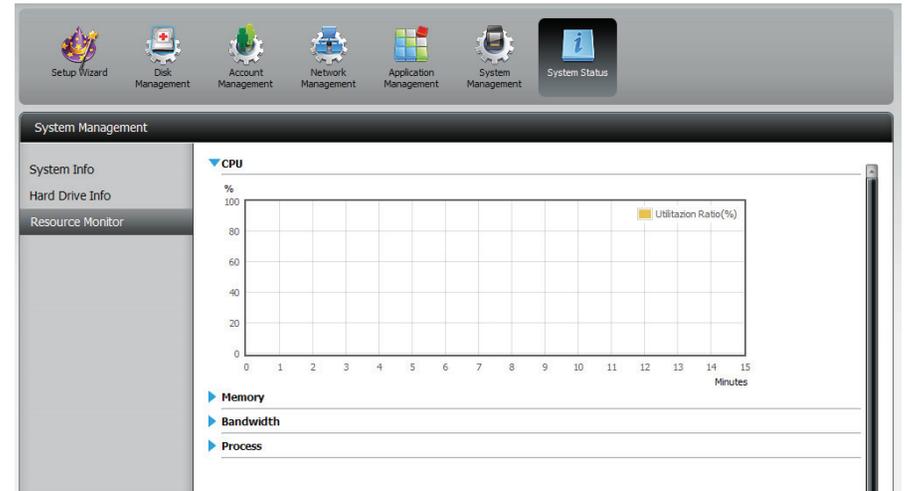
Klicken Sie zur Anzeige der Tabelle mit Festplatteninformationen auf die blaue Pfeilschaltfläche.

The screenshot shows the 'System Status' section of the ShareCenter interface. The 'Hard Drive Information' tab is selected, displaying a table with the following data:

Slot	Manufacturer	Model	Serial Number	Temp	Size	Status
Disk 1	Htachi	HC55C1010CLA382	JC0950H02J38A	36°C / 96°F	1000 GB	✓
Disk 2	Htachi	HC55C1010CLA382	JC0950H02K7LA	35°C / 95°F	1000 GB	✓

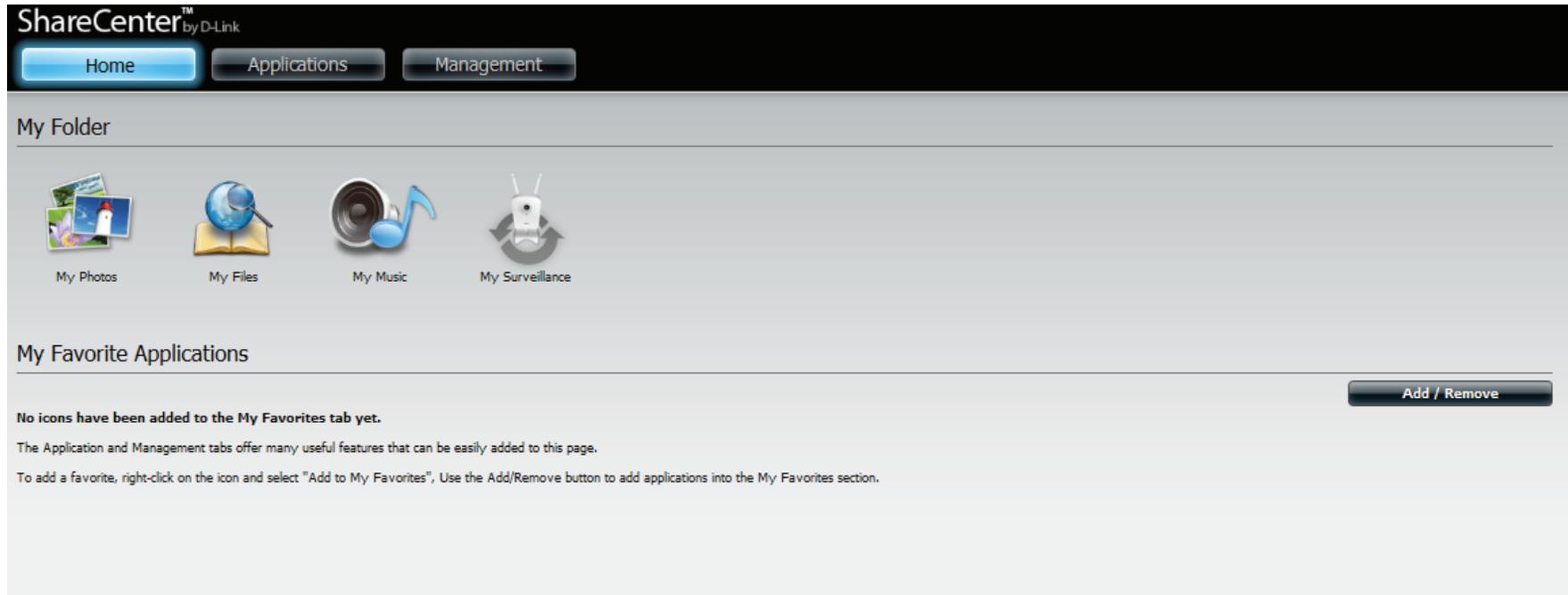
Klicken Sie auf **System Status > Resource Monitor** (Ressourcenüberwachung) und dann auf den blauen Pfeil, um Details zu den Ressourcen anzuzeigen.

Die Überwachungsfunktion bietet Informationen über den Hauptprozessor, Arbeitsspeicher, die Bandbreite und zu laufenden Prozessen.



Startseite (Home)

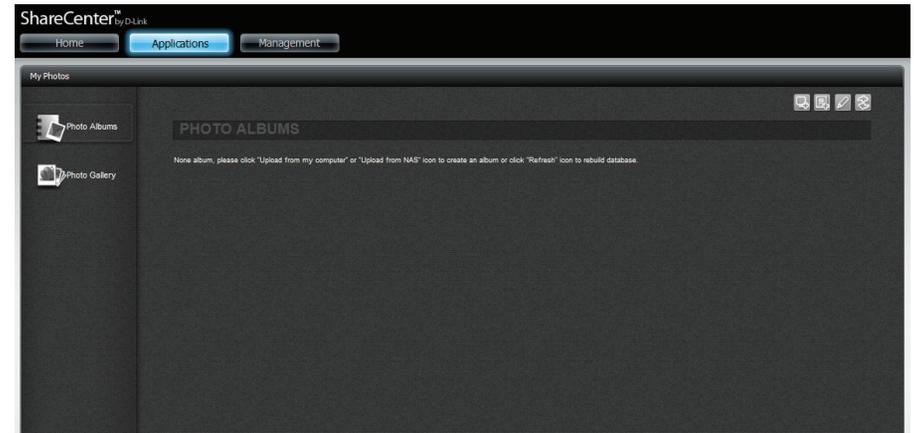
Die Registerkarte 'Home' (auch Startseite genannt) ist der zentrale Ort für alle Dateien in Ihrem ShareCenter™. 'Home' enthält den Unterordner 'My Folder' (Mein Ordner). Unter 'My Folder' (Mein Ordner) befinden sich vier Haupt-Apps: My Photos (Meine Fotos), My Files (Meine Dateien), My Music (Meine Musik) und My Surveillance (Meine Überwachung).



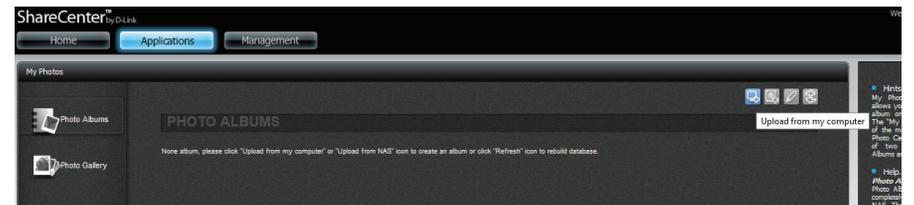
Meine Fotos

'Meine Fotos' ist ein App zur Erstellung von Alben im ShareCenter™ und zur Freigabe und gemeinsamen Nutzung und Ansicht von Fotos über Picasa, Facebook, Flickr und Cooliris. Klicken Sie auf das Symbol für 'Meine Fotos', um ein Fenster, wie das unten angezeigte, zu öffnen.

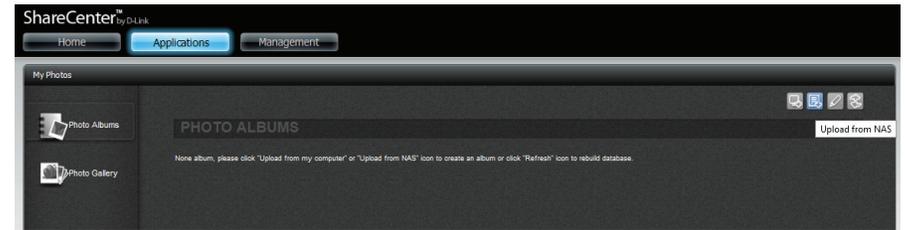
Wenn Sie auf das **Meine Fotos**-App klicken, werden Sie zum Bereich **Anwendungen** weitergeleitet. In den Apps **Meine Fotos**, **Fotoalben** und **Fotogalerie** befinden sich zwei Bereiche.



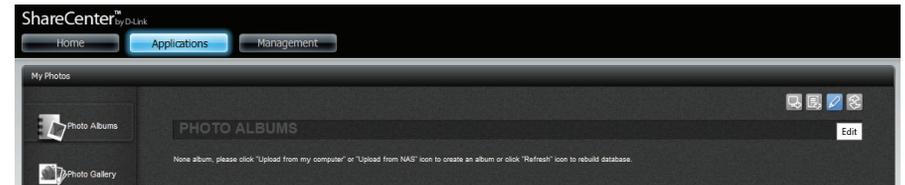
Auf der rechten Seite von **Meine Fotos** sehen Sie 4 Hauptsymbole. Sie werden blau angezeigt, sobald Sie Ihre Maus darüber ziehen. Das erste Symbol ist **„Upload von meinem Computer“**



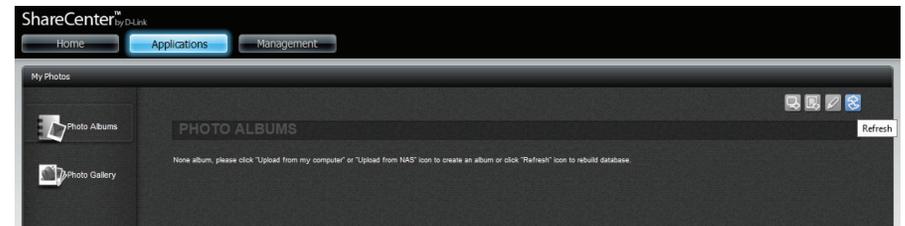
Das zweite Symbol ist **“Upload vom NAS”**



Das dritte Symbol steht für **“Bearbeiten”**

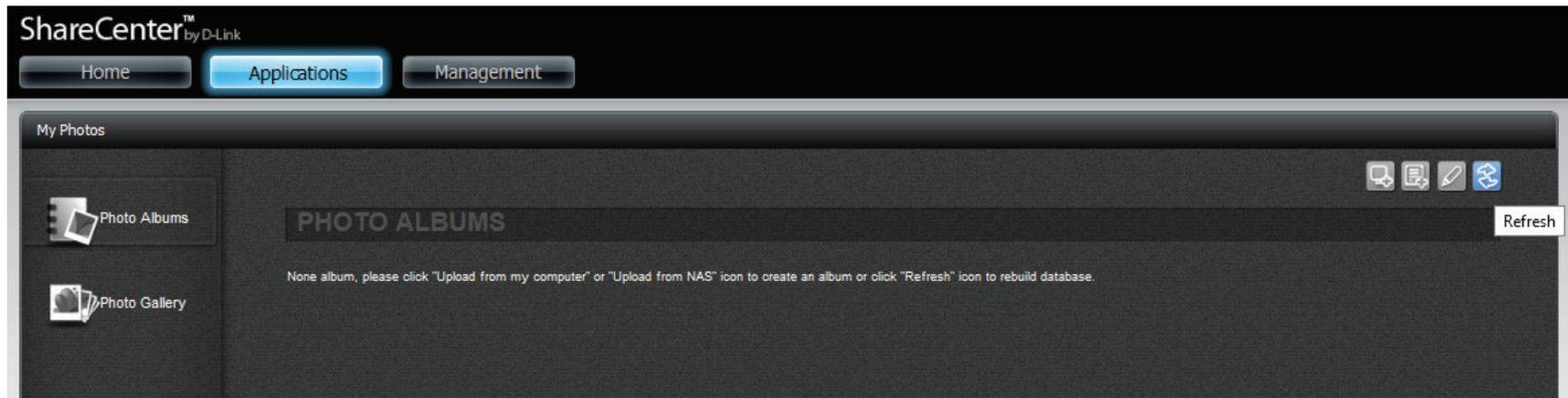


Das vierte und letzte ist Symbol ist **“Aktualisieren”**



Ein Album erstellen

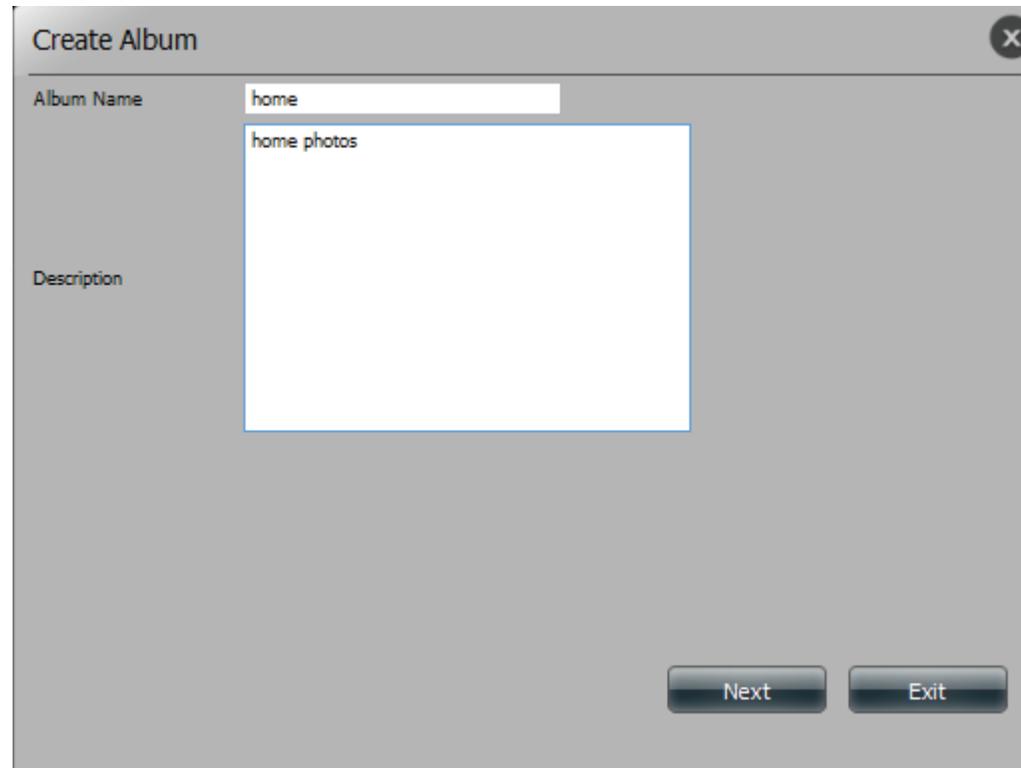
Klicken Sie auf **Upload von meinem Computer**. Es wird ein Fenster **Create Album** (Album erstellen) angezeigt.



Der Fotoalbum-Assistent

Der **Fotoalbum-Assistent** hilft Ihnen, Fotos von Ihrem Computer auf das ShareCenter™ hochzuladen. Zunächst müssen Sie jedoch erst einmal ein **Album** erstellen.

Geben Sie im Feld **Album Name** Ihren gewünschten Namen für das Album und dann eine Beschreibung im Feld **Description** ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



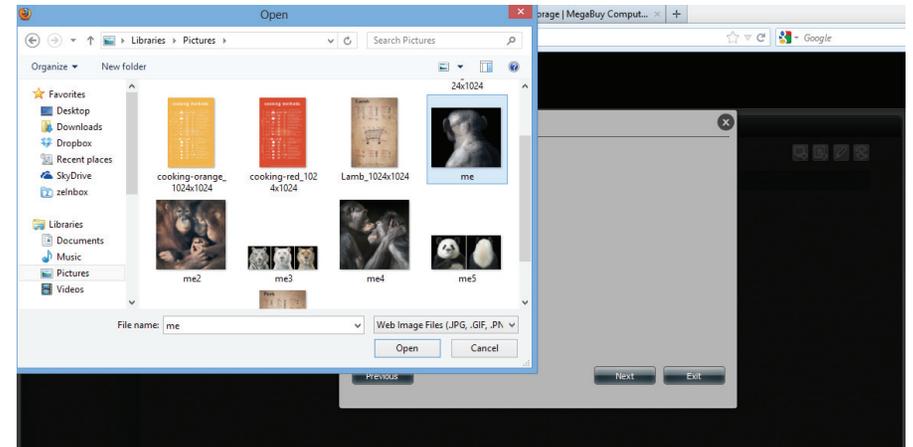
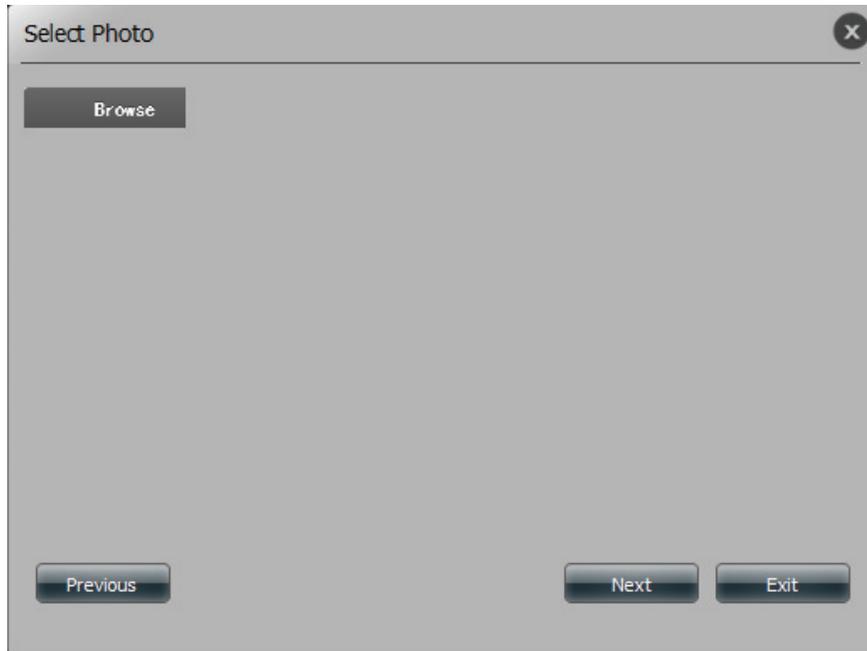
The image shows a 'Create Album' dialog box with a close button (X) in the top right corner. It contains two input fields: 'Album Name' with the text 'home' and 'Description' with the text 'home photos'. At the bottom right, there are two buttons labeled 'Next' and 'Exit'.

Abschnitt 4 - Konfiguration

Klicken Sie unter **Select Photo** (Foto auswählen) auf **Browse** (Durchsuchen), um auf Ihrem Computer nach Ihren Fotos zu suchen.

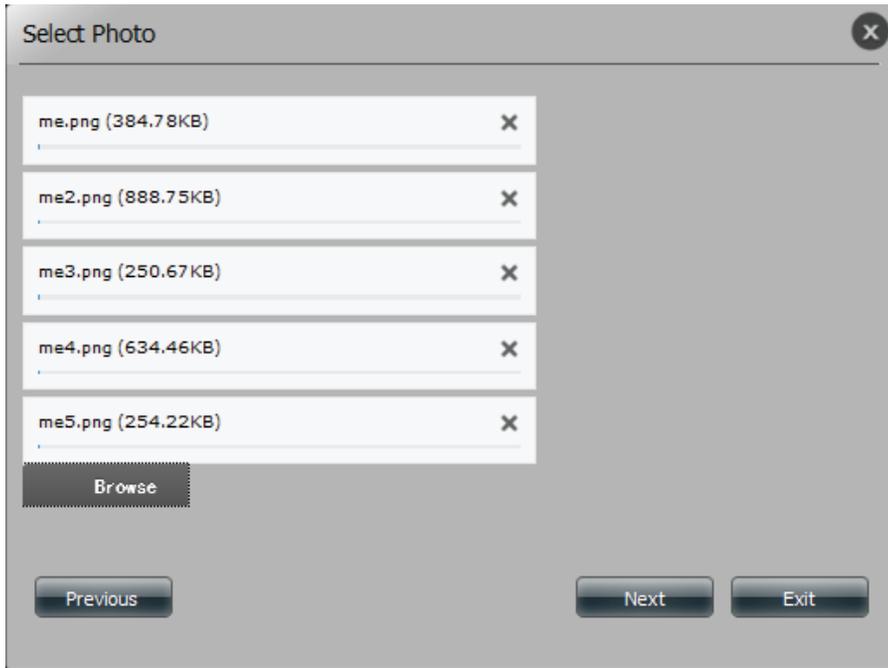
Falls Sie mehr als ein Foto hinzufügen möchten, wiederholen Sie den Vorgang oder halten Sie die **Umschalttaste/Strg**-Taste gedrückt, während Sie die gewünschten Fotos auswählen.

Klicken Sie auf **Open** (Öffnen), um sie dem **Album** hinzuzufügen.

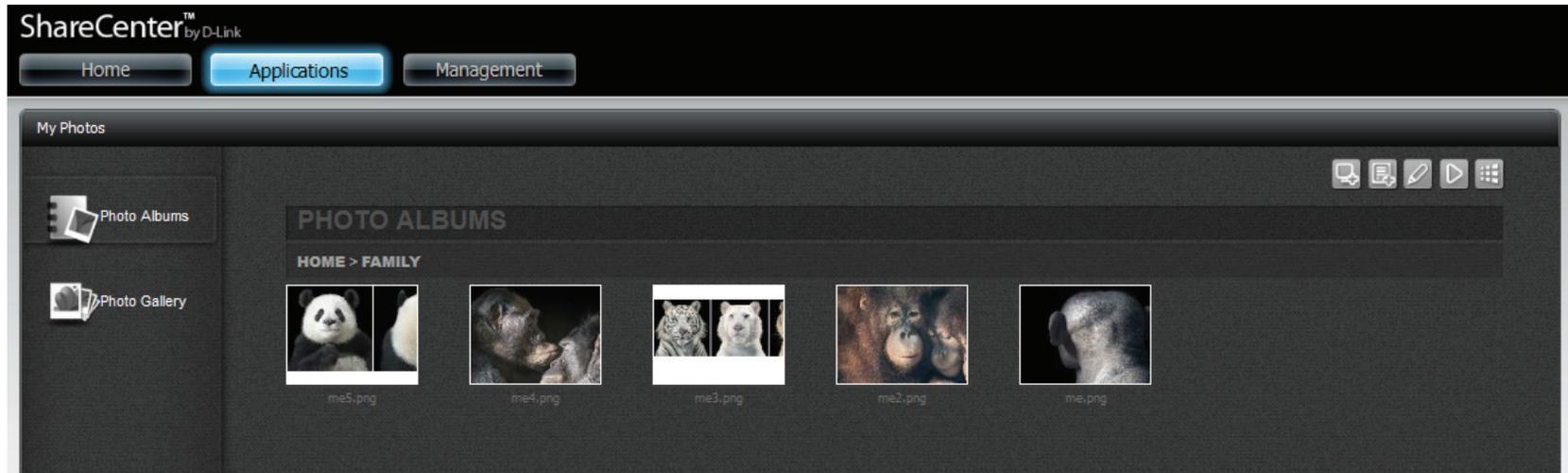


Im **Fotoalbum-Assistent** sind nun die von Ihnen ausgewählten Fotos. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Fotos hochzuladen.

Ihr ShareCenter™ aktualisiert die Fotos automatisch auf dem NAS.

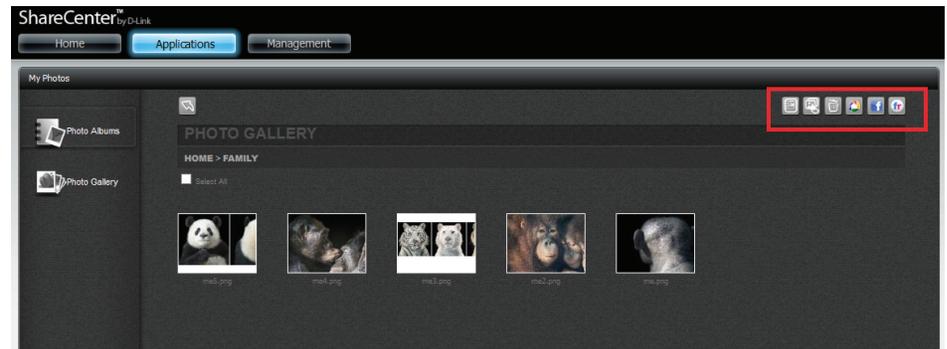
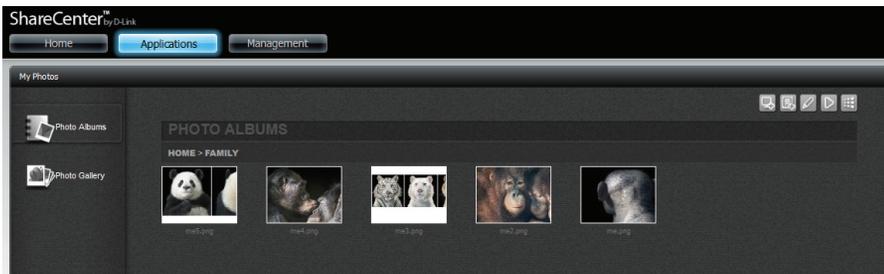


Das **Fotoalbum** weist nun Ihre Fotos auf.

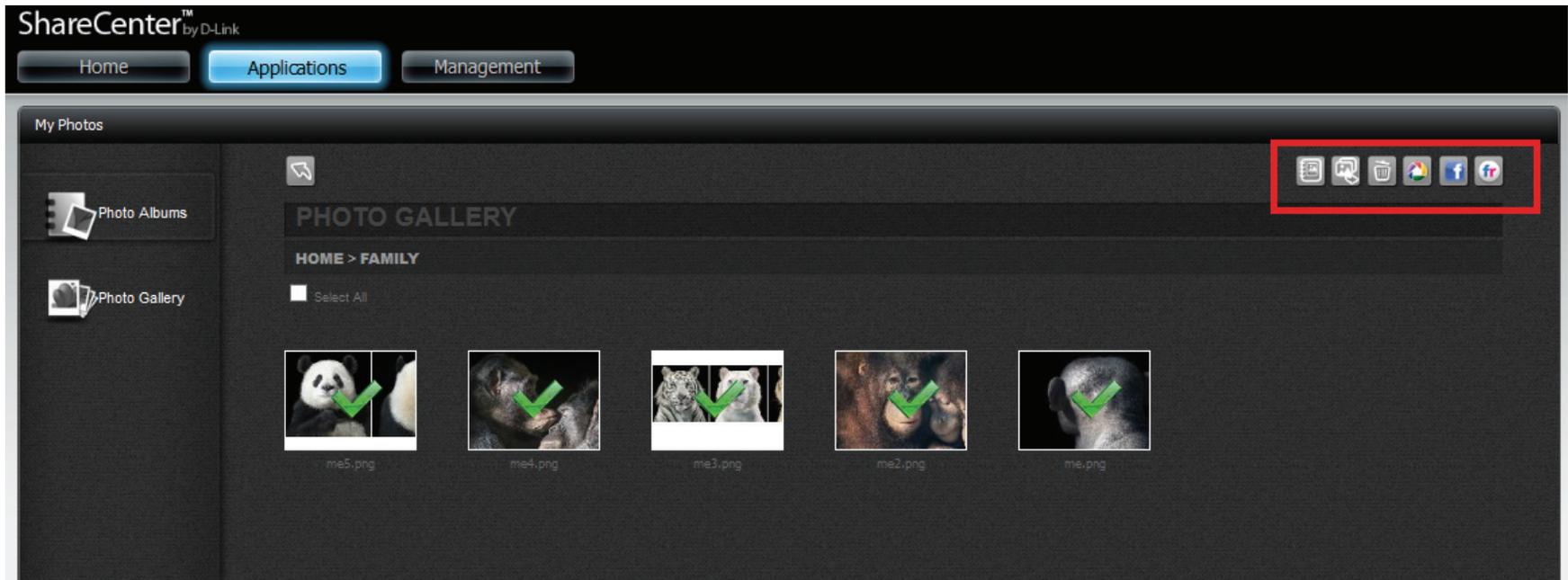


Fotos in einem Album bearbeiten

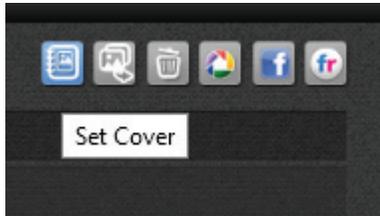
Klicken Sie auf das **Album**. Klicken Sie auf **Edit** (Bearbeiten). Die Darstellung des Fensters ändert sich. Die Schaltfläche **Back** (Zurück) erscheint über der **Photo Gallery** (Fotogalerie). Es wird ein Kontrollkästchen **Select All** (Alle auswählen) unter dem Namen des **Albums** angezeigt, um alle Fotos zur Bearbeitung auszuwählen. Das aus Symbolen bestehende Bedienfeld ändert sich auf der rechten Seite des Fensters.



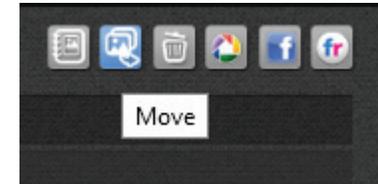
Wählen Sie ein **Foto**, um es zu bearbeiten. Ein **grünes Häkchen** kennzeichnet, dass es ausgewählt ist.



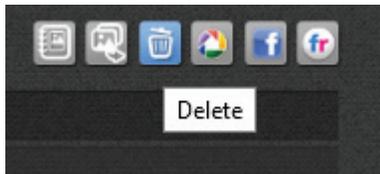
Wenn Sie Ihre Maus über jedes Symbol ziehen, wird eine andere Aktion dargestellt.



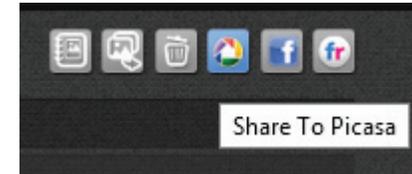
Wählen Sie dieses Symbol, wenn Sie das aktuelle Foto als **Fotoalbum-Cover einrichten** möchten.



Wählen Sie dieses Symbol, wenn Sie das aktuelle Foto an einen anderen Ort **verschieben** möchten.



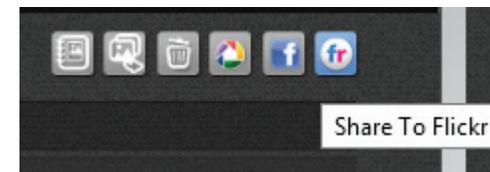
Wählen Sie dieses Symbol, wenn Sie das aktuelle Foto aus dem **Fotoalbum-löschen** möchten.



Wählen Sie dieses Symbol, wenn Sie das aktuelle Foto in **Picasa freigeben** möchten.



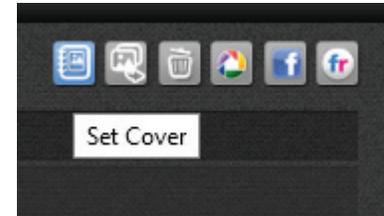
Wählen Sie dieses Symbol, wenn Sie das aktuelle Foto in **Facebook freigeben** möchten.



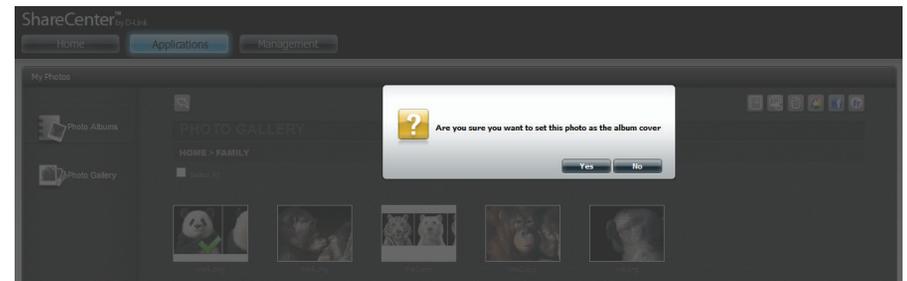
Wählen Sie dieses Symbol, wenn Sie das aktuelle Foto in **Flickr freigeben** möchten.

Wählen Sie ein Foto, das Sie als Cover verwenden möchten

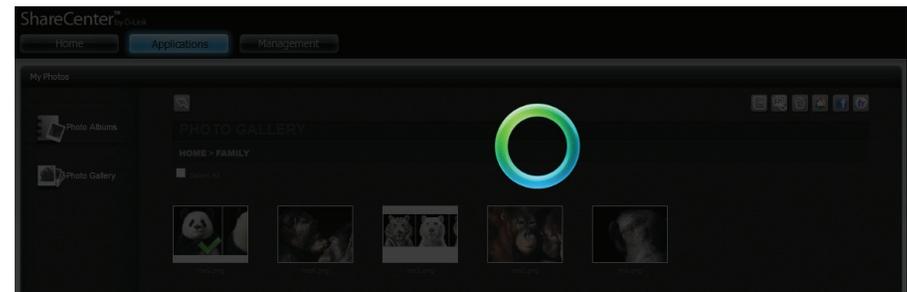
Klicken Sie auf das **Cover-Einrichtungssymbol**.



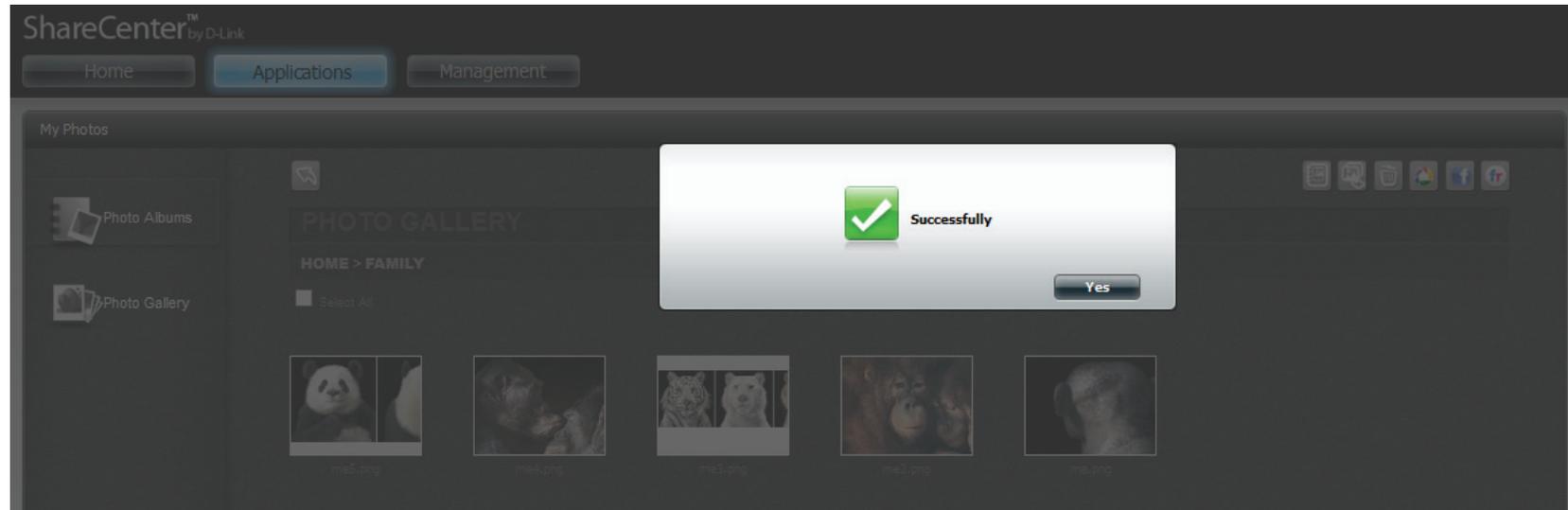
Sie werden aufgefordert, Ihre Instruktion zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren, auf **No** (Nein), um den Vorgang zu beenden.



Der NAS konfiguriert die Änderungen.

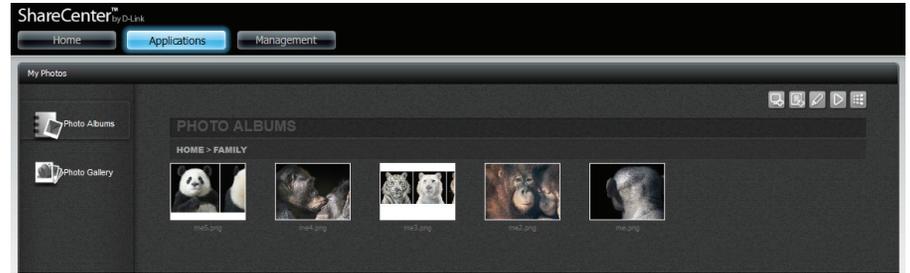


Die Konfiguration wird aktualisiert und gespeichert. Klicken Sie auf 'Yes' (Ja), um fortzufahren.

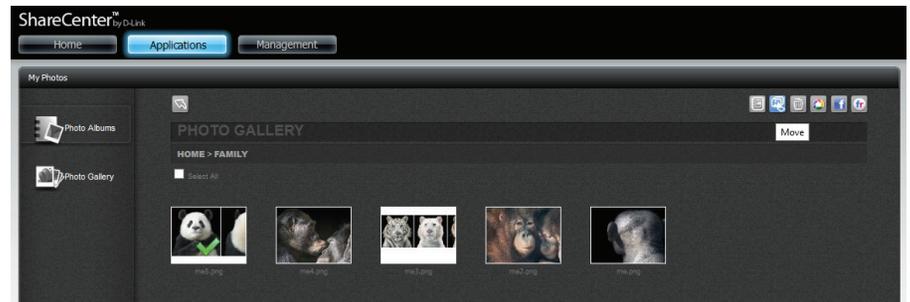


Wählen Sie ein Foto, um es zu verschieben.

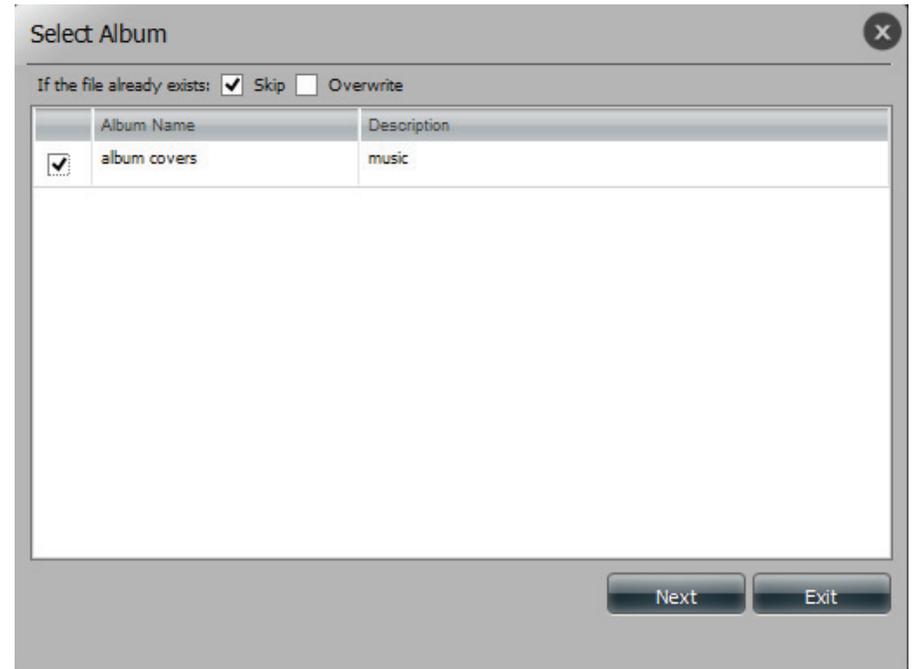
Klicken Sie auf **My Photos** (Meine Fotos), **Photo Albums** (Fotoalben), und dann auf das **Fotoalbum**, von dem Sie das **Foto** auswählen möchten.



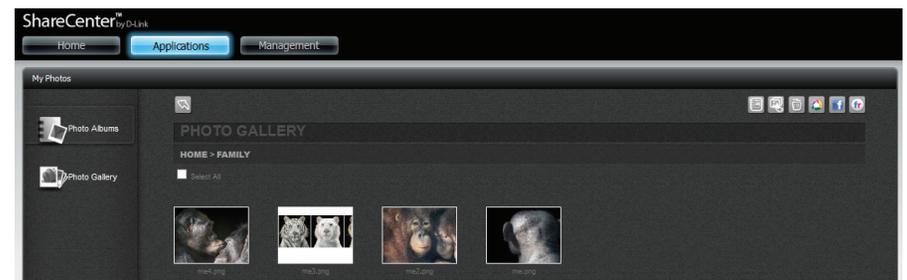
Wählen Sie das **Foto** und klicken Sie auf **Move** (Verschieben).



Das Fenster **Select Album** (Album auswählen) wird geöffnet.

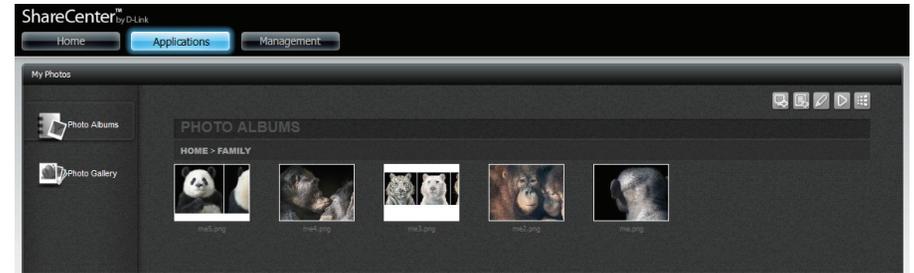


Wählen Sie das **Album**, in das Sie das Foto übertragen möchten. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen. Das Foto verschwindet aus dem Album.

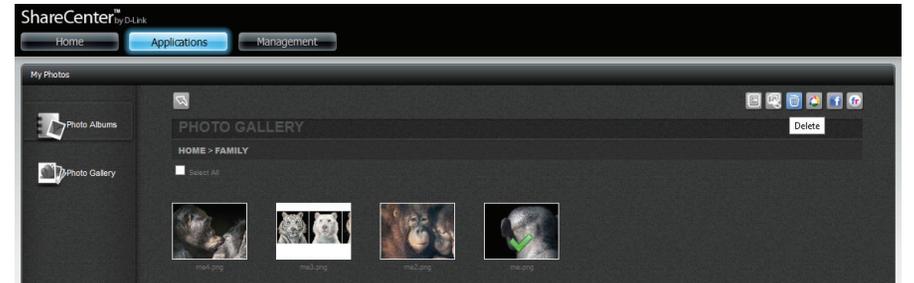


Ein Foto löschen

Klicken Sie auf **My Photos** (Meine Fotos), **Photo Albums** (Fotoalben), und dann auf das **Fotoalbum**, von dem Sie das **Foto** auswählen möchten.



Wählen Sie das **Foto** und klicken Sie auf **Delete** (Löschen).

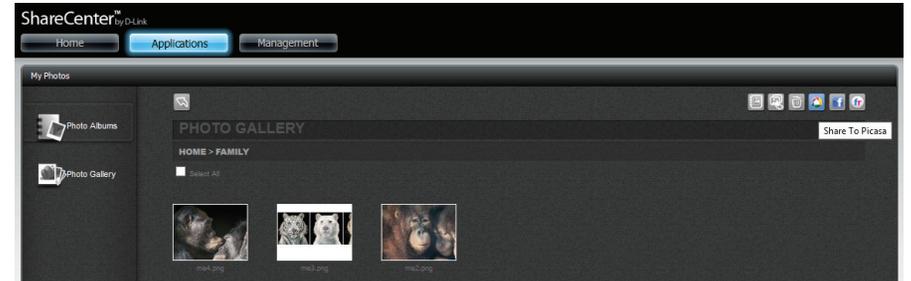


Die Datei wird ohne Aufforderung zur Bestätigung des Vorgangs gelöscht.

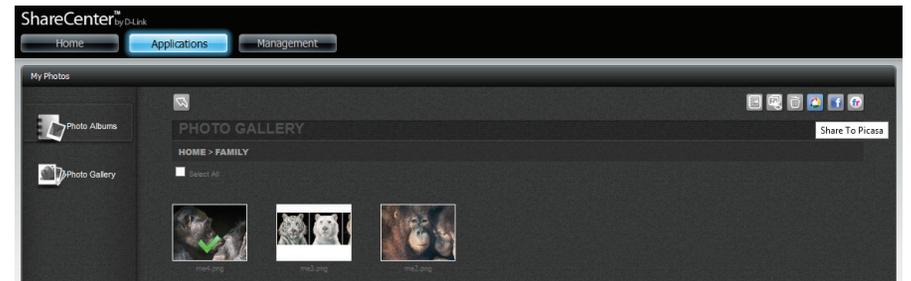


Ein Foto in Picasa freigeben

Klicken Sie auf **My Photos** (Meine Fotos), **Photo Albums** (Fotoalben), und dann auf das **Fotoalbum**, von dem Sie das **Foto** auswählen möchten.

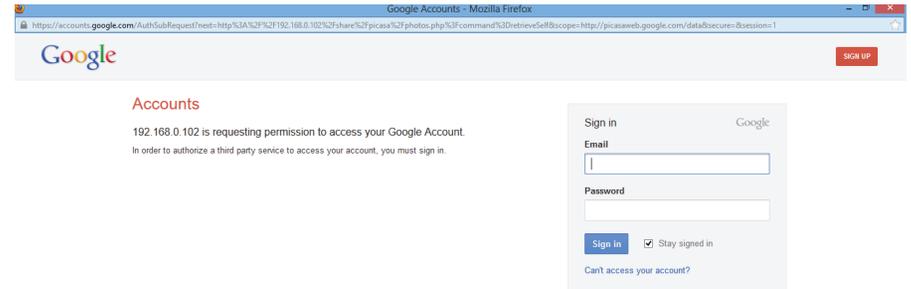


Wählen Sie das Foto, das Sie in **Picasa** freigeben möchten. Ein grünes Häkchen hebt Ihre Wahl hervor. Klicken Sie auf **Share to Picasa** (In Picasa freigeben).

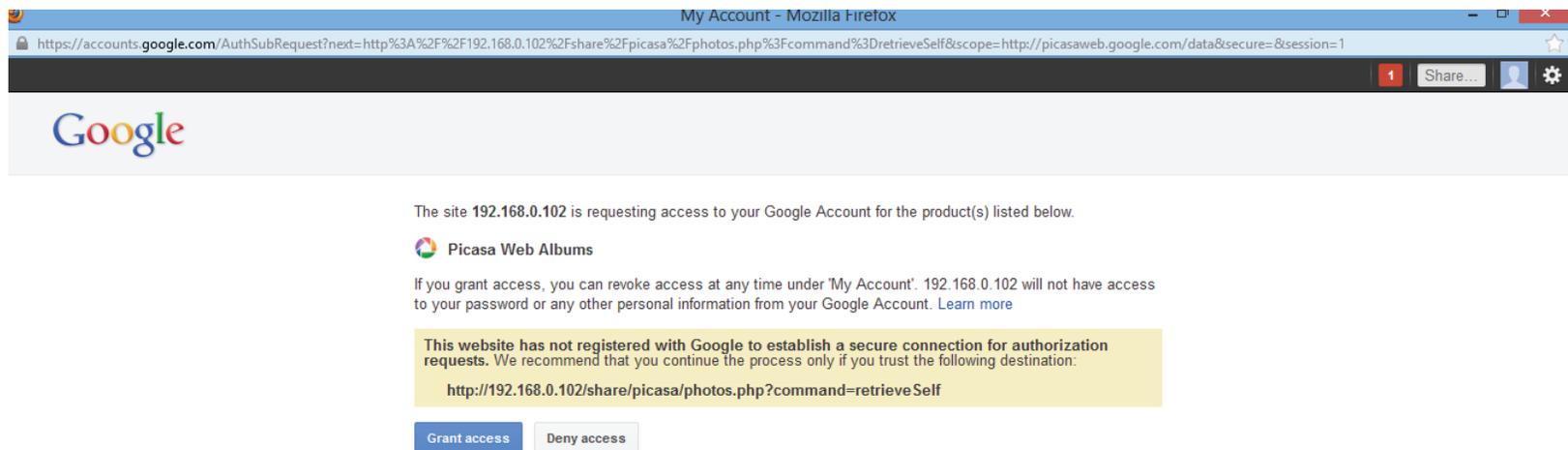


Google fordert Sie auf, sich in Ihrem **Google-Konto** anzumelden. Sie können die Bildverwaltungssoftware **Picasa** nicht verwenden, wenn Sie kein Google-Konto haben.

Geben Sie Ihre **E-Mail-Adresse** und Ihr **Kennwort** ein und **melden Sie sich an**, um fortzufahren.

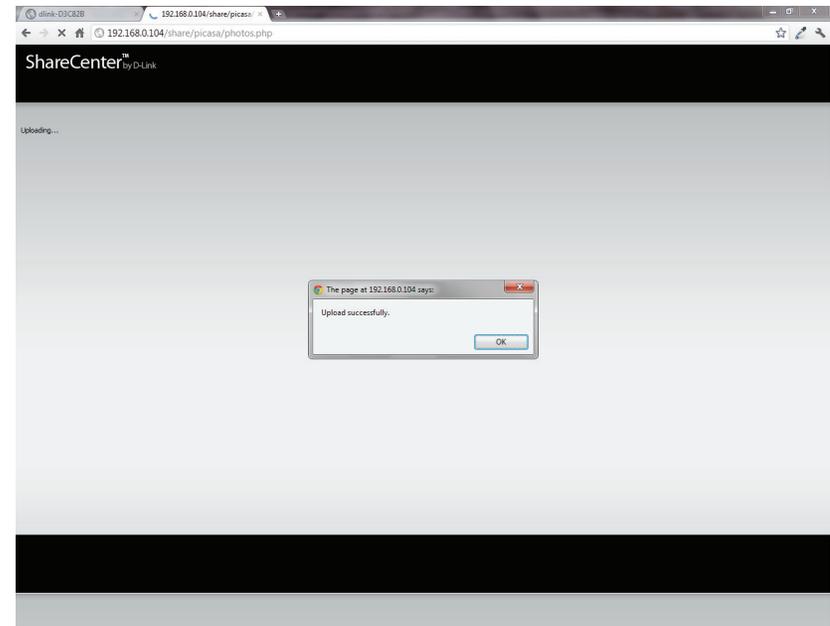
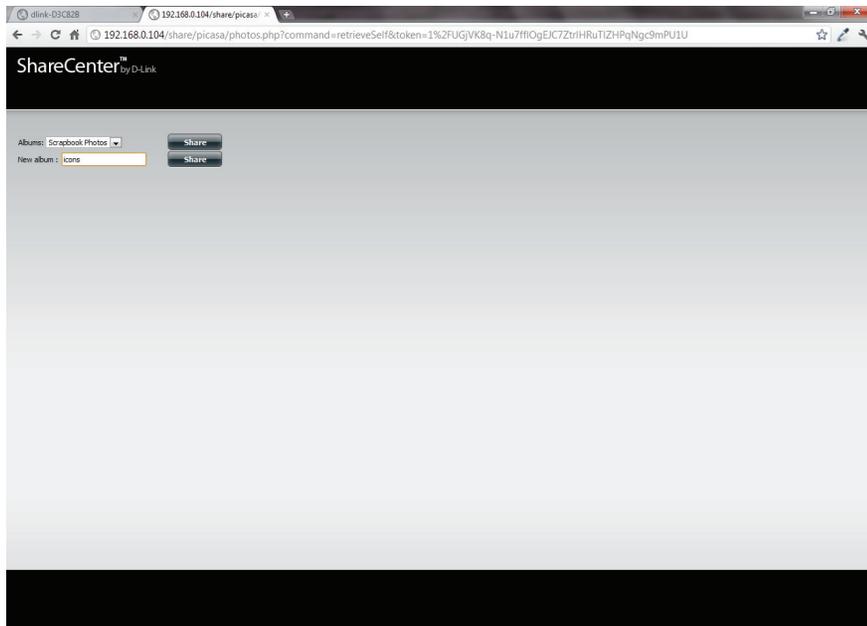


Google fordert Sie auf, den Zugriff auf **Picasa Web-Alben** zu gewähren. Klicken Sie auf **Grant Access** (Zugriff gewähren), um fortzufahren.



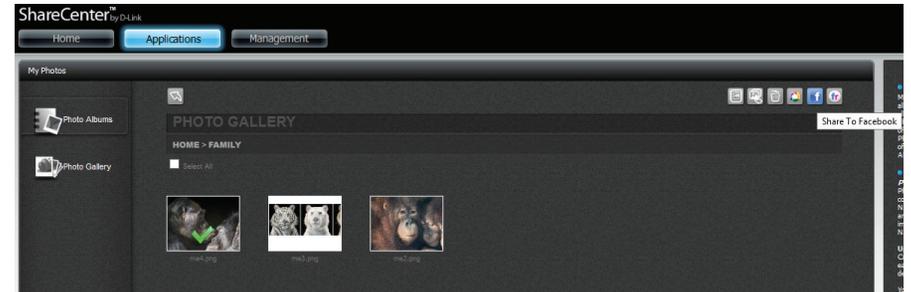
Mit der Wahl von **Grant access** (Zugriff gewähren) werden Sie zum **ShareCenter™ Photo Manager** geleitet. Hier können Sie Fotos für das Album freigeben, das Sie bereits in Picasa Web haben, oder ein neues Album zur Freigabe erstellen. Wählen Sie unter **Albums** (Alben) ein Album von der Dropdown-Liste und klicken Sie auf **Share**. Als Alternative dazu können Sie auch den Namen des neuen Albums eingeben und auf **Share** (Freigabe) klicken. Wenn Sie auf **Share** klicken, werden Ihre Dateien in Ihre Picasa-Webalben hochgeladen. Es wird dann ein anderes Fenster angezeigt, um den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs zu bestätigen.

Hinweis: Sie müssen 'Fotos' (Picasa Webalben) auf Ihrem Google-Konto aktivieren.

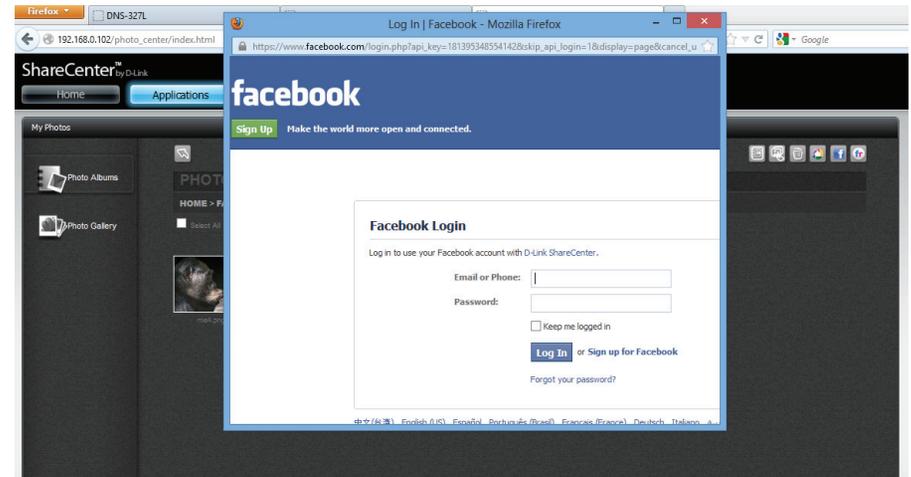


Ein Foto in Facebook freigeben

Klicken Sie auf **My Photos** (Meine Fotos), **Photo Albums** (Fotoalben), und dann auf das **Fotoalbum**, von dem Sie das **Foto** auswählen möchten.



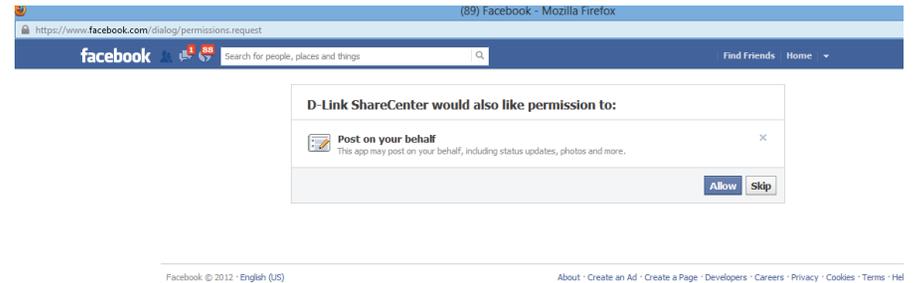
Wählen Sie das **Foto**, das Sie in **Facebook** freigeben möchten. Ein grünes Häkchen hebt Ihre Wahl hervor. Klicken Sie auf **Share to Facebook** (In Facebook freigeben). Es wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie zur Anmeldung in Facebook weitergeleitet werden. Geben Sie Ihre Details an und melden Sie sich an.



Facebook fordert Sie zum Zugriff und zum Abrufen seines **D-Link ShareCenter™ App** auf. Klicken Sie auf **Go to App** (Zum App), um fortzufahren.



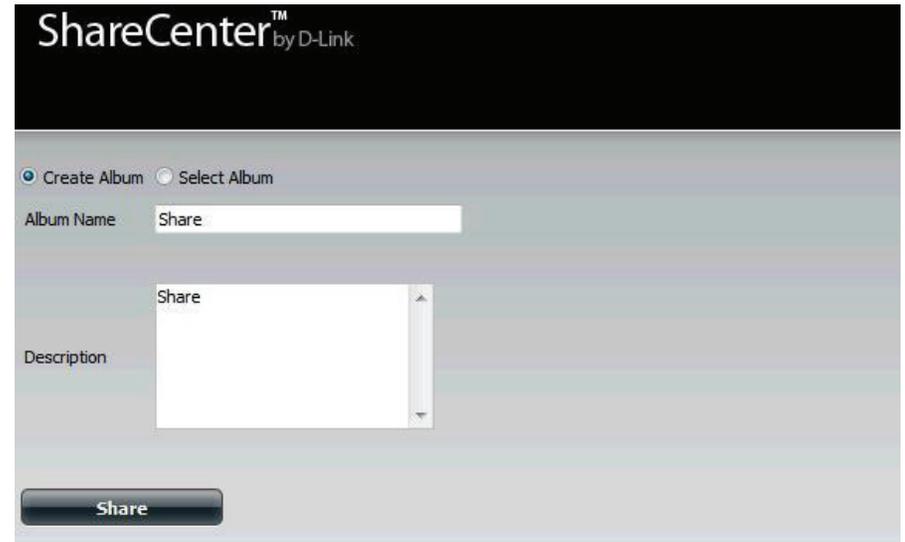
Das **D-Link ShareCenter™ App** bittet Sie um Genehmigung, Bilder in Ihrem Namen zu senden. Klicken Sie auf **Allow**, um fortzufahren.



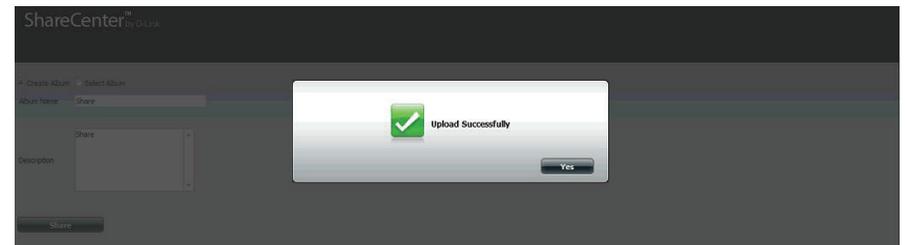
Abschnitt 4 - Konfiguration

Mit der Wahl von **Allow** (Zulassen) werden Sie zum 'ShareCenter Photo Manager' geleitet. Hier können Sie Fotos für das Album freigeben, das Sie bereits in

Facebook haben, oder ein neues Album zur Freigabe erstellen. Wählen Sie unter Album Name (Albumname) ein Album von der Dropdown-Liste und klicken Sie auf **Share**. Als Alternative dazu können Sie auch den Namen des neuen Albums eingeben und auf **Share** (Freigabe) klicken.

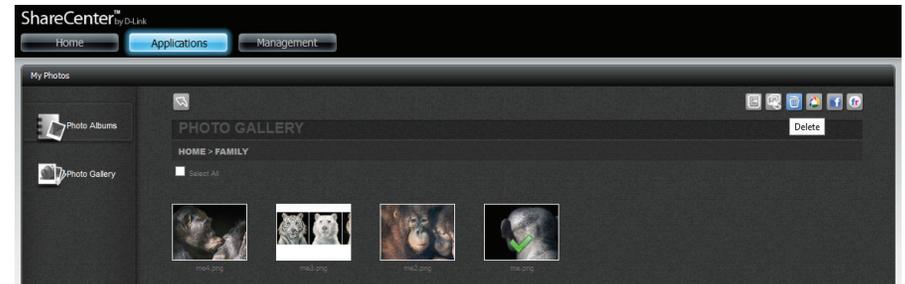


Wenn Sie auf **Share** klicken, werden Ihre Dateien in Ihre Facebook-Konto hochgeladen und es wird ein anderes Fenster angezeigt, um den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs zu bestätigen.

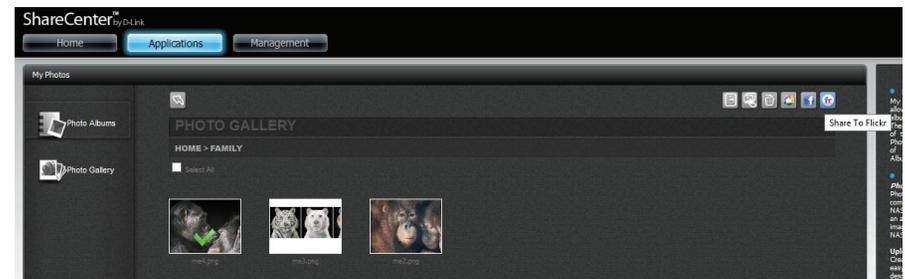


Ein Foto in Flickr freigeben

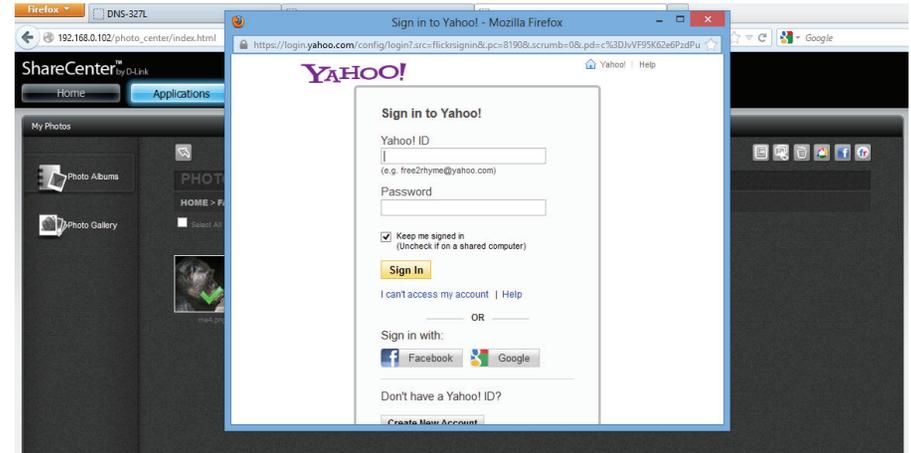
Klicken Sie auf **My Photos** (Meine Fotos), **Photo Albums** (Fotoalben), und dann auf das **Fotoalbum**, von dem Sie das **Foto** auswählen möchten.



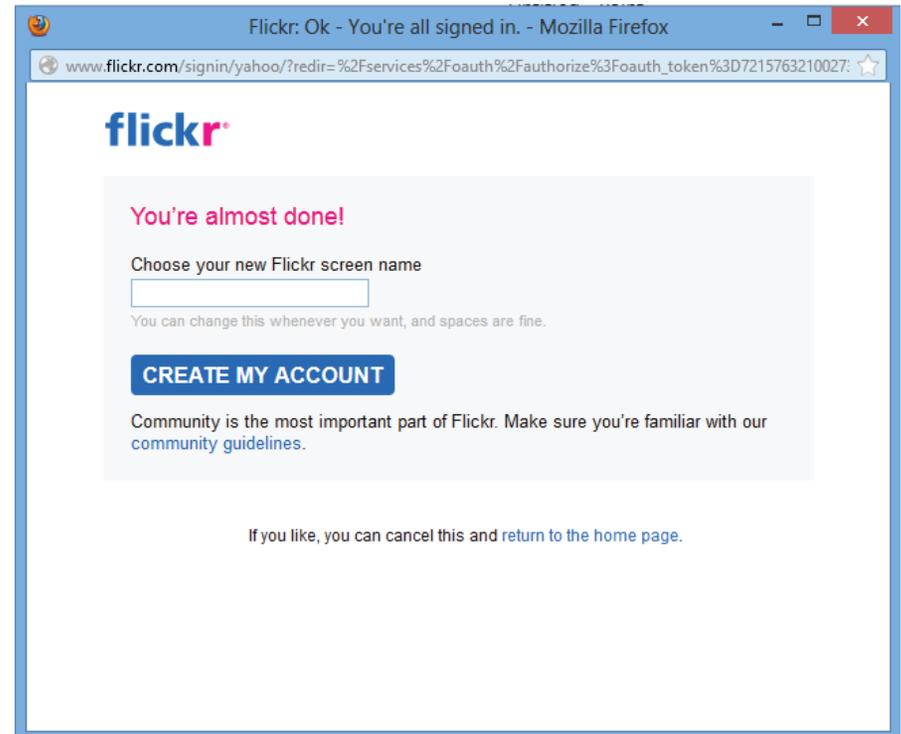
Wählen Sie das **Foto**, das Sie in **Flickr** freigeben möchten. Ein grünes Häkchen hebt Ihre Wahl hervor. Klicken Sie auf **Share to Flickr** (In Flickr freigeben). Es wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie zur Anmeldung in **Yahoo Flickr** weitergeleitet werden. Geben Sie Ihre Details an und melden Sie sich an.



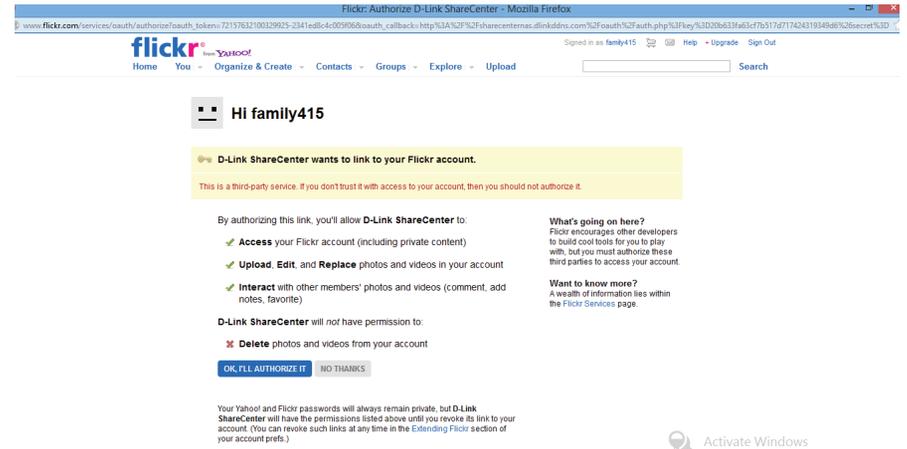
Es wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie zur Anmeldung in **Yahoo Flickr** weitergeleitet werden. Geben Sie Ihre Details an und klicken Sie auf 'Sign-in' (Anmelden).



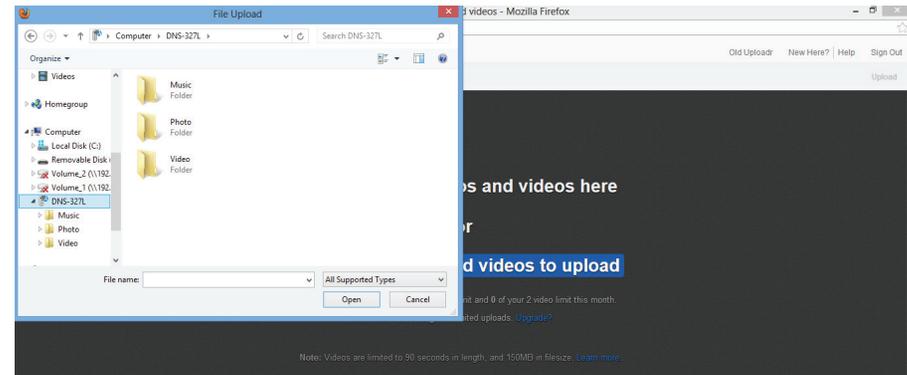
Geben Sie Ihrem **Album** auf **Flickr** einen Namen.



Das **D-Link ShareCenter™** sucht den Link zum Flickr-Konto. Klicken Sie auf **OK, I'LL AUTHORIZE IT** (OK - Autorisieren), um fortzufahren.

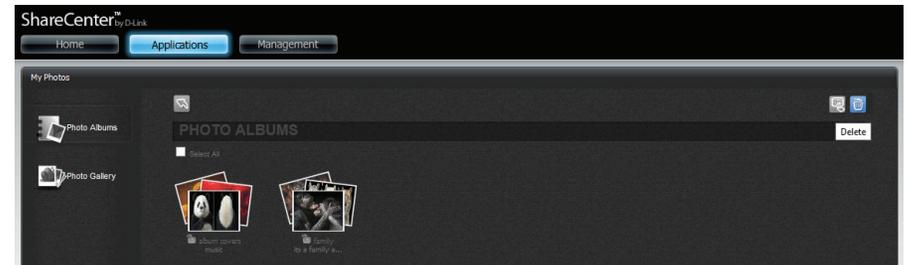


Verwenden Sie Ihren **DNS-327L**, um auf **Flickr** zuzugreifen und Dateien hochzuladen.

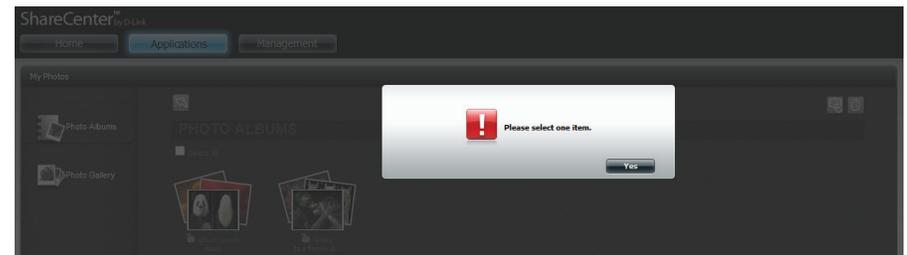


Ein Album löschen

Klicken Sie auf **Edit** (Bearbeiten). Klicken Sie auf **Delete** (Löschen), um ein **Album** zu löschen.

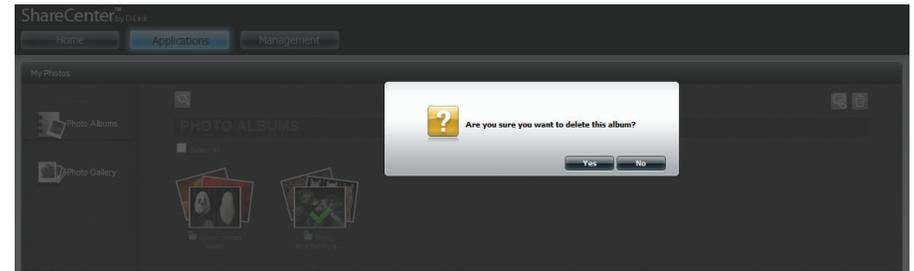


Wenn Sie kein Album ausgewählt haben, werden Sie dazu aufgefordert. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.

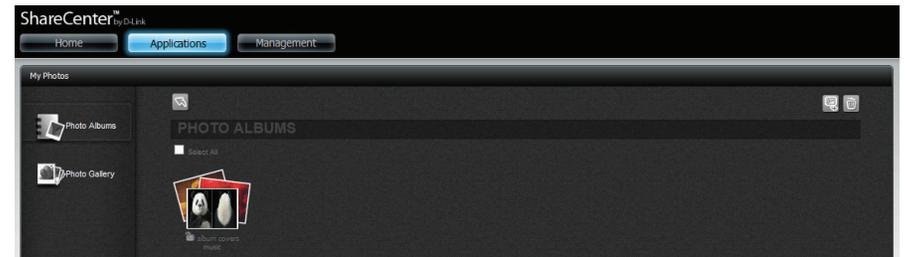


Abschnitt 4 - Konfiguration

Wählen Sie ein **Album**. Ein **grünes Häkchen** kennzeichnet die Auswahl des Albums. Klicken Sie auf das Symbol **Löschen**. Es erscheint eine Warnmeldung, die Sie auffordert, Ihre Wahl und den Vorgang zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren, oder auf **No** (Nein), um den Vorgang zu beenden.

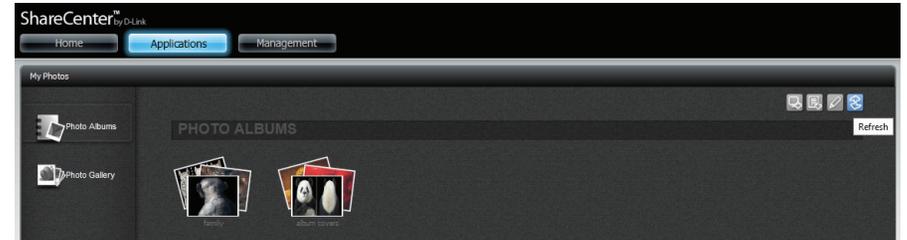


Das **Album** ist nun aus dem Menü der **Fotoalben** gelöscht.

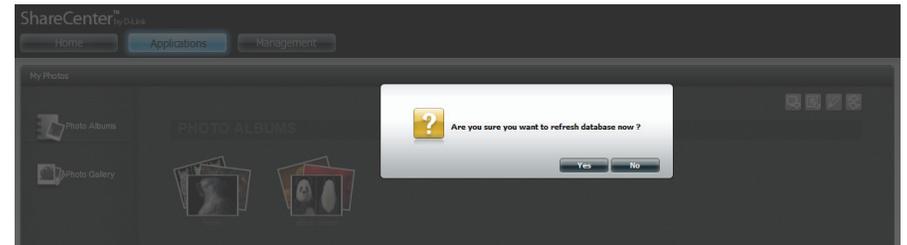


Die Albumdatenbank aktualisieren

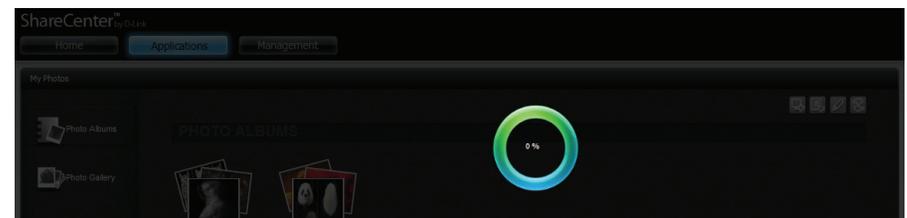
Klicken Sie auf **My Photos** (Meine Fotos), **Photo Albums** (Fotoalben) und klicken Sie auf das Symbol **Aktualisieren**, um die gesamte Datenbank zu aktualisieren.



Bevor die Bildschirmanzeige aktualisiert wird, werden Sie zur Bestätigung Ihrer Entscheidung, die Datenbank zu aktualisieren, aufgefordert. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren, auf **No** (Nein), um den Vorgang zu beenden.

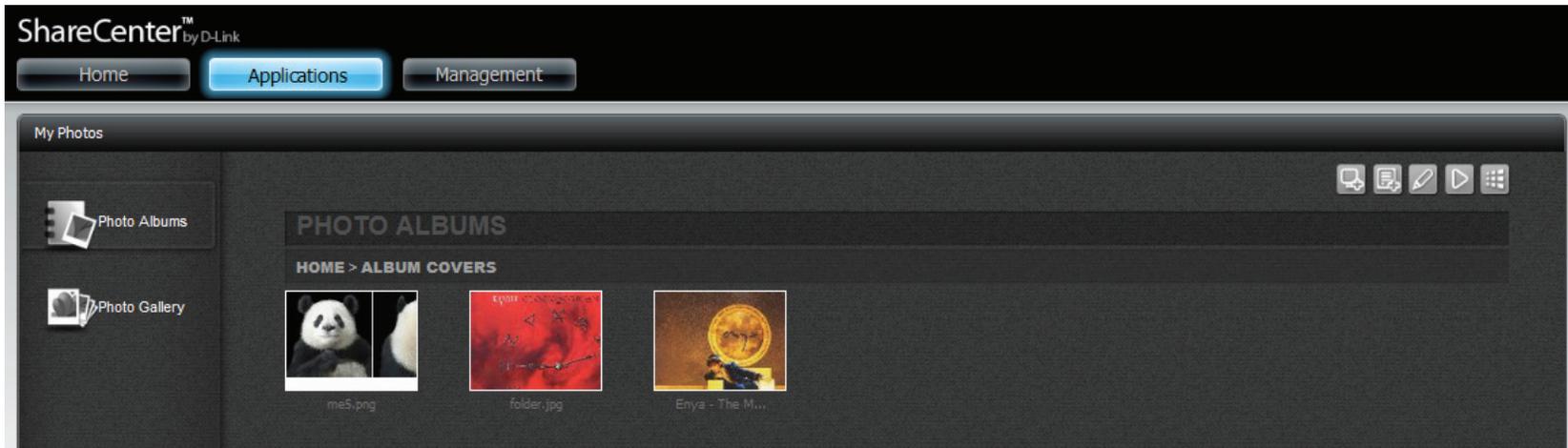


Ihr DNS-327L aktualisiert das System und ist betriebsbereit.

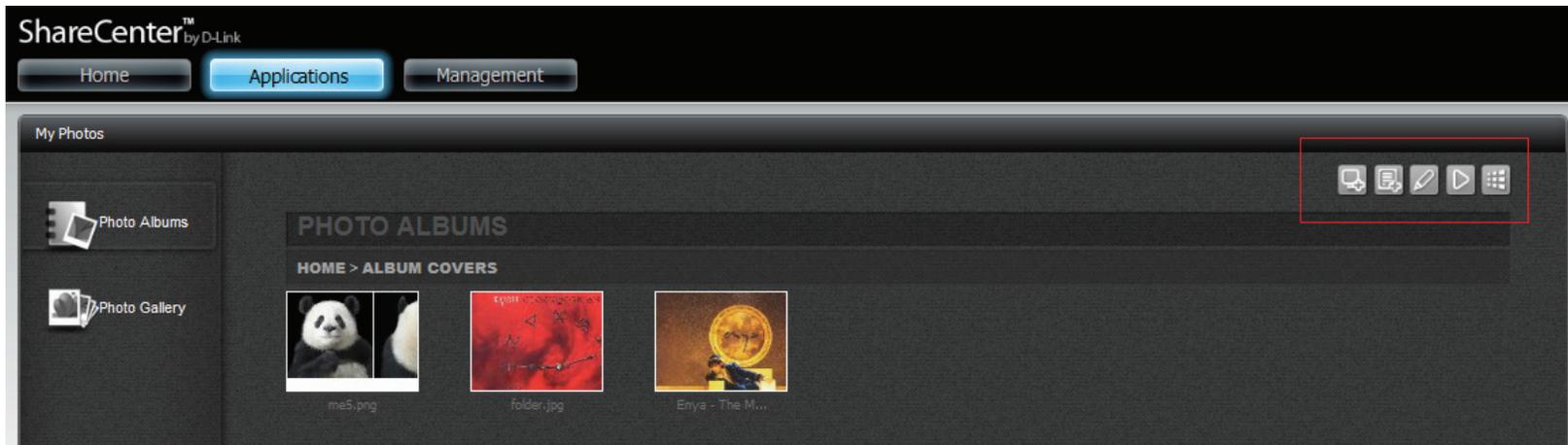


Verwaltung Ihrer Fotos

My Photos (Meine Fotos) enthält Ihre gesamten Fotos auf dem DNS-327L. Klicken Sie auf **My Photos** im Bedienfeld **Home**, um alle Fotos zu verwalten.



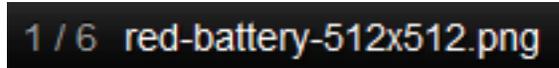
Bedienfeld Verwaltung: Upload from my computer (Vom Computer hochladen), Upload from NAS (Vom NAS hochladen), Edit (Bearbeiten), Slideshow (Diaschau), Cooliris.



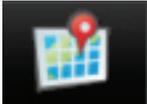
Diaschau-Symbolleiste

Die **Symbolleiste** besteht aus:

Play (Wiedergeben) (Schaltfläche): Klicken Sie darauf, um die Bilder der Galerie anzuzeigen. 

Fotoinformationen: Es werden der Name des Bildes und das Dateiformat angezeigt. 

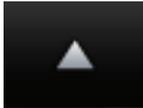
Galerie-Geschwindigkeitsschieberegler: Sie können anhand des Schiebereglers die Anzeigegeschwindigkeit bei der Diaschau zwischen langsam und schnell einstellen. 

GPS-Information: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um GPS-Informationen über das Bild abzurufen (sofern Ihre Kamera diese Funktion unterstützt). 

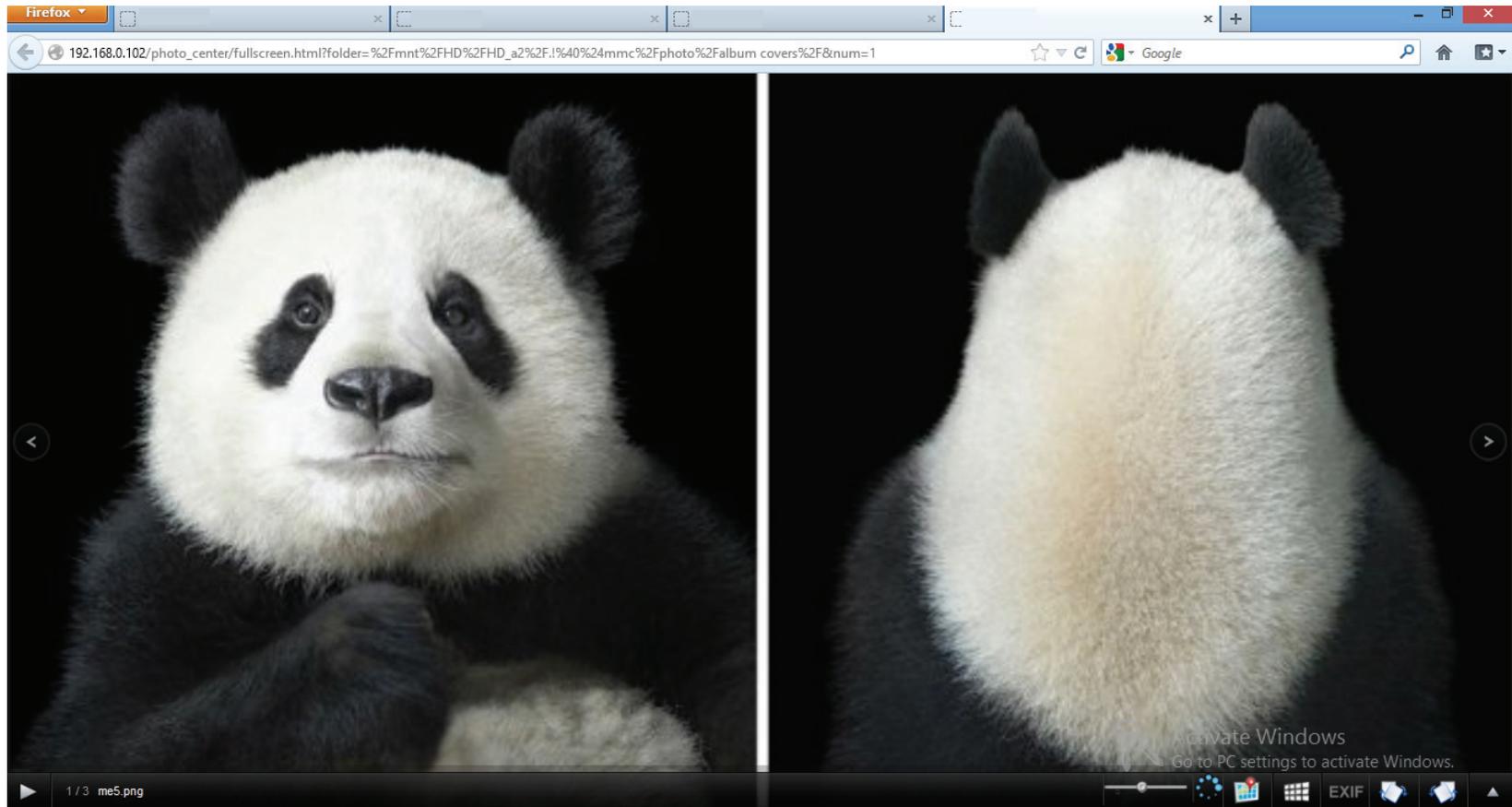
Cooliris-Link: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Bilder auf der Cooliris-Website anzuzeigen. 

EXIF: Zeigt Detailinformationen zu dem Bild an (Dateiname, Größe, Datum, Auflösung, Kamera, Modell der Kamera, ISO-Wert (Filmempfindlichkeit), Belichtungszeit und Blendeneinstellung). 

Rotation: Dreht das Bild um jeweils 90°. 

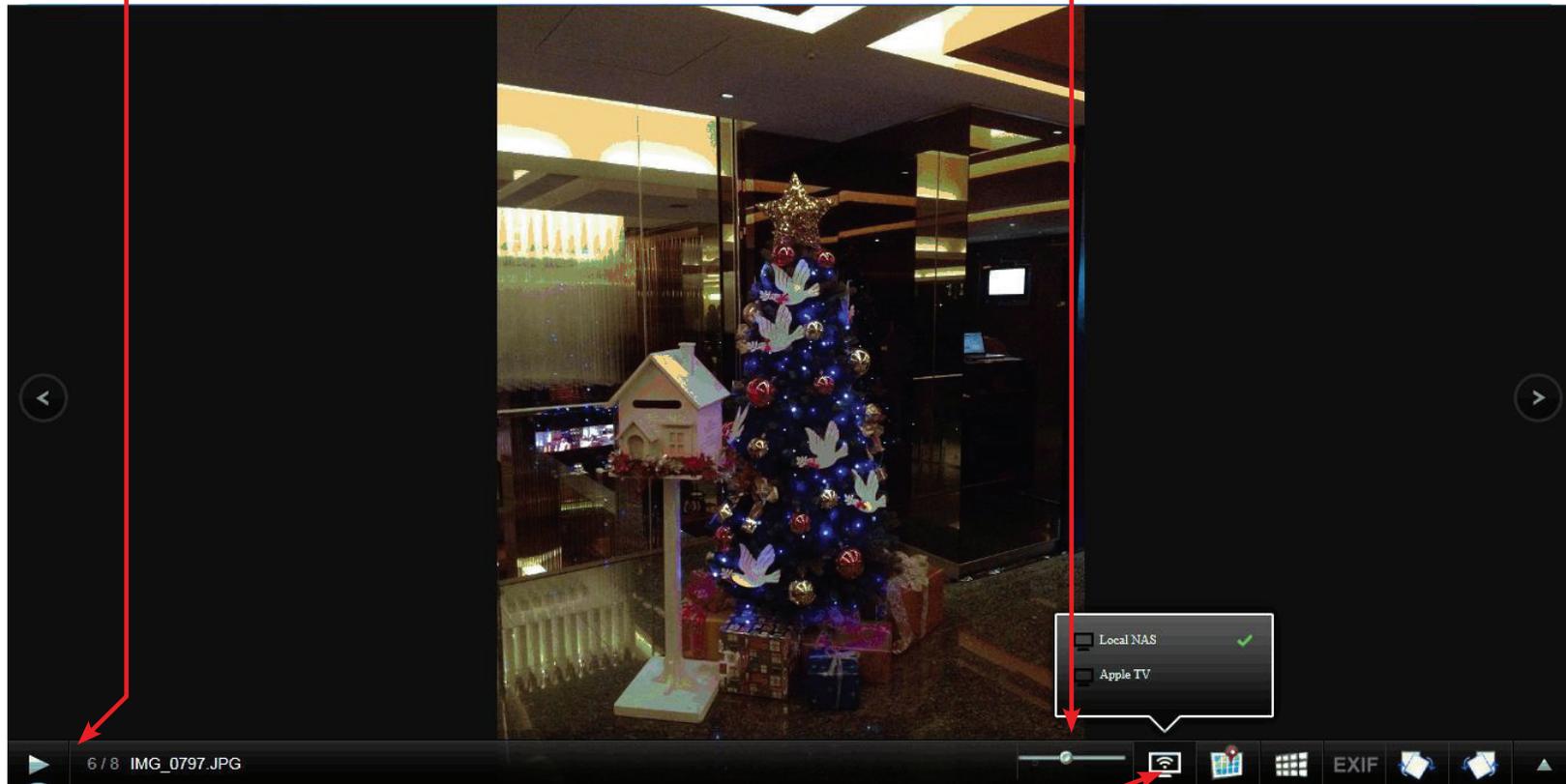
Galerie-Navigation: Bietet eine Pop-up-Anzeige aller Bilder in der Galerie. 

Klicken Sie auf ein Foto, um in den **Vollbildmodus** zu wechseln. Das ist ähnlich, wenn Sie auf das vierte Symbol in der Symbolliste klicken, das **Diaschau**-Symbol. Es wird in diesem Fall die Ansicht in einer neuen Registerkarte geöffnet.



Diese Funktion zeigt die **Diaschau**.

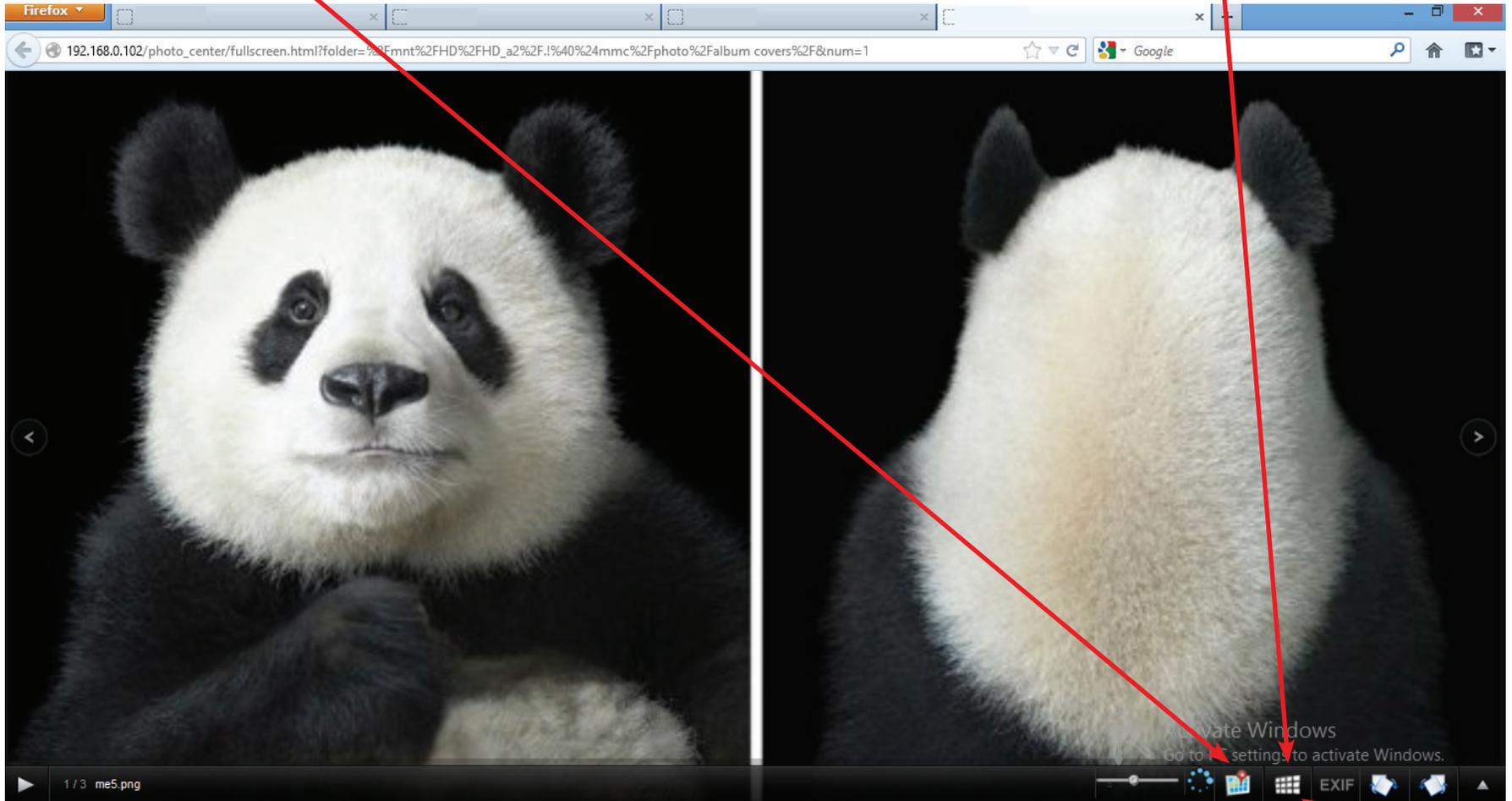
Diese Funktion passt die Geschwindigkeit an, mit der die Bilder in der **Diaschau** angezeigt werden.



Diese Funktion sendet Ihre Diaschau an ein lokales Gerät oder an ein Fernsehgerät über ein AirPlay aktiviertes Apple-Gerät.

Diese Funktion liefert **GPS**-Informationen der **Diaschau**.

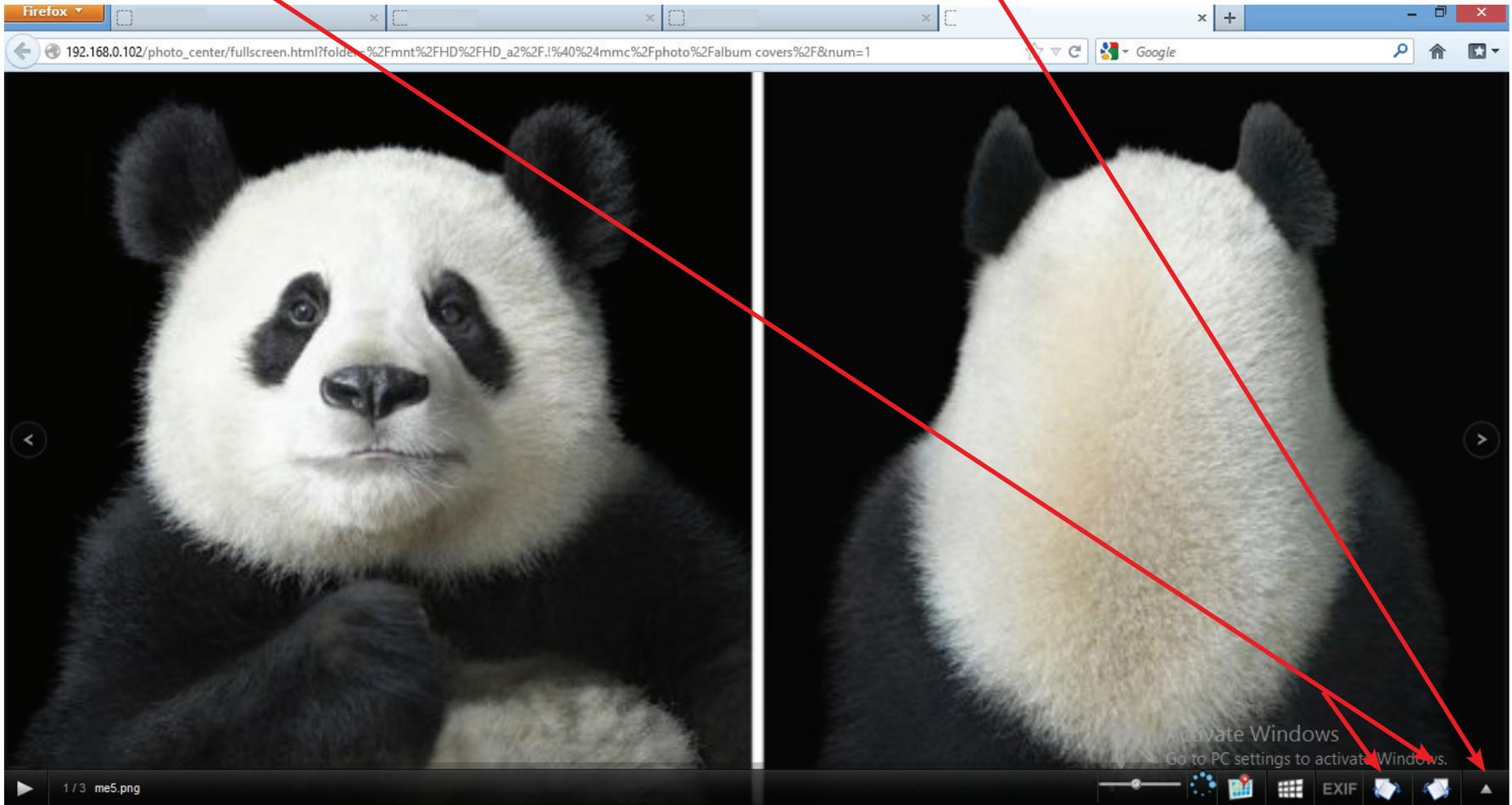
Diese Funktion transferiert die **Diaschau** in den **Cooliris**-Modus.



Diese Funktion legt **Exif**-Daten in den Bildern Ihrer **Diaschau** ab.

Diese Funktion **dreht** das in der **Diaschau** gezeigte Bild.

Diese Funktion zeigt das Browser-Fenster der **Diaschau** an.

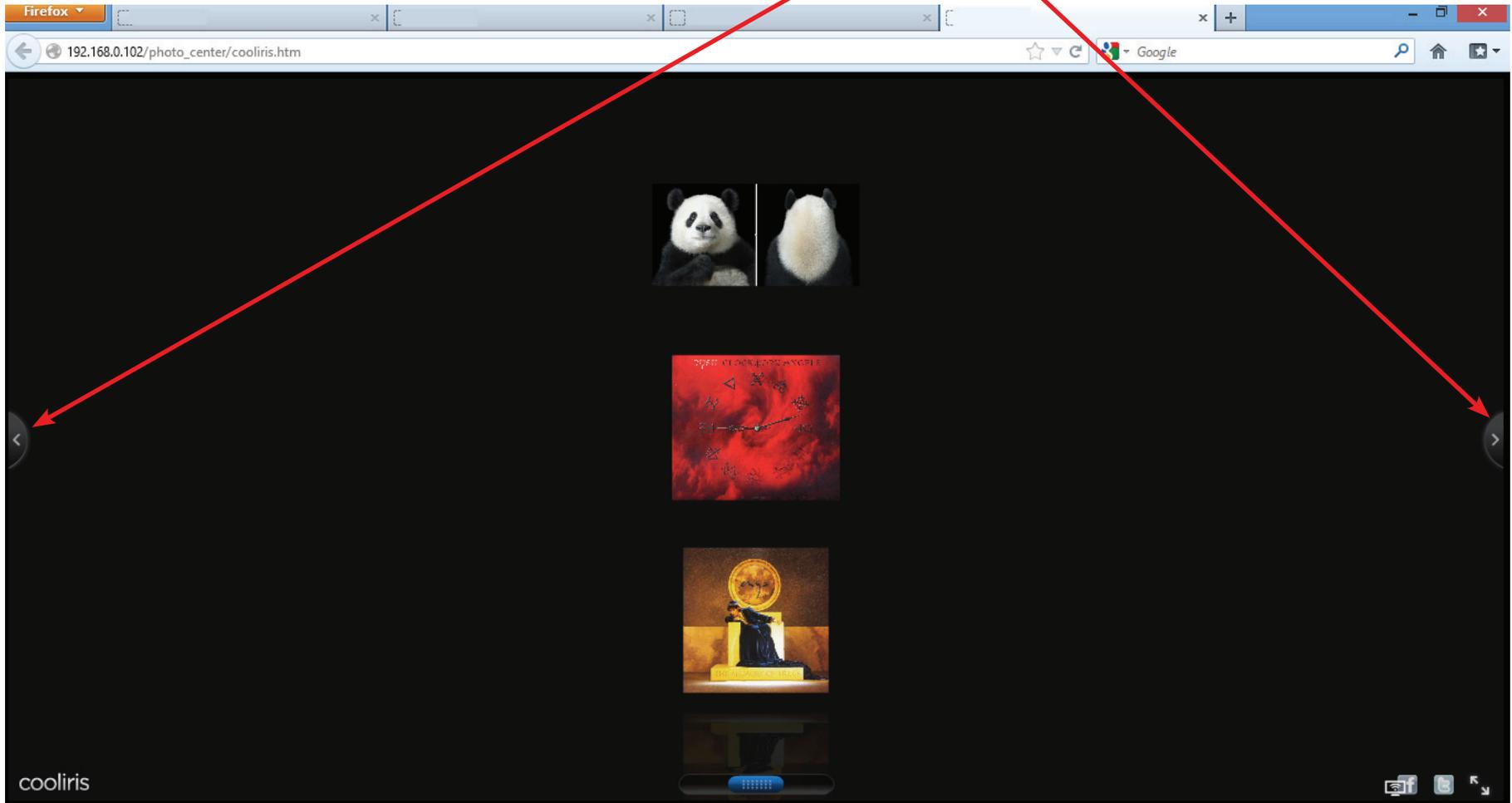


Diese Funktion legt **Exif**-Daten in den Bildern Ihrer **Diaschau** ab.

Abschnitt 4 - Konfiguration

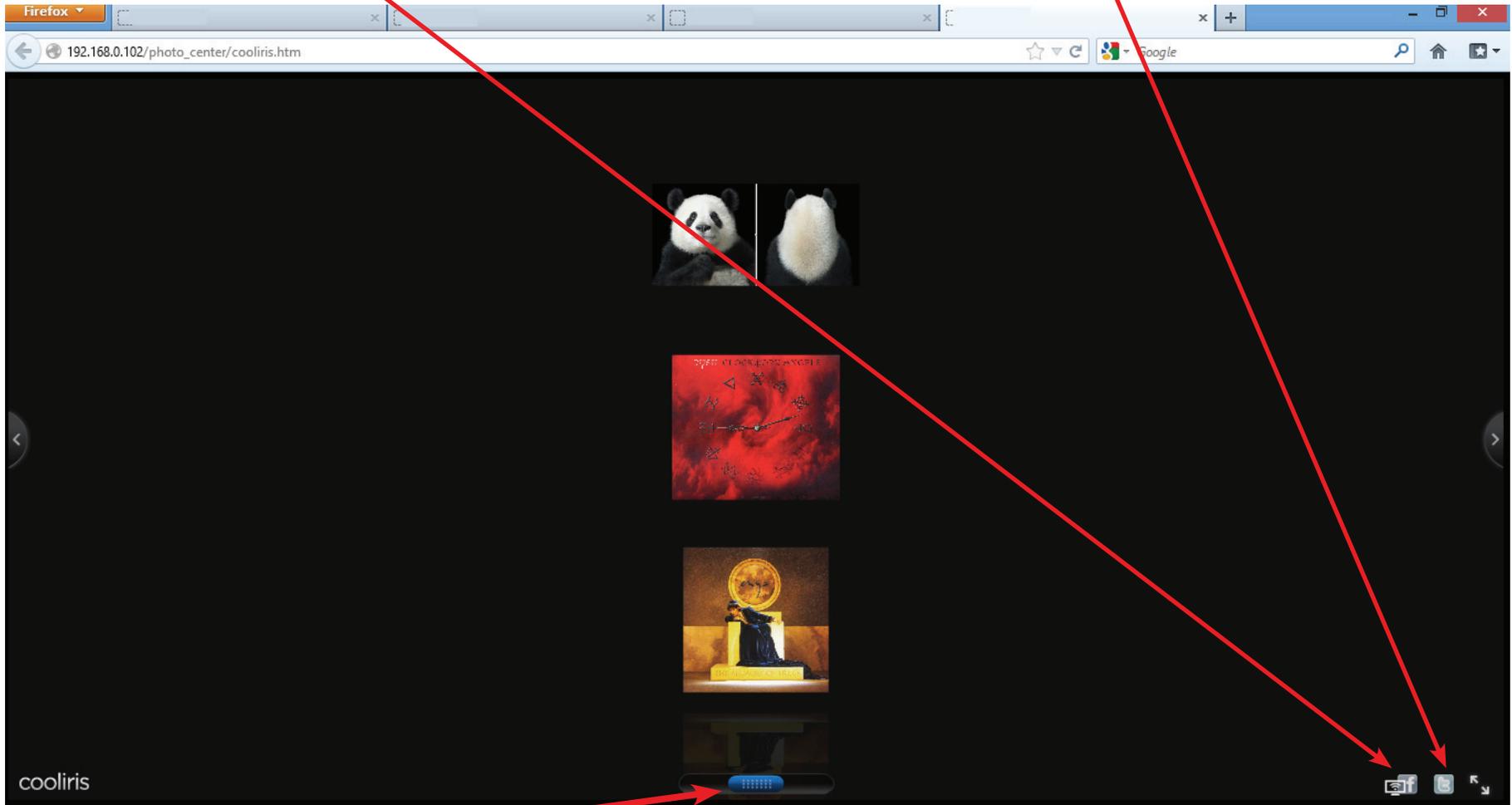
Klicken Sie auf das **Cooliris**-Symbol, um **Cooliris** in einer neuen Registerkarte zu öffnen.

Klicken Sie auf die **Pfeile** an jeder Seite des **Cooliris** -Fensters, um zwischen den Bildern zu wechseln.



Klicken Sie hier, um **Facebook** in **Cooliris** zu aktivieren.

Klicken Sie hier, um **Twitter** in **Cooliris** zu aktivieren.



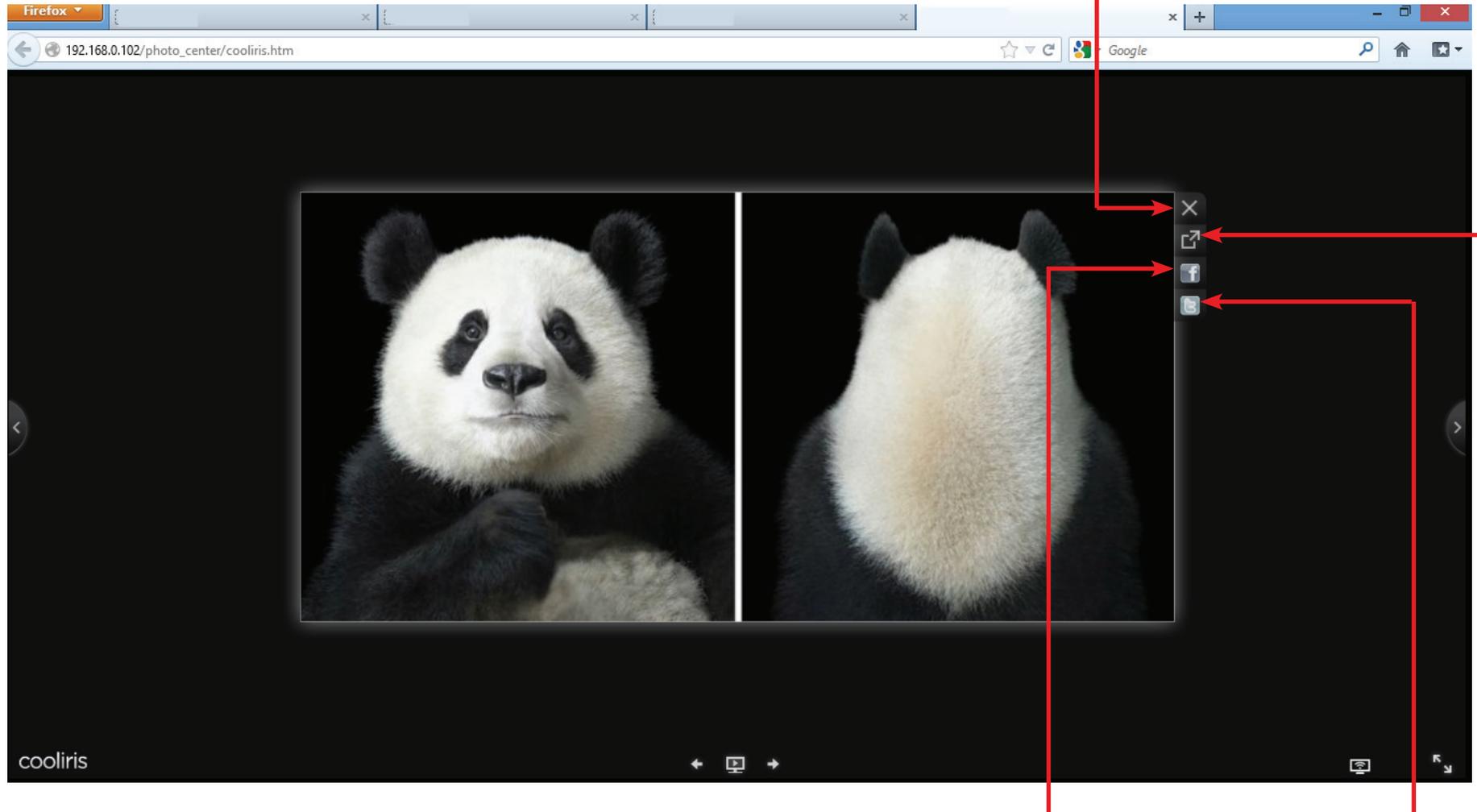
Klicken Sie hier um zwischen den Fotos zu **wechselln**.

Klicken Sie hier, um den **Vollbildmodus** zu aktivieren.

Abschnitt 4 - Konfiguration

Klicken Sie auf jedes Foto, um es gesondert anzuzeigen. Das Foto wird vergrößert angezeigt. Auf der rechten Seite jedes Bildes finden Sie Links zu den sozialen Netzwerken.

Klicken Sie hier, um die **Einzelbildansicht** zu schließen. Klicken Sie hier, um in den **Vollbildmodus** zu vergrößern.



Klicken Sie hier, um eine Verbindung zu **Facebook** herzustellen, oder um eine Verbindung zu **Twitter** herzustellen.

Klicken Sie auf den **Facebook**-Link, um Ihre Bilder mit Ihrem **Facebook-Konto** zu verbinden.

Firefox - Log in | Facebook
www.facebook.com/login.php?next=http%3A%2F%2Fwww.facebook.com%2Fshare%2Fshare.php%3Ff%3Dhttp%253A%252F%253F192.168.0.102%252Ffmm%252D...
f Facebook
You must log in to see this page.
Email or Phone:
Password:
 Keep me logged in
Forgot your password?
Log In Cancel
Sign up for Facebook

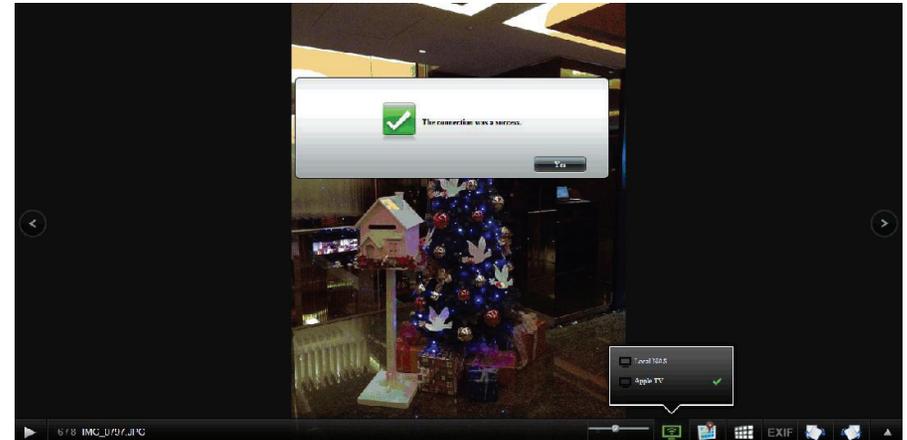
Klicken Sie auf den **Twitter**-Link, um Ihre Bilder mit Ihrem **Twitter-Konto** zu verbinden.

Firefox - Post a Tweet on Twitter
twitter.com/intent/tweet?source=webclient&text=http%3A%2F%2Fbit.ly%2FV1pzuw
Sign up
What's happening?
http://bit.ly/V1pzuw
Username or email 120 Sign in and Tweet
Password
 Remember me Forgot password?
New to Twitter? Sign up
Get instant updates from your friends, industry experts, favorite celebrities, and what's happening around the world.
What is Twitter? Learn more.

Senden Sie eine Diashow an Ihr Fernsehgerät

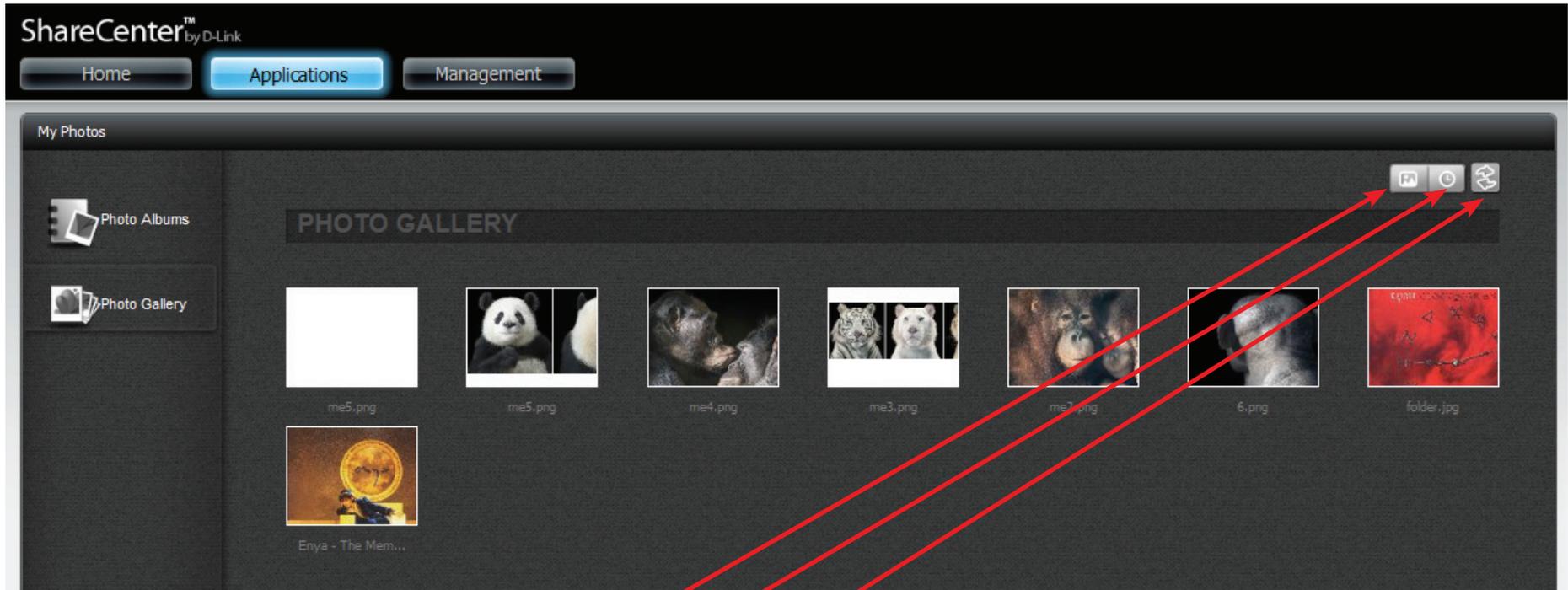
Klicken Sie auf 'Apple Device' (Apple-Gerät). Ihr ShareCenter stellt eine Verbindung zu einem freigegebenen Apple-Gerät im Netzwerk her. Sie werden anhand einer Meldung über die erfolgreiche Herstellung der Verbindung informiert. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.

Sie können sich nun Ihre Diaschau auf Ihrem Fernsehgerät über das Apple-Gerät und Ihren DNS-327L ansehen.



Fotogalerie

Klicken Sie auf **Photo Gallery** (Fotogalerie), um sich die Bilder in Ihrer Galerie anzuschauen.



In der rechten oberen Ecke sehen Sie drei Hauptsymbole.

Klicken Sie hier, um **Alle Fotos** anzuzeigen.

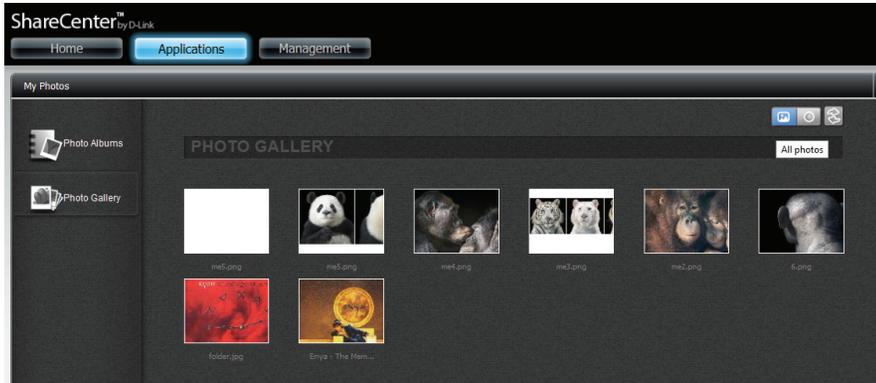
Klicken Sie hier, um die Fotos **nach Datum** anzuzeigen.

Klicken Sie hier, um die Seite zu **aktualisieren**.

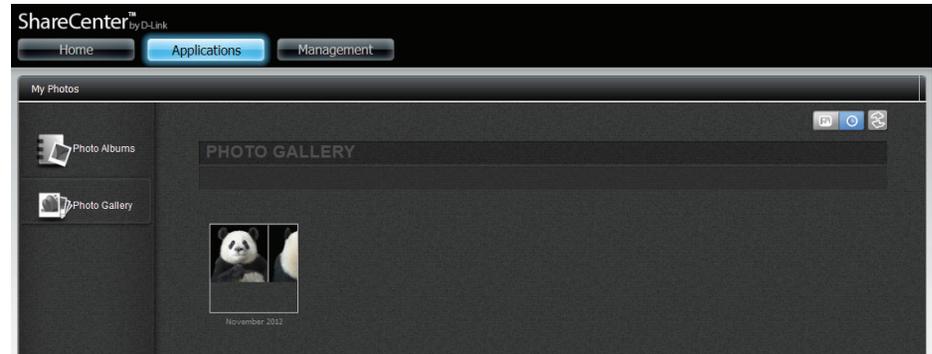


Abschnitt 4 - Konfiguration

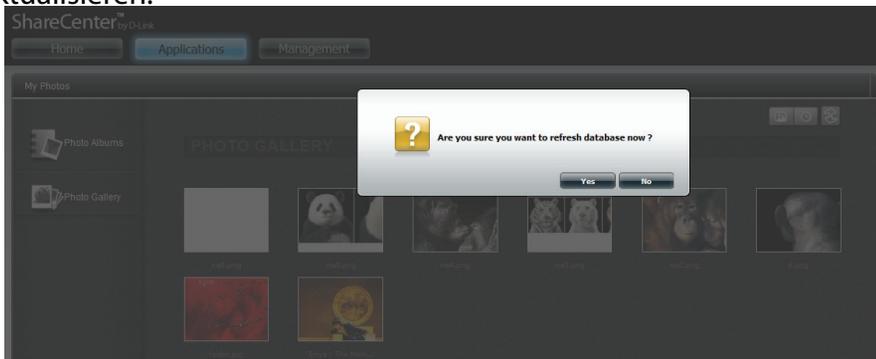
Klicken Sie auf das Symbol **Alle Fotos**, um Ihre gesamten Fotos in Ihrer **Fotogalerie** anzuzeigen.



Klicken Sie auf das Kalendersymbol **Nach Datum**, um Ihre Bilder in der **Fotogalerie** nach Datum anzuzeigen.



Klicken Sie auf das **Aktualisierungssymbol**, um die Datenbank zu aktualisieren.

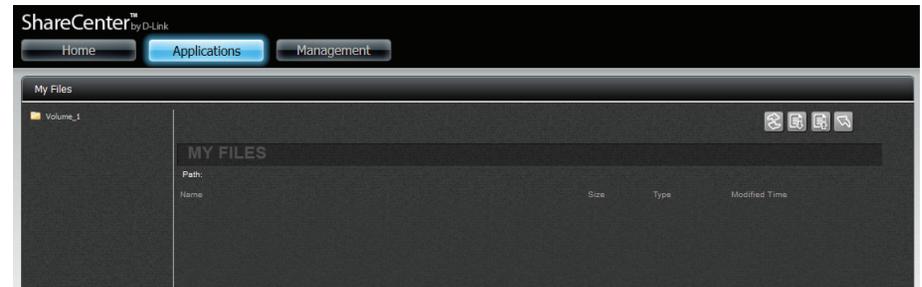
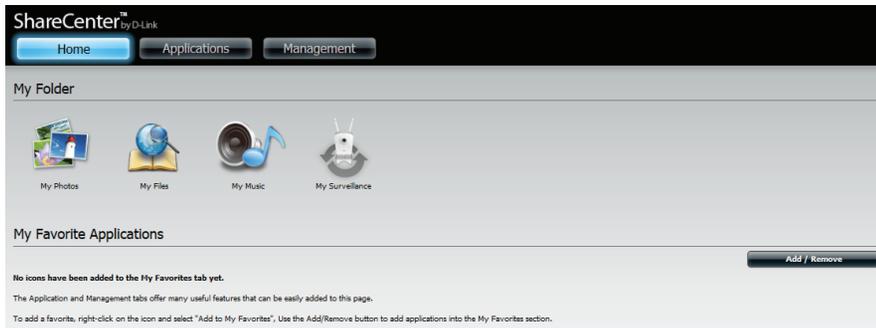


Meine Dateien

Sie können in Ihrem ShareCenter™ auf Dateien zugreifen, indem Sie auf das Symbol **Meine Dateien** im Fenster **My Folder** (Mein Ordner) unter **Home** klicken. **Meine Dateien** bietet Zugriff auf alle Dateien auf dem NAS.

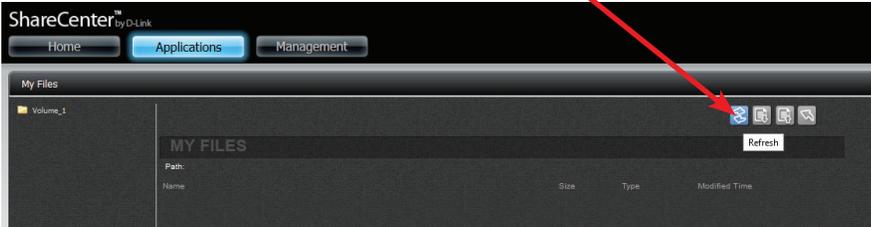
Klicken Sie auf **Meine Dateien**.

Das Fenster **My Files** (Meine Dateien) bietet Ihnen eine Liste der gesamten auf dem NAS erstellten **logischen Laufwerke**. Klicken Sie auf ein von Ihnen erstelltes **logisches Laufwerk**, um eine Verzeichnisliste der Dateien anzuzeigen.

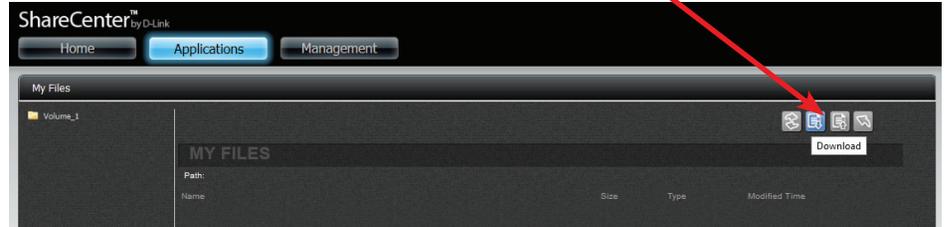


Meine Dateien - Symbole

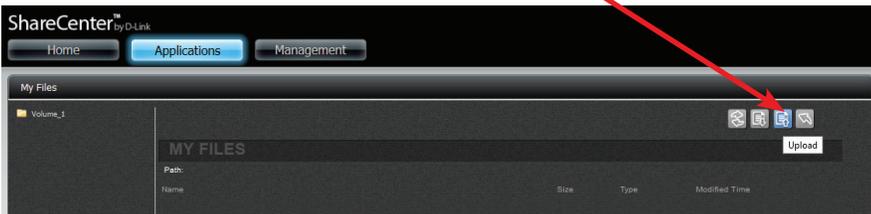
Klicken Sie auf die **Symbole** auf der rechten Seite des Bedienfeldes, um auf die Funktionen zuzugreifen, die **My Files (Meine Dateien)** zugeordnet sind. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Ansicht zu **aktualisieren**.



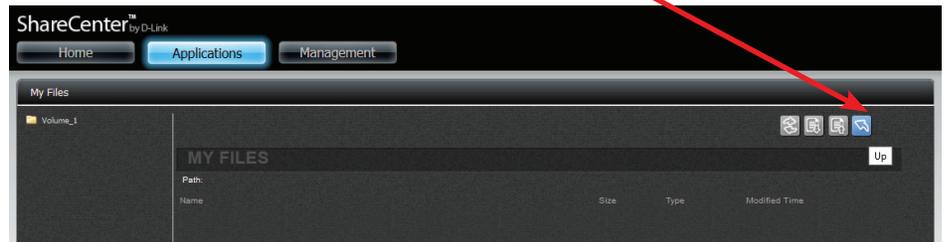
Klicken Sie auf die **Symbole** auf der rechten Seite des Bedienfeldes, um auf die Funktionen zuzugreifen, die **Meinen Dateien** zugeordnet sind. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Dateien auf Ihren lokalen PC **herunterzuladen**.



Klicken Sie auf die **Symbole** auf der rechten Seite des Bedienfeldes, um auf die Funktionen zuzugreifen, die **Meinen Dateien** zugeordnet sind. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Dateien auf den NAS **hochzuladen**.

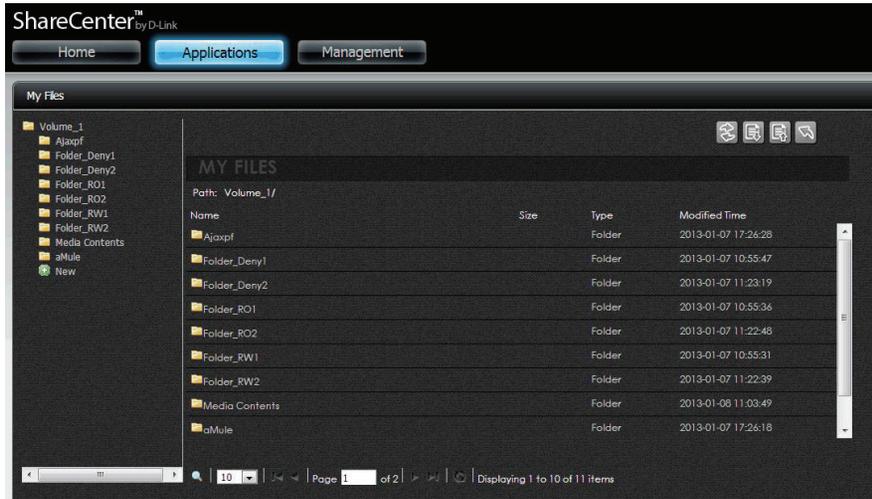


Klicken Sie auf die **Symbole** auf der rechten Seite des Bedienfeldes, um auf die Funktionen zuzugreifen, die **Meinen Dateien** zugeordnet sind. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum vorherigen Fenster **zurückzukehren**.

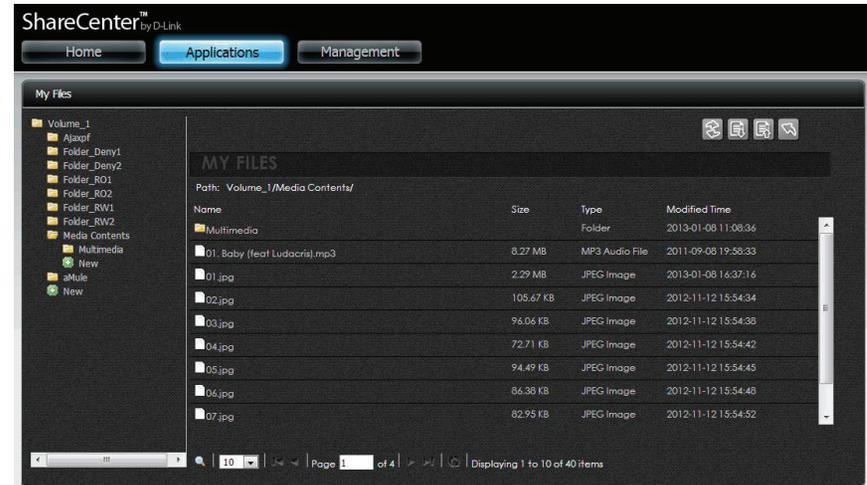
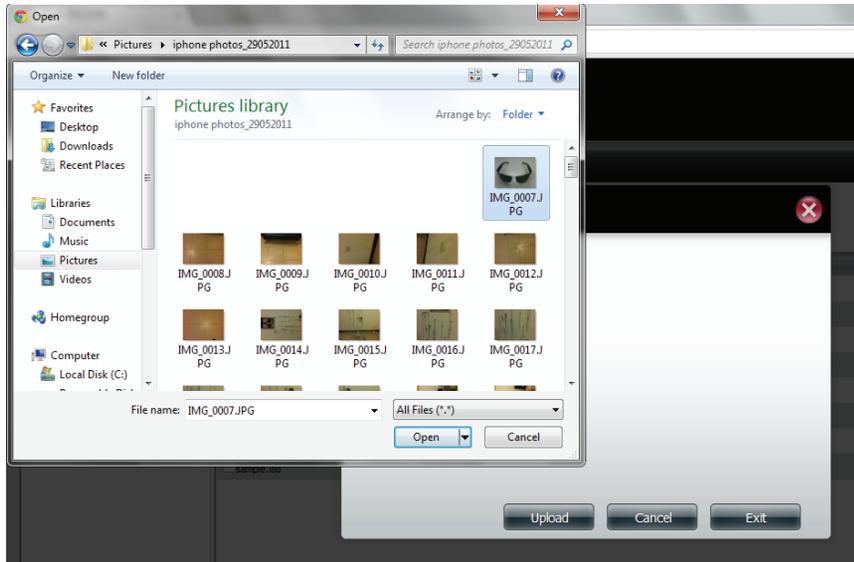


Hochladen

Um weitere Dateien auf das ausgewählte logische Laufwerk hochzuladen, klicken Sie auf **Upload**. Um Dateien auf Ihrem Computer zu suchen und sie auf den NAS hochzuladen, klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen). Suchen Sie den Pfad der Datei, die Sie hochladen möchten, und klicken Sie auf **Open** (Öffnen).

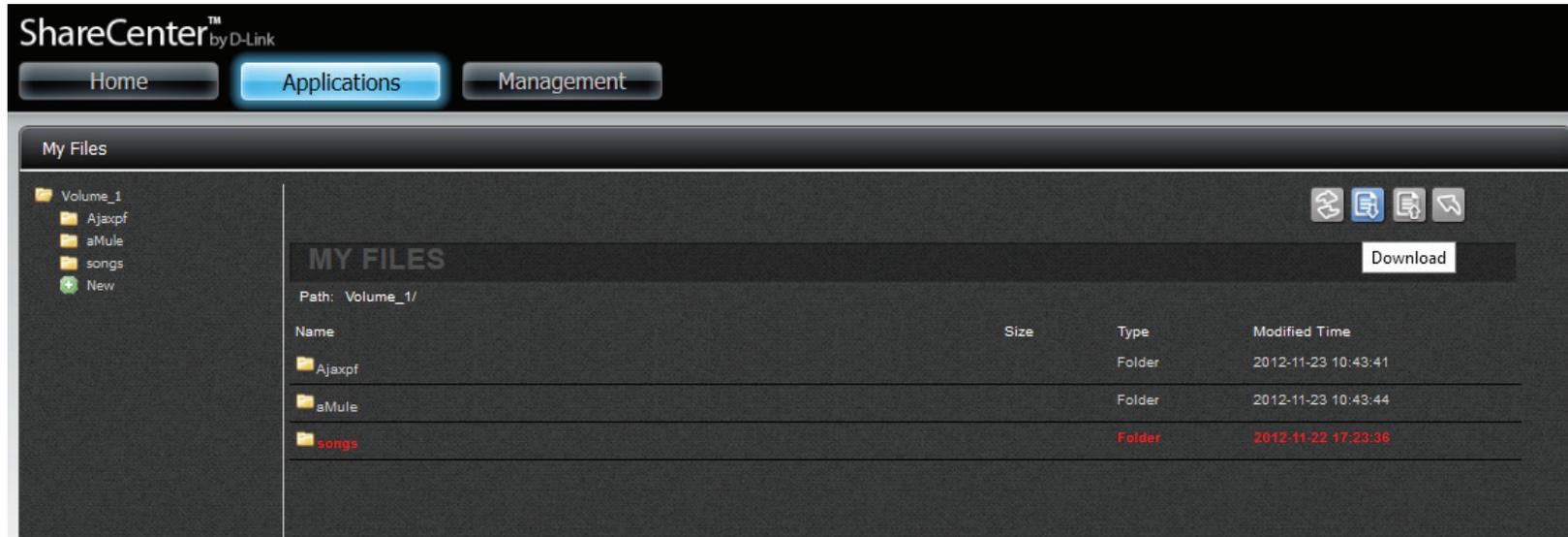


Klicken Sie auf **Upload**, um den Hochladevorgang zu starten. Klicken Sie dann auf **Exit**, um das Upload-Fenster zu schließen. Die Datei wird auf dem NAS aktualisiert und in der Verzeichnistabelle angezeigt.

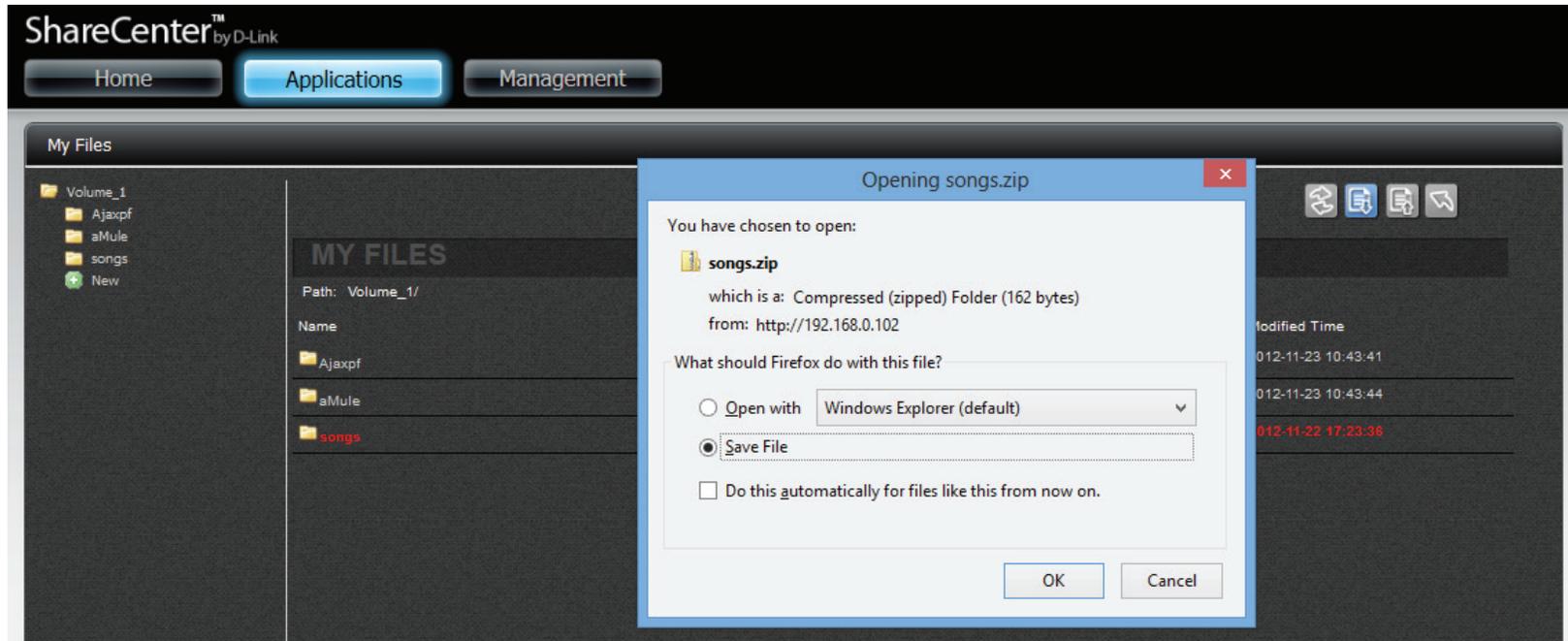


Herunterladen

Um Dateien vom NAS auf Ihren Computer herunterzuladen, wählen Sie die Datei aus, die Sie herunterladen möchten (rot hervorgehoben) und klicken Sie auf **Download**. Je nach Download-Einstellungen Ihres Browsers lädt dieser die Datei automatisch herunter und legt sie an Ihrem festgelegten Speicherort ab.



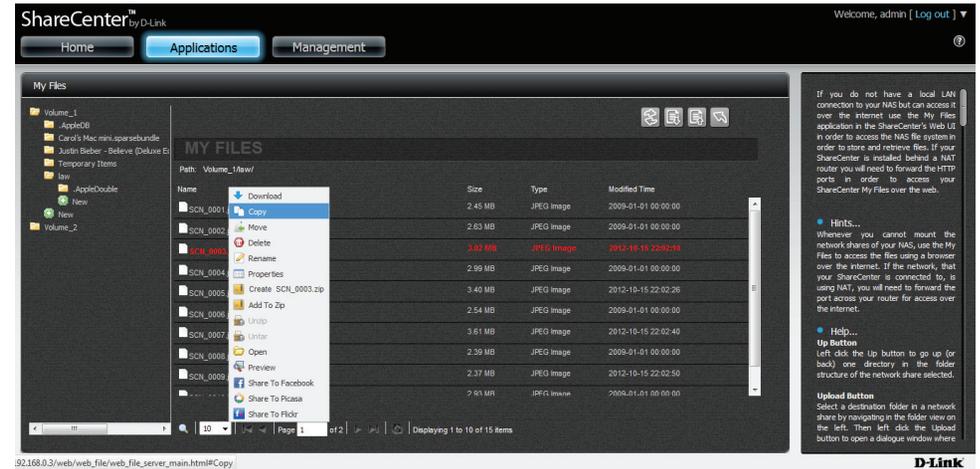
Sie können aber auch auf **Save File** (Datei speichern) klicken und auf **OK**, um fortzufahren.



Kopieren

Um Dateien von einem Ordner des NAS zu kopieren, wählen Sie die Datei aus, die Sie kopieren möchten (wird rot hervorgehoben), und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Copy' (Kopieren).

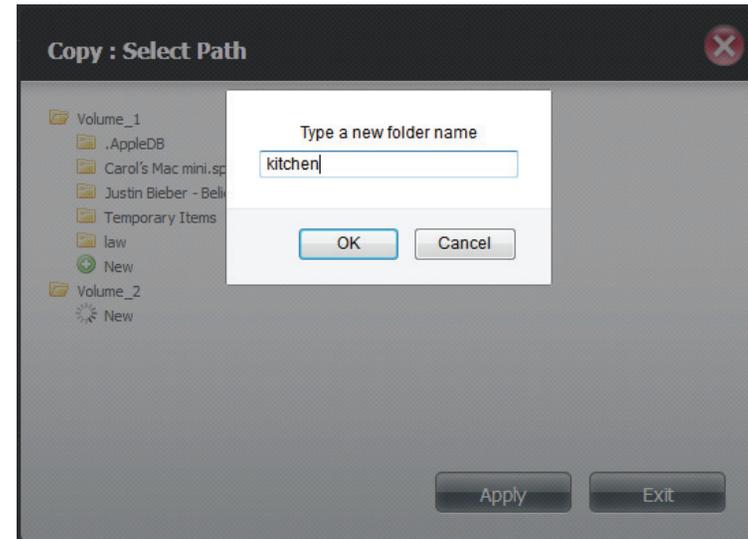
Gehen zu **Applications** (Anwendungen), **My Files** (Meine Dateien) Durchsuchen Sie irgendeinen der Ordner im linken Fenster und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Dateien im rechten Fenster. Wählen Sie **Copy** (Kopieren) (sie wird nun blau angezeigt).



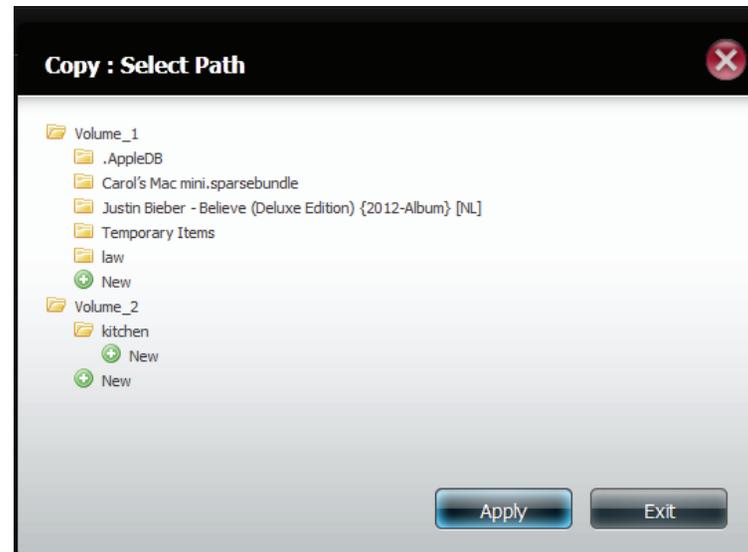
Wählen Sie unter **Copy** einen **Zielpfad** oder erstellen Sie einen neuen Pfad.



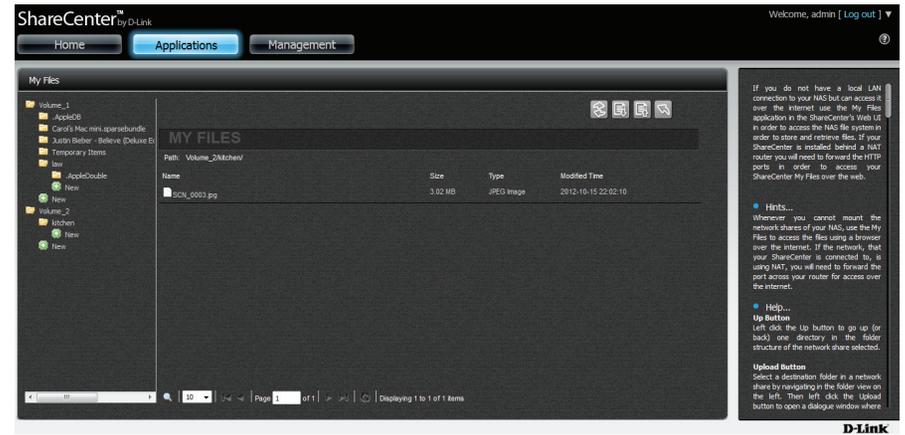
Geben Sie einen Namen für den neuen **Ordner** ein. Klicken Sie auf **OK**.



Wählen Sie den neu erstellten Ordner aus und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).



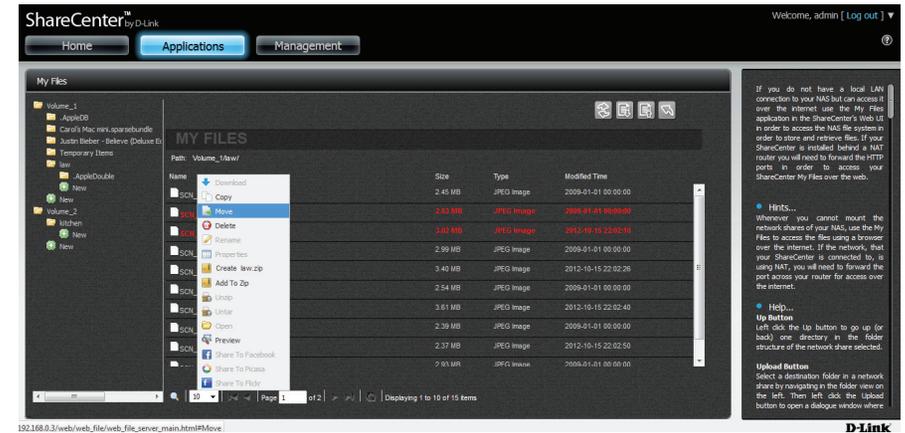
Um zu prüfen, dass die Datei auch wirklich in das Ziel kopiert wurde, öffnen Sie den entsprechenden Ordner.



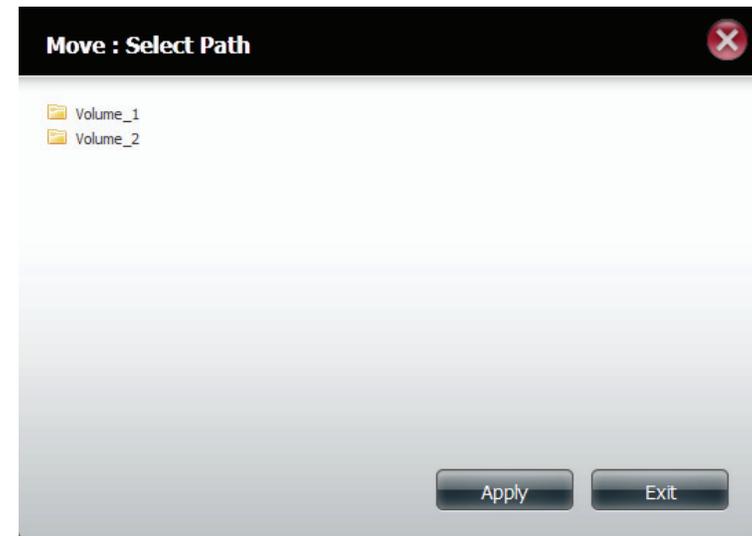
Verschieben

Um Dateien von einem Ordner des NAS zu einem anderen zu verschieben, wählen Sie die Datei aus, die Sie verschieben möchten (wird rot hervorgehoben), und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Move' (Verschieben).

Gehen zu **Applications** (Anwendungen), **My Files** (Meine Dateien) Durchsuchen Sie irgendeinen der Ordner im linken Fenster und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Dateien im rechten Fenster. Wählen Sie **Move** (Verschieben) (sie wird nun blau angezeigt).



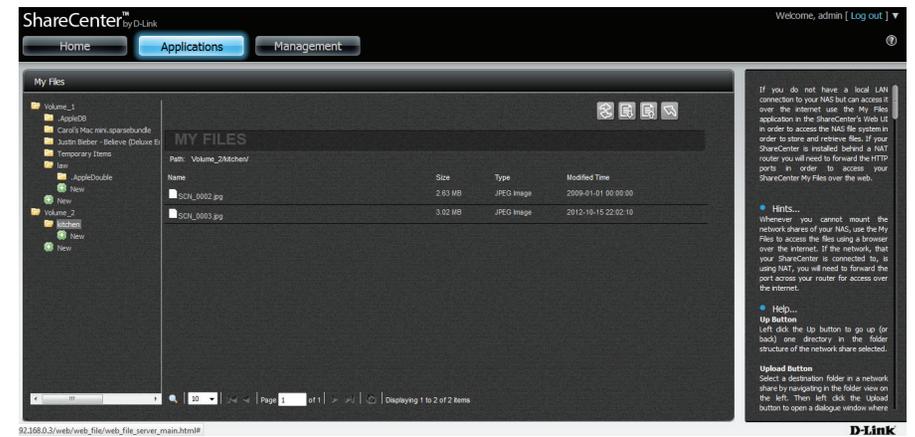
Wählen Sie unter **Move** einen **Zielpfad** oder erstellen Sie einen neuen **Pfad**.



Wählen Sie einen Ordner von einem der **logischen Laufwerke** und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen)



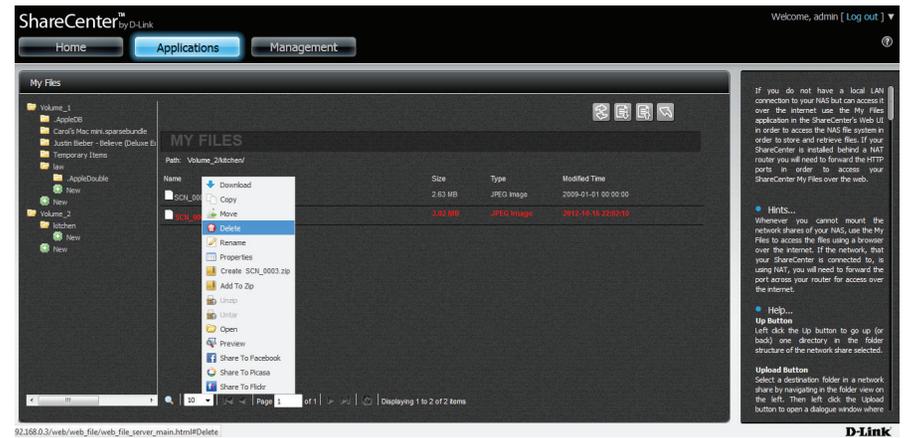
Navigieren Sie dorthin, wohin Sie die Datei verschoben haben.



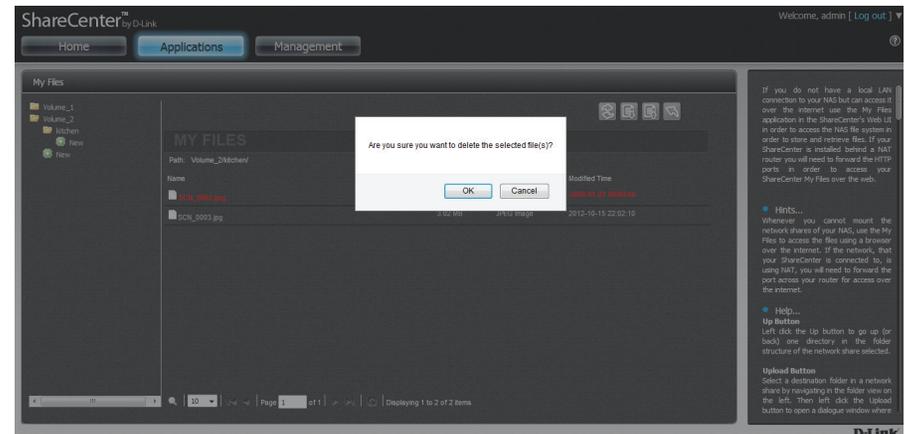
Löschen

Um Dateien vom NAS unter Verwendung Ihres Computers zu löschen, wählen Sie die Datei aus, die Sie löschen möchten (rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Delete' (Löschen).

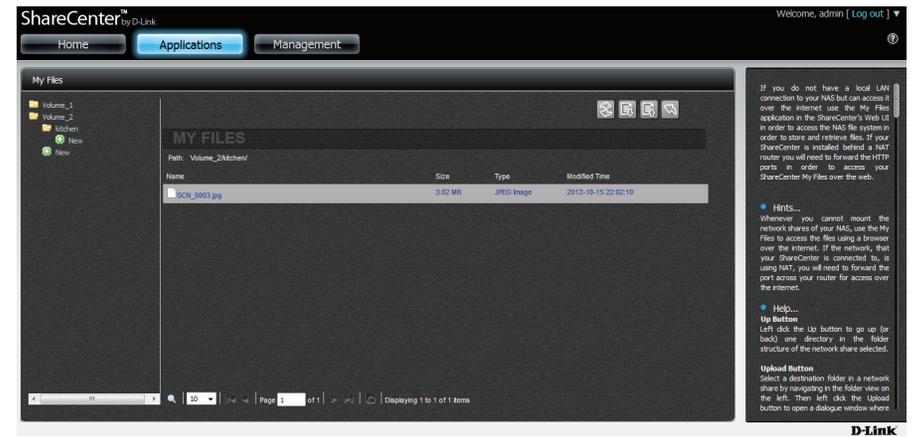
Gehen zu **Applications** (Anwendungen), **My Files** (Meine Dateien) Durchsuchen Sie irgendeinen der Ordner im linken Fenster und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Dateien im rechten Fenster. Wählen Sie **Delete** (Löschen) (sie wird nun blau angezeigt).



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, die Sie auffordert, Ihre Auswahl zu bestätigen. Klicken Sie auf **OK**, um es zu bestätigen.



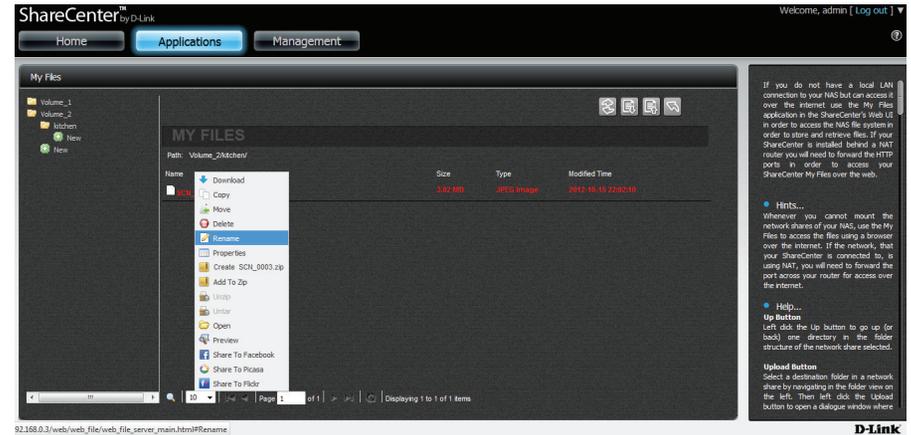
Die Datei existiert in dem Ordner nicht mehr.



Umbenennen

Um Dateien vom NAS umzubenennen, wählen Sie die Datei aus, die Sie umbenennen möchten (wird rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Rename' (Umbenennen).

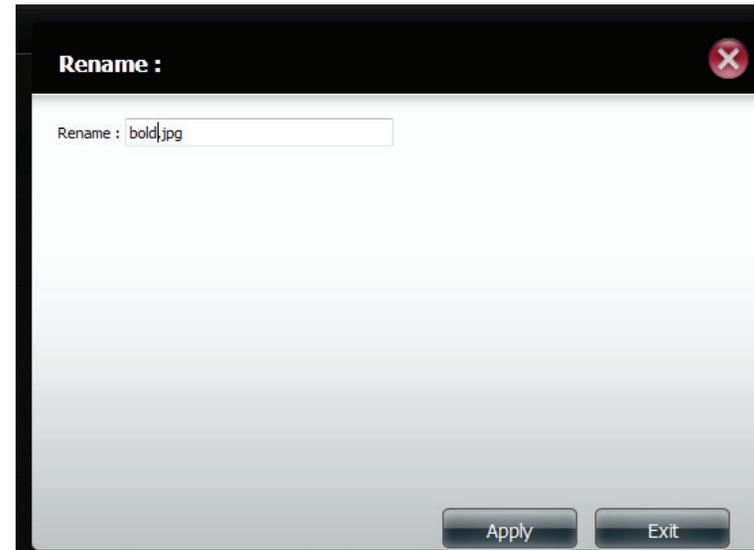
Gehen zu **Applications** (Anwendungen), **My Files** (Meine Dateien) Durchsuchen Sie irgendeinen der Ordner im linken Fenster und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Dateien im rechten Fenster. Wählen Sie **Rename** (Umbenennen) (sie wird nun blau angezeigt).



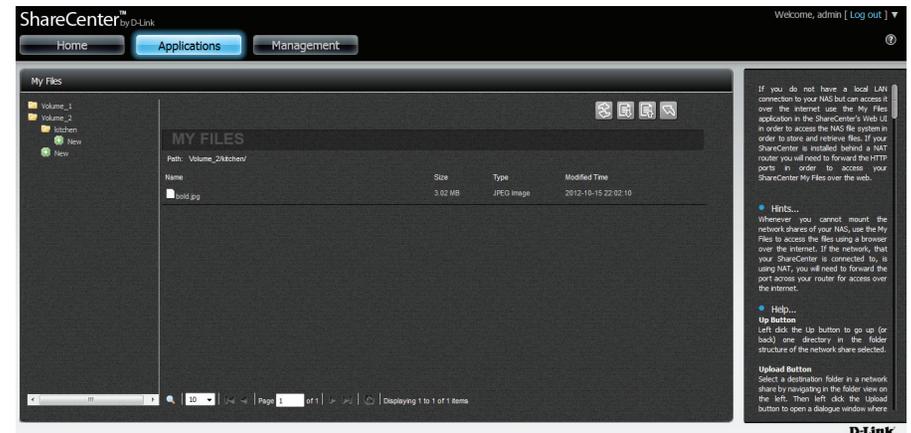
Das Fenster zur Umbenennung der Datei wird angezeigt und zeigt den ursprünglichen Namen an.



Geben Sie einen neuen Namen für die Datei ein. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).



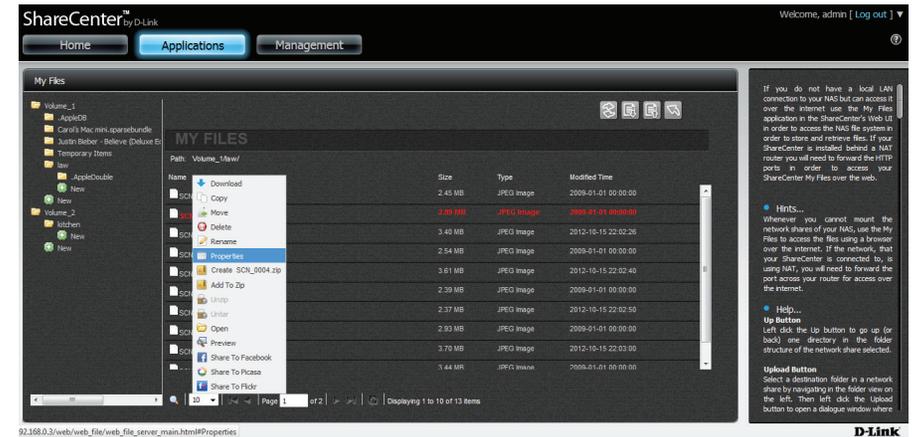
Auf die **umbenannte** Datei kann nun vom ursprünglichen Speicherort aus zugegriffen werden.



Properties (Eigenschaften)

Um allgemeine Informationen über eine Datei oder über mehrere Dateien vom NAS zu bekommen, wählen Sie die Datei aus (wird rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Properties' (Eigenschaften).

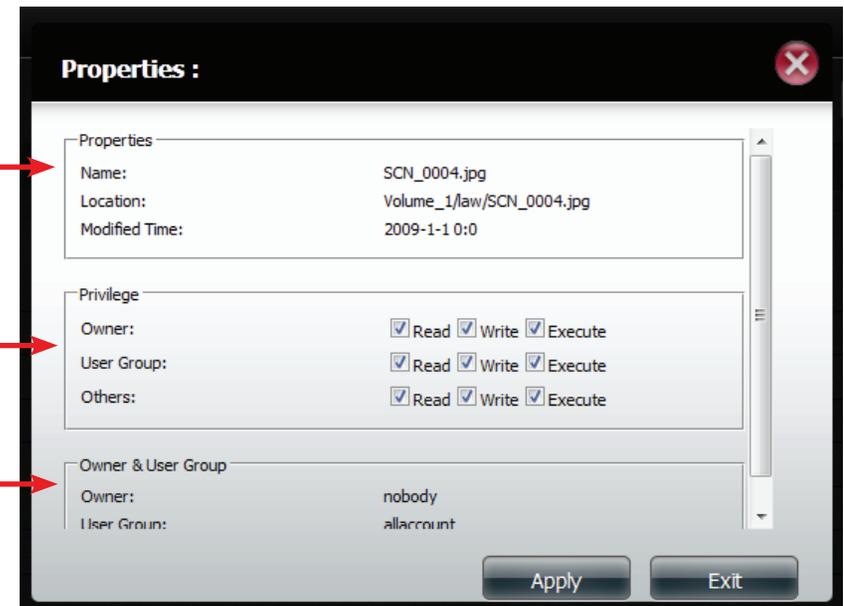
Gehen zu **Applications** (Anwendungen), **My Files** (Meine Dateien) Durchsuchen Sie irgendeinen der Ordner im linken Fenster und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Dateien im rechten Fenster. Wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) (wird nun blau angezeigt).



im Eigenschaftenfenster werden **Eigenschaften, Berechtigungen** und **Eigentümer und Benutzergruppe** angezeigt.

Unter **Privileges** (Berechtigungen) können Sie die Eigentümereinstellungen ändern. Dem **Eigentümer**, der **Benutzergruppe** und **anderen** Nutzern sind **Lesen-, Schreib- und Ausführungsberechtigungen** zugeordnet.

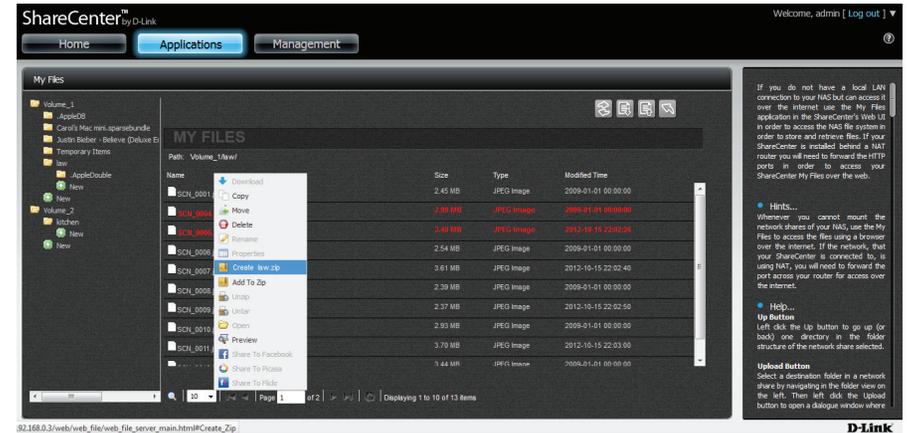
Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), sobald Sie die Änderungen vorgenommen haben, damit sie wirksam werden.



Eine Zip-Datei von dem ausgewählten Ordner erstellen

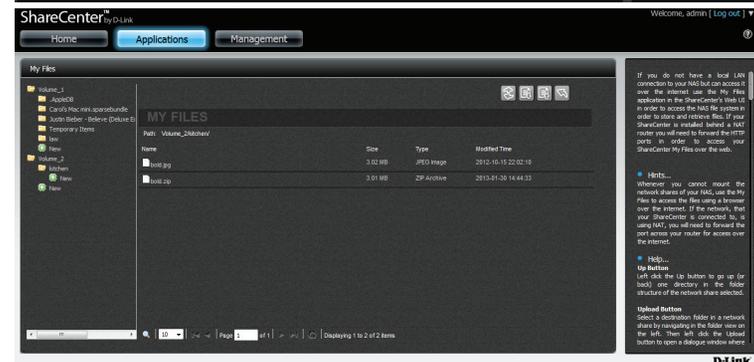
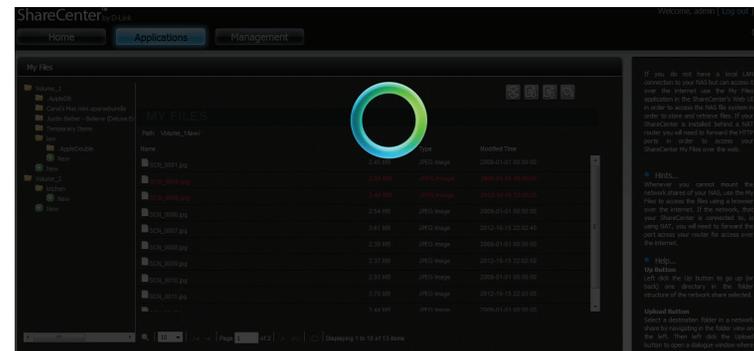
Um Dateien vom NAS zu komprimieren (Zip), wählen Sie die Datei aus, die Sie komprimieren möchten (wird rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'The Selected File to Zip' (Ausgewählte Datei komprimieren).

Gehen zu **Applications** (Anwendungen), **My Files** (Meine Dateien) Durchsuchen Sie irgendeinen der Ordner im linken Fenster und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Dateien im rechten Fenster. Wählen Sie **Create (file name) .zip** (Von (Dateiname) .zip-Datei erstellen) (wird blau angezeigt).



92.168.0.3/web/web_file/web_file_server_main.html#Create_Zip

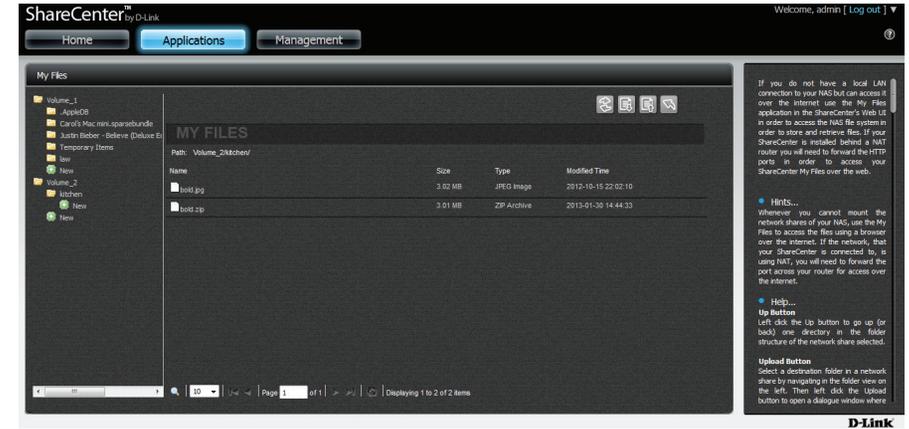
Der Assistent erstellt eine komprimierte Datei im gleichen Ordner.



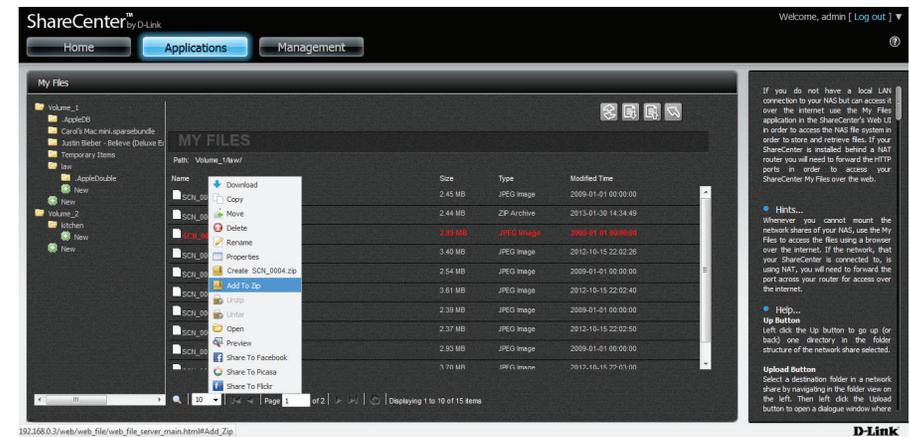
Zur Komprimierung (Zip) hinzufügen

Um Dateien vom NAS zu komprimieren (Zip), wählen Sie die Datei aus, die Sie komprimieren möchten (wird rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Add to Zip' (Zur zip-Datei hinzufügen).

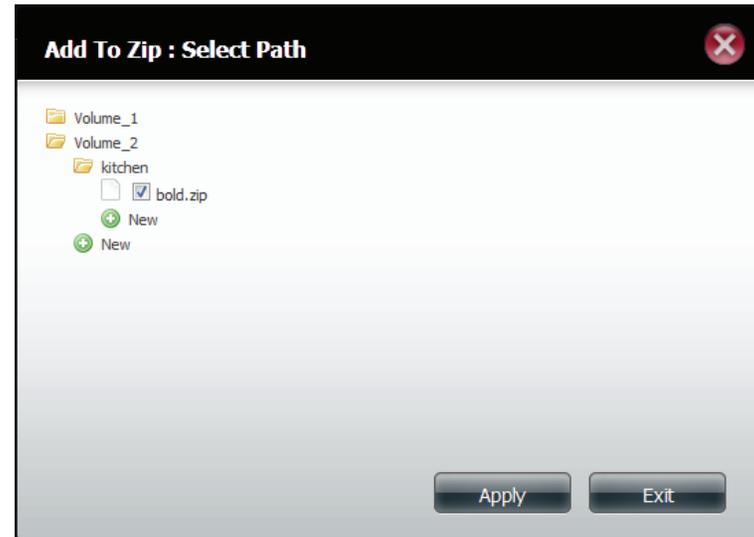
Mithilfe der Funktion 'Add to Zip' (Zur zip-Datei hinzufügen) können Sie einer bereits bestehenden komprimierten Datei eine weitere Datei hinzufügen. Beispiel: Nehmen Sie eine bereits vorhandene komprimierte zip-Datei und achten Sie auf die Dateigröße (in diesem Beispiel die Datei "bold.zip" - die ursprüngliche Dateigröße ist 3,01 MB).



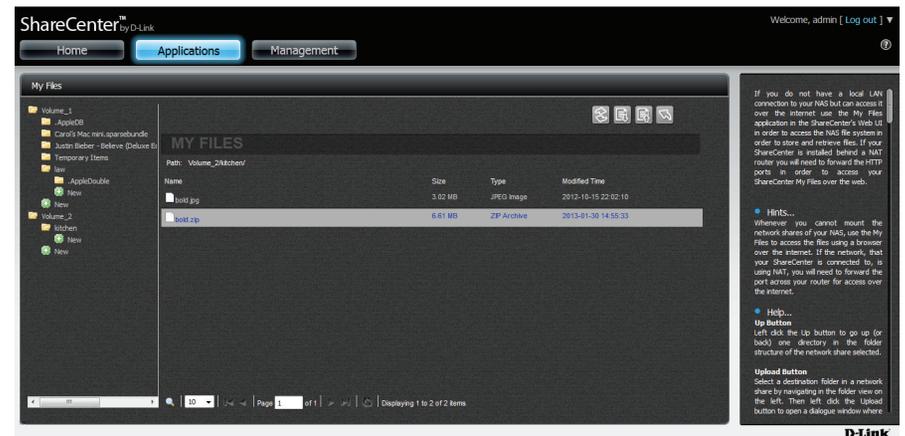
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei, die Sie der bereits komprimierten Datei hinzufügen wollen (**Add to zip**)



Wählen Sie unter **Add to Zip** (Zur Komprimierung (Zip) hinzufügen) die komprimierte zip-Datei, der Sie die Datei hinzufügen möchten. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).



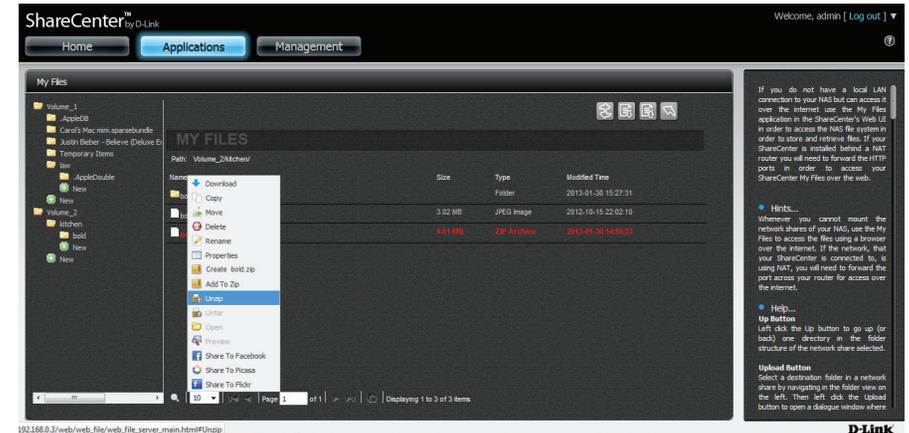
Der Assistent fügt die neue Datei der komprimierten Datei (zip-Datei) hinzu. Sehen Sie sich in dem Beispiel die neue Dateigröße an.



Eine komprimierte Datei dekomprimieren

Um komprimierte Dateien auf dem NAS zu dekomprimieren (unzip), wählen Sie die Datei aus, die Sie dekomprimieren möchten (wird rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Unzip' (Dekomprimieren).

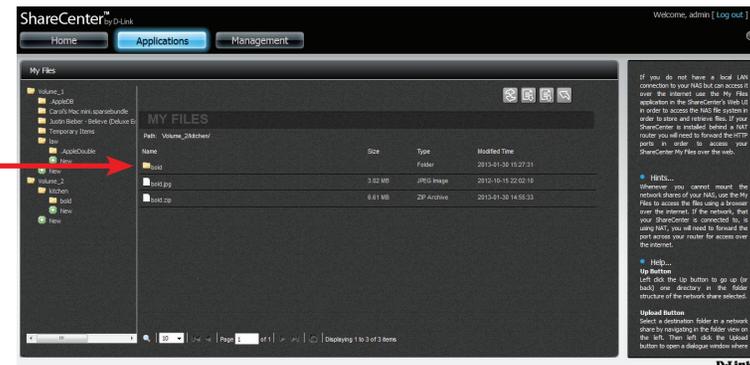
Gehen zu **Applications** (Anwendungen), **My Files** (Meine Dateien) Durchsuchen Sie irgendeinen der Ordner im linken Fenster und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der komprimierten Dateien im rechten Fenster. Wählen Sie **Unzip** (Dekomprimieren) (sie wird nun blau angezeigt).



Der Assistent dekomprimiert die komprimierte Datei.



Ein neuer Ordner wird von der dekomprimierten Datei erstellt.



Eine Tar-Datei dekomprimieren

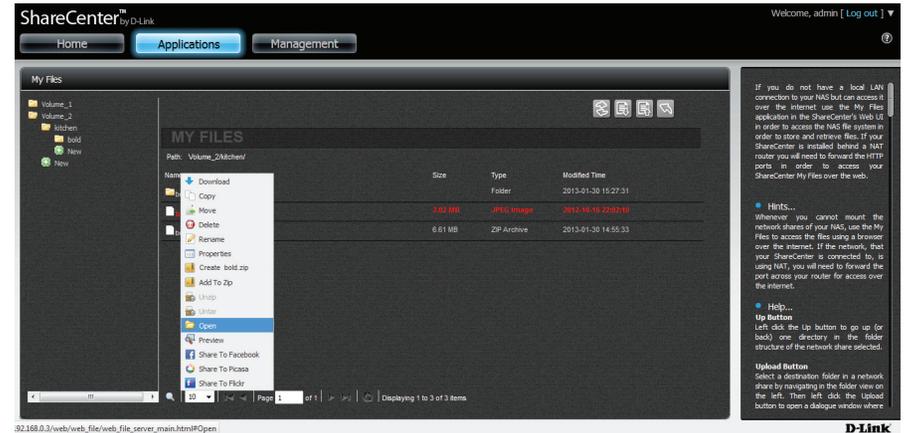
Um eine tar-Datei (mit 'Tar' können Dateien sequenziell in eine einzige Datei geschrieben und aus selbiger wieder hergestellt werden) auf dem NAS zu dekomprimieren bzw. zu dearchivieren, wählen Sie die Datei aus, die Sie dekomprimieren bzw. zu dearchivieren ('untar') möchten (wird rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Untar' (Dearchivieren).

Die Verwendbarkeit einer dearchivierten/dekomprimierten TAR-Datei ist mit einem Linux-basierten Arbeitsplatzrechner möglich. Der Dekomprimierungsprozess verläuft ähnlich wie der beim Dekomprimieren einer 'normalen' Datei.

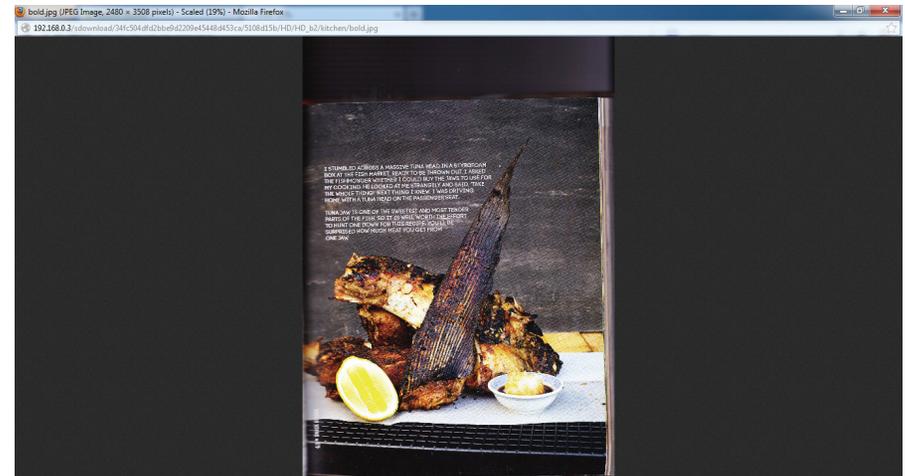
Eine Datei öffnen

Um Dateien auf dem NAS zu öffnen, wählen Sie die Datei aus, die Sie öffnen möchten (wird rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Open' (Öffnen).

Wählen Sie die Datei, die Sie öffnen möchten, und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.



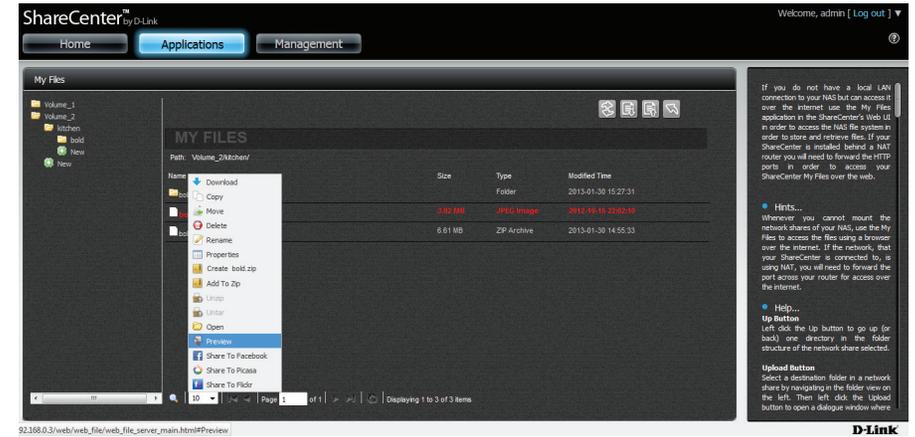
Die Datei wird in einem neuen Browser-Fenster geöffnet.



Vorschau einer Datei

Um eine Vorschau einer Datei (bmp, gif, ico, j2k, jiff, jpeg, jpg, jpg2, pdf, png, ps, psb, psd, webp, doc, docx, xls, xlsx, mp3, txt) auf dem NAS zu sehen, wählen Sie die Datei aus, von der Sie eine Vorschau sehen möchten (rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Preview' (Vorschau).

Wählen Sie die Datei, von der Sie eine Vorschau sehen möchten, und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.



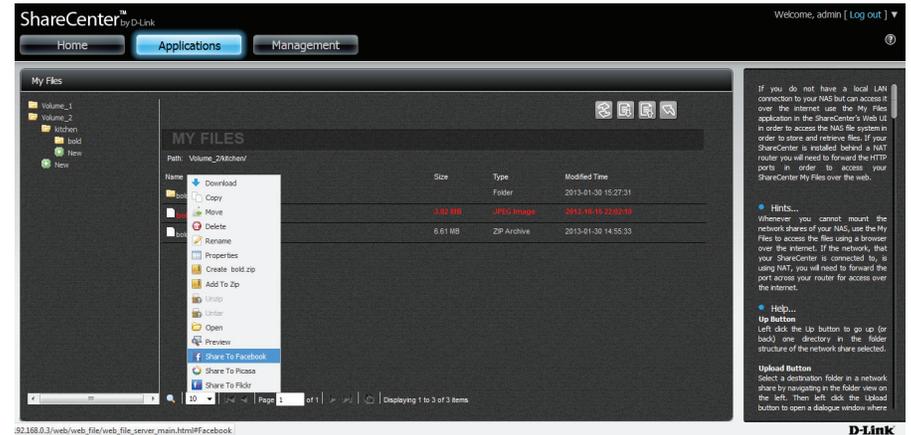
Die Datei wird in einem neuen Gallerie-ähnlichen Fenster geöffnet. Verwenden Sie den linken bzw. rechten Schieberegler, um das Bild anzuzeigen oder die Größe des Bildes durch Ziehen seiner Eckpunkte zu ändern.



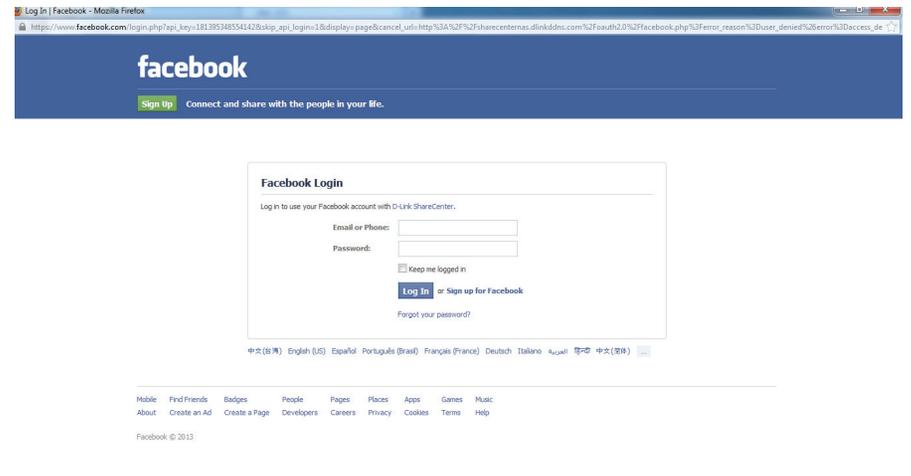
Auf Facebook veröffentlichen

Um eine Bilddatei auf dem NAS in Facebook zu veröffentlichen, wählen Sie die Datei aus, die Sie freigeben möchten (wird rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Share to Facebook' (in Facebook veröffentlichen).

Wählen Sie die Datei, die Sie in Facebook freigeben/veröffentlichen möchten, und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.



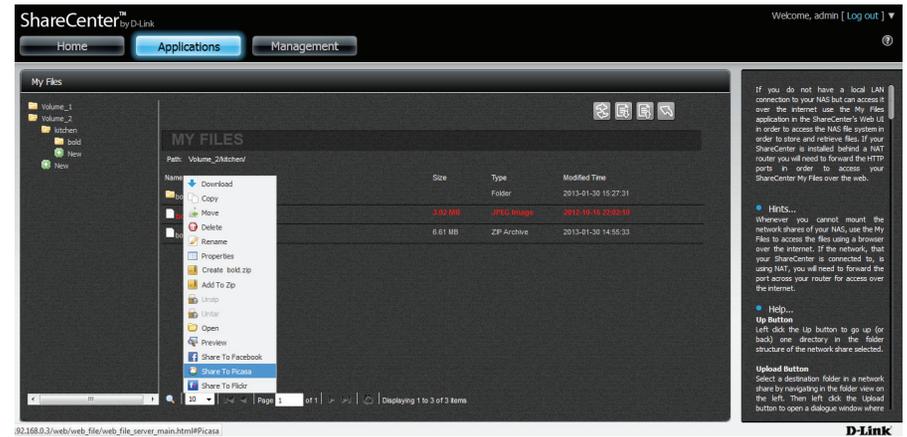
Der Browser öffnet ein neues Fenster und leitet Sie zur Anmeldung auf Ihrem Facebook-Konto weiter, um automatisch Dateien nach Facebook hochzuladen.



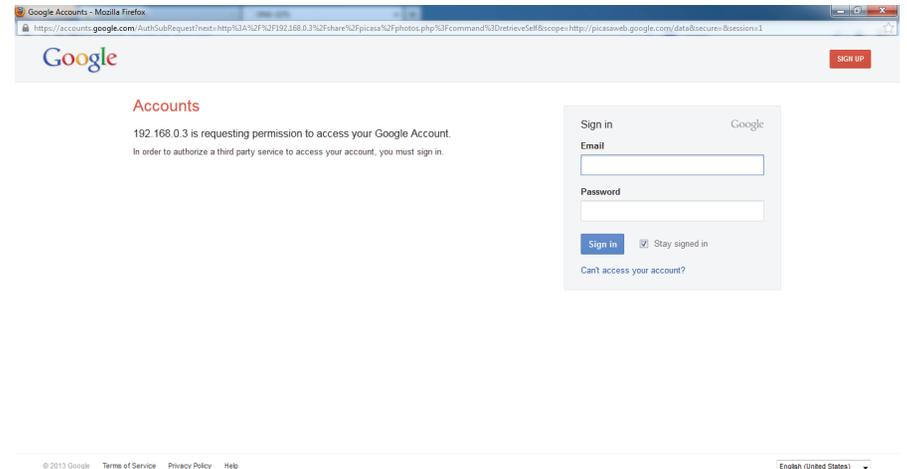
Auf Picasa veröffentlichen

Um eine Bilddatei auf dem NAS in Picasa zu veröffentlichen, wählen Sie die Datei aus, die Sie freigeben möchten (wird rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Share to Picasa' (in Picasa veröffentlichen).

Wählen Sie die Datei, die Sie öin Picasa freigeben möchten, und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.



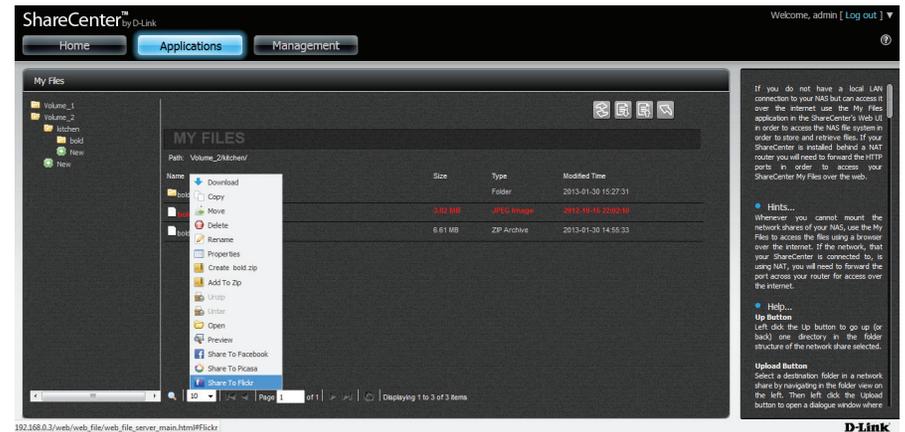
Der Browser öffnet ein neues Fenster und leitet Sie zur Anmeldung auf Ihrem Google-Konto weiter, um automatisch Dateien nach Picasa hochzuladen.



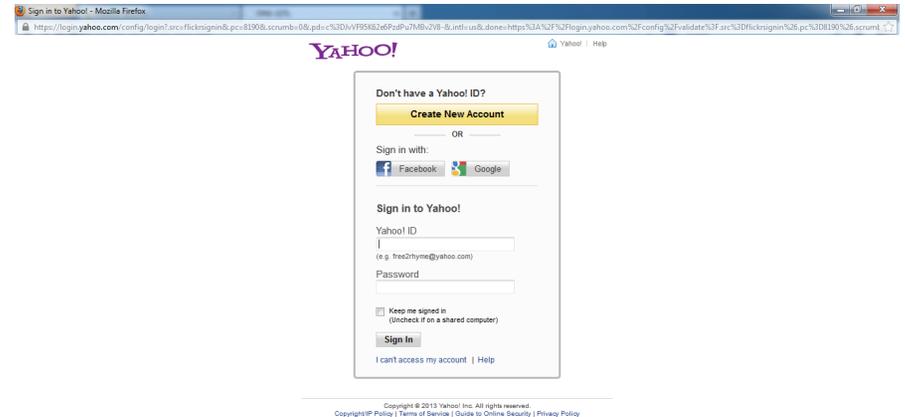
Auf Flickr veröffentlichen

Um eine Bilddatei auf dem NAS in Flickr zu veröffentlichen, wählen Sie die Datei aus, die Sie freigeben möchten (wird rot hervorgehoben) und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Klicken Sie im Dropdown-Kontextmenü auf 'Share to Flickr' (in Flickr veröffentlichen).

Wählen Sie die Datei, die Sie in Flickr freigeben/veröffentlichen möchten, und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.

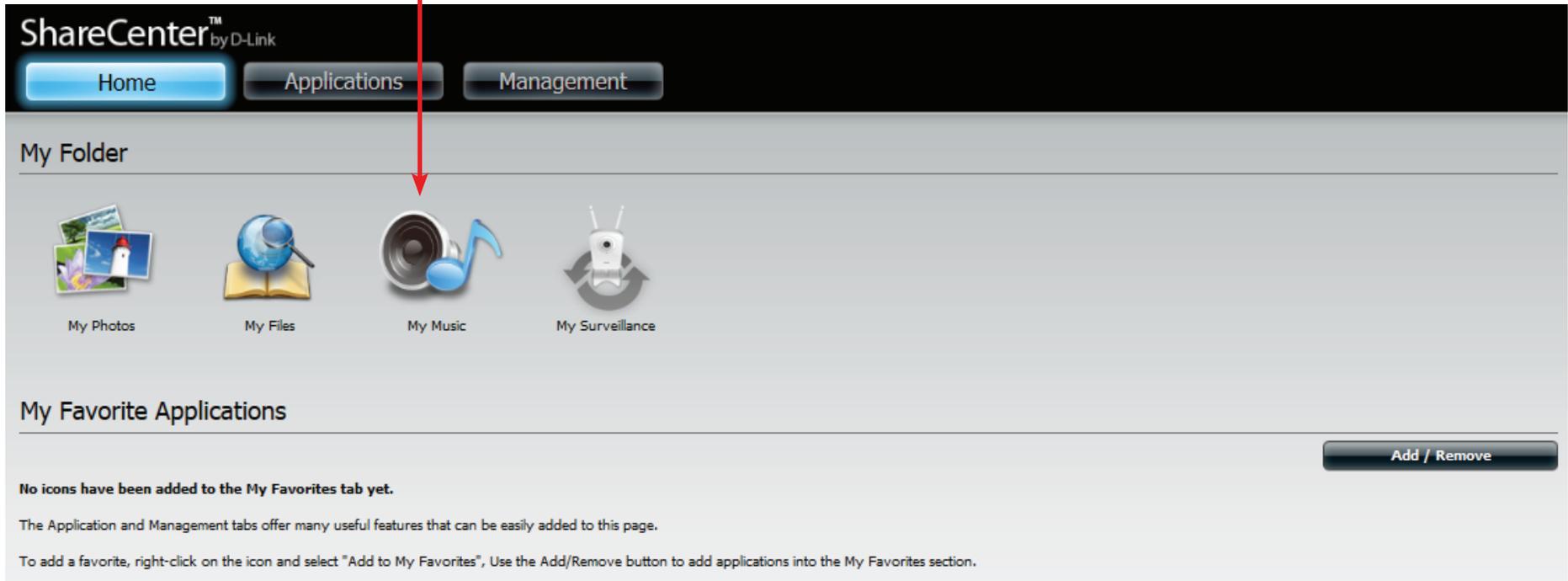


Der Browser öffnet ein neues Fenster und leitet Sie zur Anmeldung auf Ihrem Yahoo-Konto weiter, um automatisch Dateien nach Flickr hochzuladen.



Meine Musik

Mithilfe von 'My Music' (Meine Musik) können Sie Ihrem DNS-327L Musik hinzufügen. Mit dieser Anwendung können Nutzer Musik direkt vom NAS anzeigen, bearbeiten und wiedergeben. Auf Musikdateien kann so im Netzwerk zugegriffen werden.



Klicken Sie auf **My Music** (Meine Musik), um die Funktionen von **My Music** anzuzeigen.

The screenshot displays the ShareCenter™ by D-Link web interface. At the top, it says "ShareCenter™ by D-Link" and "Welcome, admin [Log out]". A dropdown menu is open, showing "Local NAS" with a green checkmark and "Apple TV".

The main content area is titled "My Music" and features a sidebar with navigation options: "All Tracks", "Albums", "Artists", "Genres", and "Playlists". The "All Tracks" section is active, showing a table of tracks:

	/Song Name	/Album	/Artist	/Duration
1	Yesterday Once More	Carpenters Collection	Carpenters	3:58
2	Superstar	Carpenters Collection	Carpenters	3:45
3	Big Big World	Big Big World	Emilia	3:25
4	Baby	My World 2.0	Justin Bieber;	3:36
5	I Dreamed a Dream	The Complete Symphonic Recordi...	Les Miserables	4:14
6	§¥¦§-±±æ	Others	Others	4:01
7	§¥¦§-±± @°Ö	Others	Others	4:44
8	§¥¦§- n°Ba¦¥u-°Ba¦	Others	Others	4:19

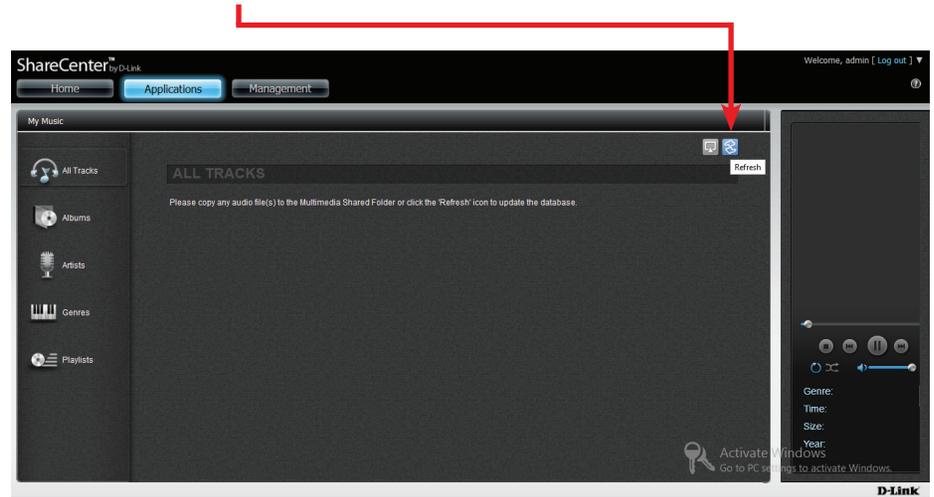
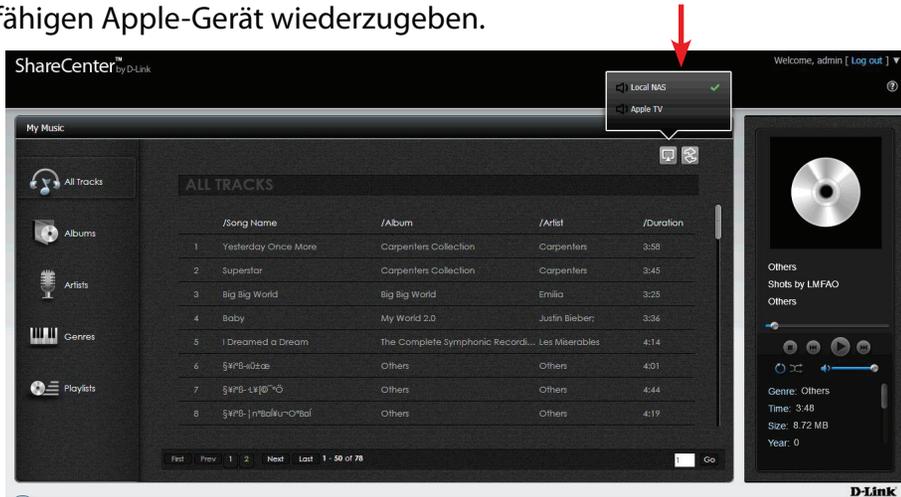
At the bottom of the track list, there are navigation buttons: "First", "Prev", "1", "2", "Next", "Last", "1 - 50 of 78", and "Go".

On the right side, there is a playback control panel. It features a CD image, the text "Others", "Shots by LMFAO", and "Others". Below this is a volume slider, playback controls (stop, play, next, previous), and a progress bar. The panel also displays "Genre: Others", "Time: 3:48", "Size: 8.72 MB", and "Year: 0".

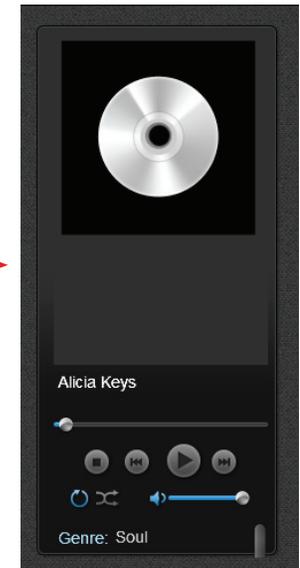
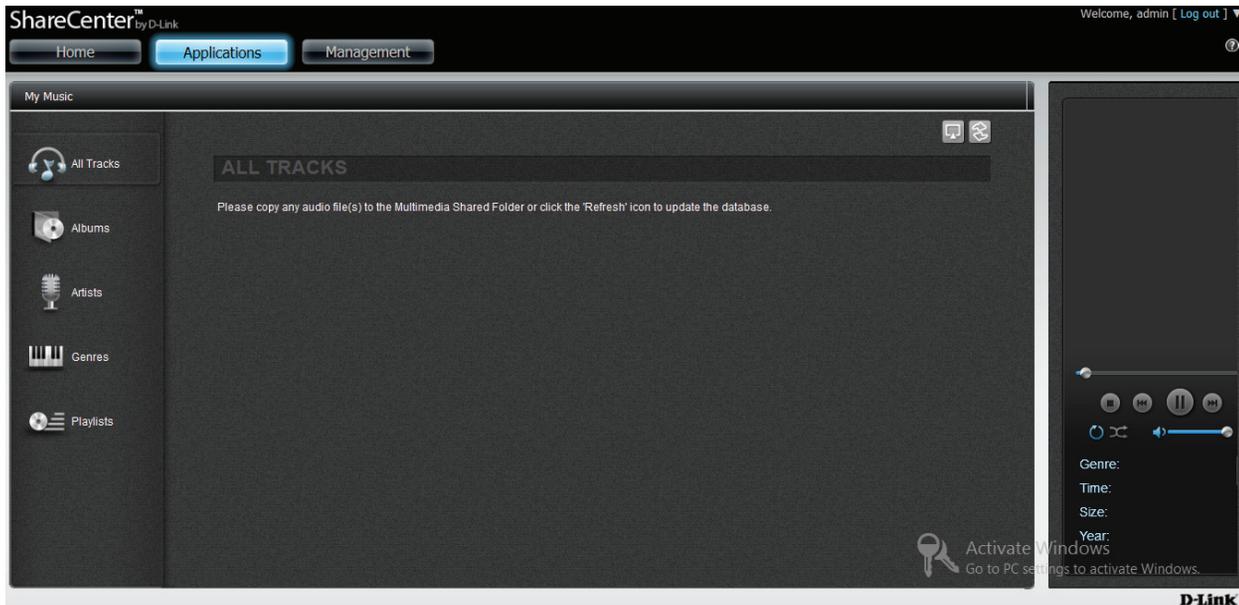
My Music - Die Benutzeroberfläche

Klicken Sie hier, um Musik auf einem lokalen Gerät oder einem AirPlay-fähigen Apple-Gerät wiederzugeben.

Klicken Sie hier, um das Fenster zu **aktualisieren**.

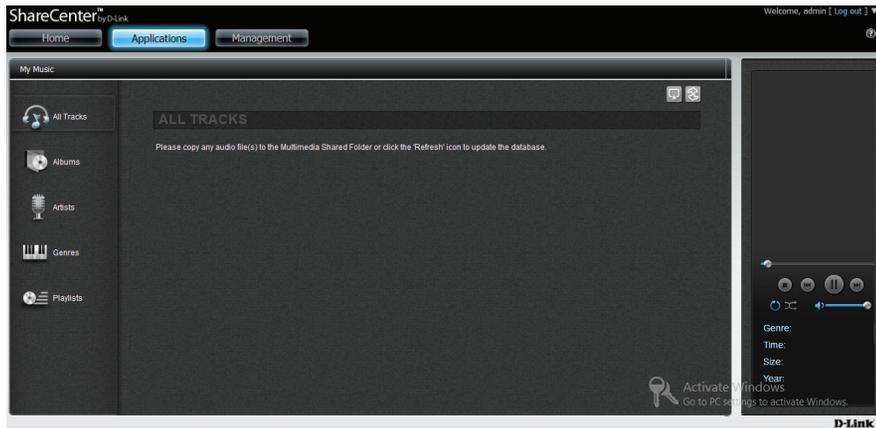


Der **Music Player** gibt Titel direkt vom DNS-327L wieder

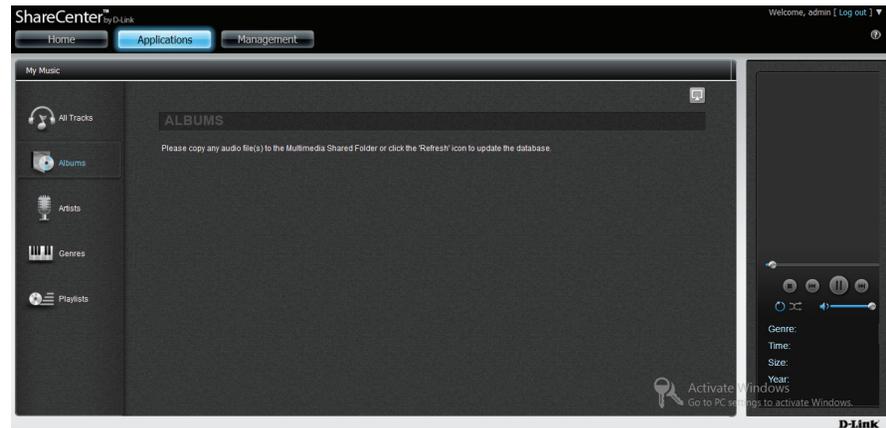


My Music - Die Kategorien

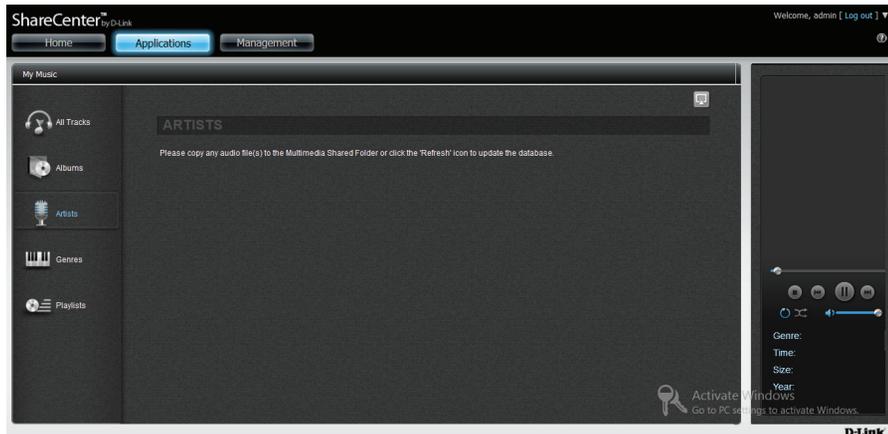
Klicken Sie auf **All Tracks** (Alle Titel), um alle Audiotitel auf dem DNS-327L anzuzeigen.



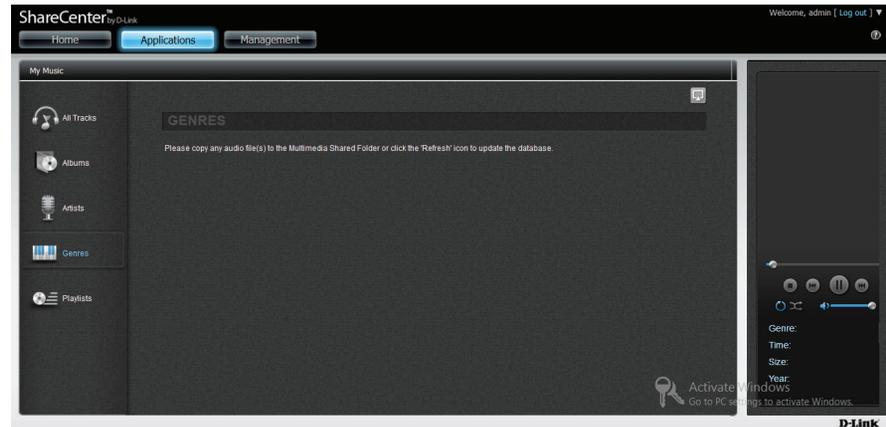
Klicken Sie auf **Albums** (Alben), um alle Alben auf dem DNS-327L anzuzeigen.



Klicken Sie auf **Artists** (Künstler/Interpret), um die Wiedergabeliste nach Künstler auf dem DNS-327L anzuzeigen.

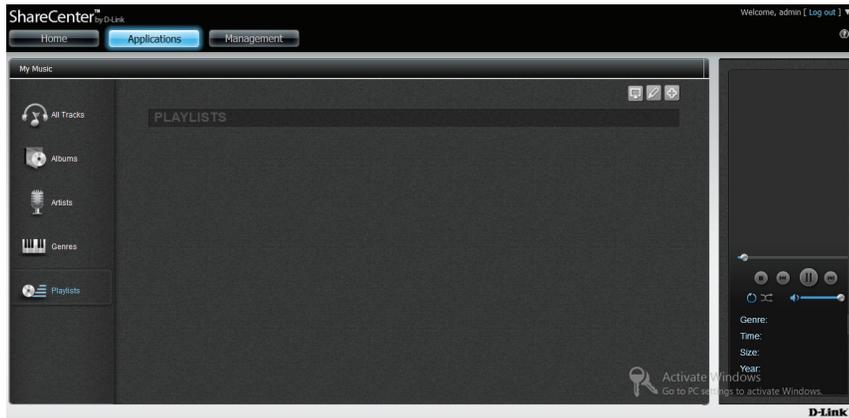


Klicken Sie auf **Genres** (Gattungen), um die Wiedergabeliste nach Gattung/Stil auf dem DNS-327L anzuzeigen.



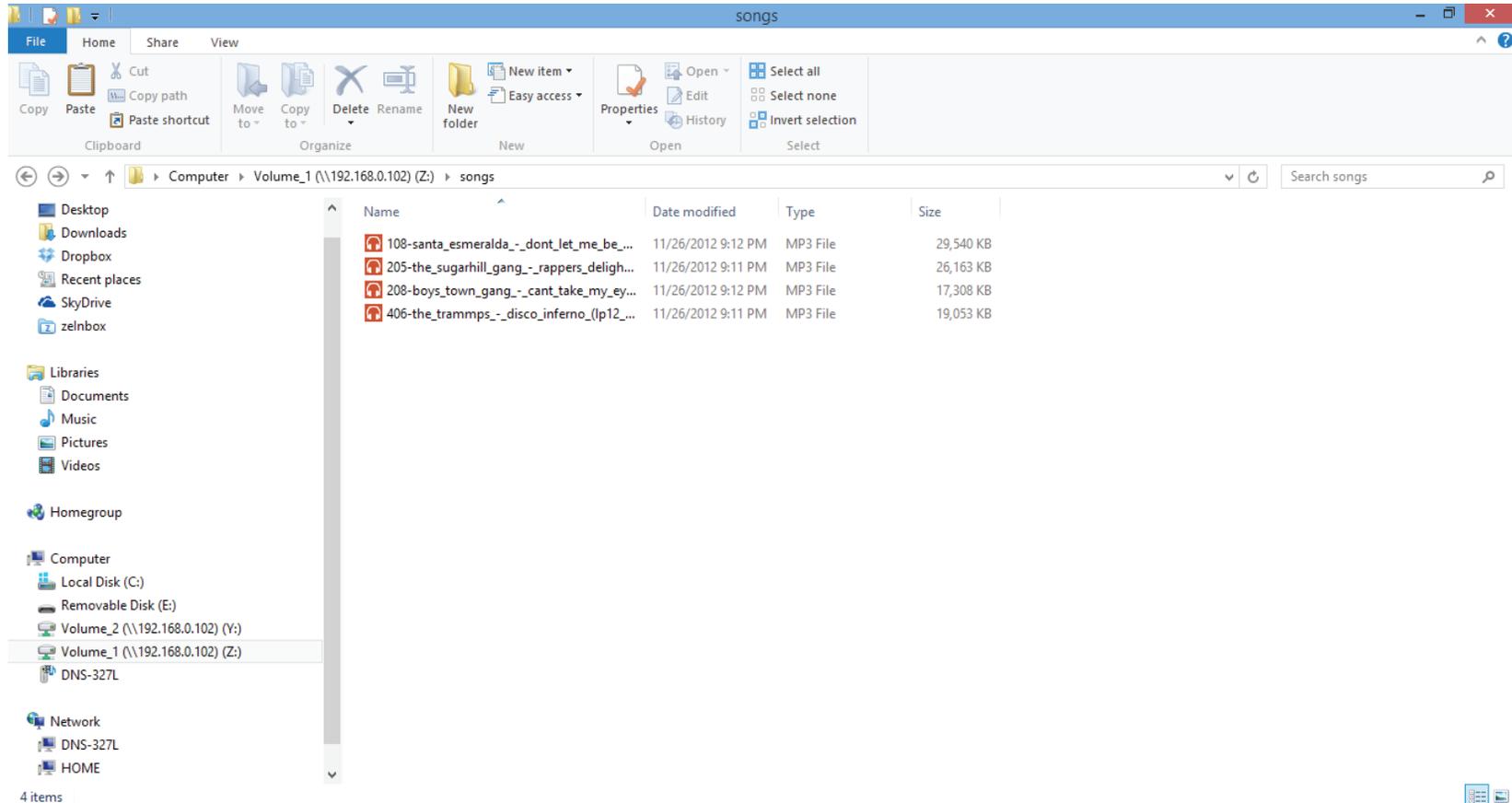
My Music - Die Kategorien

Klicken Sie auf **Playlists** (Wiedergabelisten), um alle Wiedergabelisten anzuzeigen und neue auf dem DNS-327L zu erstellen..

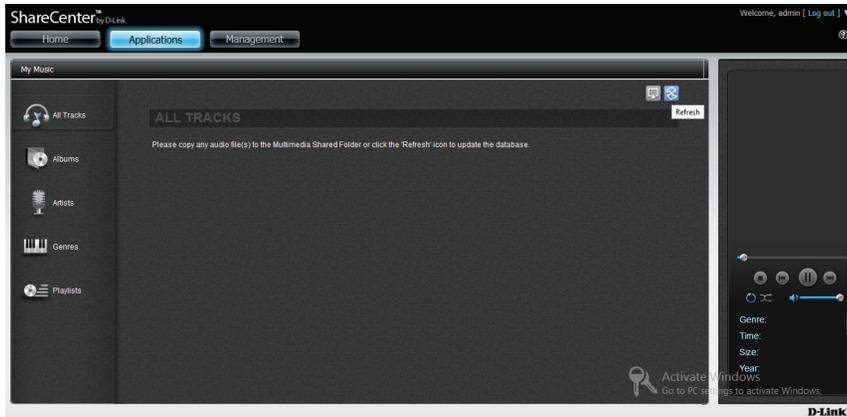


My Music - Musik auf Ihrem DNS-327L

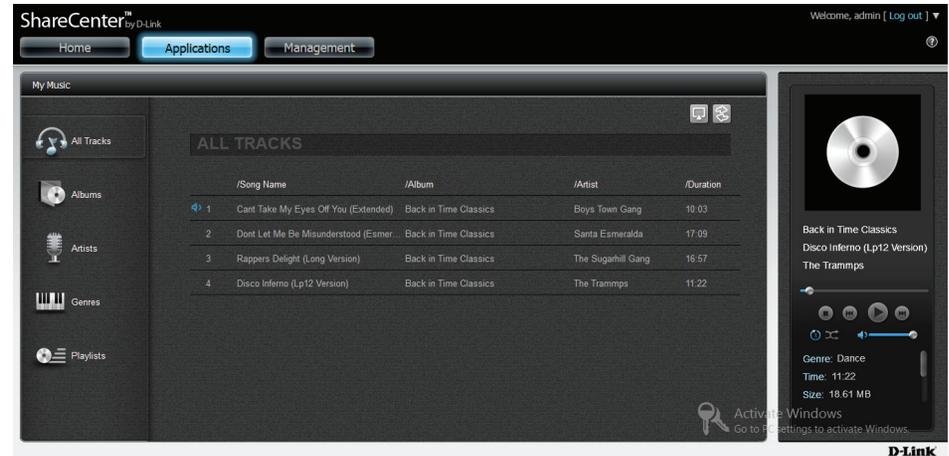
Zugriff auf Ihren DNS-327L von Ihrem Netzwerk. Klicken Sie direkt auf das logische NAS-Laufwerk. Kopieren Sie Musik direkt von Ihrem lokalen Laufwerk auf den freigegebenen MultiMedia-Ordner des DNS-327L. Stellen Sie sicher, dass die Dateien ausschließlich im MP3-Format sind. Der NAS akzeptiert nicht das .flac-Format.



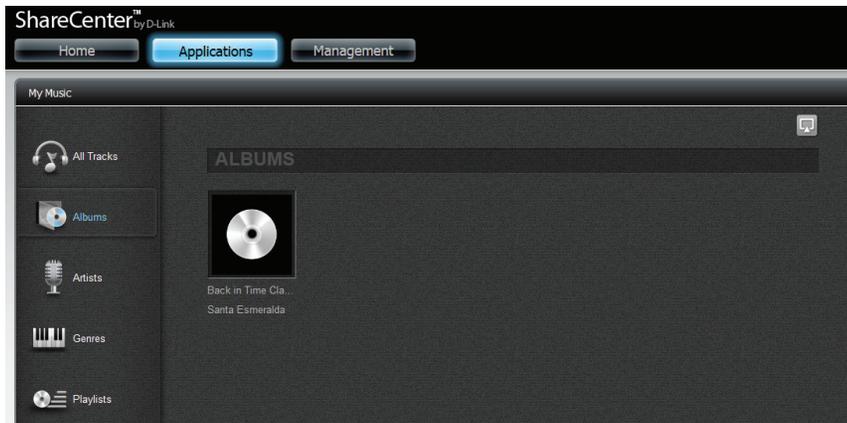
Zeigen Sie Ihr Fenster **All Tracks** (Alle Titel) an und klicken Sie auf **Refresh** (Aktualisieren).



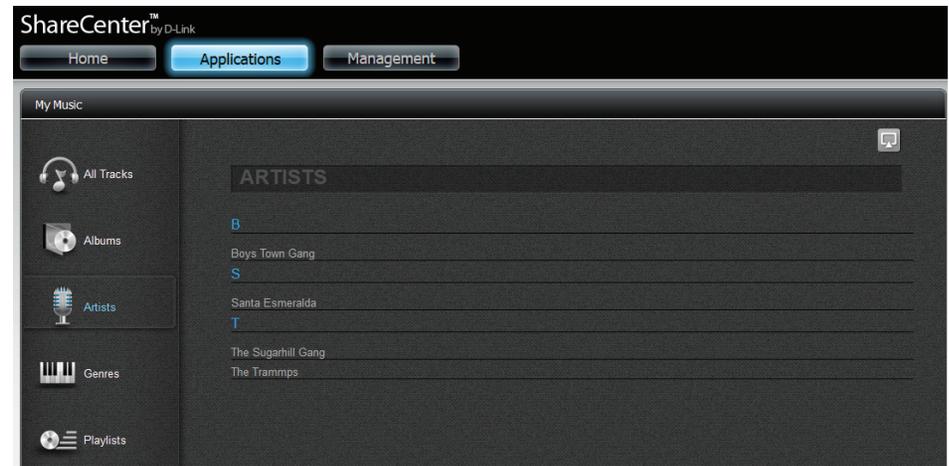
Die Wiedergabeliste wird mit den gleichen Titeln aufgefüllt, die Sie vorher kopiert und eingefügt haben.



Klicken Sie auf **Albums** (Alben), um sie in der Albumansicht anzuzeigen.

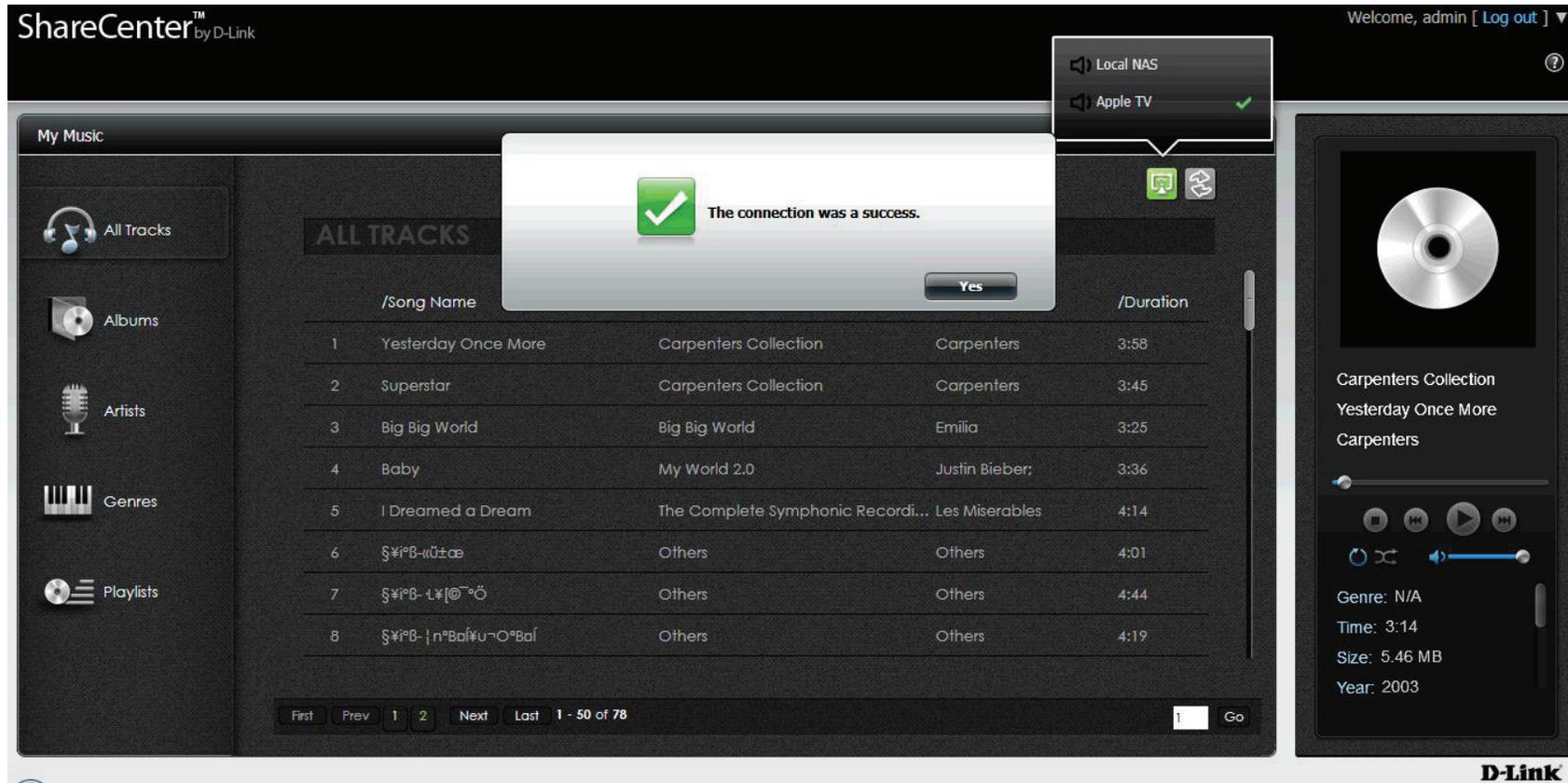


Klicken Sie auf **Artists** (Künstler/Interpret), um alle Künstler in Ihrer Wiedergabeliste anzuzeigen.



My Music - Musik auf einem Apple-Gerät wiedergeben

Klicken Sie auf das Apple-Gerät. Das ShareCenter stellt eine Verbindung zu dem Apple-Gerät im Netzwerk her. Sie werden anhand einer Meldung über die erfolgreiche Herstellung der Verbindung informiert. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren. Sie können nun Ihre Musik auf Ihrem Apple-Gerät genießen.



The screenshot shows the D-Link ShareCenter web interface. At the top, it says "ShareCenter™ by D-Link" and "Welcome, admin [Log out]". A dropdown menu is open, showing "Local NAS" and "Apple TV" with a green checkmark next to it. A central dialog box displays a green checkmark and the text "The connection was a success." with a "Yes" button. Below this, a table lists tracks under the heading "ALL TRACKS".

	/Song Name			/Duration
1	Yesterday Once More	Carpenters Collection	Carpenters	3:58
2	Superstar	Carpenters Collection	Carpenters	3:45
3	Big Big World	Big Big World	Emilia	3:25
4	Baby	My World 2.0	Justin Bieber;	3:36
5	I Dreamed a Dream	The Complete Symphonic Recordi...	Les Miserables	4:14
6	§¥¦§-«»±œ	Others	Others	4:01
7	§¥¦§- ¤¦©°Ö	Others	Others	4:44
8	§¥¦§- n°Ba¦u-°Ba¦	Others	Others	4:19

At the bottom of the table, there are navigation buttons: "First", "Prev", "1", "2", "Next", "Last", "1 - 50 of 78", and "Go". On the right side, there is a music player interface showing a CD icon, the track name "Carpenters Collection Yesterday Once More Carpenters", a progress bar, and playback controls. Below the player, it shows "Genre: N/A", "Time: 3:14", "Size: 5.46 MB", and "Year: 2003". The D-Link logo is visible in the bottom right corner.

My Music (Meine Musik) - The Player

'The Player' ist eine einer fernen Steuerungsfunktion ähnliche Benutzeroberfläche, auf der die künstlerische Darstellung der Alben (nur verfügbar, wenn sie sich im Musikordner befindet), die Gattung, der Name des Künstlers/Interpreten und der Datenträger angezeigt werden.

Das 'Player'-Menü umfasst:

eine grafische, abrollbare Musikzeitleiste

eine Schaltfläche 'Stop' (Stopp)

eine Schaltfläche 'Rewind' (Rücklauf)

eine Schaltfläche 'Play/Pause' (Wiedergabe/Pause)

eine Schaltfläche 'Fast Forward' (Schneller Vorlauf)

eine Schaltfläche 'Replay' (Erneut Wiedergeben)

eine Schaltfläche 'Shuffle' (Zufallswiedergabe)

eine Lautstärkesteuerung

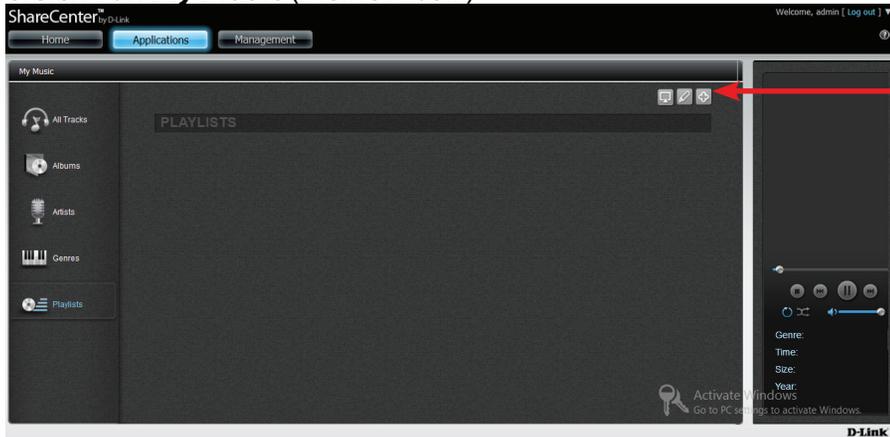
Sie können ebenfalls die Gattung (Musikrichtung), Länge des Musikstücks, Größe der Datei anzeigen.



My Music - eine Wiedergabeliste erstellen

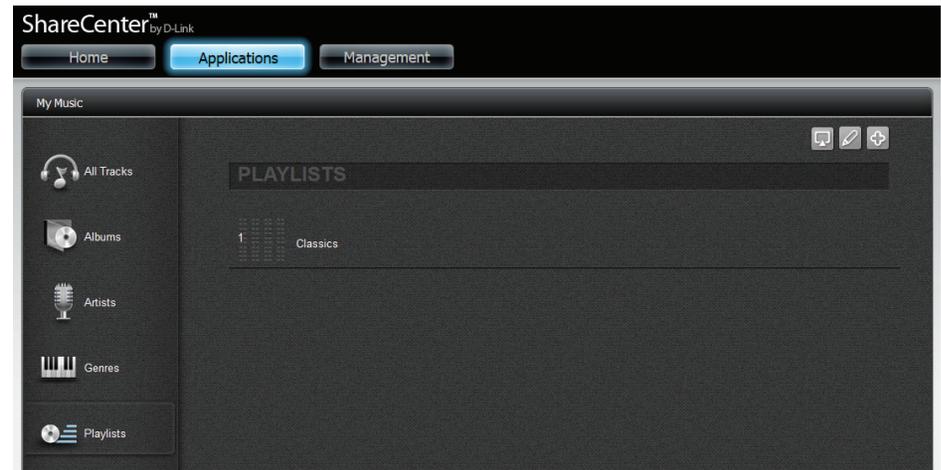
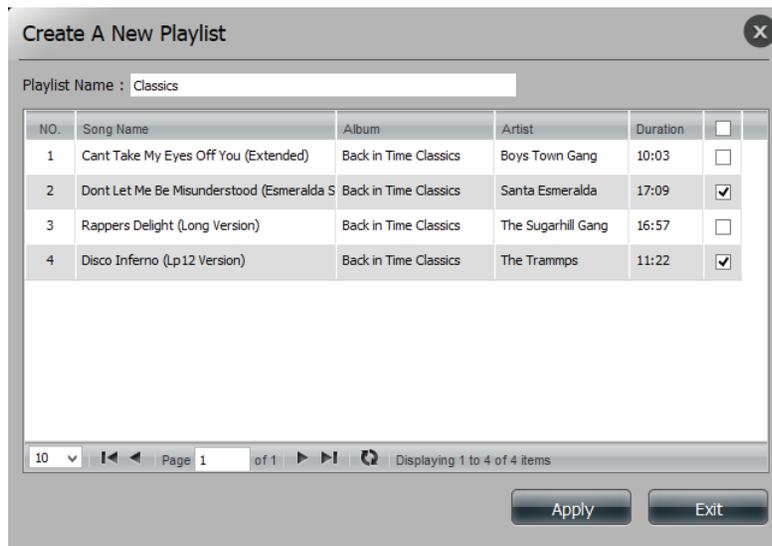
Klicken Sie auf die Registerkarte **Playlist** (Wiedergabeliste) im unteren Bereich von **My Music** (Meine Musik)

Klicken Sie auf das **Pluszeichen** im oberen rechten Fensterbereich.

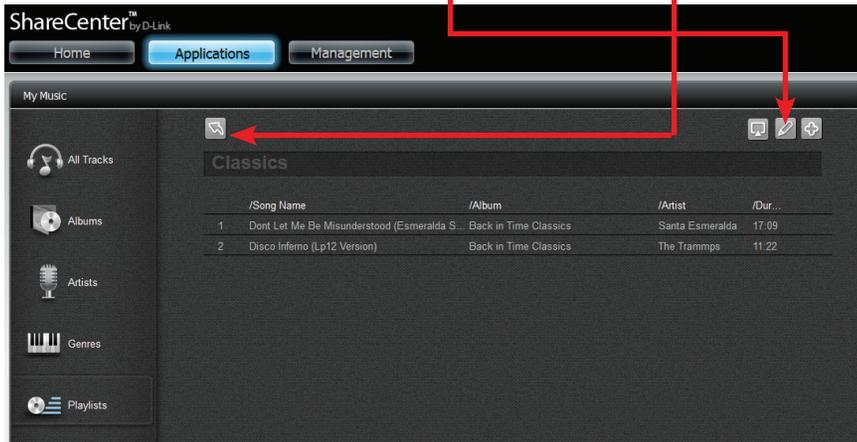


Das Menü **Create a New Playlist** (Neue Wiedergabeliste erstellen) erscheint. Geben Sie unter **Playlist Name** (Name der Wiedergabeliste) einen Namen ein und klicken Sie auf Songs/Musikstücke, die Sie der Liste hinzufügen möchten. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um sie der Liste hinzuzufügen.

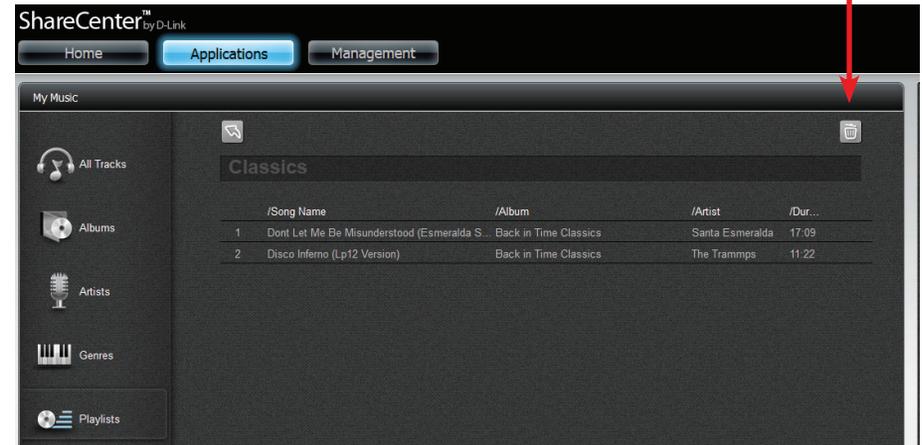
Die neue Wiedergabeliste wird unter dem Fenster **Playlists** (Wiedergabelisten) erstellt..



Klicken Sie auf die **Wiedergabeliste**, um ihren Inhalt anzuzeigen. Klicken Sie auf das Symbol **Zurück**, um zum Menü **Playlist** (Wiedergabeliste) zurückzukehren, oder auf das **Bearbeitungssymbol**, um Musikstücke/Songs hinzuzufügen oder von der Wiedergabeliste zu löschen.

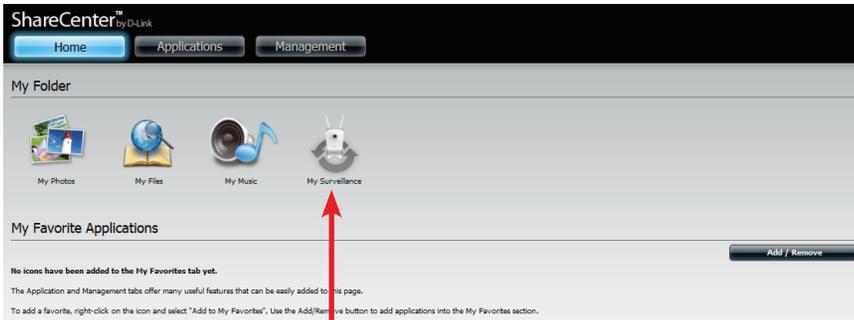


Klicken Sie, sobald Sie sich im **Bearbeitungsmodus** befinden, auf den Titel, den Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf das Symbol für **Löschen**.



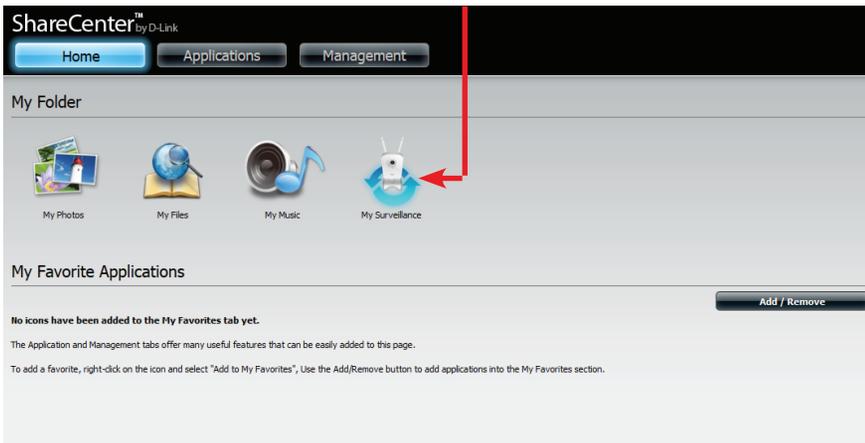
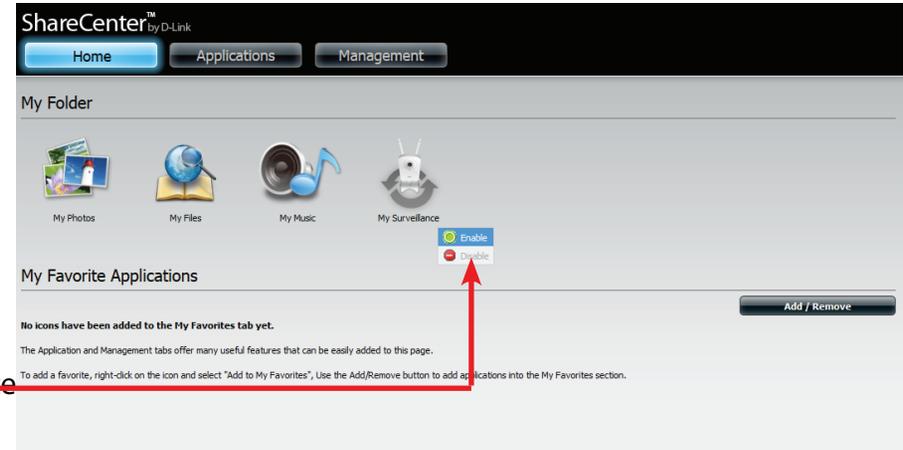
Meine Überwachung

Die App **My Surveillance** (Meine Überwachung) kann mit D-Link Cloud Kameras genutzt werden. Diese App verwaltet Ihre IP-Kameras vom NAS aus und ermöglicht das Speichern aller Streaming-Daten auf dem NAS. **My Surveillance** kann bis zu 4 Kameras verbinden. Klicken Sie auf das Symbol für **Meine Überwachung** unter dem Fenster **My Folder** (Mein Ordner) in der Registerkarte **Home**. Standardmäßig ist **My Surveillance deaktiviert**. Um die Funktion zu **aktivieren**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und dann auf 'Enable' (Aktivieren). Die Möglichkeit, darauf mit der rechten Maustaste zu klicken, gilt nur für diese App und das Symbol.



Deaktiviert
klicken und 'Enable' (Aktivieren) wählen

Auf die rechte Maustaste

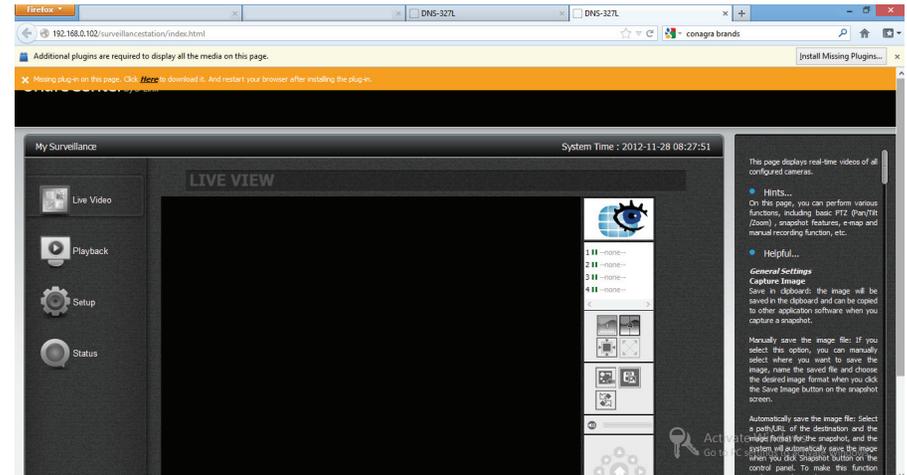


Hinweis: 'My Surveillance' ist mit folgenden Kameras von D-Link kompatibel:

DCS-930/930L, DCS-932/932L, DCS-1100/1100L, DCS-1130/1130L, DCS-5230/5230L, DCS-942L, DCS-2103/2130, DCS-2210/2230, DCS-5222L/5211L

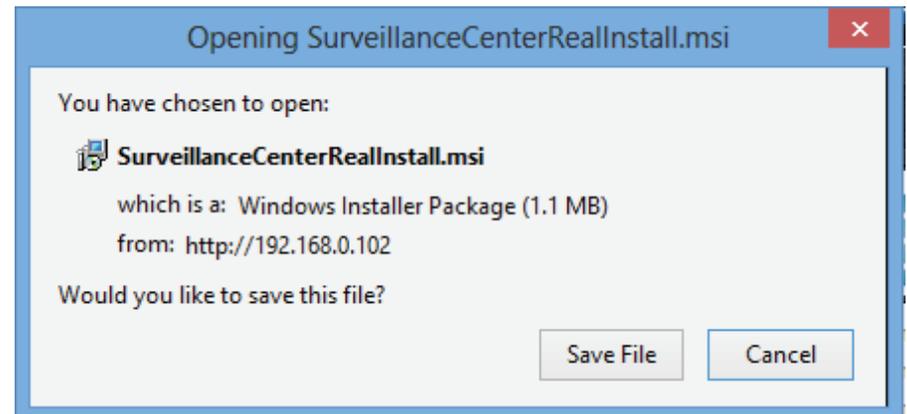
Weitere Kameras werden in Zukunft ebenfalls unterstützt. Sie finden eine aktualisierte Liste unterstützter Kamera auf der lokalen Support-Website von D-Link.

Nach Aktivierung von **My Surveillance** wird die App in einem neuen Browser-Fenster geöffnet. Bevor Sie jedoch fortfahren, sollten Sie die korrekten Browser Plug-ins zur Anzeige von Streaming Video installiert haben. Der Browser fordert Sie zur Installation des neuen Plug-in auf. Klicken Sie auf den Plug-in-Ratgeber, um fortzufahren.



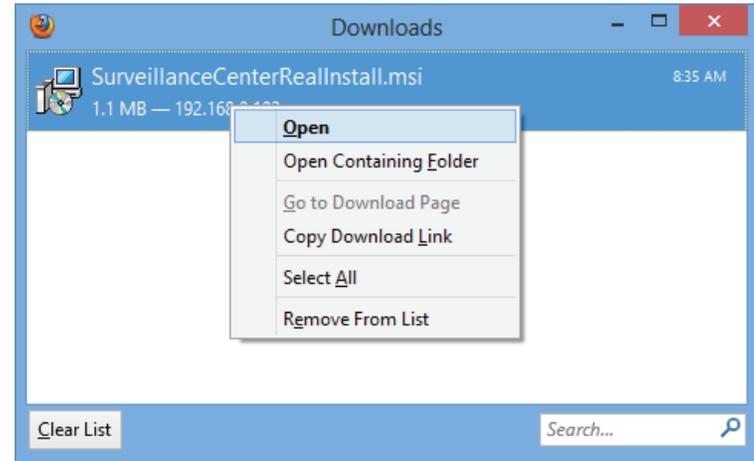
Hinweis: 'My Surveillance' unterstützt die folgenden Webbrowser:
Internet Explorer 8+
Mozilla Firefox 4+
Apple Safari 4+ (Windows)
Google Chrome 13+.

Klicken Sie auf **Save File** (Datei speichern), um die Datei **SurveillanceCenterRealInstall.msi** zu akzeptieren.



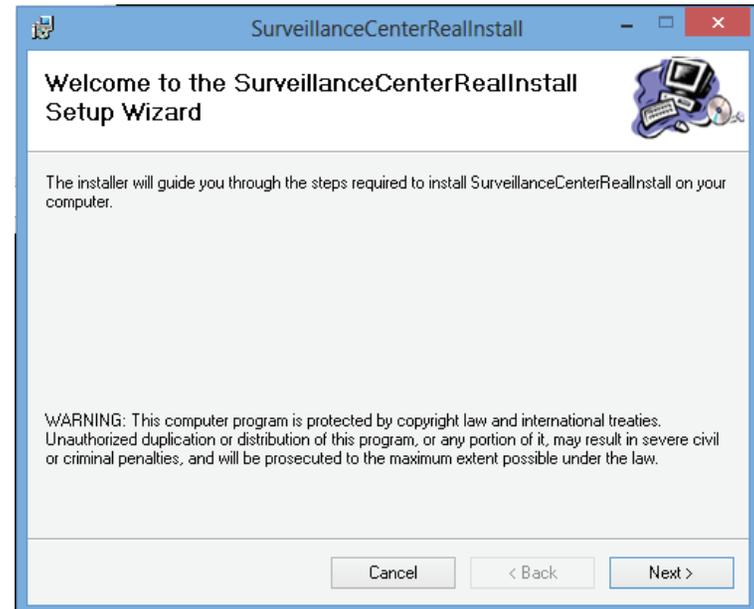
Abschnitt 4 - Konfiguration

Sobald die Datei heruntergeladen ist, **doppelklicken** Sie oder **klicken Sie mit der rechten Maustaste** darauf, wählen Sie **Open** (Öffnen) und installieren Sie das Programm.



Der Assistent **Surveillance Center Real Install** wird aufgerufen.

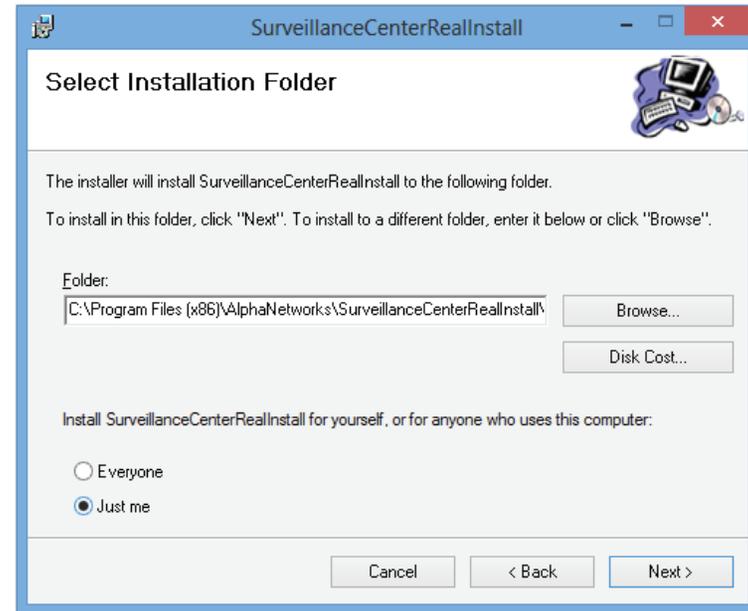
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Abschnitt 4 - Konfiguration

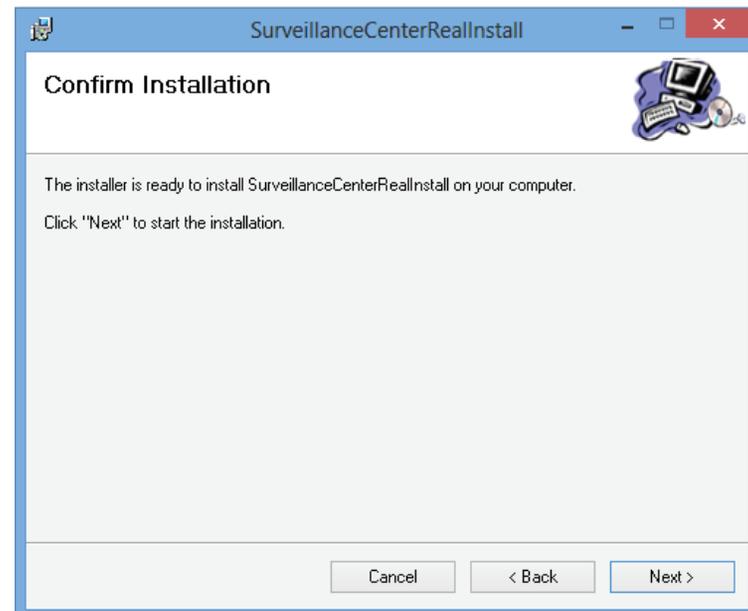
Wählen Sie einen Speicherort für den **Installationsordner**.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Bestätigen Sie den Abschluss der **Installation**.

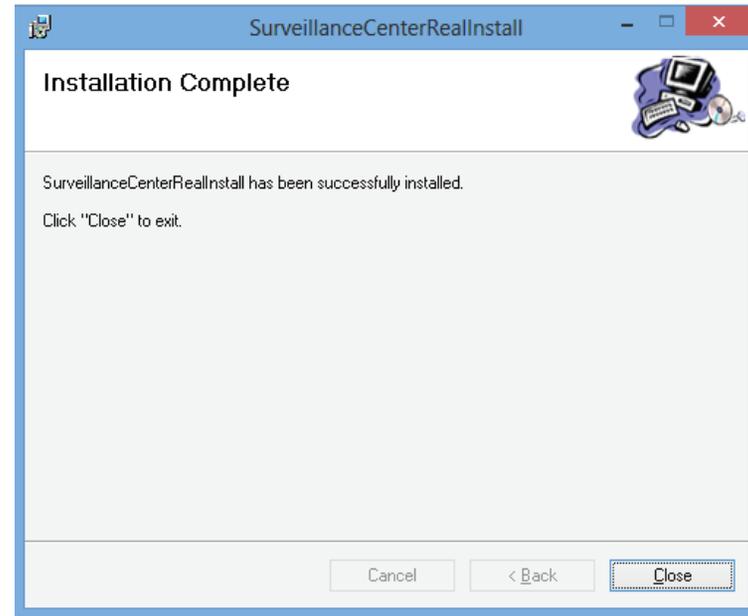
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



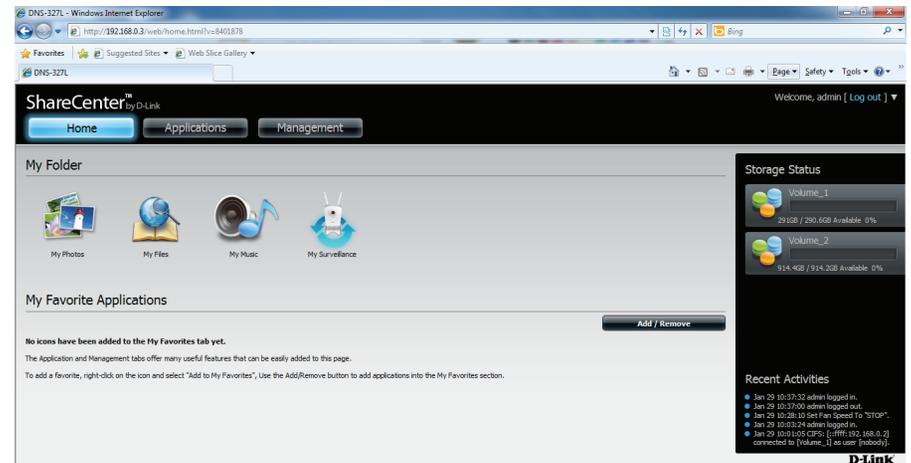
Die Installation ist abgeschlossen.

Wenn Sie eine der unterstützten Kameras mit dem Netzwerk verbinden, erkennt die My Surveillance Software die Kamera automatisch. Die Software ist in der Lage, die IP-Adresse, die Modellnummer und die Bitrate zu erkennen.

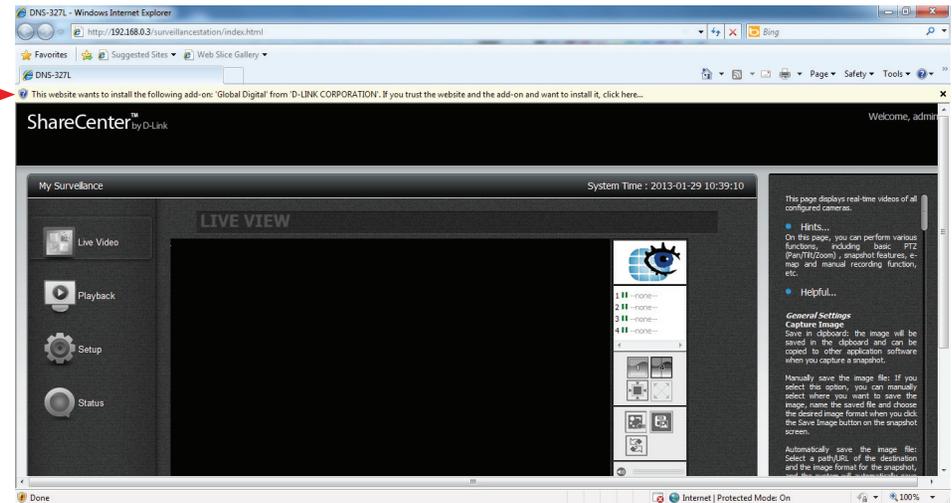
Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um fortzufahren.



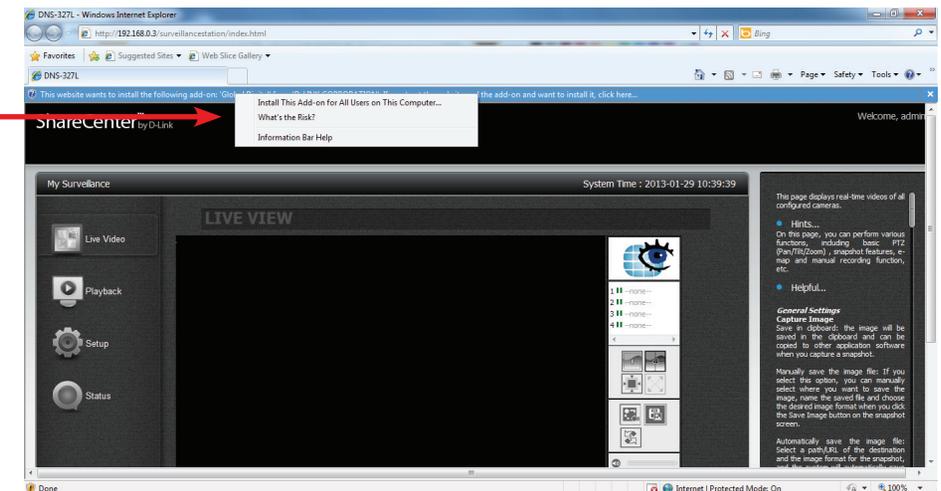
Um das **Surveillance**-Hilfsprogramm in einem Browser anzuzeigen, öffnen Sie den **Internet Explorer**. Wenn Sie sich anmelden, können Sie das Symbol für **Meine Überwachung** unter **Home, My Folder** (Mein Ordner) sehen.



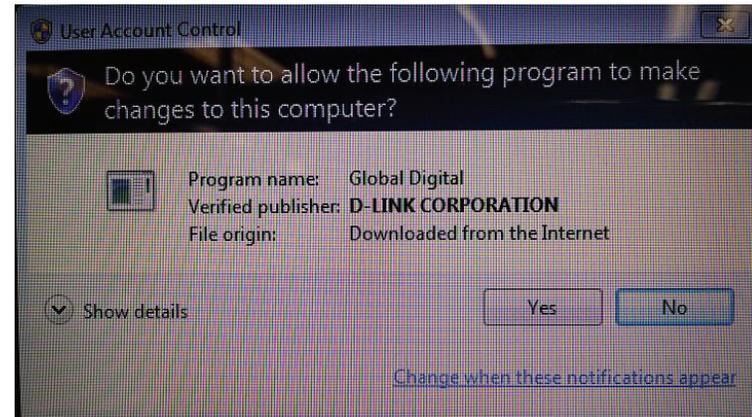
Sie benötigen ein Add-On, um sich zum ersten Mal mit dem Internet Explorer in 'My Surveillance' anzumelden. Das Add-on wird oben im Browser angezeigt.



Klicken Sie auf das Pop-up-Element und klicken Sie dann auf **Install This Add-on for All Users on This Computer** (Dieses Add-On für aller Benutzer auf diesem Computer installieren).



Der **Global Digital, D-Link Corporation** Add-on Warnhinweis erscheint. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um die Installation zu bestätigen.



Nach der Bestätigung zeigt der Internet Explorer die live Einspeisungen der Kamera an.



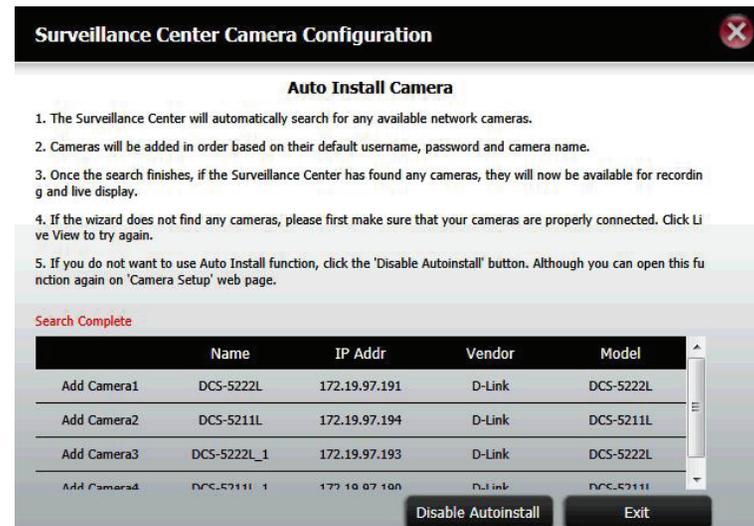
Nach der Installation des Programms sucht der Assistent zur automatischen Kamerasuche **Surveillance Center Camera Configuration** nach bekannten Kameras. Das Programm wird standardmäßig und automatisch gestartet, wenn Sie auf die Live Video-Seite zugreifen.

Eine in rot gehaltene Benachrichtigung erscheint, wenn keine Kameras erkannt werden. Lesen Sie die Anweisung zur **automatischen Installation einer Kamera**, um Kameras zur späteren Verwendung zu konfigurieren.

Falls Sie die automatische Installationsfunktion deaktivieren möchten, klicken Sie auf **Disable Autoinstall**.

Klicken Sie auf **Exit**, um fortzufahren.

Hinweis: Die Funktion zur automatischen Installation einer Kamera kann nicht verwendet werden, wenn Sie das Kennwort auf den IP-Kameras ändern.



Surveillance Center Camera Configuration

Auto Install Camera

1. The Surveillance Center will automatically search for any available network cameras.
2. Cameras will be added in order based on their default username, password and camera name.
3. Once the search finishes, if the Surveillance Center has found any cameras, they will now be available for recording and live display.
4. If the wizard does not find any cameras, please first make sure that your cameras are properly connected. Click Live View to try again.
5. If you do not want to use Auto Install function, click the 'Disable Autoinstall' button. Although you can open this function again on 'Camera Setup' web page.

Search Complete

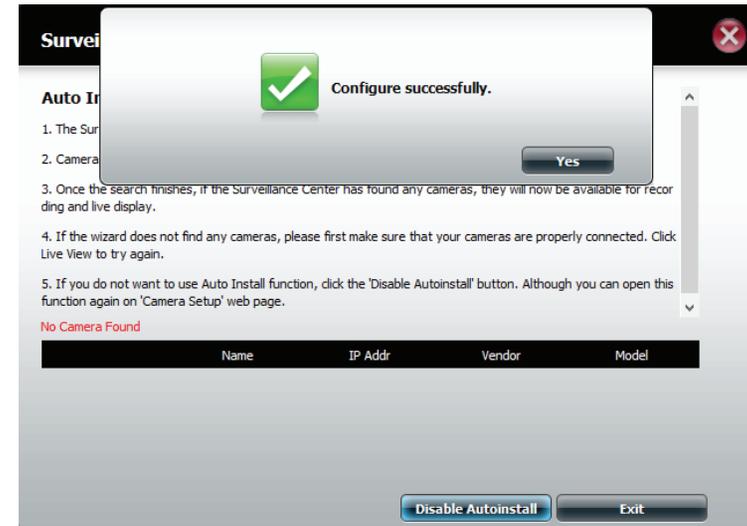
	Name	IP Addr	Vendor	Model
Add Camera1	DCS-5222L	172.19.97.191	D-Link	DCS-5222L
Add Camera2	DCS-5211L	172.19.97.194	D-Link	DCS-5211L
Add Camera3	DCS-5222L_1	172.19.97.193	D-Link	DCS-5222L
Add Camera4	DCS-5211L_1	172.19.07.190	D-Link	DCS-5211L

Disable Autoinstall Exit

Abschnitt 4 - Konfiguration

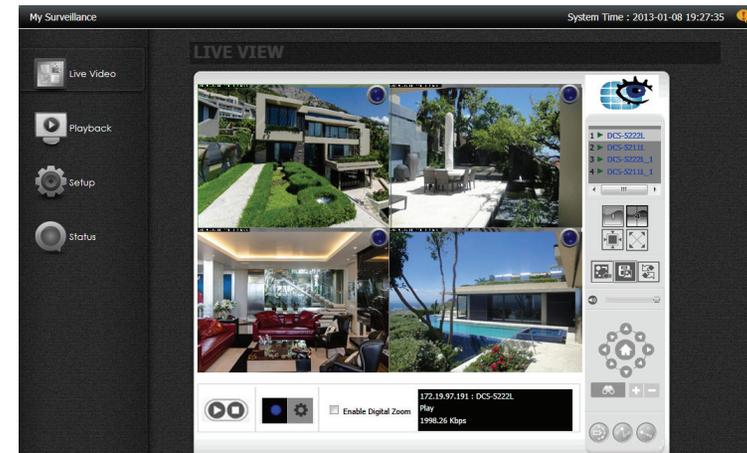
Die Konfiguration ist abgeschlossen.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



Der Browser zeigt nun die **Live-Anzeige** an. Falls jedoch keine Kameras angeschlossen sind, kann der 'View Finder' auch keinen Videostream zeigen.

Schließen Sie das Browser-Fenster, um den Vorgang zu beenden.



Meine Überwachung

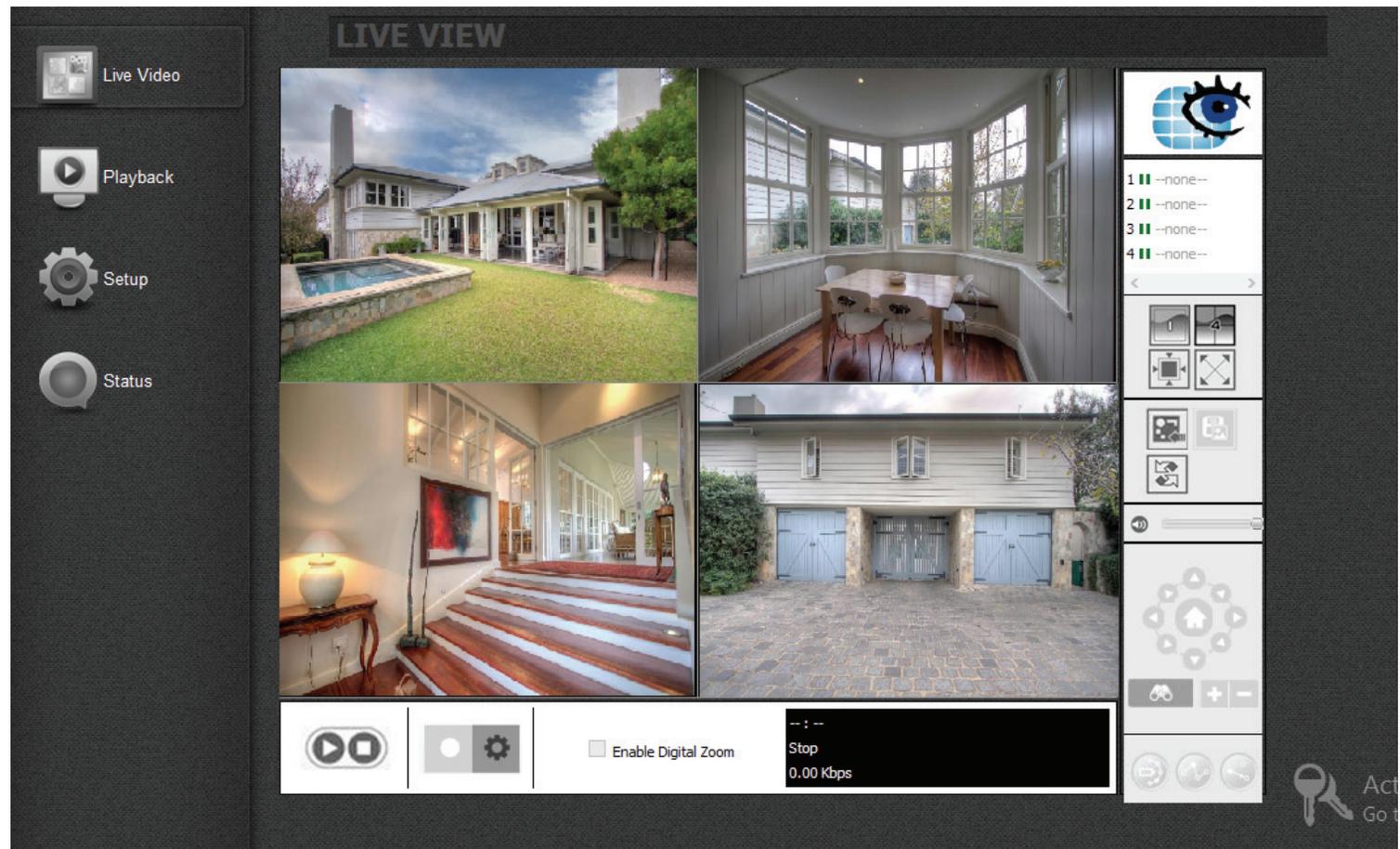
Die Schnittstelle und Benutzeroberfläche 'My Surveillance' (Meine Überwachung) basiert auf Überwachungs- und Kamerafunktionen. Ein normaler Betrieb hängt von der Kamerafunktionalität ab. Im Folgenden wird die Benutzeroberfläche näher beschrieben.

Klicken Sie auf diesen Link, um eine **Live Anzeige** Ihrer Kamera(s) zu erhalten

Klicken Sie auf diesen Link, um den **Setup**-Modus aufzurufen.

Klicken Sie auf diesen Link, um auf **Playback** (Wiedergabe) zuzugreifen.

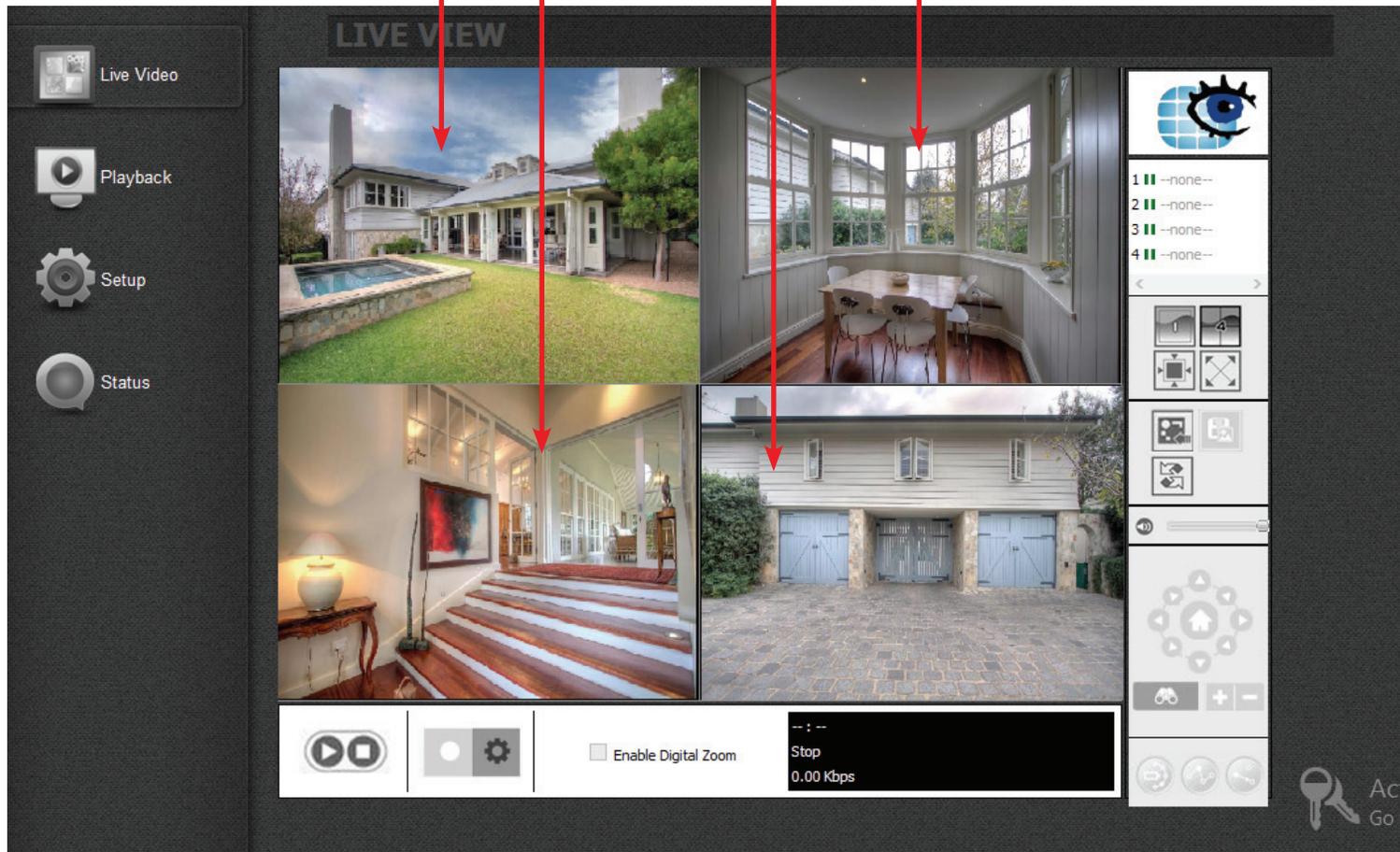
Klicken Sie auf diesen Link, um den **Status** der Applikation **My Surveillance** zu prüfen.



My Surveillance - Live-Anzeige

Hinweis: Beschreibungen finden Sie weiter hinten in diesem Handbuch.

Live Video



My Surveillance - Live-Anzeige

The screenshot shows the 'My Surveillance' interface in 'LIVE VIEW' mode. On the left is a sidebar with 'Live Video', 'Playback', 'Setup', and 'Status' options. The main area displays four camera feeds: an outdoor pool area, an interior dining room, a staircase, and a garage. A control panel on the right includes a 'My Surveillance Logo' (eye icon), a list of cameras (all labeled '--none--'), camera view modes, E-Map, Momentaufnahme and Auto Scan, a mute and volume slider, PTZ controls (directional arrows and zoom), and a patrol mode for PTZ cameras. At the bottom, there are buttons for 'Stopp/Start Live Kameraansicht', 'Manuelle Aufnahme und Registerkarte 'General Settings' (Allgemeine Einstellungen)', 'Digitaler Zoom' (with 'Enable Digital Zoom' checkbox), and 'Kameradetails' (showing 'Stop' and '0.00 Kbps').

My Surveillance Logo

Kameraname und IP-Adresse

Kameraansicht-Modus

E-Map, Momentaufnahme und Auto Scan

Stummschaltung und Lautstärkeregler

PTZ-Steuerung (Schwenken, Neigen, Zoom)

Zoom

Patrolliermodus für PTZ Kameras

Stopp/Start Live Kameraansicht

Manuelle Aufnahme und Registerkarte 'General Settings' (Allgemeine Einstellungen)

Digitaler Zoom

Kameradetails

Hinweis: Beschreibungen finden Sie weiter hinten in diesem Handbuch.

My Surveillance - Live-Anzeige

KOMPONENTE	BESCHREIBUNG
Live Video	Anzeige der Live Video-Aufnahmen der mit dem DNS-327L über das Netzwerk verbundenen Kameras
Start/Stop (Starten/Stoppen)	Um die Live Kameraansicht zu stoppen oder zu starten
Registerkarte 'Manual Recording' (Manuelle Aufnahme) und 'General Settings' (Allgemeine Einstellungen)	Klicken Sie auf "Manual Recording" (Manuelle Aufnahme), um die manuelle Aufnahme der Kamera zu stoppen oder zu starten Klicken Sie auf das "Zahnrad", um die Grundkonfiguration vorzunehmen
Digitaler Zoom	Aktivieren Sie diese Option auf den einzelnen Kameras
Camera Details (Kameradetails)	Auf diesem Fenster wird die IP-Adresse, der Name, der Status und die Bitrate der aktuell ausgewählten Kamera angezeigt
Patrol Mode (Patrolliermodus)	Zeigt den aktuellen Patrollierradius an, setzt die Voreinstellungsposition und führt Sie zur voreingestellten Position.
PTZ-Steuerung (Schwenken, Neigen, Zoom)	Für Kameras, die die PTZ-Steuerung unterstützen. Sie können diese Steuerfunktionen verwenden, um die Bewegungsrichtung der Kamera zu steuern.
Zoom	Klicken Sie auf + bzw. -, um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern. Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der digitale Zoom aktiviert ist.
Stummhaltung und Lautstärkereglern	Die Schaltfläche zur Stummschaltung kann dazu verwendet werden, den Ton der Kamera stumm zu stellen. Der Schieberegler wird verwendet, die Lautstärke zu ändern.
E-Map	Verwenden Sie die E-Map-Schaltfläche, um zwischen der Live Kameraansicht und der E-Map-Anzeige zu wechseln
Snapshot (Momentaufnahme)	Machen Sie eine live Momentaufnahme (Schnappschuss) des Live Streaming Videos
Auto Scan	Aktivieren Sie 'Auto scan', um die Kanäle auf dem Anzeigeschirm zu rotieren.
Ansicht 1x1	Anzeige eines Fensters
Ansicht 2x2	Anzeige von vier Kameras gleichzeitig
Originalgröße	Die unteren zwei Symbole dienen der Anzeige der Kameras in der tatsächlichen Größe
Full Screen (Vollbild)	Zur Anzeige des live Videostreams einer Kamera im Vollbildmodus. Drücken Sie auf die Esc-Taste, um zur Benutzerschnittstelle zurückzukehren.
Kameraname und IP-Adresse	Diese Symbole zeigen den Status jeder Kamera und ermöglichen Ihnen, den Status jeder Kamera durch Doppelklicken im Wechsel anzuzeigen.

My Surveillance - Weitere Erläuterungen zum Live Kamera-Bedienfeld



Verwenden Sie diese Schaltflächen, um den Betrieb der ausgewählten Kamera anzuhalten oder zu starten.



Diese Symbole zeigen den Status jeder Kamera und ermöglichen Ihnen, den Status jeder Kamera durch Doppelklicken im Wechsel anzuzeigen.



Mithilfe dieser Symbole können Sie die Kameraansicht wechseln, um die Sicht einer einzelnen Kamera oder die von bis zu 4 Netzwerkkameras anzuzeigen. Die unteren zwei Symbole ermöglichen Ihnen die Anzeige der tatsächlichen Bildgröße und zeigen ein Vollbild auf Ihrem Monitor an. Drücken Sie im Vollbildmodus auf die Esc-Taste, um zur Benutzerschnittstelle zurückzukehren.



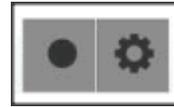
Die Schaltfläche zur Stummschaltung kann dazu verwendet werden, den Ton der Kamera stumm zu stellen. Der Schieberegler wird zur Änderung der Lautstärke verwendet.



Für Kameras, die die PTZ-Steuerung unterstützen, können Sie diese Steuerelemente zur Steuerung der Kamerabewegungsrichtung verwenden.



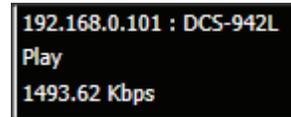
Verwenden Sie die E-Map-Schaltfläche, um zwischen der Live Kameraansicht und der E-Map-Anzeige zu wechseln. Die Momentaufnahmen-Schaltfläche kann dazu verwendet werden, eine Momentaufnahme ('Schnappschuss') des aktuellen Frames der ausgewählten Kamera zu machen.



Diese Schaltflächen ermöglichen es Ihnen, eine Aufnahme manuell zu beginnen oder auf die Kameraeinstellungen zuzugreifen.



Aktiviert den digitalen Zoom auf der ausgewählten Kamera.



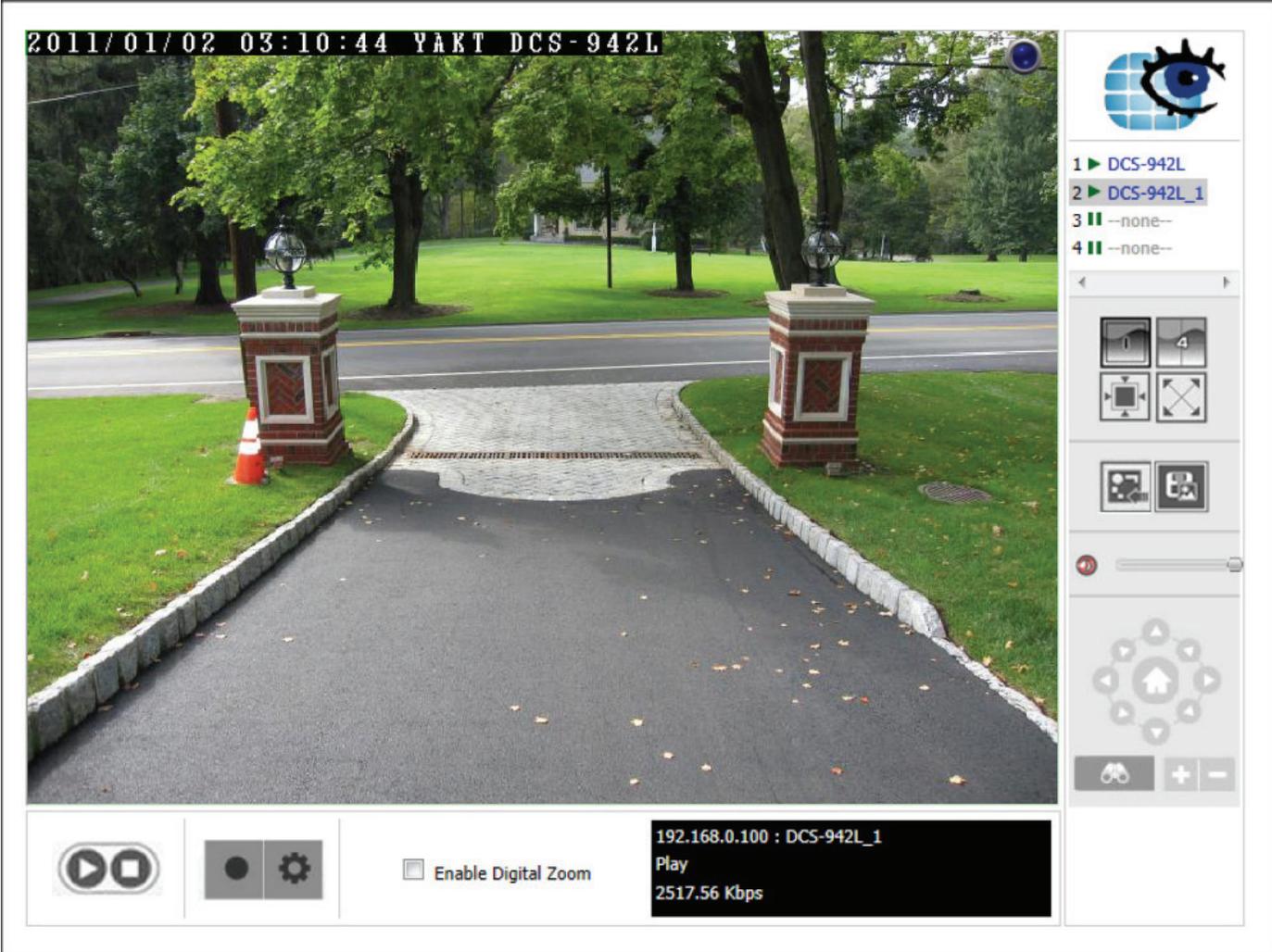
Zeigt die IP-Adresse, den Namen, Status und die Bitrate der aktuell ausgewählten Kamera.



Zeigt den aktuellen Patrollerradius an, setzt die Voreinstellungsposition und führt Sie zur voreingestellten Position.

My Surveillance - Einzelkamera Live Video-Modus

Klicken Sie  auf diese Schaltfläche, um in den **Einzelkamera-Modus** zu wechseln. Der Sichtwinkel wird erweitert und deckt alle anderen Kameraobjektbereiche ab. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum **Teilfenster-Kameramodus** zurückzukehren. 



2011/01/02 03:10:44 YAKT DCS-942L

1 ► DCS-942L
2 ► DCS-942L_1
3 || --none--
4 || --none--

192.168.0.100 : DCS-942L_1
Play
2517.56 Kbps

Enable Digital Zoom

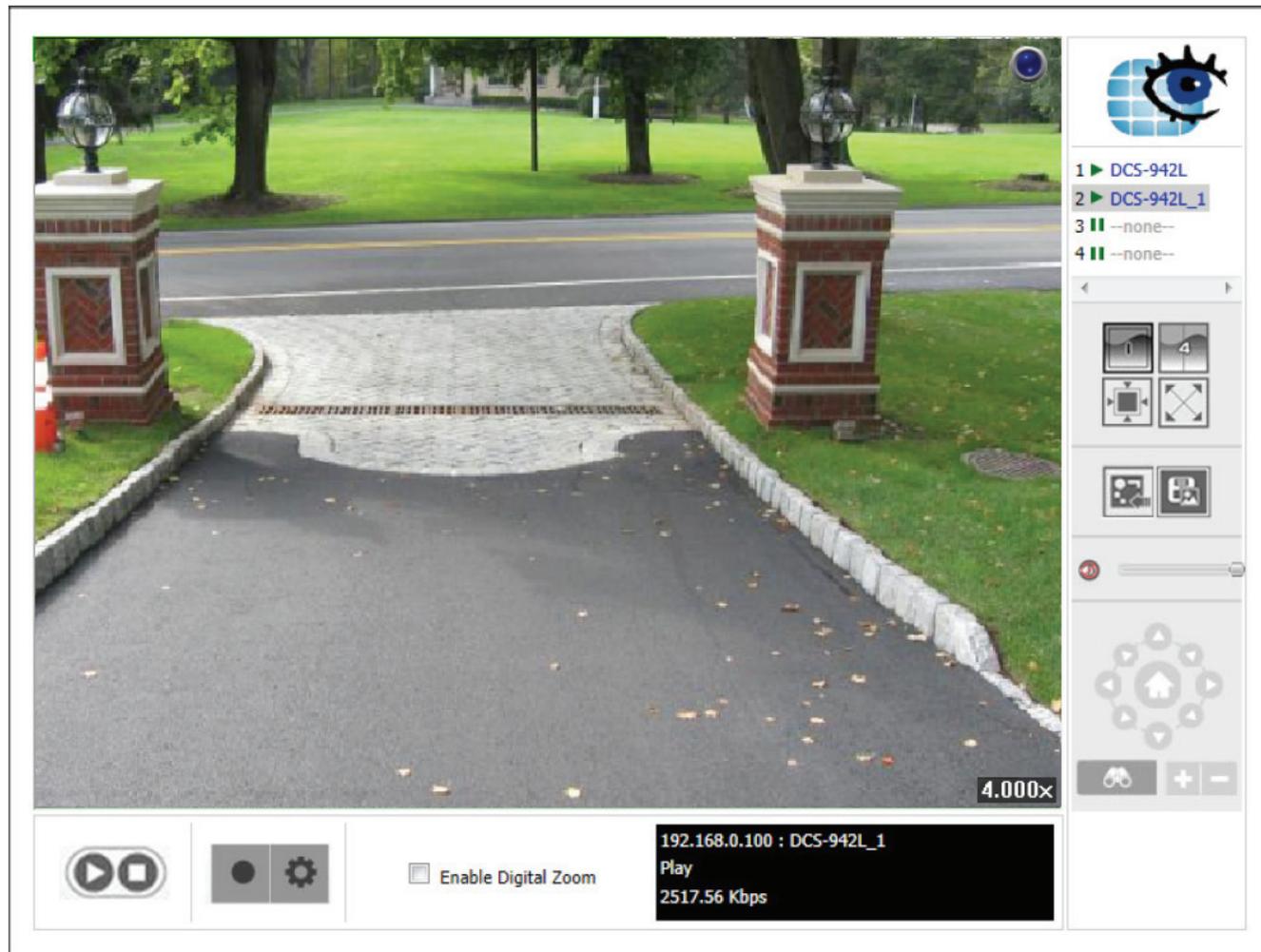
My Surveillance - Vollbild-Live Video-Modus

Klicken Sie  auf diese Schaltfläche, um in den **Vollbild-Kameramodus** zu wechseln. Der Sichtwinkel wird erweitert und deckt den gesamten Bildschirm ab. Klicken Sie auf diese Schaltfläche,  um zum **Teilfenster-Kameramodus** zurückzukehren. Das ist im **Teilfenster-Kameramodus** und im **Einzelkamera-Modus** möglich.



My Surveillance - Digitaler Zoom Video-Modus

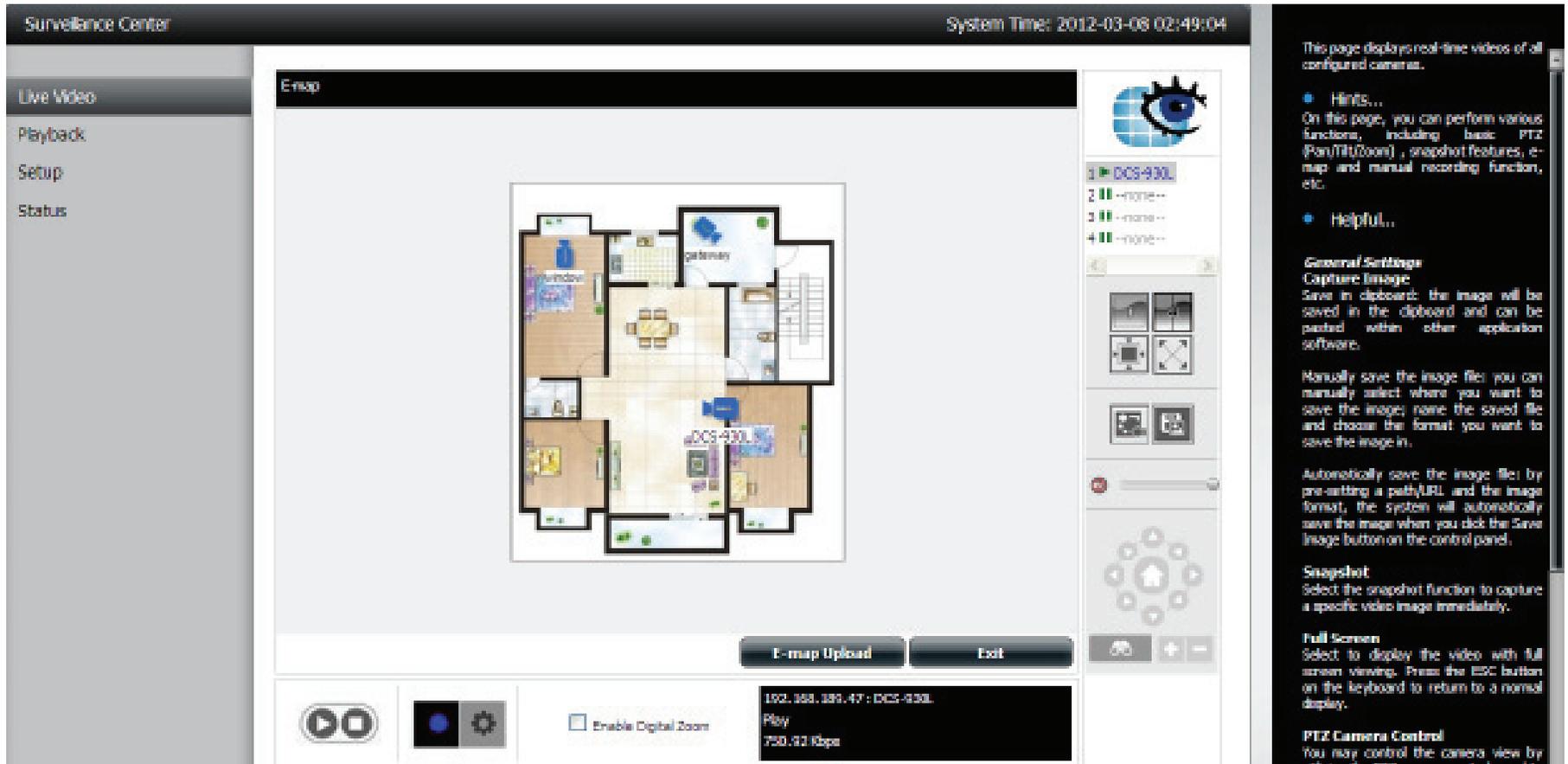
Wenn **Enable Digital Zoom** (Digitalen Zoom aktivieren) markiert ist, können Sie einen Bildbereich verkleinern und vergrößern. Sie können den Mauszeiger im unteren rechten Bereich des Bildes platzieren, um durch Klicken und Ziehen ein Feld zu erstellen und so unterschiedliche Teile des Videobildes anzuzeigen. Sie können auch direkt auf den Teil des Hauptbildes klicken, auf den Sie Ihr Augenmerk lenken möchten. Verwenden Sie das Mausehrad, um den Grad der Verkleinerung bzw. Vergrößerung zu steuern.



My Surveillance - E-Map-Ansicht

Sie können auf das E-Map von der Live Video-Anzeige aus zugreifen, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken. Hinweis: Sie müssen E-Map JPEG-Dateien installiert haben, um diese Funktion verwenden zu können. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'E-map Upload' (E-Map hochladen), um Bilder in die Datenbank hochzuladen. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Sie auf das Fenster 'E-map Upload' (E-Map hochladen) weitergeleitet.

E-map Upload



The screenshot displays the 'Surveillance Center' interface. The top bar shows 'System Time: 2012-03-08 02:49:04'. The left sidebar has 'Live Video' selected. The main area is titled 'E-map' and shows a floor plan with camera icons. A control panel on the right includes a camera icon, a list of cameras (DCS-930L), and various control buttons like 'E-map Upload' and 'Exit'. A sidebar on the right contains a help window with the following text:

This page displays real-time videos of all configured cameras.

- **Hints...**
On this page, you can perform various functions, including basic PTZ (Pan/Tilt/Zoom), snapshot features, e-map and manual recording function, etc.
- **Helpful...**

General Settings
Capture Image
Save in clipboard: the image will be saved in the clipboard and can be pasted within other application software.
Manually save the image file: you can manually select where you want to save the image; name the saved file and choose the format you want to save the image in.
Automatically save the image file: by pre-writing a path/URL and the image format, the system will automatically save the image when you click the Save Image button on the control panel.

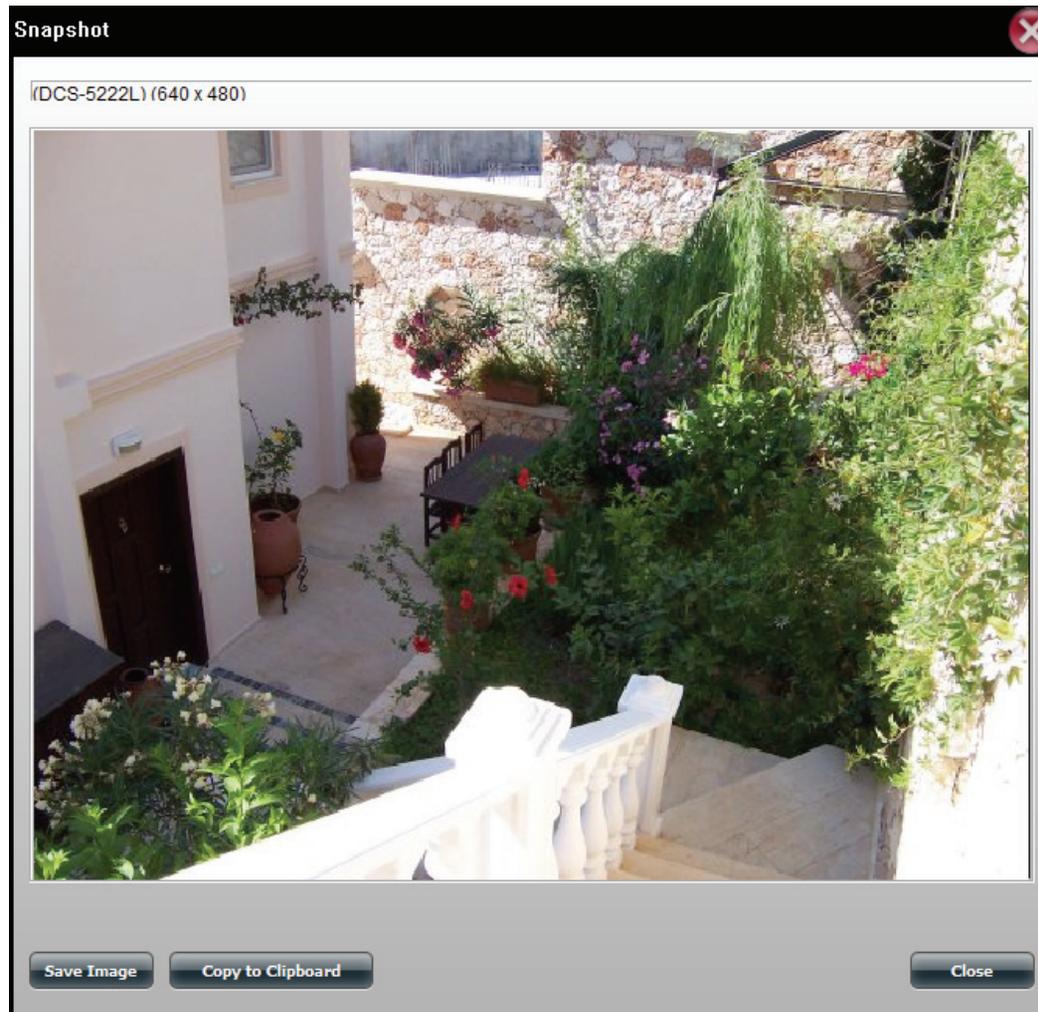
Snapshot
Select the snapshot function to capture a specific video image immediately.

Full Screen
Select to display the video with full screen viewing. Press the ESC button on the keyboard to return to a normal display.

PTZ Camera Control
You may control the camera view by clicking the PTZ camera control panel.

My Surveillance - Momentaufnahme-Anzeige

Sie können auf **Snapshot** (Momentaufnahme) von der Live Video-Anzeige aus zugreifen, indem Sie auf die Schaltfläche klicken. Damit wird eine Momentaufnahme (auch Schnappschuss genannt) Ihres aktuellen Live Bildschirms gemacht. Sie können dieses Bild in die Zwischenablage kopieren, indem Sie auf **Copy to Clipboard** (In die Zwischenablage kopieren) klicken oder auf einem Datenträger speichern, indem Sie auf **Save Image** (Bild speichern) klicken. Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um diesen Modus zu beenden.



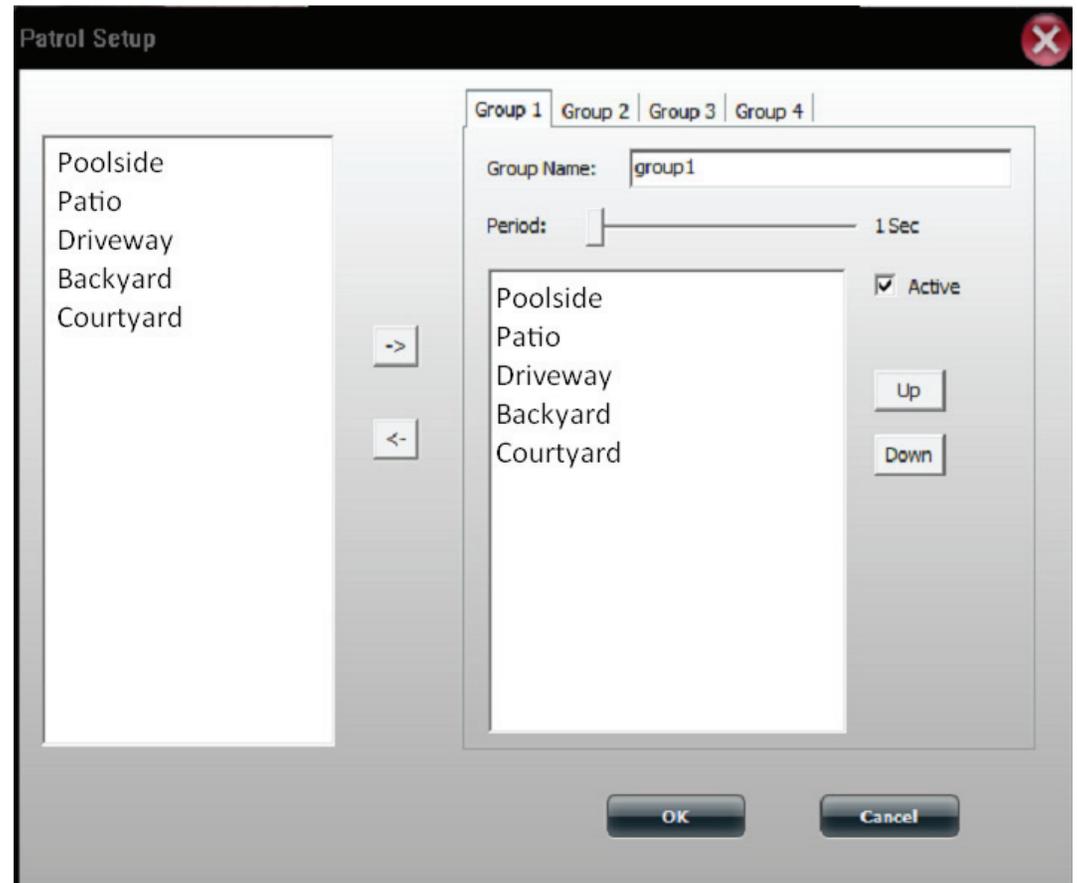
My Surveillance - Kameramodus Bewegungserkennung

Wenn die Kamera konfiguriert ist, um Bilder aufzunehmen, sobald Bewegung erkannt wird, ändert sich das Kamerasymbol auf der E-Map auf rot, sobald ein Alarm ausgegeben oder Bewegung erkannt wird (wie unten angezeigt). Wenn Bewegung erkannt oder ein Alarm ausgelöst wird, klicken Sie auf das rote Kamerasymbol auf der E-Map, um das aufgenommene Ereignis wiederzugeben.

The screenshot displays the Surveillance Center interface. On the left, a sidebar contains navigation options: Live Video, Playback, Setup, and Status. The main area is titled 'E-map' and shows a floor plan with several camera icons. One icon, labeled 'DCS-930L', is highlighted in red, indicating motion detection. To the right of the E-map is a control panel with a list of cameras (1 DCS-930L, 2 gateway, 3 none, 4 none) and various control buttons for zoom, pan, and snapshot. Below the E-map are buttons for 'E-map Upload' and 'Exit'. At the bottom, there are playback controls and a status bar showing '392,168,189,66 | gateway' and 'Play 3157,60 Kbps'. On the far right, a help panel provides instructions for using the interface, including sections for Hints, Helpful, General Settings, Capture Image, Snapshot, Full Screen, and PTZ Camera Control.

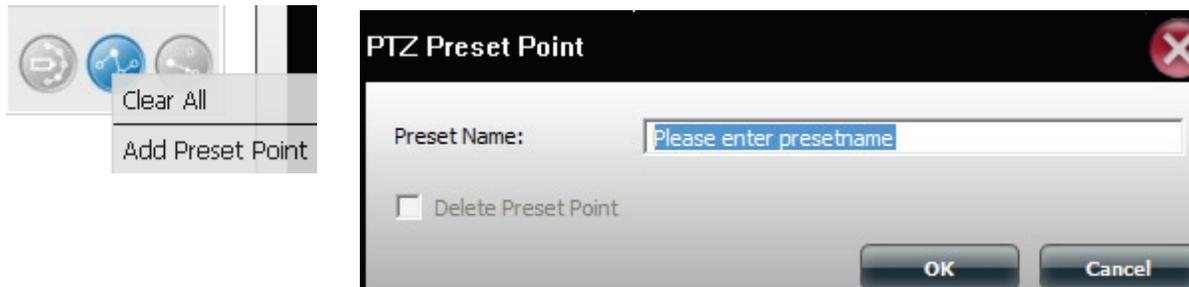
My Surveillance - Patrolliereinstellungen konfigurieren

Patrolliereinstellungen hängen von der von Ihnen verwendeten Kamera ab. Das Surveillance Center kann mit folgenden PTZ-Kameras von D-Link verwendet werden: • DCS-5230/5230L und DCS-5222L/5211L (Einmalige Patrolierung). Klicken Sie auf das Patrolliersymbol, um die Patrolliereinstellungen zu konfigurieren. Verwenden Sie die Bildlaufleiste nach unten und klicken Sie auf **Set Patrol** (Patrolierung einrichten). Das Fenster **Patrol Setup** (Einrichtung der Patrolierung) wird angezeigt.

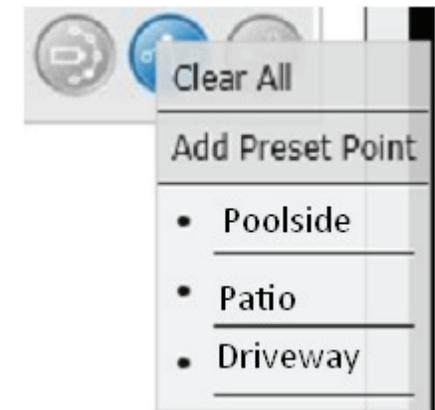


My Surveillance - Patrolierungs-Voreinstellungspositionen konfigurieren

Klicken Sie auf das **Voreinstellungspositions-Symbol**. Es wird eine Dropdown-Liste angezeigt. Wählen Sie **Clear All** (Alle löschen), um den Listeninhalt zu löschen, oder wählen Sie **Add Preset Point** (Voreinstellungsposition hinzufügen), um eine neue **Voreinstellungsposition** zu erstellen. Das führt zur Anzeige des Feldes **PTZ Preset Point** (PTZ-Voreinstellungsposition). Geben Sie einen **Namen für die Voreinstellung** ein und klicken Sie auf **OK**.

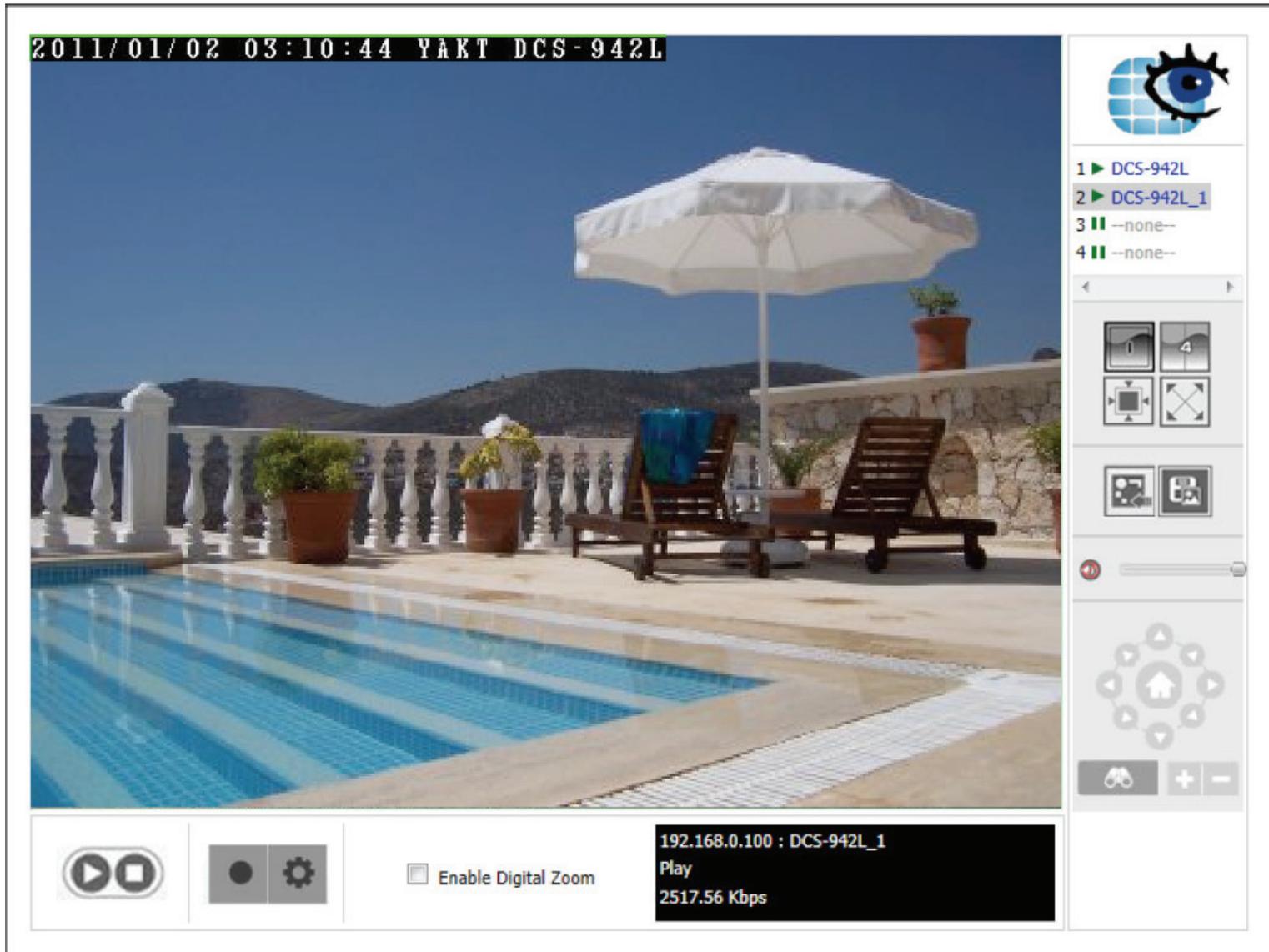


Um die **Voreinstellungen** zu bearbeiten, klicken Sie auf das **Voreinstellungspositions-Symbol** und wählen Sie, welche Voreinstellung Sie bearbeiten möchten.



My Surveillance - Voreinstellungspositionen anzeigen

Klicken Sie auf das Symbol **Zur Voreinstellungsposition**.  Dieses Symbol führt die Kamera zu den festgelegten Positionen.



The screenshot displays a live video feed of an outdoor pool area. The video frame includes a timestamp at the top left: "2011/01/02 03:10:44 YAKT DCS-942L". The scene shows a swimming pool, lounge chairs, a white umbrella, and a stone wall. To the right of the video is a control panel with a camera icon, a list of camera positions (1 DCS-942L, 2 DCS-942L_1, 3 --none--, 4 --none--), a 2x2 grid of thumbnails, a volume slider, a directional pad, and zoom controls. At the bottom of the video frame, there are playback controls (play/pause, stop), a settings gear, an "Enable Digital Zoom" checkbox, and a status bar showing "192.168.0.100 : DCS-942L_1", "Play", and "2517.56 Kbps".

My Surveillance - Live Video-/Wiedergabe-Einstellungen

Sie können auf dieses Fenster vom Live Video-Fenster aus zugreifen, indem Sie auf die Einstellungschaltfläche (Zahnrad) klicken.

Anzeige der Videoaufnahmen

Die Funktion **Record Display** (Anzeige der Videoaufnahmen) ist nur verfügbar, wenn vom Wiedergabefenster darauf zugegriffen wird. Die Optionen zur Anzeige der Videoaufnahmen ermöglichen Ihnen die Modifikation dessen, was angezeigt wird, wenn Sie die Schaltfläche 'Open Recording' (Videoaufnahme öffnen) auf dem Fenster 'Playback' (Wiedergabe), einen Monat auf dem Kalender mit hervorgehobenen Datumsangaben mit den Aufnahmen oder eine einfache Ordnerliste mit Videoaufnahmen nutzen.

Bilderfassung

Ermöglicht Ihnen die Wahl, wo die unter Verwendung der 'Snapshot'-Schaltfläche auf dem Live Videobildschirm erstellten Momentaufnahmen gespeichert werden sollen, sowie die Angabe des Speicherformats.

Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, um sicherzustellen, dass die Einstellungen gespeichert werden.



My Surveillance - OSD-Einstellungen

Sie können auf dieses Fenster vom Live Video-Fenster zugreifen, indem Sie auf die Einstellungschaltfläche klicken und dann die OSD-Registerkarte wählen. Über die OSD-(On Screen Display)-Einstellungen können Sie die Einstellungen für die Anzeige eines Overlay für Informationen auf dem Video Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

Wenn Sie dieses Overlay aktivieren möchten, klicken Sie auf **Enable camera OSD** (Kamera-OSD aktivieren).

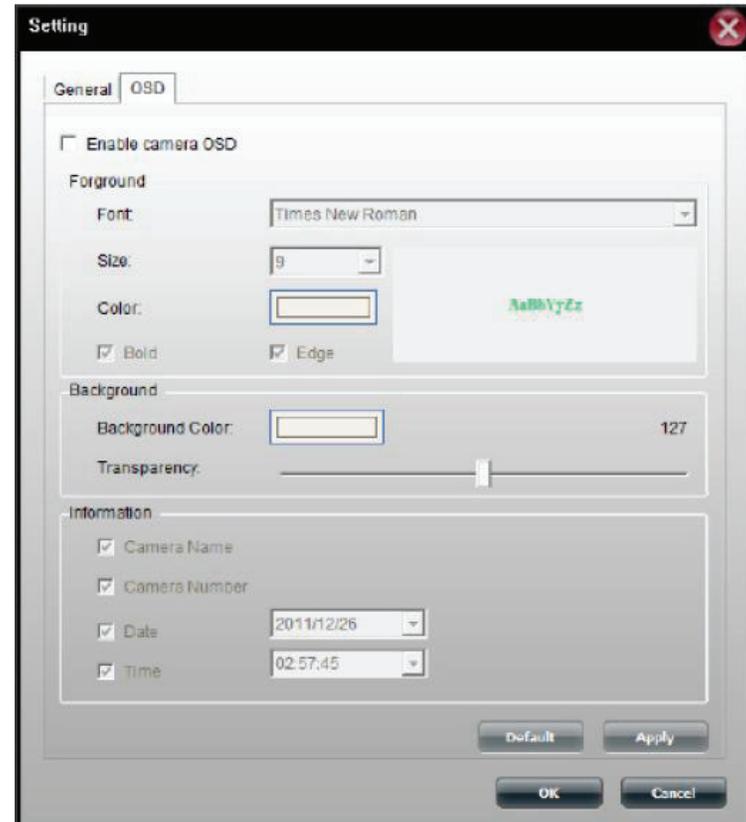
Sie können den Schrifttyp, die Schriftgröße sowie die Schriftfarbe im Feld 'Foreground' (Vordergrund) ändern. Es stehen auch Optionen zur Verfügung, um den Text fettgedruckt darzustellen. Die Wahl der Edge-Option wendet die ausgewählte Farbe auf den Text an.

Im Abschnitt für den Hintergrund können Sie eine Farbe und den Transparenzgrad wählen.

Im Informationsfeld können Sie die Informationen wählen, die angezeigt werden sollen. So haben Sie die Möglichkeit, den Namen der Kamera, die Kameranummer, das Datum und die Uhrzeit anzuzeigen. Sie haben darüber hinaus die Wahl mehrerer Datums- und Zeitformate in den Dropdown-Menüs.

Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben und die Standardeinstellungen wiederherstellen wollen, klicken Sie unten auf **Default** (Standard).

Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, um die Einstellungen zu speichern.



My Surveillance - Wiedergabe



Aufgenommenes Video abspielen

Wiedergabe-
Steuerelemente

Kameradetails

Aufnahme öffnen

Kameraansicht-Modus

Einstellungen/
Momentaufnahme/Sync
Wiedergabe

Stummschaltung und
Lautstärkeregelung
Digitaler Zoom

Hinweis: Beschreibungen finden Sie weiter hinten in diesem Handbuch.

My Surveillance - Wiedergabe

KOMPONENTE	BESCHREIBUNG
Recorded Video Playback (Aufgenommenes Video abspielen)	Hier wird das aufgenommene Video angezeigt
Recording Controls (Aufnahmesteuerelemente)	Steuern Sie die Videowiedergabe von hier (im Uhrzeigersinn): Wiedergabe/Stopp/Pause/Vorh. Sekunde/Vorh. Minute/Nächste Minute/Nächste Sekunde/Geschw. erhöhen/Geschw. senken/Vergrößern/Verkleinern
Camera Details (Kameradetails)	Dieser Bereich zeigt die Uhrzeit und das Datum der Aufnahme, die Wiedergabegeschwindigkeit und den aktuellen Status der Wiedergabe an.
Enable Digital Zoom (Digitalen Zoom aktivieren)	Aktivieren Sie diese Option auf den einzelnen Kameras
Stummschaltung und Lautstärkereglern	Die Schaltfläche zur Stummschaltung kann dazu verwendet werden, den Ton des aufgenommenen Videos stumm zu stellen. Der Schieberegler wird zur Änderung der Lautstärke verwendet.
Einstellungen	Zur Konfiguration allgemeiner Einstellungen
Snapshot (Momentaufnahme)	Machen Sie eine live Momentaufnahme (Schnappschuss) der Videoaufnahme
Synchronous Playback (Synchrone Wiedergabe)	Synchronisiert die vier Videokanäle zur gleichzeitigen Wiedergabe
Ansicht 1x1	Anzeige eines Fensters
Ansicht 2x2	Anzeige von vier Kameras gleichzeitig
Originalgröße	Die unteren zwei Symbole dienen der Anzeige der Kameras in der tatsächlichen Größe
Vollbild	Zur Anzeige des live Videostreams einer Kamera im Vollbildmodus. Drücken Sie auf die Esc-Taste, um zur Benutzerschnittstelle zurückzukehren.
Aufnahme öffnen	Öffnet die aufgenommenen Videoinformationen

My Surveillance - Wiedergabe

Im Fenster 'Playback' (Wiedergabe) können Sie die Aufnahmen der Kameras anzeigen.



Verwenden Sie diese Schaltfläche, um eine Videoaufnahme zu öffnen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.



Mithilfe dieser Symbole können Sie die Kameraansicht wechseln, um die Sicht einer einzelnen Kamera oder die von bis zu 4 Netzwerkkameras anzuzeigen. Die unteren zwei Symbole ermöglichen Ihnen die Anzeige der tatsächlichen Bildgröße und zeigen ein Vollbild auf Ihrem Monitor an. Drücken Sie im Vollbildmodus auf die Esc-Taste, um zur Benutzerschnittstelle zurückzukehren.



Die Schaltfläche 'Settings' (Einstellungen) führt Sie zum vorher beschriebenen Fenster 'Settings' (Einstellungen), in dem Sie Anzeige- und Bilderfassungseinstellungen ändern können. Die Momentaufnahmen-Schaltfläche kann dazu verwendet werden, eine Momentaufnahme ('Schnappschuss') des aktuellen Frames der ausgewählten Kamera zu machen.



Die Schaltfläche zur Stummschaltung kann dazu verwendet werden, den Ton der Kamera stumm zu stellen. Der Schieberegler wird zur Änderung der Lautstärke verwendet.



Aktiviert den digitalen Zoom auf der ausgewählten Kamera.



Die Wiedergabesteuerelemente dienen zum Abspielen, Stoppen, Anhalten oder Springen zu bestimmten Videoaufnahmen. Sie können auch die Wiedergabegeschwindigkeit und die Zoom-Stufen ändern.



Dieser Bereich zeigt die Uhrzeit und das Datum der Aufnahme, die Wiedergabegeschwindigkeit und den aktuellen Status der Wiedergabe an.

My Surveillance - Aufnahmeinformationen

Wenn Sie auf die Schaltfläche 'Open Recording' (Aufnahme öffnen) auf dem Wiedergabefenster klicken, wird dieses Fenster angezeigt. Hier können Sie sofort Ihre Aufnahmen sehen, die von den angeschlossenen Kameras gemacht wurden.

Je nach Ihren Einstellungen sehen Sie vielleicht einen Kalendermonat oder eine Liste der Aufnahmen nach Datum im oberen linken Fensterbereich. Verwenden Sie diesen Kalender oder die Liste zur Wahl einer Aufnahme. In der Kalendersicht sind Tage, für die eine Aufnahme vorliegt, grün hervorgehoben.

Wenn Sie in der Kalendersicht auf das Symbol  klicken, wird das aktuelle Datum gewählt. Das ermöglicht es Ihnen, die Kalendermonate zu durchsuchen und schnell zum aktuellen Datum zurückzukehren.

Im Dropdown-Menü **Playback List** (Wiedergabeliste) stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung:

Current Recording (Aktuelle Aufnahme): Zeigt von dem Surveillance Center-Modul aufgenommene Videos.

Historic Recording (Historische Aufnahme): Zeigt Kameraaufnahmen, die vom Benutzer als Backup gespeichert wurden. Die Anzahl der Einträge unten hängt davon ab, von wie vielen Aufnahmen Sie ein Backup gemacht haben.

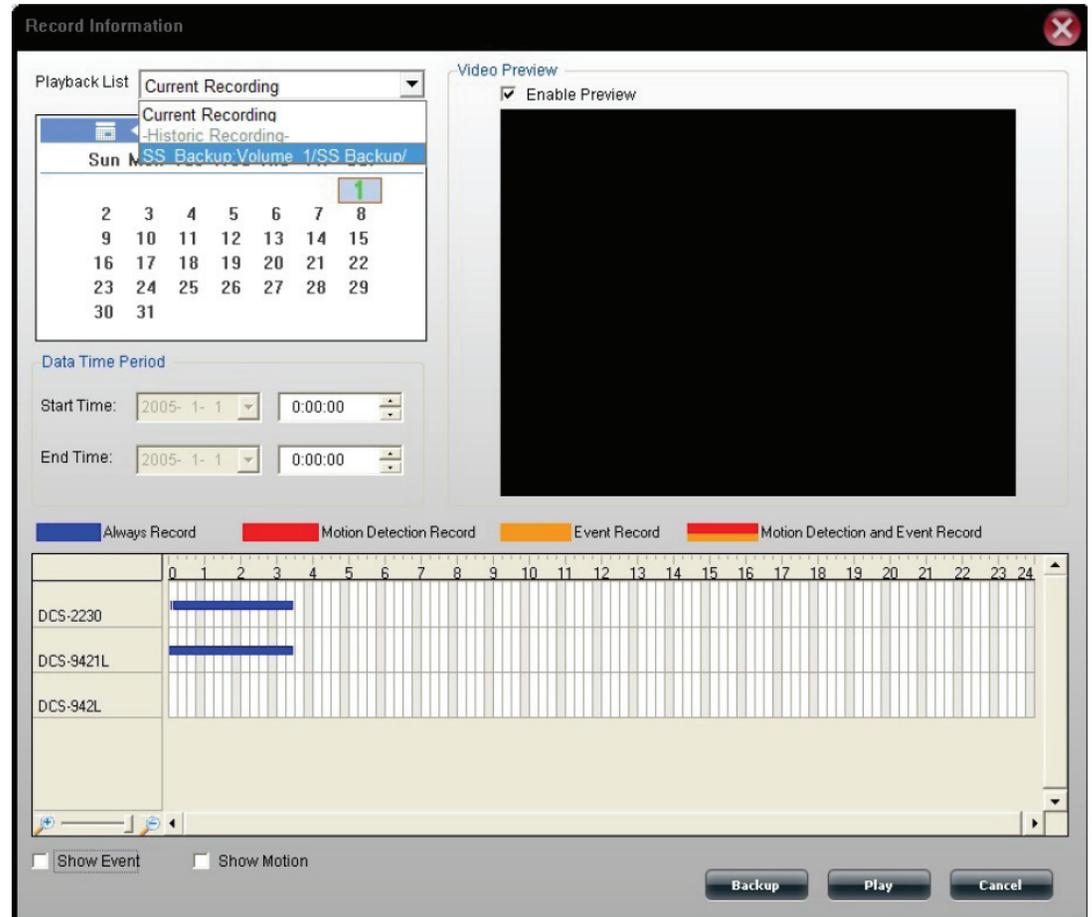
Im Abschnitt 'Date Time Period' (Datum/Uhrzeit/Zeitraum) können Sie die Uhrzeit und das Datum einschränken, für die Aufnahmen gezeigt werden sollen.

Die Zeitleiste im unteren Fensterbereich zeigt den ausgewählten Tag grafisch an und zeigt die verschiedenen Aufnahmetypen und die Uhrzeiten ihrer Aufnahme. Die Aufnahmen sind alle farbkodiert, um die verschiedenen Typen unterscheiden zu können. Sie können jede dieser Aufnahmen wiedergeben/abspielen, indem Sie auf den Punkt auf der Zeitleiste klicken, der wiedergegeben werden soll. Verwenden Sie die zwei Kontrollkästchen im unteren Fensterbereich, um im Wechsel zu wählen, ob Ereignisse und Bewegungserkennung auf der Grafik gezeigt werden sollen.

Klicken Sie auf **Backup** im unteren Fensterbereich, um das auf Seite 15 beschriebene Fenster **Backup Setup** (Backup-Einstellung) aufzurufen, wo Sie ein Backup der ausgewählten Aufnahme machen können.

Klicken Sie auf **Play** (Abspielen) im unteren Fensterbereich, um die ausgewählte Aufnahme auf dem Haupt-Wiedergabefenster abzuspielen.

Hinweis: Sie können bis zu 4 ausgewählte Aufnahmen gleichzeitig sichern oder abspielen.



My Surveillance - Setup

The screenshot displays the 'My Surveillance' web interface. At the top, the title 'My Surveillance' is on the left and 'System Time : 2012-11-28 12:11:07' is on the right. The main area is titled 'PLAYBACK' and shows a video of a house. A left sidebar contains navigation options: 'Live Video', 'Playback', 'Setup', and 'Status'. The 'Setup' option is expanded, showing a list of configuration items with red arrows pointing to them: 'Camera Setup', 'Audio and Video', 'Recording Setup', 'Event Setup', 'E-map Upload', 'Backup', and 'Server Port'. To the right of the video, there is a control panel with various icons for camera settings, playback controls, and a checkbox for 'Enable Digital Zoom'. At the bottom right, there is a watermark for 'Activate Go to PC'.

My Surveillance

System Time : 2012-11-28 12:11:07

PLAYBACK

Live Video

Playback

Setup

Camera Setup ← **Einrichtung der Kamera**

Audio and Video ← **Audio- und Videoeinrichtung**

Recording Setup ← **Aufnahmeeinrichtung**

Event Setup ← **Ereigniseinrichtung**

E-map Upload ← **E-Map hochladen**

Backup ← **Backup**

Server Port ← **Server Port-Einrichtung**

Status

Enable Digital Zoom

Activate Go to PC

Hinweis: Beschreibungen finden Sie weiter hinten in diesem Handbuch.

My Surveillance - Setup - Einrichtung der Kamera

Wenn Sie auf 'Setup' klicken, ist 'Camera Setup' (Einrichtung der Kamera) das erste Fenster für die Konfiguration. Auf der linken Seite befinden sich die Untermenüs, auf der rechten Seite die konfigurierbaren Optionen. 'Camera Setup' (Einrichtung der Kamera) ist in vier Abschnitte unterteilt. Wizard (Assistent), Camera List (Kameraliste), Camera Search (Kamerasuche) und Auto Install (Autom. Installation). Der Assistent soll zuerst beschrieben werden.

My Surveillance System Time : 2012-11-28 15:04:12

CAMERA SETUP

Wizard

Add a camera with wizard.

Camera List

index	name	address	port	vendor	model	delete
<input type="radio"/> 1	--none--		80	none	none	<input type="button" value="delete"/>
<input type="radio"/> 2	--none--		80	none	none	<input type="button" value="delete"/>
<input type="radio"/> 3	--none--		80	none	none	<input type="button" value="delete"/>
<input type="radio"/> 4	--none--		80	none	none	<input type="button" value="delete"/>

Camera Search

Select	IP Addr	Vendor	Model	MAC

Auto Install

Enable Auto Install

Activat Go to PC

Klicken Sie auf **Run Wizard** (Assistent ausführen).

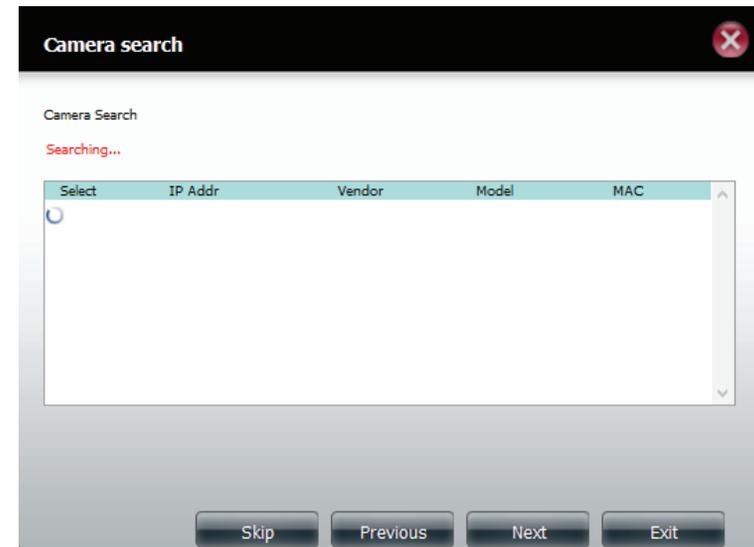
Das Einführungskonfigurationsfeld **Camera Setup Wizard** (Assistent für die Kameraeinrichtung) wird angezeigt.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



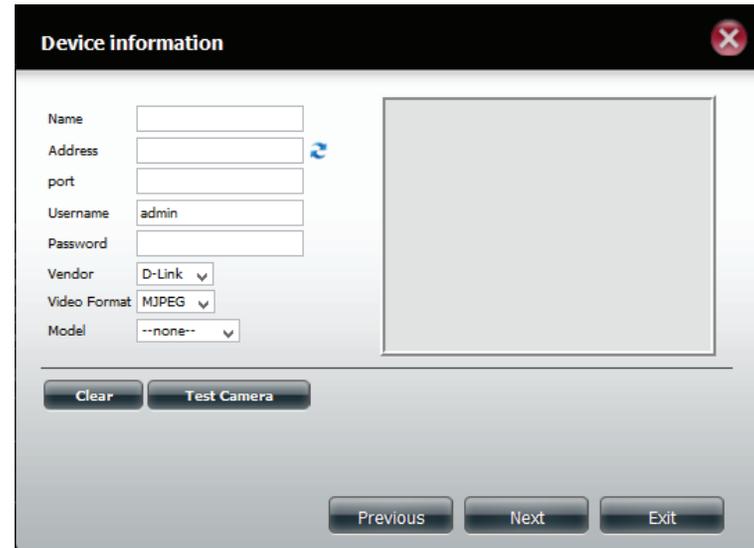
Der **Assistent** sucht nach Ihrer Kamera. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Kamera an den Router angeschlossen haben, oder dass Sie **DHCP** auf Ihrem Router aktiviert haben, damit Ihre Kamera erkannt werden kann.

Sie können diesen Prozess überspringen, indem Sie **Skip** (Überspringen) verwenden. Dann ist ein Erkennen Ihrer Kamera jedoch nicht möglich.



Abschnitt 4 - Konfiguration

Das nächste Fenster ist dann leer, wenn der **Kamera-Assistent** Ihre Kamera nicht finden konnte.



Device information

Name

Address 

port

Username

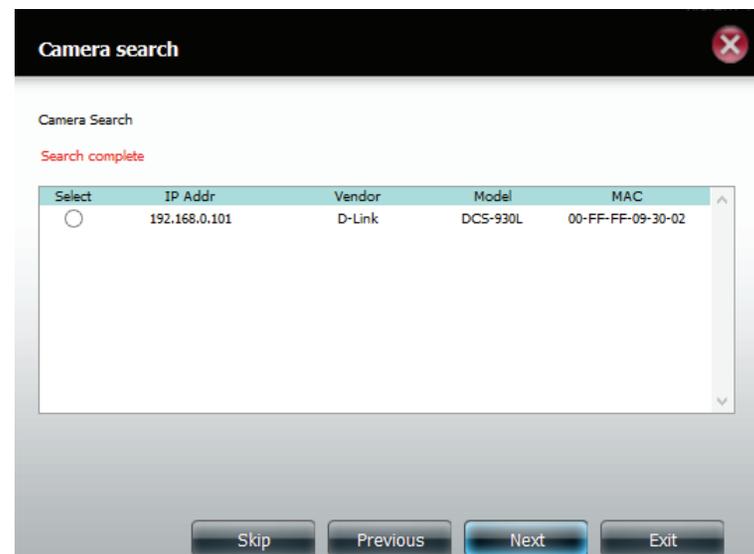
Password

Vendor

Video Format

Model

Wenn Sie aber Ihre Kamera korrekt eingerichtet haben, sollte der **Kamera-Assistent** Ihre Kamera auch gefunden und erkannt haben. Sie wird dann im Feld **Search** (Suchen) angezeigt.



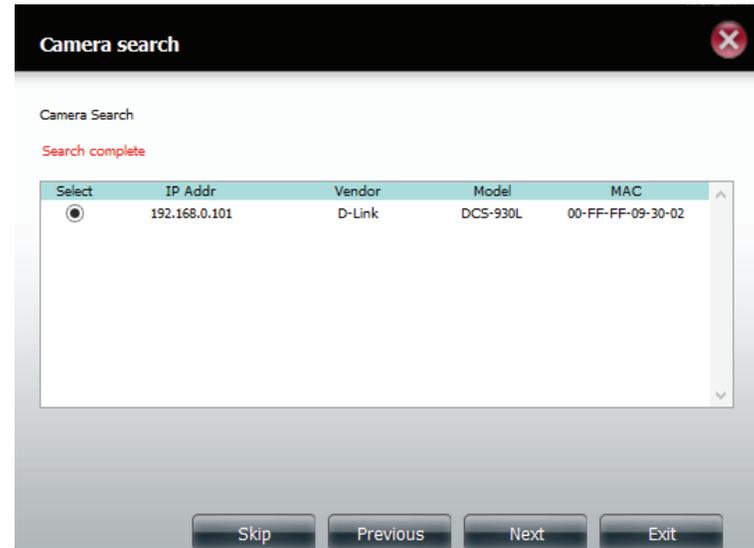
Camera search

Camera Search

Search complete

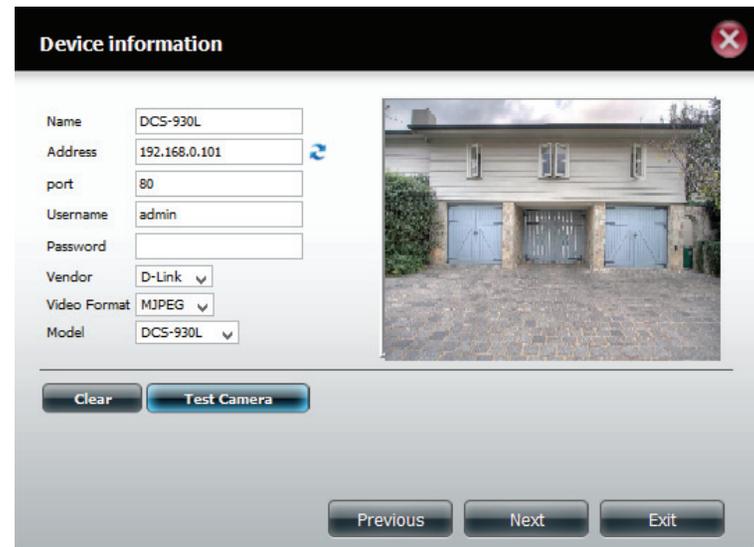
Select	IP Addr	Vendor	Model	MAC
<input type="radio"/>	192.168.0.101	D-Link	DCS-930L	00-FF-FF-09-30-02

Wählen Sie die Kamera aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter).



Wie bereits erwähnt, kann der **Kamera-Assistent** Ihre **IP-Kamera** nicht erkennen, wenn sie im Netz nicht korrekt eingerichtet wurde. Ist das jedoch geschehen, erscheinen die Informationen über Ihre Kamera automatisch im Fenster **Device Information** (Geräteinformationen).

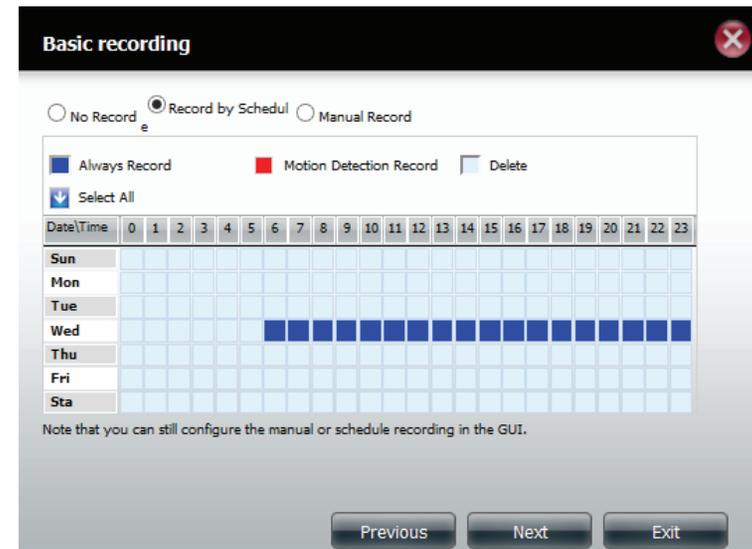
Klicken Sie auf **Test Camera** (Kamera testen), um Streaming Videoaufnahmen von der verbundenen Kamera zu sehen.



Abschnitt 4 - Konfiguration

Wählen Sie Ihre Aufnahmemethode unter **Basic Recording** (Allgemeine Aufnahme). Stellvertretend für diese Methoden wurde in diesem Beispiel **Record By Schedule** (Aufnahme nach Zeitplan) gewählt. **Ziehen** Sie Ihre Maus über den ausgewählten Bereich, an dem Sie Aufnahmen machen möchten. Der Aufnahmebereich wird blau hervorgehoben. Klicken Sie nach Bedarf auf 'Motion Detection Record' (Aufnahme bei Bewegungserkennung).

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Geben Sie Ihre **Quota Information** (Kontingentinformation) ein.

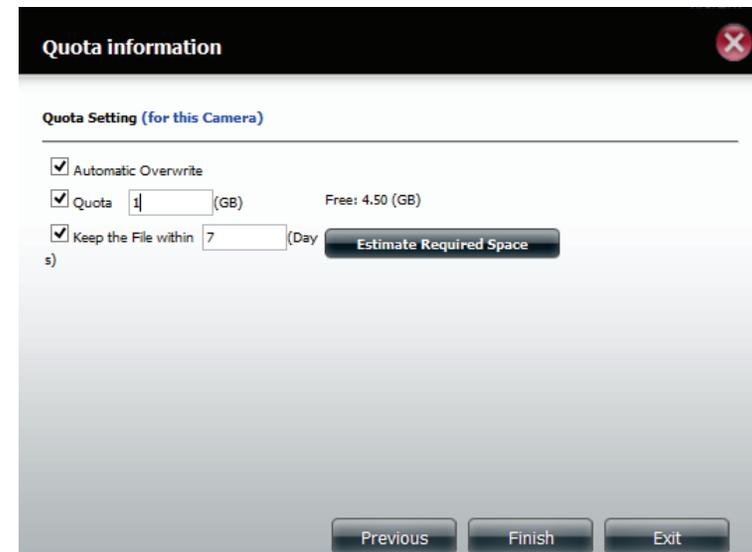
Standardmäßig bewahrt der NAS Aufnahmen der letzten 7 Tage auf und überschreibt sie anschließend.

Bei **Automatic Overwrite** (Automatisch überschreiben) werden die ersten Videoaufnahmen durch die letzten überschrieben, sobald die Kontingentgrenze erreicht oder der Datenträger voll ist.

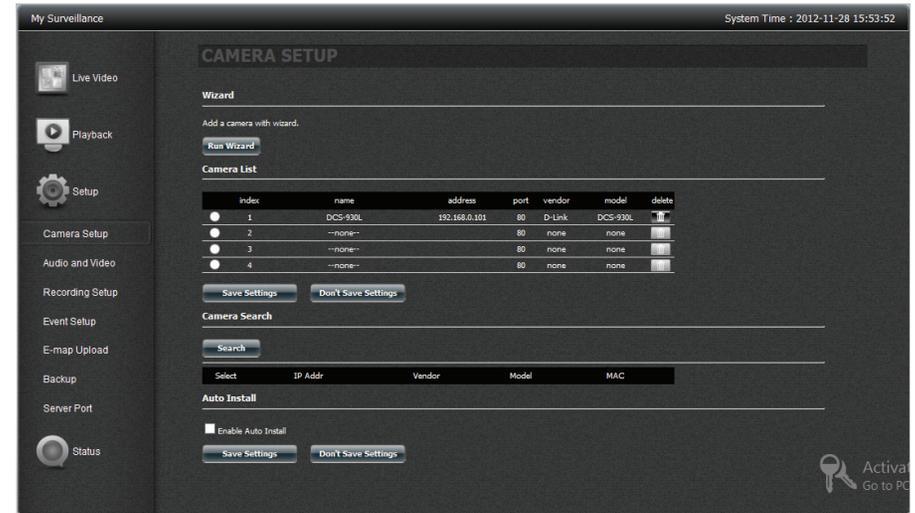
Wählen Sie die Größe des Kontingents (**Quota**) auf Basis des verfügbaren Speicherplatzes Ihres Datenträgers.

Markieren Sie **Keep the File within** (Datei aufbewahren) innerhalb des angegebenen Wertes. Klicken Sie auf **Estimate Required Space** (Geschätzter Speicherplatzbedarf), um zu sehen, wie viel Speicherplatz Ihnen zur Verfügung steht.

Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um die Arbeit des Assistenten abzuschließen.



In der **Kameraliste** wird nun Ihre konfigurierte Kamera angezeigt.



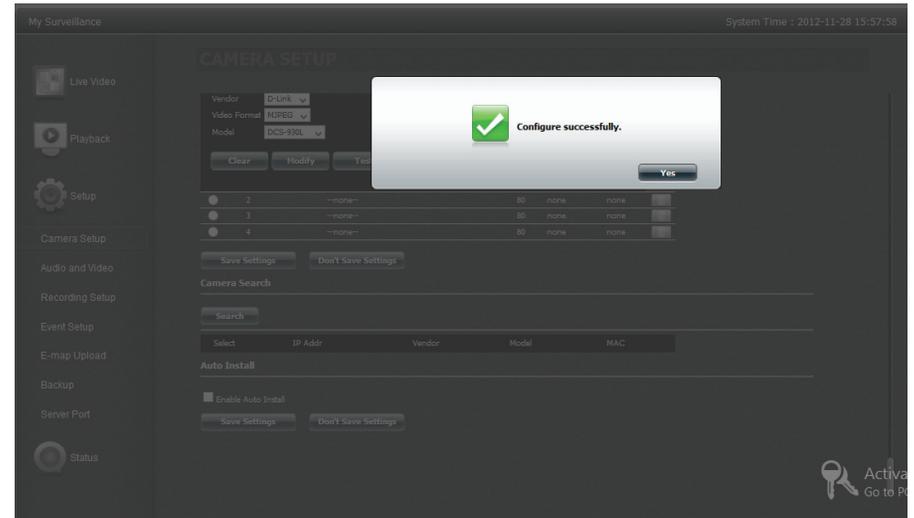
Falls Sie Kameraeinstellungen ändern möchten, wählen Sie eine Kamera von der Kameraliste. Die Kamera erscheint in dem gewählten Slot in dem Bereich darüber und Sie können nun einige Einstellungen ändern. So können Sie z. B. **Name**, **IP-Adresse** und **Port** ändern, falls diese nicht korrekt sind. Sie können auch die Schaltfläche **Auto Detection** (Automatische Erkennung) dazu verwenden, den Port zu finden, über den die Kamera betrieben wird, sowie die unterstützten Videoformate. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für die Kamera ein. Wählen Sie das gewünschte **Videoformat** (in Abhängigkeit Ihrer Kamera). Bestätigen Sie abschließend, dass **Vendor and Model** (Hersteller und Modell) bezüglich Ihrer gewählten Kamera korrekt sind.

Klicken Sie auf **Modify**, um die Änderungen vorzunehmen.



Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um fortzufahren.

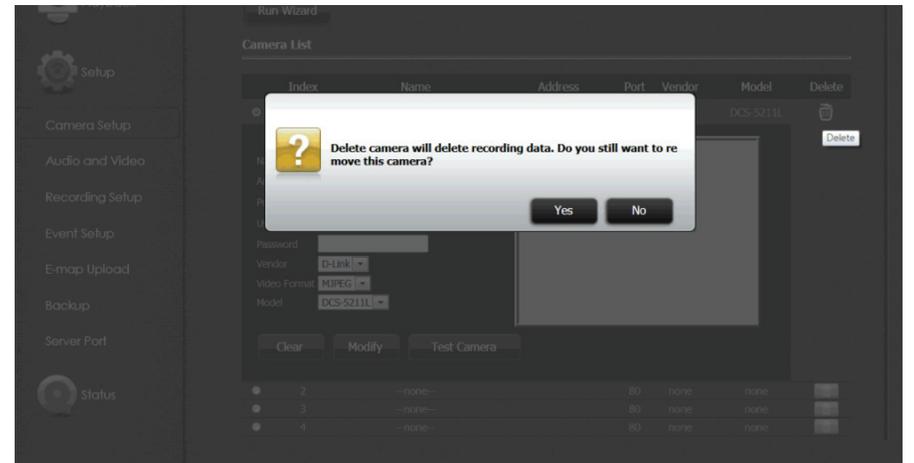
Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um den Vorgang zu beenden.



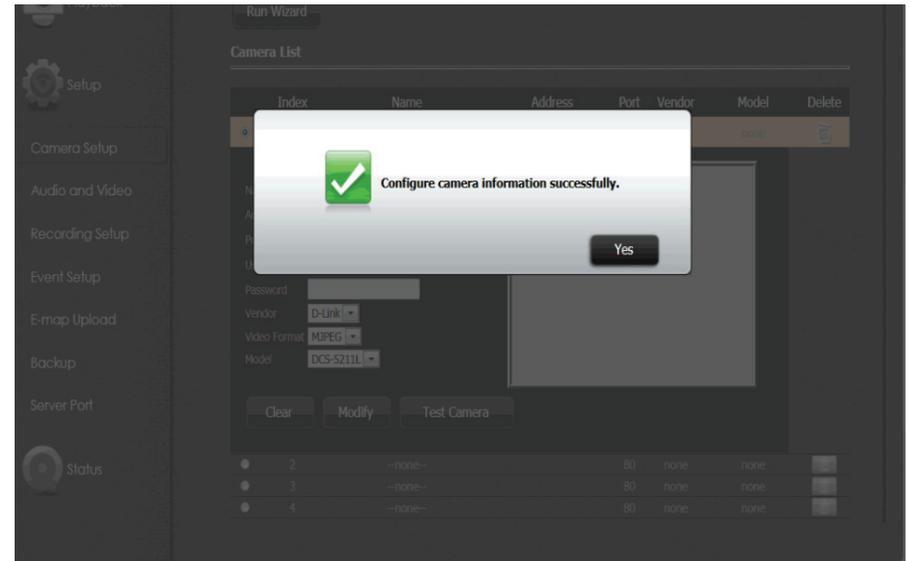
Die Kamera kann aus der Liste gelöscht werden.

Wählen Sie eine Kamera von der Kameraliste. Klicken Sie auf die 'Trash'-Schaltfläche (Papierkorb). Es wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, den Vorgang zu bestätigen.

Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um die Kamera von der Liste zu entfernen.

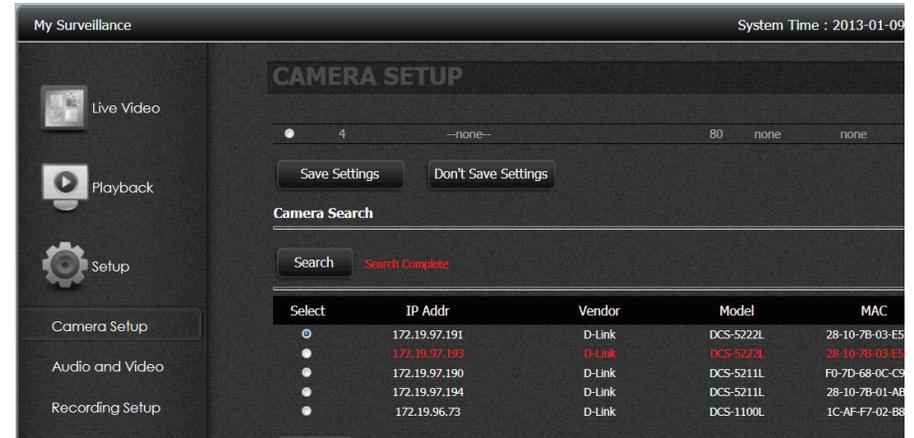


Es wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, die Änderungen zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um den Vorgang zu beenden.

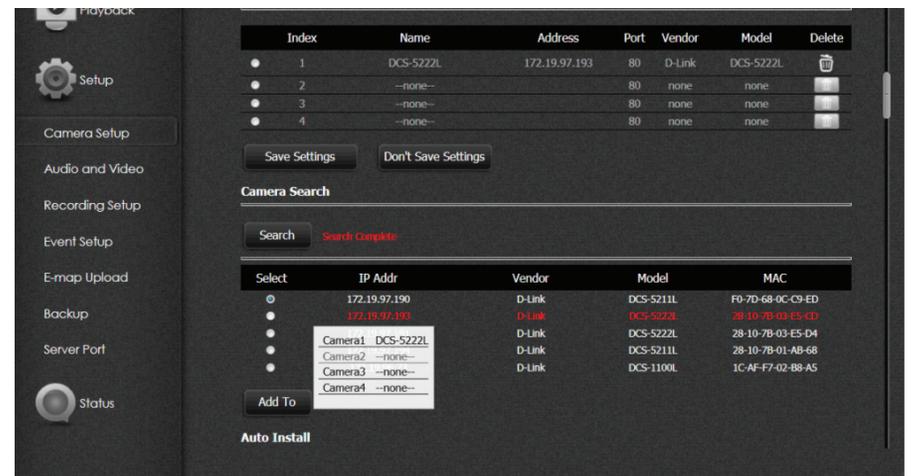


My Surveillance - Kamera suchen und hinzufügen

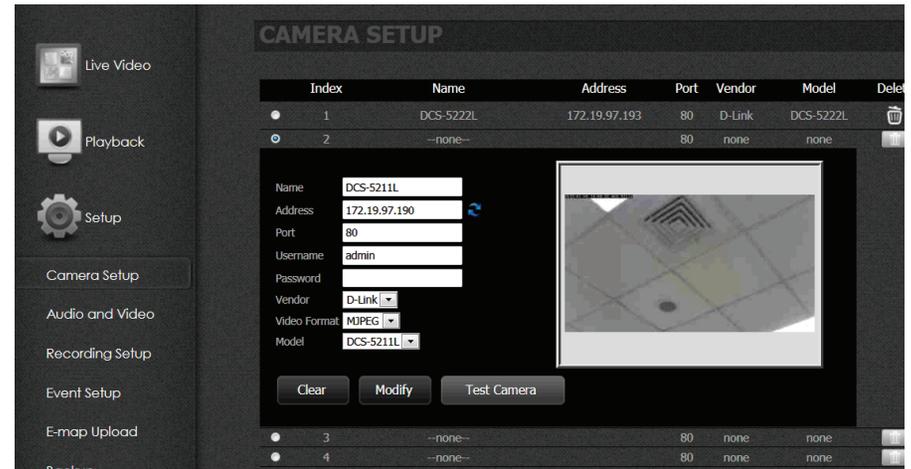
Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Search' (Suchen), um nach allen im LAN verfügbaren Kameras zu suchen.



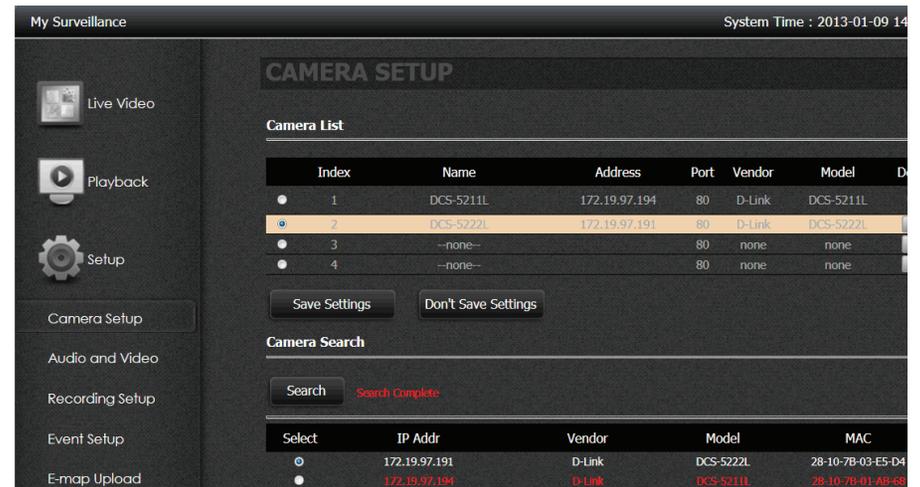
Wählen Sie eine Kamera und klicken Sie auf 'Add To' (Hinzufügen zu), um die Kamera der Liste (Camera2) hinzuzufügen.



Klicken Sie auf **Test Camera** (Kamera testen), um Streaming Videoaufnahmen von der verbundenen Kamera zu sehen.

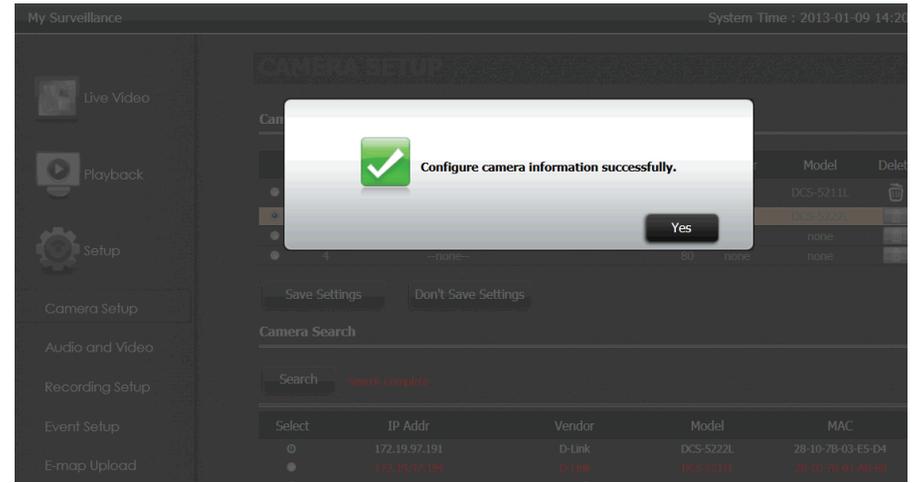


Klicken Sie auf **Modify** (Ändern), um die Kamera der **Kameraliste** hinzuzufügen, dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um fortzufahren.

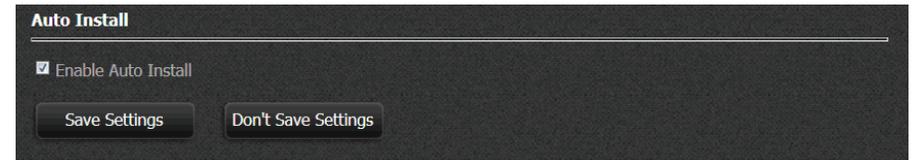


Abschnitt 4 - Konfiguration

Es wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, die Änderungen zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um den Vorgang zu beenden.



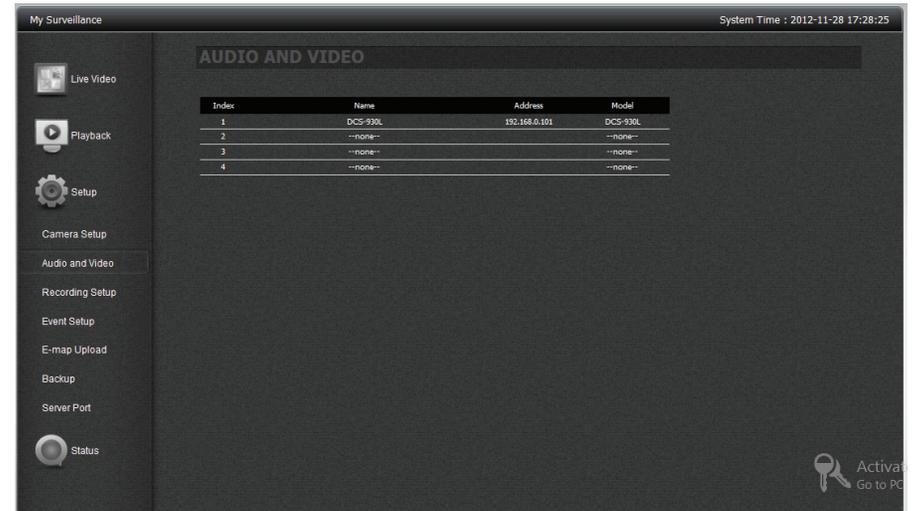
Klicken Sie unter **Auto Install** (Autom. Installation) auf **Enable Auto Install** (Autom. Installation aktivieren), um andere IP-Kameras zu finden, wenn Sie das nächste Mal auf die **Live Video-Seite** zugreifen.



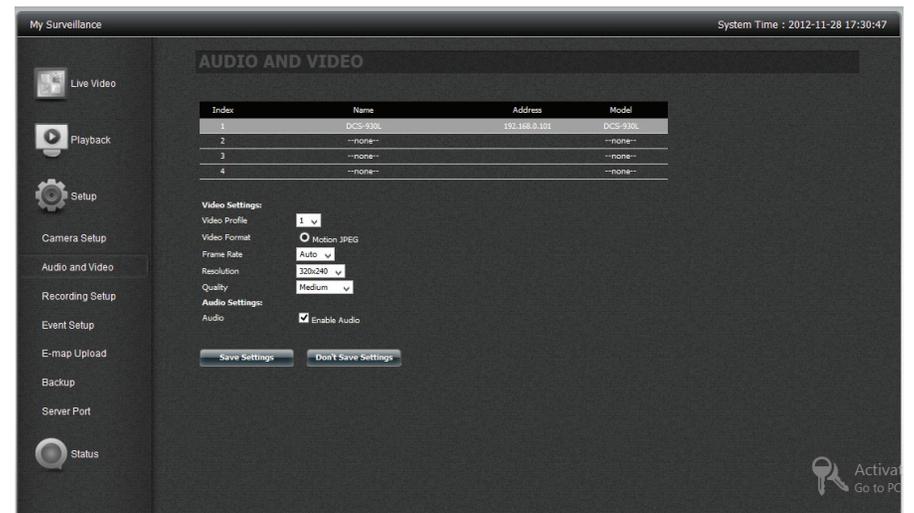
My Surveillance - Setup - Audio und Video

Über 'Audio und Video' werden Ihre Audio- und Videoeinstellungen auf jeder Kamera konfiguriert. Im Folgenden wird die Konfiguration einer einzelnen Kamera beschrieben.

Klicken Sie auf **Audio und Video**. Hier können Sie alle Audio- und Videoeinstellungen einer Kamera sehen.



Klicken Sie auf das **Gerät**, um die Konfigurationsoptionen anzuzeigen.



Video Profile (Videoprofil): Wählen Sie ein Profil, das Sie verwenden oder bearbeiten möchten.

Video Format (Videoformat): Wählen Sie das Videoformat, das Sie für Ihre Aufnahmen verwenden möchten. Beachten Sie, dass jedes Format andere Größen- und Qualitätseigenschaften hat.

Frame Rate (Bildfrequenz): Das ist die Anzahl der aufgenommenen Frames pro Sekunde.

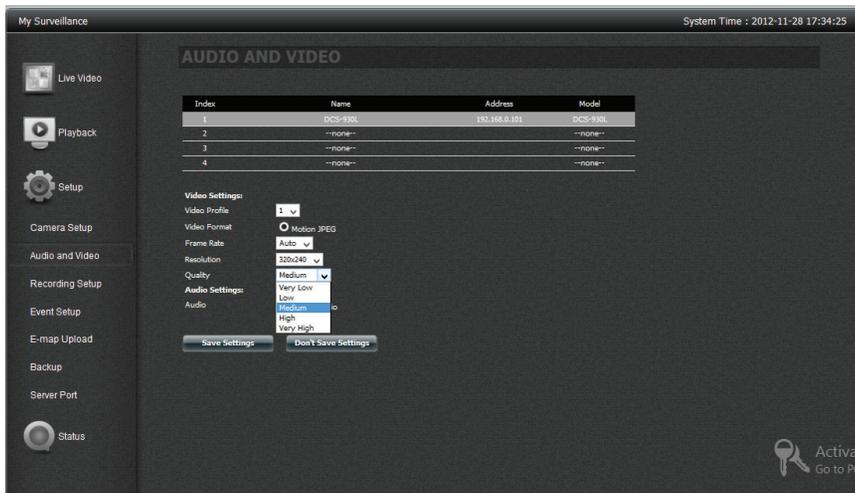
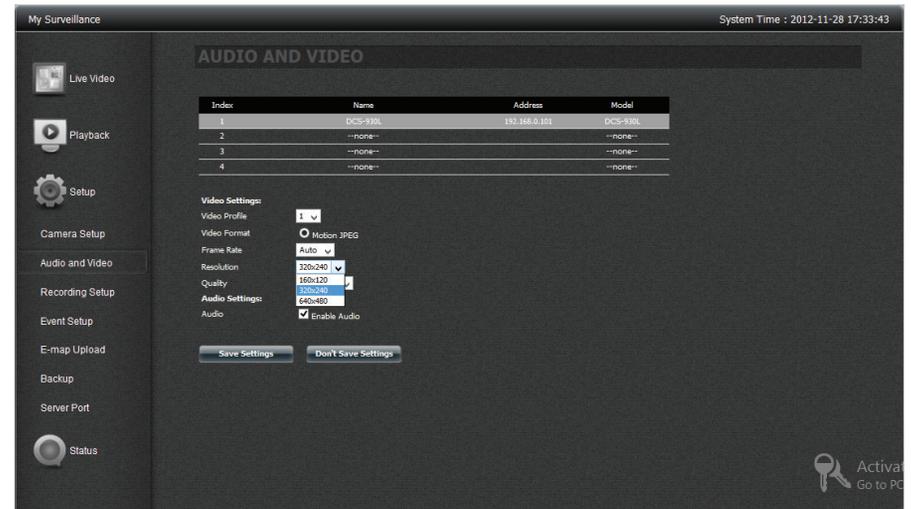
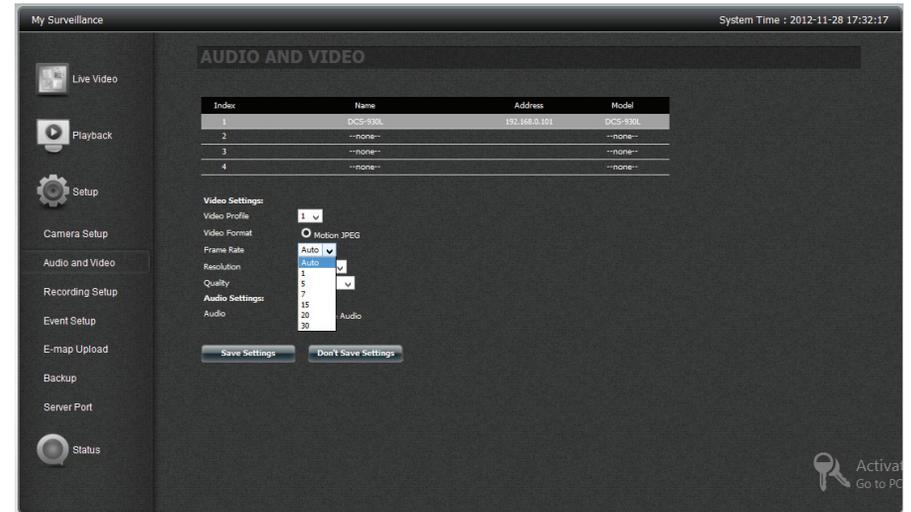
Resolution (Auflösung): Die Auflösung ergibt sich aus der Anzahl der Pixel in der Videoaufnahme.

Quality (Qualität): Wählen Sie zwischen **Very Low** (Sehr niedrig), **Low** (Niedrig), **Medium** (Mittel), **High** (Hoch) und **Very High** (Sehr hoch). Bei Wahl von 'Fixed Quality' (Feste Qualität) ergibt sich diese Einstellung; sie ist lediglich ein Anhaltspunkt und eine ungefähre Leitlinie zur Festlegung der Qualität der Videoaufnahmen.

Bitrate: Das ist die Zahl an Kilobits pro Sekunden, die die Videoaufnahmen enthalten werden. Eine höhere Bitrate bedeutet eine größere Ausgabedatei.

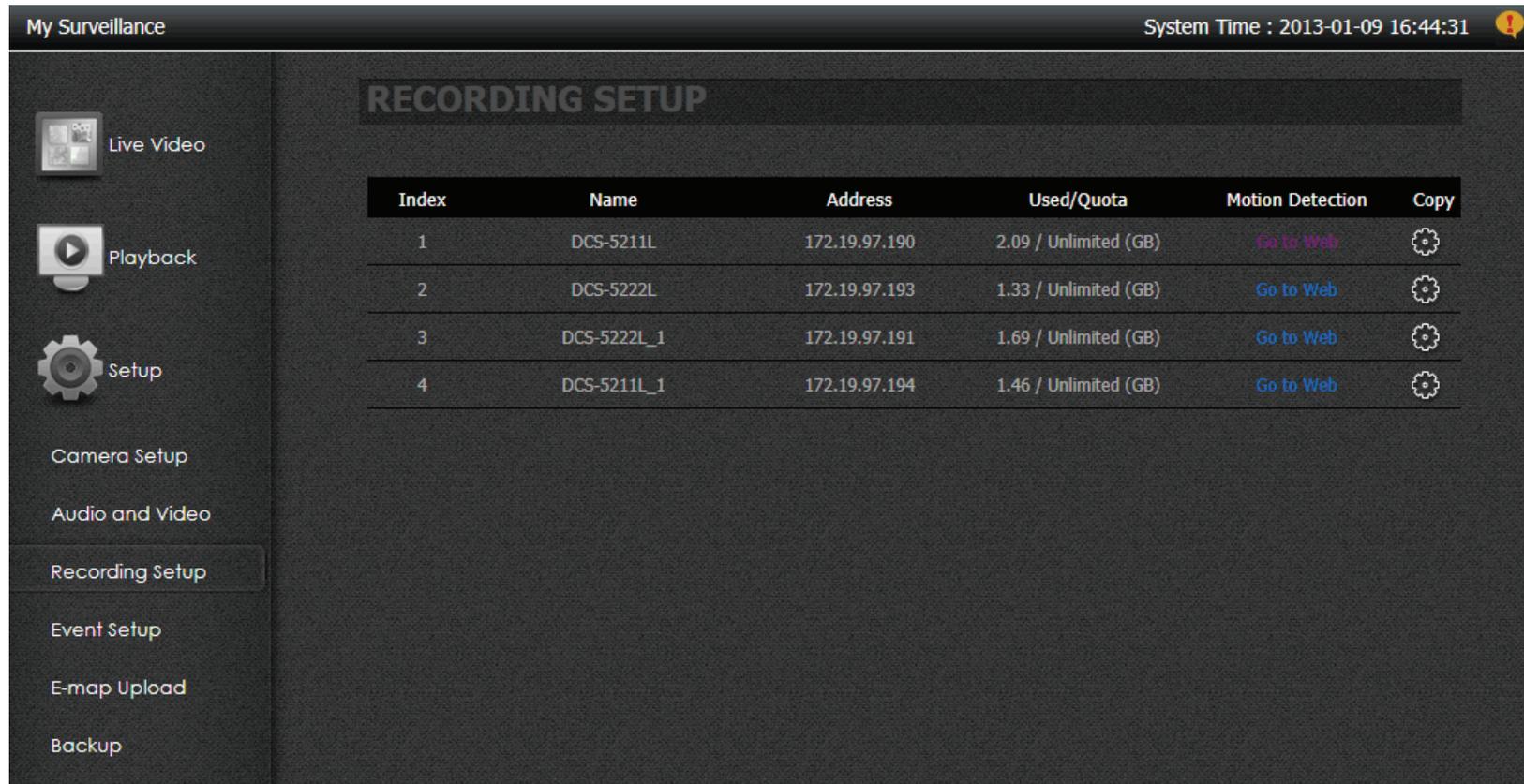
Audio Settings (Audioeinstellungen): Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um **Audio** zu aktivieren.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um fortzufahren.



My Surveillance - Setup - Einrichtung der Aufnahme

Das Konfigurations-Tool zum Einrichten der Aufnahmen zeigt die Optionen für jede Kamera. Die Einstellungen umfassen Kontingenteinstellung, Aufnahme bei Ereignis und Aufnahmemodus.



My Surveillance System Time : 2013-01-09 16:44:31 

RECORDING SETUP

Index	Name	Address	Used/Quota	Motion Detection	Copy
1	DCS-5211L	172.19.97.190	2.09 / Unlimited (GB)	Go to Web	
2	DCS-5222L	172.19.97.193	1.33 / Unlimited (GB)	Go to Web	
3	DCS-5222L_1	172.19.97.191	1.69 / Unlimited (GB)	Go to Web	
4	DCS-5211L_1	172.19.97.194	1.46 / Unlimited (GB)	Go to Web	

Navigation menu:

- Live Video
- Playback
- Setup
- Camera Setup
- Audio and Video
- Recording Setup
- Event Setup
- E-map Upload
- Backup

Doppelklicken Sie auf die Kamera, um die Konfigurationsoptionen zu erweitern.

RECORDING SETUP

Index	Name	Address	Used/Quota	Motion Detection	Copy
1	DCS-5211L	172.19.97.190	2.09 / Unlimited (GB)	Go to Web	
2	DCS-5222L	172.19.97.193	1.33 / Unlimited (GB)	Go to Web	
3	DCS-5222L_1	172.19.97.191	1.69 / Unlimited (GB)	Go to Web	
4	DCS-5211L_1	172.19.97.194	1.46 / Unlimited (GB)	Go to Web	

Camera Setup

Audio and Video

Recording Setup

Event Setup

E-map Upload

Backup

Server Port

Status

Quota Setting (for this Camera):

Automatic Overwrite

Quota (GB) Free: 904.59 (GB)

Keep the File within (Days) [Estimate Required Space](#)

Event Record:

Pre-Record Sec. (1~180) Post-Record Sec. (1~180)

Recording Mode:

No Record Record by Schedule Manual Record

Always Record Motion Detection Record Event Record

Motion Detection and Event Record Delete Select All

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23

Abschnitt 4 - Konfiguration

KOMPONENTE	BESCHREIBUNG
Motion Detection (Bewegungserkennung)	Bei Verwendung des Modus Record by Schedule (Aufnahme nach Zeitplan) zusammen mit der Bewegungserkennungsfunktion müssen Sie zuerst auf den Link Go to Web (Zum Web) klicken und sich auf der webbasierten Benutzeroberfläche der Kamera anmelden und die Bewegungserkennungsfunktion auf dieser Kamera aktivieren. Im Handbuch Ihrer Kamera finden Sie nähere Informationen zur Aktivierung der Bewegungserkennungsfunktion.
Copy (Kopieren)	Kopieren Sie die Einrichtung der Kameraaufnahme auf andere ähnliche Kameras
Quota Settings (Kontingenteinstellungen)	Konfigurierbar für jede einzelne Kamera
Automatic Overwrite (Automatisch überschreiben)	Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen, falls Sie die frühesten Videoaufnahmen durch die neusten überschreiben möchten, sobald die Kontingentgrenze erreicht oder der Datenträger voll ist.
Quota (Kontingent)	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Speichergröße festzulegen, die Sie jeder Kamera zuweisen möchten. Daneben zeigt der NAS den noch verbleibenden Speicherplatz des Datenträgers.
Keep the File within (Datei aufbewahren)	Gibt an, wie lange die Videoaufnahme Dateien im System verbleiben sollen, bevor sie überschrieben werden.
Estimate Required Space (Geschätzter Speicherplatzbedarf)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um herauszufinden, wie viel Speicherplatz auf dem Datenträger jeden Tag erforderlich ist.
Event Record (Aufnahme bei Ereignis): Pre-record (Voraufnahme)	Diese Option nimmt Daten auf (bei Aufnahme bei Ereignis), bevor das Ereignis ausgelöst wird - innerhalb eines Bereichs von 1-180 Sekunden.
Event Record (Aufnahme bei Ereignis): Post Record (Nachaufnahme)	Diese Option nimmt Daten auf (bei Aufnahme bei Ereignis), nachdem das Ereignis ausgelöst wurde - innerhalb eines Bereichs von 1-180 Sekunden.
Record Mode (Aufnahmemodus)	Keine Aufnahme - es wurden keine Aufnahmen gemacht
Record Mode (Aufnahmemodus)	Record by Schedule (Aufnahme nach Zeitplan) - Durch 'Ziehen und Ablegen' auf dem wöchentlichen Zeitplan unten <ul style="list-style-type: none"> • Always Record (Immer aufnehmen) bedeutet, dass die Kamera immer für den angegebenen Zeitraum Videoaufnahmen macht. • Motion Detection Record (Aufnahme bei Bewegungserkennung) wartet, bis die Kamera Bewegung erkennt, bevor sie mit der Aufnahme beginnt. • Event Record (Aufnahme bei Ereignis) wartet, bis ein Ereignis in der Kamera ausgelöst wird, bevor sie mit der Aufnahme beginnt.
Record Mode (Aufnahmemodus)	Manual Record (Manuelle Aufnahme) - erfordert von Ihnen, dass Sie auf eine Aufnahmeschaltfläche klicken, um die Aufnahme zu starten.

Bewegungserkennung und Kopieren

Hier ist ein Beispiel einer Konfigurationsseite zur Bewegungserkennung der Kamera.

Index	Name	Address	Used/Quota	Motion Detection	Copy
1	DCS-5211L	172.19.97.190	1.86 / Unlimited (GB)	Go to Web	
2	DCS-5222L	172.19.97.193	1.18 / Unlimited (GB)	Go to Web	Copy
3	DCS-5222L_1	172.19.97.191	1.49 / Unlimited (GB)	Go to Web	
4	DCS-5211L_1	172.19.97.194	1.30 / Unlimited (GB)	Go to Web	

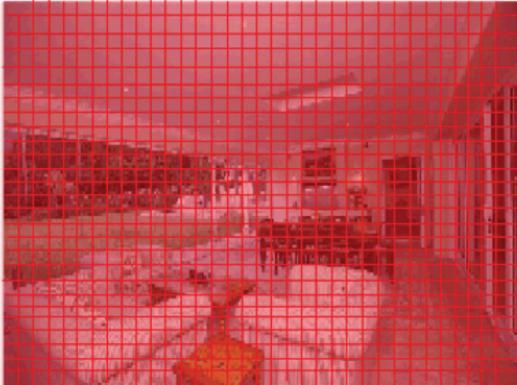
MOTION DETECTION

This section will allow you to enable or disable motion detection function, draw or erase motion area, as well as configure the sensitivity setting of your camera to detect movement. You must select the checkbox of 'Enable Video Motion' to turn on the feature.

[Save Settings](#) [Don't Save Settings](#)

LIVE VIDEO

Enable PIR
 Enable Video Motion



Sensitivity
90 0~100%

Drawing Mode

Draw motion area
 Erase motion area

[Clear](#)

Klicken Sie auf **Copy** (Kopieren), um die **Aufnahmeeinrichtung** auf ähnliche Kameras zu kopieren. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um fortzufahren.



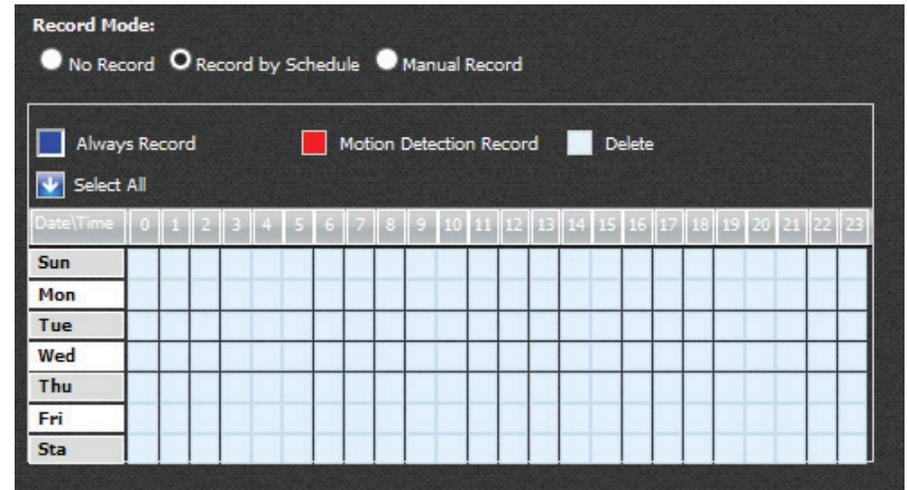
Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



Wählen Sie Ihren **Recording Mode** (Aufnahmemodus).

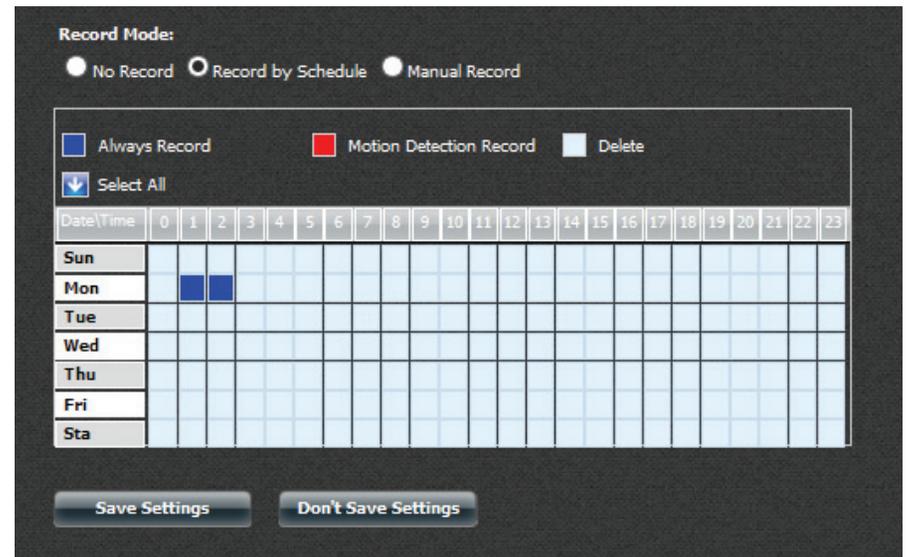
Record by Schedule (Aufnahme nach Zeitplan)

Klicken Sie auf **blau**, um den allgemein gebräuchlichen **Aufnahmemodus** einzurichten.



Ziehen Sie Ihre Maus über den Zeitrahmen, für den Sie die Aufnahme festlegen möchten. Der ausgewählte Zeitrahmen wird blau angezeigt, um die Aufnahmedauer zu kennzeichnen.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), wenn Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben.



Abschnitt 4 - Konfiguration

Um Aufnahmen anhand einer Bewegungserkennung zu machen, klicken Sie auf das **rote** Feld.

Record Mode:

No Record Record by Schedule Manual Record

Always Record Motion Detection Record Delete

Date\Time	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Sun																								
Mon																								
Tue																								
Wed																								
Thu																								
Fri																								
Sta																								

Ziehen Sie die Maus über den Zeitrahmen, für den Sie die Aufnahme festlegen möchten. Der ausgewählte Zeitrahmen wird rot angezeigt, um die Aufnahmedauer zu kennzeichnen.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), wenn Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben.

Record Mode:

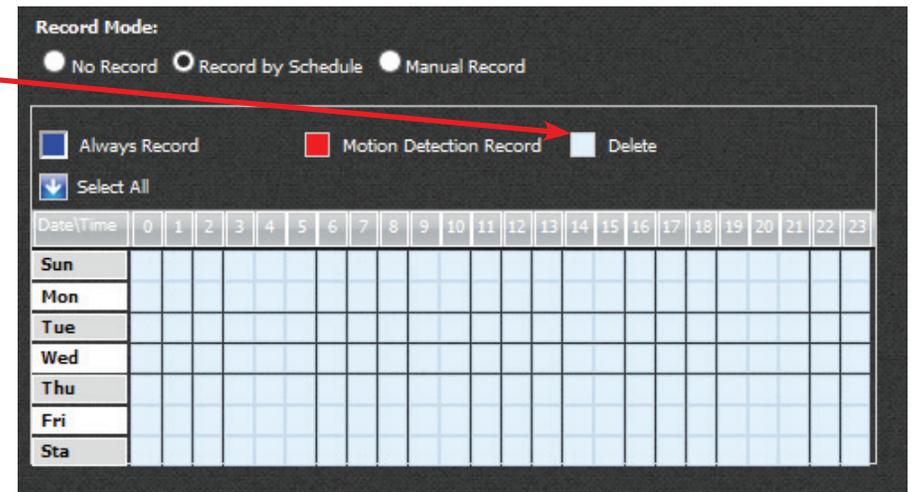
No Record Record by Schedule Manual Record

Always Record Motion Detection Record Delete

Date\Time	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Sun																								
Mon																								
Tue																								
Wed																								
Thu																								
Fri																								
Sta																								

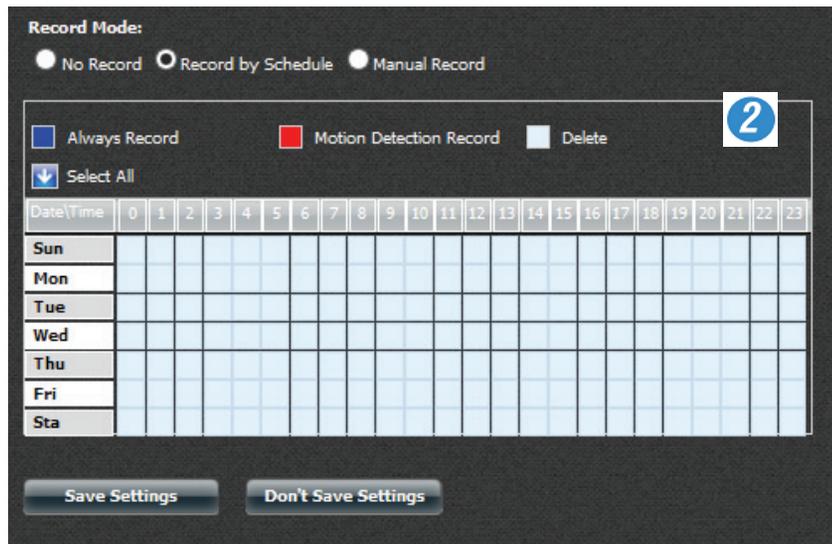
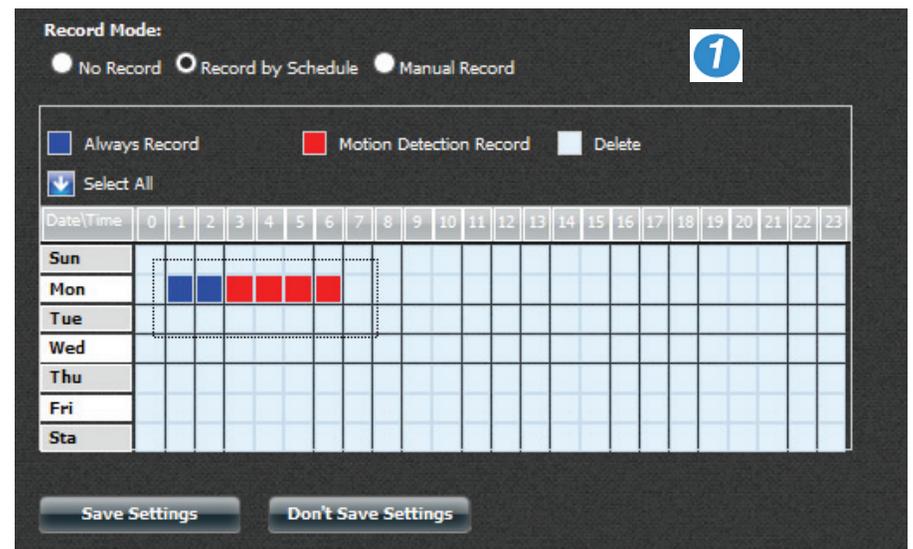
Abschnitt 4 - Konfiguration

Um Zeitrahmen für Aufnahmen zu löschen, klicken Sie auf das hellblaue Feld **Delete** (Löschen).



Ziehen Sie die Maus über den Zeitrahmen, den Sie löschen möchten. Der ausgewählte Zeitrahmen wird rot angezeigt, um die Aufnahmedauer zu kennzeichnen.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), wenn Sie Ihre Eingaben vorgenommen haben.



Abschnitt 4 - Konfiguration

Klicken Sie auf **Select All** (Alle auswählen), um alle Zeiträume mit dem ausgewählten Aufnahmemodus zu füllen.

Recording Mode:

No Record Record by Schedule Manual Record

Always Record Motion Detection Record Event Record
 Motion Detection and Event Record Delete Select All

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Sun	Always Record																							
Mon	Always Record																							
Tue	Always Record																							
Wed	Always Record																							
Thu	Always Record																							
Fri	Always Record																							
Sta	Always Record																							

My Surveillance - Setup - Ereigniseinrichtung

Das Konfigurations-Tool zur Ereigniseinrichtung zeigt die Optionen für jede Kamera. Die Grundeinstellungen beziehen sich darauf, wie die Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Die **speziellen** Benachrichtigungseinstellungen helfen Ihnen bei der Konfiguration der **E-Mail-** und **SMS**-Benachrichtigungen.

My Surveillance System Time : 2012-11-29 10:14:17

EVENT SETUP

Advanced

Type of Event Notification	<input type="checkbox"/> E-Mail	<input type="checkbox"/> SMS	<input checked="" type="checkbox"/> Web Page
New Camera Add	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Camera Delete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Connection Lost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Connection Resumed	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Recording Failed	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion Detected	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digital Input/Output	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Archive Limit Reached	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

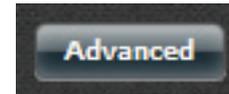
Activat
Go to PC

Abschnitt 4 - Konfiguration

KOMPONENTE	BESCHREIBUNG
Add New Camera (Neue Kamera hinzufügen)	Benachrichtigt Sie, wenn eine neue Kamera angeschlossen oder verbunden wird
Delete Camera (Kamera löschen)	Benachrichtigt Sie, wenn eine Kamera von den verbundenen Kameras gelöscht wird
Connection Loss (Verbindung getrennt)	Benachrichtigt Sie, wenn ein Netzwerkfehler aufgetreten ist
Resumed Connection (Verbindung wieder aufgenommen)	Benachrichtigt Sie, wenn das Netzwerk wieder online ist
Failed Recording (Aufnahme fehlgeschlagen)	Benachrichtigt Sie, wenn ein Fehler bei der Aufnahme aufgetreten ist
Motion Detection (Bewegungserkennung)	Benachrichtigt Sie, wenn die Bewegungserkennung gestartet oder beendet wurde
Digitale Eingabe/Ausgabe	Wird ein Ereignis vom D/E Port der Kamera ausgelöst, sendet der D/A Port der Kamera ein entsprechendes Signal an 'My Surveillance' (Meine Überwachung). Die Funktion sendet Ihnen dann eine entsprechende Benachrichtigung.
Archived Limit Reached (Archivlimit erreicht)	Benachrichtigt Sie, wenn Ihr Archivmaterial den zugewiesenen Speicherplatz auf dem Datenträger erreicht oder überschritten hat

Type of Event Notification	<input type="checkbox"/> E-Mail	<input type="checkbox"/> SMS	<input checked="" type="checkbox"/> Web Page
New Camera Add	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Camera Delete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Connection Lost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Connection Resumed	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Recording Failed	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion Detected	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digital Input/Output	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Archive Limit Reached	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Um spezielle Funktionen zu aktivieren, klicken Sie auf **Advanced**.



Es wird standardmäßig das entsprechende Konfigurationsfenster angezeigt. Sollten Sie jedoch zu einem späteren Zeitpunkt zu diesem Fenster zurückkehren wollen, klicken Sie auf 'Advanced' (Erweitert).

Diese Einstellungen wurden bereits an anderer Stelle in diesem Handbuch beschrieben.

Klicken Sie nach Abschluss auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) und dann auf **Exit** (Beenden).

A screenshot of the "Notification Setup" window. The "Email settings" section is expanded, showing fields for Login Method (Account selected), User Name (10008078), Password (masked), Port (25), SMTP Server (hqmail3.alphanetworks.com), Sender E-mail (garth_naude@alphanetworks.com), Receiver E-mail (garth_naude@alphanetworks.com), and Secure Connection (NONE). Buttons for "Test E-Mail", "Save Settings", "Don't Save Settings", and "Clear Settings" are visible. At the bottom right, there is a "No Longer Display" checkbox and an "Exit" button.

Klicken Sie auf den blauen Pfeil neben 'SMS Settings' (SMS-Einstellungen), um weitere SMS-Konfigurationsoptionen anzuzeigen.

Klicken Sie auf 'Enable SMS Notifications' (SMS-Benachrichtigungen aktivieren). Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

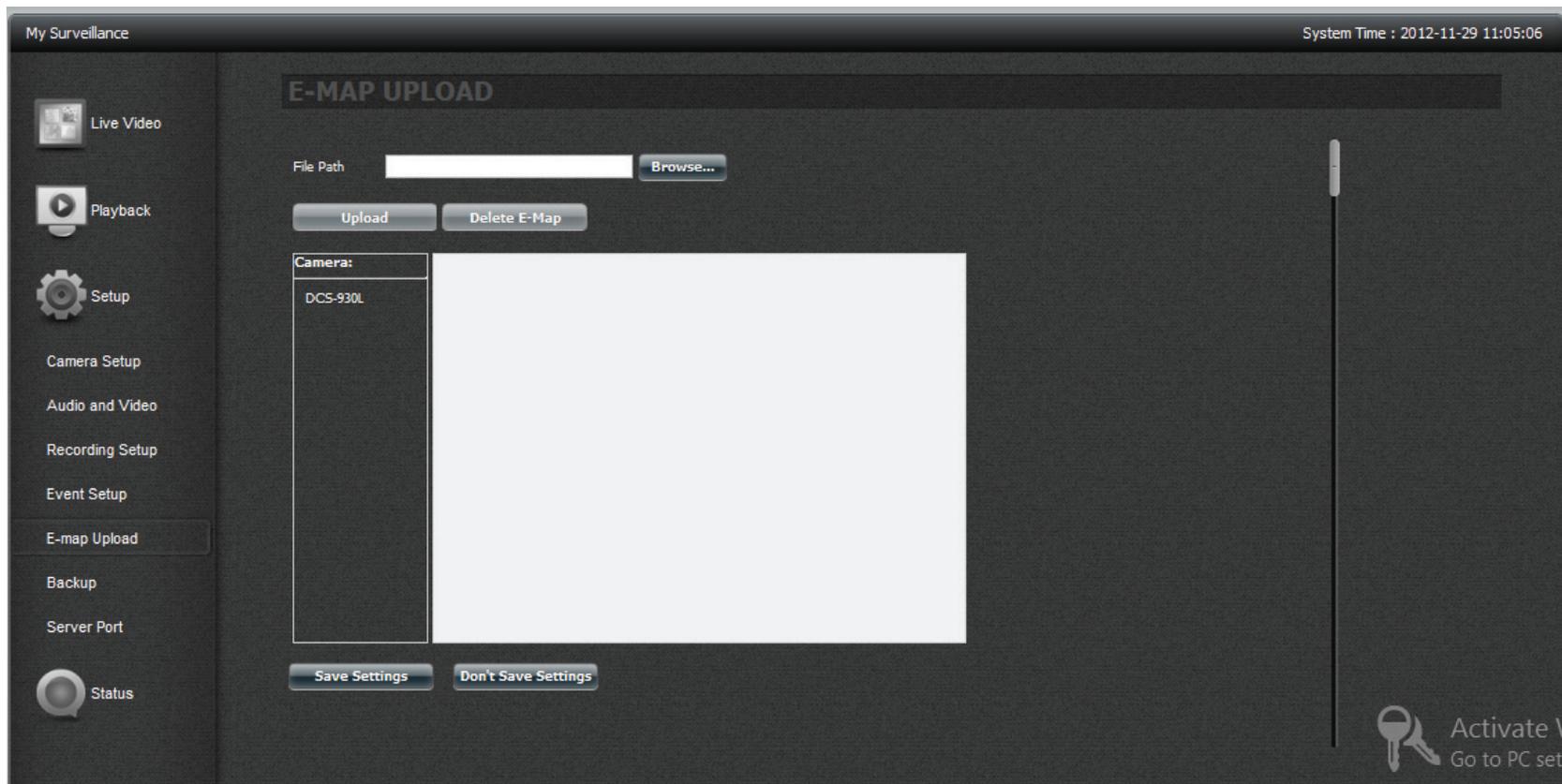
Klicken Sie nach Abschluss auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) und dann auf **Exit** (Beenden).

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass Ihr Betreiber Ihnen die korrekten Informationen bereitgestellt hat, sonst kann diese Funktion nicht wunschgemäß genutzt werden.

A screenshot of the "Notification Setup" window. The "SMS settings" section is expanded, showing a checkbox for "Enable SMS Notifications" (unchecked), an "SMS service provider" dropdown menu, and "Add" and "Delete" buttons. Below are fields for "URL", "Replace space character with" (radio buttons for "None replace" selected), "Phone number1()", and "Phone number2()". A "Test SMS" button is present. A note at the bottom states: "(Note: Please press 'Save Settings' to decide which SMS service provider to sent SMS.)". At the bottom right, there is a "No Longer Display" checkbox and an "Exit" button.

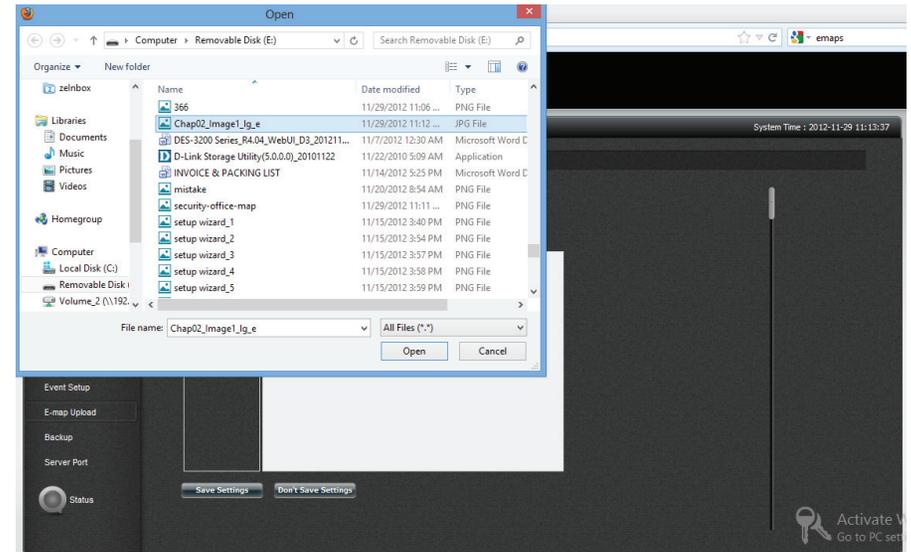
My Surveillance - Setup - E-Map hochladen

Über das Bedienfeld zum Hochladen der E-Map können Sie eine schematische Darstellung des Bereichs, den Sie mithilfe Ihrer IP-Kamera überwachen möchten, importieren. Die E-Map im JPEG-, BMP-, GIF- und PNG-Format wird auf den DNS-327L hochgeladen und zur Nutzung der installierten Kamera konfiguriert.

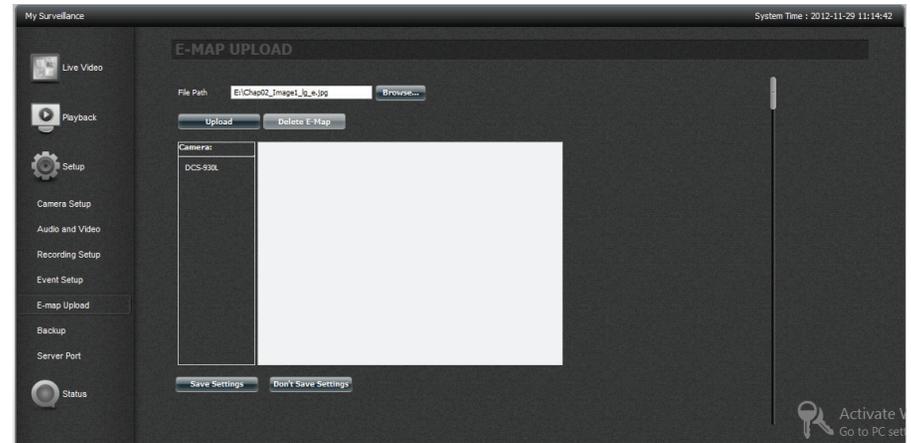


Abschnitt 4 - Konfiguration

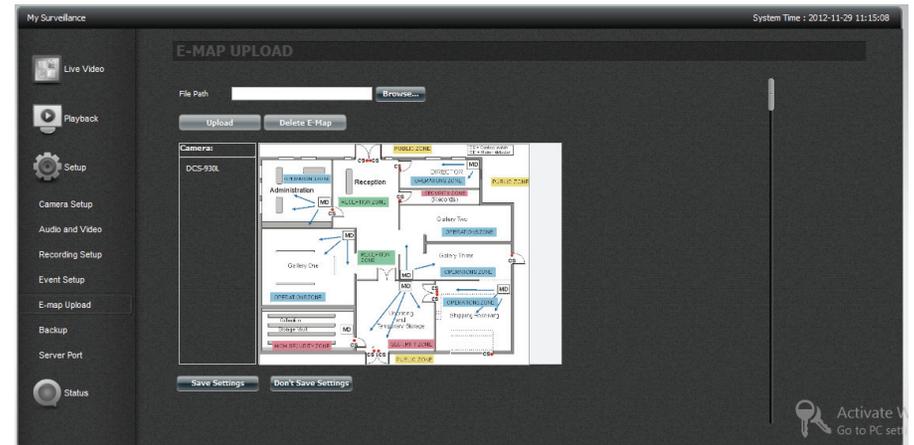
Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um die **E-Map** zu suchen, die Sie verwenden möchten.



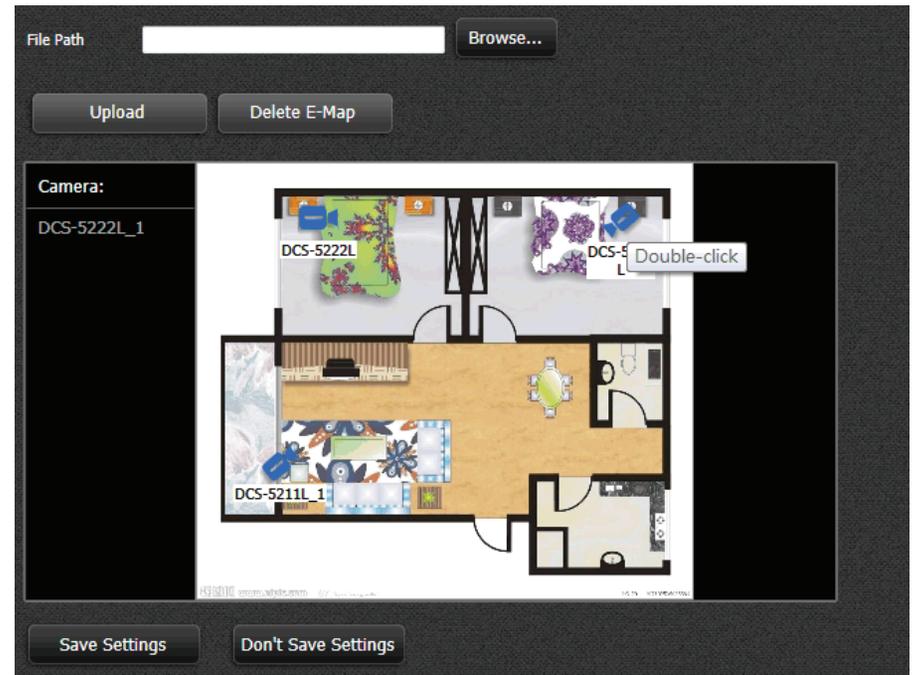
Wählen Sie die **E-Map** und klicken Sie auf **Upload** (Hochladen).



Die Datei wird nun auf der rechten Seite der Kamera angezeigt.

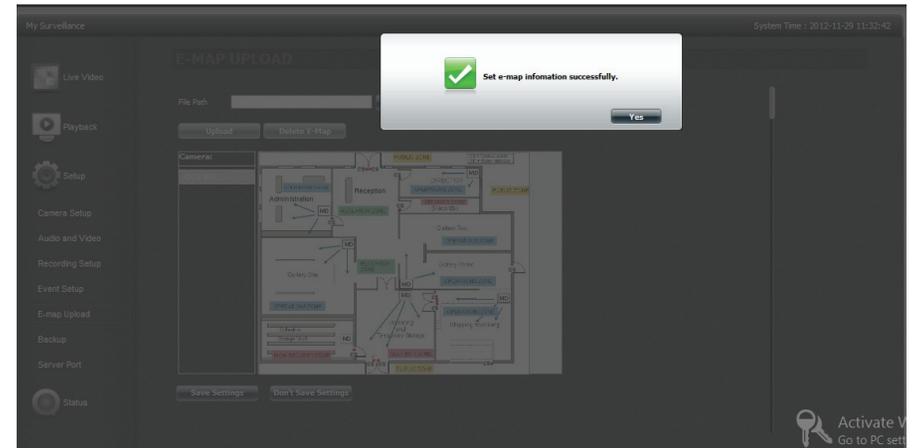


Klicken Sie auf eine Kamera und ziehen Sie sie von der Kameralliste auf der linken Seite des Bildes. Sobald Sie die Kamera an die korrekte Position gesetzt haben, doppelklicken Sie auf das Symbol, um die Ausrichtung der Kamera zu ändern.



Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).

Die Datei kann nun verwendet werden. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



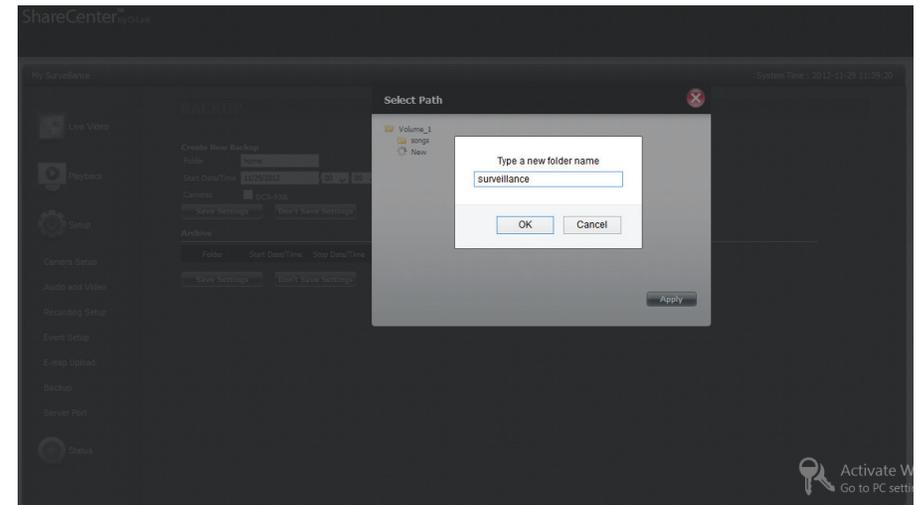
My Surveillance - Setup - Backup

Über die Seite **Backup Setup** können Sie den ShareCenter™ NAS so konfigurieren, dass die Aufnahmen der IP-Kamera nach Bedarf gesichert und wiederhergestellt werden.

The screenshot shows the 'My Surveillance' web interface. The top bar displays 'My Surveillance' on the left and 'System Time : 2012-11-29 11:38:21' on the right. A left sidebar contains navigation options: Live Video, Playback, Setup (highlighted), Camera Setup, Audio and Video, Recording Setup, Event Setup, E-map Upload, Backup, Server Port, and Status. The main content area is titled 'BACKUP' and is divided into two sections: 'Create New Backup' and 'Archive'. The 'Create New Backup' section includes fields for Folder, Destination (with a 'Browse' button), Start Date/Time (11/29/2012 00:00), Stop Date/Time (11/29/2012 24:00), and Cameras (DCS-930L). Below these are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. The 'Archive' section features a table with columns: Folder, Start Date/Time, Stop Date/Time, Destination, Cameras, Status, and Playback List. It also has 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. In the bottom right corner, there is a key icon and the text 'Activate V Go to PC set'.

Unter **Create New Backup** (Neues Backup erstellen) können Sie Ihren neuen Backup-**Ordner** erstellen und den **Speicherort für die Zielfdateien** angeben.

Geben Sie einen Namen für den Ordner (**Folder**) in dem entsprechenden Feld ein. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um den Pfad für den Zielordner (**Destination**) zu wählen. Sollten Sie noch keinen Ordner erstellt haben, klicken Sie auf das + Zeichen, um einen neuen zu erstellen. Geben Sie einen neuen Ordnernamen ein und klicken Sie dann auf **OK**, um fortzufahren.

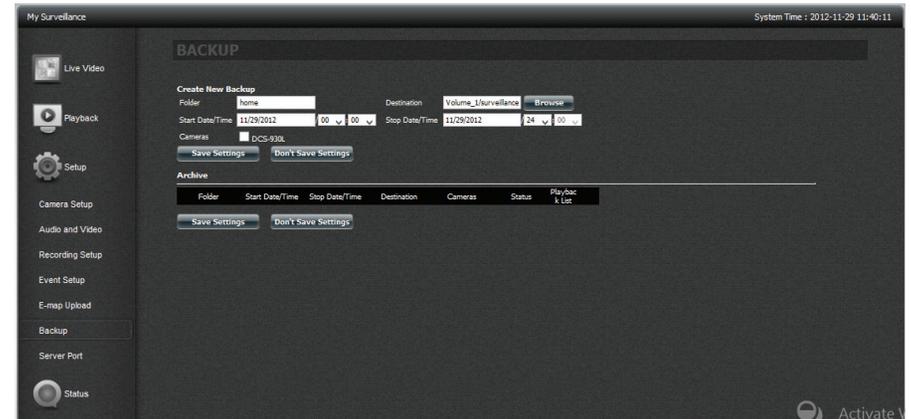


Wählen Sie den Pfad auf dem NAS, wo Ihr Backup abgelegt werden soll.

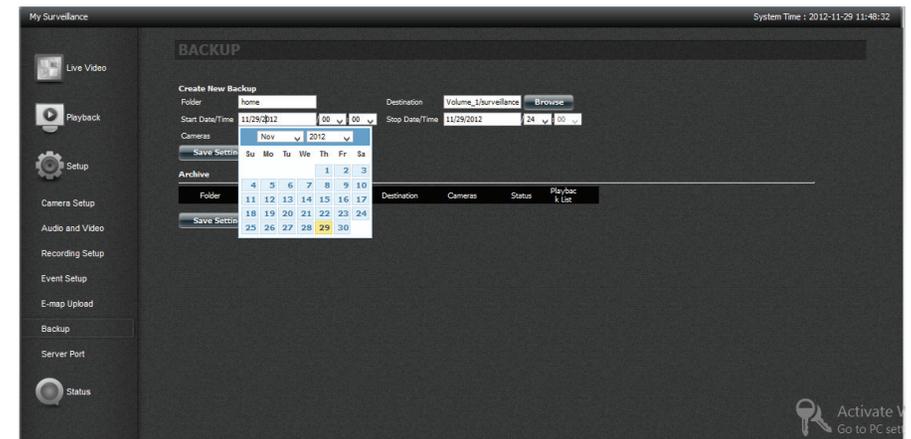


Abschnitt 4 - Konfiguration

Bevor Sie fortfahren, sollten der Name des Ordners (**Folder**) und das Ziel (**Destination**) konfiguriert sein.



Geben Sie **Startdatum/-uhrzeit** und **Stopdatum/-uhrzeit** an.

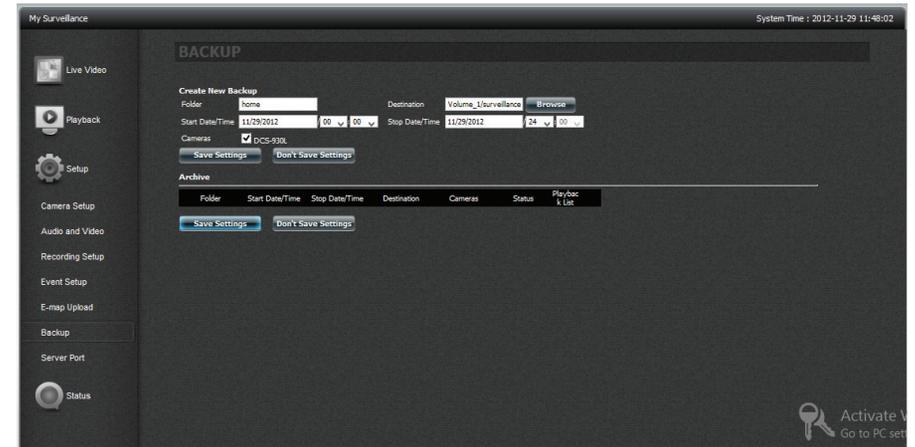


Abschnitt 4 - Konfiguration

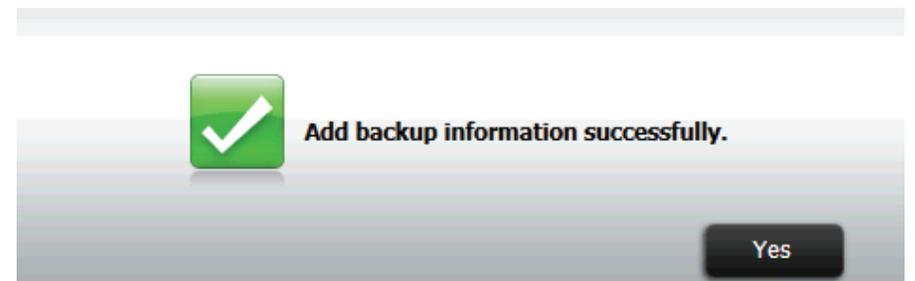
Klicken Sie neben dem Namen der Kamera auf das Kontrollkästchen **Camera**, um die Kamera zu aktivieren, für die das Backup gelten soll.

Klicken Sie anschließend auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).

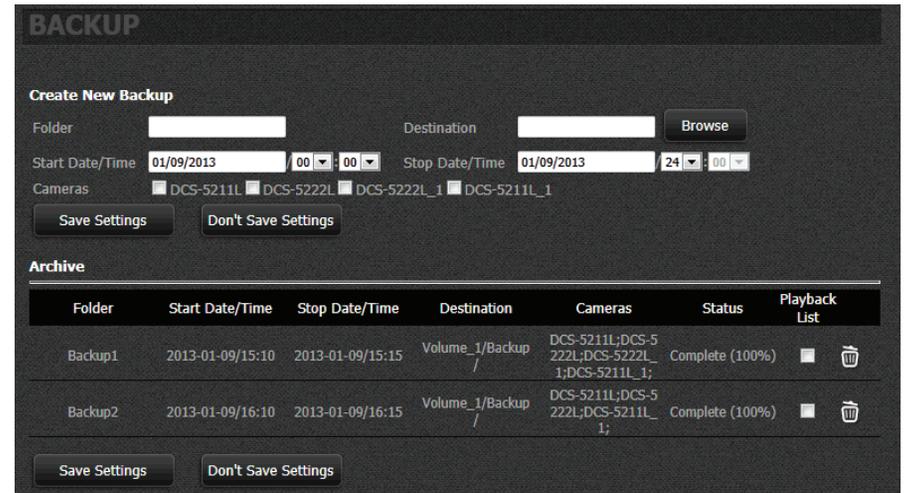
Die Archivtabelle unten wird im Verlauf Ihrer Datenerfassung mit Daten aufgefüllt.



Es wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, die Konfiguration zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren. Ihr DNS-327L beginnt mit dem Backup der Videoaufnahmen der IP-Kamera.



Die Liste wird nun in der Tabelle angezeigt.



BACKUP

Create New Backup

Folder Destination

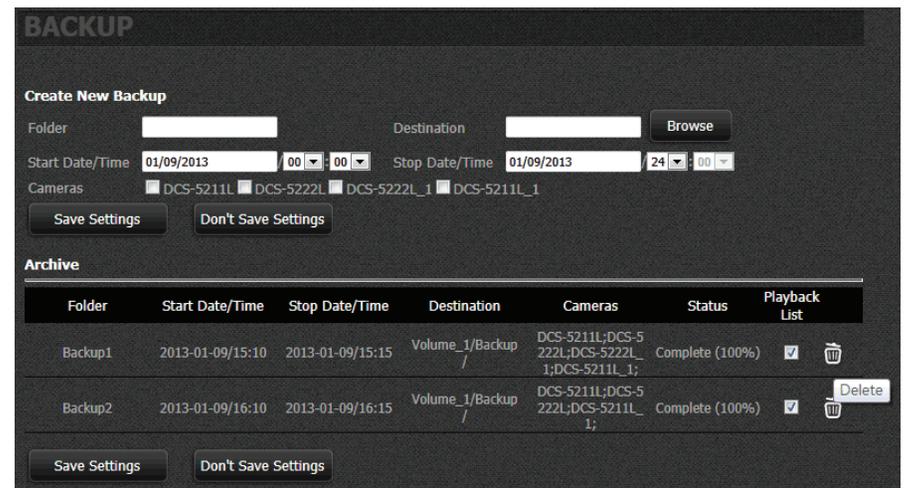
Start Date/Time : Stop Date/Time :

Cameras DCS-5211L DCS-5222L DCS-5222L_1 DCS-5211L_1

Archive

Folder	Start Date/Time	Stop Date/Time	Destination	Cameras	Status	Playback List
Backup1	2013-01-09/15:10	2013-01-09/15:15	Volume_1/Backup	DCS-5211L;DCS-5222L;DCS-5222L_1;DCS-5211L_1;	Complete (100%)	<input type="checkbox"/> <input type="button" value="Delete"/>
Backup2	2013-01-09/16:10	2013-01-09/16:15	Volume_1/Backup	DCS-5211L;DCS-5222L;DCS-5211L_1;	Complete (100%)	<input type="checkbox"/> <input type="button" value="Delete"/>

Ein neu erstelltes Backup wird im Archivbereich angezeigt. Dort können Sie prüfen, welche Archive in der Wiedergabeliste auf dem entsprechenden Fenster enthalten sein sollen, indem Sie ein Häkchen von der Spalte der Wiedergabeliste entfernen oder der Listenspalte hinzufügen. Falls Sie das Archiv löschen möchten, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol für den Ordner, den Sie löschen möchten.



BACKUP

Create New Backup

Folder Destination

Start Date/Time : Stop Date/Time :

Cameras DCS-5211L DCS-5222L DCS-5222L_1 DCS-5211L_1

Archive

Folder	Start Date/Time	Stop Date/Time	Destination	Cameras	Status	Playback List
Backup1	2013-01-09/15:10	2013-01-09/15:15	Volume_1/Backup	DCS-5211L;DCS-5222L;DCS-5222L_1;DCS-5211L_1;	Complete (100%)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="button" value="Delete"/>
Backup2	2013-01-09/16:10	2013-01-09/16:15	Volume_1/Backup	DCS-5211L;DCS-5222L;DCS-5211L_1;	Complete (100%)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="button" value="Delete"/>

My Surveillance - Setup - Serverport

Auf dieser Seite können Sie die Ports modifizieren, über die der Live Video Server, Playback Server und Config Server laufen. Das ist möglicherweise dann Ihr Wunsch, wenn auf Ihrem lokalen Netzwerk Port- oder Anschlussbeschränkungen vorliegen. Um die Portnummern zu ändern, nutzen Sie die entsprechenden Felder und klicken Sie auf 'Save Settings' (Einstellungen speichern).

My Surveillance System Time : 2012-11-29 14:19:00

SERVER PORT

Live Video Server	Playback Server	Config Server
21082	21083	21081

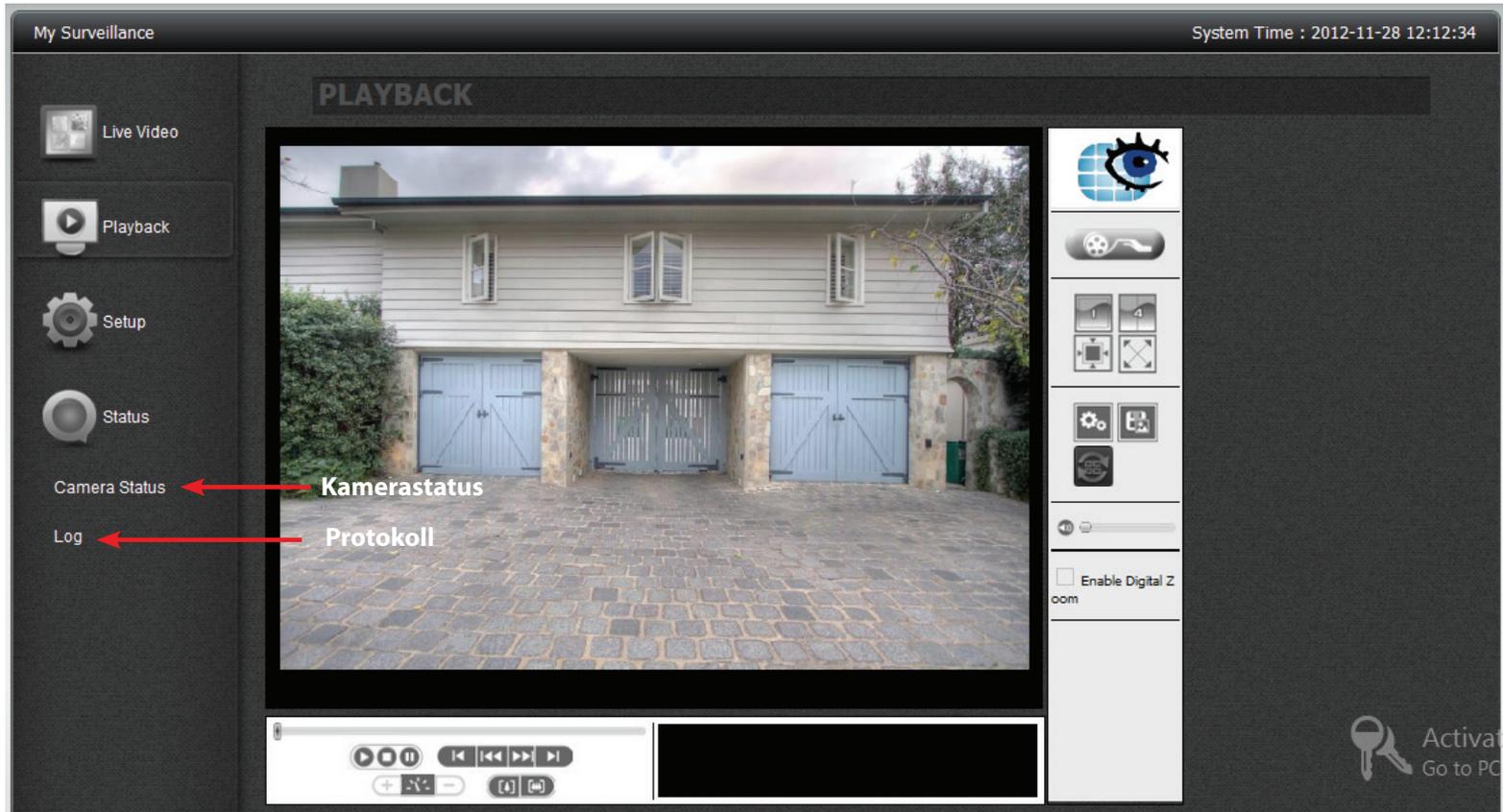
Live Video Server Port:

Playback Server Port:

Configuration Server Port:

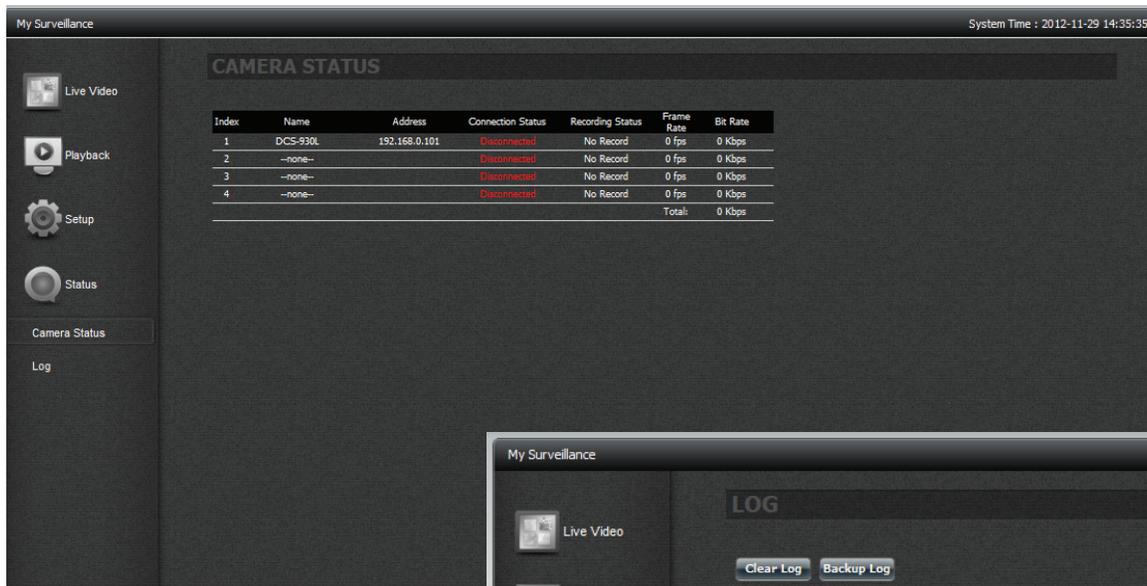
Activate V
Go to PC set

My Surveillance - Status



My Surveillance - Status

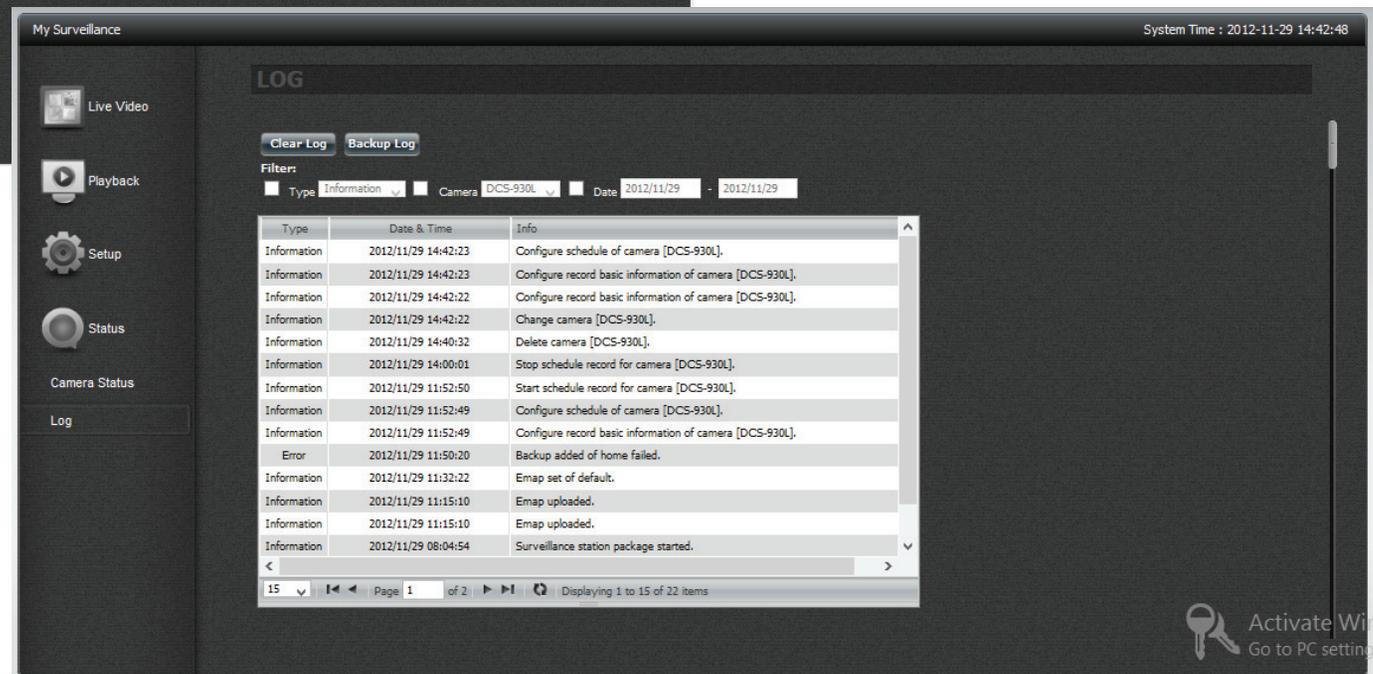
Im Statuskonfigurationsfenster werden die entsprechenden Informationen zum Status der Kamera sowie Protokolldaten angezeigt. Der Kamerastatus zeigt den aktuellen Status der Kameras an, die mit dem Netzwerk verbunden sind, während das Protokoll einen Verlauf aller signifikanten Ereignisse der Surveillance Center Software zeigt. Sie können die Ereignisse, wie sie im Protokoll gezeigt werden, filtern, indem Sie das Kontrollkästchen für Typ, Kamera oder Datum markieren. Darüber hinaus haben Sie die Option, ein Backup des Protokolls in einer Textdatei abzulegen und können das Protokoll löschen.



My Surveillance System Time : 2012-11-29 14:35:35

CAMERA STATUS

Index	Name	Address	Connection Status	Recording Status	Frame Rate	Bit Rate
1	DCS-930L	192.168.0.101	Disconnected	No Record	0 fps	0 Kbps
2	--none--		Disconnected	No Record	0 fps	0 Kbps
3	--none--		Disconnected	No Record	0 fps	0 Kbps
4	--none--		Disconnected	No Record	0 fps	0 Kbps
					Total:	0 Kbps



My Surveillance System Time : 2012-11-29 14:42:48

LOG

Clear Log Backup Log

Filter:

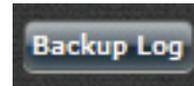
Type Information Camera DCS-930L Date 2012/11/29 - 2012/11/29

Type	Date & Time	Info
Information	2012/11/29 14:42:23	Configure schedule of camera [DCS-930L].
Information	2012/11/29 14:42:23	Configure record basic information of camera [DCS-930L].
Information	2012/11/29 14:42:22	Configure record basic information of camera [DCS-930L].
Information	2012/11/29 14:42:22	Change camera [DCS-930L].
Information	2012/11/29 14:40:32	Delete camera [DCS-930L].
Information	2012/11/29 14:00:01	Stop schedule record for camera [DCS-930L].
Information	2012/11/29 11:52:50	Start schedule record for camera [DCS-930L].
Information	2012/11/29 11:52:49	Configure schedule of camera [DCS-930L].
Information	2012/11/29 11:52:49	Configure record basic information of camera [DCS-930L].
Error	2012/11/29 11:50:20	Backup added of home failed.
Information	2012/11/29 11:32:22	Emap set of default.
Information	2012/11/29 11:15:10	Emap uploaded.
Information	2012/11/29 11:15:10	Emap uploaded.
Information	2012/11/29 08:04:54	Surveillance station package started.

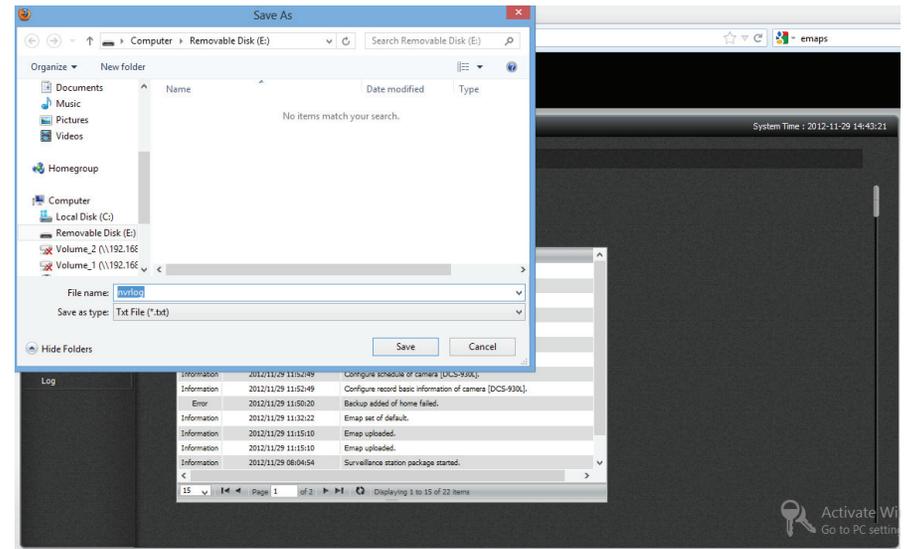
15 Page 1 of 2 Displaying 1 to 15 of 22 items

Abschnitt 4 - Konfiguration

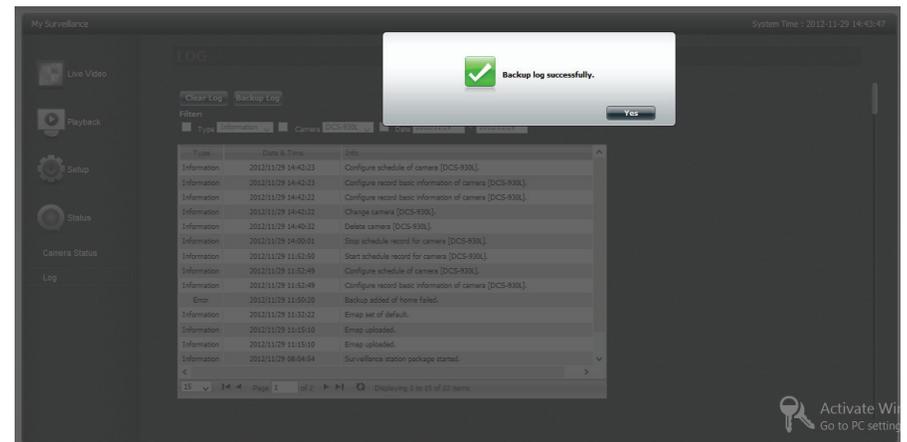
Um ein Backup Ihrer Dateien zu machen, klicken Sie auf **Backup Log**.



Wählen Sie den Speicherort des Ordners mit **Save As** (Speichern unter) und klicken Sie auf **Save** (Speichern).

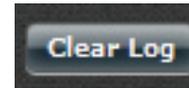


Das Protokoll wird gespeichert.

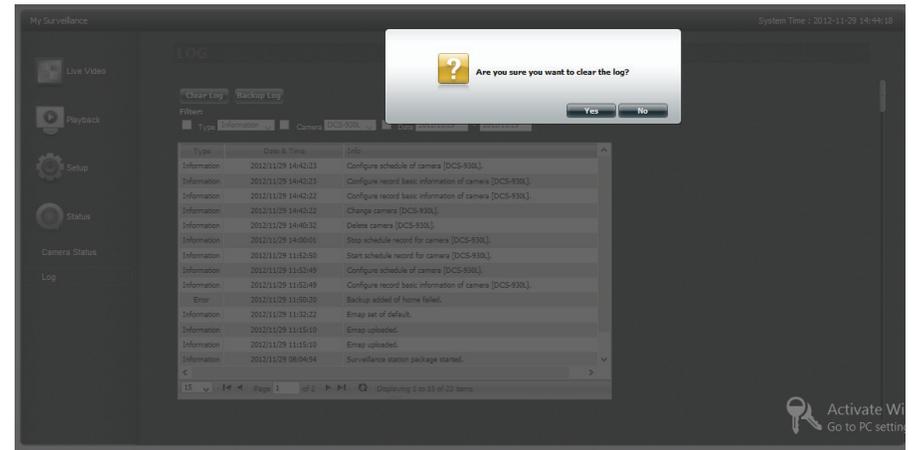


Abschnitt 4 - Konfiguration

Um Ihre Dateien zu löschen, klicken Sie auf **Clear Log** (Protokoll löschen).



Sie werden zur Bestätigung des Vorgangs aufgefordert. Klicken Sie auf 'Yes' (Ja), um fortzufahren.

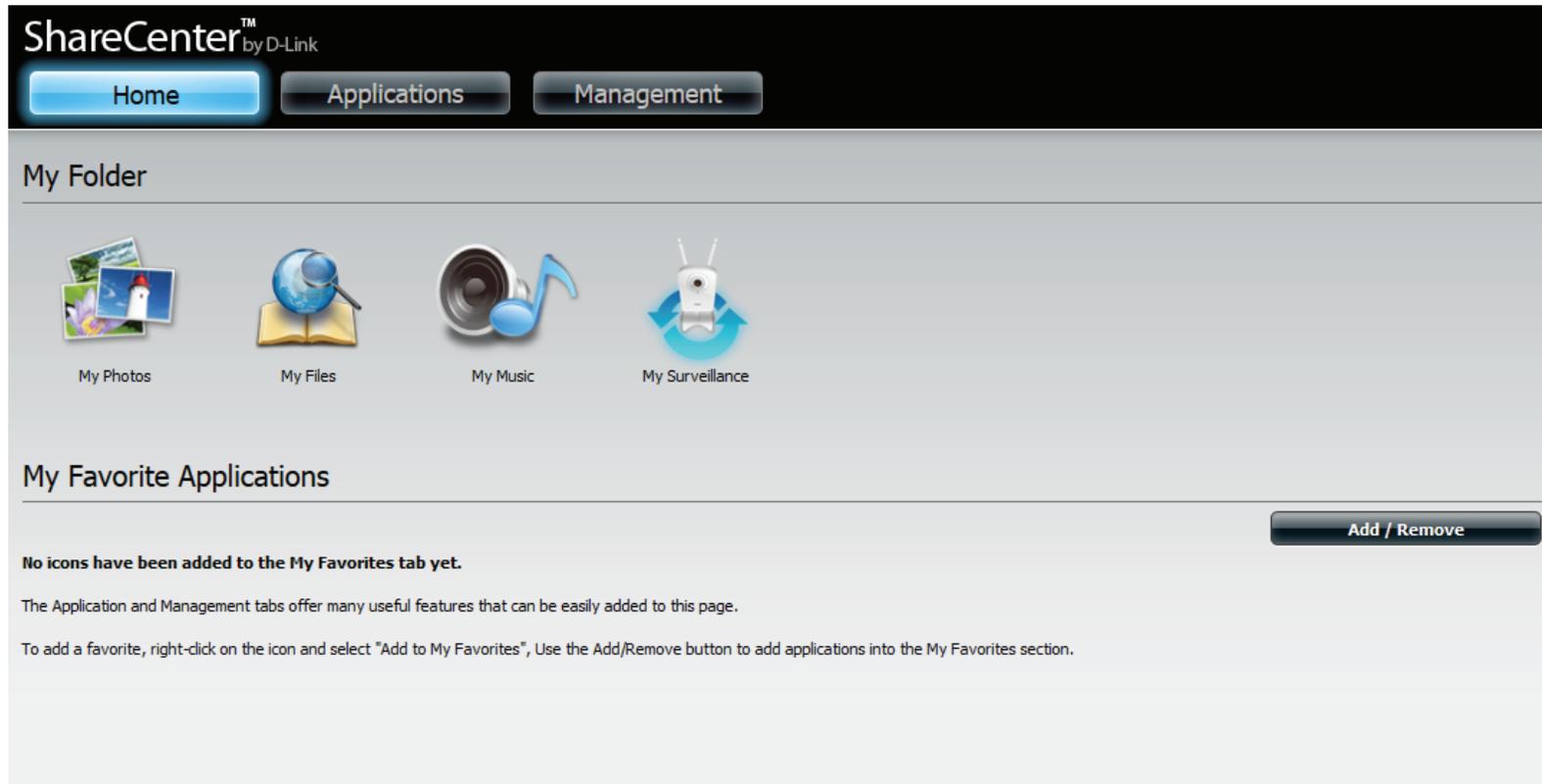


Ihr vorheriges Protokoll verschwindet.



Meine Favoriten (Anwendung)

Der Abschnitt 'My Favorites Application' (Meine Favoriten (Anwendungen)) ermöglicht Ihnen, dem Abschnitt 'Home' Applikationen oder Anwendungen hinzuzufügen, damit Sie leicht auf diese zugreifen können. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um Favoriten Ihrer Anwendungen im Abschnitt 'Home' einzurichten.

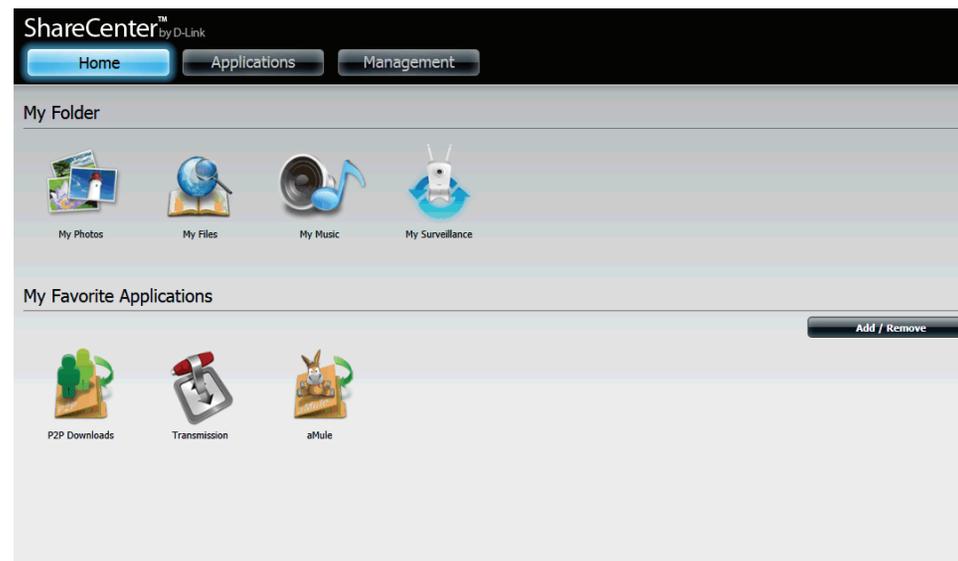


Anwendungen hinzufügen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add/Remove** (Hinzufügen/Entfernen), um **Anwendungen** hinzuzufügen. Klicken Sie auf das **Kontrollkästchen** unter jeder Anwendung, die Sie dem Fenster 'Home' hinzufügen möchten. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um fortzufahren.



Damit ist im Fenster 'Home' eine Verknüpfung (auch **Shortcut** genannt) erstellt. Um auf die Anwendung zuzugreifen, klicken Sie einfach auf die entsprechende **Verknüpfung**.



Applications (Anwendungen)

FTP/HTTP Downloads

Planen Sie Datei- und Ordner-Backups von einem FTP-Server, Webserver oder einer lokalen Netzwerkfreigabe. Testen Sie immer die URL, bevor Sie die Änderungen übernehmen. Das gewährleistet einen erfolgreichen Download-Vorgang.

Category (Kategorie): Verwenden Sie die Optionsfelder, um den Servertyp zu wählen, auf dem die Quelldateien/-ordner für die zeitlich eingeplanten Downloads abgelegt sind. Klicken Sie auf das **HTTP**-Optionsfeld, um anzugeben, dass die Quelldateien auf einem Webserver abgelegt sind, oder klicken Sie auf das Optionsfeld **FTP**, wenn die Quelldateien/Quellordner sich auf einem FTP-Server befinden.

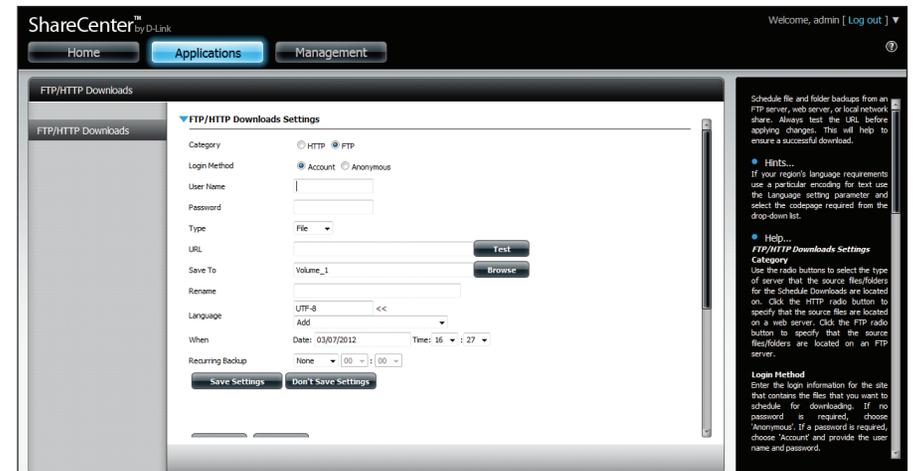
Login Method (Anmeldemethode): Geben Sie die Anmeldeinformationen für den Speicherort ein, der die Dateien enthält, die Sie einem Zeitplan entsprechend herunterladen möchten. Ist kein Kennwort erforderlich, wählen Sie **Anonymous** (Anonym). Wenn die Eingabe eines Kennworts nötig ist, wählen Sie **Account** (Konto) und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.

Username (Benutzername): Geben Sie hier den Benutzernamen ein.

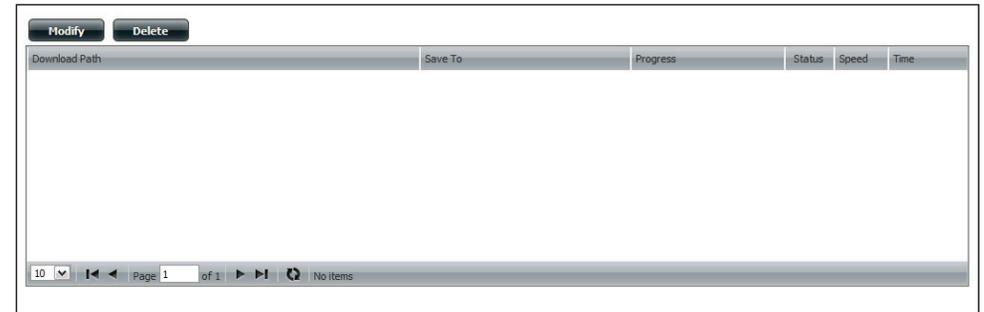
Password (Kennwort): Geben Sie hier das Kennwort ein.

Type (LAN-Verbindungstyp): Wählen Sie zum Herunterladen einer Datei oder eines Ordners je nach Bedarf entweder **File** (Datei) oder **Folder** (Ordner) von der Dropdown-Liste.

URL: Geben Sie die FTP/HTTP Site-Adresse für den zeitlich eingeplanten Download-Vorgang ein. Klicken Sie auf **Test**, um den Zugriff auf die Site-Adresse und die Datei bzw. den Ordner zu prüfen. Wenn Sie **File** (Datei) von der oben beschriebenen Dropdown-Liste gewählt haben, müssen Sie die gewünschte Datei, einschließlich der Dateierweiterung, im URL-Pfad angeben (zum Beispiel: http://Beispiel.com/test/testdatei.txt).



- Save To (Speichern in):** Geben Sie auf den internen Laufwerken den spezifischen Zielspeicherort für die heruntergeladenen Dateien oder Ordner an. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um den Speicherort auf den internen Laufwerken auszuwählen.
- Umbenennen:** Wenn die Datei nach dem Download vom angegebenen HTTP-/FTP-Server umbenannt werden soll, geben Sie den neuen Namen der Datei in dieses Feld ein.
- Language (Sprache):** Wählen Sie im Dropdown-Menü die Sprache der Dateien oder Ordner aus, die Sie herunterladen möchten.
- When (Zeitpunkt):** Wählen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Download-Vorgang.
- Recurring Backup (Periodisches Backup):** Wenn Sie eine regelmäßig wiederkehrende Sicherung planen möchten, wählen Sie das gewünschte Intervall (täglich, wöchentlich oder monatlich) und den Zeitpunkt, zu dem die Sicherung gestartet werden soll.
- Schedule Download List (Liste der geplanten Downloads):** Hier werden die ausstehenden und bereits abgeschlossenen Downloads aufgelistet. Für jedes Ereignis wird auch der aktuelle Status angezeigt. Außerdem steht eine Option zur Verfügung, mit der ein Download-Ereignis jederzeit gelöscht werden kann. Für jeden Vorgang wird eine aktuelle Download-Statistik angezeigt, sie enthält z. B. **Prozentangaben** zum Vorgangstatus sowie die Download-Geschwindigkeit. Über eine entsprechende Schaltfläche können Sie darüber hinaus jederzeit die Liste aktualisieren.



Ferne Backups

Mithilfe dieser Option können Sie Ihr ShareCenter™ auf einem anderen ShareCenter™ oder Linux-Server oder umgekehrt von einem fernen (remote) ShareCenter™ oder Linux-Server auf Ihrem ShareCenter™ sichern. Verwenden Sie die Schaltfläche **Create** (Erstellen) in der Liste der fernen Backups, um einen Assistenten zu starten, mit dessen Hilfe Sie die Remote Backup-Funktion konfigurieren können.

Enable remote backup service (Fernes Backup-Dienst aktivieren):

Markieren Sie dieses Kästchen, um die Remote-Backup-Serverfunktionalität zu aktivieren, damit einem fernen (remote) NAS oder Linux-Server ein Backup von Ihrem oder auf Ihr ShareCenter™ möglich wird.

***Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion Ihres ShareCenter™ nicht nutzen, lassen Sie dieses Kästchen unmarkiert, damit seine Leistungsfähigkeit nicht durch die zusätzliche Systembeanspruchung dieses Prozesses beeinträchtigt wird.*

Password (Kennwort):

Geben Sie hier ein Kennwort ein, das vom fernen Client zum Zugriff auf Ihren NAS für ein Backup verwendet wird.

Remote Backups list (Liste der fernen Backups):

Dies ist die Liste der fernen Backup-Aufträge.

Create (Erstellen):

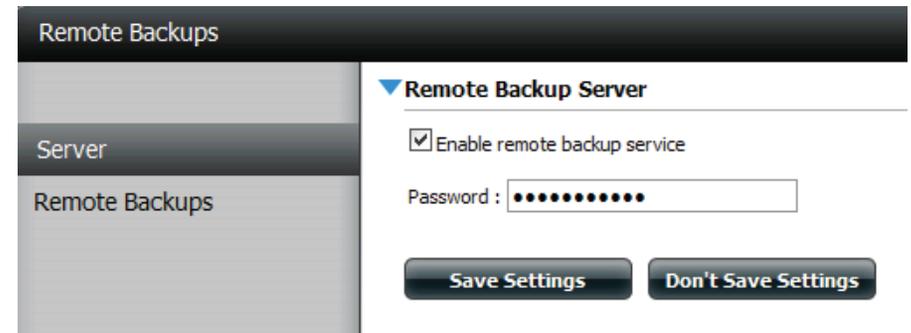
Klicken Sie auf **Create** (Erstellen), um einen neuen Fern-Backup-Auftrag auf Ihrem ShareCenter™ zu erstellen.

Modify (Ändern):

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Änderungen an Ihren bestehenden fernen Backup-Aufträgen in der Liste vorzunehmen. Sie müssen dazu zuerst den gewünschten Auftrag auswählen und dann auf **Modify** (Ändern) klicken.

Delete (Löschen):

Um einen fernen Backup-Auftrag zu entfernen, wählen Sie den Auftrag in der Liste aus und klicken Sie dann auf **Delete** (Löschen).



Create - Assistent (Assistent zur Erstellung neuer ferner (remote) Backup-Aufträge)

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Create** (Erstellen) oberhalb der Fern-Backup-Liste klicken, wird ein Assistent aufgerufen, mit dessen Hilfe Sie einen neuen Fern-Backup-Auftrag konfigurieren können.

Welcome (Willkommen): Es werden die Schritte des Assistenten angezeigt.



Service Type (Diensttyp): **NAS to NAS (NAS-zu-NAS):** Backup vom lokalen NAS auf einen fernen NAS oder umgekehrt.

NAS-zu-Linux Backup vom lokalen NAS auf ein Linux-Dateisystem oder umgekehrt.

Local to Remote (Lokal nach Fern): Gibt als Backup-Quelle den lokalen NAS an und den fernen NAS oder das Linux-Dateisystem als Ziel für die Backup-Dateien.

Remote To Local (Fern nach lokal): Gibt als Backup-Quelle den fernen NAS oder das Linux-Dateisystem an und den lokalen NAS als Ziel für die Backup-Dateien.



Local Settings (Lokale Einstellungen):

Task (Name): Ist der für den Backup-Auftrag verwendete Name, der später in der Fern-Backup-Liste aufgeführt wird.

Folder Path (Ordnerpfad): Wählen Sie einen lokalen Freigabeordner oder eine Datei als Ziel oder Quelle für den Backup-Auftrag.

Remote Settings (Feineinstellungen):

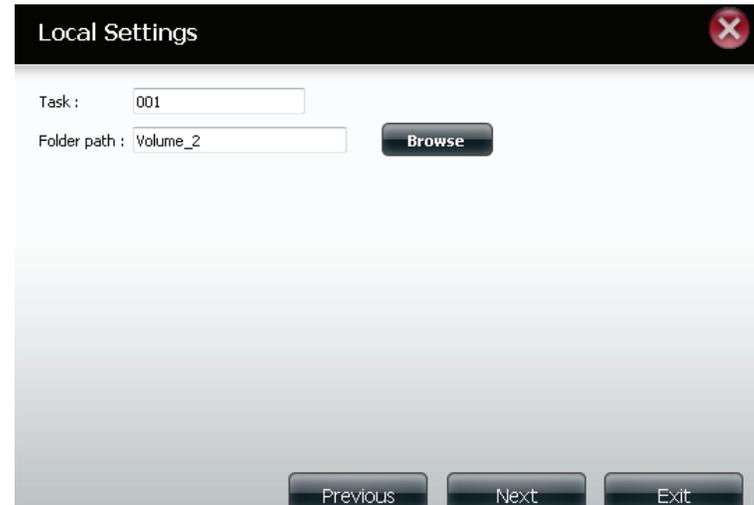
Remote IP: Der Backup-Prozess verwendet das Rsync-Protokoll und muss die IP-Adresse des Zielursprungs oder Zielgeräts für das Backup kennen. Geben Sie die IP-Adresse des fernen NAS oder Linux-Dateisystems ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das Kennwort ein, das vom fernen Backup-Server auf dem fernen NAS oder Linux-Dateisystem verwendet wird.

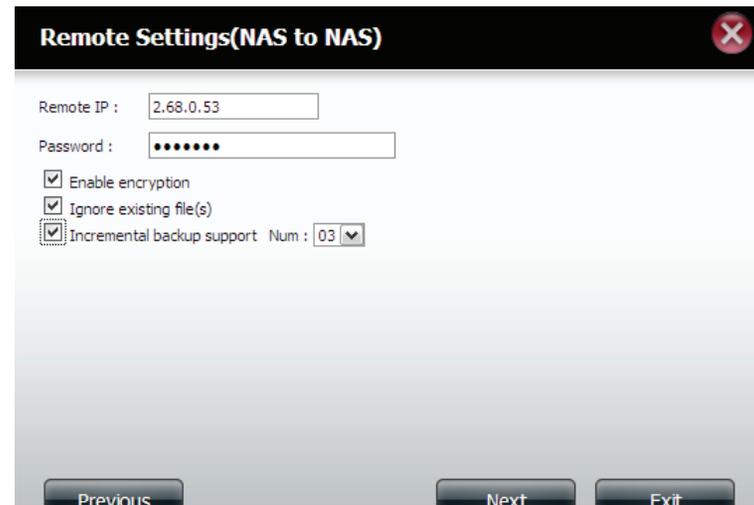
Enable Encryption (Verschlüsselung aktivieren): Durch Markieren dieses Kästchens wird die SSH-Verschlüsselung der Dateien aktiviert, die über das Netzwerk zwischen den lokalen und fernen Geräten übertragen (gesichert) werden.

Ignore existing file(s) (Vorhandene Datei(en) ignorieren): Durch Markieren dieses Kästchens wird verhindert, dass der Backup-Prozess Dateien im Zielsystem überschreibt, die nicht Bestandteil der Backup-Dateien oder -Ordner sind. Es bleiben also alle möglicherweise vorhandenen Dateien im Zielsystem erhalten.

Inkrementelle Backup-Support-Nr. (#): Durch Markieren dieses Kästchens wird eine Mehrfach-Backup-Funktionalität zu eingeplanten Zeiten bereitgestellt. Das erste Backup in einer inkrementellen (schrittweise durchzuführenden) Serie erfasst alle Dateien für das Backup. Nachfolgende Backups sind dahingehend inkrementell, dass nur die Dateien und Ordner gesichert werden, die in der Backup-Quelle seit dem letzten inkrementellen Backup geändert wurden. Bei jedem inkrementellen Backup wird eine vollständige Momentaufnahme der Backup-Quelle erstellt. Nur das erste Backup enthält jedoch alle ursprünglichen Dateien und Ordner. Die nachfolgenden Backups in der inkrementellen Serie enthalten neue Dateien und Ordner plus Links zum ersten inkrementellen Backup.



The screenshot shows the 'Local Settings' window with a title bar containing a close button. The window contains two input fields: 'Task' with the value '001' and 'Folder path' with the value 'volume_2'. A 'Browse' button is positioned to the right of the 'Folder path' field. At the bottom of the window, there are three buttons: 'Previous', 'Next', and 'Exit'.



The screenshot shows the 'Remote Settings (NAS to NAS)' window with a title bar containing a close button. The window contains several fields and checkboxes: 'Remote IP' with the value '2.68.0.53', a 'Password' field with masked characters, and three checked checkboxes: 'Enable encryption', 'Ignore existing file(s)', and 'Incremental backup support'. The 'Incremental backup support' checkbox has a dropdown menu showing the number '03'. At the bottom of the window, there are three buttons: 'Previous', 'Next', and 'Exit'.

Remote Settings (Ferneinstellungen):

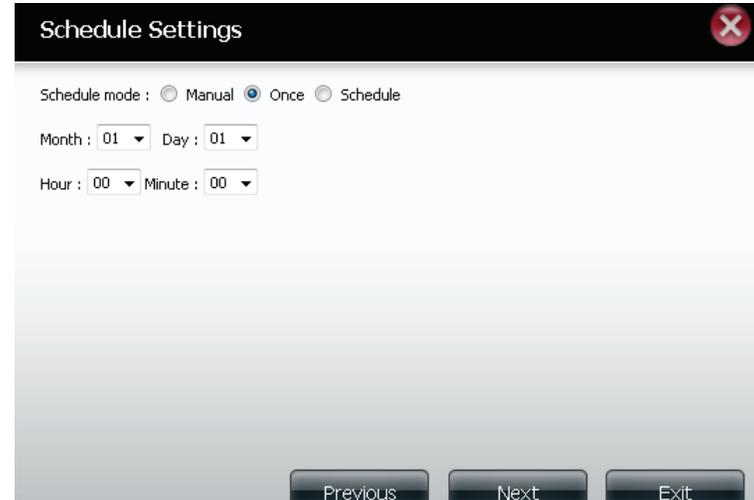
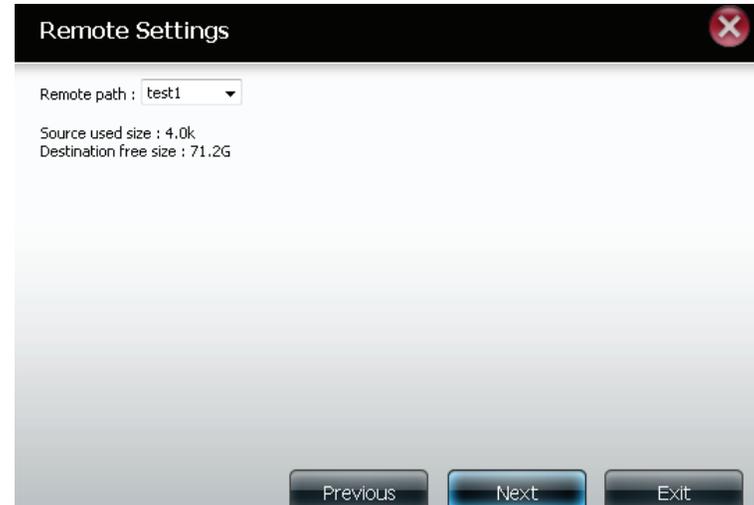
Remote Path (Ferner Pfad): Verwenden Sie die Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen) und wählen Sie den Dateisystempfad (Ordner) zum fernen Ziel- oder Quellensystem für das Backup.

Schedule Settings (Zeitplaneinstellungen):

Zeitplanmodus:
Manual (Manuell): Wählen Sie **Yes** (Ja), um das Backup bei Beendigung des Assistenten sofort zu starten, oder **No** (Nein), um das Backup manuell von der Fern-Backup-Liste zu starten.

Once (Einmal) - Wählen Sie diese Option, um das Fern-Backup einmal zu einer hier angegebenen Zeit auszuführen.

Scheduled (Eingeplant): Wählen Sie diese Option, um einzurichten, dass das Backup täglich, wöchentlich oder monatlich einem spezifischen Zeitplan entsprechend ausgeführt wird.



Finish (Fertig stellen): Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), wenn Sie mit den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen für den erstellten Backup-Auftrag zufrieden sind. Klicken Sie andernfalls auf **Previous** (Zurück), um ggf. Änderungen Ihrer Einstellungen vorzunehmen. Möchten Sie jedoch die Konfiguration beenden, ohne einen Remote-Backup-Auftrag hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf **Exit** (Beenden).

Remote Backups list (Liste der fernen Backups):

Task: Der Name des Fern-Backup-Auftrags.
Schedule (Zeitplan): Die Zeit für die Ausführung des Auftrags.
Status: Der aktuelle Status, der wie folgt angegeben sein kann:

- **Ready (Bereit):** Der Fern-Backup-Auftrag kann ausgeführt werden.
- **Finish (Fertig stellen):** Der Fern-Backup-Auftrag wurde vollständig und erfolgreich ausgeführt.
- **Failed (Fehlgeschlagen):** Der Fern-Backup-Auftrag ist während der Ausführung fehlgeschlagen.

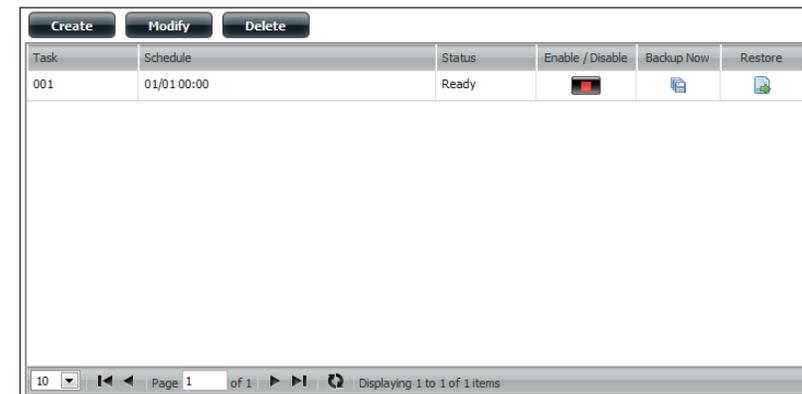
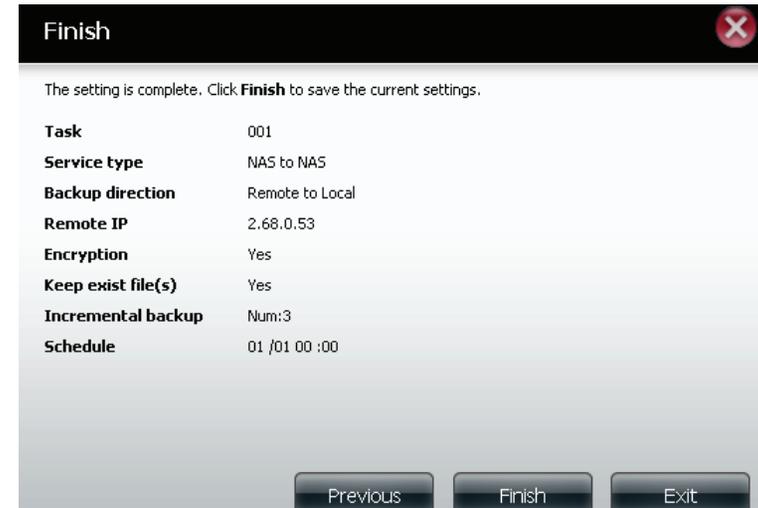
Enable/Disable (Aktiv./Deaktiv.): Wird ein roter Kreis angezeigt, ist der Remote-Backup-Auftrag aktiviert. Wenn Sie auf die rote Schaltfläche klicken, wird der Fern-Backup-Auftrag deaktiviert und die Schaltfläche zeigt dann ein grünes Dreieck an. Wenn Sie dann auf die Schaltfläche mit dem grünen Dreieck klicken, wird der Auftrag wieder aktiviert.

Backup now (Jetzt Backup erstellen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Auftrag sofort auszuführen (sofern der Auftrag aktiviert ist).

Recovery (Wiederherstellung): Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Backup-Dateien und Ordner in das Quell-Dateisystem vom Backup-Zielsystem zurückgeschrieben (eine Vorgangsumkehr).

Navigationschaltflächen: Verwenden Sie diese Schaltflächen, um sich in der Liste nach oben oder unten zu bewegen, wenn mehrere Aufträge konfiguriert sind.

Refresh (Aktualisieren): Klicken Sie auf diese Schaltfläche während eines Backup- oder Wiederherstellungsprozesses, um den Fortschritt anzuzeigen. Es wird dann der Statusbalken aktualisiert.



Lokale Backups

Sie können lokale Datei- und Ordnersicherungen von der lokalen Netzwerkfreigabe des Geräts oder vom lokalen Computer planen. Testen Sie immer die URL, bevor Sie die Änderungen übernehmen. Das gewährleistet einen erfolgreichen Backup-Vorgang.

Category (Kategorie): Verwenden Sie die Optionsfelder, um die Backup-Methode zu wählen. Besteht Ihr NAS-Gerät aus zwei logischen Laufwerken, können Sie auf das Optionsfeld **Internal Backup** (Internes Backup) klicken, um die Daten von dem ersten logischen Laufwerk auf dem zweiten und umgekehrt zu sichern. Über die Interne Backup-Funktion können Sie auch einen Ordner auf einem logischen Laufwerk in einem anderen Ordner auf demselben logischen Laufwerk sichern; verschachtelte Ordner auf demselben logischen Laufwerk sind jedoch nicht zulässig. Wenn Sie die Daten, die sich auf Ihrem PC oder einem anderen NAS-Gerät befinden, auf Ihrem NAS-Gerät sichern möchten, klicken Sie auf das Optionsfeld 'LAN Backup'.

Login Method (Anmeldemethode): Geben Sie die Anmeldeinformationen für den Speicherort ein, der die Dateien enthält, die Sie einem Zeitplan entsprechend sichern möchten. Ist kein Kennwort erforderlich, wählen Sie **Anonymous** (Anonym). Wenn die Eingabe eines Kennworts nötig ist, wählen Sie **Account** (Konto) und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein. Diese Option ist nur für LAN-Backups verfügbar.

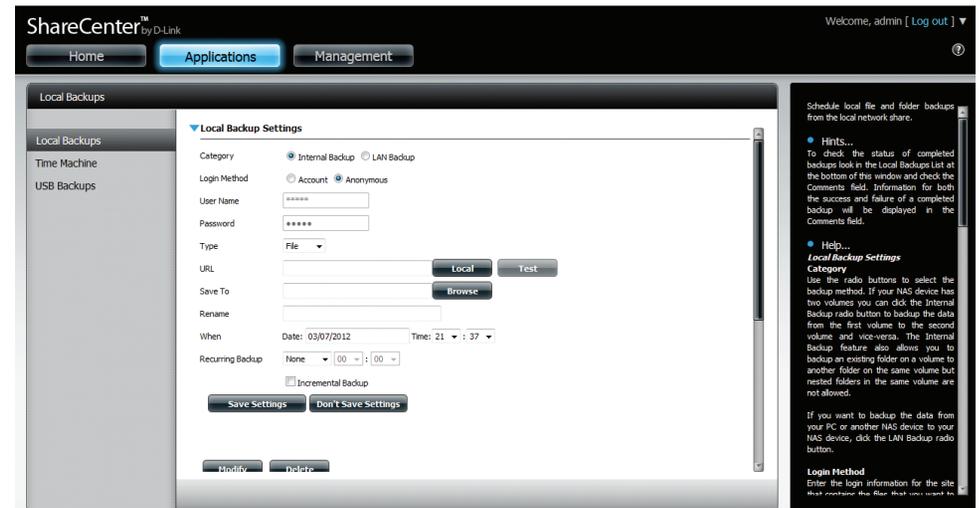
Username (Benutzername): Geben Sie hier den Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie hier das Kennwort ein.

Type (LAN-Verbindungsstyp): Wählen Sie **File** (Datei) oder **Folder** (Ordner), je nachdem, was Sie herunterladen oder sichern möchten.

URL: Geben Sie den Pfad bzw. die URL der Website oder des Servers ein, von der bzw. dem aus Sie eine Übertragung initiieren möchten. (z. B. **Volume_1/Test** oder **\\192.168.0.32\Volume_1\Test\test.txt**).

Save To (Speichern in): Geben Sie ein gültiges Ziellaufwerk auf dem ShareCenter™ ein oder klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um das Ziel auszuwählen.



Rename (Umbenennen): Geben Sie hier den neuen Dateinamen ein.

When (Zeitpunkt): Geben Sie den Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) ein, an dem die geplante Sicherung oder der geplante Download gestartet werden soll.

Recurring Backup (Periodisches Backup): Geben Sie das Intervall und die Uhrzeit ein, in dem bzw. zu der das Backup oder der Download unbeaufsichtigt ausgeführt werden soll.

Incremental Backup (Inkrementelle Sicherung): Standardmäßig befinden sich alle lokalen Backups und Datei-/Ordner-Downloads im Überschreibungsmodus, d. h. dass identische Dateien im Ziellordner mit den Quelldateien überschrieben werden. Wenn Sie das inkrementelle Backup aktivieren, vergleicht Ihr ShareCenter™ identische Dateinamen in der Quelle und am Ziel. Dateien werden nur überschrieben, wenn die Quelldateien aktueller sind.

Time Machine

Hier können Sie das ShareCenter™ als Backup-Ziel in der Mac OS® X Time Machine konfigurieren. Dazu ist der AFP-Dienst erforderlich. Er wird automatisch ausgeführt, sobald die Funktion aktiviert ist.

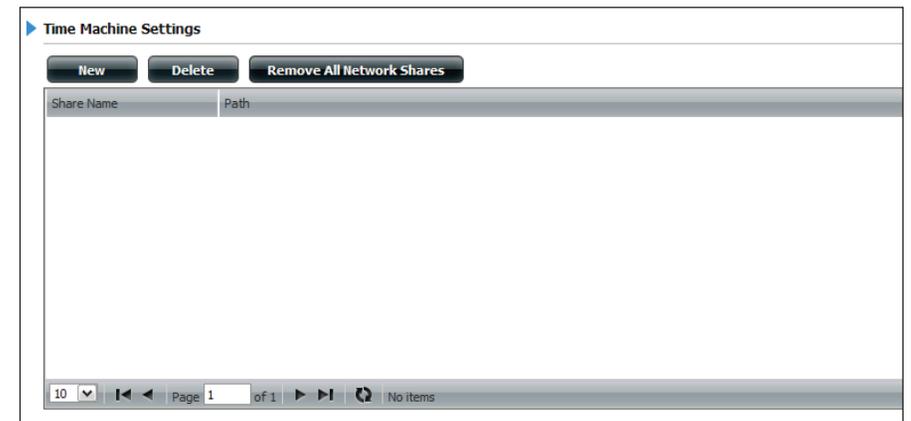
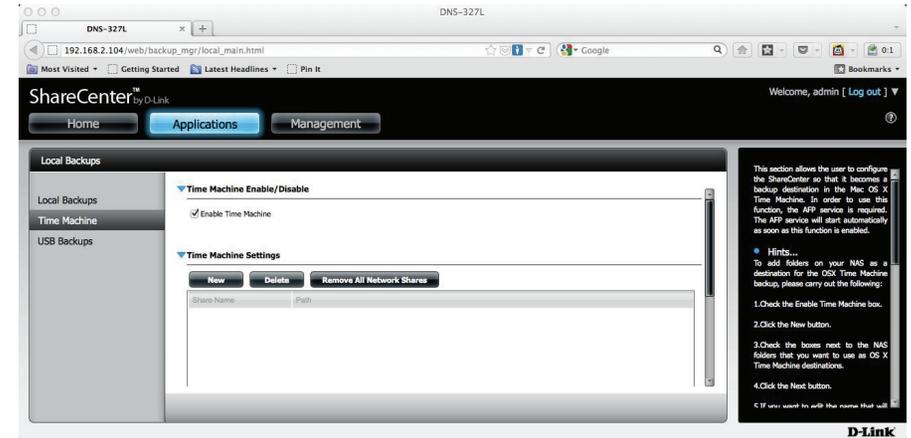
Enable Time Machine (Time Machine aktivieren): Klicken Sie darauf, um die Time Machine-Funktion zur Arbeit mit einer Mac OS® X Time Machine zu aktivieren. Die entsprechenden Time Machine-Einstellungen werden bei Markierung dieses Kästchens angezeigt.

Time Machine Settings list (Time Machine-Einstellungenliste): Ist eine Liste der Zielordner in den Netzwerkfreigabebereichen, die dem Time Machine-Backup zugeordnet sind.

New (Neu): Fügt einen NAS-Ordner als ein Time Machine-Ziel hinzu.

Delete (Löschen): Löscht einen als Time Machine-Ziel erstellten NAS-Ordner.

Remove all Network Shares (Alle Netzwerkfreigaben entfernen): Löscht alle in der Liste als Time Machine-Ziele konfigurierte NAS-Ordner.



Time Machine - Auf dem Mac

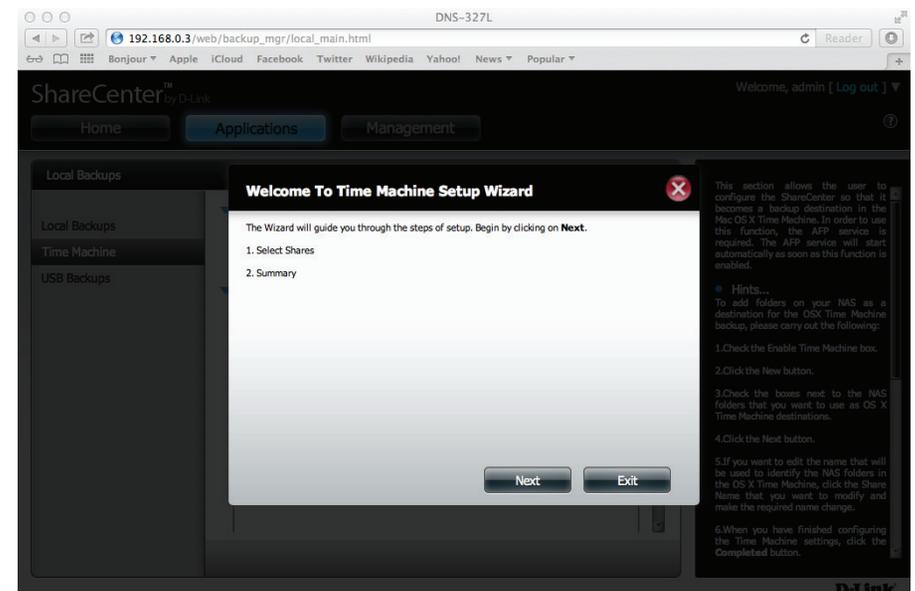
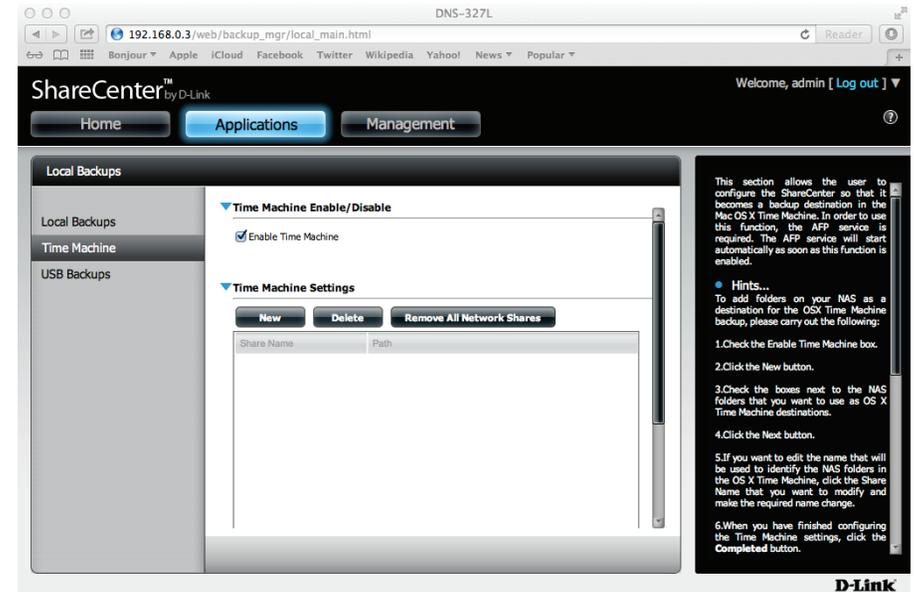
Hier können Sie das ShareCenter als Backup-Ziel in der Mac OS® X Time Machine konfigurieren. Dazu ist der AFP-Dienst erforderlich. Er wird automatisch ausgeführt, sobald die Funktion aktiviert ist.

Gehen Sie zu **Anwendungen, Lokale Backups, Time Machine**. Klicken Sie unter **Time Machine aktivieren/deaktivieren** auf das Kästchen **Time Machine aktivieren**.

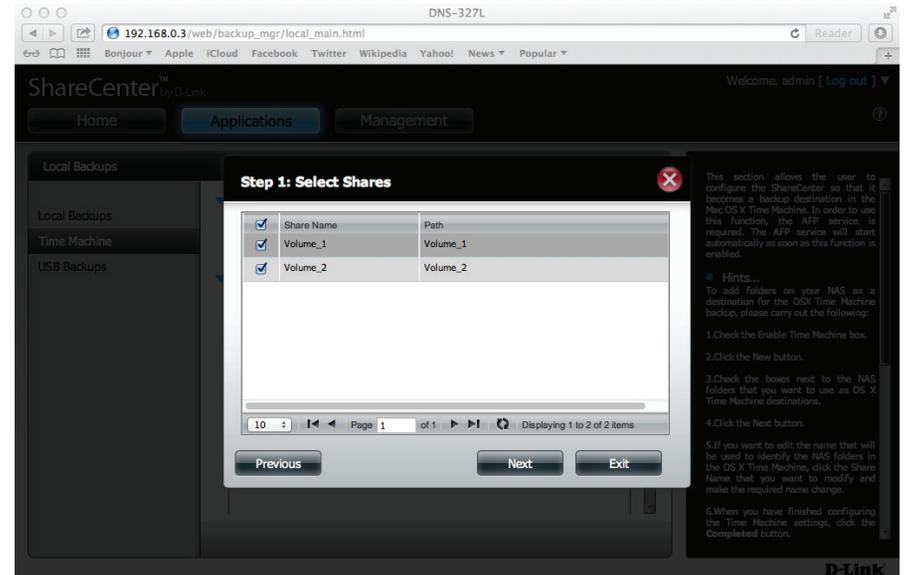
Klicken Sie auf den blauen Pfeil neben **Time Machine -Einstellungen**, um die Konfigurationsoptionen anzuzeigen.

Klicken Sie unter **Time Machine-Einstellungen** auf **Neu**, um den **Setup-Assistenten für Time Machine** aufzurufen.

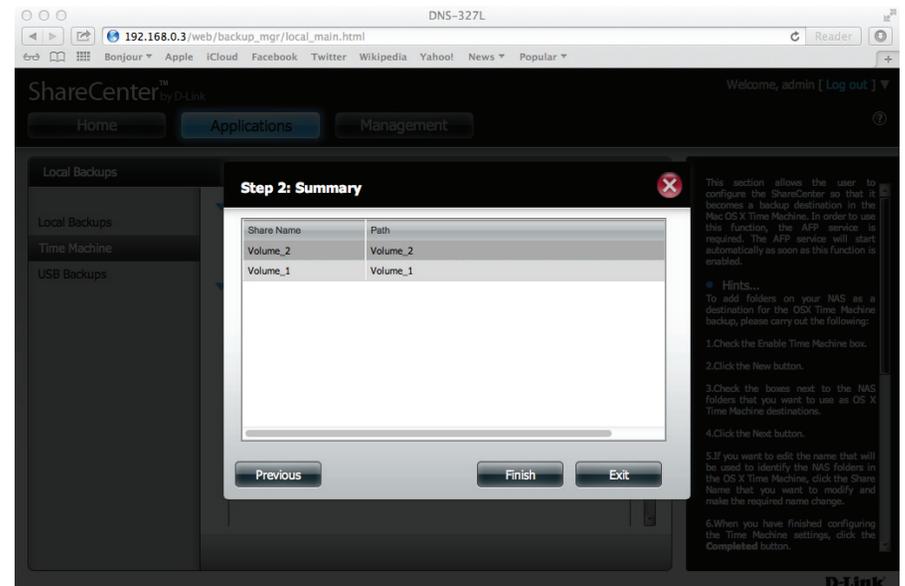
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Wählen Sie das **logische Laufwerk**, das Sie für die **Time Machine** verwenden möchten, und klicken Sie auf **Next** (Weiter)

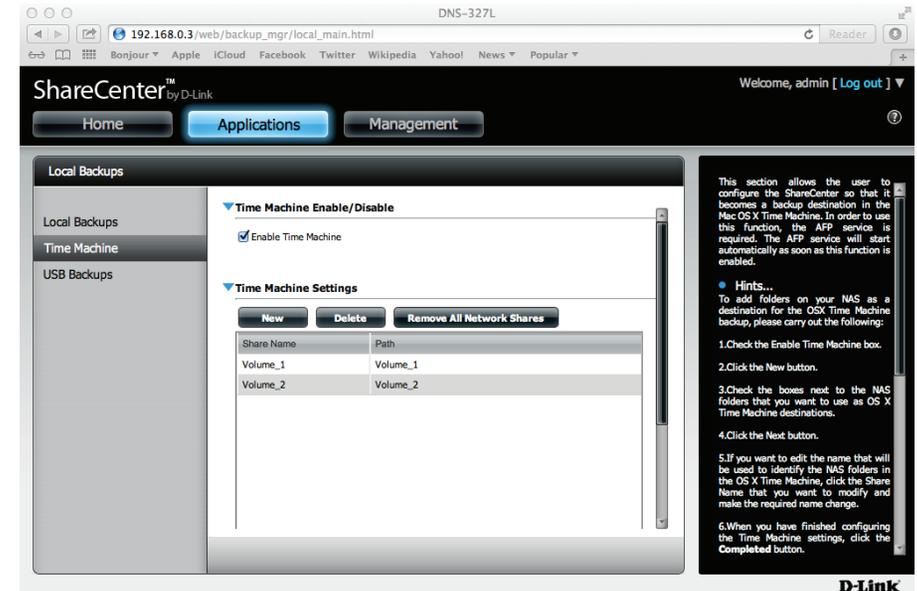


Ihre Back-Optionen werden anhand einer Übersicht angezeigt. Klicken Sie auf 'Finish' (Fertig stellen).

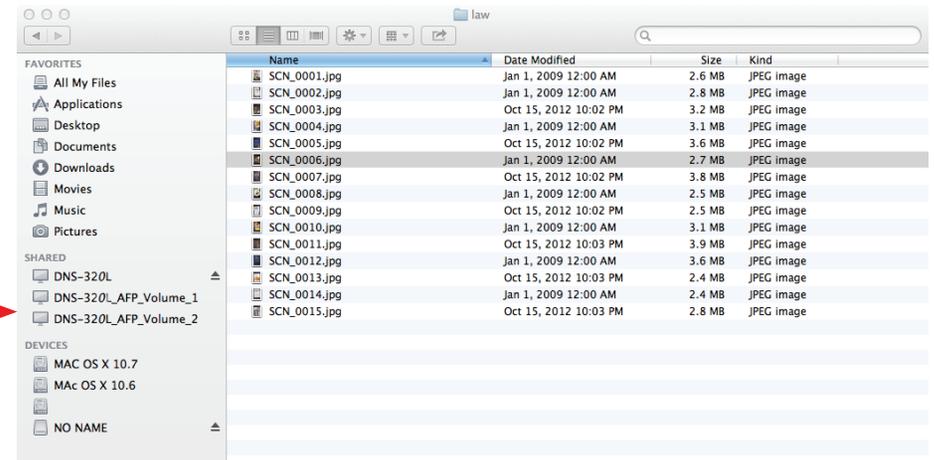


Abschnitt 4 - Konfiguration

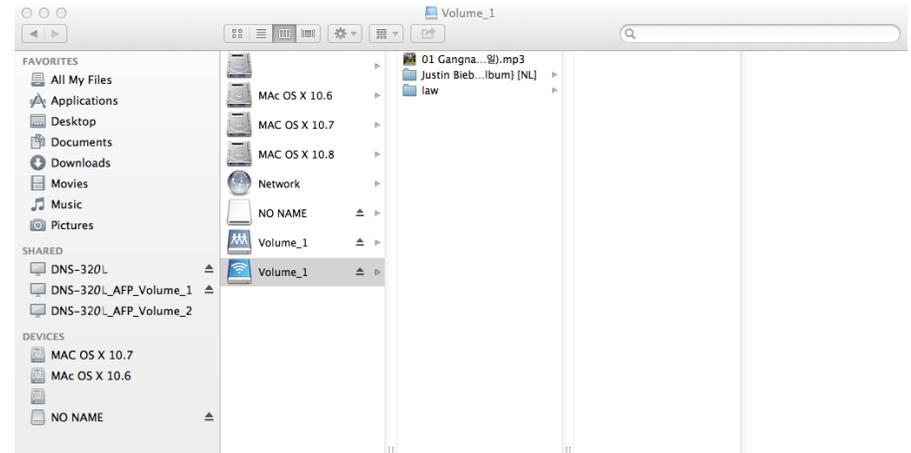
Der Assistent führt Sie zur Time Machine-Tabelle zurück. Sie zeigt die gerade von Ihnen für den Backup-Prozess gewählten logischen Laufwerke.



Die **logischen Laufwerke** werden auch im **Finder** angezeigt.



Außerdem können Sie im **Finder** das logische Laufwerk durchsuchen.



Rufen Sie die **Systemeinstellungen** auf und klicken Sie auf **Time Machine**.

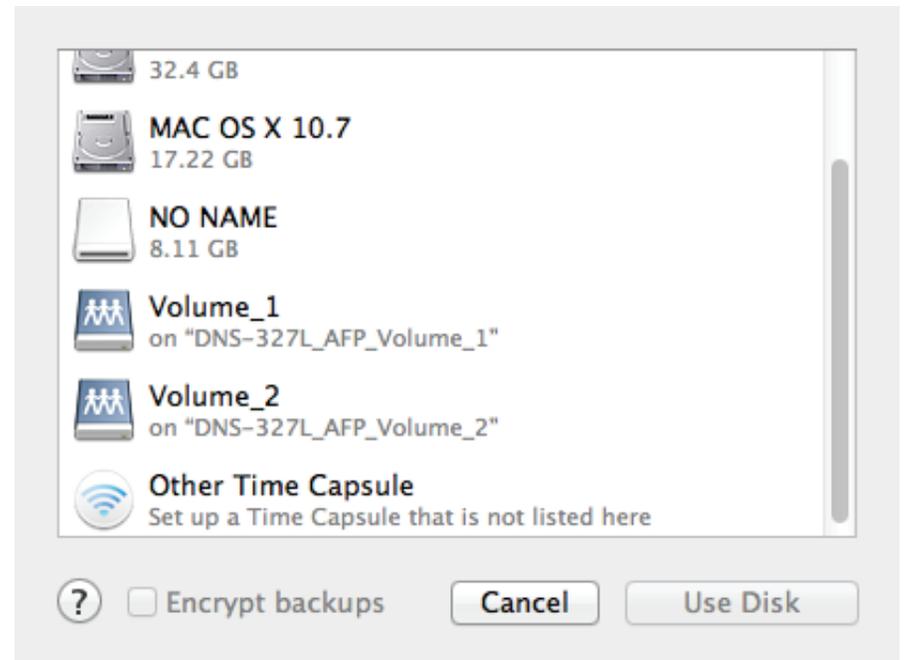


Abschnitt 4 - Konfiguration

Klicken Sie in 'Time Machine' auf Select Backup Disk (Datenträger für Backup wählen).

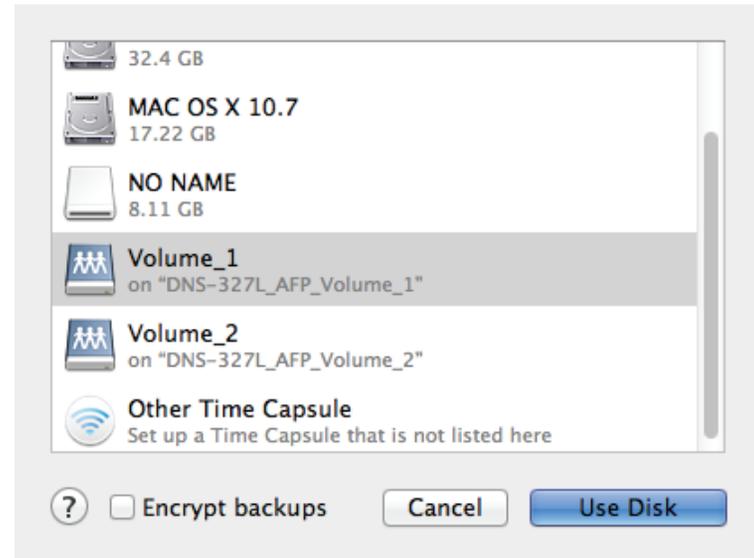


Zeigen Sie die logischen DNS-327L Laufwerke an.

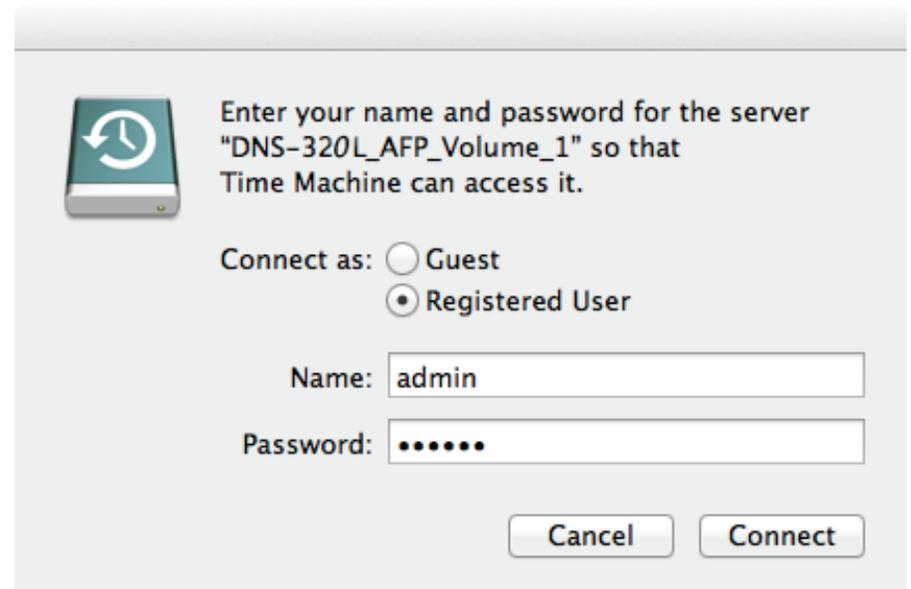


Abschnitt 4 - Konfiguration

Wählen Sie das **logische Laufwerk**, das Sie für das Backup verwenden möchten, und klicken Sie auf **Use Disk** (Datenträger verwenden).



Melden Sie auf dem Server an. Geben Sie einen **Namen** und ein **Kennwort** ein und klicken Sie auf **Verbinden**.



Abschnitt 4 - Konfiguration

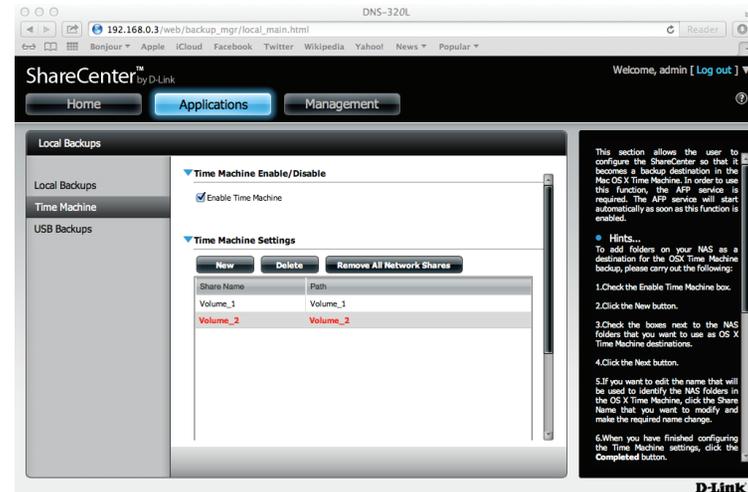
Der Backup-Vorgang der Time Machine ist damit abgeschlossen. Sehen Sie sich Ihre Einstellungen an, sobald Sie Ihren Datenträger eingerichtet haben.

Um die **Time Machine** zu deaktivieren, ziehen Sie den Schieberegler auf **OFF** (AUS). Damit werden jedoch nicht die **logischen Laufwerke** von den **DNS-327L**-Einstellungen gelöscht.

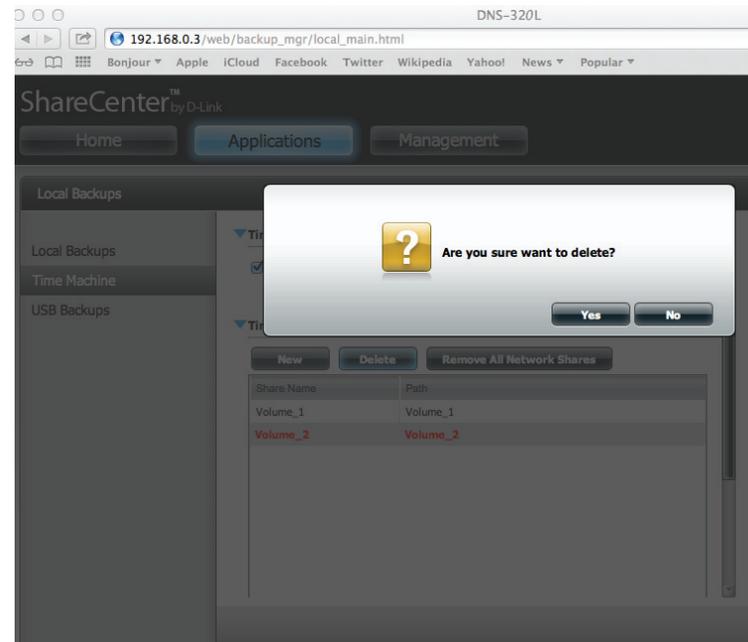


Time Machine - Ein logisches Laufwerk löschen

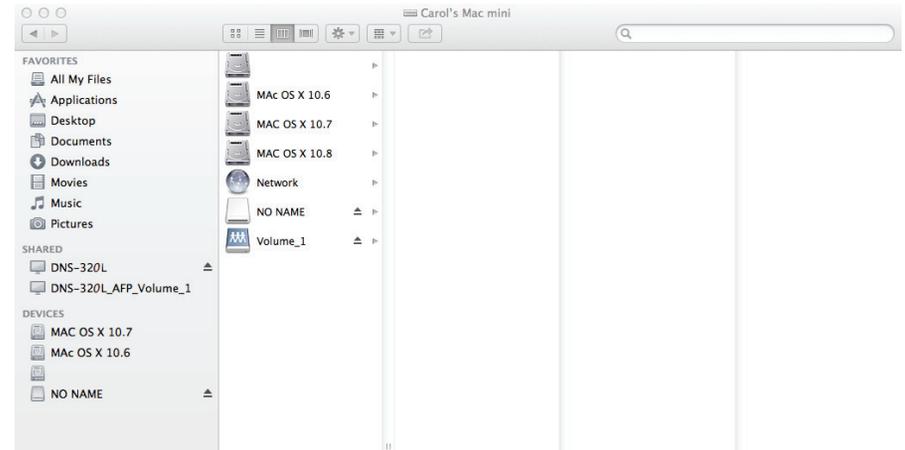
Um ein **logisches Laufwerk** (Volume) unter **Time Machine Einstellungen** zu löschen, wählen Sie das **logische Laufwerk** aus, das Sie löschen möchten. Es wird rot angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete** (Löschen).



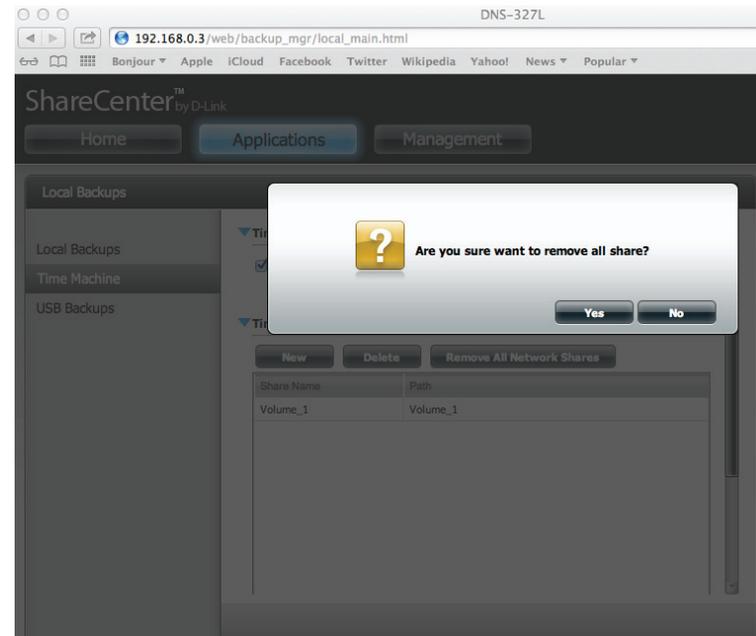
Es wird eine Warnmeldung angezeigt, die Sie auffordert, das Löschen des logischen Laufwerks zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja).



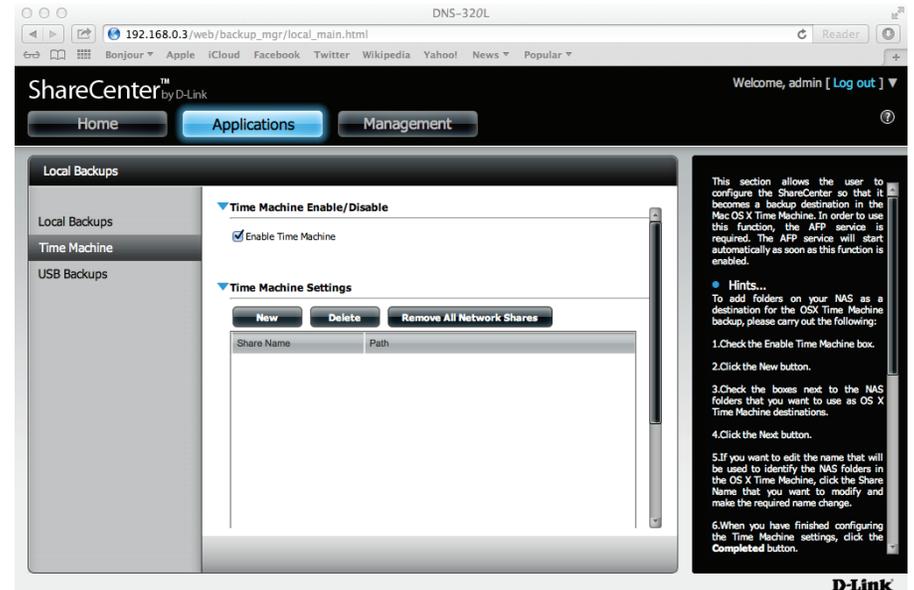
Das **logische Laufwerk** wird nun im **Finder** nicht mehr angezeigt.



Um alle Freigaben im Netzwerk zu entfernen, klicken Sie auf **Remove All Network Shares** (Alle Freigaben im Netzwerk entfernen). Eine Warnmeldung wird angezeigt, die Sie auffordert, Ihre Wahl zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um fortzufahren.



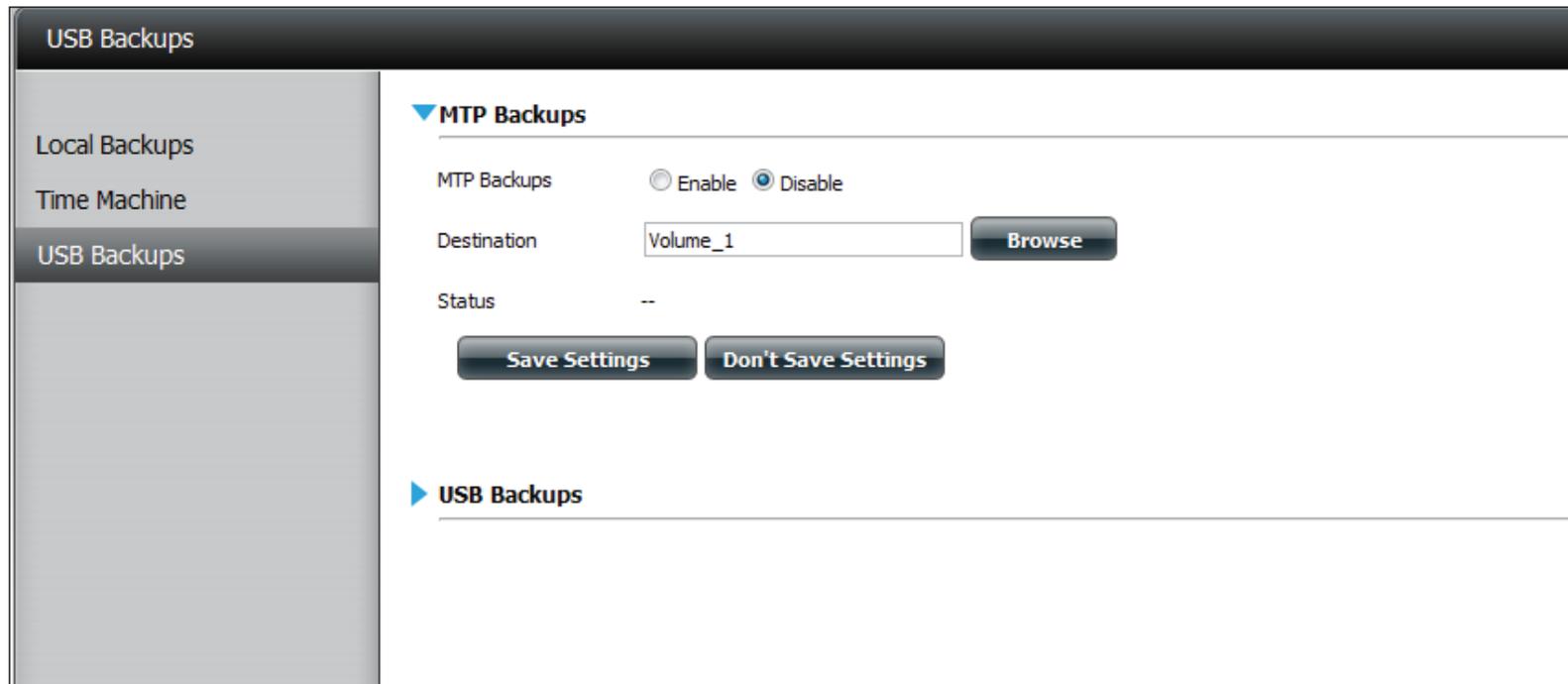
Der **Time Machine**-Assistent zeigt nun ein leeres **Time Machine-Einstellungenfenster**.



USB-Backups

In diesem Abschnitt können Sie das ShareCenter™ so konfigurieren, dass es zu einem Backup-Ziel für ein USB-Gerät wird, das mit Ihrem DNS-327L verbunden ist.

MTP Backups (Media Transfer Protocol) sichern grundsätzlich digitale Medieninhalte von einem MTP kompatiblen USB-Gerät wie z. B. digitale Kameras, MP3 Player und Smartphones auf Ihrem ShareCenter™. USB Backups ermöglichen Ihnen, Daten von einem USB-Speichergerät auf dem ShareCenter™ oder von dem ShareCenter™ auf einem USB-Speichergerät zu sichern.



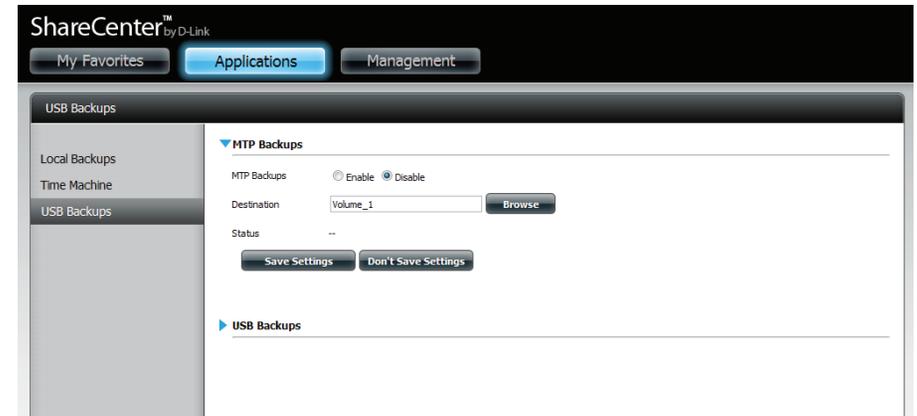
MTP-Backups

MTP Backups: Klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren), um es Ihrem ShareCenter™ zu ermöglichen, digitale Medieninhalte von einem MTP USB-Gerät zu kopieren.

Destination (Ziel): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um einen Ordner auf Ihrem ShareCenter™ zu wählen, auf dem die Backup-Daten gespeichert werden sollen.

Status: Zeigt den aktuellen MTP Backup-Status an.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die MTP-Backups-Einstellungen zu speichern.



USB-Backups

USB Backups: Klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren), um es Ihrem ShareCenter™ zu ermöglichen, Daten von einem USB-Speichergerät oder auf ein USB-Speichergerät zu kopieren.

Category (Kategorie): Wählen Sie entweder **USB to NAS** (Backup vom USB-Speichergerät auf das ShareCenter™) oder **NAS to USB** (Backup vom ShareCenter™ auf das USB-Speichergerät).

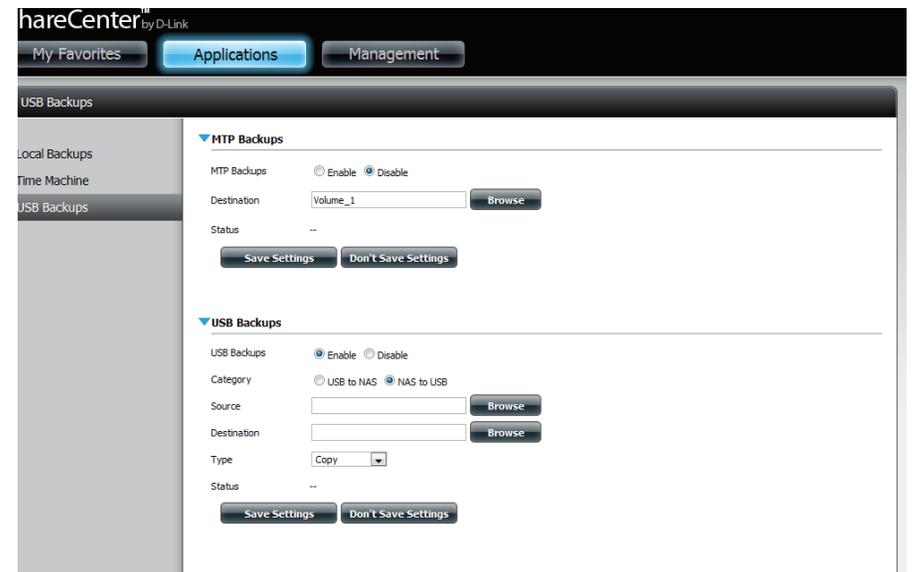
Source (Quelle): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um einen Ordner als Quellordner für die Backups auszuwählen.

Destination (Ziel): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um einen Ordner als Zielordner für die Backups auszuwählen.

Type (LAN-Verbindungstyp): Wählen Sie **Copy** (Kopieren), um einen neuen Ordner im Zielordner zu erstellen. Wählen Sie **Synchronize** (Synchronisieren), um alle Dateien im bestehenden USB-Ordner (mit dem Namen USBDisk1_1) zu überschreiben.

Status: Zeigt den aktuellen USB Backup-Status an.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die USB-Backups-Einstellungen zu speichern.

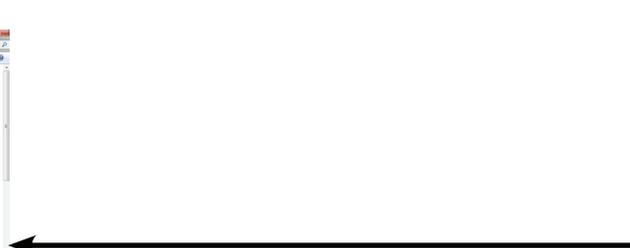
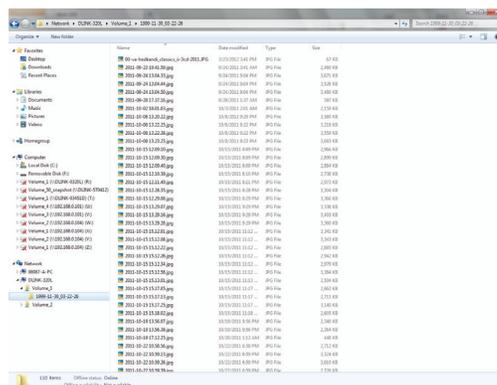


MTP Backup-Prozess

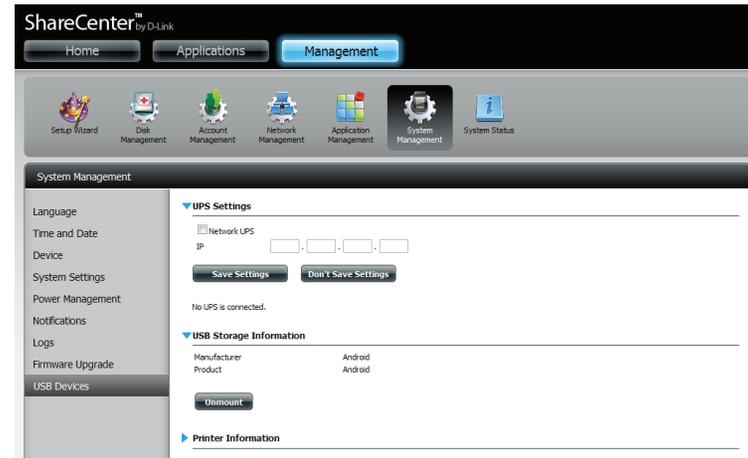
1. Schließen Sie ein MTP USB-Gerät an den USB-Port auf der Rückseite des Geräts an. Der DNS-327L wird in den Backup-Modus versetzt, wenn MTP Backups in den MTP Backup-Einstellungen aktiviert wurde.



2. Betätigen Sie die **USB**-Taste, um den Backup-Vorgang zu starten. Die weiße USB LED blinkt kurz, um anzuzeigen, dass das Backup im Gange ist. Das ShareCenter™ erstellt einen neuen Ordner im Zielordner, den Sie in den MTP Backups-Einstellungen gewählt haben, und kopiert alle Mediendateien vom MTP USB-Gerät in diesen Ordner. Zu diesem Zeitpunkt bleibt die USB LED so lange weiß erleuchtet, bis die Verbindung zu dem Gerät getrennt wird.



3. Gehen Sie zu System Management (Systemverwaltung), USB Devices (USB-Geräte). Unter USB Storage Information (USB-Speicherinformationen) werden Details zu dem Gerät angezeigt, das Sie an den DNS-327L angeschlossen haben. Sie können ein Android-Gerät anschließen, sollten aber USB-Debugging aktivieren.



4. Wenn das Backup abgeschlossen ist, blinkt die weiße LED nicht mehr, sondern leuchtet nun durchgehend weiß. Drücken Sie auf die USB-Taste auf der Vorderseite und halten Sie sie mehr als 5 Sekunden lang gedrückt. Der DNS-327L hängt das Gerät aus.



USB Backup-Prozess

1. Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Port auf der Rückseite des Geräts an. Erst blinkt die LED, leuchtet dann durchgehend, sobald das Gerät für ein Backup betriebsbereit ist, sofern 'USB Backups' in den USB-Backups-Einstellungen aktiviert wurde.



2. Betätigen Sie die **USB**-Taste, um den Backup-Vorgang zu starten. Die LED beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass das Backup im Gange ist. Das ShareCenter™ kopiert oder synchronisiert alle Dateien vom Quellordner auf den Zielordner. **Hinweis: Es erscheint kein Warnhinweis, um anzuzeigen, dass alle Daten auf dem Zielordner automatisch gelöscht werden.**

3. Wenn das Backup abgeschlossen ist, blinkt die weiße LED nicht mehr, sondern leuchtet nun durchgehend weiß. Um das USB Speichergerät auszuhängen, können Sie auf der Vorderseite des DNS-327L auf die USB-Taste drücken und sie mehr als 5 Sekunden lang halten oder das Menü **USB Devices** (USB-Geräte) der **Systemverwaltung** (Symbol) auf der Registerkarte **Management** (Verwaltung) der webbasierten grafischen Benutzeroberfläche des Geräts aufrufen. Klicken Sie zur Anzeige der **USB-Speicherinformationen** auf die blaue Pfeilschaltfläche. Klicken Sie auf **Unmount**, um das **USB-Gerät** ordnungsgemäß auszuhängen und auszuwerfen.



P2P-Downloads Einstellungen

Mithilfe der Optionen in diesem Menü können Sie die P2P-Download-Managementeinstellungen konfigurieren.

P2P: Wählen Sie **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren).

Download Schedule (Download-Zeitplan):

In dem Rasterblock können Sie den Zeitplan für die Ausführung der P2P-Downloads konfigurieren. Markieren Sie einfach das **Start**- und **Stop**-Kästchen für den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit.

Auto Download:

Hier können Sie die Option for automatische Downloads aktivieren oder deaktivieren.

Port Settings (Port-Einstellungen)

Hier können Sie wählen, ob das Gerät einen Port für eingehende Verbindungen automatisch wählen soll, oder Sie konfigurieren einen solchen Port manuell.

Seeding: Wählen Sie eine der drei Seeding-Optionen.

Torrent Save Path (Torrent-Speicherpfad):

Zeigt das logische Laufwerk an, wo die Torrent-Datei gespeichert wird.

Verschlüsselung:

Hier können Sie die Verschlüsselung aktivieren oder deaktivieren.

Bandwidth Control (Bandbreitenkontrolle):

Sie können die maximale Download- und maximale Upload-Rate manuell festlegen. Geben Sie -1 ein, um das entsprechende Feld auf **unlimited** (unbegrenzt) zu setzen.

P2P Downloads

Downloads

Settings

P2P Settings

P2P Enable Disable

Start Download Stop Download

Date/Time	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Sun	<input checked="" type="checkbox"/>																							
Mon	<input checked="" type="checkbox"/>																							
Tue	<input checked="" type="checkbox"/>																							
Wed	<input checked="" type="checkbox"/>																							
Thu	<input checked="" type="checkbox"/>																							
Fri	<input checked="" type="checkbox"/>																							
Sat	<input checked="" type="checkbox"/>																							

Auto Download Enable Disable

Port Settings Automatic Custom

Incoming connections port (10000 ~ 65000)

Seeding Seed until removed minutes

Stop seeding after %

Stop seeding when meet

Torrent Save Path

Encryption Enable Disable

Bandwidth Control

Maximum Download Rate (Kb/S) Default:-1 (Unlimited)

Maximum Upload Rate (Kb/S) Default:-1 (Unlimited)

Stop seeding when meet %

Torrent Save Path

Encryption Enable Disable

Bandwidth Control

Maximum Download Rate (Kb/S) Default:-1 (Unlimited)

Maximum Upload Rate (Kb/S) Default:-1 (Unlimited)

Downloads

Hier können Sie Torrents hinzufügen und die P2P-Download-Listen anzeigen.

Add Torrent from URL (Torrent von URL hinzufügen):

In dem bereitgestellten Feld können Sie einen Link zu einer ins Internet gestellten Torrent-Datei kopieren und einfügen. Die Torrent-Datei wird dem P2P-Download-Manager hinzugefügt und Ihre Dateien werden heruntergeladen.

Add Torrent from File (Torrent von Datei hinzufügen):

Hier können Sie nach einer auf Ihren PC heruntergeladenen Torrent-Datei suchen.

P2P Downloads list (P2P-Downloads-Liste):

In diesem Fenster werden alle aktiven Tasks angezeigt.

Remove Completed (Abgeschlossene Downloads entfernen):

Durch Klicken auf **Remove Completed** (Beendete entfernen) entfernen Sie die beendeten Downloads. Gelegentlich ist die Identifizierung beendeter Aktivitäten, z. B. bei mehreren Downloads, nicht ganz leicht. Diese Option macht es dem Benutzer leichter, beendete Downloads durch ein einfaches Klicken von der Liste zu entfernen.

Detail:

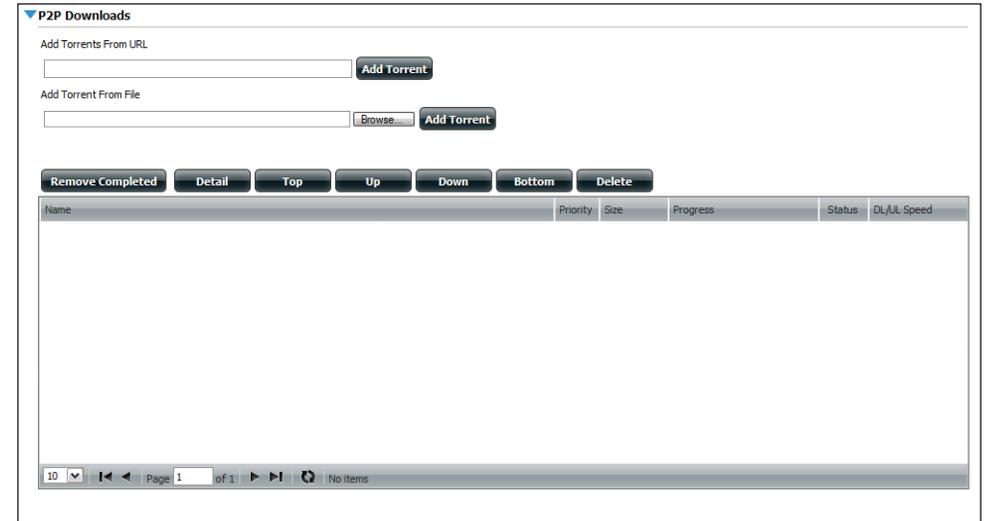
Wenn Sie auf **Detail** klicken, können Sie die Dateien anzeigen, die für jeden Torrent heruntergeladen werden.

Top, Up, Down, Bottom (Oben, Nach oben, Nach unten, Unten):

Die Schaltflächen **Top (Oben)**, **Up (Nach oben)**, **Down (Nach unten)** und **Bottom (Unten)** ermöglichen Ihnen, das ausgewählte P2P-Download in der Task-Liste zu verschieben. Die Downloads oben auf der Liste haben eine höhere Priorität als die darunter.

Delete (Löschen):

Mit **Delete** (Löschen) können Sie ein ausgewähltes Download entfernen. So entfernen Sie nicht nur die Torrent-Datei, sondern auch die teilweise heruntergeladenen Dateien.



Start/Stop (Starten/Stoppen):

Mithilfe der Schaltflächen **Start** und **Stop** können Sie ausgewählte P2P-Downloads in der Task-Liste starten und stoppen.

Navigation:

Im unteren Bereich des Fensters mit den P2P-Aufgaben befinden sich mehrere Navigationssteuerelemente. Wenn mehrere Aufgaben vorhanden sind, können Sie mithilfe des Dropdown-Menüs auswählen, wie viele Aufgaben angezeigt werden. Außerdem können Sie zwischen Seiten navigieren, wenn die Liste aus mehreren Seiten besteht.

Refresh (Aktualisieren):

Durch Klicken auf **Refresh** (Aktualisieren) können Sie die P2P-Task-Liste aktualisieren, so dass sie immer auf dem neuesten Stand ist.

Amazon S3

Amazon S3 (Simple Storage Service) ist ein von AWS (Amazon Web Services) angebotener Online-Speicherdienst im Internet. Er stellt eine einfache Webdienst-Schnittstelle bereit, die zum Speichern und Abrufen einer beliebigen Datenmenge zu jeder Zeit und von überall im Internet genutzt werden kann. Mit Amazon S3 können Sie die Daten von Ihrem DNS-327L auf Amazon S3 hochladen oder die von Amazon S3 auf Ihren DNS-327L herunterladen.

Amazon S3

Amazon S3

▼ Amazon S3

Create Modify Delete

Task	Schedule	Status	Enable / Disable	Backup Now	Restore
work	Manual	Error			--

10 Page 1 of 1 Displaying 1 to 1 of 1 items

AWS-Konto erstellen

Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie den folgenden Link für die Amazon-Webdienste ein: <http://www.aws.amazon.com/s3>. Klicken Sie dann auf den Link **“Jetzt anmelden”**. Folgen Sie den Anweisungen zur Erstellung Ihres AWS-Kontos.

The screenshot shows the Amazon S3 website interface. At the top left is the Amazon Web Services logo. To the right are links for 'Sign Up', 'My Account / Console', and 'English'. Below this is a search bar and navigation links for 'AWS Products & Solutions', 'AWS Product Information', 'Developers', and 'Support'. The main content area is titled 'Amazon Simple Storage Service (Amazon S3)'. It includes a left sidebar with 'Amazon S3 Overview', 'FAQs', 'Pricing', and 'Amazon S3 SLA'. Below that is a 'Developer Resources' section with links to 'Getting Started Guide', 'AWS Management Console', 'Documentation', 'Release Notes', 'Sample Code & Libraries', 'Developer Tools', 'Articles & Tutorials', and 'Community Forum'. The main text describes Amazon S3 as storage for the Internet, designed for web-scale computing. It highlights that S3 provides a simple web services interface for storing and retrieving data. A 'Get Started with AWS for Free' section features a 'Sign Up Now' button and details about the AWS Free Tier (5GB storage, 20,000 Get Requests, and 2,000 Put Requests). A 'This page contains the following categories of information' section lists various topics like 'Amazon S3 Functionality', 'Protecting Your Data', 'Managing Your Data', 'Pricing', 'Getting Started with Amazon S3', 'Transferring Large Amounts of Data', 'Common Use Cases', 'Resources', 'Amazon S3 Design Requirements', and 'Intended Usage and Restrictions'. At the bottom, there are partial titles for 'Amazon S3 Data Management and' and 'Amazon S3 Functionality'.

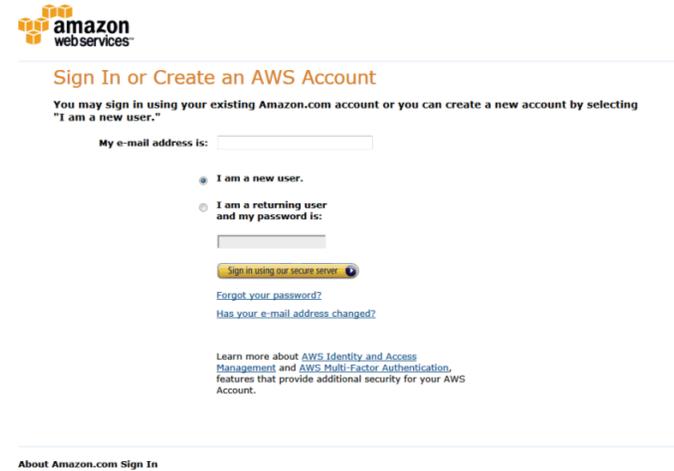
Abschnitt 4 - Konfiguration

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und markieren Sie das Optionsfeld 'I am a New User' (Ich bin ein neuer Benutzer) und folgen Sie den Anweisungen, um die gewünschte Speicherleistung zu wählen und Ihr Amazon S3 Konto einzurichten.

Es werden Ihnen die folgenden Schlüssel als Anmeldedaten zum Zugriff auf das Konto bereitgestellt:

1. Zugriffsschlüssel-ID
2. Geheimer Zugriffsschlüssel

Legen Sie diese Schlüssel an einem sicheren Ort ab, weil Ihr ShareCenter sie zur Erstellung von Backup- und Wiederherstellungsaufträgen auf dem und von dem Amazon S3 Cloud Speicher benötigt.



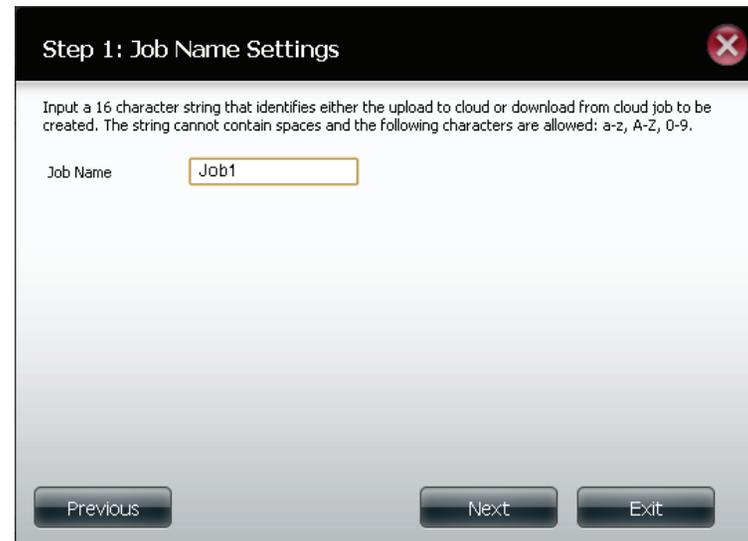
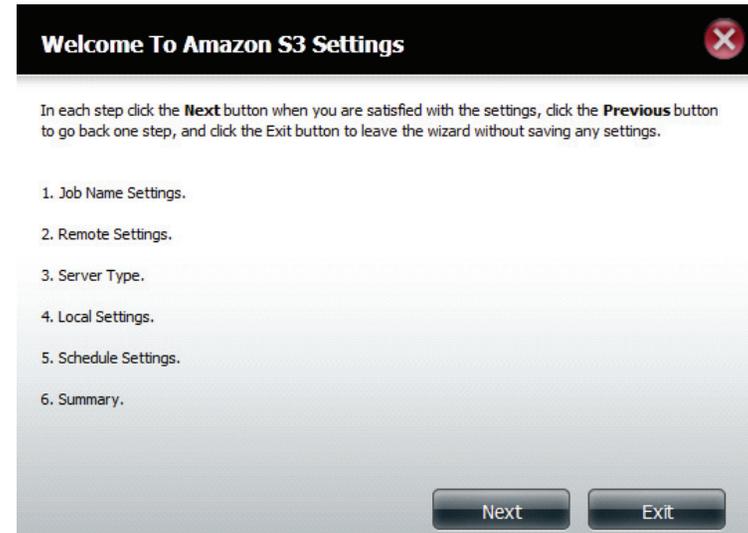
The screenshot shows the Amazon Web Services sign-in page. At the top left is the Amazon Web Services logo. The main heading is "Sign In or Create an AWS Account". Below this, a message states: "You may sign in using your existing Amazon.com account or you can create a new account by selecting 'I am a new user.'" There is a text input field for "My e-mail address is:". Below the input field are two radio button options: "I am a new user." (which is selected) and "I am a returning user and my password is:". Under the second option is a password input field. A yellow button labeled "Sign in using our secure server" is positioned below the password field. Below the button are two links: "Forgot your password?" and "Has your e-mail address changed?". At the bottom of the page, there is a link: "Learn more about AWS Identity and Access Management and AWS Multi-Factor Authentication, features that provide additional security for your AWS Account." At the very bottom, there is a small link: "About Amazon.com Sign In".

Create (Erstellen)

Durch Klicken auf **Create** (Erstellen) wird ein Assistent gestartet, mit dessen Hilfe Sie entweder einen ShareCenter™ Backup- oder Wiederherstellungsauftrag (Job) von und zum Amazon S3 Cloud Speichersystem erstellen können. Die Einplanung für die Ausführung des Auftrags kann einmal, zeitlich oder manuell erfolgen. Sie brauchen die folgenden Konfigurationsdaten zur Erstellung eines Backup-/Wiederherstellungsauftrags:

Schritt 1: Auftragsnamen-Einstellungen

Geben Sie ein aus 16 Zeichen bestehenden Namen ein, der den Backup-/Wiederherstellungsauftrag identifiziert.



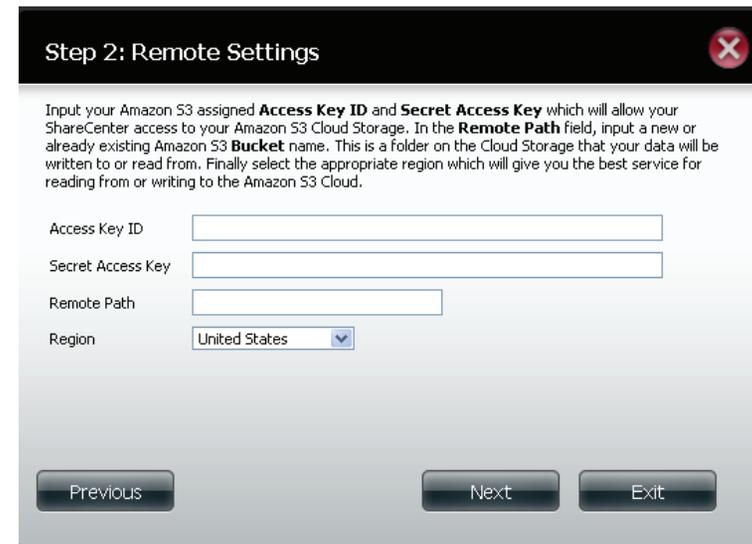
Schritt 2: Remote Settings (Feineinstellungen)

Access Key ID (Zugriffsschlüssel-ID): Geben Sie die Ihrem Amazon S3 zugeordnete Zugriffsschlüssel-ID ein, die es Ihrem ShareCenter™ ermöglicht, auf Ihren Amazon S3 Cloud-Speicher zuzugreifen.

Secret Access Key (Geheimer Zugriffsschlüssel): Geben Sie Ihren geheimen Zugriffsschlüssel ein, um auf Ihren Amazon S3 Cloud-Speicher zuzugreifen.

Remote Path (Ferner Pfad): Geben Sie einen neuen oder bereits existierenden Amazon S3 Bucket-Namen ein.

Region: Wählen Sie die Region im Dropdown-Menü aus.



The screenshot shows a configuration window titled "Step 2: Remote Settings" with a close button (X) in the top right corner. The window contains the following text and fields:

Input your Amazon S3 assigned **Access Key ID** and **Secret Access Key** which will allow your ShareCenter access to your Amazon S3 Cloud Storage. In the **Remote Path** field, input a new or already existing Amazon S3 **Bucket** name. This is a folder on the Cloud Storage that your data will be written to or read from. Finally select the appropriate region which will give you the best service for reading from or writing to the Amazon S3 Cloud.

Access Key ID

Secret Access Key

Remote Path

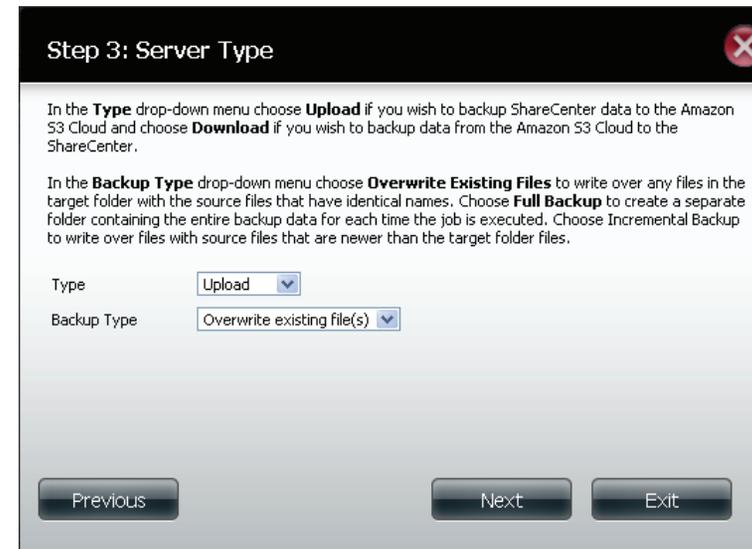
Region

At the bottom, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Schritt 3: Servertyp

Type (LAN-Verbindungstyp): Wählen Sie **Upload** (Hochladen) oder **Download** (Herunterladen) im Dropdown-Menü.

Backup-Typ: Wählen Sie **Overwrite Existing Files (Vorhandene Dateien überschreiben)**, **Full Backup** (Vollständiges Backup) oder **Incremental Backup** (Inkrementelles Backup) vom Dropdown-Menü.



The screenshot shows a configuration window titled "Step 3: Server Type" with a close button (X) in the top right corner. The window contains the following text and fields:

In the **Type** drop-down menu choose **Upload** if you wish to backup ShareCenter data to the Amazon S3 Cloud and choose **Download** if you wish to backup data from the Amazon S3 Cloud to the ShareCenter.

In the **Backup Type** drop-down menu choose **Overwrite Existing Files** to write over any files in the target folder with the source files that have identical names. Choose **Full Backup** to create a separate folder containing the entire backup data for each time the job is executed. Choose **Incremental Backup** to write over files with source files that are newer than the target folder files.

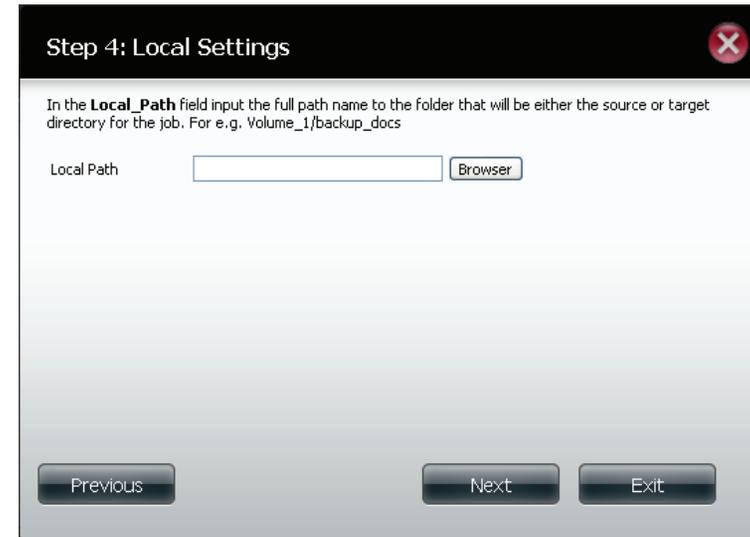
Type

Backup Type

At the bottom, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Schritt 4: Local Settings (Lokale Einstellungen)

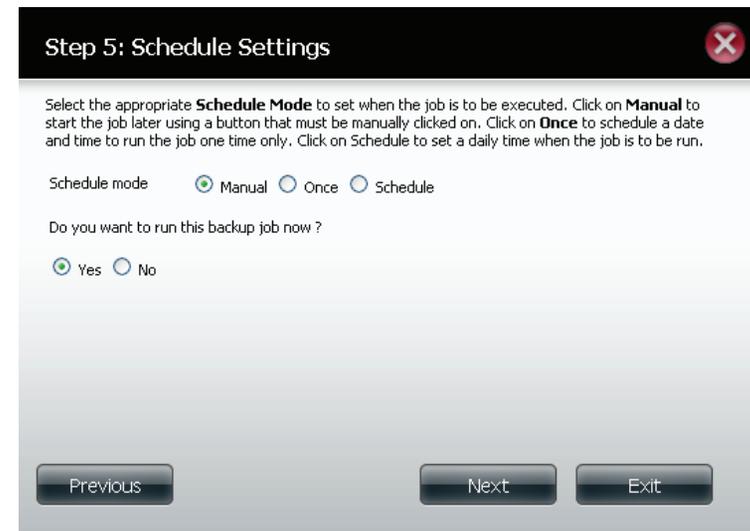
Verwenden Sie die **Browse-Schaltfläche**, um den Pfad zum Standort der Dateien im ShareCenter™ zu suchen, die entweder auf die Amazon S3 Cloud oder von der Amazon S3 Cloud gesichert oder wiederhergestellt werden sollen.



The screenshot shows a dialog box titled "Step 4: Local Settings" with a close button in the top right corner. The main text reads: "In the **Local_Path** field input the full path name to the folder that will be either the source or target directory for the job. For e.g. Volume_1/backup_docs". Below this text is a label "Local Path" followed by an empty text input field and a "Browser" button to its right. At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Schritt 5: Zeitplaneinstellungen

Wählen Sie den **Zeitplanmodus** für die Zeit der Auftragsausführung. Sie können **Manual** (Manuell) (jetzt oder später von der Auftragsliste), **Once** (Einmal) (an einem vorbestimmten Tag und zu einer bestimmten Uhrzeit) oder **Scheduled** (Eingeplant) (täglich zu einer bestimmten Zeit) wählen.



The screenshot shows a dialog box titled "Step 5: Schedule Settings" with a close button in the top right corner. The main text reads: "Select the appropriate **Schedule Mode** to set when the job is to be executed. Click on **Manual** to start the job later using a button that must be manually clicked on. Click on **Once** to schedule a date and time to run the job one time only. Click on **Schedule** to set a daily time when the job is to be run." Below this text are three radio buttons for "Schedule mode": "Manual" (selected), "Once", and "Schedule". Below the radio buttons is the question "Do you want to run this backup job now?" followed by two radio buttons: "Yes" (selected) and "No". At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Previous", "Next", and "Exit".

Ändern (Schaltfläche)

Sobald ein Auftrag erstellt ist, können Sie mithilfe der Schaltfläche **Modify** (Ändern) alle weiter oben im Abschnitt **Erstellen (Schaltfläche)** beschriebenen Einstellungen ändern. Klicken Sie einfach auf den erstellten Auftrag in der Amazon S3 Tabelle. Der entsprechende Text wird rot angezeigt. Klicken Sie dann auf **Modify** (Ändern), um die Auftragseinstellungen in einem aufgerufenen Assistenten zu bearbeiten.

Hinweis: Der Auftragsname (Job-Name) kann nicht geändert werden.

Löschen

Mithilfe der Schaltfläche **Delete** (Löschen) können Sie jeden in der Amazon S3 Tabelle aufgelisteten Backup- oder Wiederherstellungsauftrag löschen. Klicken Sie einfach auf den erstellten Auftrag in der Amazon S3 Tabelle. Der entsprechende Text wird rot angezeigt. Klicken Sie dann auf **Delete** (Löschen), um den Auftrag von Ihrer ShareCenter™-Konfiguration zu entfernen.

Aktivieren/Deaktivieren (Spalte)

Dieses Feld der Aufträge steuert, ob der Auftrag ausgeführt wird oder nicht. Zeigt die Schaltfläche ein grünes Dreieck, führt ein Klicken darauf zur Ausführung des Auftrags. Wird auf der Schaltfläche ein rotes Quadrat angezeigt, führt ein Klicken darauf zur Deaktivierung der Auftragsausführung.



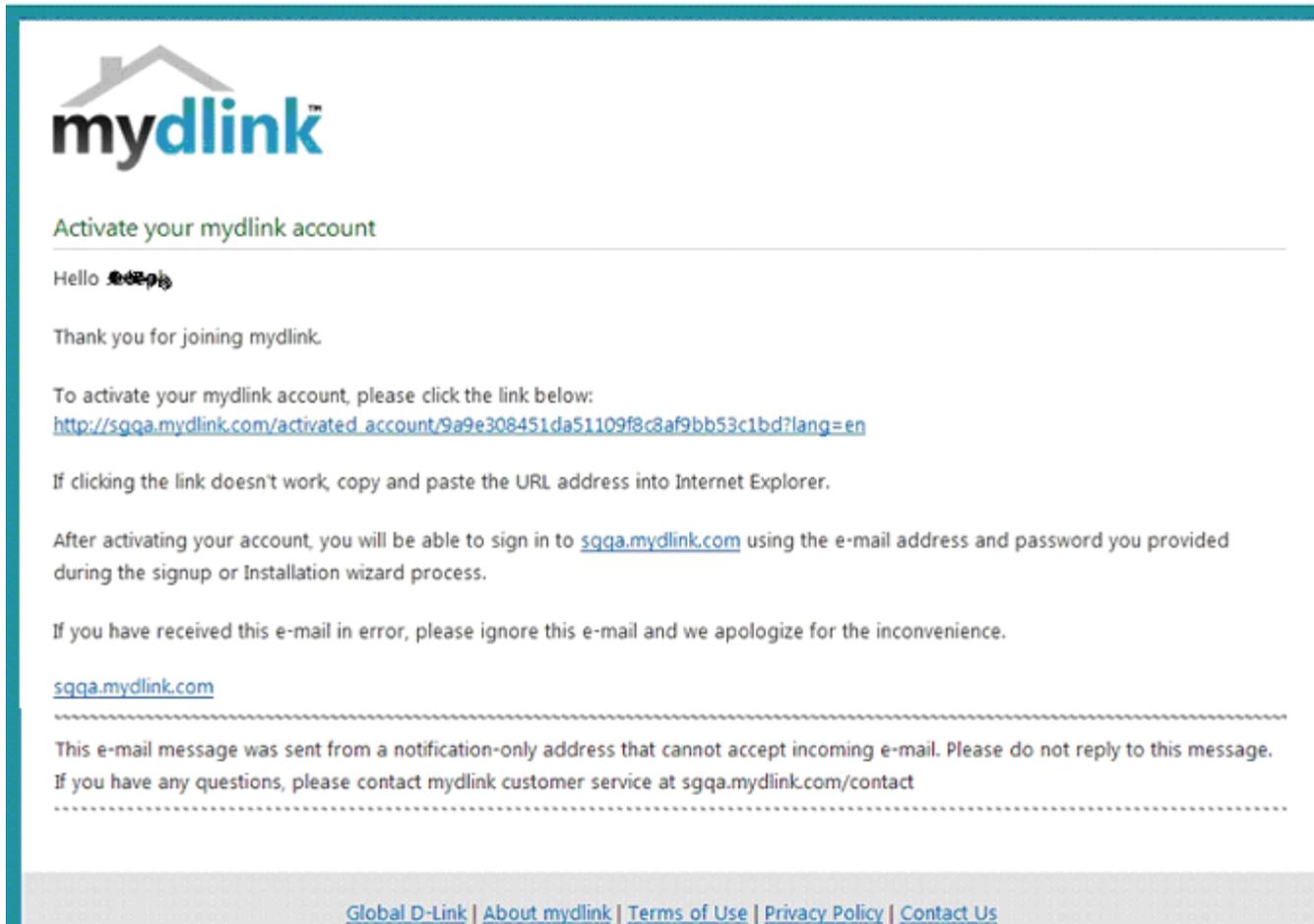
mydlink

Der mydlink-Dienst bietet Benutzern des DNS-327L einen Cloud-Dienst. Stellen Sie eine Verbindung zum mydlink-Dienst von jedem beliebigen Ort und mit jedem beliebigen Betriebssystem her. Falls Sie keine Verbindung direkt vom DNS-327L zu dem Dienst herstellen, öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie www.mydlink.com ein. Melden Sie sich auf der Seite 'Home' auf Ihrem Konto an.

The screenshot shows the mydlink website interface. At the top left is the mydlink logo. To the right, there are links for 'FAQ | Support' and 'Language: English'. Below these are social media icons for 'Share' and 'Tweet'. The main content area features a large background image of a child's feet on a couch. Overlaid on this is a 'Sign in to mydlink' form with fields for 'Name@example.com' and 'Password', a 'Remember me' checkbox, and a 'Sign in' button with a right-pointing arrow. Below the form are links for 'Forgot your password?' and 'Not Registered?'. A blue navigation bar contains links for 'What's mydlink', 'Access Anywhere', 'Product Family', and 'Experience mydlink'. Below this is a promotional banner titled 'See your home from anywhere' with a sub-headline 'With mydlink-enabled network cameras, it's simple to keep an eye on your home and everything in it from anywhere.' and a 'More Details' button with a right-pointing arrow. The banner includes an image of a woman sitting at a laptop and a hand holding a smartphone displaying a camera feed. At the bottom, there are two sections: 'News & Maintenance' with two news items dated 2011/12/03 and 2011/11/25, and 'Support & Download' with a list of resources like 'Setup wizard, User manual, Firmware, Quick Installation Guide & more...'. The footer contains links for 'Global D-Link', 'About mydlink', 'Terms of Use', 'Privacy Policy', and 'Contact Us', along with a copyright notice: 'Copyright©2008-2012 D-Link Corp. All rights reserved.'

mydlink-Verifizierung

Prüfen Sie den Eingang Ihrer E-Mail und klicken Sie auf den Weblink, um das mydlink-Konto zu aktivieren.



mydlink ist verifiziert

The screenshot shows the mydlink user profile page. At the top left is the mydlink logo. At the top right, there are links for 'FAQ | Support | Language: English' and a welcome message 'Welcome, [username] | Sign out'. Below the logo, there are two tabs: 'My Devices' and 'My Profile', with 'My Profile' selected. The main content area is divided into two sections: 'Sign-in information' and 'Profile information'. The 'Sign-in information' section includes an 'E-mail Address' field with a 'Verified' status and a 'Current Password' field with a 'change password' link. The 'Profile information' section includes fields for 'First Name', 'Last Name', 'Gender' (Male/Female), 'Date Of Birth' (Month/Day/Year), 'Language', 'Country', and 'Address'. A sidebar on the right contains 'News', 'Support' (with links to Setup wizard, User manual, Firmware, and Quick Installation Guide), and a 'mydlink on mobile...' advertisement.

mydlink

FAQ | Support | Language: English

Welcome, [username] | Sign out

My Devices My Profile

- Your e-mail address has been verified.
- Please check and update your profile information below.

Sign-in information

E-mail Address [email] Verified

*Current Password [password] change password

Required if making changes to profile.

Profile information

First Name [name] Last Name [name]

Gender Male Female

Date Of Birth [1900] [January] [01]

Language [English]

Country [United States]

Address [address]

News

Support

- Setup wizard
- User manual
- Firmware
- Quick Installation Guide

GO

mydlink

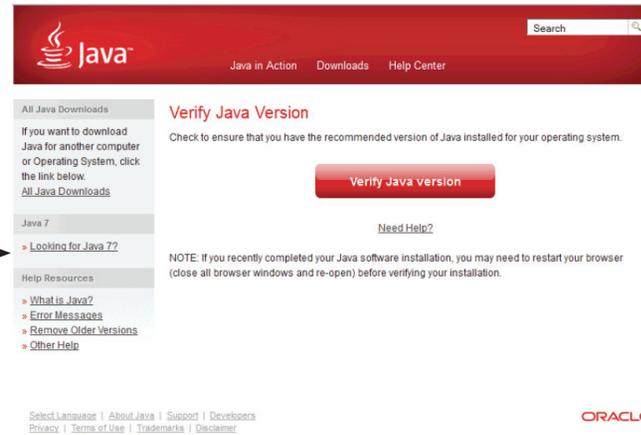
mydlink on mobile...

mydlink JVM (Java Runtime Machine)

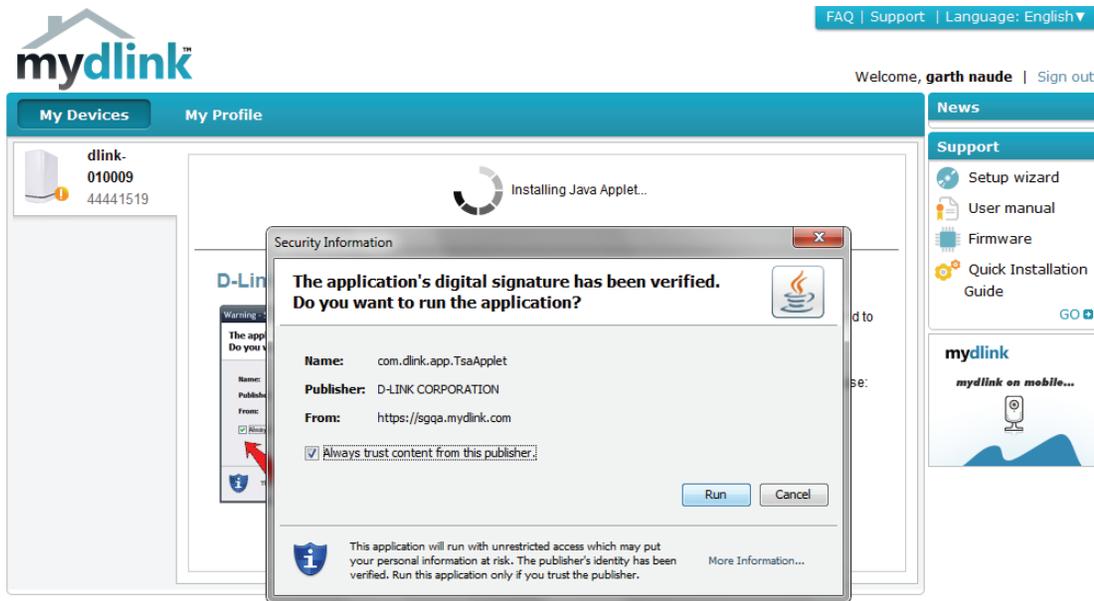
Bei Anmeldung in Ihrem Konto benötigen Sie JVM (Java Runtime Machine). Es werden Anweisungen auf dem Bildschirm angezeigt, damit Sie sie herunterladen können.

The screenshot shows the mydlink user interface. At the top right, there are links for 'FAQ | Support | Language: English'. Below this, a user is logged in as 'garth naude' with a 'Sign out' link. The main navigation bar includes 'My Devices' and 'My Profile'. On the left, a device is listed as 'dlink-010009' with ID '44441519'. The central content area displays a red error message: 'The Java Runtime Environment cannot be found.' Below the message, it explains that the user needs to download and install the Java Runtime Environment. A link 'How to enable the Java Runtime Environment?' is provided. A prominent blue button labeled 'Download JRE' is at the bottom of the message. On the right sidebar, there are sections for 'News', 'Support' (with links to Setup wizard, User manual, Firmware, and Quick Installation Guide), and a 'mydlink on mobile...' section with a mobile device icon.

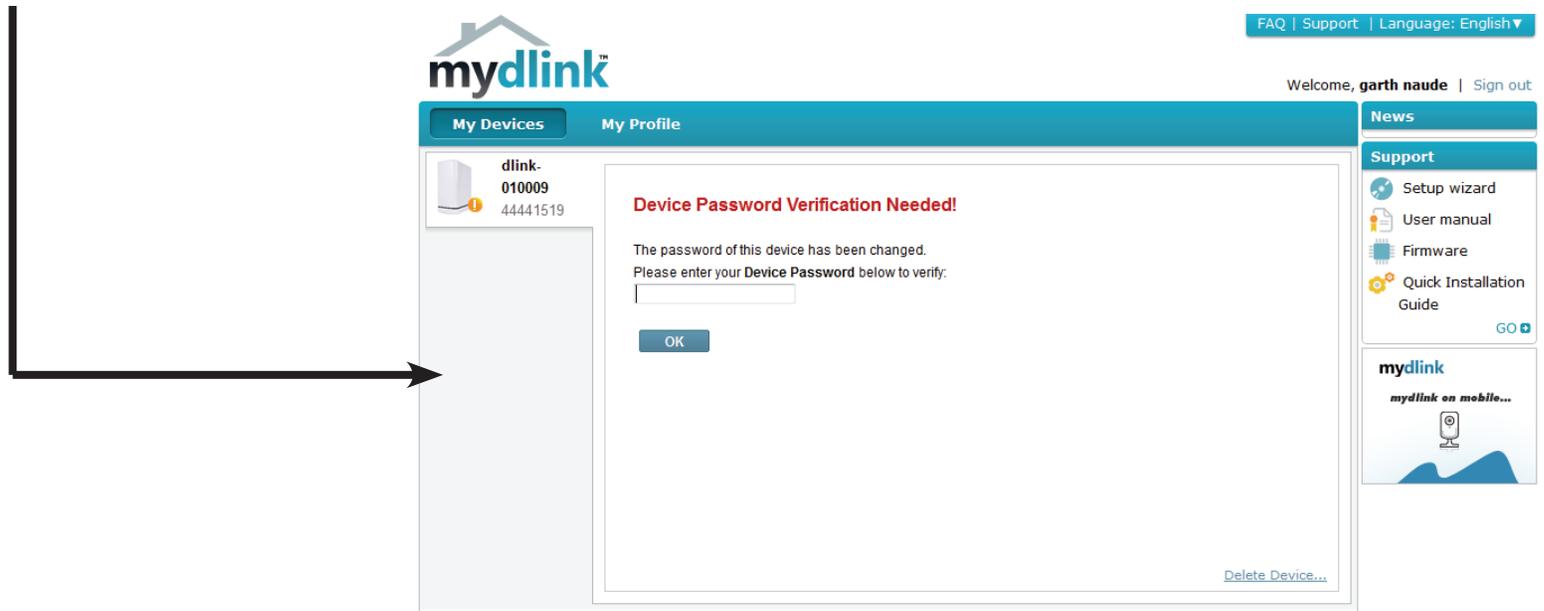
Zur Installation der Java Runtime Machine sind einige Schritte erforderlich. Befolgen Sie die Anweisungen:



Führen Sie nach Installation der Java Runtime Maschine die mydlink-Anwendung aus und geben Sie das Kennwort ein.



Global D-Link | About mydlink | Terms of Use | Privacy Policy | Contact Us
Copyright©2008-2012 D-Link Corp. All rights reserved.



Global D-Link | About mydlink | Terms of Use | Privacy Policy | Contact Us
Copyright©2008-2012 D-Link Corp. All rights reserved.

Sobald Sie eine Verbindung hergestellt haben, können Sie Ihren vorhandenen Speicher in der Cloud und den DNS-327L anzeigen. Sie können Dateien auch mithilfe Ihres Browsers hochladen und herunterladen, neue Ordner erstellen, Ordner umbenennen und löschen.

The screenshot displays the mydlink web interface. At the top, there is a navigation bar with the mydlink logo, a language dropdown set to English, and a user greeting: "Welcome, edison chou | Sign out". Below the navigation bar, there are two tabs: "My Devices" and "My Profile".

Under "My Devices", two devices are listed:

- DIR-905L (ID: 44443144)
- dlink-00B6 ... (ID: 44442414)

The main content area shows a "File" and "Settings" tab. The "File" tab is active, displaying a "Home" button and a "Channel" button. Below this, two storage volumes are shown with progress bars:

- Volume_1: 16% used (74GB of 455GB)
- Volume_2: 28% used (128GB of 455GB)

On the right side, there is a vertical banner for "D-Link Access Anywhere" featuring a large blue "D" logo and text: "With iOS and Android mobile apps, you can check your devices on-the-go". Below the text is an image of a hand holding a smartphone displaying the mydlink app interface.

At the bottom of the page, there are three sections:

- News**: A section with a blank white area.
- Top 5 FAQs**: A list of five frequently asked questions, each with a question mark icon:
 - How do I update my device's firmware manually?
 - Which device does the mydlink website support?
 - How do I install the mydlink lite app on my Android device?
 - Which web browsers can I use with mydlink?
 - How do I sign up for a mydlink account?
- D-Link DIR-826L**: A promotional banner for the "Wireless N600 Dual-band Gigabit Cloud Router" featuring an image of the router and the "mydlink cloud" logo.

Klicken Sie auf **Volume 1** (Logisches Laufwerk 1), um seinen Inhalt anzuzeigen. Hier können Sie einen **neuen Ordner** erstellen, **Dateien herauf- und herunterladen**, Dateien **löschen** und Dateien **umbenennen**.

[FAQ](#) | [Support](#) | [Language: English](#)


Welcome, **edison chou** | [Sign out](#)

My Devices My Profile



DIR-905L
44443144



dlink-00B6 ...
44442414

File
Settings

Home > Volume_1 Channel

Upload
Download
New Folder
Delete
Rename

16% used (74GB of 455GB)

	Name ▼	Type	Size	Modified Date & Time
<input checked="" type="checkbox"/>	01 Can't Sing a Different Son ...	Other	3172 KB	2008-06-11 11:36:18
<input type="checkbox"/>	01 Love In This Club.m4p	Other	4143 KB	2008-06-11 11:43:26
<input type="checkbox"/>	01_Ultraviolet_Trailer_DivX 5 ...	Other	19174 KB	2008-07-22 16:00:00
<input type="checkbox"/>	02 跳痛.Ape	Other	21914 KB	2010-06-25 09:13:55
<input type="checkbox"/>	02 跳痛.Flac	Other	26326 KB	2010-06-25 09:12:31
<input type="checkbox"/>	02 跳痛.Ogg	Other	3494 KB	2010-06-25 09:07:07
<input type="checkbox"/>	02_IceAge2_Trailer_DivX 5(...	Other	10727 KB	2008-07-22 16:00:00
<input type="checkbox"/>	03 Canadian Idiot (Parody of ...	Other	2469 KB	2008-06-11 11:33:46
<input type="checkbox"/>	03 Kelsey.m4p	Other	3422 KB	2008-06-11 11:36:44
<input type="checkbox"/>	03_公公喊頭痛.Wav	Music	31568 KB	2012-12-28 05:53:30
<input type="checkbox"/>	03_GetRichorDieTryin_DivX ...	Other	10119 KB	2008-07-22 16:00:00
<input type="checkbox"/>	04_Garfield_ATailofTwoKittie ...	Other	11984 KB	2008-07-22 16:00:00
<input type="checkbox"/>	05_ThePinkPanther_DivX 5(...	Other	19953 KB	2008-07-22 16:00:00



Access
Anywhere

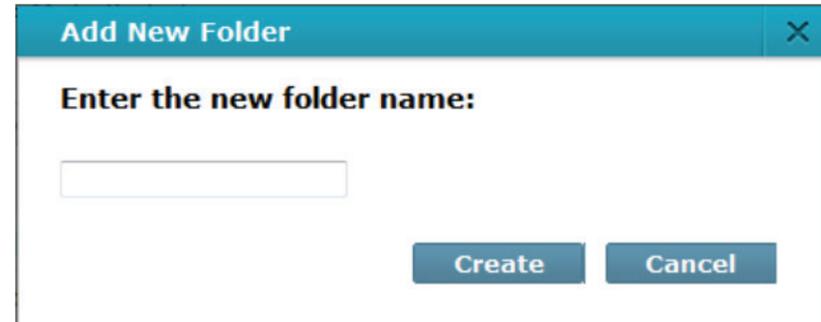
D

With IOS
and Android
mobile
apps, you
can check
your devices
on-the-go

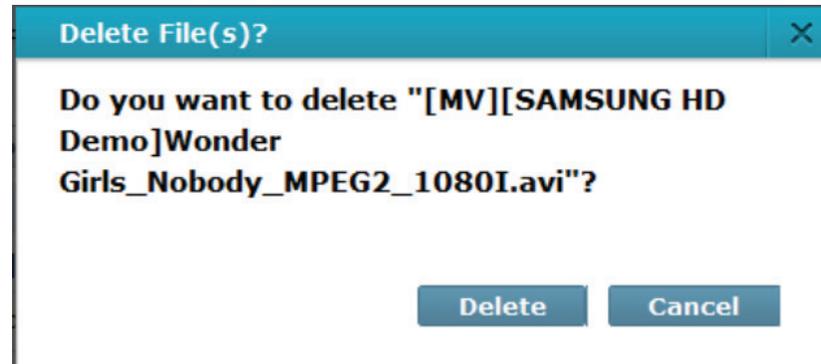


Neuen Ordner erstellen

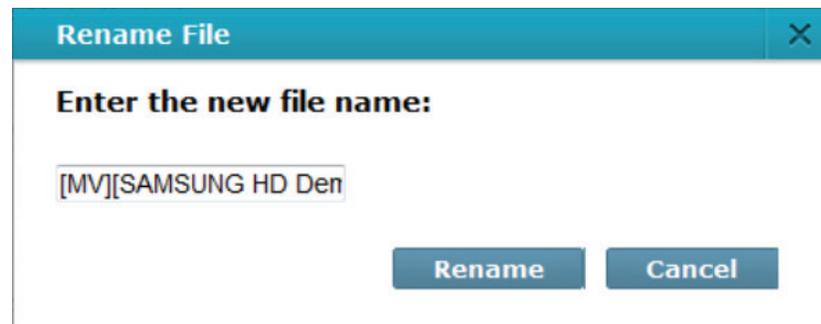
Klicken Sie auf **New Folder** (Neuer Ordner), um einen neuen Ordner zu erstellen. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und klicken Sie auf **Create** (Erstellen).



Um einen Ordner zu löschen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben dem Ordner, den Sie löschen möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Delete' (Löschen). Es wird ein Bestätigungsfenster zur Bestätigung des Löschvorgangs angezeigt. Klicken Sie auf 'Delete' (Löschen), um fortzufahren.



Um eine Datei oder einen Ordner umzubenennen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben der Datei/dem Ordner, die/den Sie umbenennen möchten. Klicken Sie auf 'Rename' (Umbenennen). Es wird ein Bestätigungsfenster angezeigt, auf dem Sie die Datei umbenennen können. Geben Sie einen neuen Namen ein und klicken Sie auf 'Rename' (Umbenennen).



mydlink-Einstellungendetails

Sie können die Eigenschaften Ihres NAS unter 'General Information' (Allgemeine Informationen) anzeigen. Angezeigt wird der Name des Geräts (Device Name), die mydlink-Nummer, der Name des Modells, die MAC-Adresse (sie ist mit Ihrem Konto und dem NAS verbunden) sowie die Aktivierungszeit und das Aktivierungsdatum. Außerdem werden der von Ihnen verwendete Router und die Dateieinstellungen angezeigt.

The screenshot displays the mydlink web interface. At the top left is the mydlink logo. In the top right corner, there are links for 'FAQ | Support | Language: English'. Below the logo, a navigation bar shows 'My Devices' and 'My Profile'. On the left side, there is a list of devices: 'dlink-00B6 ... 44442428' and 'DIR-605L 20315122'. The main content area is titled 'Settings' and has tabs for 'File' and 'Settings'. Under the 'Settings' tab, there are two sections: 'General Information' and 'More Settings'. The 'General Information' section displays the following details for the device 'dlink-00B6D8':

- Device Name: dlink-00B6D8
- mydlink No.: [Redacted]
- Model Name: DNS-327L
- MAC: [Redacted]
- Device activated on: [Redacted]

The 'More Settings' section contains a message: 'You can remove your dlink-00B6D8 from your account by clicking the Remove Device button.' Below this message is a 'Remove Device' button. On the right side of the interface, there is a vertical banner for 'D-Link Access Anywhere' featuring the D-Link logo and text: 'With iOS and Android mobile apps, you can check your devices on-the-go'. At the bottom of the banner is an image of a hand holding a smartphone displaying the mydlink app interface.

ShareCenter™ NAS Status

Hier können Sie den Online-Status Ihres ShareCenter™ NAS sehen, wenn eine Verbindung zu mydlink hergestellt ist. Ihr Online-Status kann einer der folgenden Statusangaben sein:



Ein grünes Häkchen zeigt an, dass Ihr ShareCenter™ NAS online ist und verwendet werden kann.



Ein gelbes Ausrufezeichen zeigt an, dass Ihr ShareCenter™ NAS online ist, sich das mydlink-Kennwort jedoch geändert hat. Sie müssen Ihr neues mydlink-Kennwort eingeben, um erneut auf Ihr ShareCenter NAS zuzugreifen.



Ein rotes x zeigt an, dass Ihr ShareCenter™ NAS offline ist und der Fernzugriff darauf zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich ist.

Ist Ihr ShareCenter™ offline, versuchen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass eine korrekte Internetverbindung zu Ihrem ShareCenter™ NAS besteht.
- Versuchen Sie, Ihren Internetrouter neu zu starten.
- Prüfen Sie die Kabelanschlüsse Ihres ShareCenter™ NAS und vergewissern Sie sich, dass sie fest angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die LED an Ihrem ShareCenter™ NAS durchgehend blau leuchtet.

Wenn Sie dann immer noch nicht auf Ihren ShareCenter™ NAS zugreifen können, setzen Sie die Einstellungen Ihres ShareCenter™ NAS zurück und führen Sie den DNS-327L Setup-Assistenten, den Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden, erneut aus.

Einen mydlink-Dienst löschen

Wählen Sie das Gerät, das Sie löschen möchten. Es wird eine Warnmeldung angezeigt, damit Sie Ihren Löschvorgang bestätigen können.

Delete Device

The following device will be deleted from your account:

Device name: DNS-320L
mydlink No.: 44441518
Device model: DNS-320L

 **Warning!**

- Remove the device will also remove any mydlink functions related to the device.

Please enter your password to proceed:

Password

Geben Sie zum Löschen des Geräts Ihr admin-Kennwort ein. Klicken Sie auf **Delete Device** (Gerät löschen), um fortzufahren. Eine Meldung wird angezeigt, die Sie auffordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

Delete Device

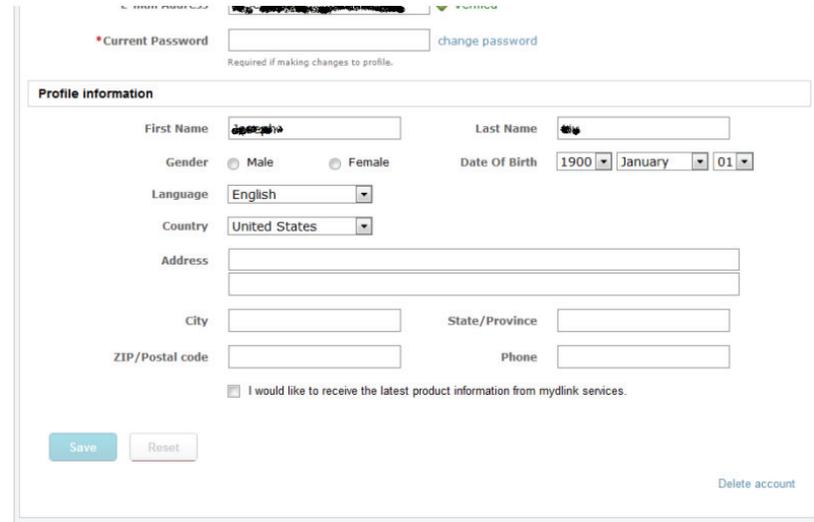
The following device has been successfully deleted from your mydlink account:

Device name: DNS-320L
mydlink No.: 44441518
Device model: DNS-320L

To add the device to mydlink account and enable remote access to it, please run the device's Setup Wizard again. You can download the Setup Wizard from the [Support page](#).

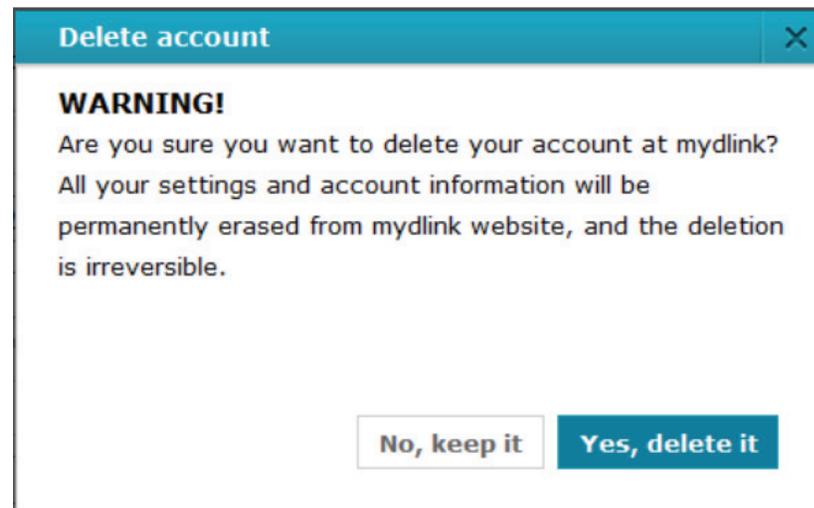
Ein mydlink-Konto löschen

Klicken Sie unter **Profile Information** (Profilinformationen) im unteren Bereich auf den Link **Delete account** (Konto löschen).



The screenshot shows the 'Profile information' section of a mydlink account page. It includes a 'Current Password' field with a 'change password' link. Below this are various profile fields: First Name, Last Name, Gender (Male/Female), Date of Birth (Year, Month, Day), Language, Country, Address, City, State/Province, ZIP/Postal code, and Phone. There is a checkbox for receiving product information. At the bottom, there are 'Save' and 'Reset' buttons, and a 'Delete account' link in the bottom right corner.

Es wird eine Warnmeldung angezeigt, die Sie auffordert zu bestätigen, dass Sie das Konto löschen möchten. Wählen Sie **No, keep it** (Nein, Konto nicht löschen), um nichts zu tun, oder klicken Sie auf **Yes, delete it** (Ja, löschen), um das Konto zu löschen.

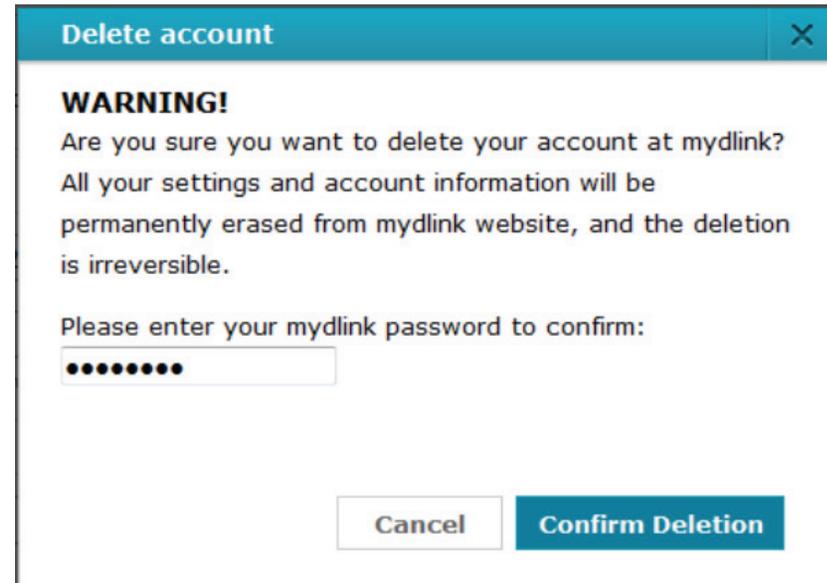


The screenshot shows a 'Delete account' warning dialog box. The dialog has a title bar with a close button. The main content area contains a 'WARNING!' heading and a message: 'Are you sure you want to delete your account at mydlink? All your settings and account information will be permanently erased from mydlink website, and the deletion is irreversible.' At the bottom, there are two buttons: 'No, keep it' and 'Yes, delete it'.

Abschnitt 4 - Konfiguration

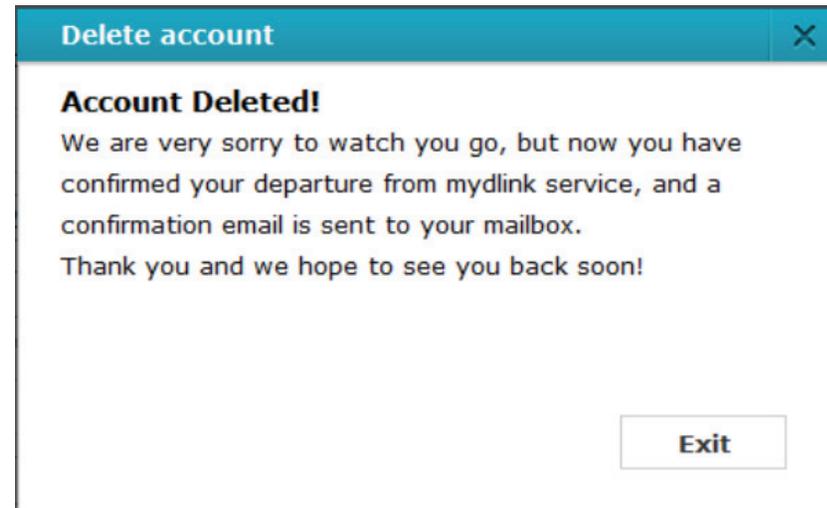
Um das mydlink-Konto zu löschen, müssen Sie Ihre Kennwortdetails eingeben. Geben Sie Ihre Details ein und klicken Sie auf 'Confirm Delete' (Löschvorgang bestätigen).

Klicken Sie auf 'Cancel' (Abbrechen), um den Vorgang abzubrechen und das Konto nicht zu löschen.



The screenshot shows a dialog box titled "Delete account" with a close button (X) in the top right corner. The main text reads: **WARNING!** Are you sure you want to delete your account at mydlink? All your settings and account information will be permanently erased from mydlink website, and the deletion is irreversible. Below this text is a prompt: "Please enter your mydlink password to confirm:" followed by a password input field containing ten black dots. At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Cancel" and "Confirm Deletion".

Das Konto wird gelöscht.



The screenshot shows a dialog box titled "Delete account" with a close button (X) in the top right corner. The main text reads: **Account Deleted!** We are very sorry to watch you go, but now you have confirmed your departure from mydlink service, and a confirmation email is sent to your mailbox. Thank you and we hope to see you back soon! At the bottom right of the dialog, there is a single button labeled "Exit".

Das mydlink Access NAS App

Über den ShareCenter Cloud NAS und die mydlink Access-NAS App haben Sie von jedem Standort in der Welt mit Internetzugang jederzeit Zugriff auf Ihre Dateien. Geben Sie Ihre gespeicherten Fotos, Dokumente, Ihre Musik und Ihre Filme direkt beim Empfang auf Ihren iOS- und Android-Geräten über 3G oder Wi-Fi wieder.



Das mydlink Access NAS App - Funktionen und Leistungsmerkmale

Mithilfe der mydlink Access-NAS App können Sie aus der Ferne über das Internet auf Ihren ShareCenter Cloud NAS zugreifen, um Ihre Dokumente zu öffnen, in Ihren Fotoalben zu suchen, sich Ihre Musiksammlung anzuhören oder sich Ihre Lieblingsserie zuhause oder unterwegs anzusehen. Laden Sie Dateien direkt zur Verwendung offline auf Ihr mobiles Gerät herunter oder sichern Sie Ihre Fotos und Videos auf Ihrem ShareCenter Cloud NAS. Die mydlink Access-NAS App erleichtert den Zugriff auf Ihre Dateien und deren Verwaltung, egal wo Sie gerade sind!

iOS-Funktionen und Leistungsmerkmale:

- Zugriff auf Dateien auf Ihrem ShareCenter Cloud NAS über das Internet
- Musik- und Filmdateien auf Ihr iOS-Gerät streamen
- Fotos durchsuchen oder sich eine Diaschau Ihrer gesamten Bilder anschauen
- Dokumente wie Microsoft Office Dateien und PDFs öffnen
- Dateien auf Ihrem mobilen Gerät zur Wiedergabe offline speichern
- Fotos und Bilder von Ihrer Kamera auf Ihrem ShareCenter Cloud NAS sichern
- Nach spezifischen Dateien auf Ihrem ShareCenter Cloud NAS oder Ihrem iOS-Gerät suchen
- Ihre Dateien umbenennen und löschen
- Unterstützt die "Open in"-Option zum Öffnen Ihrer Dateien mit unterschiedlichen Apps
- Unterstützt AirPlay für die Wiedergabe Ihrer Medien auf anderen Geräten
- Unterstützt AirPrint zum Drucken Ihrer Dokumente
- Datenträgernutzung und Status überwachen

Android-Funktionen und -Leistungsmerkmale:

- Zugriff auf Dateien auf Ihrem ShareCenter Cloud NAS
- Musik- und Filmdateien streamen
- Fotos durchsuchen oder sich Diaschauen anschauen
- Office-Dateien und PDFs öffnen
- Dateien auf Ihrem Android-Gerät zur Wiedergabe offline speichern
- Fotos und Bilder auf Ihrem ShareCenter Cloud NAS sichern
- Nach Dateien auf Ihrem ShareCenter Cloud NAS oder Ihrem Android-Gerät suchen
- Dateien umbenennen und löschen
- Dateien in unterschiedlichen Apps öffnen
- Datenträgernutzung und Status überwachen

Das mydlink Access NAS App - Kompatibilität

mydlink Access-NAS ist mit den folgenden Modellen kompatibel:

- DNS-320L ShareCenter 2-Bay Cloud Network Storage Enclosure
- DNS-320LW ShareCenter 2-Bay Cloud Network Storage Enclosure
- DNS-327L ShareCenter 2-Bay Cloud Network Storage Enclosure

* Es kommen in Kürze weitere hinzu!

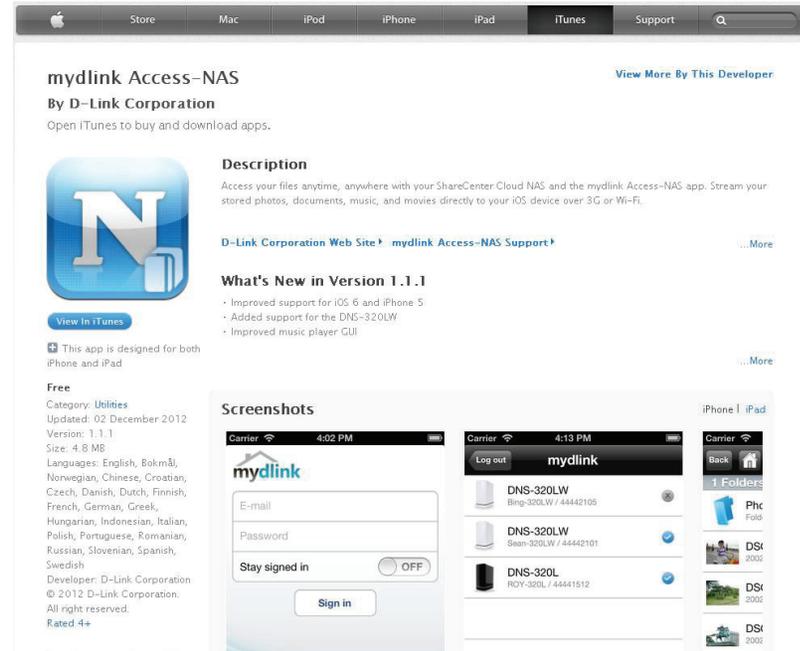
Hinweis: Wenn Sie ein DNS-325 oder DNS-345 nutzen, verwenden Sie bitte die mydlink Cloud App.



Sie können die App über den Link unten herunterladen:

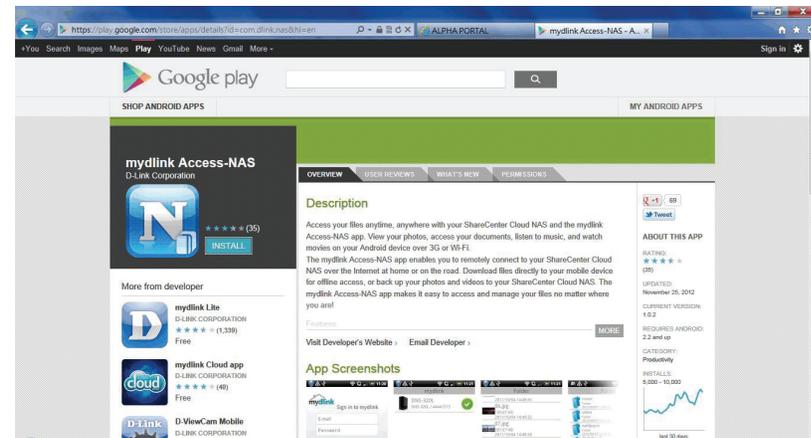
iOS (iTunes App Store)

<https://itunes.apple.com/us/app/mydlink-access-nas/id531078699?l=zh&mt=8>



Android (Google Play)

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.dlink.nas&hl=en>



Knowledge Base

Was bedeutet RAID?

RAID, ein Akronym für 'Redundant Array of Independent Disks', ist eine Kombination zweier oder mehrerer Platten, um Fehlertoleranz zu ermöglichen und die Leistung zu verbessern. Es gibt mehrere unterschiedliche RAID-Stufen, wobei jede eine andere Methode der Freigabe oder Verteilung von Daten auf den Laufwerken zur Verfügung stellt. Der DNS-327L unterstützt Standard, JBOD, RAID 0 und RAID 1.

Standard Standard - erstellt ein einzelnes logisches Laufwerk für jedes Festplattenlaufwerk.

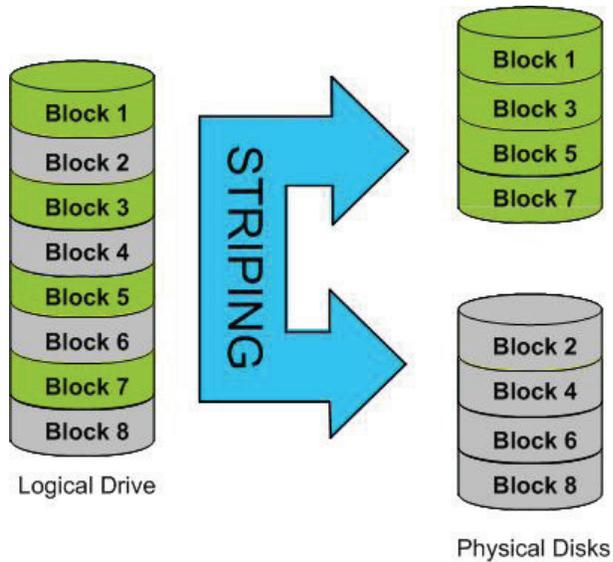
Obwohl die Leistung verbessert wird, bedeutet das Fehler eines RAID oder einer Spiegelung, dass bei Ausfall eines Laufwerks alle Daten auf dem logischen Laufwerk verloren gehen.

JBOD JBOD ermöglicht die Erstellung einer großen virtuellen Festplatte durch Aneinanderreihung zweier oder mehrerer kleinerer Laufwerke..

Es bietet keine Redundanz und der Schutz der Daten ist beschränkt..

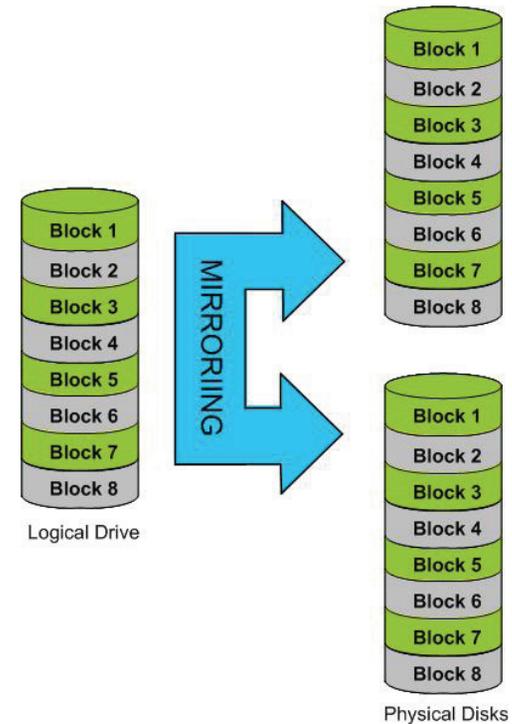
RAID 0 RAID 0 bietet 'Data Striping', wobei Datenblöcke über alle Laufwerke verteilt werden, jedoch keine Datenredundanz geboten wird.

Obwohl die Leistung verbessert wird, bedeutet das Fehlen der Fehlertoleranz, dass bei Ausfall eines Laufwerks alle Daten im Array verloren gehen.



RAID 1 RAID 1 bietet eine Spiegelung über mehrere Datenträger mit derselben Lese-/Schreibgeschwindigkeit eines einzelnen Datenträgers. Eine RAID 1-Anordnung kann nur so groß wie die kleinste beteiligte Festplatte sein.

Da die Daten auf mehreren Datenträgern gespeichert werden, bietet RAID 1 zusätzlich zu Leistungsvorteilen auch Fehlertoleranz und -schutz.



RAID-Optionen

Hier ist eine Liste der auf dem ShareCenter™ DNS-327L verfügbaren RAID-Optionen.

Standard RAID - erstellt ein einzelnes logisches Laufwerk für ein oder mehrere Laufwerke.

Standard

Creates separate volumes (or one volume if only one hard drive is present). Each hard drive is its own volume.

JBOD - ermöglicht die Erstellung einer großen virtuellen Festplatte durch Aneinanderreihung zweier oder mehrerer kleinerer Laufwerke. Die einzelnen Festplattenlaufwerke, aus denen sich ein JBOD RAID zusammensetzt, können von unterschiedlicher Größe sein und von unterschiedlichen Herstellern stammen. Die Gesamtkapazität des JBOD RAID ist die Summe aller einzelnen Laufwerke in dem Verbund.

JBOD

Combines 2 hard drives in a linear fashion to create one large volume thereby maximizing available disk space.

RAID 0 - bietet die Möglichkeit, zwei oder mehr Datenträger in zusammenhängende Blöcke gleicher Größe aufzuteilen und im Striping-Verfahren (einer Art Reißverschlussverfahren) anzuordnen. Nach Erstellung des 'striped' Datenträgersatzes wird das System als einzelnes Festplattenlaufwerk gesehen. Wenn Sie jedoch Daten auf einen solchen als RAID 0 im 'Striping'-Verfahren angeordneten Verbund von Datenträgern schreiben, werden die Daten auf alle Laufwerke, die diesen Verbund ausmachen, verteilt. Weil so jeder Datenträger weniger zu leisten hat, wird zum Schreiben der Daten weniger Zeit benötigt. Das gilt auch für das Lesen von Daten; statt, dass ein einzelner Datenträger einen großen Datenblock suchen und dann senden muss, erfolgt ein Streaming des jeweiligen Teils des Datenstroms von mehreren Datenträgern. Daraus resultiert, dass RAID 0 mit seinen im Striping-Verfahren angeordneten Datenträgern eine dynamische Steigerung der Datenträgerleistung bietet.

RAID 0

Stripes data across 2 or more drives increasing performance.

RAID 1 - bietet die Möglichkeit, zwei Datenträger als einen gespiegelten Datenträgersatz zuzuordnen. Nach Erstellung des gespiegelten Datenträgersatzes wird das System als einzelnes Festplattenlaufwerk gesehen. Wenn Sie jedoch Daten auf einen gespiegelten Datenträgerverbund schreiben, werden die Daten auf allen Mitgliedern des Verbunds dupliziert. Das gewährleistet, dass Ihre Daten vor Verlust gesichert sind, sollte ein Festplattenlaufwerk im RAID 1 Verbund mal ausfallen. So lange also ein einziges Mitglied des Verbunds funktionsfähig ist, ist der normale Betrieb auch weiterhin möglich, und das bei vollem Zugriff auf Ihre Daten.

RAID 1

Copies exactly one of the data disks and produces a mirrored copy on another disk.

USV-Konnektivität

Der DNS-327L unterstützt USB USV und gibt Ihnen die Möglichkeit, die ununterbrochene Stromversorgung (USV) in Ihrem lokalen Netz gemeinsam zu nutzen und schützt vor einem abnormalen Herunterfahren des Systems im Falle eines Stromausfalls. Schließen Sie ein USV-Gerät an den USB-Port auf der Rückseite des ShareCenter™ an.

Standalone- und Netzwerk-Mastermodus:

Melden Sie sich im DNS-327L an.

Login

Please Select Your Account:

System Administrator(admin)

Others :

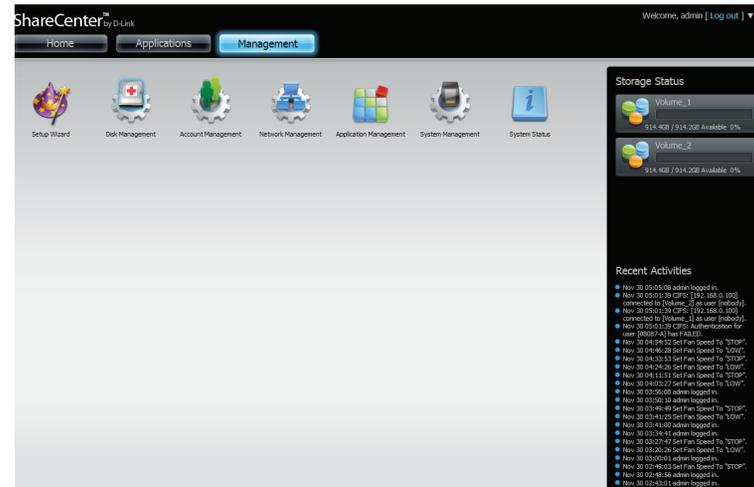
Password:

Remember Me

SSL Login

Login

Klicken Sie auf **Management** (Verwaltung)

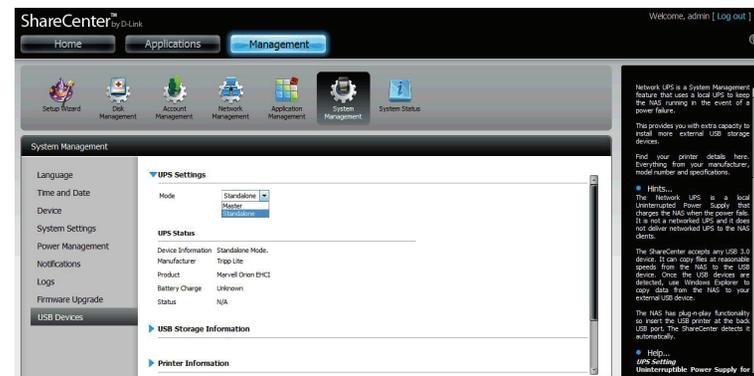


Klicken Sie auf **System Management** (Systemverwaltung) und dann auf **USB Devices** (USB-Geräte).

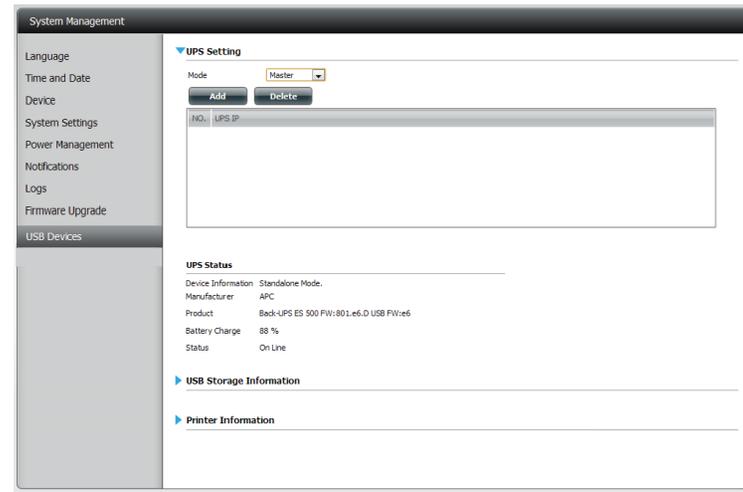
Klicken Sie auf den blauen Pfeil neben 'UPS Settings' (USV-Einstellungen). Es stehen Ihnen zwei Modi zur Verfügung: **Standalone** und **Master**.

Wählen Sie **Standalone**, um die USV nur auf dem DNS-327L zu verwenden, oder **Master**, um die USV mit Netzwerk USV Slaves zu teilen.

Die Anzeige 'UPS Status' (USV-Status) zeigt den Modus, Hersteller, Produkttyp sowie den Ladezustand der Batterie (Battery Charge) und den Status.



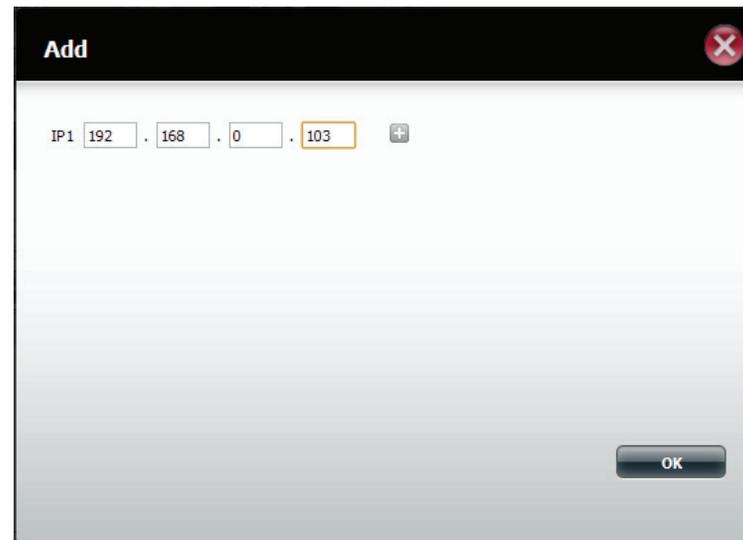
Wählen Sie **Master** von der Dropdown-Liste **Mode** (Modus) und klicken Sie dann auf **Add** (Hinzufügen).



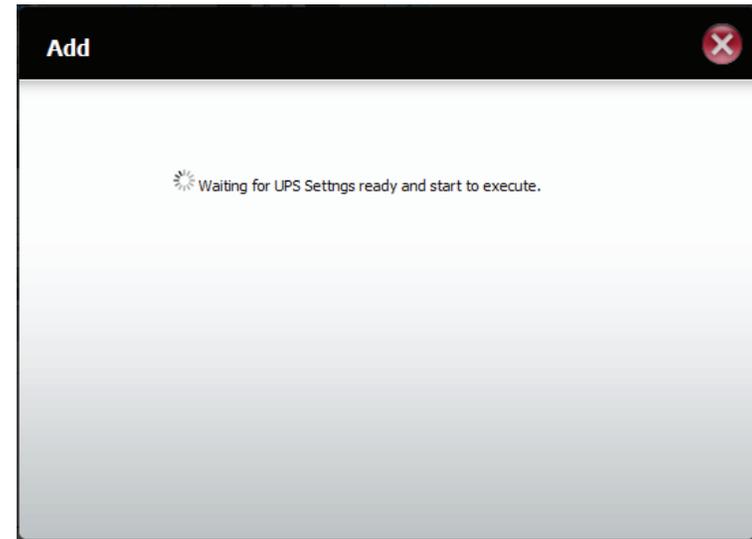
Geben Sie die IP-Adresse des anderen USV Slave im Netz ein.

Klicken Sie auf die Schaltfläche +, um weitere IP-Adressen hinzuzufügen.

Stellen Sie sicher, dass der DNS-327L und die Slaves des USV im gleichen physischen Netzwerk sind.

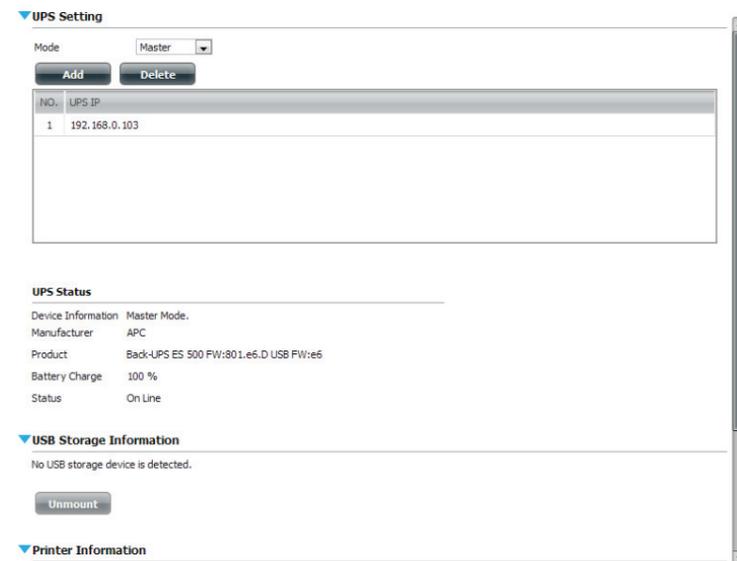


Nach Eingabe einer IP-Adresse sucht das System in seiner Datenbank nach IP-Adresssätzen.



In der Tabelle 'UPS Settings' (USV-Einstellungen) werden die von Ihnen hinzugefügten IP-Adressen angezeigt.

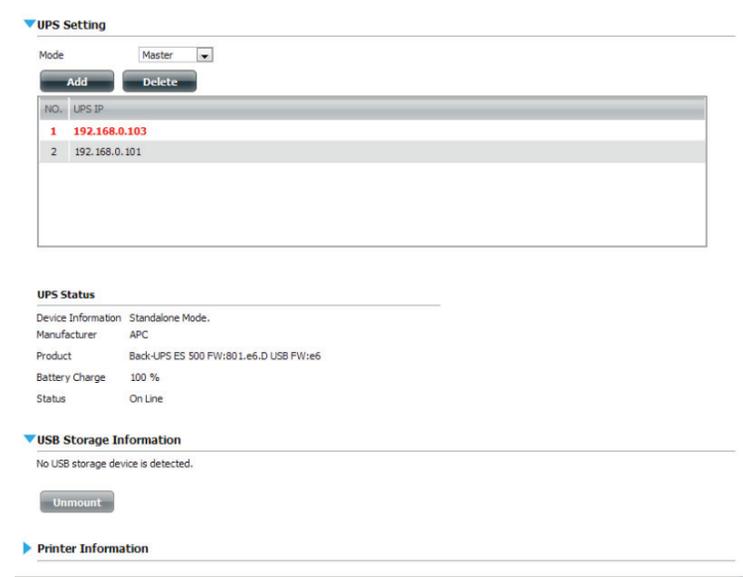
Ihr DNS-327L ist nun als Netzwerk Master eingerichtet, um die Netzwerk Slaves über einen kritischen Leistungsstatus zu benachrichtigen.



Einen USV-Slave löschen

Wählen Sie die IP-Adresse unter **Management > System Management (Systemverwaltung) > USB Devices (USB-Geräte) > UPS Setting (USV-Einstellung)**. Ihre Auswahl wird rot hervorgehoben angezeigt.

Klicken Sie auf **Delete** (Löschen).



UPS Setting

Mode: Master

Add Delete

NO.	UPS IP
1	192.168.0.103
2	192.168.0.101

UPS Status

Device Information Standalone Mode.
Manufacturer APC
Product Back-UPS ES 500 FW:801.e6.D USB FW:e6
Battery Charge 100 %
Status On Line

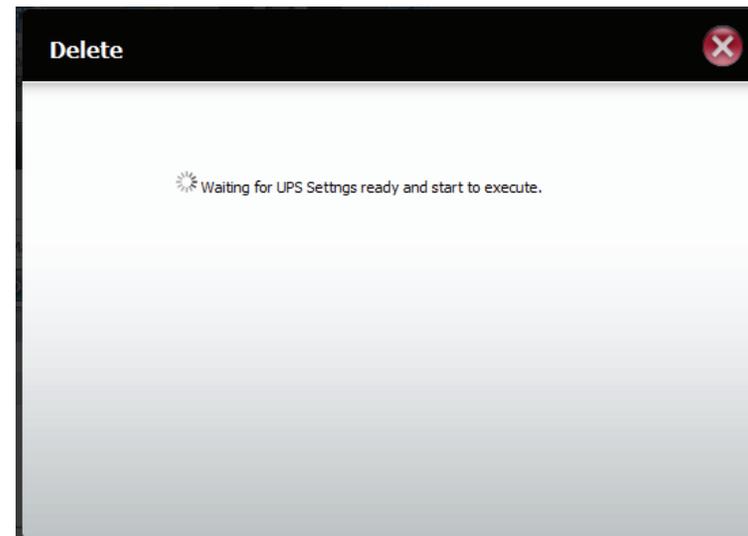
USB Storage Information

No USB storage device is detected.

Unmount

Printer Information

Ihr DNS-327L verarbeitet Ihre Anfrage.



Delete

Waiting for UPS Settings ready and start to execute.

Die IP-Adresse wird nicht mehr in der Tabelle aufgeführt.

▼ UPS Setting

Mode

NO.	UPS IP
1	192.168.0.101

UPS Status

Device Information Master Mode.
Manufacturer APC
Product Back-UPS ES 500 FW:801.e6.D USB FW:e6
Battery Charge 100 %
Status On Line

▼ USB Storage Information

No USB storage device is detected.

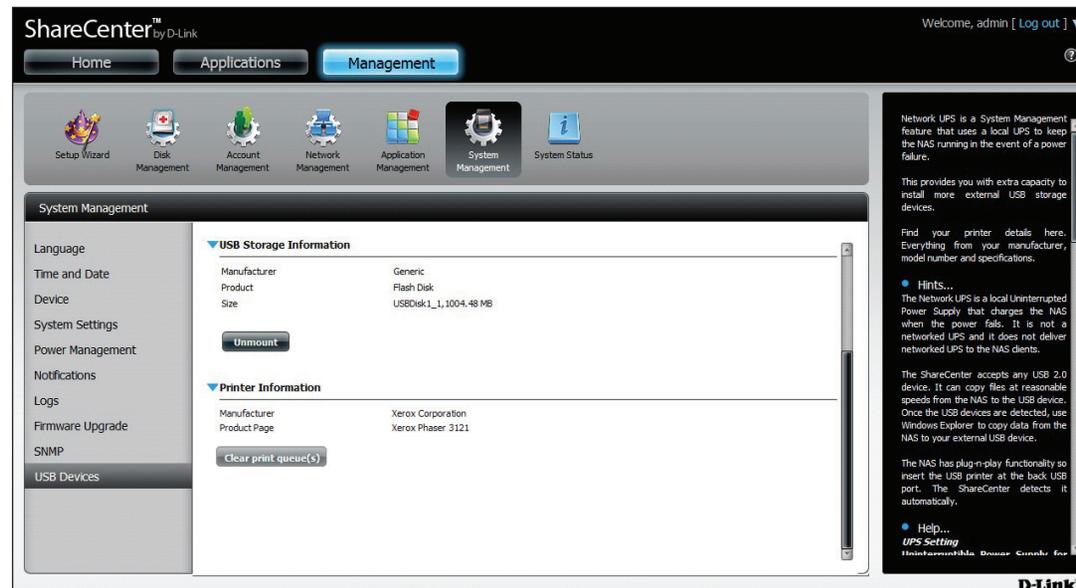
▶ Printer Information

USB-Druckserver

Das Gerät verfügt über einen integrierten USB-Druckserver, der die gemeinsame Nutzung eines Druckers in Ihrem lokalen Netzwerk ermöglicht. Schließen Sie einen USB-Drucker an den USB-Port auf der Rückseite des Geräts an. Stellen Sie unbedingt sicher, dass alle Treiber des Druckerherstellers installiert oder auf dem Computer verfügbar sind, von dem Sie drucken möchten.

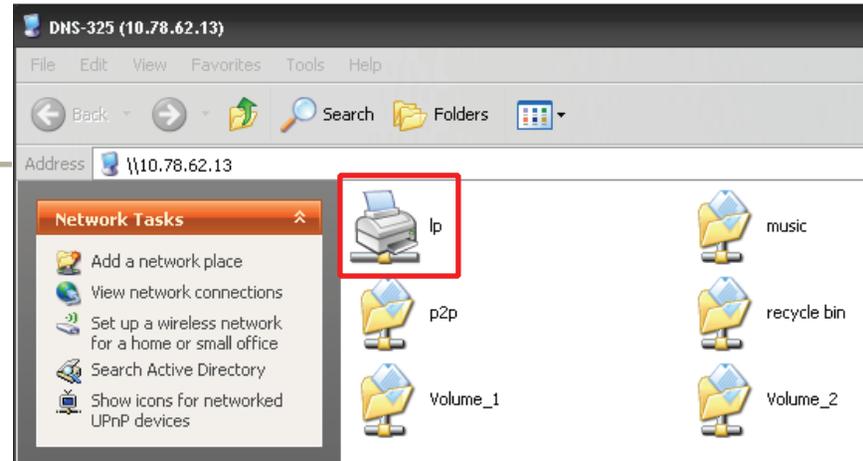
Hinweis: Es wird nur die Druckerfunktion unterstützt. Die Kopier- und Scanfunktionen von Multifunktionsdruckern werden vom Gerät nicht unterstützt.

Um einen Drucker hinzuzufügen, schließen Sie das USB-Kabel Ihres Druckers an den USB-Port Ihres Geräts an:



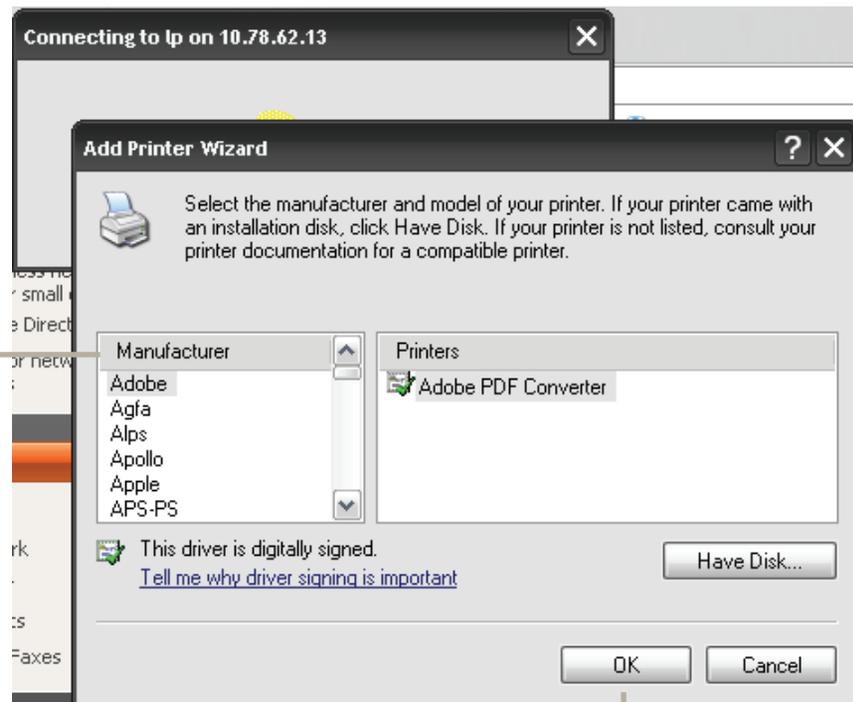
Der Drucker sollte im Menü 'USB Devices' (USB-Geräte) der Systemverwaltung erscheinen.

Stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem Gerät mit Samba her und doppelklicken Sie dann auf das lp-Symbol.



Der Windows®-Assistent für die Druckerinstallation wird angezeigt:

Wählen Sie den Druckertreiber von der Liste installierter Drucker und der entsprechenden Hersteller oder verwenden Sie die Schaltfläche **Datenträger**, um nach der Druckertreiberdatei zu suchen.

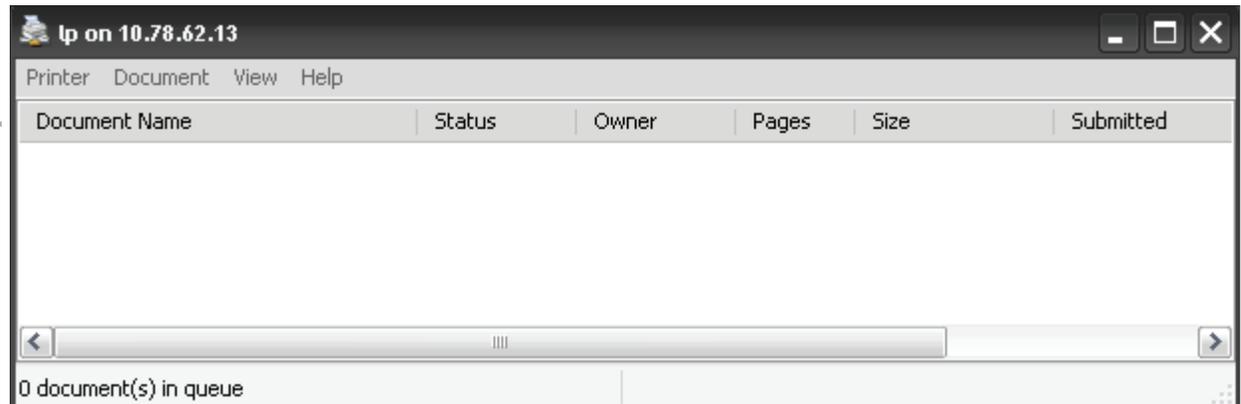


Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.



Sobald Sie den korrekten, in der Liste angezeigten Treiber ausgewählt haben, klicken Sie auf **OK**, um den Drucker zu installieren.

Der Drucker ist nun installiert und die Druckerwarteschlange wird angezeigt.

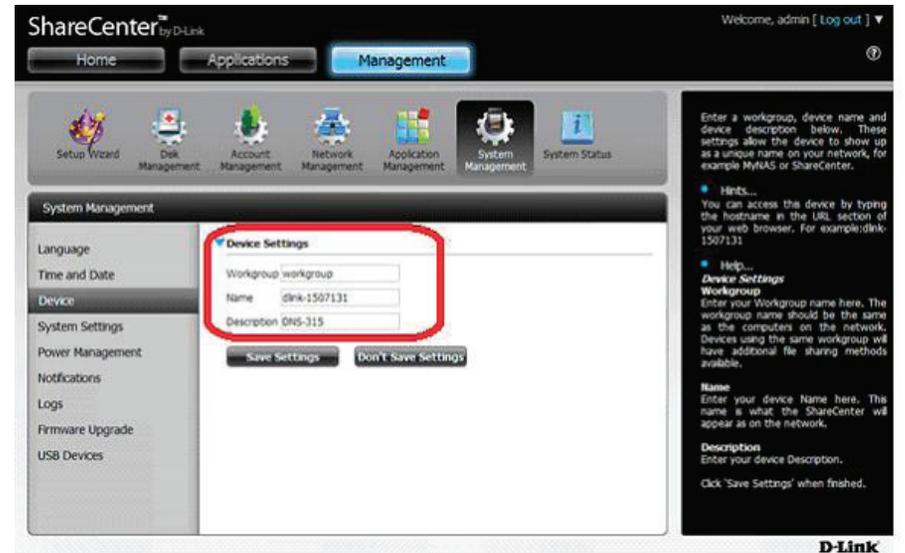


Drucker mit Mac OS 10.8 einrichten

Rufen Sie Management, System Management, USB Devices (USB-Geräte) auf, um den mit Ihrem NAS verbundenen Drucker anzuzeigen.



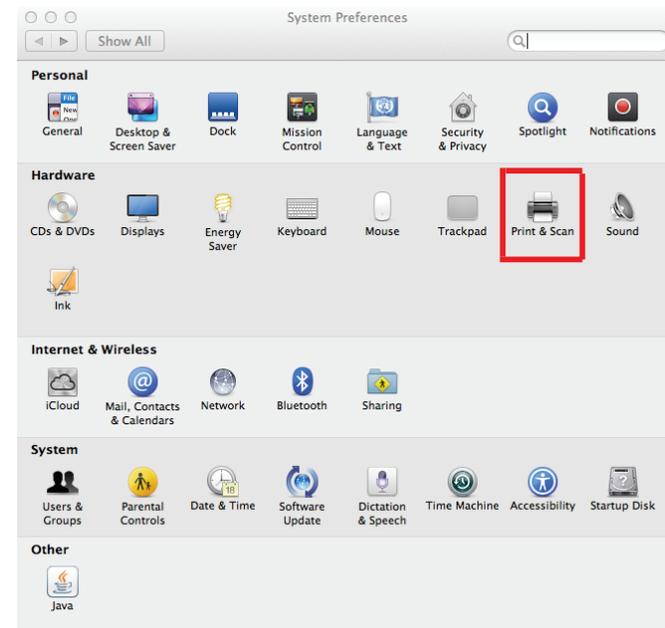
Prüfen Sie die Geräteeinstellungen unter System Management (Systemverwaltung), Device (Gerät), Device Settings (Geräteeinstellungen).



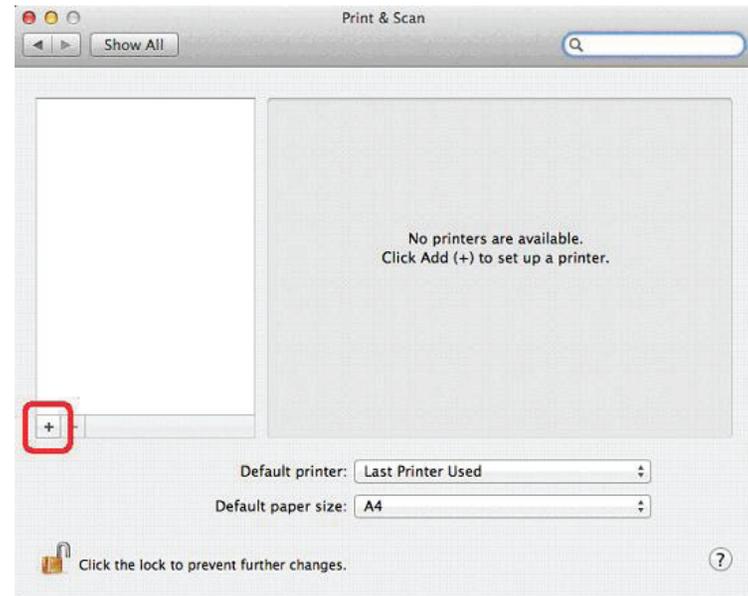
Drucker mit Mac OS 10.8 einrichten

Laden Sie die Treiber der jeweiligen Druckerhersteller herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Mac. (Sie müssen die passende Firmware für Mac OS 10.8 wählen)

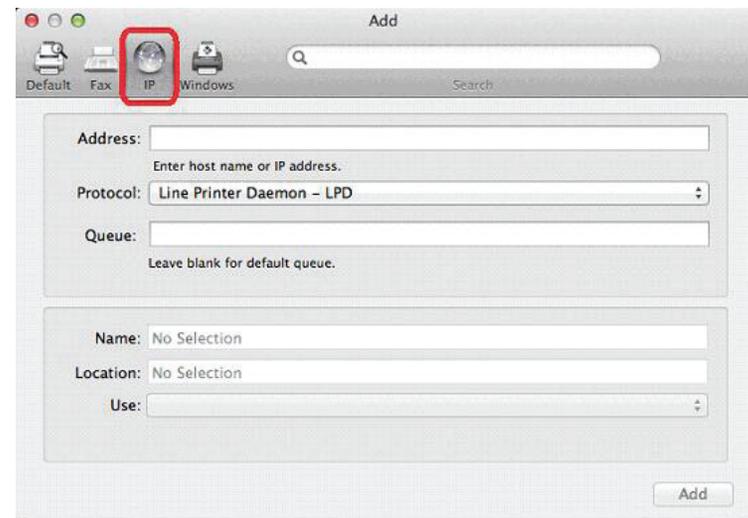
Rufen Sie System Preferences (Systemeinstellungen), Print & Scan (Drucken und Scannen) auf.



Klicken Sie unter **Print & Scan** auf das Plus-Zeichen.

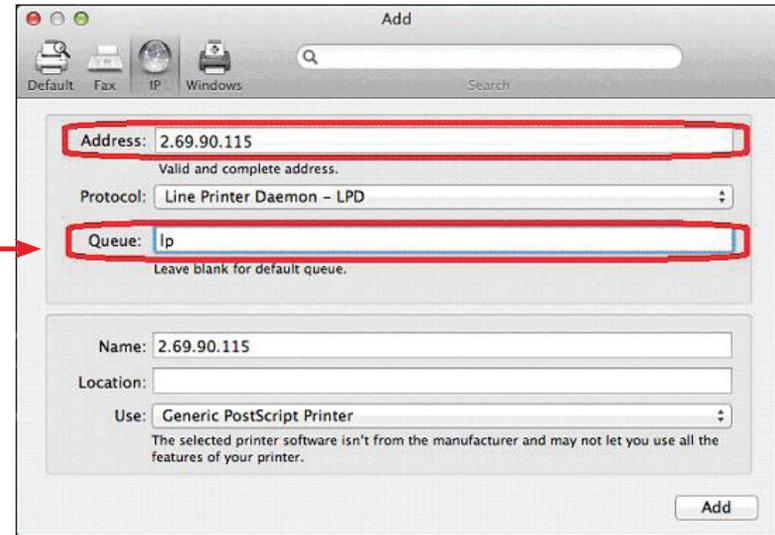


Klicken Sie unter **Add Printer** (Drucker hinzufügen) auf die Registerkarte **IP**, um den freigegebenen Drucker hinzuzufügen, der mit dem NAS verbunden ist.



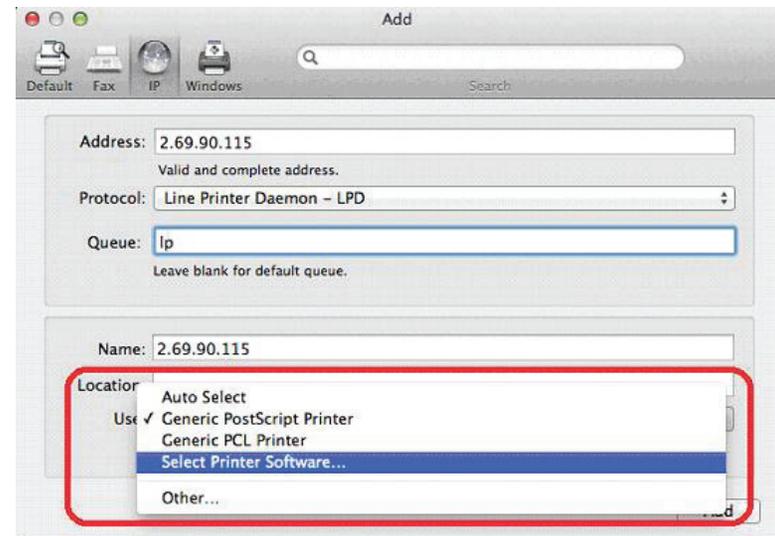
Geben Sie die IP-Adresse und Queue-Konfiguration ein.

Hinweis: Geben Sie im Bereich 'Queue' (Warteschlange) "lp" ein, ("lp" steht für Line Printer (Zeilendrucker)).



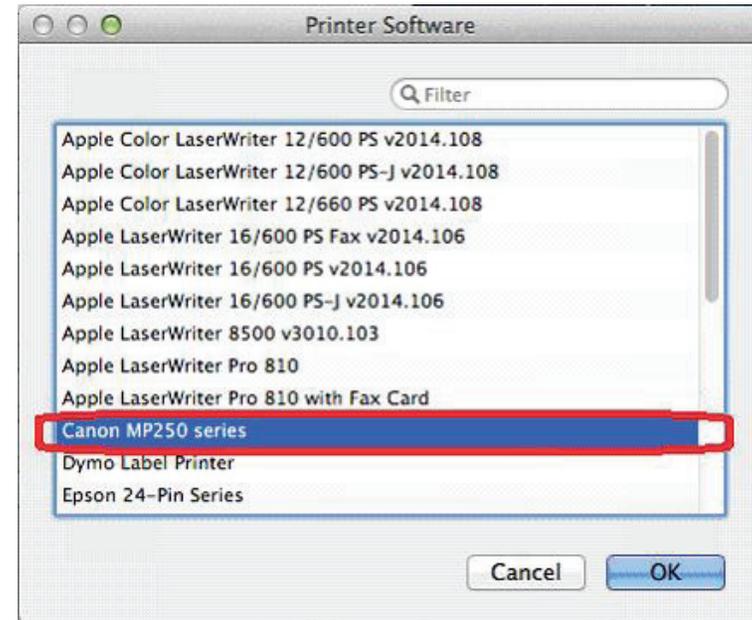
The screenshot shows the 'Add' printer configuration window. The 'Address' field contains '2.69.90.115' with the subtext 'Valid and complete address.' The 'Protocol' dropdown is set to 'Line Printer Daemon - LPD'. The 'Queue' field contains 'lp' with the subtext 'Leave blank for default queue.' Below these are fields for 'Name' (2.69.90.115), 'Location', and 'Use' (Generic PostScript Printer). A red box highlights the 'Address' and 'Queue' fields, and a red arrow points from the text above to the 'Queue' field.

Wählen Sie Printer Software (Druckersoftware) unter **Location** (Standort).



The screenshot shows the 'Add' printer configuration window with the 'Location' dropdown menu open. The menu options are: 'Auto Select', 'Use Generic PostScript Printer', 'Generic PCL Printer', 'Select Printer Software...', and 'Other...'. A red box highlights the 'Location' dropdown menu.

Wählen Sie Ihren spezifischen Drucker aus. (Sollten Sie für Ihren Drucker keinen Treiber finden, laden Sie den Treiber von der Website des Herstellers herunter und installieren Sie ihn.)



Der IP-Drucker wird nun unter 'Print & Scan' (Drucken und Scannen) angezeigt. Die IP-Adresse ist klar in den Konfigurationseinstellungen sichtbar.

